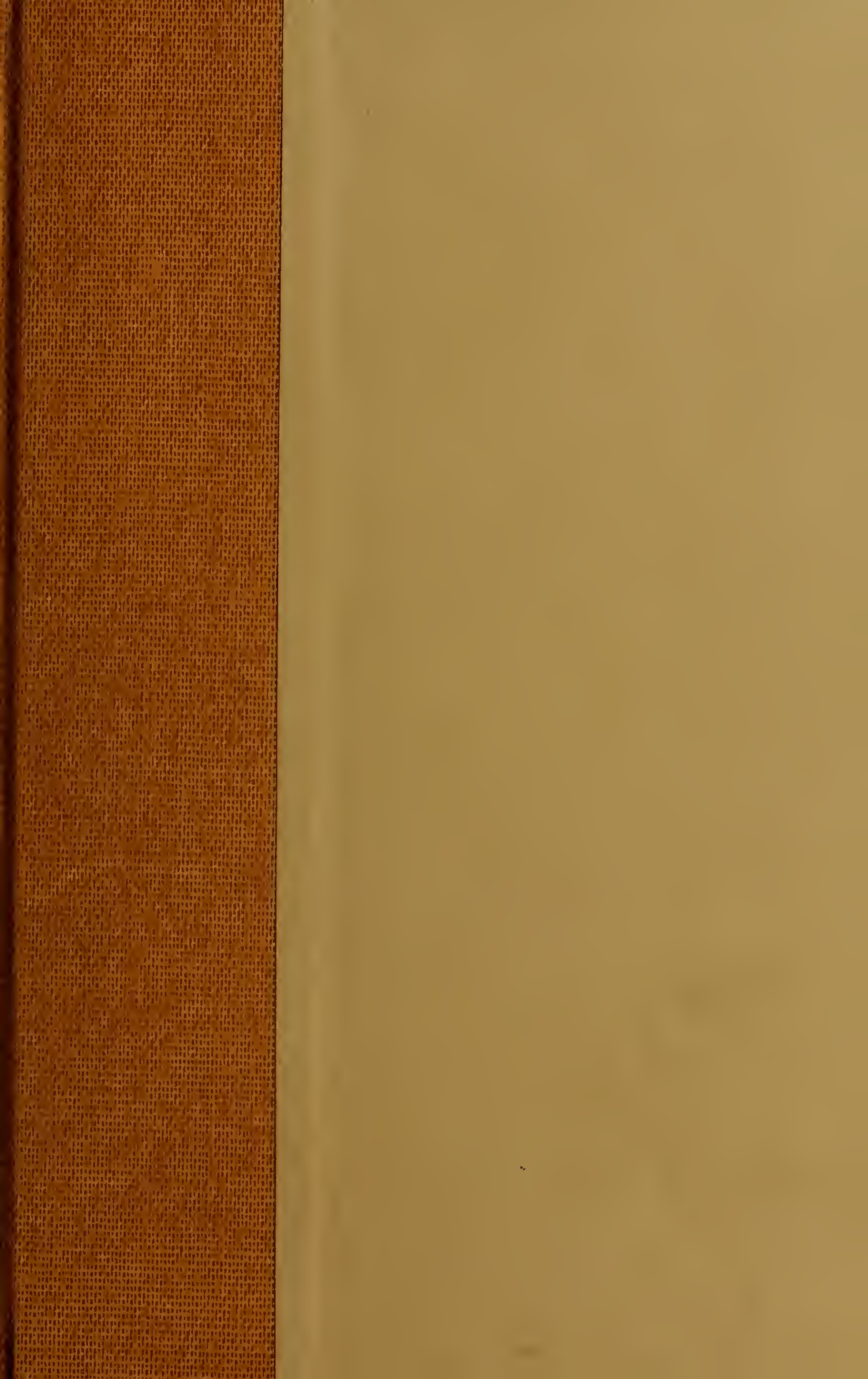
















Philatelistische Bibliothek. Bd. III.

Handbuch
für
Postmarken-Sammler.

Ehrendiplom, Paris 1878.

Illustrirter Katalog

aller

seit 1653 bis Ende 1883 erschienenen Postmarken, Postkarten, Anweisungen, Streifbänder u. s. w.

mit vielen erklärenden Noten und ca.

2500 Marken-Abbildungen

nebst

beigesetzten Verkaufspreisen der Briefmarkenhandlung von **Gebrüder Senf**

von

Dr. Alfred Moschkau.



Fünfte

von

W. Herrmann, Postsecretair a. D.

besorgte, vollständig umgearbeitete

Auflage.

Leipzig.

Verlag von Gebrüder Senf.

1884.



Vorwort.

Nachdem die im August 1879 erschienene vierte Auflage dieses Buches bereits seit über Jahresfrist vergriffen war, ward mir der ehrenvolle Ruf zu Teil, die Bearbeitung der fünften Auflage des „Moschkau'schen Handbuches für Postmarken-Sammler“ zu besorgen, weil der mir persönlich befreundete Verfasser aus Gesundheitsrücksichtigen der Arbeit sich nicht unterziehen konnte.

Erst nach mehrmaligen Ersuchen seitens der Herrn Verleger, bin ich, trotz der mir zu Gebote stehenden so geringen, freien Zeit, doch dieser Aufforderung nachgekommen; dabei einzig und allein das Interesse unserer Wissenschaft im Auge habend. Ich habe mich bemüht das umfangreiche Werk, welches durch die seit Erscheinen der IV. Auflage neuerschienenen und neuentdeckten Postwertzeichen ein höchst compliciertes wurde, möglichst genau und exact, im Sinne Dr. Moschkau's und den Ansprüchen der Neuzeit entsprechend, umzuarbeiten und übergebe hiermit dasselbe der Sammlerwelt mit der Bitte, der fünften Auflage des Moschkau'schen Handbuchs die gleiche freundliche Aufnahme zu gewähren, wie ihren Vorgängerinnen. Ueber die vorkommenden Abkürzungen p. p. giebt die umstehende Einleitung Aufschluss. Die während des Drucks aufgefundenen Fehler p. p. sind am Schlusse dieses Werkes unter „Berichtigungen und Ergänzungen“ zusammengefasst; die während dieser Zeit neu erschienenen Postwertzeichen, die im Haupttext leider nachträglich sich nicht einfügen liessen, wurden in den gleichfalls angehängten Nachtrag aufgenommen. Die Katalogisirung der ferner erscheinenden Postwertzeichen findet in den bei Gebrüder Senf in Leipzig erscheinenden, Illustrirten Briefmarken-Journal statt, dessen Redaction der wieder genesene Dr. A. Moschkau mit frischen Kräften soeben wieder übernommen hat. Ich verbinde diesen Hinweis zugleich damit, den Besitzern dieses Handbuchs das Mitlesen dieser trefflichen Briefmarken-Zeitung angelegentlichst an's Herz zu legen. Vom 1. Januar 1884 ab, monatlich zweimal auf reichste illustriert erscheinend, bildet dasselbe die Neuigkeiten teilweise sogar in Originalfarben ab, und ist inhaltlich wie kein anderes ähnliches Fachblatt ausgestattet. Für die Qualität des darin Gebotenen bürgt der gute Name des Redacteurs, unseres bewährten Moschkau. Gegenüber der überraschenden Fülle des Gebotenen ist der Preis von 1 M. 50 Pfg. pro 12 Nummern ein sehr billiger; eine Geldsumme, die gewiss jeder denkende Sammlee mit Leichtigkeit erübrigen kann.

Zu vorliegendem Handbuche werden in Zwichenräumen Nachträge erscheinen, welche, da sie nur einseitig bedruckt sein werden, die permanente Fortführung des Werks ermöglichen; ihr Erscheinen wird z. Zt. in allen philathelistischen Organen, bekannt gemacht werden.

Berlin, Ende 1883. W. Herrmann,
Postsecretär a. D.

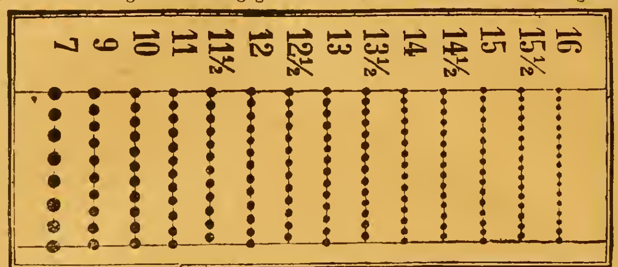
Einleitung und Verkaufsbedingungen.

Die im Texte angewandten Abkürzungen erklären sich wie folgt:

f. Dr., w. P. = farbiger Druck auf weissem Papier.
schw. Dr., f. P. = schwarzer Druck auf farbigem Papier.
C. oder Cartonp. = Cartonpapier.
bläul. P., gelbl. P. = bläuliches Papier, gelbliches Papier.
n. l. = nach links, n. r. = nach rechts.
W. = Wasserzeichen, en rel. = relief.
gez. = gezähnt, durchst. = durchstochen.

Sonstige gebrauchte Abkürzungen sind allgemein verständlich. Die Zähnung der Marken ist bei jeder Emission durch eine Ziffer ausgedrückt, welche die Zahl der auf einen Raum von 2 Centimeter entfallenden Zähne angiebt.

Zur Erleichterung der Zählung geben wir nachstehend einen Zähnungsschlüssel



In allen Fällen, wo zur Bestimmung und Unterscheidung von Postkarten, Couverts u. s. w. das Format von Bedeutung ist, sind die Grössen in Millimetern angegeben; so heisst z. Bsp. 26/18 so viel wie 26 mm breit, 18 mm hoch.

Die den verschiedenen Markenwerthen beigesetzten **fetten** Ziffern weissen auf die correspondirenden Nummern der Abbildungen hin; so dass z. B. Argentina No. 4 10 Centavos grün (27) heisst; die Abbilduug dieser Marke findet man auf den beigegebenen Abbildungen unter No. 27.

Die dem Handbuche beigefügten Preise sind netto und zwar verstehen sich solche in der ersteu Reihe für ungestempelte, in der zweiten Reihe für gestempelte, jedoch schön gehaltene Exemplare. Ein dem betreffenden Preise vorgesetzter Stern (*) charakterisirt denselben als eine Art Durchschnittspreis, stellt somit — zur Richtschnur des Sammlers — eine ungefähre **Werthbestimmung** dar. — Es kommt diese also bei Marken vor, deren Werth ein schwankender ist, und für welche daher ein bindender Preis momentan nicht ansetzbar war.

Bei einer Anzahl von Marken liess sich jedoch selbst diese Werthbestimmung nicht durchführen. Es sind dies theils Raritäten, deren Vorkommen im Handel ein sehr seltenes und deren Preis daher schwer zu bestimmen ist, theils Novitäten, die z. Z. noch nicht allgemein im Handel anzutreffen sind.

Ueber dergleichen Marken machen wir etwaigen Bestellern auf Wunsch gern schriftliche Special-Offerten.

Wir liefern nur garantirt echte Marken, und werden seltenere Stücke, deren Echtheit nur im Geringsten in Frage kommt, mit unserem Namenszuge versehen. Bei Bestellungen nach diesem Handbuche genügt die Ausgabe des Landes, der Nummer und des Preises, nebst Bemerkung, ob das Exemplar ungebraucht oder gestempelt gewünscht wird. Obschon wir durch unsere langjährigen Verbindungen mit allen Briefmarkenhandlungen der Welt, sowie durch unser grosses Briefmarkenlager in den Stand gesetzt sind, stets eine reichhaltige Auswahl von den gewöhnlichsten bis zu den seltensten Marken zu bieteu, kann doch der Fall eintreten, dass das eine oder das andere am Lager fehlt. Wir bitten daher, jeder Bestellung einen kleinen Reserve-Auftrag beizufügen, damit wir aus diesem Ersatz für ev. Fehlendes auswählen und so die eingehenden Beträge ausgleichen köunen.

Die Preise verstehen sich in Mark und Pfennig (1 M. = 65 kr.) Bei Couverten sind die Preise ohne Berücksichtigung des Formates angegeben, und gelten in der Hauptsache für grosse Ausschnitte; doch liefern wir, wenn solche vorräthig, auch die ganzen Stücke ohne jeglichen Aufschlag. Allen Aufträgen unter 5 Mark ist Rückporto beizufügen Bestellungen von 10 Mark an versenden wir „eingeschrieben.“ Alle Briefe, Geldsendungen u. s. w. an uns sind franco zu adressiren an die

Briefmarkenhandlung von Gebrüder Senf in Leipzig.

Aegypten.

Vice-Königreich.

Marken.

1866. Arabesken mit schwarz aufgedruckten ägypt. Schriftzeichen, f. Dr., w. P., gezähnt 13. (**W.**: Pyramide und Sonne.)

1.	5 Paras graugrün (1)	*0 50	—
2.	10 „ braun	0 50	—
3.	20 „ hellblau	0 50	—
4.	1 Pe lila (ohne W.)	*0 75	0 40
5.	2 „ gelb (orange)	1 00	—
6.	5 „ rosa	*2 00	—
7.	10 „ schieferblau	*4 00	—

1867. Sphinxkopf und Pyramide im liegenden Oval, f. Dr., w. P.. gezähnt. 15. (**W.**: Halbmond und Stern.)

8.	5 Paras gelb	0 15	—
9.	10 „ lila (2)	0 35	*0 20
10.	20 „ grün	—	0 25
11.	1 Pe roth	—	0 05
12.	2 „ blau	—	0 30
13.	5 „ braun	—	*0 50

1870. Desgleichen.

14.	10 Paras hochviolet	*0 35	*0 25
15.	20 „ dunkelgrün	—	*— 25

1872. Sphinxkopf und Pyramide im liegenden Oval. Inschr.: „Poste Khedeuie Egiziane“ unten, f. Dr., w. P., gezähnt. 13. (**W.**: Halbmond und Stern [etwas grösser]).

16.	5 Paras braun (3)	0 15	0 08
17.	10 „ lila	—	0 12
18.	20 „ blau	—	0 15
19.	1 Pe rosaroth	—	0 05
20.	2 „ gelb	—	0 15
21.	2½ „ violet (grauviolet)	—	0 20
22.	5 „ grün	—	*0 35

1873. Typus der Emission 1872 f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: wie oben.) Verw. Druck.

23.	10 Paras blasslila	—	0 12
24.	20 „ hellblau	—	0 15
25.	1 Pe ziegelroth	—	0 05
26.	2 „ orangegelb	—	0 15

1875. Marke No. 16 verkehrt eingedruckt f. Dr., w. P. gez. 13.

27.	5 Paras braun (4.)	0 15	0 10

1879. Janr. Prov. Ausgabe. Typus der Marke No. 21 mit schwarzem Aufdruck einer grossen Ziffer, f. Dr. w. P, (W.: ebenso) gez. 13.

28.	5 (Paras) schwarz und violet (5)	0 15	0 20
29.	10 („) schwarz und violet (6)	0 25	0 25

NB. No· 28 und 29 kommen auch mit verkehrtem Aufdruck vor.

1879. 1. April. Sphinx und Pyramide im liegenden Oval, „Postes Egyptiennes“ oben, Werthangabe links. rechts und unten ägypt. Schriftzeichen, diverse Einfassungen, f. D. w. P. gez. 13 (W.: Halbmond und Stern.)

30.	5 Paras braun (7)	0 10	0 05
31.	10 „ lila (8)	0 20	0 08
32.	20 „ blau (9)	—	0 15
33.	1 Piastre rosa (carminrose) (10)	—	0 05
34	2 „ gelb (11)	—	0 15
35.	5 „ grün (12)	—	0 30

1881. Januar. Desgleichen f. D. w P. gez. 13. (W.: wie oben.)

36.	10 Paras rothbraun	0 20	0 08

1882. Januar. Desgleichen f. D. w. P. gez. 13. (W.: wie oben.)

37.	10 Paras perlgrau	0 20	0 08

NB. Die sogenannten Administrationsmarken (Inschr. arab. mit grossem runden Rahmen, mit italienischer Umschrift: „Poste vice reali egiziane“ und Name der Stadt, f. Dr. auf w. P.) sind keine Postmarken, sondern nur Verschlussoblaten für amtliche Briefe und Sendungen von einem Postamte zum anderen. Es giebt deren von allen grösseren Städten, als: Atfé, Alexandria, Cairo, Constantinopoli, Gedda, Smirne, Suez etc. — Im Jahre 1876 erschien von diesen Administrationsmarken eine Emission in ähnlicher Ausführung wie die Briefsiegelmarken, f. D. en rel. auf farb. Papier. Der Doppelkreis enthält einen Halbmond und Stern von ägyptischen Schriftzeichen umgeben. Die Marken für das Directorium tragen aussen die Umschrift: „Poste Khedeuie Egiziane Cabinetto del Vice Direttore“ und sind kleiner, als die für die einzelnen Postanstalten. Diese haben Umschrift· Direzione Generale delle Poste Khedeuie Egiziane“ und Angabe des betr. Ortes Atfé, Alexandria etc. Der Preis variirt zwischen 75—100 Pf. à Stück. (12a)

Postkarte.

1879. April. Weltpostkarte. Sphinx und Pyramide im liegend. Oval, Name und Postes oben, Werthangabe links, f. D., cham. Carton, 122×80. Umrandung, darin ägypt. Schrift.

38.	20 Paras braun (13)	0 30	0 25

Afghanistan.

(Cabul)

Fürstenthum.

Marken.

1870—71 (1288) Tigerkopf im Kreise mit Umschrift in orient: Schriftzeichen, rund, mit vier langen Eckausstrahlungen f. Druck gerippt, grauweiss Pap. (verschiedene Typen)

1. 1 Shahi schwarz. (14)
2. 2 Shahis schwarz.
3. 4 „ „

1871—1872 (1289) Desgleichen, nur grössere Eckausstrahl. glattes Pap.

4. 8 Shahis lila. (15)
5. 1 Rupie lila

1872—1873 (1290) Desgleichen, Muster von Marke 1.

6. 1 Shahi schwarz.

1872—1873 (1290) Desgleichen Tigerkopf ohne Eckausstrahlungen, aber der Kreis mit kleinen sternartigen Spitzen versehen, gerippt u. glattes Pap.

7. 1 Shahi schwarz. (16)

1873—1874 (1291). Desgleichen wie Marke 7, nur veränderte Jahreszahl, geripp. Pap.

8. 2 Shahis schwarz
9. 4 „ schwarz.
10. 8 „ schwarz.
11. 1 Rupie schwarz.

1874—1875 (1292). Desgleichen, breite weisse Einfassung ohne jede äussere Verzierung, rund, f. D. w. gerippt Pap.

12. 2 Shahis schwarz. (17) — —
13. 4 Shahis schwarz. — —
14 2 Shahis violet. — —
15. 4 Shahis violet. — —

1875—1876 (1293). Desgleichen, Inschrift in fetten Lettern, rund, kleineres Format, f. D., geripp. w. P.

a) für Cabul. (18. 19)

16. 1 Shahi blaugrau (N. schiefergrau) — —
17. 2 Shahis blaugrau „ — —
18. 4 Shahis blaugrau „ — —
19. 8 Shahis blaugrau „ — —
20. 1 Rupie blaugrau „ — —

b) für Jellabad und Peshawur.

21. 1 Shahi schwarz — —
22. 2 Shahis „ — —
23. 4 „ „ — —
24. 8 „ „ — —
25. 1 Rupie „ — —

c) für Kandahar und Herat.

26.	1 Shahi grün	1 50	—
27.	2 Shahis „	—	—
28.	4 „ „	—	—
29.	8 „ „	—	—
30.	1 Rupie „	—	—

d) für Khollom, Mazar und Scherif.

31.	1 Shahi violet	—	—
32.	2 Shahis „	—	—
33.	4 Shahis „	—	—
34.	8 „ „	—	—
35.	1 Rupie „	—	—

e) für Lallpur.

36.	1 Shahi ockergelb	—	—
37.	2 Shahis „	—	—
38.	4 „ „	—	—
39.	8 „ „	—	—
40.	1 Rupie „	—	—

1876—1877 (1294). Desgleichen, kleiner Kreis; Der Tigerkopf umgeben von einer weissen Einfassungs-Linie. f. D. w. geripptes P. (20)

a) für Cabul.

41.	1 Shahi blaugrau	—	—
42.	2 Shahis „	—	—
43.	4 „ „	—	—
44.	8 „ „	—	—
45.	1 Rupie „	—	—

b) für Jellabad und Peshawur.

46.	1 Shahi schwarz	—	—
47.	2 Shahis „	—	—
48.	4 „ „	—	—
49.	8 „ „	—	—
50.	1 Rupie „	—	—

c) für Kandahar und Herat.

51.	1 Shahi grün	—	—
52.	2 Shahis „	—	—
53.	4 „ „	—	—
54.	8 „ „	—	—
55.	1 Rupie „	—	—

d) für Khollom, Mazar und Scherif.

56.	1 Shahi violet	—	—
57.	2 Shahis „	—	—
58.	4 „ „	—	—
59.	8 „ „	—	—
60.	1 Rupie „	—	—

e) für Lallpur.

61.	1 Shahi ockergelb		—	—
62.	2 Shahis	„	—	—
63.	4 „	„	—	—
64.	8 „	„	—	—
65.	1 Rupie	„	—	—

1877—1878 (1295). Desgleichen, Typus der Emission 1876—77; nur ist der Tigerkopf ohne weisse Einfassungs-Linie f. D. w. gerippt. Pap.

a) für Cabul.

66.	1 Shahi	blaugrau	*3 00	—
67.	2 Shahis	„	*4 00	—
68.	4 „	„	—	—
69.	8 „	„	—	—
70.	1 Rupie	„	—	—

b) für Jellabad und Peshawur.

71.	1 Shahi	schwarz	*3 00	—
72.	2 Shahis	„	*4 00	—
73.	4 „	„	—	—
74.	8 „	„	—	—
75.	1 Rupie	„	—	—

c) für Kandahar und Herat.

76.	1 Shahi	grün.	—	—
77.	2 Shahis	„	*4 00	—
78.	4 „	„	—	—
79.	8 „	„	—	—
80.	1 Rupie	„	—	—

d) für Khollom, Mazar und Sherif.

81.	1 Shahi	violet	—	—
82.	2 Shahis	„	—	—
83.	4 „	„	—	—
84.	8 „	„	—	—
85.	1 Rupie	„	—	—

e) für Lallpur.

86.	1 Shahi	ockergelb	—	—
87.	2 Shahis	„	—	—
88.	4 „	„	—	—
89.	8 „	„	—	—
90.	1 Rupie	„	—	—

1878. Juni (1295) Desgleichen, Typus der vorhergehenden Emission, nur sind die Inschriften viel magerer gehalten f. D. w. gerippt. Pap.

a) für Cabul.

91.	1 Shahi	blaugrau	*2 80	—

b) für Jellabad und Peshawur.

92.	1 Shahi	schwarz	—	—

c) für Kandahar und Herat.

93.	1 Shahi	grün	*2 80	—

d) für Khollom, Mazar und Sherif.

94. 1 Shahi violet *3 00 —

e) für Lallpur.

95. 1 Shahi ockergelb *2 80 —

1881—(1298). Indopersische Inschriften in einem mit Punkten ausgefülltem Kreise, worin sich ein zweiter kleinerer Kreis befindet, in dessen Mitte (statt des bisherigen Tigerkopfs) die Werthangabe. f. D. weiss. geripp. Pap. (21)

96. 4 Shahis violet *3 50 —
97. 8 Shahis „ — —
98. 1 Rupie violet — —
99. 4 Shahis schwarz — —

Alwar.

Britischer Schutzstaat in Indien.

Marken.

1877. Indischer Dolch, zu beiden Seiten hindostanische Schriftzeichen im Oval, Ecken blätterartig schraffirt, f. Dr. w. P, durchstochen.

1. $^1/_4$ anna blau 0 20 —
2. 1 anna braun 0 50 —

1879. Desgl. f. D. w. P. ungezähnt.

3. $^1/_4$ anna blau 0 50 —

1880. Desgl. f. D. w. P. gezähnt $9^1/_2$.

4. $^1/_4$ anna blau (22) 0 25 —

Angola.

Portugiesische Besitzung.

Marken.

1870. 1. Juli. Krone im runden, verzierten Rahmen, Name oben. Werthangabn unten, f. D., w. P., gezähnt. 13.

1. 5 Reis schwarz (23) 0 15 —
2. 10 „ goldgelb 0 25 0 20
3. 20 „ braungelb (olivenbraun) 0 40 0 30
4. 25 „ rosa-carmin 0 50 0 40
5. 50 „ grün 1 00 —
6. 100 „ lila (violet) *1 20 0 75

1877. Januar. Desgl., f. D. w. P., gez. 13.

7. 40 Reis blau 0 80 —
8. 200 „ orange *2 50 —
9. 300 „ braun *3 50 —

1881. Januar. Desgl. f. D. w. P., gez. 13.

10. 50 Reis blau 0 80 0 60

1882. Juli. Desgl. f. D. w. P., gez. 13.

11. 40 Reis gelb 0 70 —

Antigua.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1862. Kopf der Königin nach links im Viereck, f. Dr., w. P. ohne Wasserzeichen, gez. 15.

1.	One (1) Penny rosa (24)	—	—
2.	Six (6) Pence grün	—	—

1862. Desgl., gezähnt. 15 (W.: Stern.)

3.	One (1) Penny ziegelroth bis rosa	—	—
4.	One (1) „ carmin	—	—
5	Six (6) Pence grün	—	—

1873. Mai. Desgl, gezähnt. 13. (W.: Krone und CC.)

6.	One (1) Penny carminroth	0 25	0 12
7.	Six (6) Pence blaugrün	—	0 25
8.	Six (6) „ gelbgrün	—	0 25

1880. Januar. Kopf der Königin im Achteck, f. D. w. P., gezähnt. 13. (W.: Krone und CC.)

9.	$2\frac{1}{2}$ Penny braunroth	0 80	0 30
10.	Four (4) Pence blau (25)	1 00	0 35

1882. Juli. Desgl., gez. 14 (W.: Krone und CA.)

11.	Half ($\frac{1}{2}$) Penny hellgrün	0 15	—
12.	$2\frac{1}{2}$ Penny braunroth	0 55	0 25
13.	Four (4) Pence blau	0 75	0 30

Postkarte.

1880. Januar. Weltpostkarte. Kopf der Königin Victoria mit Krone im Achteck - nach links - Typus der Marken 1880. f. D., chamois Carton 122×87 ohne Umrandung. (26)

14.	Penny Half ($1\frac{1}{2}$) Penny braun	0 40	—

Antioquia.

(Siehe Vereinigte Staaten von Columbia.)

Argentinische Republik.

Marken.

1858. 1. Mai. Wappen im Oval, strahlende Sonne, darüber Name: „Confed. on Argentina" oben, Werthangabe unten, mit breiter griech. Einfassung und kleiner Werthziffer, f. D., w. P

1. 5 Centav. roth		1 —	—
2. 10 „ grün (27)		1 50	—
3. 15 „ blau		2 40	—

NB. Varietät Nr. 2 mit 2 Punkten hinter der 5=5: Centavos.

1861. September. Desgl, schmale griech. Einf., f. D., w. P., grosse Werthziffer.

4. 5 Centav. carminroth	—	—

1862. 11. Jan Wappen zwischen Zweigen und Inschrift: „Republica Argentina" im Kreise, f. D., w. P.

5. 5 Centav. rosa (28)	0 15	0 40
6. 10 „ grün	0 25	*0 75
7. 15 „ blau	0 35	*1 00

NB. Von Nr. 5—7 giebt es einen Abdruck in lebhafteren Farben mit veränderter Type: Accent über dem „U" in República.

1864. Brustbild Don Rivadavia's nach links im Oval, f. Dr., w. P. (W.: R. A.)

8. 5 Centav. rosa, Werthziffer in den vier Ecken	—	—
9. 10 „ grün, Werthziffer in den vier Ecken	—	—
10. 15 „ blau, Werthziffer links und rechts	—	—

1864. April. Desgl., durchstochen oder gezähnt. 12 (W.: R. A.)

11. 5 Centav. rosa (carmin)	1 20	0 30
12. 10 „ grün	*1 60	0 50
13. 15 „ blau	*2 00	0 75

1867. Desgl., ungezähnt und ohne Wasserz., f. D, w. P.

14. 5 Centav. carminrosa	—	*1 60

1867. Juli Desgl., gezähnt 12. und ohne Wasserz.

15. 5 Centav. carminrosa	—	*2 00

1867. September Diverse Portraits in verschiedenen Einfassungen, Name, Werthangabe unten, f. D, w. P., gezähnt. 12.

16. 5 Centav. roth, (30) Don Rivadavia im Kreise	—	0 10
17. 10 „ grün, (31) Gen. Belgrano im Oval	—	0 15
18. 15 „ blau, (32) San Martin im verschobenen Viereck.	—	0 20

1873. Desgl., f. D. w P., gezähnt. 12.

19. Un (1) Centav. violet, Antonio Balcare nach links im Oval (33)	0 20	0 10
20. Cuatro (4) Centav. braun, Dr. M. Moreno nach links im Oval (34)	0 40	0 15
21. Treinta (30) Centav. orange, Carlos de Alvear nach rechts im Oval (35)	—	0 50
22. Sesenta (60) Centav. schwarz. D. G. A. de Posadas nach rechts im Oval (36)	—	1 50

23. Noventa (90) Centavos blau, D. Corn. Saavedra im Oval (37) — 2 00

1876. Dezember. Prov. Ausg. Marke Nr. 16, f. D., w. P., durchstochen.
24. 5 Centavos roth, Don Rivadavia im Kreise. — —

1877. Mai. Diverse Portraits in divers. Einfassungen, f. D. w. P.
25. Dos (2) Centavos grün, gez. 12 (Don Lopez) (38) 0 20 0 10
26. Ocho (8) Centavos kirschroth, durchst. (Don Rivadavia) (39) — 0 10

1877. Prov. Ausgabe. Typus der Em. 1867 in schwarzem Aufdruck einer grossen Ziffer. f. D. w. P. gez. 12.
27. 1 auf Cinco (5) Centavos roth (40) — 0 50
28. 2 auf „ (5) „ roth (41) — —
29. 8 auf Diez (10) „ grün (42) *— 0 75
30. 8 auf Cinco (5) „ roth — —

1878. Desgl., durchstochen.
31. 1 a. 5 Centavos roth — —
32. 2 a. 5 „ roth — —
33. 8 a. 5 „ roth — —

1878. April. Diverse Portraits in div. Einfassungen, f. D. w. P. durchst.
34. Diez y seis (16) Centavos grün, General Belgrano (43) — 0 10
35. Veinte (20) Centavos hellblau, Dr. Velez Sarsfield (44) — 1 00
36. Veinticuatro (24) Centavos dunkelblau, General S. Martin (45) — 0,50

Desgleichen gezähnt 12½.
37. Veinticinco (25) Centavos carmin, General Alvear (46) — 1 00

1880. October. Dieselbe Marke wie No. 26, aber gezähnt 12.
38. 8 Centavos kirschroth (1881 N. rosa) — 0 10

1882. Februar. Prov. Ausgabe, Typus der Marke No 16 vom September 1867 — f. D. w. P. gez. 12 — schwarz überdruckt ½ (provisorio) in grossen Buchstaben, und durch die Mitte der Marke noch einmal horizontal gezähnt 12.
39. ½ (cent) schwarz und roth (47) 0 50 —

NB. Var.: Kommt auch mit doppelter Zähnungslinie durch die Mitte vor; und sonstigen Druck-Varianten.

1882. März. Dieselbe Marke wie No. 39, aber ohne die mittlere horizontale Zähnung.
40. ½ (cent) schwarz und roth 0 20 0 20

1882. Juli. Brief mit Werthziffer, darüber eine Sonne, und darunter ein Posthorn, f. D. w. P, gez. 14.
41. ½ Centavo braun (48) 0 15 —
42. 1 „ roth 0 20 0 10
43. 12 Centavos blau 0 80 0 20

Couverte.

1876. 1. Sept. Don Rivadavia nach links im Oval en rel., f. D., w. P. 141×82.

44. Cinco (5) Centavos roth (49.) *2 00 —

1878. Diverse Portraits en face im Oval, mit Ecken, en rel., gelbl. Pap.

45. 8 Centavos ziegelroth, Rivadavia (151×86) (50) 1 00 —
46. 16 „ grün, Belgrano (151×86) (51) 1 50 —
47. 24 „ tiefblau, San Martin (181×103) (52) 2 50 —

1881. Don Rivadavia en face im Oval mit Ecken en relief, f. D. gelbl. Pap. 151×86.

48. 8 Centavos rosa 0 75 —

1882. Juli. Ziffer en relief im Kreise, Stempel achteckig, f. D. w. P. 140×82.

49. 12 Centavos blau (53) 0 95 —

Streifbänder

1878. Portraits des General Don San Antonio Alvarez de Arenales n. rechts im Oval, ausgez. Rand, f D. gelbbraun P. 240×164.

50. 1 Centavo carmin (ziegelroth N. 1879) (54) 0 15 0 10

1880. Portrait von J. Segundo de Agüero, im Oval, abgerund. Viereck, f. D. gelbgrau Pap. 245×165

51. 4 Centavos blau (55) 0 40 0 25

1882. Juli. Brief mit Ziffer im Typus der Marken vom Juli 1882, f. D. gelbbraun P. 245×165.

52 $^1/_2$ Centav. braun 0 15 —

Postkarten.

1878. Juli. Portrait des Estevan Lucas i. Ov. n. l., Name oben, Werthangabe und Ziffern im Bande unten, jeseitig Beil und Pfeilbündel, neben der Marke Initiale R A. und Inschrift Tarjeta Postal im Bande, f D. cham. Carton. 130×76.

53. Cuatro (4) Centavos grau (56) 0 40 —

Mit bezahlter Antwort Desgleichen.

54. Cuatro (4) Centavos + Cuatro (4) Centavos grün 0 80 —

1879. Juni. Weltpostkarte. Wappen im Oval, Werthangabe unten in Ziffern links und rechts, rothe Umrandung, f. D. cham. Carton 135×76

55. 6 Centav. carminrosa (57) 0 60 —

Mit bezahlter Antwort. Weltpostkarte. Desgleichen.

56. 6+6 Centavos carminrosa 1 10 —

NB. Die Antwortskarte trägt im französisch Texte den Druckfehler „Repouse“.

1882. März. Prov. Ausgabe. Die Karte vom Juni 1879 No. 55 — in schwarz überdruckt (dreizeilig): Servicio Urbano
Dos centavos
(Provisorio)
in grossen fetten Buchstaben, f. D. cham. Carton. 135×76.

57. Dos (2) Centavos roth und schwarz — —

Mit bezahlter Antwort. Desgleichen die Karten No. 54 überdruckt.
58. Dos (2) Centav. + Dos (2) Centav. grün u. schwarz *2 00 —

Var.: Doppel-Aufdruck. Ausser dem Aufdruck auf dem Werth-Stempel ein nochmaliger schwarzer Aufdruck auf der Antwortskarte unten links.

1882 Mai. Provisor. Ausgabe. Die Carte vom Juni 1879. Nr. 55 überdruckt mit demselben dreizeiligen Text in schwarz, aber in grossen feineren Buchstaben. Die beiden letzten Reihen „Dos centavos" und „Provisorio" nehmen dabei einen weit kleineren Raum ein, f. D. cham Carton. 135 × 76
59. Dos (2) centavo, roth und schwarz. 1 25 —
Mit bezahlter Antwort. Desgl. die Karte No 54 überdruckt.
60. Dos (2) Centav. + Dos (2) Centav. grün und schwarz

NB. Die Karten No 60 sind nur getrennt als einfache Karten ausgegeben worden.

1882 August. Typus der Marken vom Juli 1882 (Brief mit Werthziffer) f. D. grüner Carton 135 × 76.
61. 2 Centavos schwarz. 0 25 —
Mit bezahlter Antwort. Desgl. f. D. chamois Carton 135 × 76.
62. 2 + 2 Centavos schwarz. 0 50 —

Atschin (Atjeh).

Holländischer Schutzstaat in Hinter-Indien (Sumatra).

Marken.

Die seit 1882 in Verkehr gekommene Marke: Länglich Viereck mit Schwert in der Mitte, in den zwei oberen Ecken Halbmond und Stern, in den zwei unteren Ecken Ziffer 1. f. D. w. P.
1 Real lilaroth (58) ist für interne Zwecke bestimmt, dürfte aber zu Postzwecken nicht benutzt werden. — —

Azoren.

Portugiesische Besitzung

Marken.

1868. 1. Jan. Die Marken Portugals, Em. 1866, überdruckt mit „Acores" schwarz f. Dr. w. P.

1.	5 Reis	schwarz (59)	—	—
2.	10 „	gelb	—	—
3.	20 „	braun	—	—
4.	50 „	grün	—	—
5.	80 „	orangeroth	—	—
6.	100 „	lila	—	—

1869—1870. Dieselben gezähnt. $12^1/_2$

7. 5 Reis schwarz (rother Aufdruck) **(60)** 0 80 —
8. 10 „ gelb 0 80 —
9. 20 „ braun 0 80 —
10. 25 „ rosa *1 20 0 50
11. 50 „ grün — *2 40
12. 80 „ orangeroth — —
13. 100 „ lila (hell und dunkel) — —
14. 120 „ blau — *3 00
15. 240 „ violet — —

1871. April. Die Marken Portugals, Em. 1870 mit gleichem Aufdruck, f. Dr., w. P., gezähnt. $12^1/_2$

16. 5 Reis schwarz (rother Aufdruck) **(61)** 0 12 —
17. 10 „ gelb 0 20 —
18. 20 „ braun (1872) 0 30 0 20
19. 25 „ rosa 0 40 0 10
20. 50 „ grün — 0 40
21. 80 „ orange 1 00 —
22. 100 „ lila (1872) (N lilabraun 1875) — 0 50
23. 120 „ blau (1873) — 0 50
24. 240 „ violet (1875) — —

NB. Als Varietäten erwähnen wir No. 10 mit verkehrtem Aufdruck und mit Aufdruck in kleinerer Schrift.

1875. Typus der Marke Nr. 43 von Portugal, mit schwarzem Aufdruck, f. Dr., w. P., gezähnt $12^1/_2$

25. 15 Reis chocoladenbraun 0 25 0 10

1876. Jan. Typus der Emission 1871 mit schwarzem Aufdruck, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

26. 150 Reis blau *1 50 —
27. 300 „ lila (N. hell 1880) *2 40 —

1876. Juli. Werthziffer im Queroval, Inschrift: Portugal und Jornaes, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$, Aufdruck schwarz (für Zeitungen)

28. $2^1/_2$ Reis olivenbraun **(62)** 0 10 0 8

NB. Diese Marke kommt auch mit verkehrtem Aufdruck vor.

1879. Juli. Typus der Emission vom Januar 1876, f. D., w. P, gez. 13.

29. 10 Reis blaugrün (N. Juli 80 gelbgrün) 0 20 —
30. 50 „ blau 1 — —

1880. Januar Typus der Marke No. 49 von Portugal (Inschrift: „Portugal Continente") mit schwarzem Aufdruck, f. D, w. P., gez. 13.

31. 25 Reis graublau **(63)** 0 80 —

1880. Mai. Portrait des Königs Louis I. nach links. Typus der Portug. Emission 1880 Marken No. 50 51 mit schwarzem Aufdruck f. D., w. P, gez 13.

32. 25 Reis lilagrau 0 40 —
33. 25 „ rothviolet (Juni 1880) 0 40 —

1880. Juni. Typus der vorhergehenden Emission, nur sind die Ecken ausgefüllt, f. D, w. P., gez. 13. Aufdruck roth.

34. 5 Reis schwarz. **(64)** 0 30 —

1880. Juli. Typus der Portug. Emission vom gleichen Dato. Marke No. 53 mit schwarzem Aufdruck. f. D., w. P., gez. 13.
35. 150 Reis gelb *1 60 —
1881. März. Typus der Portug. Marke No. 54. Aufdruck schwarz. f. D., w. P., gez. 13.
36. 50 Reis blau (65) *0 80 —
1882. Januar. Typus der Portug. Marke No. 55. Grosser Aufdruck schwarz, f. D., w. P., gez. 13.
37. 25 Reis braun (66) *0 50 —
1882. Juli. Typus der Portug. Marken No. 52, 55 und 56, nur ist der Aufdruck erheblich kleiner, und zwar 10 × 1½ mm. f. D., w. P., gez. 13.
38. 5 Reis schwarz (Aufdruck roth) 0 15 —
39. 25 „ braun 0 30 —
40. 50 „ blau (67) 0 60 —

Couverte.

1879. Januar. Typus der Couverte Portugals mit schwarzem Aufdruck des Namens, f. D., w. P., en rel.
41. 25 Reis blau (68) 0 40 —
42. 50 „ roth 0 65 —

NB. Von dem Couvert zu 25 Reis existiren 2 Formen und zwar: 148/110 und 140/75 und von dem Couvert zu 50 Reis wie bei Portugal, 3 Formen 143/110. 140/75. 112/72.

Postkarten.

1878. Januar. Typus der Postkarten Portugals mit schwarzem Aufdruck gleich den Marken 1871, f. D., cham. Cart. 136 × 92.
43. 15 Reis braun (69) 0 30 —
44. 25 „ rosa (vid. Anmerk. bei Portugal) 0 40 —
1879. Mit bezahlter Antwort. Desgleichen f. D. cham. Carton 132 × 92
45. 15 + 15 Reis braun *0 60 —
1879. Weltpostkarte Desgleichen f. D. chamois C. ohne Umrandung. 136 × 92 und 128 × 86.
46. 20 Reis blau 0 40 —
1879. Weltpostkarte. Mit bezahlt. Antwort. Typus der Karte Nr. 46. 136 × 92 und 128 × 86.
47. 20 + 20 Reis blau 0 80 —

NB. Kommt auch mit Druckfehler „Restosta“ vor.

1879. Juni. Weltpostkarte. Typus der Karte No. 46, f. D. chamois Carton 136 × 92 und 128 × 86.
48. 30 Reis grün (N. gelbgrün.) 0 50 —
1880. October. Typus der Portug. Karte gleichen Datums f. D. cham. Cart. 134 × 93.
49. 10 Reis braun 0 25 —
1881. September. Mit bezahlter Antwort, f. D., cham. Cart. 134 × 93.
50. 10 + 10 Reis braun 0 45 —

NB. Aehnlich wie bei Portugal weisen auch hier No. 46, 47 und 48 zwei Druck-Varietäten auf (vergl. die Anmerkung daselbst). Auch kommt die Karte No. 44 wie bei Portugal mit Druckfehler „Hesphana statt „Hespanha“ vor.

Baden.

Grossherzogthum.

Marken.

1851. 1. Mai. Werthziffer im Kreis, Name oben, schw. Dr. f. P.

Nr.	Wert	Farbe	ungebr.	gebr.
1.	1 (Kreuzer)	chamois (70)	0 60	—
2.	3 „	hellgelb (71)	—	0 05
3.	3 „	orange	0 20	0 10
4.	6 „	grün (N. gelbgrün)	0 20	0 05
5.	9 „	rosa	0 15	0 05

NB. Von dieser Emission erschien im Jahre 1867 ein offizieller Neudruck.

1853. 7. März — 1857. Desgleichen, schw. Dr., f. P.

Nr.	Wert	Farbe	ungebr.	gebr.
6.	1 (Kreuzer)	weiss	0 30	0 15
7.	3 „	grün	0 20	0 05
8.	3 „	blau (17. Juni 57)	0 20	0 05
9.	6 „	gelb	0 20	0 05

NB. Ein offiz. Neudruck dieser Emmission wurde ebenfalls im Jahre 1867 veranstaltet.

1861. 1. Jan. Wappen im Viereck auf schraffirtem Grunde, gezähnt $13^1/_2$ f. Dr., w. P.

Nr.	Wert	Farbe	ungebr.	gebr.
10.	1 Kreuzer	schwarz (72)	0 25	0 05
11.	3 „	blau	0 20	0 05
12.	6 „	gelb (N. orange)	0 20	0 15
13.	9 „	rosa	0 20	0 10

1862. 29. Januar. Desgleichen gezähnt 10.

Nr.	Wert	Farbe	ungebr.	gebr.
14.	1 Kreuzer	schwarz	—	—
15.	6 „	blau	—	0 15
16.	9 „	braun	0 20	—

1862. Wappen auf weissem Grunde f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$

Nr.	Wert	Farbe	ungebr.	gebr.
17.	3 Kreuzer	rosa	—	—

1862. 29. Januar. — 1864. Desgleichen auf weissem Grunde, f. Dr., w. P., gezähnt 10.

Nr.	Wert	Farbe	ungebr.	gebr.
18.	1 Kreuzer	schwarz (73)	—	0 10
19.	3 „	rosa	—	0 05
20.	6 „	blau	—	0 05
21.	9 „	braun	—	0 05
22.	18 „	grün	1 00	—
23.	30 „	orange	1 40	—

1868. 1. Oct. Desgleichen, mit fetter Inschrift, f. D., w. P. gez. 10.

Nr.	Wert	Farbe	ungebr.	gebr.
24.	1 Kreuzer	grün (74)	0 15	0 5
25.	3 „	rosa	0 10	0 5
26.	7 „	blau	0 30	0 5

Landpost-Marken.

1862. 1. Oct. Grosse Werthziffer im verzierten Viereck. Inschrift: „Landpost Porto-Marke“, schw. D., f. P., gezähnt 10.

Nr.	Wert	Farbe	ungebr.	gebr.
27.	1 Kreuzer	gelb (75.)	0 5	—
28.	3 „	gelb	0 5	—
29.	12 „	gelb	0 12	—

Retourmarken.

Inschrift in Querquart: „Als unbestellbar urkundlich eröffnet etc.“ durch eine Linie getheilt, im anderen Raume „Name des Aufgebers“, 10 Cent. lang, 5 Cent. hoch und durch Linie in zwei Räume à 3 und 7 Cent. getheilt, schw. Dr., w. P.

30. . . . . . . schwarz — —

NB. Die Retourmarke wurde noch durch einen besonderen Stempel mit der Inschrift „Commission zur Eröffnung unbestellbarer Briefe“ entwerthet.

Couverte.

1858. 1. Oct. Kopf des Grossherzogs Friedrich im Oval nach rechts, f. Dr. weiss en relief, Ueberdruck orange links.

31.	Drei Kreuzer	blau (76)	*3 00	—
32.	Sechs „	gelb	*3 00	—
33.	Neun „	rosa	*3 50	—
34.	Zwölf „	braun	—	—
35.	Achtzehn „	ziegelroth	—	—

NB. Diese Emission existirt in zwei Formaten 148 × 85 und 149 × 117. — 1867 erschien ein officieller Neudruck

1862. 29. Jan. Desgleichen, Ueberdruck rechts. 148×85 u. 149×117.

36.	3 Kreuzer	rosa (77)	0 25	0 5
37.	6 „	blau	0 40	0 20
38.	9 „	braun	0 60	0 10

NB. Von dieser Emission giebt es zwei Druckvarianten, hell und gröber ausgeführt in Karlsruhe, dunkel und feiner in Berlin.

Postkarten

1870. Typendruck, Inschrift: oben „Badischer Postbezirk“, darunter „Correspondenz-Karte“, schw. Dr., auf f Cartonpapier. 150×106.

39. Chamois 0 50 —

BN. 1867. 1. Januar erschienen Postanweisungen, schw. Dr., rosa Cartonpapier ohne Marke. 150 × 115.

Feldpost.

1866, ebenso 1870. Couvert. Typendruck: Grossh. Badische Division f. Dr, w. P., diverse Formen.

40. . . . . weiss. — —

1870/71. Postkarte. Typendruck: Badische Feldpost. f. Dr., cham. Cart.-P., diverse Formen.

41. . . . . schwarz (2 Typen.) — —

Bahama - Inseln.

Britische Besitzung.

Marken.

1859. 10. Juni. Portrait der gekrönten Königin im Oval, Name, f. Dr., w. P., ungezähnt.

1.	One (1) Penny carminroth	—	—

Desgleichen, ohne Wasserzeichen, gezähnt 13.

2.	One (1) Penny carminroth (78)	—	—
3.	Four (4) Pence rosa (1861) (79)	—	—
4.	Six (6) Pence graulila (1861)	—	—

1862. Desgleichen, gezähnt 13 (W.: Krone und CC.)

5.	One (1) Penny carminroth	0 20	—
6.	Four (4) Pence rosa	—	0 35
7.	Six (6) Pence lila	—	0 40

1863. 1. Aug. Kopf der Königin nach links im Oval, Name, f. Dr., w. P., gezähnt. 13 (W.: Krone und CC.)

8.	One (1) Shilling grün (80)	—	0 45

1876. Typus der Marke Nr. 5, Emission 1862, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone und CC.)

9.	One (1) Penny ziegelroth	0 20	—

1882. Typus der Emiss. 1862—1863, f. Dr., w. P-, gez. 13. (W.: Krone und C. A.)

10.	One (1) Penny ziegelroth	0 20	—
11.	Four (4 Pence rosa	* 0 80	0 30
12.	One (1) Shilling grün	—	0 40

Couvert

1881. März. Kopf der Königin en relief nach links im Oval, Werthstempel oben rechts, f. Dr., w. geripp. Pap. 138×82

13.	Four (4) Pence lila (81.)	0 95	—

Postkarte.

1881. März. Kopf der Königin nach links im Achteck — Umrandung f. D., Cham. Carton 127 × 90.

14.	Penny Half Penny ($1^1/_2$) carminrosa (82)	0 40	—

Barbados.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1852. Sitzende Britannia im Viereck, Name, ohne Werthangabe, f. Dr., bläul. P.

1.	($^1/_2$ Penny) dunkelgrün (83)	—	—
2.	(1 „) blau	—	—
3.	(4 Pence) roth	—	—

NB. Die bläuliche Färbung des Papieres scheint durch einen Zersetzungs-Prozess des Gummis entstanden.

Jahr	Nr. / Beschreibung	ungebr.	gebr.
	Desgleichen, f. Dr., w. P.,		
	4. (½ Penny) hellgrün (gelbgrün)	—	*1 25
	5. (1 „) blau	—	0 80
	6. (4 Pence) roth	—	—
1859.	Desgleichen, f. Dr., w. P., mit Werthangabe		
	7. Six (6) Pence carmin (84)	—	—
	8. One (1) Shilling schwarz	—	—
1861.	Desgleichen, ohne Werthangabe, gezähnt. 14½.		
	9. (½ Penny) hellgrün (85)	0 25	—
	10. (1 „) blau	—	0 12
	11. (4 Pence) rosa	—	—
	12. (4 „) ziegelroth.	—	—
1862.	Desgleichen, mit Werthangabe, gezähnt 14½.		
	+13. Six (6) Pence ziegelroth	—	*0 60
	+14. Six (6) „ carmin	—	*1 00
	+15. One (1) Shilling schwarz	—	*0 75
1871/72.	Desgleichen, (W. kleiner Stern) gez. 14½.		
	16. (½ Penny) grün, ohne Werthangabe	—	—
	17. (1 Penny) blau ohne Werthangabe	—	0 10
	18. (4 Pence) roth, ohne Werthangabe	—	—
	19. Six (6) Pence ziegelroth } mit Werthangabe	—	0 40
	20. One (1) Shilling schwarz } mit Werthangabe	—	0 80
1873.	Desgleichen, (W.: grosser Stern.) gez. 14½		
	21. (½ Penny) hellgrün } ohne Werthangabe	0 30	—
	22. (1 „) blau } ohne Werthangabe	—	—
	23. (4 Pence) roth } ohne Werthangabe	—	—
	24. Six (6) Pence ziegelroth } mit Werthangabe	—	—
	25. One (1) Shilling schwarz } mit Werthangabe	—	0 80
1873.	Desgleichen, (W.: kleiner Stern), mit Werthangabe, gezähnt 14.		
	26. Three (3) Pence braunlila	1 00	—
1873.	Britannia mit Schild im Kreise, Arabesken in den Ecken, Name oben f. Dr., w. P., gezähnt 15 (W.: Stern) grosses Format.		
	27. Five (5) Shillings rothbraun (86)	*12 —	4 50
1874.	Typus von Nr. 20, Inschrift oben im Halbbogen: „Barbados", unten Werthangabe, f. Dr., w. P. gezähnt 14 (W.: grosser Stern.)		
	28. Half (½) Penny dunkelgrün (87)	0 25	0 15
	29. One (1) Penny blau	0 40	0 12
1875.	Typus der Marken letzter Emission, f. Dr., w. P. (W.: Krone und C. C.), gezähnt 14.		
	30. Half (½) Penny hellgrün	—	0 10
	31. One (1) Penny hellblau, blaugrau	—	0 10
	32. Four (4) Pence roth	—	0 30
	33. Six (6) Pence orange	—	0 30
	34. One (1) Shilling violet	—	0 20
1878.	Prov. Ausg. Die 5 Shillingsmarke der Länge nach durchschnitten, mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes, die alte Werthbezeichnung unten weggeschnitten, gez. 15.		
	35. 1d (Penny) schwarz u. rothbraun (88)	—	—

2

1878. März. Typus der Marke Nr. 26, f. Dr. w. P. gez. 14. (W.: Krone und C. C.)

36.	Three (3) Pence violet	0 85	0 30

1882. August. Kopf der Königin nach links, im Kreise, f. Dr., w. P. gez. 14. (W.: Krone und C. A.)

37.	Half ($^1/_2$) Penny grün (89)	0 15	—
38.	One (1) Penny carmin	0 20	0 10
39.	$2^1/_2$ Penny blau	0 80	0 25
40.	Three (3) Pence lila	0 75	0 30
41.	Four (4) Pence graugrün	—	0 30
42.	Six (6) Pence braun	—	0 30
43.	One (1) Shilling orangeroth	—	0 30
44.	Five (5) Shillings gelbgrün	*9 50	—

Couvert.

1882. August. Kopf der Königin nach links, en Relief im Oval, f. D. w. P., 146 × 87.

45.	One (1) Penny rosa. **(90)**	0 90	—

1882. August. Desgl, für Registrations-Briefe. Kopf der Königin nach links im Kreise, mit Inschrift: Barbados Registration Fee und Werthangabe. Stempel auf der Verschluss-Klappe. Auf der Vorderseite Inschrift ähnlich wie bei den englischen Registrat.-Couverten mit „R“ voranstehend, f. D., w. bl. Leinw. P. 135 × 85.

46.	One (1) Penny rosa **(91)**	1 00	—
47.	Four (4) Pence grau **(92)**	2 50	—

NB. No. 47. existirt ausserdem noch in 2 grösseren Formaten: 255 × 175 und × 155.

Streifbänder.

1882. August. Kopf der Königin nach links im Kreise, f. D. chamois Pap. 301 × 126.

48.	Half ($^1/_2$) Penny braun **(93)**	0 35	—
49.	One (1) Penny carmin **(94)**	0 45	—

Postkarten.

1881. November. Weltpostkarte. Kopf der Königin nach links im Achteck; ohne Umrandung, f. D., cham. Cart. 140 × 90.

50.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun **(95)**	0 45	—

1882. August. Kopf der Königin nach links im Kreise, ohne Umrandung, f. D., weiss (stark) Carton

51.	Half ($^1/_2$) Penny dunkelbraun (122 × 75) **(93)**	0 35	—
52.	One (1) Penny carmin (140 × 90) **(94)**	0 50	—

NB. No. 52 ist Weltpostkarte. Vor Ausgabe der Postkarten mit Werthstempel (1881) existirten auch Postkarten auf weissem Carton für den Weltpostverkehr ohne Werthstempel, in verschiedenen Formaten.

Bayern.

Königreich.

Marken.

Sämmtliche Marken farbiger Druck, weisses Papier.

1849. 1. November. Grosse Werthziffer im Viereck, Name oben. Ohne Seidenfaden.

1.	1 Kreuzer	schwarz (96)	3 00	*1 30

1849—58. Grosse Werthziffer im Kreis, Name oben, mit Seidenfaden.

2.	1 Kreuzer	rosa (97)	—	0 10
3.	3 „	blau	—	0 05
4.	6 „	braun	—	0 05
5.	9 „	grün	—	0 05
6.	12 „	roth	—	0 50
7.	18 „	gelb	—	0 50

NB. Nr. 3 und 4 wurden gleichzeitig mit der schwarzen 1 Kreuzer am 1. Nov. 1849. emittirt, die 1 Kreuzer rosa und 9 Kreuzer grün am 1. Juli 1850, 18 Kreuzer gelb am 19 Juli 1854 und 12 Kreuzer roth am 22. Juli 1858.

1862. 1. Oktober. Desgleichen.

8.	1 Kreuzer	gelb	—	0 10
9.	3 „	roth	—	0 05
10.	6 „	blau	—	0 05
11.	9 „	hellbraun	—	0 05
12.	12 „	grün	—	0 25
13.	18 „	ziegelroth	—	0 30

1867. 1 Januar. Wappen, weiss en relief, Name oben, mit Seidenfaden.

14.	1 Kreuzer	hellgrün (98)	—	0 05
15.	3 „	rosa	—	0 05
16.	6 „	blau	—	0 20
17.	9 „	hellbraun	—	0 15
18.	12 „	lila	—	0 40
19.	18 „	ziegelroth	—	0 40

1868. 1. October. Desgleichen mit Seidenfaden.

20.	1 Kreuzer	dunkelgrün	—	0 15
21.	6 „	braun	—	0 20
22.	7 „	blau	—	0 05

1870. 1. Juli. Desgleichen, ohne Seidenfaden (W.: gekreuzte Linien), gez. 12.

23.	2 Kreuzer	grün (99)	0 05	0 05
24.	3 „	rosa	0 05	0 05
25.	6 „	hellbraun	0 20	0 20
26.	7 „	blau	0 15	0 05
27.	12 „	violet	3 00	2 00
28.	18 „	ziegelroth	0 25	0 15

1873. 1 Januar. Desgleichen gez. 12 (W.: wie oben).

29.	9 Kreuzer	braun	0 15	0 10
30.	10 „	orangegelb	0 20	0 15

1874. 15. August. Wappen gross en relief, im ausgebogenen Oval, Inschr. oben: Bayern, unten Mark: in den Ecken Werthziffern in Kreisen, ungezähnt. (**W.:** gekreuzte Linien.)

31. 1 Mark violet (gross Format) (**100**) — 0 30

1875. 1. April. Desgleichen, gezähnt. 12.

32. 1 Mark violet — 0 15

1875. October. Typus der Emission 1870, gezähnt. 12. (**W.:** Wellenlinien.)

33. 1 Kreuzer grün 0 10 0 05
34. 3 „ rosa 0 10 0 05
35. 7 „ blau 0 15 0 05
36. 10 „ gelb 0 25 0 10
37. 18 „ ziegelroth 0 35 0 20

1876. Januar. Typus der Em. 67. Wappen grösser, en relief (**W.:** horizontale Wellenlinien), gez. 12.

38. 3 Pfennig hellgrün — 0 03
39. 5 „ dunkelgrün — 0 03
40. 10 „ carminroth (**101**) — 0 01
41. 20 „ blau — 0 03
42. 25 „ gelbbraun — 0 05
43. 50 „ zinnoberroth — 0 10
44. 2 Mark orange (grosses Format) — 0 35

1879. Desgleichen, gez. 12.

45. 5 Pfennig violet — 0 03
46. 50 „ dunkelbraun — 0 06
47. 1 Mark violet (grosses Format) — 0 15

1882. Desgleichen, gez. 12 (**W.:** verticale Wellenlinien).

48. 3 Pfennig gelbgrün (Februar) — 0 03
49. 5 „ violet — 0 03
50. 10 „ carminroth — 0 01
51. 20 „ blau — 0 03
52. 25 „ gelbbraun — 0 05
53. 50 „ dunkelbraun — 0 06
54. 1 Mark violet (Sept.) (grosses Format) — 0 15
55. 2 „ orange (Dezbr.) „ — 0 35

Für unfrankirte Briefe.

1862. 1. October. Grosse Werthziffer im Viereck, Inschrift: „Bayer. Posttaxe“, mit Seidenfaden, schw. Dr., w. P.

56. 3 Kreuzer schwarz (**102**) 0 50 —

1870. 1. Juli. Desgleichen, Inschrift: „Bayr. Posttaxe“, gez. 12. (**W.:** gekreuzte Linien)

57. 1 Kreuzer schwarz (**103**) 0 10 —
58. 3 „ „ 0 15 —

1876. 1 Januar. Typus des neuen Marken, Wappen, weiss en relief in eingebog. Oval, f. Dr., w. P., Mit rothem Ueberdruck: „Vom Empfänger zahlbar“. (**W.:** horizontale Wellenlinien.) gez. 12.

59. 3 Pfennig grau 0 10 —
60. 5 „ grau (**104**) 0 15 —
61. 10 „ grau 0 20 —

Retourmarken.

Für unbestellbare Briefe.

1865–70. Wappen im Oval mit verzierten Ecken, Umschrift: „Commission für Retourbriefe“, Name des Postamtes unten. schw. Dr., w. P.

62. München schwarz (2 Typen.) (105) 0 15 —
63. Augsburg „ (2 „) 0 06 —
64. Bamberg „ (2 „) (106) 0 06 —
65. Nürnberg „ (2 „) 0 06 —
66. Würzburg „ 0 06 —
67. Speyer „ (1870 2 Typen) (107) 0 06 —

1870. Inschrift im Viereck, schw. Dr., w. P., „Retourbrief. Königl. Oberpostamt.“

68. Regensburg schwarz — —

1872. Inschrift im Viereck: „Retourbrief Kgl. Oberamt.“, schw. Dr., w. P.

69. Würzburg schwarz — —
70. Bamberg „ — —
71. München „ — —
72. Regensburg „ — —
73. Nürnberg „ — —

Desgleichen, „Commission für Retourbriefe“, schw. Dr., w. P.

74. Augsburg schwarz — —
75. Nürnberg „ — —
76. Regensburg „ — —

NB. Von sämmtlichen Retourmarken giebt es Fehldrücke in Menge. Nr. 63 mit Augsbnrg, Augburg und Augbubg, Nr. 68 mit Rotourbrief, Nr. 72 mit Reiourbriefe, Nr. 68. mit Oherpostamt, Nr. 72. Regensburg.

Couverte.

1869. 1. Februar. Wappen im Oval, weiss en relief, Name oben, schw. Ueberdruck quer durch die Marke, f. Dr., w. P., (Posthorn a. d. Klappe.) 148 × 84.

77. 3 Kreuzer rosa (108) 0 40 0 10

1872. 1. Mai. Desgleichen, ohne Ueberdruck, f. Dr., w. P.

78. 3 Kreuzer dunkelrosa (109) 0 25 0 10

1875. Desgleichen, ohne Ueberdruck, f. Dr., bläul. P., (W.: grosse starke Wellenlinien von Querstreifen durchbrochen.)

79. 3 Kreuzer rosa 0 30 —

1874. Priv. Couv. Typus der Marke Nr. 23, 24 und 26, in den oberen Ecken Posthörner, in den unteren Werthziffern, en relief, f. Dr., w. P. ohne Ueberdruck.

80. 1 Kreuzer grün (110) } auch auf blauem, rosa 0 50 —
81. 3 „ rosa (111) } und gelbem Papier u. 1 00 —
82. 7 „ blau } in verschied. Format. — —

1876. 1. Januar. Typus der Marken 1876, f. Dr., bl. P., 148 × 84. (W.: Wellenlinien)

83. 10 Pfennig rosa (112) 0 20 0 05

NB. Das Couvert Nr. 83, sonst mit Posthorn auf der Patte, hat seit 1877 dort das bayer. Wappen.

1878. 1. Januar. Desgleichen, f. Dr., w. P. 148 × 84 (W.: wie oben)
84. 10 Pfennig carminrosa — 20 0 05

1876. Priv. Couv. Typus der Couverte 1876., f. D., f. P.

85.	3 Pfennig	hellgrün	auf verschiedenem Papier	0 20	—
86.	10 „	rosa	und in	0 40	—
87.	20 „	blau	verschiedenen Format.	0 90	—

Für die Correspondenz des königl. Hofes.

1865. Typendruck in roth und schwarz auf weissem Papier. Aufschrift: „Postcouvert. Recommandirt. An . . . Sofort zu öffnen" und div. Bemerkungen.
88. . . . . roth und schwarz, — —

1874. Desgleichen. Aufschrift oben: Sofort zu öffnen. Recommandirt. Postdienst-Depesche und Handschreiben in roth, übrige Aufschrift in schwarz.
89. . . . . . . roth und schwarz, — —

Streifbänder.

1874. 1. Febr. Typus der Couvertmarke Nr. 80, f. Dr., w. P. 370×50
90. 1 Kreuzer hellgrün 0 10 —

1875. Desgleichen, f. Dr., bläul. P. (W.: Wellenlinien). 370×50
91. 1 Kreuzer grün 0 20 —

1876. 1. Januar. Typus der Marken 1876, in den oberen Ecken Posthörner, f. Dr., bläulich P. (W.: Wellenlinien). 370×50.
92. 3 Pfennig grün 0 10 —

1882. 1. Januar. Derselbe Typus, f. Dr., w. P. (W.: Wellenlinien) 370×50.
93. 3 Pfennig grün 0 10 —

1882. April. Desgleichen, nur engere Wellenlinien im W. 370×50.
94. 3 Pfennig grün 0 10 —

Postkarten.

1870. 1. Juli. Inschrift: „Bayern Correspondenz-Karte" Mit 4 Bemerkungen, schw. Dr., f. Cart.-P. Grosses Format. 142×112.
95. . . . . chamois — —

1872. 1. Juli. Inschrift desgleichen, mit Wappen. „Mit bezahlter Rückantwort", schw. Dr., f. P. 142×112.
96. . . . . . . grün 0 25 —

1873. 1. Febr. Typus der Marken 1870, Inschrift: Königreich Bayern, Postkarte. Schw. Dr., f. Cart.-P., kleines Format. 142×90.
97. 2 Kreuzer grün auf chamois (**113**) 0 13 —

Dieselbe Karte, ohne Werthstempel.
98. . . . . chamois 0 10 —

Mit bezahlter Rückantwort Typus der Marke und Karte Nr. 97, schw. Dr., graues Cart.-P. 142×90.
99. 2 + 2 Kreuzer grün 0 20 —

Kommt auch mit Druckfehler „Nückantwort" in der 2ten Karte vor.

1874. 9. Februar. Typus der Couvertmarke Nr. 80, oben Posthörner. Karte und Inschrift wie Nr. 97, schw. Dr., gelbl. Cart.-P. 142×90.

100. 1 Kreuzer hellgrün 0 10 0 5

1875. Typus der Postkarte Nr. 97, ohne Bemerkungen unten und auch sonst textlich abweichend, schw. Dr., f. Cart.-P. 142×90.

101. 2 Kreuzer grün auf chamois 0 12 0 10

1875. Typus der Karte Nr. 97, ohne jede Gebrauchsbemerkung, 142×90, schw. Dr., gelbl. Carton.

102. 1 Kreuzer grün 0 12 —

1875. October. Typus der Marken 1876, Ziffern in den 4 Ecken, f. Dr., gelbl. Cart. 142×90.

103. 5 Pfennig grün — *3 00

1876. 1. Jan. Desgleichen oben in den Ecken Posthörner, f. d. gelbl. Cart. 139×90

104. 3 Pfennig hellgrün (114) 0 10 —

105. 5 „ grün 0 12 0 5

Mit bezahlter Rückantwort. Desgleichen, f. Dr., auf grauem Carton. 139×90.

106. 3 + 3 Pfennig hellgrün } auch mit Druckfehler „Nückantwort" in der 2ten Karte. 0 15 —

107. 5 + 5 „ grün 0 20 —

NB. Postkarte Nr. 107 hat seit Anfang 1878 das Wort „Potskarte" in grösseren Lettern. 139 × 90.

1878. 1. Jan. Typus der Em. 1876 f. Dr., gelbl. Carton. 139×90.

108. 5 Pfennig violet 0 10 0 5

Desgleichen, „Rückantwort bezahlt", f. Dr., grauer Carton. 139×90.

109. 5 + 5 Pfennig violet 0 20 —

1878. Weltpostkarte. Aufschrift: Weltpostverein, (Union postale Universelle) Postkarte aus Deutschland. Bayern. Markentypus Nr. 40, f. Dr., cham. Cart. 135×88.

110. 10 Pfennig carmin 0 20 0 10

Desgleichen Weltpostkarte mit Antwort f. Dr., cham. Carton. 135×88.

111. 10 + 10 Pfennig carmin 0 30 —

NB. Karte Nr. 110 und 111 existiren auch ohne Werthstempel; ebenso einfache und Doppel-Karten Typus von 1876. Bei 110 und 111 ausserdem zwei Typen in der zweiten Aufschrifts-Zeile

1879. Januar. Typus der Emiss. 1878, nur befindet sich das bayerische Wappen-Schild in der Mitte der Karte in einem Oval, f. Dr., cham. Carton. 139×90.

112. 3 Pfennig grün (1880) 0 10 0 05

113. 5 „ violet 0 10 0 05

Desgleichen mit Antwort, f. Dr., grau Carton 139×90.

114. 3 + 3 Pfennig grün (1882) 0 12 —

115. 5 + 5 „ violet 0 20 —

NB. Auch von 1879 existiren einfache (auf cham.) und Doppel-Karten (auf grau) ohne Werthstempel.

1882. Juli. Karte der Bayer. Landes-Industrie-Gewerbe- und Kunst-Ausstellung zu Nürnberg. — Formular der Karte 113 mit rothem und schwarzem Aufdruck. f. Dr., cham. Carton. 139×90.

116. 5 Pfennig violet — —

Postanweisungskarten.

1874. Typus der Marke Nr. 25, weiss Carton-P., Formulardruck blau, Marke rechts oben en rel., zwei Formate 162×107 und 174×119.

117. 6 Kreuzer hellbraun (115) 0 30 0 15

Desgleichen, Typus der Marken Em. 1870 f. Dr., w. P.

118. 7 Kreuzer blau 0 30 0 20
119. 12 Kreuzer violet 0 40 0 25

NB. Diese Em. giebt es in 4 Varianten.

1874. 1. Febr. Desgleichen, Typus der Marke Nr. 24, Stempel rechts oben, Aufschrift über der Marke: An Soldaten. (Bis 5 Thaler = 8 Fl. 45 Kr. incl.), blauer Dr., w. Carton. 162×107.

120. 3 kreuzer roth 0 20 0 10

NB. Eine am 1. April 1875 edirte Variante hat: (Bis 15 Mark.)

1874. Dienstkarte. Desgleichen, ohne Marke, mit und ohne Aufschrift: Dienstsache, blauer Dr. w. Carton. 162×107.

121. . . . . blau 0 10 –

NB. Auch diese Karte giebt es mit Vordruck Fl. und Kr. = Thlr. Gr. Pf. and Fl. und Kr. = Mk. und Pf.

1875. Provisor. Ausg. Desgleichen, mit Doppelstempel oben rechts. 162×107.

122. 11 Kreuzer (1 u. 10 Kr.) hellgr. u. gelb. (116) 0 75 0 40
123. 14 „ (2 u. 12 Kr.) dunkelgrün und violet (auch 174×119) 0 75 0 40

1875. Typus wie Nr. 120 mit Vordruck in Gulden- und Markwährung. 162×107.

124. 3 Kreuzer rosa 0 20 —
125. 7 „ blau 0 40 —
126. 11 „ (1 u. 10 Kr.) hellgrün u gelb — —

1875. August. Typus der Marken 1876, Werthziffern in den Ecken, f. Dr., w. Carton 162×107.

127. 20 Pfennig blau (117) — 0 40

1876. 1. Jan. Desgleichen, in den oberen Ecken Posthörner, f. Dr., w. Carton. 162×107.

128. 10 Pfennig carminroth (an Soldaten bis 15 M.) 0 20 0 10
129. 20 „ blau (118) 0 40 0 15
130. 30 „ dunkelbraun 0 45 0 20
131. 40 „ chromgelb 0 60 0 30

NB. Postanweisung Nr. 131 soll mit dem Druckfehler Bayer statt Bayern vorkommen.

1880. Februar. Derselbe Typus, nur befindet sich das blaue bayerische Wappen-Schild in der Mitte der Karte in einem Oval, f. Dr., w. Carton, 162×107.

132. 10 Pfennig carminroth (an Soldaten) 0 20 —
133. 20 „ blau 0 40 —
134. 30 „ dunkelbraun 0 45 —
135. 40 „ gelb 0 60 —

NB. Fast von allen Emissionen existiren auch Postanweisungsformulare ohne Markenstempel.

Postanweisungen für das Ausland.

1874. Ohne Marke. Text wie die Postanweisung Em. 1874 mit Aufschrift: „Postanweisung aus Italien“: f. Dr., w. Carton, 163×108.

136. auf Gulden und Kreuzer roth — —
137. auf Thaler und Pfennig „ — —
138. auf Mark und Pfennig „ — —

Desgleichen rother Dr. auf grauem Cart. mit Aufschrift: „Postanweisung aus Britisch-Ostindien.“ 163×108.

139. roth auf grau — —

1879. Februar. Internationale Post-Anweisung. Aufschrift zweisprachig. Ohne Marke, s. D. f. Cart. 160×119.

140. . . . . . schwarz auf rothorange — —

NB. Seit Ende 1881 sind die französischen Aufschriften nicht mehr eingeklammert.

Kriegs-Retour-Marken.

1870. Für an internirte Franzosen adressirte, unbestellbare Briefe. Vignetteneinfassung mit Inschrift: „Inconnu en Allemagne“, schw. Dr, f. P.

141. . , ... roth — —

NB. Die sogenannten Instruktionsmarken sind ein Theil einer Etiquette für die an Filialpostämter versandten Markenpackete und sämmtlich schwarz auf farbig gedruckt. In der Mitte der Etiquette ist die betreffende Marke abgedruckt, ferner steht darauf: „Franko-Marken“. Serie 1: in 25 Bogen in 25 Blättern oder Serie II in 50 Blättern = 4500 Stück. Geldbetrag . . . Gulden. Da dieselben auch viel gesammelt werden, wollen wir sie hier aufzählen

Em. 1850. Typus der Marken: 1 Kreuzer grau, 3 Kreuzer dunkelblau, 6 Kreuzer braunviolet, 9 Kreuzer grün, 12 Kreuzer roth und 18 Kreuzer gelb. Em. 1862, desgleichen, 1 Kreuzer gelb, 3 Kreuzer roth, 6 Kreuzer blau, 9 Kreuzer hellbraun, 12 Kreuzer grün, 18 Kreuzer grau.

Feldpost 1870/71.

Für Zwecke derselben wurden verausgabt:

a. Correspondenzkarten: (verschiedene Formate).

142. chamois — —

b. Couverte, an und von der Armee: (verschiedene Formate).

143. diverse — —

Belgien.

Königreich.

Marken.

Sämmtliche Marken farbiger Druck auf weissem Papier.

1849. 27. Juni. König Leopold I. im Viereck, Name fehlt, Inschrift: „Postes“ oben, Werthangabe unten. (W.: LL. in einander verschlungen, in doppelter Linieneinfassung.)

1. Dix (10) Cents schwarzbraun — 0 20
2. Vingt (20) „ blau (119.) — 0 15

NB. Von 1856 existirt ein Neudruck dieser Emission aber ohne Wasserzeichen.

1850. 31. Juli bis 10. Aug. König Leopold I. im Oval. Inschrift wie Em. 1849. (W.: wie oben).

3. Dix (10) Cents schwarzbraun [31. Juli] — 0 25
4. Vingt (20) „ blau [10. August] — 0 25
5. Quarante (40) Cents roth [October 1849] — 0 60

1861. 1. Juni. Desgleichen, ohne Wasserzeichen.

6. 1 Centime grün (**120.**) — 0 25
7. Dix (10) Centimes schwarzbraun — 0 05
8. Vingt (20) „ blau — 0 05
9. Quarante (40) Centimes roth — 0 25

1863. 11. Juni. Desgleichen, gezähnt $13^1/_2$.

10. 1 Centime grün — 0 10
11. 10 Cents schwarzbraun (**121**) — 0 08
12. 20. „ blau — 0 08
13. 40. „ roth — 0 15

1865—66. König Leopold I. im Kreise, gezähnt $14^1/_2$.

14. 10 Cents grau [1 Jan. 1866] (**122**) — 0 03
15. 20 „ blau [do.] — 0 05
16. 30 „ braun [1. Nov. 1865.] (**123**) — 0 10
17. 40 „ rosa [1. Jan. 1856] — 0 13
18. Un (1) Franc lila [1. Nov. 1865] (**124**) — 030

NB. Diese Emission giebt es in blasser und in lebhafter Farbengebung Letztere erschien im Jahre 1866 und 1867

1869/70. König Leopold II. nach links in verschiedener Einfassung f. Dr., w. P. gezähnt $14^1/_2$.

19. 10 (Centimes) grün [15. Nov. 1869] (**125**) — 0 01
20. 20 („) blau [1. Jan. 1870] (**126**) — 0 03
21. 30 („) braungelb [1. März 1870] (**127**) — 0 04
22. 40 („) rosa (**128**) } [1. April 1870] — 0 10
23. Un. (1) Franc violet } [1. April 1870] — 0 30

1875. 1. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P., gezähnt $14^1/_2$.

24. 25 Centimes hellbraun (**129**) — 0 01
25. 50 „ grauschwarz (**130**) — 0 15

1878. 2. April. Desgleichen, Werthziffern oben jeseitig in Achtecken, f. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$.

26. Cinq (5) Francs rothbraun (**131**) * — 2 00

Zeitungsmarken.

1866. 1. Juni. Wappen im Oval, gez. 14, schw. Dr., w. P.

27. 1 Centime schwarzgrau (**132**) 0 15 0 10

1867. Desgleichen, ungezähnt.

28. 1 Centime schwarzgrau (N.: mattgrau) 0 30 —

Desgleichen gezähnt $14^1/_2$.

29. 2 Centimes blau [März 1867] (**133**) 0 15 0 10
30. 5 „ dunkelbraun [Sept. 1866] 0 20 0 12

1869/70. Werthangabe in der Mitte, darüber Wappen, darunter liegender Löwe, f. Dr., w. P. gezähnt $14^1/_2$

31 1 Centime grün [15 Nov. 1869] (**134**) 0 05 0 02
32. 2 Centimes blau [1. Jan. 1870] 0 05 0 02

33. 5 Centimes braungelblich [1. März 1870] (N.: fahlbraun) 0 50 0 02
34. 8 „ violet [1. Jan. 1870] 0 20 0 08

Desgleichen, ungezähnt.

35 1 Centime grün — —
36. 2 Centimes blau — —

Nachporto-Marken.

1870. 1. Aug. Werthangabe in gekröntem Ovale, f. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$

37. 10 Centimes à percevoir grün (**135**) 0 25 —
38. 20 „ „ „ blau 0 40 —

Eisenbahn-Post-Marken.

(zum Gebrauch für Postpacketsendungen)

1879. Juni. Wappen im Oval. Grosses längl. Format, f. D., w. P, gez. $14^1/_2$.

39. 10 Centimes rothbraun (**136**) 0 20 0 15
40. 20 „ blau 0 35 0 20
41. 25 „ grün (1881) 0 40 0 30
42. 50 „ carmin — 0 30
43. 80 „ gelb 1 00 0 45
44. 1 Franc grau (1882) *1 20 0 50

1882. August. Dasselbe Format. Ziffer im Oval, f. D., w. P., gez. $14^1/_2$

45. 50 Centimes carmin (**137**) 0 65 0 25
45a. 80 „ orange — —

Couverte.

1873. 1. August. König Leopold II. nach links en relief, im Oval, D., w. P.

46. 10 Centimes grün (**138**) 0 20 —

NB Dies Couvert giebt es in zwei Schnitten und in Visit- und grösserem Format 145 × 115.
In Brüssel edirte man 1874 mit Annoncen bedruckte Briefumschläge, wozu das Couvert zu 10 Centimes, gross Format benutzt, mit 8 Centimes verkauft wird. Sie sind ähnlich den unter Frankreich beschriebenen Annoncen Couverten hergestellt.

Postkarten.

1871. 1. Januar. Vignette mit Wappen, Stempel der Ztgs.-Marke Nr. 33, Anmerkungen rechts und links, f. D., auf gelbem Cart.-P. 140 × 85.

47. 5 Centimes braun (**139**) 0 70 —

1872. 1. Januar. Prov.-Ausg. Desgleichen ohne Anmerkungen an den Seiten. 117 × 85.

48. 5 Centimes braun 0 15 —

1873. 1. Januar. Wappen und Stempel der Marke Nr. 33, f. Dr. auf gelbem Cart.-Papier. 122 × 87.

49. 5 Centimes blassviolet (**140**) 0 10 0 04
50. 5 „ braunviolet — —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort. Inschrift: „Réponse Antwoordt“ f. D., cham. C. 122 × 87.

1. 5 + 5 Centimes blassviolet 0 30 —

Dieselbe, Inschr.: „Réponse Antwort“.

52. 5 + 5 Centimes lebhaftviolet 0 40 —

NB. Von Nr. 51 coursiren Exemplare, auf denen das T. am Schlusse in Antwoordt radirt ist. No. 47—52 mit Umrandung.

1875. 1. Juli. Desgleichen, Inschrift: Carte correspondance, darunter das belgische Wappen, hierunter zwei doppelzeilige Aufschriften und darunter 3 Adresslinien, griechische Einfassung, schw. Dr., bl. Cart. 122 × 89.

53. 10 Centimes schwarz (**141**) 0 30 0 10

1875. 15. Dezember. Typus der Emission 1873. Unter dem Wappen eine zweizeilige Inschrift: „Ce côté réservé “ etc. f. Dr., chamois Carton. 122 × 89.

54. 5 Centimes violet 0 20 —

1876. Typus der Karte Nr. 53, f. Dr., graublauer Carton. 122 × 89.

55. 10 Centimes grün 0 30 0 10

1877. Desgleichen, Karte ohne Randeinfassung, f. Dr., cham. Carton. 122 × 89.

56. 5 Centimes lila 0 15 0 05

1878. Bezahlte Antwort. Desgleichen, ohne Randeinfassung, f. Dr., cham. Cart. 122 × 89.

57. 5 + 5 Centimes lila 0 25 —

Karte Nr. 55, f. Dr., graublauer Carton, ohne Randeinfassung. 122 × 89.

58. 10 Centimes grün 0 20 —

1879. Postkarte Nr. 54. f. Dr., cham. C. Pap. 122 × 89.

59. 5 Centimes rothviolet

1879. (Juni) Weltpostkarte. Stempel der Marke Nr. 16, f. Dr bläulich. Carton. 122 × 89.

60. 10 Centimes roth 0 20 0 05

Desgleichen, Weltpostkarte, mit bezahlter Antwort, f D. bl. Cart. 122 × 89.

61. 10 + 10 Centimes roth 0 35 —

1879. (Juli) Typus der Marke No. 33, f. D., cham. Cart. 122 × 89,

62. 5 Centimes grün 0 10 0 03

1880. (Juni) Desgleichen, mit bezahlter Antwort, f D., cham. Carton, 122 × 89.

63. 5 + 5 Centimes grün 0 18 —

Dienst-Postkarten.

1877. Wappen im Kreise mit Umschrift: Chemin de fer de l'Etat-Belgique. Aufschrift an der Karte: Carte Correspondance de Service. Unterschrift: Ministère des traveaux publics: s. Dr., w. Carton.

64. , ... schwarz *0 45 —

Wappen Belgiens, darunter Scepter: Aufschrift: Carte Correspondance de Service, jeseitig Kreise für Abgangs- und

Ankunftsstempel, links schräg: Contr. seing., s. Dr., w. Carton.

65. . . . . schwarz *0 45 —

Wappen mit Flaggen in der Mitte, Aufschrift wie oben und Ministère de la guerre — Directions-Bureau Nr. —, s. Dr., w. Carton.

66. . . . . schwarz *0 45 —

Aufschrift, Ministère des finances - Administration des contributions directes, douanes et accises, s. Dr., w. Carton.

67, ... schwarz *0 45 —

Wappen. Einfache Aufschrift: Carte correspondance de Service, s. Dr., w. Carton

68. . . . . schwarz *1 95 —

Desgleichen, f. Dr., w. Carton

69. . . . . blau *0 45 —

1879. Typus der Dienstkarten Nr. 64 - 69. Aufschrift: Ministère de l'instruction publique. — Secret. général (comptabilité générale), schw. D., w. C.

70. . . . . schwarz —* 0 45

Aufschrift: Administ. de l'enseignement primaire, schw. Dr, bläulich. Carton.

71. . . . . schwarz —* 0 45

Aufscsrift: Administ. de l'enseignement moyen, schw. Dr. bläul. Carton

72. . . . . schwarz —* 0 45

Aufschrift: Administ. de l'enseignement supérieur, schw. Dr., bläulicher Carton.

73 . . . . schwarz —* 0 45

Aufschrift: Cabinet, schw. Dr., bläul. Carton.

74. . . . . schwarz —* 0 45

Aufschrift: Secret. général (affaires générales) schw. Dr. bläul Carton.

75. . . . . schwarz —* 0 45

NB. Ausser vorstehenden Dienstpostkarten existiren noch eine grosse Anzahl ähnlicher Dienstkarten für die übrigen belgischen Ministerien, sowie auch 1881 und 1882 wieder verschiedene Karten in nur wenig abweichendem Typus und Inschrift verausgabt wurden. — Auch einzelne Dienst Doppelkarten (mit Antwort) sind im Verkehr. Die Grösse der Dienstpostkarten variirt im Allgemeinen zwischen 130 ╳ 90 bis 132 ╳ 92.

Post-Anweisungen.

ohne eingedruckten Werthstempel cursiren seit längerer Zeit. 175╳129.

Bergedorf.

Früher gemeinschaftliches Amt der freien Städte Hamburg und Lübeck, jetzt Hamburg allein gehörend.

Marken.

1861. 1. Nov. Wappen, halb das Lübeck's halb das von Hamburg im Viereck. schw. Dr., f. P. In verschiedenen mit der Höhe des Werthes zunehmenden Grössen.

1.	$^1/_2$ Schilling violet (142)	*3 50	—
2.	$1^1/_2$ Schillinge gelb	—	—
3.	3 Schillinge rosa	*3 50	—

1861. 10. Nov. Desgleichen, f. Dr., farb. P.

4.	$^1/_2$ Schilling schwarz auf blau	0 12	—
5.	1 „ schwarz auf weiss	0 12	—
6.	$1^1/_2$ „ schwarz auf gelb	0 12	—
7.	3 „ blau auf rosa	0 12	—
8.	4 „ schwarz auf hellbraun (143)	0 12	—

NB. Die Ansichten über die ehemalige Existenz der ersten Emission gehen in competenten Kreisen so auseinander, dass wir dem Vorgange von Berger-Levrault, Dr. Gray, Pemperton, Moens, der Soc. franc. de Timbrologie (vergl. deren Bülletin Nr. 12. S. 344) etc. folgen und sie wieder als existirt habend anführen. Nach Pemperton besteht übrigens die erste Emission aus drei Werthen, nehmlich noch aus ein ein halb Schillinge gelb, durch das e am Schluss der Werthangabe von derselben Marke II. Emission unterscheidbar. Die zirkulirenden Neudrücke stammen aus 1872. Ein guter Nachdruck ist in Hamburg gefertigt.

Bermuda- (Somers-) Inseln.

Britische Besitzung.

Marken.

1865. Kopf der Königin n. links im Kreise, f. Dr., w, P., gezähnt. 14. (W.: Krone u. CC.)

1,	One (1) Penny rosa (144)	0 25	0 40
2.	Six (6) Pence lila (1873 braunlila)	—	0 50
3.	One (1) Shilling grün	—	0 80

1866. Desgleichen. (W.: wie oben.)

4.	Two (2) Pence blau (145)	—	0 20

1873. Königin nach links im Kreise und achteck. Einfassung, Name oben. f. Dr. w. P., gezähnt. 14. (W.: wie oben.)

5.	Three (3) Pence orangegelb	0 65	0 35

1874. Prov. Ausgabe. Marke Nr. 3: 1 Shilling, mit Aufdruck in schwarz, gezähnt 14. (W.: wie oben.)

6.	Three Pence grün und schwarz (146)	3 00	—

NB Coursirt in Betreff des Aufdrucks in zwei diversen Schriftsorten.

1875. Desgleichen, Marken der Emission 1865—73, mit Aufdruck querüber in schwarzen, römischen Lettern. (W.: Krone u. CC) f. Dr., w. P., gez. 14,

7. One (1) Penny auf 1 Shilling grün *2 00 —
8. One (1) Penny auf 2 Pence blau — —
9. Three (3) Pence auf 1 Penny roth — —
10. Three (3) Pence auf 2 Pence blau — —
11. One (1) Penny auf 3 Pence orangegelb *2 50 —

1880. April. Kopf der Königin in verschiedenen Einfassungen, f. D., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und CC.) 0 15 —
12. Half (1/2) Penny braun (**147**)
13. Four (4) Pence orangeroth (**148**) 0 75 0 40

Postkarten.

1880. October. Weltpost-Karten, farbiges Karten-Formular gewöhnlicher Grösse (140×90) ohne Werthstempel mit Inschrift im Doppel-Oval mit Krone: Bermuda Post Office, f. D., farbig Carton.
14. Half (1/2) Penny, aufgeklebte Marke auf hellblau Carton 0 25 —
15. Half (1/2) und one (1) Penny, zwei aufgeklebte Marken auf cham. Carton 0 50 —

Bhopal.

Britischer Vasallenstaat in Ostindien.

Marken.

1877. Hindostanische Schriftzeichen weiss en rel. im sechseckigen farbigen Rahmen mit Inschrift: H. H. Nawab Shah Johanne Cam (= Sr. Hoheit Nawab Shah Johanne Khan) Eckverzierungen, f. D. w. P., 20 Typen.
1. 1/4 Anna schwarz (**149**) 0 50 —
2. 1/2 „ rosa 1 00 —
3. 1/2 „ ziegelroth — —.

NB. **Diese Marken, namentlich Nr. 1 kommen mit vielerlei Druckfehlern vor**

1878. Desgleichen. Schriftzeichen w. en rel. im Oval. Umschrift wie oben, Ecken liniirt, (doppellin. Einfassung) f. D. w. P., 20 Typen.
4. 1/2 Anna roth. — —

1879. Desgleichen, im Oval, f. D., w. P., 32 Typen.
5. 1/4 Anna grün (blaugrün) (**150**) 0 35 —
6. 1/2 „ roth 0 40 —
7. 1/2 „ braunroth (braun) 0 40 —

1880. October. Desgl., im Oval, f. D., w. P., gez. 7., 32 Typen.
8. 1/4 Anna grün (blaugrün) 0 30 —
9. 1/2 „ roth 0 40 —

1881. November. Typus der Em. 1877, nur grösseres Format, f. D., w. P., ungezähnt. 24 Typen.

10.	1/4 Anna schwarz (151)	0 30	—
11.	1/2 „ roth	0 35	—
12.	1 „ braun	*0 50	—
13.	2 Annas blau	*1 00	—
14.	4 „ orangegelb	2 00	—

Bhore.

Indisches Fürstenthum.

Marken.

1879. Queroval mit doppelter Einfassungslinie und indischen Schriftzeichen, f. D., w. gerippt. Pap.

1.	1/2 Anna roth (152)	*1 00	—

1879. Längliches Rechteck, gleichfalls mit doppelter Einfassungslinie und indischen Schriftzeichen, f. D., w. gerippt. Pap.

2.	1 Anna roth (153)	*2 00	—

1880. Viereck mit einfacher Einfassungslinie und indischen Schriftzeichen, schwarzer Druck auf farb. gerippt. Pap.

3.	2 Annas violet (154)	—	—
4.	4 „ rosa	—	—
5.	8 „ grün	—	—
6.	1 Rupie gelb	—	—

Bolivar.

(Siehe Vereinigte Staaten von Columbia.)

Bolivia.

Republik.

Marken.

1867. 1. Juli. Sitzender Adler im Oval, Name oben, Ziffern in den vier Ecken, f. Dr., w. P.

1.	5 Centavos grün [72 Typen] (155)	0 75	—
2.	10 „ braun [78 Typen]	—	—
3.	50 „ goldgelb [30 Typen	*3 50	—
4.	100 „ blau [30 Typen] (156)	*6 00	—

1867. Desgleichen.

5.	5 Centavos violet [72 Typen]	*30 00	—
6.	50 „ blau [30 Typen]	—	—
7.	100 „ grün [30 Typen]	—	—

1869. Berglandschaft im Kreise, oben Adler, 9 Sterne unten, f. D., w. P. gezähnt. 12.

8.	Cinco (5) Centavos grün	1 20	0 50
9.	Diez (10) „ roth (157)	1 40	0 60
10.	Cincuenta (50) „ blau	2 20	—
11.	Cien (100) „ orange	3 20	—
12.	Quinientos(500) Centavos schwarz	—	—

1871. Prov. Ausgabe. Stempelmarken, Sinnbild der Gerechtigkeit, Figur mit Waage im Oval, Inschrift: „Transacciones Sociales“ oben, „Bolivia“ unten, Werthziffern in den vier Ecken, f. D., w. P., gezähnt. 12.

13.	5. Centavos schwarz (158)	0 30	—
14.	10 „ grün	0 75	—
15.	50 „ braun	*3 00	3 00
16.	100 „ roth	*5 00	* 500
17.	500 „ blau	*10 00	—

1872. Typus der Em. 1869 mit 11 Sternen unten, f. D., w. P., gezähnt. 12.

18.	Cinco (5) Centavos grün (159)	1 20	0 40
19.	Diez (10) „ roth	1 20	0 40
20.	Cincuenta (50) „ blau	2 20	—
21.	Cien (100) „ orange	3 20	—
22.	Quinientos(500) Centavos schwarz	—	—

NB. Nr. 21 wurde, schräg zerschnitten, als 50 Centavos auf Briefen verwerthet gefunden.

1879. Wappen auf oval schraffirtem Grunde, darunter fliegendes Band mit Inschrift: „Correo de Bolivia“ und aufgeschlagenes Buch mit Aufschrift: „LA LEY.“ Werthangabe in Buchstaben unten, in Ziffern in den vier Ecken, f. D., w. P., gezähnt. 12.

23.	5 Centavos blau (160)	—	0 30
24.	10 „ orange	— 75	0 30
25.	20 „ hellgrün	—	0 50
26.	50 „ carmin	—	0 75

Provisorische Marken einzelner Städte.

1. Antofagasta.

1878. Local-Handstempel in blau, Wappen im Oval, Inschrift: „Correo Antofagasta“ und Werthangabe.

27.	10 C. blau (161)	—	—

2. Chimba.

1879. Desgl. Handstempel, Dampfschiff im Queroval, Inschrift: „Correos de la Chimba“ und „Bolivia“ (ohne Werthangabe).

28.	. . . blau (162)	—	—

3. Tocopilla.

1879. Desgl. Handstempel, Inschrift: „Correos franco de Tocopilla" im Queroval (ohne Werthangabe).

29.	. . . . blau (152a)	—	—

NB. Da No. 27. 28. 29. Handstempel, kommen dieselben selbstverständlich auf allen möglichen Papier-Sorten, wie solche die Briefcouverts ergeben, vor.

Bosnien und Herzegowina.

Von Oesterreich in Verwaltung genommenes ehemaliges türkisches Gebiet.

Marken.

1879. Grosser österr. Adler auf horizont. schraffirtem Grunde, ohne Inschrift, Werthziffern i. d. obern Ecken, f. D., w. P., gez. 12.

1.	1 (Kr.) lilagrau	0 08	—
2.	3 „ grün (163)	0 15	—
3.	5 „ rosa	0 20	0 10
4.	10 „ blau	0 30	—
5.	15 „ braun	0 40	—
6.	25 „ violet.	0 60	—

1880. Januar. Desgl. f. D., w. P., gez. 12.

7.	2 (Kr.) gelb.	0 12	—

Couvert.

1882. Februar. Typus der Marken, f. D., w. P., gewöhnliches Format. 156×86. (W. Briefcouverts).

8.	5 (Kr.) roth.	—	0 25

Geldbriefcouvert.

1882. Links oben: Österr. Adler; darüber: „Postwerthzeichen. Vriednovka postanska," darunter: „Ciena komadu 1 novc. Preis pr. Stück 1 kr." schw. Typen Druck, graubraun P., Verschlussklappe gez. 159×128.

9.	1 kr. schwarz	—	—

Postkarten.

1879. Typus der Postkarten Oesterreichs, rechts Markenstempel der Bosnischen Marken, f. Dr., chamois Carton. 140×85.

10.	2 (Kr.) rothbraun (164)	0 15	—

1880. Desgleichen mit bezahlter Antwort

11.	2+2 (Kr.) rothbraun.	0 25	—

NB. Für Bosnien wurden 1879 auch Post-Anweis.-Formulare (nach dem Muster der österr. Post-Anweisungen), ohne Werth-Stempel ausgegeben.

Brasilien.

Kaiserreich.

Marken.

1843. 1. Juli. Grosse Werthziffer im liegenden Ovale, f. Dr., bräunl. w. P., ohne Inschrift.

1.	30 (Reis) schwarz	—	*5 50
2.	60 „ „ (165)	—	*4 00
3.	90 „ „	—	—

Dieselben Marken, f. Dr. bläulichweisses P.

4.	30 (Reis) schwarz	—	3 00
5.	60 „ „	—	2 00
6.	90 „ „	—	—

1844 16. Schräge italienische Werthziffern im Achteck, f. D. gelbl. P.

7.	10 (Reis) schwarz [26. Sept. 1846]	—	0 40
8.	30 „ „ (166) [1. Juli 1844]	—	0 40
9.	60 „ „ „ „ „	—	0 50
10.	90 „ „ „ „ „	—	1 30
11.	180 „ „ [23. Mai 1845]	—	*18 00
12.	300 „ „ „ „ „	—	—
13.	600 „ „ „ „ „	—	—

NB. Auch diese Marken existiren auf bläul. P.

1850. 1. Jan. Kleine gerade Werthziffern im Viereck, f. D., w. P.

14.	10 (Reis) schwarz (167)	—	0 75
15.	20 „ „	—	0 30
16.	30 „ „	—	0 15
17.	60 „ „ (168)	—	0 15
18.	90 „ „	—	0 25
19.	180 „ „	—	0 40
20.	300 „ „	—	0 60
21.	600 „ „	—	0 60

1854. 27. Febr. Desgleichen, f. Dr., f. P.

22.	10 (Reis) blau auf bläulich	—	0 25
23.	30 „ „ „ „	—	0 45

1861. 2. Juli. Desgleichen.

24.	280 (Reis) roth auf gelblich (169)	—	*1 00
25.	430 „ orange auf gelblich	—	*1 40

1866. 1. Juli. Dieselben Marken (Em. 1850—61) gezähnt $12^1/_2$.

26.	10 (Reis) schwarz (170)	—	—
27.	20 „ „	—	—
28.	30 „ „	*3 00	—
29.	60 „ „	*3 00	—
30.	90 „ „	—	—
31.	180 „ „	—	—
32.	300 „ „	—	—
33.	600 „ „	—	—

34. 10 (Reis) blau auf bläulich — —
35. 30 „ „ „ „ — —
36. 280 „ roth auf gelblich — —
37. 430 „ orange auf gelblich — —

1866. 1. Juli. Kopf des Kaisers in verschiedenartiger Haltung im Oval, f. Dr., w. P., gezähnt $12^1/_2$.

·38. Dez (10) Reis roth (171) 0 10 0 08
·39. Vinte (20) „ violet (roth violet) (172) 0 15 0 10
·40. Cincoenta (50) Reis blau (173) — 0 10
41. Oitenta (80) „ lila (174) — 0 15
42. Cem (100) „ grün (175) — 0 10
43. Duzentos (200) „ schwarz (176) — 0 10
44. Quinhentos (500) „ orange (177) — 0 30

1876/77. Desgleichen, durchstochen.

45. Dez (10) Reis roth 0 10 0 08
·46. Vinte (20) „ violet — 0 10
·47. Cincoenta (50) „ blau — 0 10
·48. Oitenta (80) „ lila — 0 15
·49. Cem (100) „ grün — 0 10
·50. Duzentos (200) „ schwarz — 0 12
·51. Quinhentos (500) „ orange — —

1878. Kopf d. Kaisers en face n. rechts, div. Einfassungen, f. D, w. P. durchstochen.

· 52. Dez (10) Reis roth (178) 0 10 0 08
· 53. Cem (100) „ grün (179) — 0 10

Desgleichen, en profil n. l., f. D., w. P. durchstochen.

· 54. Vinte (20) Reis lila (180) 0 15 0 10

Desgleichen, en face, n. rechts, f. D., w. P. durchst.

· 55. Duzentos e sessenta (260) Reis braun (181) — 0 15

Desgleichen en face in kleinem Oval, reich verzierte ovale Einfassung, Werthziffern jeseitig oben, f. D. w. P. gez. $12^1/_2$

· 56. Trezentos (300) Reis grün und gelb (182) — 0 75

1879. August. Kopf des Kaisers in div. Einfassungen n. rechts, Name oben, Werthang. unten, f. D., w. P. durchst.

· 57. Cincoenta (50) Reis blau (183) — 0 12
58. Oitenta (80) Reis kirschroth (184) — 0 12
· 59. Duzentos (200) Reis schwarz (185) — 0 15
· 60. Trezentos (300) Reis braungelb (186) — 0 40
61. Settecentos (700) Reis braunroth (187) — 1 50
· 62. Um mil Reis (1000) Reis schiefergrau (188) *— 1 20

1880. December. Kopf des Kaisers, nach links in verschiedenen Einfassungen. Klein Format f. D., w. gerippt. Pap. gez. 13.

· 63. 50 Reis blau (189) — 0 20
· 64. 100 „ flaschengrün (190) — 0 15
· 65. 200 „ violetroth (191) — 0 20

1882. Juli. Derselbe Typus, nur ist der Kopf etwas grösser, f. D., w. gerippt. Pap. gez. 13.
66. 100 Reis flaschengrün (192) — 0 10
1882. August. Desgl. f. D., w. gerippt. Pap. gez. 13.
67. Dez (10) Reis schwarz (193) 0 10 0 08

Postkarten.

1867. Kopf des Kaisers weiss en rel. im Oval nach links, Name oben, f. D., w. P. (W.: CORREIO BRASILEIRO im Couvert.)
68. Cem (100) Reis grün (140×82) 0 55 —
69. Duzentos (200) „ „ schwarz (160×91) (194) 1 00 —
70. Trezentos (300) „ „ roth „ „ 1 60 —
NB. Von 68 und 70 existiren 2 Typen. —
1877. Desgleichen, f. D., gelbes Pap. vergé (W: wie oben) 160×91.
71. Trezentos (300) Reis roth — —
NB. 1866 edirte Brasilien auch Feldpostcouverte 145×110 mit Stempelaufdruck: (MAJ). „Exercito Em Operacoes contra a Paraguay" im Viereck schwarz, auch mit: ‚Esquadra Bloqueadora ao Paraguay" in schwarz. Die Couverte trugen gewöhnlich auf dem Avers das brasilianische Wappen zwischen Zweigen, und den üblichen Vordruck wie auf den deutschen Feldpostcouverten.

Couverte.

1880. Dezember. Wappen in verschiedenen Einfassungen. Farbige Umrandung, f. D., w. bis weissbläul. Pap.
72. 20 Reis carmin (195) 124×85 0 25 —
73. 50 „ blau (196) „ „ „ 0 40 —
74. 80 „ braungelb (197) 130×88 1 00 —
Desgleichen mit Antwort 124×85
75. 20+20 Reis carmin 0 40 —
76. 50+50 „ blau 0 70 —
NB. No. 74 ist Weltpostkarte.
1881. Juli. Typus der Marken Emission 1880, f. D., w. P. 120×85.
77. 20 Reis braun (198) 0 20 —
78. 80 „ orange (1882) 0 55 —
NB. No. 78 ist Weltpostkarte.

Braunschweig.

Herzogthum.

Marken.

1852. 1. Januar. Wappen im Queroval, Name oben im Bande, f. Dr., w. P.
1. 1 Silbergr. rosa (199) — *1 50
2. 2 „ blau — *1 20
3. 3 „ ziegelroth — *1 50
1853—56. 1. März. Desgleichen, schw. Dr., f. P. (W.: Posthorn.)
4. 1/4 (Gr.) drei Pfennige braun [1856] — 0 75

5. 1/3 (Gr.) vier Silbr. Pf. weiss [1856] — 0 60
6. 1 Silbergr. orange, hell und dunkel [1853] — 0 20
7. 1 „ gelb [1856] — 0 20
8. 2 „ blau [1853.] — 0 20
9. 3 „ rosa „ — 0 30

1857. 1. Februar. Krone und Werthangabe im Queroval, aus vier kleinen Marken à 1/4 Groschen bestehend, s. D., f. Pap. (W.: Posthorn).
10. 4/4 Gutegr. braun (**200**) — 0 30

1863. 1. Sept. Typus der Marke Nr. 4. (W.: Posthorn.)
11. 1/2 Groschen (5 Pfennige) grün (**201.**) 0 20 —

1863. 1. Jan. Typus der Marken 1852. (W.: do.)
12. 3 Silbergr rosa — 0 60

1864—65. Desgleichen durchstochen, schw. Dr., f. P. (W.: do.)
13. 1/3 (Gr.) weiss (**202.**) *0 75 —
14. 1/2 Gr. grün — —
15. 1 Silbergr. gelb *2 00 —

Desgleichen, f. Dr., w. P. (W.: do.) durchstochen.
16. 1 Silbergr. orange — —
17. 1 „ schwefelgelb — 0 40

Desgleichen, Typus von Marke No. 8. durchst. (W.: do.)
18. 2 Silbergr. blau *2 00 —

Desgleichen, Typus von Marke No. 12. durchst. (W.: do.)
19. 3 Silbergr. rosa *3 50 —

1865. 1. Nov. Wappen im Oval, weiss en relief, durchstochen.
20. 1/3 Groschen schwarz (**203.**) 0 10 —
21. 1 „ rosa 0 06 —
22. 2 „ blau 0 10 —
23. 3 „ hellbraun 0 10 —

NB. Die Marken Nr 22 und 23 giebt es auch nicht durchstochen.

1866. Typus von Marke No. 10, f. Dr., w. P. (W. do.)
24. 4/4 Gutegr. hellbraun 0 25 —

NB. Ueber die Marken Braunschweigs vergl. Illustr. Briefm.-Journ. 1877. S. 18 und 66, wo der diversen Varianten eingehend gedacht wird.

Couverte.

1855. 1. Juli. Wappen im Oval, weiss en relief, Ueberdruck blau, links.
25. 1 Silbergroschen gelb (orangegelb) (**204.**) 1 50 —
26. 2 „ blau (dunkelblau) 2 25 —
27. 3 „ rosa (carmin) 3 00 —

NB. Diese Couverte existiren in grossem und kleinem Format, 150×115 und 148×84.

1865. 1. Nov. Wappen im Oval, weiss en relief, Ueberdruck blau, rechts.
28. 1 Groschen rosa (**205.**) 1 00 0 30
29. 2 „ blau *1 50 —
30. 3 „ braun 0 90 —

NB. Auch diese Couverte existiren in denselben beiden Grössen, wie Em. 1855.

Marken.

1852. Rother Handstempel (St. P. Fr.) im Kreise (diverse Grössen).
31. (3 Pfennig) roth — auf verschiedenfarbigem Papier (206.) 0 40 —

Postanweisungskarten.

1865. 1. Juli. Typus der Marken 1865. auf starkem Cartonpapier, f. Dr., f. P. 168×118.

32.	1 Groschen rosa auf hellrosa	0 25	0 20
33.	2 „ blau auf hellblau	0 45	—

Desgleichen, ohne Markenstempel, für officielle Zwecke, schw. w. C. 168×118.

34.	. . . . weiss	—	0 30

NB. No. 32 und 33 existiren bezüglich des Drucks auf der Rückseite in 2 Varietäten.

Bremen.

Freie Stadt.

Marken.

1855—60. Wappen der Stadt in verschied. Einfassung, schw. Dr., f. P.

1.	3 (Grote) blau [4. April 1855] (207)	0 30	—
2.	5 Grote rosa (208)	0 30	—
3.	7 „ gelb [9. Juli 60.]	0 40	—

1855. 19. Aug. Desgleichen, f. Dr., w. P.

4.	5 Sgr. grün (209.)	1 00	—

1861—63. Desgleichen, durchstochen.

5.	2 Grote orange [1. Mai 63] (210)	0 40	—
6.	3 (Grote) graublau	0 40	—
7.	5 Grote rosa	0 50	—
8.	10 „ schwarz [13. Nov. 61.] (211)	1 00	—
9.	5 Sgr. grün [1. Sept. 63.]	1 00	—

1867. Desgleichen, gezähnt 13

10.	2 Grote orange	0 20	—
11.	3 (Grote) graublau	0 20	—
12.	5 Grote rosa	0 30	—
13.	7 „ gelb	0 40	—
14.	10 „ schwarz	0 50	—
15.	5 Sgr. grün	1 00	—

NB. No. 1 diente für Briefe nach Bremerhafen, No. 3 nach Lübeck u. Mecklenburg, No. 1 nach England, No. 8 nach Holland, No. 2 nach Hamburg, No. 5 nach Vegesack. — Von No. 2 existirt eine Varietät mit Inschrift: „Franco Marken“.

Couverte.

1857. 1. Jan. Stadtpostcouvert. Wappen im liegenden Ovale oben links, Inschrift: „Stadt Post Amt Bremen", in der unteren Ecke des Couverts: „Franko", Handstempel auf weissem und blauem Papier, links. (Gewöhnliches Format, verschiedene Grössen).

16.	(1 Grote) schwarz auf weiss (212)	—	—
17.	(1 „) schwarz auf blau	—	—

Desgleichen, ohne das Wort „Franko".

18.	(1 Grote) schwarz auf weiss	—	—
19.	(1 „) schwarz auf blau	—	—

Desgleichen, Stempel rechts, ohne das Wort „Franko".

20.	(1 Grote) schwarz auf weiss	0 35	—
21.	(1 „) schwarz auf blau	0 35	—

Postanweisung.

1868. Inschrift und Wappen, ohne Marke. schw. Dr., f. Cart.

22.	. . . . graugelb	—	—

Buenos-Aires.

Ehemalig unabhängige Republik.

Marken.

1858. Dampfschiff im liegenden Ovale, „Correos" oben, Name unten, „Franco" rechts, Werthangabe links, f. Dr, w. P.

1.	Dos Ps. (2 Pesos) blau (213)		—	*5 00
2.	Tres „ (3 „) grün	29. April 1858	—	—
3.	Cuato „ (4 „) roth	— „ —	—	—
4.	Cinco „ (5 „) orange	— „ —	—	—
5.	Cuato „ (4 „) braun	26. Octob. 1858	—	—
6.	IN „ (1 Peso) braun (214)		—	*18 00

1859. 1. Jan. Desgleichen, f. Dr., w. P.

7.	IN Ps. (1 Peso) blau	—	*5 00
8.	To Ps. (1 „) blau	—	—

NB. Die eigenthümlichen Werthbenennungen bei Nr. 6, 7 und 8 rühren von Radirungen in den Platten her; um nämlich die Kosten neuer Platten zu sparen, radirte man für Nr 6 und 7 aus der Platte von Marke Nr. 4 CINCO das C . . CO heraus, wodurch das IN wurde, für Nr 8 aus der Platte von Marke 3 CUATO einfach das „CUA", während das TO stehen blieb. Ueber diese Marken s. i d. „D. Briefmarken-Zeitung" Nr 4, S. 29.

1859. 3. Sept. Freiheitskopf im farbigen Kreise, Name unten, Werthangabe links, oben: „Correos", f. Dr., f. P.

9.	4 Reales grün auf bläul.	—	*2 00
10.	1 Peso blau auf weiss (215)	2 00	0 85
11.	2 Pesos roth auf gelbl.	—	*2,50

1862. 1. Nov. Desgleichen, f. Dr., f. P.

12.	1 Peso rosa auf gelbl.	—	*1 50
13.	2 Pesos blau auf weiss	—	1 20

NB Die im Jahre 1859 in Paris gefertigte sogenannte Gaucho Marken Serie (Reiter im liegenden Ovale, Inschrift oben „Correos", unten Werthangabe in 4 diversen Werthen) ist Essay. (216)

Bulgarien.

Fürstenthum.

Marken.

1879. Juli. Löwe mit Krone, n. links aufsteigend i. Oval mit bulgar. Inschrift, Ziffern in den Ecken, f. D., w. gerippt. P. gez. 15. (W: Wellenlinien).

1.	5 Centimes schwarz und gelb (217)	0 15	0 10
2.	10 „ schwarz und grün	—	0 15
3.	25 „ schwarz und violet	—	0 20
4.	50 „ schwarz und blau	—	0 40
5.	1 Franc schwarz und roth (218)	1 75	1 00

1881. Mai. Desgleichen mit Werthangabe in „Stotinki" f. D., w. gerippt P. gez. 15. (W. Wellenlinien).

6.	3 Stotinki roth und grau (219)	0 10	0 08
7.	5 „ schwarz und orange	0 15	0 10
8.	10 „ schwarz und grün	—	0 10
9.	15 „ roth und gelbgrün	—	0 15
10.	25 „ schwarz und lila	—	0 15
11.	30 „ blau und gelbbraun.	—	0 20

1882. December. Desgl. nur mit Aenderung der Farben, f. D., w. gerippt. P., gez. 15. (W. wie oben).

12.	3 Stotinki orange und gelb	*0 10	*0 08
13.	5 „ grün und hellgrün	0 12	0 10
14.	10 „ rosa und fleischfarben	0 20	0 10
15.	15 „ violet und helllila	0 25	0 10
16.	25 „ blau und hellblau	0 40	0 15
17.	30 „ violet und grün	*0 50	*0 15
18.	50 „ dunkelblau und fleischfarben	*0 80	*0 20

Postkarten.

1879. October. Weltpost Carte. Typus der Marken; Inschrift schwarz, mit farbiger Umrandung, links das bulgarische Wappen und Posthörner; f. D., cham. Carton. 140×92.

19.	10 Centimes carmin (220)	0 25	0 10

1881. April. Desgl. f. D., w. Carton. 142×92.

20.	5 Stotinki grün (blaugrün)	0 16	0 10

Cabul.

Residenz des Schah von Afghanistan (Indien).
(Siehe Afghanistan).

Canada.

Britische Besitzung.

Marken.

1851—1857. Diverse Portraits im Oval, Inschrift: „Canada Postage", f. Dr., w. P.

1. One half ($^1/_2$) Penny rosa (Victoria) 1857. (221) — * 4 00
2. Six (6) Pence schwarzbraun (Prinz Albert) (222) —* 6 50
3. $7^1/_2$ Pennce cy (6 d. stg.) grün (Victoria) 1857 (223) —* 10 00
4. 10 Pence cy (8 d. stg.) blau (Cartier) 1855 (224) —* 7 00
5. Twelve (12) Pence schwarz (Victoria) (225) — —

Biber, darüber Krone im liegenden Ovale, Werthziffer in den vier Ecken, f. D., w. P.

6. Three (3) Pence roth (226) — 0 60

1858. Desgleichen, gezähnt. 12.

7. One half ($^1/_2$) Penny rosa — —
8. Three (3) Pence roth (227) — *4 00
9. Six (6) Pence schwarzbraun — —

1859—64. Typus der Marken 1851, Werthangabe in Cents, f. Dr., w. P., gezähnt. 12.

10. One (1) Cent rosa (Victoria) (228) — 0 10
11. X Cents braun (Prinz Albert) braunviolet, lila (229) — 0 30
12. $12^1/_2$ „ grün (Victoria) (230) — 0 40
13. Seventeen (17) Cents blau (Cartier) (231) — 0 60
14. Two (2) Cents rosa (Victoria) 1864 (232) — 0 30

1866. Typus der Marke Nr. 6, gezähnt. 12.

15. Five (5) Cents roth (233) — 0 05

1868. Kopf der Königin nach rechts im Kreise, „Canada Postage" oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gezähnt. 12.

16. $^1/_2$ Cent schwarz, kleines Format (auch auf bläul. weiss. P. 1872) (234) 0 12 0 06
17. 1 Cent braunroth (235) grosses Format 0 40 0 15
18. 1 „ orangegelb 1869 „ „ 0 40 0 20
19. 2 Cents grün „ „ — 0 10
20. 3 „ rothbraun „ „ — 0 10
21. 6 „ braun „ „ — 0 12
22. $12^1/_2$ „ blau (236) „ „ — 0 20
23. 15 „ violet, lilagrau 1875 „ „ — 0 25

1870—72. Desgleichen, kleineres Format, wie Nr. 16, gezähnt. 12.

✓24.	1 Cent orangegelb (237.) 1870	—	0 04
✓25.	1 Cent schwefelgelb „	—	0 04
✓26.	3 Cents roth, ziegelroth (238.) „	—	0 04
✓27.	2 Cents grün 1872	—	0 04
✓28.	6 Cents braun „	—	0 06

1875. Desgleichen, f. D., w. P., gez. 12.

✓29.	10. Cents violetroth	—	0 20

1875. Typus der Emission 1868, grosses Format, f. D., w. P., gezähnt. 12.

✓30.	5 Cents broncegrün (239.)	—	0 15

1876. Typus der Marke Nr. 30. kleines Format, f. D., w. P., gez. 12.

31.	5 Cents broncegrün, graugrün (240.)	0 50	0 15

1881. Typus der Emission 1868, f. D., w. P., gez. 12.

32.	15 Cents schieferfarben	—	0 25

1882. Juli. Typus ähnlich Nr. 16, f. D., w. P., gez. 12. Ganz kleines Format.

✓33.	$^1/_2$ Cent. schwarz (241.)	0 12	—

Für rekommandirte Briefe.

1876. Inschrift: „Canada Registered Letter Stamp“, dreizeilig, in den beiden oberen Ecken Werthziffern, links und rechts Werthangabe, langgestrecktes Viereck, f. Dr., w. P., gez. 12.

✓34.	2 Cents rothorange	0 15	0 06
✓35.	5 „ grün	0 50	0 20
✓36.	8 „ blau (242)	0 90	—

Retourmarke.

Inschrift: „Post Office Canada“ oben, „Officially Sealed“ in der Mitte, „Dead letter office“ unten, liegendes Rechteck, f. D., w. P., gez. 12.

37.	. . . . braun (243)	—	

Couverte.

1860. 1. Febr. Kopf der Königin nach links im Oval, en relief. oben „Canada Postage“, Werthangabe unten, f. D., w. gerippt. P. (W.: Ca POD.) 140×84.

38.	Five (5) Cents roth (244)	—	—
39.	Ten (10) Cents braun	—	—

1877. Juli. Kopf der Königin nach links im Oval, Inschr. oben, „Canada Postage“, unten Werthangabe, f. D., w. gerippt. P.

40.	One (1) Cent blau (245)	0 20	—
41.	Three (3) Cents roth	0 40	—

NB. Couvert 41 cursirt in zwei Grössen 138×78 (wie das zu 1 Cent) und 150×85.

Streifbänder.

1875. Victoria im Oval n. rechts, Inschrift oben „Canada-Postage“ unten Werthangabe, links und rechts Werthziffer, f. Dr., gelbl. P. 285×125.

42. 1 Cent blau (246) 0 20 —

1881. November. Desgl. f. Dr., weissgelbl. P. 283×124.

43. 1 Cent blau 0 20 —

1882. März. Desgl. mit kleiner Abänderung in den Ziffern und Verzierungen, f. D., gelbl. P. 282×124.

44. 1 Cent stahlblau. (247) 0 15 —

Postkarten.

1872. Kopf der Königin nach rechts im Kreise. Inschrift unten über der Karten-Umrandung: „Montreal & Ottawa" f. Dr., fahlgelbes Carton-P. 118×75.

45. One (1) Cent wasserblau (248) 0 50 —

1874. Desgleichen: Inschrift unten nur „Montreal" farb. Dr., gelbl. Carton-P. 118×75.

46. One (1) Cent, stahlblau 0 20 —

1877. Desgleichen, f. Dr., gelbl. Cart. 120×78.

47. 2 Cents grün (249) 0 30 —

1879. (Juli.) Welt-Post-Carte ähnlicher Typus wie No. 47. Oben „Canada", unten „Post Card", darunter die Werthangabe in grösserer Schrift, f. D., gelbl. Carton 120×75.

48. 2 Cents grün (250) 0 25 —

1882. (Juni.) Typus des Streifband No. 44 f. D., cham. Carton 129×75 ohne Umrandung.

49. 1 Cent blau (blauviolet) (247) 0 15 —

1882. (Dezember). Desgleichen, mit bezahlter Antwort 129×75.

50. 1×1 Cent dunkelgraublau — —

Cap der guten Hoffnung.

Englische Besitzung.

Marken.

1853—1862. Sinnbild der Hoffnung im Dreieck, Name unten, schraffirter Grund, f. Dr., w. P. (W.: Anker und Linieneinfassung.)

1. One (1) Penny roth auf bläul. — 1 20
2. One (1) Penny roth 1862 — 0 40
3. Four (4) Pence blau (251) — 0 25
4. Six (6) Pence lila 1858 — 1 00
5. One (1) Shilling grün 1858 — 1 70

NB. Diese Marken existiren in den verschiedensten Nuancen. Nr. 3 auch durchstochen. Nr. 3 in schwarzblau oder schwarz ist chemisch dargestellt oder freiwillig zersetzt.

1860. Desgleichen, auf glattem Grunde, f. D., w. P., grob ausgeführt, ohne Wasserzeichen.

6. One (1) Penny roth (252) — —
7. Four (4) Pence blau — *5 00

8. One (1) Penny blau — —
9. Four (4) Pence roth — —

NB. Diese Marken wurden in der Colonie selbst gedruckt und nur provisorisch verwendet. — Die Marken Nr. 8 und 9 sind irrthümlicher Weise in den Farben verwechselt worden und bilden in den Albums grosse Raritäten.

1861. Typus der Em. 1853, f. D., w. P. (W.: Krone u. CC.)
10. One (1) Penny dunkelroth — —

1863. Sinnbild der Hoffnung im Viereck, mit äusserer Einfassungs Linie, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt 14 (W.: Krone und CC.)
11. One (1) Penny rosa — 0 03
12. Four (4) Pence blau — 0 03
13. Six (6) Pence lila — 0 08
14. One (1) Shilling grün (253) — 0 12

1868. Desgleichen, Prov. Ausg. Marke Nr. 13 mit roth aufgedrucktem Werthe: „Four Pence". Annullirung des alten Werthes durch einen rothen Strich.
15. Four (4) Pence lila (254) — 0 20

1871. Typus der Marken 1863, aber ohne äussere Einfassungs Linie, f. Dr., w. P.. gezähnt 14 (W.: Krone und CC.)
16. One (1) Penny carminrosa — 0 03
17. Five (5) Shillings orange — 0 60

1874. Prov. Ausg. Marke Nr 13 mit rothem Aufdruck „One Penny", der alte Werth durch einen rothen Strich annullirt, f. Dr., w. P. gez. 14 (W.: Krone und CC.)
18. 1 Penny lila (255) — 0 80

1876. Sinnbild der Hoffnung im Viereck, Typus der Emission 1871, f. Dr., w. P. gez. 14 (W.: Krone und CC.)
19. Half (1/2) Penny schwarz 0 12 —
20. Four (4) pence dünkelblau — 0 03

1877. 1. Jan. Marke Nr. 14 der Em. 1863 mit schwarzem Aufdruck: „ONE PENNY", f. Dr., w. P. (W.: wie oben) gez. 14. Der alte Werth durch einen schwarzen Strich annullirt.
21. One (1) Penny grün (255) 1 50 0 60

1880. Januar. Marke No. 20 provisorisch mit rothem Aufdruck „Three pence" versehen, der alte Werth durch einen rothen Strich annullirt, f. D., w. P. gez. 14 (W.: wie oben).
22. Three (3) pence blau (256) — 0 50

1880. April. Derselbe Typus wie Marke No. 20, nur die Farbe geändert, und provisor. in schwarz mit „Three pence" überdruckt, f. D., w. P. gez. 14 (W.: wie oben).
23. Three (3) Pence rosalila (257) — 0 30

1880. Juli. Derselbe Typus wie Marke No. 20, f. D., w. P. gez. 14 (W.: wie oben).
24. Three (3) Pence rosa (1881 braunroth) — 0 30

1880. August. Marke No. 24 mit Aufdruck der Ziffer „3" in schwarz, f. D., w. P. gez. 14 (W.: wie oben).

25. 3 Pence rosa und schwarz (258) — 0 20

NB Dieser Aufdruck der Ziffer „3" kommt in 2 Typen vor, auch findet sich der Aufdruck verkehrt.

1882. August. Marke No. 13, 16 und 24 mit verändertem Wasserzeichen: Krone und C. A., f. D., w. P. gez. 14.

26. One (1) Penny carminrosa — 0 03
27. Three (3) Pence braunroth — 0 30
28. Six (6) Pence lila — 0 10

1882. Septbr. Marke No. 27 provisorisch überdruckt in schwarz mit One Half-Penny, f. D., w. P. gez. 14 (W. Krone u. C. A.), der alte Werth durch einen schwarzen Strich annullirt.

29. One half (1/2) Penny braunroth (259) 0 30 —

1882. October. Typus der Emiss. 1876, f. D., w. P. gez. 14 (W. Krone und C. A.)

30. Two (2) Pence gelbbraun — 0 10

1882. November. Marke No. 19 mit verändertem Wasserzeichen Krone und CA., f. D., w. P., gez. 14.

31. Half (1/2) Penny schwarz 0 12

Couverte.

1882. October. Für Recommand. Briefe. Auf der Vorderseite blauer Aufdruck (R) wie bei den englischen Registr. Couverten; Stempel rückseitig auf der Patte: Kopf der Königin nach links im Kreise en relief u. Inschrift: Registration Cape of Good Hope; mit Werthangabe, f. D., weissbläul. Leinw. Pap. in 5 Grössen 132×83—150×98—200×128—252×198 293×150 (letztere beiden Formate ohne „R" in der Aufschrift.)

32. Four (4) Pence blau (260) — 0 80

Streifbänder.

1882. Januar. Kopf der Königin nach links im Oval, verschiedene Einfassungen, f. D., cham. Pap. 300×126.

33. Half (1/2) Penny grau (August) (261) 0 20
34. One (1) Penny braunroth (262) 0 35 —

Postkarten.

1878. April. Typus der Marke No. 16, Stempel rechts oben mit Umrandung, f. Dr., cham. Carton 121×76.

35. One (1) Penny ziegelroth (263) 0 60 —

1882. August. Kopf der Königin nach links im Oval — ohne Umrandung — f. D., weiss (stark) Carton 122×76.

36. One (1) Penny braunroth (262) 0 35 —

Cap Verdesche Inseln.

Portugiesische Besitzung.

Marken.

1877. 1. Jan. Krone im Kreise, Inschrift oben: Cabo verde, Werthangabe unten, f. D., w. P. gez. 13.

1.	5 Reis schwarz (**264**)	0 20	—
2.	10 „ orangegelb	0 25	—
3.	20 „ braungelb	0 40	—
4.	25 „ carmin rosa	0 50	—
5.	40 „ blau	0 90	—
6.	50 „ grün (**265**)	1 50	—
7.	100 „ violet	1 30	—
8.	200 „ orangeroth	*2 60	—
9.	300 „ braun	*3 80	—

1881. April. Desgl. f. Dr., w. P. gez. 13.

10.	10 Reis grün	0 30	
11.	40 „ gelb	—	—
12.	50 „ blau	1 00	—

Ceylon.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1857. Kopf der Königin nach links, Name oben, „Postage" darunter Werthangabe unten, f. Dr., w. P. (**W.**: Stern, excl. Nr. 1 und 2 die ohne **W.** sind.)

1.	One Half (1/2 Penny) lila (a. w. Glacé-P.) (**266**)	—	—
2.	One Half (1/2 „ „ (a. bläul. „)	—	—
3.	One (1) Penny blau	—	0 40
4.	Two (2) Pence grün (**267**)	—	0 75
5.	Five (5) „ rothbraun	—	*3 50
6.	Six (6) „ chocoladenbraun (auch auf bläul. P.)	—	*2 50
7.	Ten (10) „ roth	—	—
8.	One (1) Shilling lila	—	—

NB. Nr. 1 kommt mit W.: ON vor, wahrscheinlich Theile des Wortes: CEYLON welches diese Marken auf dem Bogenrande tragen.

1857. Kopf der Königin nach links im Achteck, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P. (**W.**: Stern.)

9.	Four (4) Pence carmin	—	—
10.	Eight (8) „ kastanienbraun	—	—
11.	Nine (9) „ braunviolet	—	—

12. One (1) Shilling nine (9) Pence grün (268) — —
13. Two (2) Shillings blau — —

1861. Typus der Marken 1857, gezähnt 14½. (W.: Stern.)

Nr.	Marke		
14.	One (1) Penny blau	—	*1 00
15.	Two (2) Pence grün	—	*1 00
16.	Four (4) „ rosa	*5 00	—
17.	Five (5) „ rothbraun	*4 00	—
18.	Six (6) „ chocoladenbraun	—	*1 60
19.	Eight (8) „ kastanienbraun	—	—
20.	Nine (9) „ gelbbraun	—	—
21.	Ten (10) „ roth	—	*1 00
22.	One (1) Shilling lila	—	*1 00
23.	Two (2) Shillings blau	—	*4 00

1863. Desgleichen, ohne Wasserzeichen. gez. 13

Nr.	Marke		
24.	One Half (½) Penny lila (a. w. Glacé-P.)	—	—
25.	One (1) Penny blau	—	—
26.	Five (5) Pence rothbraun	—	—
27.	Six (6) Pence gelbbraun	—	—
28.	Nine (9) Pence dunkelbraun	—	—
29.	One (1) Shilling violet	—	—

1864—66. Desgleichen, gezähnt. 12½. (W.: Krone und CC.)

Nr.	Marke		
30.	Half (½) Penny lila (a. w. Glacé-P.)	—	0 30
31.	One (1) Penny blau	—	0 30
32.	Two (2) Pence blaugrün (smaragdgrün)	—	0 40
33.	Two (2) „ gelblich (1866)	—	*1 00
34.	Four (4) „ rosa	—	1 00
35.	Five (5) „ braunroth	—	0 60
36.	Five (5) „ graugrün (1866)	*1 50	—
37.	Six (6) „ dunkelbraun	—	0 40
38.	Eight (8) „ kastanienbraun	—	1 00
39.	Nine (9) „ schwarzbraun	—	1 00
40.	Ten (10) „ rothorange	—	0 75
41.	One (1) Shilling dunkelviolet	—	0 75
42.	Two (2) Shillings blau	—	0 75

NB. Die Marken Nr. 34, 38, 39 und 42 sind achteckig. Auf einzelnen Marken vorkommende Buchstaben als Wasserzeichen, sind auf die Papierfabrik-Marke zurückzuführen. Die Emission 1864—1866 kommen auch mit W.: Krone und CC, als verkehrt (in Folge falschen Auflegens des Bogens beim Drucken), vor.

1867. Kopf der Königin nach links im Kreise, Name oben, f. Dr., w. P., gezähnt. 12½. (W.: Krone und CC.)

43. Three (3) Pence rosa (269) *1 20 —

1869. Kopf der Königin nach links im Oval, Name oben, f. D., w. P. gezähnt. 14. (W.: Krone und CC.)

44. One (1) Penny blau (270)

1872. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P. gez.: 14. (W.: Krone und CC.)

45. Two (2) Cents hellbraun (271) 0 15 0 10
46. Four (4) „ graublau (272) — 0 05
47. Eight (8) „ orangegelb (273) — 0 20
48. Sixteen (16) Cents lila (274) — 0 15
49. Twenty-four (24) Cents grün (275) — 0 15
50. Thirty-six (36) Cents blau (276) — 0 15
51. Forty-eight (48) „ rosa (277) — 020
52. Ninety-six (96 „ graugrün (278) — 0 20

1877. Victoria, nach links, Name und „Postage" oben, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

53. Thirty-two (32) Cents graublau (279) — 0 25
54. Sixty-four (64) Cents braunroth (280) — 0 30

1879. October. Kopf der Königin nach links im Achteck, gross Format, f. D., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

55. Two Rupees Fifty Cents ($2^1/_2$ Rup.) rothviolet (281) *10 00 -

1880. Juli. Typus der Marke 46, f D., w. P., gezähnt. 14. (W.: wie oben.)

56. Four (4) Cents hochviolet. 0 20 0 05

1881. November. Provisor. Ausgabe. Die Marken Nr. 45 u. 56 durch senkrechte, resp. horizontale bläuliche Striche als 1 Cent Marke verwendet, f. D., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

57. 1 Cent hellbraun (senkrechter bläulicher Strich durch die ganze Marke) — —
58. 1 Cent hellbraun (horizontaler bläulicher Strich durch die ganze Marke) — —
59. 1 Cent hochviolet (senkrechter bläulicher Strich durch die ganze Marke) — —

1882. Provisor. Ausg. Die Marken Nr. 49 und 54 mit schwarzem Aufdruck der provisorischen Werthbezeichnung.

59a. Sixteen (16) Cents grün — —
59b. Twenty (20) „ braunroth (282) — —

Dienstmarken.

1869. Marken Nr. 31. 33. 34. 37. 38. 41. 42 u. 43 mit Aufdruck des Wortes „SERVICE" in schwarz, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und CC.)

60. One (1) Penny blau *3 50 —
61. Two (2) Pence gelblich — —
62. Three (3) „ rosa *3 50 —
63. Four (4) rosa — —
64. Eight (8) „ kastanienbraun — —
65. One (1) Shilling violet — —

Desgleichen, Aufdruck in roth, f. D., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: wie oben.)

66. Six (6) Pence dunkelbraun *4 00 —
67. Two (2) Shillings blau — —

Couverte.

1861. Kopf der Königin nach links in diversen Rahmen. w. en relief Name unten, f. D., w. gerippt. P. 121×70.

68. One (1) Penny blau (oval) (283) 1 20 —
69. Two (2) Pence grün „ (284) 2 50 —
70. Four (4) Pence rosa „ (285) — —
71. Five (5) „ braun „ (285a) — —
72. Six (6) „ violet (rund) (286) — —
73. Eight (8) „ chocoladenbraun (achteckig), Name links (287) — —
74. Nine (9) Pence violet, rechteckig, N. oben (288) — —
75. One (1) Shilling gelb (rund), Name oben (288a) — —
76. One (1) Shilling und nine (9) Pence grün rechteckig, Name oben (288b). — —
77. Two (2) Shillings blau (achteckig), N. links (289) — —

1867. Desgleichen, f. D., auf bläul., dünnem P. (132×75)

78. Six (6) Pence dunkelviolet (rund), N. unten. — —
79. Ten (10) Pence orangeroth (oval), N. oben. (290) — —

NB. Diese Couverte trifft man mit zweierlei Klappenstempel (innerer Kreis mit und ohne Blumen) an. Die vorkommenden Wasserzeichen sind nicht officiell, sondern auf die Papierfabrikation zurückzuführen. (Vergl: Die Anmerkung unter Nr. 42.)

1872. Kopf der Königin nach links im Oval, w. en. relief, f. D., w. gerippt. P. 140×80.

80. Four (4) Cents blau (291) 0 40 0 20

1877. Typus von Nr. 70. Werthangabe in Cents, f. Dr., w. gerippt. P. 140×80.

81. Four (4) Cents hellblau (292) 0 30 0 20

1880. Januar. Recommandations Couvert. Auf der Vorderseite blauer Aufdruck, wie bei den englischen Rec. Couverten; Stempel rückseitig, bläulich weiss Leinwand P. in vier Grössen 132×83—154×97—290×152—252×173.

82. Twelve (12) Cents rosa (293) — 80 —

Streifband.

1879. October. Kopf der Königin nach links im Kreis, f. D., cham. P. 317×100.

83. Two (2) Cents braunroth (294) — 20 —

Postkarten.

1872. Typus der Marke Nr. 45, f. D. auf gelbem Carton-P. 120×85.

84. Two (2) Cents lila (295) 0 20 —

1879. Provisor. Ausgabe. Welt Post Carte. Carte Nr. 84 mit schwarzem Aufdruck: „Marseilles-or-Southampton" und Werthangabe. Der lila 2 Cents Stempel ist durch einen Querstrich annullirt, f. D., gelb. Carton. 120×85.

85. 8 Cents lila und schwarz (296) — —

1879. Provisor. Ausgabe. Welt Post Carte. Carte Nr. 84 mit schwarzem Aufdruck versehen: „via Brindisi“ und Werthangabe. Der lila 2 Cents Stempel ist durch einen Querstrich annullirt. f. D., gelb. Carton. 120×85.

86.	12 Cents lila und schwarz (297)	—	—

1880. April. Welt Post Carten. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, f. D., cham. Carton. 121×86.

87.	Six (6) Cents blau (298)	0 40	—
88.	Eight (8) Cents braun	0 60	—

Chile.

Republik.

Marken.

1852. Kopf des Columbus nach links mit „Colon“ oben, „Chile“ unten f. Dr., bläul P. ungezähnt. (W.: kl. Werthziffer.)

1.	5 Centavos braunroth (299)	—	0 60

1853. Desgleichen, f. Dr., w. P. (W.: kl. Werthziffer) ungez.

2.	1 Centavo gelb	—	0 80
3.	5 Centavos roth	—	0 20
4.	10 „ blau	—	0 40
5.	20 „ grün (300)	—	1 00

1860. Desgleichen, f. Dr., w. P. (W.: Grosse Werthziffer) ungez.

6.	1 Centavo gelb	—	—
7.	5 Centavos roth	—	0 15
8.	10 „ blau	—	0 30

1867. Aehnliche Ausführung, „Chile“ oben, „Colon“ unten, f. Dr., w. P., gezähnt 12.

9.	1 Centavo orange	0 15	0 12
10.	Dos (2) Centavos schwarz (301)	0 25	0 15
11.	5 Centavos roth	—	0 08
12.	10 „ blau	—	0 08
13.	20 „ grün	—	0 20

1877. Columbus n. links oben im kleinen Kreise, darunter Colon und grosse Werthziffer, darin Werthangabe, unten Chile, f. Dr., w. P. durchst.

14.	1 Centavo schwarz	0 15	0 10
15.	2 Centavos orange	0 25	0 15
16.	5 „ carmin	—	0 08
17.	10 „ blau (302)	—	0 10
18.	20 „ grün	—	0 20

1878. Desgleichen, f. Dr., w. P. durchstochen

19.	50 Centavos violet (303)	—	0 40

1880. Juli. Provis. Ausgabe. Benutzung der Stempelmarken von 1878 mit Wappen im Kreise, f. D., w. P. gez. 12, als Briefmarken. (Inschrift unten, im Bogen: „Impuesto".

20.	1 Centavo roth (**304**)	0 20	0 50
21.	2 Centavos braun (**304a**)	0 25	0 50
22.	5 „ blau (**304b**)	0 80	—
22a.	10 „ grün	—	—

1881. März. Ähnlicher Typus wie Em. 1877, nur steht die Werthziffer frei, und das Wort „Centavos" darunter, f. D., w. P. durchstochen.

23.	1 Centavo grün	0 15	0 12
24.	2 Centavos carminrosa	0 25	0 20
25.	5 „ dunkelcarmin (**305**)	—	0 08

Nachportostempel.

1878. Werthziffer gross im liegend. Ovale, oben „Valparaiso", unten „Mulada", jeseitig Ziffer „X", f. Dr., Handstempel, div. Papiersorten.

26.	10 C. blau (**305a**)	—	—

Desgl. ähnlich. Oben „Santiago", unten „Multada".

26a.	2 Cs. schwarz	—	—
26b.	4 Cs. „	—	—
26c.	6 Cs. „	—	—
26d.	8 Cs. „	—	—
26e.	10 Cs. „	—	—
26f.	16 Cs. „ (**306**)	—	—
26g.	20 Cs. „	—	—
26h.	30 Cs. „	—	—
26i.	40 Cs. „	—	—

NB. Dergleichen Nachporto-Stempel kommen in allen grösseren Städten Chile's zur Verwendung und in verschiedenen Werthen.

Couverte.

1872. Kopf des Columbus nach links in verschiedenen Einfassungen, f. Dr. auf w. gerippt. Papier. Londoner Druck.

27.	5 Centavos violet (**307**)	0 75	—
28.	Diez (10) Centavos blau (**308**)	1 60	—
29.	Quince (15) „ rosa (**309**)	1 75	—
30.	Veinte (20) „ grün (**310**)	2 50	—

Desgleichen auf bläul. gerippt. Papier.

31.	5 Centavos violet	0 75	—
32.	Diez (10) Centavos blau	1 60	—
33.	Quince (15) „ rosa	1 75	—
34.	Veinte (20) „ grün	2 50	—

Desgleichen, auf gelbem Papier.

35.	5 Centavos violet	0 75	—
36.	Diez (10) Centavos blau	1 60	—
37.	Veinte (20) „ grün	2 50	—

1875. Local (Chile) Druck auf verschiedenen Papiersorten. Typus derselbe wie No. 27, f. D.

38. 5 Centavos violet 0 80 —

1881. April. Londoner Druck auf quadrillirtem Papier. Typus wie No. 27, f. D., w. P.

39. 5 Centavos violet 0 80 —

NB. Die Chile Couverts kommen in den verschiedensten Formaten vom kleinsten 112×75 bis 187×102 vor. —

Postkarten.

1872. Ohne Marke. Inschrift: „Carta Tarjeta“, sch. Dr., w. und bläulich P. 116×80 mit Umrandung.

40. . . . . schwarz, dünnes Carton P. 0 40 —

41. . . . . „ starkes „ 0 40 —

NB. Diese Carten tragen auch Wasserzeichen der Firma: J. Green & Sohn, sowie Wappen und Lilie; da jedoch dieses Papierfabrikations Wasserzeichen über den ganzen Kartenbogen vertheilt war, so erscheinen auf den einzelnen Karten immer nur Theile dieses W, und kommen daher auch ohne W vor.

1872. April. Kopf des Columbus nach links im Kreise, Werthangabe unten, f. Dr., gelbes Cart.-P. 124×88 mit Umrandung.

42. Dos (2) Centavos braunroth (311) 0 40 —

43. Cinco (5) „ lila 0 70 —

1881. Juni. Welt Post Carten. Kopf des Columbus nach links im Oval. Werthangabe oben. Werthziffer in den vier Ecken, f. D., w. Carton 135×83 mit Umrandung.

44. 2 Centavos braun 0 40 —

45. 3 „ roth (312) 0 40 —

46. 4 „ blau 0 45 —

Var.: Carte Nr. 45 erschien im Januar 1882 in dunkelrother Nuance und ist die erste Aufdrucklinie 1½ mm. länger.

1882. October. Typus ähnlich der Marken Ausgabe 1881, f. Dr., grünlich Carton 140×93 mit Umrandung.

47. 2 Centavos rothviolet (313) 0 30 —

Desgleichen mit Antwort, f. Dr., grünlich Carton 136×92.

48. 2×2 Centavos rothviolet 0 60 —

1883. Januar. Desgleichen, f. Dr., grünlich Carton 140×93.

49. 1 Centavo dunkelgrün 0 25 —

China.

Kaiserreich.

Marken.

1878. September. Kaiserlicher Drache im Viereck, Name oben, Werthangabe unten, Ziffern jeseitig unten, an den Seiten chinesische Schriftzeichen, f. Dr., w. dünnes Papier, gez. 13.

1.	1 Candarin meergrün	0 25	—
2.	3 Candarins roth	0 45	0 40
3.	5 „ gelb (314)	0 85	0 30

NB. Die chinesischen Inschriften dieser Marken lauten verdeutscht: Ta-tsching = chinesisches Reich, oben in den Ecken; rechts das chinesische Wort für das deutsche Wort Postamt. Die Werthangaben sind: i. fönn. yin = 1 Candarin Silber; san fönn. yin = 3 C. S. und wa fönn. yin = 5 C. S. — Die Marken dienen nur für den internen Verkehr.

St. Christoph.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1870. April. Kopf der Königin nach links im Kreise, Name: „Saint Christopher", f. D., w. P., gezähnt 13. (W.: Krone und CC.)

1.	One (1) Penny rosa (315)	0 20	0 15
2.	One (1) Penny lilarosa	0 20	
3.	Six (6) Pence grün	—	0 25

1879. December. Derselbe Typus f. D., w. P. gez. 13. (W.: Wie oben.)

4.	$2^1/_2$ Penny braunroth	0 60	—
5.	Four (4) Pence blau	—	0 25

1882. Juli. Derselbe Typus f. D., w. P., gez. 14. (W.: Krone und C. A.)

6.	Half ($^1/_2$) Penny grün	0 15	—
7.	$2^1/_2$ Penny braunroth	0 50	—
8.	Four (4) Pence blau	—	0 25

Postkarten.

1872. December. Welt Post Karte. Kopf der Königin nach links im Achteck, f. D., cham. Carton 123×88.

9.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (316)	0 45	—

1882. Juli. Welt Post Karte. Kopf der Königin nach links im Achteck f. D., cham. Carton 123×88.

10.	One (1) Penny roth	0 45	—

Britisch Columbia und Vancouver-Insel.

Britische Besitzung.

Britisch Columbia und Vancouver-Insel.

Marke.

1861. Kopf der Königin nach links im ausgebog. Viereck, Werthangabe rechts, f. D., w. P., ungezähnt und gezähnt 14.
1. Two Pence half ($2^1/_2$) Penny rosa (317) *4 00 —

Britisch Columbia.

Marken.

1863. V und Krone mit Blumen im Oval, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Krone und CC.)
2. Three (3) Pence blau (318) 1 10 —

1868. Desgleichen, mit farbigem Aufdruck des neuen Werthes, f. D., w. P., (W.: Krone und CC.) g[illegible] 14.
3. Two (2) Cents braun, Aufdr. schwar[illegible] (3[illegible]9) 0 80 —
4. 5 „ orangeroth „ schwarz 2 00 —
5. 10 „ lilaroth „ blau - —
6. 25 „ gelb „ violet *4 00 —
7. 50 „ violet, „ roth *6 50 —
8. 1 Dollar grün, „ dunkelgrun *16 —

Vancouver-Insel.

Marken.

1865. Kopf der Königin nach links im Kreise, f. D., w. P., (W.: Krone und CC.)
9. Five (5) Cents rosa *3 00 —
10. Ten (10) „ blau *3 00 —

Desgleichen, gezähnt 14 (W.: Wie oben.)
11. Five (5) Cents rosa (320) — —
12. Ten (10) „ blau — —

Conföderirte Staaten von Amerika.

(Ehemaliger Süd-Staatenbund.)

Officiell bestätigte

Local- und Sadtpostmarken.

Das „Illustr Briefm -Journal" in Leipzig, Jahrg 1883, bringt uber diese interessanten Marken einen ausführlichen Artikel Es heisst u. A. darin: . . . .

Die soeben aufgezählten Conföderirten Sklavenstaaten hatten ausser anderen Zeichen ihrer selbstständigen Regierungs- und Amtsthätigkeiten auch eigene Postmarken Vorerst Localmarken bildeten sie sich später zu einer einheitlichen Markenemission heraus. Die Localmarken waren gleichsam die Vorläufer der eigentlichen Generalausgabe; sie tragen somit einen rein provisorischen Charakter und standen unter der Controle der provisorischen Regierung. Der Grund ihrer Einführung dürfte wohl hauptsächlich in den Schwierigkeiten zu suchen sein, mit denen die provisorische Regierung zu kämpfen hatte, bevor sie eine eigentliche Generalausgabe von Marken für alle Staaten veranstalten konnte, zumal der Druck derselben an den verschiedensten Orten, wie Richmond, Columbia und sogar in London besorgt werden musste. Der Typus dieser Localmarken ist ein sehr verschiedener. Sie führen ausser der Werthangabe zumeist den Namen der betreffenden Stadt, sowie auch den des jeweiligen Postmeisters als Inschrift und sind auf mannigfachem Papiere und in den wechselndsten Farben hergestellt. Die meisten derselben sind ähnlich den Marken von Guadalajara, grosse Seltenheiten einige sogar unerreichbar, wie z. B Athens, Greenville, Goliad, Helena, Madison, Uniontown etc. Bei Erwerbung oder beim Ankaufe dieser Marken ist daher eine unbedingte Garantie des Verkäufers nothwendig. Manches Exemplar mancher Localmarkenserie ruht demnach im Dunkel der Vergangenheit. Der Zufall kann noch manche Localmarke der Conföderirten Staaten zu unserer Kenntniss bringen. Wir werden dieselbe dann gern den schon bekannten Schwestern anreihen Sind doch diese Kinder Philatelias die Schriftzeichen einer Zeit, die mit dem ehernen Griffel der Geschichte tief eingegraben ist im Gedächtnisse Aller. Lassen wir nunmehr diese Wahrzeichen eines Kampfes zwischen Licht und Finsterniss so getreu als möglich vor uns Revue passiren . . . .

1860—61.

Athens, Ga. Umschrift „T. Crawford. P. M." oben — „Athens. Ga.", unten — im innern Oval „Paid 5," f. D., w. P.

1. 5 Cents dunkelcarmin (321) — —

Baton Rouge, La. Inschrift: oben „P. O.", darunter „Baton Rouge La. — 2 bez.: 5 — J. Mc. Cormik." f. D., w. P.

2. 2 Cents grün —
3. 5 „ roth und grün (322) — -

Charleston, S. C. Umschrift: oben „P. O. Charleston. S. C.", unten „Postage Paid;" im innern Oval: „2, bez.: 5, 10 Cts.", f. D., w. P.

4. 2 Cents braun — —
5. 5 „ blau (323) — —
6. 10 „ grün — —

Clinton, La. Inschrift „Clinton La — 10 — Post Office" im kleinen Viereck, Werthziffer in der Mitte. S. D., f. P.

7. 10 Cents schwarz auf rosa — —

Danville, Va. Verziertes Queroval mit vier langen spitzenartigen Ansätzen in gerader Kreuzstellung. Im Inneren vierzeilige Inschrift: „Paid.-5 Cents.-W. D. Coleman-P. M." F. D., w. P.

8. 5 Cents roth (323a) — —

Frederiksburg, Va. Inschrift: in vier Zeilen „Frederiksb'g. — R. T. Thom. — 5 bez.: 10 — Postoffice Va.", das Ganze durch Sterne eingerahmt, f. D., f. P.

9. 5 Cents blau auf bläulich — —
10. 10 „ roth auf bläulich (324) — —

Goliad, Tex. Werthziffer und Inschrift „Goliad Postage, J. A. Clarke, Postmaster" im Viereck, s. D., f. P.

11. 5 Cents schwarz auf grau — —
12. 5 „ schwarz auf grau (Druckfehler Goilad) — —
13. 10 „ schwarz auf grau (324a)

Greenville, Ala. Inschrift: zwischen zwei sich gegenüber stehenden Arabesken. „Paid- Five bez. Ten. — Greenville. Ala." f. D., w. P.

14. 5 Cents roth und blau (325) — —
15. 10 „ blau und roth (325a) — —

Helena. Derselbe Typus wie jener der Marken von Goliad mit der Inschrift „Helena Postage" ohne den Namen des Postmeisters, s. D., f. P.

16. 5 Cents schwarz auf bräunlichgelb — —

Henderson, Ga. Kleines Viereck enthaltend nur die Inschrift: „Five Cents", s. D., f. P.

17. 5 Cents schwarz auf gelb — —

Huntsville. Runder Stempel mit d. Werthziffer „10" in der Mitte, in deren Null sich ein 5 strahliger Stern befindet; das Ganze ist mit einem Sternenkranze (26 Sterne) umrahmt. F. D., w. P.

18. 10 Cents schwarz (326) — —

Kingston. Werthziffer im Viereck, oben: „Kingston", unten: „Cents", Werthziffer in den vier Ecken. Das Ganze mit einer perlenartigen Bordüre umgeben. F. D., f. P.

19. 5 Cents schwarz auf blau (326a) — —
20. 5 „ carmin auf bläulich — —

NB. Es giebt einen Neudruck 5 Cents schwarz auf weiss.

Knoxville, Tenn. Umschrift im Oval: oben „C. H. Charlton", „P. M.", unten „Knoxville, Tenn.," im innern Oval: „Paid. 5", umgeben von 11 Sternen; f. D., w. P.

21. 5 Cents roth (327) — —

Adler im Kreise mit Umschrift: „Knoxville-Tennessee"; im äusseren Kreise: „C. S. Postage" — „Five Cents", f. D., w. P.

22. 5 Cents schwarz (328) — —

Lenoir, N. C. Inschrift im Viereck: „Lenoir—N 5 C—Paid"; in den Ecken die Ziffer „V" (5) f. D., w. P.

23. 5 Cents blau (328a) — —

Livingston, Ala. Umschrift: „Livingston Post Office, Paid Cents"; im innern Achteck auf einem Schilde: „5", f. D., w. P.
24. 5 Cents blau (329) — —

Lynchburg, Va. Inschrift: „Paid—5.—R. H. Class. P. M.", f. D., w. P.
25. 5 Cents blau (330) — —

Macon, Ga. „Inschrift in vier Zeilen: Post Office. Five bz. Ten Cents. — Macon, Ga.", s. D., f. P.
26. 5 Cents schwarz auf grün (331) — —
27. 10 „ schwarz auf roth

Madison, Fla. Kleines, durch verziertes Ornament gebildetes Viereck, darin die Inschrift: „3 CNETS"; f. D., f. P.
28. 3 Cents golden auf bläulich (332) — —

Marion, Va. Durch Ornamente gebildetes Viereck mit Umschrift: „P. Office. — Check. — Marion Va." Inschrift: „Paid"; s. D., f. D., Werth mit Tinte eingeschrieben.
29. 2 Cents schwarz auf weiss (333) — —
30. 3 „ schwarz auf weiss — —
31. 5 „ schwarz auf bläulich — —
32. 10 „ schwarz auf weiss — —
32a. 15 „ „ „ „ — —
32b. 20 „ „ „ „ — —

— Nur mit Inschrift: „Five Cents" in einem durch Blumenzierrath gebildeten Viereck, f. D., f. P.
33. 5 Cents schwarz auf gelb — —

Memphis, Tenn. Im Viereck Umschrift: oben „Paid" unten „M. C. Gallaway"; Inschrift: „2 Cents"; f. D., dünnes w. P.
34. 2 Cents blau (334) — —

— — Im Oval Umschrift: „Paid. Memphis Tenn." In der Mitte: „5"; f. D., w. P. 35. 5 Cents roth (335) —

Mobile, Ala. Umschrift: „Mobile Post Office.—Paid Cents"; Zahl im Stern; f. D., w. P.
36. 2 Cents schwarz — —
37. 5 „ blau (336) — —

Nashville, Tenn. Umschrift: „W. D. McNish, P. M.—Nashville"; innen „3 Cents," f. D., w. P.
38. 3 Cents roth (337) —

— — Umschrift: „W. D. McNisch, P. M.—Nashville, Tenn." im innern Oval: „Paid. 5". bez. „10", f. D., w. P.
39. 5 Cents braun (338) — —
40. 5 „ carminroth — —
41. 10 „ grün — —

New-Orleans, La. Umschrift: „New-Orleans—Post Office"; oben u. unten: „J. L. Riddell", im innern Kreise: „Paid — 2 bez.: 5 — Cents", f. Dr., w. P.
42. 2 Cents roth auf weiss (339) *4 00 —
43. 2 „ blau auf weiss *3 00 —
44. 5 „ braun auf weiss (339a) *3 00 —
45. 5 „ braun auf bläulich *5 00 —

Petersburg, Va. Inschrift: „Petersburg, Virginia.—Post Office—5.—W. E. Bass. P. M.“, f. D., w. P.
46. 5 Cents roth (340) — —
— Desgl. ähnlicher Typus, grössere Buchstaben und Werthziffer.
46a. 5 Cents roth (341) — —
Pittsilvania, Va. Verziertes Oval mit Inschrift: „Paid—5 Cents—J. P. Johnson—P M.“, f. D., w. P.
47. 5 Cents roth (342)
The Plains. Kreis mit Umschrift: „The Plains Va,“ in der Mitte „Paid-5“, f. D., w. P.
48. 5 Cents schwarz (343) — —
Pleasant Shade, Va. Inschrift: „Pleasant Shade Virginia-Post Office-5-R. E. Davis. P. M.“, f. D., w. P.
49 5 Cents blau (344) — —
Rheatown, Tenn. Inschrift: „D. Pence, P M. — Paid-5-Rheatown, Tenn.“, f. D., w. P.
50. 5 Cents ziegelroth (345) —
Selma, Ala. Werthziffer im Oval mit 2 Sternen und Inschrift: „CS Postage Selma Ala PO.“ und Werthziffer in den vier Ecken. F. D., w. P.
51. 5 Cents blau — —
Tellico Plains, Tenn. Inschrift: „M. F. Johnson—P M.—Paid—5—Tellico Plains—Tenn.“, f. D., w. P.
52. 5 Cents roth (2 Typen.) (346) — —
53. 10 Cents roth — —
Union Town. Querrechteck mit Inschrift: „C-S-A — Postage — Pa (5) id — Union Town“ zwischen Verzierungen, ornamentale Einfassung, f. D., w. P.
54. 5 Cents graublau auf weiss (346a) — —
55. 5 „ grün auf grünlich — —
56. 10 „ carmin auf grünlich — —
Union City, Tenn. Inschrift: „W. Bates, P. M.“ f. D., w. P.
57. 10 Cents schwarz. — —
Warton. Hochstehendes, durch Blumenzierrath gebildetes Rechteck in der Mitte der schwarze Aufdruck „Paid 10 Cents“ im Kreise. F. D., w. P.
58. 10 Cents blauschwarz — —
— — Eine nach rechts wehende Fahne; Inschrift: „T. Welch, P M.“, unten „Paid 10 Cents“; f. D., w. P.
59. 10 Cents ziegelroth. — —

Local-Couverts.

1860—61.

Charleston, S. C. Stempel rechts, Umschrift: „PO Charleston S. C. — Postage Paid“; im innern Oval: „5 Cents“; f. D., auf verschiedenfarbigem P. div. Formate

60. 5 Cents blau auf weiss, bläul. chamois. (347) — —
61. 5+5 (10) Cents blau auf weiss, bläul. cham. — —

Columbia, S. C. Stempel rechts; Umschrift: „P. O. Columbia, S. C. Paid"; innen: „5", f. D., f. P.
62. 5 Cents blau auf weiss. chamois (348) — —

Danville, Va. Stempel links. Inschrift: „Southern — Confederacy — Danville — Va.-Paid — W. B. Payne, P. M.-5.", s. D., f. P.
63. 5 Cents schwarz auf weiss, chamois (349) — —

Knoxville, Tenn. Stempel rechts wie Marke 22, f. D., f. P.
64. 5 Cents grün auf gelb, grünlich, bläulich (328) — —

NB. Es giebt hiervon einen Neudruck 5 Cents schwarz auf bläulich, grünlich, rosa und weiss.

Lenoir. Stempel rechts wie Marke No. 23, f. D., w. P.
65. 5 Cents blau — —

Lynchburg, Va. Stempel rechts wie Marke 25, f. D., w. P.
66. 5 Cents blau (330) — —

Memphis, Tenn. Stempel rechts wie Marke 35, f. D., gelbes P.
67. 5 Cents roth (335) — —

Ringgold, Ga. Stempel rechts, Inschrift in drei Kreisen: Aeusserer Kreis „C. S. Postage — Five Cents", 2. Kreis „Ringgold — Georgia" in der Mitte „R. G."; f. D., w. P.
68. 5 Cents blaugrün (349a) — —

Salem, N. C. Stempel rechts, Inschrift: „Post Office — O. A. Keehln P. M. — Salem, N. C.", s. D., braungraues P., Werth mit Tinte eingeschrieben.
69. 5 Cents schwarz (349b) — —

Statesville. Stempel rechts, Inschrift: „Paid — 5.", f. D., chamois P.
70. 5 Cents schwarz (350) — —
71. 5 „ blau — —

Marken der allgemeinen Ausgabe.

1861. Portrait Jacksons nach links im Oval, Inschrift oben: „C. S. A. Postage", unten Werthangabe, f. D., w. P.
72. 2 Cents grün (351) — —

1861. Decbr. Jefferson Davis nach rechts im Oval, mit Namen als Umschrift, „Postage" oben, Werthangabe unten, farb. D., w. P.
73. Five (5) Cents blau (352) in vielen Nüancen 2 00 1 75
74. Five (5) „ grün „ „ „ 2 00 1 75

1862. Thomas Jefferson nach rechts im Kreise, Namen und „Postage" oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.
75. Ten (10) Cents mattblau (blau) (353) 4 00 2 50
76. Ten (10) „ mattrosa (roth) *8 00

1862. Kopf Calhouns nach rechts im Kreise, Name oben, Werthangabe unten. f. Dr., w. P.
77. One (1) Cent orangegelb (braungelb) (354) 0 40 —

1863. Portrait Jacksons im Oval, oben „Postage", unten links: „C" rechts: „S", f. D., w. P.
78. Two (2) Cents rothbraun (355) 0 20 —

1863. Kopf Jefferson Davis nach rechts im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P. Londoner Druck. Lithographie.
79. Five (5) Cents hellblau (356) 0 12 0 30

1863. Desgleichen — Lokal Druck — Holzschnitt.
80. Five (5) Cents blau (schlecht ausgef.) 0 15 0 40

1863. Kopf Jefferson Davis nach rechts im Oval, „Postage" oben, Name an beiden Seiten vertheilt. Werthangabe unten in Buchstaben, f. D., w. P.
81. Ten (10) Cents blau. (357) — —

1864. Desgleichen, Kopf kleiner, oval, weiss eingef.
82. 10 Cents blau (Lokal Druck, Arabesken nicht ausgefüllt.) (358) — 0 50
83. 10 Cents blau (Londoner Druck mit ausgefüllten Arabesken.) 0 15 0 2

1864. Desgleichen.
84. 10 Cents hellblau mit blauer Linieneinfassung.— —

1864. Portrait Washingtons im Oval, Name an den Seiten, „Postage Twenty Cents" unten im Bande, f. D., w. P.
85. Twenty (20) Cents grün (359) 0 20 —

NB. 1865 verloren die Conföd. Staaten Marken ihren Cours, doch giebt es von fast allen Werthen offic. Neudrücke. Von einzelnen Marken, namentlich von 77, 79, 80, 82, 83 giebt es gezähnte resp. durchstochene Exemplare, dürften aber nicht officiell sein. —

Cordoba.

Provinz der Argentinischen Republik.

Marken.

1858. 21 Oct. Thurm mit Fahne und Emblemen im Oval, Inschrift oben: „Cordoba", Werthangabe unten, f. Dr., w. geripptes und glattes P.
1. 5 Cen. blau (ger. P.) (360) *5 00 —
2. 10 „ schwarz (ger. u. glatt. P.) *8 00 —
3. 15 „ violet (ger. P.) *10 00 —

NB. Diese Marken cursirten nur bis 1865.

Corrientes.

Ehemals unabhängige Republik.

Marken.

1856. 16. Febr. Freiheitskopf nach links im Kreise, Name oben, schw. Dr., f. P. 8 Typen.

1. 1 Real M. C. (Moneda Corrientes) blau (361) *16 00 —

1861. Desgleichen. Werthangabe ausradirt, schw. D., f. P. 8 Typen.

2. (3 Centavos) dunkelblau (362) — 2 50

1864. Desgleichen mit ausradirter Werthangabe, schw. D., f. Pap. 8 Typen.

3. (3 Centavos) gelbgrün *4 00 —
4. (3 „) blaugrün *3 50 —
5. (3 „) gelb (1867.) *3 50 —
6. 3 „) blau (1871.) — *4 60
7. (3 „) rosa (1875.) *3 00 —

NB. No. 1 wurde 1860 kurze Zeit mit Durchstreichung des Werthes als 3 Centavos Marke benutzt.

Costa-Rica.

. Republik.

Marken.

1862. Decbr. Seeküste mit 2 Schiffen, darüber 5 Sterne, „Correos de“ und Name oben, f. D., w. P.

1. Medio (1/2) Real blau — —
2. Dos (2) Reales roth — —

1863—64. Desgleichen, gez. 14.

3. Medio (1/2) Real blau — 0 30
4. Dos (2) Reales roth (363) — 0 30
5. Cuatro (4) Reales grün (1864) - 1 00
6. Un (1) Peso goldgelb (1864) — *1 60

1881. März. Provisor. Ausg. Die Marke Nr. 3, (1/2 real) mit braunrothem Aufdruck „2 Cts“ versehen, f. D., w. P. gez. 14.

7. 2 Cts. braunroth (1882 N. rosa) u. blau (364) 0 40 —

1882. November. Desgleichen. Die Marke Nr. 3 mit rothem Aufdruck „1 Cto.“ versehen, f. D., w. P. gez. 14. 2 Typen.

8. 1 Cto. braunroth und blau (365) 0 75 —

1883. Januar. Prov. Ausgabe. Die Marken No. 3, 4 u. 5 mit Aufdruck der neuen Werthe sowie der Buchstaben „U P. U.“ (Union Postal Universal). F. D., w. P. gez. 14.

9. 5 Cts. roth und blau (365a) — —
10. 10 „ schwarz und roth — —
11. 20 „ roth und grün — —

1883. Januar. Portrait nach links gewandt im Oval, darin links oben „Union Postal Universal", unten „Costa Rica", darunter „Centavo", rechts oben im Bande „1º Eno 1883", Werthziffer links oben und in den beiden unteren Ecken, f. D., w. P. gez. 12½.

12.	1 Centavo	grün (365b)	0 20	—
13.	2 Centavos	carmin	0 25	—
14.	5 „	lila	0 50	0 30
15.	10 „	gelborange	0 90	0 50
16.	40 „	stahlblau	2 80	1 60

Postkarte.

1883. Jan. Welt Post Carte. Typus der Marken 1883 im Oval mit Fahnenschmuck, Name oben, Werthangabe in Ziffern u. Buchstaben unten; links Wappen des Landes; in der Mitte „C. R." nebst fliegendem Bande, worauf „Union Postal Universal"; darüber „Tarjeta Postal"; ohne Umrandung, sch. Dr., dunkel cham. Carton P. 132×78.

17.	2 Centavos	schwarz (365c)	0 40	—

Cuba.

(Siehe: Spanisch Westindien.)

Cundinamarca.

(Siehe: Vereinigte Staaten v. Columbia.)

Curaçao.

Niederländische Besitzung.

Marken.

1874. 1. Juni. Kopf des Königs Wilhelm III. nach links im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez. $14^1/_2$.

1.	$2^1/_2$ Cent.	grün (366)	0 15	—
2.	3 „	bräunlich	0 20	—
3.	5 „	carmin	0 35	—
4.	10 „	blau	0 60	—
5.	25 „	dunkelorange	—	—
6.	50 „	violet	—	0 40

1879. Januar. Typus der Marken vorhergehender Emission, f. Dr., w. P., gez. 14.

7.	2 Gl. 50 C. gelbbraun u. violet.	*10 00	—

Postkarten.

1876. Juli. Typus der Marken 1874. Aufschrift: „Briefkaart", f. D., cham. Carton. 120×90.

8.	15 Cent braunroth	—	—

1877. Januar. Provisor. Ausgabe. Carte Nr. 8 mit dem neuen Werthe in schwarz überdruckt, f. D., cham. Carton. 120×90.

9.	$12^1/_2$ Cent schwarz und braunroth (367)	—	—

1877. April. Typus der Karte Nr. 8, f. D., gelber Carton. 120×87.

10.	$12^1/_2$ Cent orange	1 00	—

1879. Juli. Provisor. Ausgabe. Carte Nr. 10 mit dem neuen Werthe in schwarz überdruckt, f. D., gelb. Carton. 120×87.

11.	$7^1/_2$ Cent schwarz und orange (368)	0 70	—

NB. Für Curaçao werden auch Postkarten ohne eingedruckten Werthstempel mit grüner Umrandung, cham. Carton officiell verausgabt. 122×89.

1883. Jan. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort. Stempel im Typus der cursirenden Marken; f. D., rosa C. (Rücks. weiss) 120×90.

12.	5+5 Cent carmin.	—	—

Cypern.

Britische Besitzung.

Marken.

1880. April. Prov. Ausgabe. Die cursirenden Marken Englands mit schwarzem Aufdruck „Cyprus", f. D., w. P., gez. 14. (W.: wie die betreff. englischen Marken.)

1.	$^1/_2$ Penny roth (369)	0 40	—
2.	One (1) Penny braunroth (370)	0 30	—
3.	$2^1/_2$ Penny lilaroth (371)	0 40	—
4.	Four (4) Pence graugrün (372)	0 75	—
5.	Six (6) Pence grauschwarz	*2 00	—
6.	One (1) Shilling grün	*3 00	—

1881. März. Prov. Ausgabe. Marke No. 2 mit der neuen Werthbezeichnung (in 3 Typen) überdruckt, f. D., w. P. gez. 14. (W.: wie oben).

7.	Half ($^1/_2$) Penny braunroth (373 u. 374)	0 40	—

1881. Juli. Prov. Ausgabe. Marke No. 2 mit der neuen Werthbezeichnung überdruckt, f. D., w. P. gez. 14. (W. wie oben)

8.	30 Paras rothbraun (375).	0 40	—

NB. Kommt auch mit zweimaligem Aufdruck „30 Paras" vor.

1881. August. Kopf der Königin Victoria nach links im Achteck, f. D., w. P. gez. 14. (W.: Krone und CC.)

9.	Half ($^1/_2$) Piastre grün (376)	0 20	0 15
10.	One (1) „ rosa	0 30	0 20
11.	Two (2) Piastres blau	0 50	0 20
12.	Four (4) „ olivengrün	0 80	0 30
13.	Six (6) „ grauschwarz	1 20	0 35
14.	30 Paras lila (1882 Juli)	0 30	—

1882 August. Marke No. 9, noch links- und rechtsseitig mit der Werthbezeichnung in Ziffern ($^1/_2$—$^1/_2$) überdruckt, f. D., w. P. gez. 14. (W.: wie oben).

15.	Half—$^1/_2$— Piastre grün (377)	0 20	—

1882. August. Provisor. Ausgabe. Marke No. 10 mit der neuen Werthbezeichnung in schwarz überdruckt, f. D., w. P. gez. 14. (W.: wie oben).

16.	30 Paras rosa (378)	—	—

1882. Ende. Marke Nr. 13 mit verändertem Wasserz., f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und C. A.)

16a.	Six (6) Piastres grauschwarz	—	—

Couverte.

1880. April. Prov. Ausgabe. Die cursirenden Registrat: Couverts Englands rückseitig, links und rechts vom Werthstempel, mit blauem Aufdruck „Cyprus", f. D., bläul. weiss (lein) Pap. in 2 Grössen 132×84 und 153×98.

17. Two (2) Pence blau — —

1881. August. Registrations Couvert: rückseitig Kopf der Königin nach links im Kreise. Achteckiger Werthstempel. Vorderseite wie Em. 1880, f. D., bläul. weiss (lein) Pap. in 2 Grössen 132×84 und 153×98.

18. Two (2) Piastres dunkelblau (379) 0 70 —

NB. Das grössere Format cursirt mit glatter und ausgezackter Klappe.

Streifbänder.

1880. April. Prov. Ausg. Das cursirende Streifband Englands mit braunrothem Aufdruck „Cyprus", f. D., cham. P. 300×125.

19. One (1) Penny braunroth 0 25 —

1881. August. Typus der Marken Emission vom August 1881, f. D., cham. Pap. 300×125.

20. One (1) Piastre braunroth 0 30 —

1882. Juni. Desgl. f. D., cham. Pap. 300×125.

21. Half ($^1/_2$) Piastre grün 0 20 —

Postkarten.

1880. April. Prov. Ausg. Die cursirenden Postkarten Englands mit Aufdruck „Cyprus" theils in braun, theils in schwarz, f. D., cham. Carton.

22. Half ($^1/_2$) Penny braunroth 0 25 —
Aufdruck braunroth 120×75.

23. One (1) Penny dunkelbraun 0 30 —
Aufdruck schwarz 121×88.

24. Three Half ($1^1/_2$) Pence dunkelbraun 0 30 —
Aufdruck schwarz 121×88.

NB. No. 23 und 24 sind Welt-Post-Carten.

1881. August. Kopf der Königin nach links im Achteck (Typus der Marken Emission gleichen Datums,) f. D., w. starker Carton 121×74.

25. Half ($^1/_2$) Piastre grün 0 20 —

1881. August. Welt-Post-Carten. Desgl. f. D., cham. Carton, 122×87.

26. One (1) Piastre carminrosa 0 40 —

27. One & Half ($1^1/_2$) Piastre chocoladenbraun 0 50 —

Dänemark.

Königreich.

Marken.

1851. März. Werthangabe im Kreis, Inschrift: „Kgl. Post-Frimärke", farb. Dr., w. P. (W.: Krone.)
1. 2 Rigsbank-Skilling blau (380) — *1 00

1851. März. Kroninsignien im Kranze, in viereckigem Rahmen auf punkt. Grunde, Inschrift: „Kongeligt Post-Frimärke", vertheilt an den drei Seiten, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., (W.: Krone.)
2. Fire (4) R. B. S. braun, gelbbraun, dunkelbraun (381) — 0 10

1853. Desgleichen, Inschrift: „Kgl. Post-Frim." Werthangabe in Ziffern unten, punktirter Grund. (W.: Krone.)
3. 2 S. blau [1. Mai 1853] (382) — 0 10
4. 4 „ braun und hellbraun [1. Nov. 53.] — 0 05

1857. Desgleichen.
5. 8 S. grün [1. Juli] — 0 15
6. 16 „ lila [1. Aug.] — 0 40

Desgleichen, durchstochen (nicht officiell).
7. 16 S. lila — —

1858. Desgleichen, liniirter Grund. (W.: Krone.)
8. 4 S. braun (383) — 0 04
9. 8 „ grün — 0 15

1863. Desgleichen durchstochen.
10. 4 S. braun — 0 10
11. 8 S. grün — —

NB Die Marken Dänemarks Nr. 1 bis incl. 11 sind mit einem chemischen Unterdruck zur Verhütung des Fälschens versehen. Derselbe lässt sich durch Chemikalien oder Einflüsse besonderer Art hervorrufen und stellt sich dann als ein die Marke bedeckendes Conglomerat brauner resp gelbbrauner Wellenlinien dar.

1864—68. Kroninsignien, mit Inschrift, wie 1853, und Werthziffer in den vier Ecken, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Krone.)
12. 2 S. blau (1865. Sept.) — 0 05
13. 3 „ lila (1865.) — 0 08
14. 4 „ roth (1864.) (384) — 0 04
15. 8 „ braun (1868.) — 0 10
16. 16 „ olivengrün (1864.) — 0 15

1870. 15. Juni. Werthziffer weiss in kleinem farbigen Kreise, zwischen Zweigen im Oval, Name oben und „Postfrim" nebst Werthangabe unten, f. D., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)
17. 2 Sk. grau-grün (Oval blau) (385) — 0 04
18. 3 „ „ („ violet) — 0 06
19. 4 „ „ („ roth) — 0 04
20. 8 „ „ („ braun) — 0 04
21. 16 „ „ („ grün) — 0 05

22. 48 Sk. dunkelbraun (Oval lila) — 0 15

1875. 1. Jan. Desgleichen, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Krone.)

23.	3 Oere blau,	Centrum grau (386)	—	0 04
24.	4 „ grau,	„ blau	—	0 04
25.	8 „ „	„ roth	—	0 04
26.	12 „ „	„ violet (braunviolet)	—	0 04
27.	16 „ „	„ braun	—	0 04
28.	20 „ rosa	„ grau	—	0 04
29.	25 „ grau	„ grün	—	0 04
30.	50 „ braun	„ violet	—	0 06

1877. August Desgleichen, f. D., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)

31. 100 Oere grau, Centrum orange — 0 20

1879. Jan. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.) 2 Typen.

32. 5 Oere rosa, Centrum blau — 0 04

NB. Sowohl einzelne Marken der Em. 1864|68 als der Emission 1870 kommen im Handel und in verschiedenen Catalogen „ungezähnt" vor; doch können dies nur solche Exemplare sein, die vor der Zähnung auf Ansuchen von Speculanten abgegeben wurden, da officiell, d. h. am Postschalter, dergleichen „ungezähnte" Stücke niemals an das Publicum verkauft sind. Dass dieselben aber auch selbst „gebraucht" vielfach vorkommen, ist leicht dadurch erklärlich, dass bei der Eile, mit welcher zuweilen die Postbeamten arbeiten müssen, übersehen worden, ob die auf dem Briefe klebende Marke auch wirklich „gezähnt" war. —

1882. Juli. Wappen im Oval. Ziffer an beiden Seiten, f. D., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

33. 5 Oere grün (387) — 0 03

34. 20 „ blau — 0 04

NB. Man trifft die dänischen Marken sehr häufig mit verkehrtem W. an.

Dienstmarken.

1871. 1. April. Wappen im Oval, Inschrift „Tjeneste Post-Frimärke", Werthangabe unten, f. D., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)

35. 2 Sk. blau (388) — 0 06

36. 4 „ roth — 0 06

37. 16 „ grün — 0 10

1875. Desgleichen, f. D., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)

38. 3 Oere violet (389) — 0 08

39. 4 „ blau — 0 06

40. 8 „ roth — 0 06

41. 32 „ grün — 0 10

NB. Auch auf No. 35—37 der Dienstmarken bezieht sich das unter No. 32 Bemerkte. —

Couverte.

1865. 1. Jan. Kroninsignien, weiss en relief im Oval, Inschrift: „Kgl. Post-Frm." oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P. (W.: Krone auf der Klappe.) 149×85.

42. 2 S. blau (390) — 0 20

43. 4 „ roth — 0 30

1866. Desgleichen. (W.: wie oben.) 149×85.

44. 2 (Sk.) blau — 0 15

45. 4 (Sk.) roth (391) — 0 20

1871. Desgleichen, f. D., w. P. (W.: wie oben.) 149×85.

46. 4 (Sk.) roth (392) — 0 10

Die Werthziffer 4 die bei den Couverten Nr. 43 und 45 oben geschlossen ist = 4, ist bei Nr. 46 offen = 4.

1875. 1. Jan. Desgleichen, f. D., w. P. (W.: wie oben.) 149×85.

47. 4 (Oere) blau 0 20 0 10

48. 8 („) roth 0 25 0 10

NB. Zum Gebrauch für die Post-Directionen existiren auch Retour-Couverte ohne Werthstempel.

Streifbänder.

1872. Juni. Typus der Marken 1870, f. D., w. P. 375×92.

49. 2 Sk. blau (393) 0 20 —

1875. 1. Jan. Desgleichen, f. D., w. P. 375×92.

50. 4 Oere blau 0 15 —

1882. Juli. Typus der Marken 1882. (Werthziffer an beiden Seiten), f. D., w. P. 375×92.

51. 5 Oere grün (394) 0 15 —

Postkarten.

1871. 1. April. Typus der Marken, f. D., w. Cart.-P. 140×75.

52. 2 Sk. blau (395) 0 30 0 20

53. 4 Sk. roth 0 40 0 30

1875. Desgleichen, f. D., w. Carton-Papier. 140×75.

54. 4 Oere blau. Jan. 0 20 0 15

55. 8 „ roth. 2 Typen. Jan. 0 30 0 15

56. 6 „ braun. 2 Typen. Juli. 0 30 0 15

57. 10 „ grün. Juli. 0 35 0 20

NB. Die Postkarten zu 4 und 8 Oere kommen auf glattem und grobem Carton vor.

1879. Januar. Desgleichen, f. D., w. Carton-P. 140×90.

58. 4 Oere blau 0 20 —

59. 8 „ roth 0 30 —

1879. Januar. Desgleichen, Welt Post Carten Aufschrift: „Verdens postforeningen“ im Halbbogen, darunter „Union postale universelle“, f. Dr., cham. Carton. 140×90.

60. 6 Oere braun 0 20 —

61. 10 „ grün 0 30 0 10

NB. No. 61 kommt auch auf ganz hellem fast weissem Carton vor.

1882. Juli. Welt Post Carte. Desgl. Typus der Marken Emiss: 1882, f. Dr., cham. Cart. 140×90.

62. 10 Oere roth 0 25 0 10

Dienst-Postkarten.

1871. 1. April. Typus der Dienst-Marken Nr. 35 und 36, f. D., w. Carton-P. 140×75.

63. 2 Sk. blau (396) 0 40 —

64. 4 Sk. roth 0 50 —

1875. 1. Jan. Typus wie Dienstmarken Nr. 39 und 40, f. Dr., w. Carton. 140×75.

65. 4 Oere blau 0 20 0 15

66. 8 „ roth 0 30 0 20

Postanweisungen.

1871. Ohne Marke, Wappen und Inschrift, schw. Dr., w. Carton-P. 170×110.

67. . . . . (auf Sk. lautend) — —

68. . . . . (auf Oere lautend) (1875) 0 10 —

Dänisch Westindien.

Dänische Besitzungen.

Marken.

1859. Nov. Kroninsignien im Kranze, viereckig, Inschrift: „Kgl. Post-Frim.", vertheilt an den 3 Seiten. Werthangabe unten, f. Dr. (W.: Krone.)

1. 3 Cents dunkelbraunroth auf cham. P. (397) 1 25 —

Desgleichen, f. Dr., gelbl. P. (W.: Krone.)

2. 3 Cents carmin 1 25 —

1867. Desgleichen, f. Dr., w. P. (W.: Krone.)

3. 3 Cents rosa 0 40 0 20

1871. Desgleichen, durchstochen. (W.: Krone.)

4. 3 Cents rosa — 0 20

1872. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12½. (W.: Krone.)

5. 3 Cents carmin — 0 20

6. 4 Cents blau 0 80 —

NB. Die oftmals auf einzelnen Marken gefundenen Buchstabenreste als Wasserzeichen rühren vom Markenbogenrande her, der als Wasserzeichen, an jeder Ecke eine Krone, an den vier Seiten die Inschrift: „Kgl Post-Frmk." trägt. — Das Papier sämmtlicher Marken Nr. 1–6 wurde auf dieselbe Weise präparirt, wie jenes der Marken Dänemarks Nr. 1—11. (Vergleiche die Notiz dort sub Nr. 11.)

1874. Januar. Typus der Marken Dänemarks 1870, zweif. Dr., w. P., gez. 13½. (W.: Krone.)

7. 1 Cent grün und violet 0 15 —

8. 3 Cents blau und carmin (398) 0 25 0 15

9. 4 „ braun und blau 0 30 0 20

10. 7 „ lila und gelb (Juli.) — 0 25

11. 14 „ lila und grün — 0 75

1876. Desgleichen, zweif. Dr., w. P., gez. 13½. (W.: Krone.)

12. 5 Cents grün und grau — 0 20

13. 10 „ blau und braun — 0 25

1877. August. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$. (W.: Krone.)

14. 12 Cents lila und grün	-	0 20
15. 50 „ violet. (October 1879.)	—	—

Couverte.

1877/78. Werthziffer im Kreise mit Krone zwischen Zweigen, Name oben, Posthorn und Werthangabe unten, en rel., f. Dr., w. P. (W.: Krone auf der Patte.) 148×85.

16. 2 Cents blau	0 25	—
17. 3 „ ziegelroth (399)	0 40	—

Postkarten.

1877. August. Typus der Marken, f. D., w. Cart. 140×74.

18. 6 Cents violet (400)	0 70	—

1879. Welt Post Carten. Typus der Welt Post Carte Dänemarks, Typus der Marken, f. Dr., w. Cart., grösseres Format. 140×90.

19. 2 Cents blau (August)	0 30	—
20. 3 „ carminroth (April)	0 40	—

Dekan.

Vorderindische Halbinsel.

(Siehe: Heiderabad.)

Deutsches Reich.

Bundesstaat.

Marken.

(Sammtliche Marken farbiger Druck auf weissem Papier.)

1871. 15. Dec. Deutscher Reichsadler im Kreis, weiss en relief, gezähnt 14.

1.	$^1/_4$ Groschen violet (401)	0 08	0 04
2.	$^1/_3$ „ grün	0 08	0 04
3.	$^1/_2$ „ rothorange	0 12	0 05
4.	$^1/_2$ „ goldgelb	0 10	0 04
5.	1 „ rosa	0 10	0 04
6.	2 „ blau	0 10	0 04

7. 5 Groschen hellbraun 0 25 0 05

NB. Nr. 6 u. 7. wurden ungezähnt gesehen.

1871. 15. Dec. Desgleichen, gezähnt 14.

8. 1 Kreuzer grün (402) 0 08 0 04
9. 2 „ rothorange 0 15 0 10
10. 2 „ goldgelb, 2. Ausgabe 0 15 0 10
11. 3 „ rosa 0 10 0 04
12. 7 „ blau 0 15 0 06
13. 18 „ hellbraun 0 75 0 25

1872. 15. Jan. Grosse Werthziffer in div. Rahmen, Werthangabe in vielfachem Ueberdruck ganz klein, gezähnt 14.

14. 10 Groschen grau, oval (403) 0 25 0 10
15. 30 „ blau, viereckig (404) 0 40 0 30

1872. 1. Juni. Deutscher Reichsadler, mit grossem Brustschilde, en relief, gez. 14.

16. $^1/_4$ Groschen violet (405) 0 08 0 04
17. $^1/_3$ „ grün 0 08 0 04
18. $^1/_2$ „ goldgelb 0 08 0 04
19. 1 „ rosa 0 08 0 02
20. 2 „ blau 0 10 0 04
21. $2^1/_2$ „ braun (1. Nov. 72) 0 15 0 10
22. 5 „ hellbraun 0 20 0 05

Desgleichen, gezähnt 14.

23. 1 Kreuzer grün (406) 0 05 0 04
24. 2 „ goldgelb 0 10 0 04
25. 3 „ rosa 0 05 0 04
26. 7 „ blau 0 10 0 06
27. 9 „ braun (1. Nov. 72) 0 15 0 10
28. 18 „ hellbraun 0 25 0 15

1874. 1. Februar. Typus der Marken Nr. 21 und 27, der Adler mit der entsprechenden Werthziffer braun überdruckt.

29. $2^1/_2$ Groschen braun ($2^1/_2$) (N. hellbraun) (407) — 0 08
30. 9 Kreuzer braun (9) (N. hellbraun) (408) 0 20 0 10

NB. Auf manchen Exemplaren sieht die aufgedruckte Ziffer bei Nr. 29 fast schwarz aus, ferner giebt es den Aufdruck in zwei Ziffergrössen.

1875. 1. Jan. Grosse Werthziffer im Oval, Krone oben, Posthorn unten, Umschrift: „Deutsche Reichs-Post", links und rechts Werthangabe, en relief, gezähnt 14.

31. 3 Pfennige grün (409) — 0 01
32. 5 „ violet (410) — 0 01

Adler im verzierten Oval, Umschrift: „Deutsche Reichs-Post", Werthangabe unten, Werthziffern unten links und rechts, en relief, gez. 14

33. 10 Pfennige roth (411) — 0 01
34. 20 „ blau — 0 02
35. 25 „ braun — 0 05
36. 50 „ grau — 0 08

NB. Von der Zehn-Pfennige-Marke giebt es Exemplare in dunkelroth, in denen das E in „REICHS-" einen T ähnlichen Ansatz zur linken Seite hat: „'E".

Grosse Werthziffer im liegenden Oval, Umschrift wie oben, Werthangabe unten, vielfacher Unterdruck, „Zwei Mark“ ganz klein, gez. 14.

37. 2 Mark violet (412) — 0 15

1877. Typus der Em. 1875, en rel., gez. 14.

38. 50 Pfennige fahlgrün — 0 08

1880. März. Typus der Em. 1875. Werthangabe: „Pfennig“. (Wasserfarben) gez. 15.

39. 3 Pfennig grün (413) — 0 01
40. 5 „ violet — 0 01
41. 10 „ carmin — 0 01
42. 20 „ blau (Juli) — 0 02
43. 25 „ braun (August) — 0 04
44. 50 „ broncegrün — 0 08

Retour-Marken.

Im deutschen Reiche sind Retourmarken in der Form von ovalen Briefsiegelmarken im Gebrauch, sie tragen den Adler und die Inschrift: „Zur Ermittelung des Absenders amtlich eröffnet durch die Kaiserl. Ober-Postdirection“ etc., blaue Prägung, w. P.

Couverte.

1871. 15. Dec. Deutscher Reichsadler, mit kleinem Brustschilde im Kreise en rel. grauer Ueberdruck durch die Marke, f. D., w. P. 149×85 u. 150×117.

45. 1 Groschen roth, kl. Format, kleine Ziffern. — 0 08
46. 1 „ „ gr. „ „ „ — —
47. 1 „ „ kl. „ grosse „ (414) — —
48. 1 „ „ gr. „ „ „ — —
49. 3 Kreuzer roth, kl. Format (415) — 0 10

1872. 1. Juni. Deutscher Reichsadler, mit grossem Brustschilde, im Kreise, en rel., grauer Ueberdr. durch die Marke, f. Dr., w. Pap.

50. 1 Groschen roth, kl. Format, kl. Ziffern. (416) — —
51. 1 „ „ gr. „ „ „ — 0 05
52. 1 „ „ kl. „ gr. „ — —
53. 1 „ „ gr. „ „ „ — —
54. 3 Kreuzer roth, kl. Format — 0 10

1873. August. Derselbe Typus, ohne Ueberdruck, f. Dr., w. P.

55. 1 Groschen roth, kl. Format, kl. Ziffern. (417) — 0 05
56. 1 „ „ gr. „ „ „ — —
57. 1 „ „ kl. „ gr. „ — —
58. 1 „ „ gr. „ „ „ — —
59. 3 Kreuzer roth, kl. Format — 0 10

1875. 1. Jan. Deutscher Reichsadler im Oval, w. en rel., f. Dr., w. glattes P. geschweifte Klappe.

60. 10 Pfennige roth, kl. Format (418) — 0 05
61. 10 „ „ gr. Format — —

1876. Desgleichen, f. Dr., w. glattes P. gerade Klappe.
62. 10 Pfennige roth, kl. Format — —
63. 10 „ „ gr. Format — —

1876. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. gerippt. P., gerade Klappe.
64. 10 Pfennige roth, kl. Format — —
65. 10 „ „ gr. Format — —

Desgleichen, f. Dr., bläul. glattes P., gerade Klappe. 148×84 und 149×116.
66. 10 Pfennige roth, kl. Format — 0 05
67. 10 „ „ gr. Format — —

1876. Sept. Desgleichen, Werthangabe „Pfennig“, ohne E am Schlusse f. Dr., bläul. glattes P. gerade Klappe.
68. 10 Pfennig roth, kl. Format (419) — 0 05
69. 10 „ „ gr. Format — —

1876. 1. Decemb. Rohrpost Berlin. Typus obiger Briefumschläge, Aufschrift: „Rohrpost-Brief“ in schwarz, f. Dr., glattes rosa P. 126×80.
70. 30 Pfennig dunkelblau, (420) 0 45 0 25

Couverte der Invaliden-Stiftungen.

1872. Prov. Ausg. Victoria Nat. Inv. Stiftung. Couvert des nordd. Postbezirks $^1/_3$ Groschen grün von 1868 mit Aufdruck [P. P.], überklebt mit der Marke des deutschen Reiches Nr. 2, f. Dr., auf gerippt. w., glattem w. und grauweissem Pap. diverse Formate.
71. $^1/_3$ Groschen grün — —

1872. Deutscher Reichsadler, mit grossem Brustschilde, Typus der Marke No. 17. In divers. Formaten und auf glattem w., gerippten w. und grauweissem P.
72. $^1/_3$ Groschen grün — —

1872. Kaiser Wilhelm Stiftung f. deutsche Invaliden. Typus der Marke No. 2 1871 (Reichsadler m. kleinem Brustschilde), f. D., auf glattem w., geripptem w. und grauweissem Pap., diverse Formate.

a) Angelegenheit der Kaiser Wilhelm-Stiftung etc.
73. $^1/_3$ Groschen grün — —

Typus der Marke No. 2 (Reichsadler mit kleinem Brustschilde), f. Dr., auf geripptem w., glattem w. und grauweissem P., diverse Formate.

b) Angelegenheit des Berliner Vereins der Kais. Wilh. Stftg.
74. $^1/_3$ Groschen grün — —

NB Der entsprechende Vordruck kommt bei den Couverten Nr. 71—74 in diversen Schriftzeichen vor; ebenso mit entsprechendem Vordruck, aber ohne eingeprägtem Werthstempel; und mit eingeprägtem Werthstempel und das Rubrum mit der Feder geschrieben.

Für die Privatcorrespondenz des Kaisers und der Kaiserin.

1871. Typendruck. Inschrift: „Post-Couvert, Recommandirt", Raum für die Adresse, „Citissime" und diverse Bemerkungen, schw. und rother Dr., w. P.

75.	. . . . schwarz und roth, Kaiser	—	—
76.	. . . . „ „ „ Kaiserin	—	—

1876. Typendruck in roth und schwarz, Inschrift: Briefumschlag. Eingeschrieben. Sehr eilig etc., w. P.

77.	. . . . schwarz und roth, Kaiser	—	—
78.	. . . . „ „ „ Kaiserin	—	—

1876. Desgleichen, Text französisch, Inschrift: Enveloppe de la Poste. Recommandé etc., w. P.

79.	. . . . schw. und r. p. l'Empereur	—	—
80.	. . . . „ „ „ p. l'Imperatrice	—	—

1877. Typendruck. Aufschrift: Post-Briefumschlag. Eingeschrieben. (in roth!); An die Postanstalt etc.. wie oben (in schwarz); Links: Sehr eilig. Sofort zu öffnen, (in roth).

81.	. . . . schwarz und roth, Kaiser	—	—
82.	. . . . „ „ „ Kaiserin	—	—

NB. Die Couverte 75—82 existiren in den verschiedensten Formaten, kommen auch sonst noch mit unwesentlicher Aenderung in den Aufschriften vor.

Privatcouverte.

1872/74. Typus der Marken 16—28, grosser Adler, auf rosa, gelbem, hell- und dunkelbraunem, lila, grunem, blauem und weissem P. ohne Ueberdruck; in den verschiedensten Formaten.

83.	1/4 Groschen	lila	0 50	—
84.	1/3 „	grün	—	—
85.	1/2 „	gelb	—	—
86.	1 „	rosa	—	—
87.	2 „	blau	—	—
88.	2 1/2 „	braun	—	—
89.	5 „	hellbraun		—
90.	1 Kreuzer	grün	0 50	—
91.	2 „	gelb	—	—
92.	3 „	rosa	—	—
93.	7 „	blau	—	—
94.	9 „	braun	—	—
95.	18 „	hellbraun	—	—

NB. Diese Couverte wurden für Privatfirmen bei der Königl. preuss. Staatsdruckerei gefertigt Auch sogenannte „Annoncen" Couverte circuliren zu verschiedenen Zeiten in Werthen zu 1 Groschen und 10 Pfennig.

1874. 15. Juni. „Bahnhofsbrief" als Aufschrift nebst darunter befindlicher verzierter Linie in schwarz, Adressseite von einem breiten carminrothen Sfreifen und Eckverzierungen eingefasst. Auf der Rückseite „Absender" und zwei Linien, f. Dr., w. P., verschiedene Grössen.

96. . . . . roth und schwarz — —

NB. Dieses Couvert dient zu Zwecken directer Aushändigung angekommener Briefe am Eisenbahn-Postwagen-Bureau resp. Bahnhof.

Streifbänder.

1871. 15. Dec. Stempel der Marken, mit kleinem Adler, f. Dr., w. P. en rel. 352×66.

97. 1/3 Groschen grün (421) 0 25 0 10
98. 1 Kreuzer grün (422) — 0 10

1872. Juni. Stempel der Marken, mit grossem Adler, f. Dr., w. P. en rel. 352×66.

99. 1/3 Groschen grün (423) 0 15 0 08
100. 1 Kreuzer grün 0 15 0 08

1875. 1. Jan. Typus der Marke Nr. 31, f. Dr. w. P., 352×66.

101. 3 Pfennige grün (424) 0 06 0 03

1880. März. Desgleichen, Werthangabe auf Pfennig, ohne E, lautend, f. Dr., w. P. 352×66.

102. 3 Pfennig grün. 0 06 0 02

Privatstreifbänder.

1872. Desgleichen, f. Dr., f. P., verschiedene Formate.

103. 1/3 Groschen grün auf w., P. — —
104. 1/3 „ „ „ lila — —
105. 1/3 „ „ „ rosa — —
106. 1/3 „ „ „ grün — —
107. 1/3 „ „ „ gelb — —
108. 1/3 „ „ „ blau — —
109. 1 Kreuzer grün auf weiss, Pap. — —
110. 1 „ „ „ lila — —
111. 1 „ „ „ rosa — —
112. 1 „ „ „ grün — —
113. 1 „ „ „ gelb — —
114. 1 „ „ „ blau — —

Postkarten.

1871/72. 1. Juli. Ohne Marke. Inschrift: „Deutsches Reichspost-Gebiet" und (alter und neuer) Reichsadler, darunter „Correspondenzkarte", schw. Dr., f. Cartonpapier mit 5 Bemerkungen, grosses Format

115. (1/2 Groschen) hellgelb — —
116. (1/2 „) chamois — —

NB. Als Type II. sind Karten mit Aufschrift: Deutsches Reichs-Post-Gebiet zu verzeichnen.

1872. 1. Juli. Desgleichen, Inschrift: „Deutsche Reichspost" und Adler mit grossem Brustschild, darunter „Postkarte", sch. D., f. Cartonpap. mit 4 Bemerkungen, kleines Format.

117. ($^1/_2$ Groschen) hellgelb 0 20 —
118. ($^1/_2$ „) chamois 0 20 —

NB. Ueber seltne Varianten ersterer Karte dieser Emission, a) auf übereinandergeklebtem Carton gedruckt, b) auf übereinandergeklebte Tafeln ausser Curs gesetzter Norddeutscher Correspondenzkarten gedruckt, vergl. Illu. Brfm. Journ. 1877. S. 59.

Desgleichen, ohne Bemerkungen.

119. ($^1/_2$ Groschen) hellgelb 0 10 —
120. ($^1/_2$ „) chamois 0 10 —

NB. Diese Karten cursiren in allen nur denkbaren Kartengrössen, Farben und Adlergrössen, da deren Anfertigung auch Privaten gestattet war.

1873. 1. Oct. Mit bezahlter Rückantwort. Typus und Inschrift der Postkarte Nr. 117 u. 118 schw. Dr., f. Cart-Papier mit 2 und 3 Bemerkungen.

121. ($^1/_2$ und $^1/_2$ Gr.) hellrosa 0 15 —

Typus und Inschrift der Postkarte Nr. 119 ohne Bemerkungen, schw. Dr., f. Cartonpapier.

122. ($^1/_2$ und $^1/_2$ Gr.) dunkelroth 0 15 —

NB. Diese Doppelkarten auf rothem P. kommen mit Aufschrift: Postkarte und Post-Karte vor, ebenfalls in allen möglichen Adlerformen. Es wurden 1872 auch Vorschuss-Postanweisungen (ohne Marke) emittirt, schw. Dr., f. Cartonpapier, grün für Preussen, grau für Sachsen, graugrün für Baden u. s. w., 1874 neue Postpacketadressen mit breitem Coupon und ferner solche mit Inschrift: „Abschnitt" anstatt Coupon. Nothadressen schwarz auf rothem Carton. Desgl. Post Auftrag mit und ohne „Accept", Duplicatadressen schw. Dr., rosa Carton etc. Alles aber ohne Markenstempel.

1873. 1. Jan. Adler im Oval, f. Dr., auf gelblichem Cartonp. 142×90.

123. $^1/_2$ Groschen braun (425) 0 10 0 04
124. 2 Kreuzer braun 0 10 —

Desgleichen, „mit bezahlter Rückantwort." 142×90.

125. $^1/_2$+$^1/_2$ Grochen braun 0 20 —
126. 2+2 Kreuzer braun 0 20 —

NB. Ausser diesen cursirten auch Postkarten ohne aufgedruckte Marke, mit Aufschrift: „Deutsche (Bild des Adlers) Reichspost" in grossem und kleinem Format mit und ohne Gebrauchsbemerkungen, auch mit kleinen Abweichungen in der Farbe des Papiers und in der Zeichnung des Reichsadlers, auf chamois Cartonpapier. Obige 4 Karten haben 5 Linien auf der Adresseite, die Linien endlich bestehen sowohl aus Strichen, als auch aus Punkten.

1875. 1. Jan. Typus der Marke Nr. 32, f. Dr., chamois Cartonpap. 140×90.

127. 5 Pfennige violet (426) 0 10 0 03

Desgleichen, mit „bezahlter Rückantwort", cham. Cart.

128. 5+5 Pfennige violet 0 20 —

NB. Karten giebt es auf dickem und dünnem Cartonpapier, in lebhafter und fahler Farbe, einzelne Exemplare verrathen betreffs der Werthziffer auch Reliefdruck.

1876. Karte No. 127, ohne Marke, schw. Dr., cham. Cart. 140×90.

129. . . . . chamois 0 10 —

1876. Desgleichen mit „bezahlter Rückantwort", ohne Marke, schw. Dr., cham. Carton. 140×90.

130. . . . . chamois — —

Bezahlte Antwort. Ohne Marke. Erste Karte „Rückantwort bezahlt." Zweite Karte: „Bezahlte Antwort", schw. Dr., cham. Carton. 140×90.

131. . . . . chamois. — —

1876. October. Dieselbe, mit „bezahlter Antwort" und Marke. Typus der Em. 1875., f. Dr., cham. Carton. 140×90.

132. 5+5 Pfennige violet 0 16 —

1876. Doppelkarte. Für Postzwecke, Inschr.: „Deutsche Reichspost" darunter (Abgrenzungszeichen), links das Wörtchen: „An" Unten das Wort „Post-Sache" klein, unterstrichen, schw. Dr., gelbl. Carton. 140×90.

133. . . . . gelblich — —

1877. Dienstsache. Ohne Marke, Typus der Karte Nr. 133, mit Aufschrift: „Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung. Postkarte." 6 Adresslinien, links: „Postsache." sch. Dr., f. Carton. 140×90.

134. . . . . chamois — —

1878. 1. Oct. Welt Post Karte. Marke im Typus der Em. 1875, Aufschrift der Karte: Weltpostverein (Union postale universelle) Postkarte aus Deutschland. (Allemagne), f. Dr., cham. Carton. 140×90.

135. 10 Pfennig rosa 0 20 0 08

1879. Juli. Welt Post Carte. Desgleichen mit „bezahlter Antwort, f. D., cham. Carton. 140×90.

136. 10+10 Pfennig rosa. 0 30 —

1880. Februar. Typus der Marke Nr, 40. Werthangabe auf „Pfennig" ohne E., lautend f. Dr., cham. Carton. 142×92.

137. 5 Pfennig violet 0 10 0 02

Desgleichen mit bezahlter Anwort, f. Dr., cham. Cart. 142×92.

138. 5+5 Pfennig violet 0 20 —

1882—83. Typus der Em. 1880, mit Hinzufügung des Em. Monats in schwarz, unten rechts, f. Dr., cham. Carton. 142×92.

139—150. 5 Pfennig violet 1 82, 2 82, 3 82, 4 82, 5 82, 6 82, 7 82, 8 82, 9 82, 10 82, 11 82, 12 82, 1 83, 2 83, 3 83, 4 83. etc. à 0 10 0 03

Desgleichen mit bezahlter Antwort (die erste Karte mit Emiss. Monat), f. Dr., cham. Carton. 142×92.

151—156. 5+5 Pfennig violet 6 82, 7 82, 8 82, 9 82, 10 82, 11 82, 12 82, 1 83, 2 83 etc. à 0 20 —

Rohrpostkarten Berlin.

1876. 1. Dec. Typus der Marken 1875, Stempel rechts oben, Aufschrift auf der Karte: Deutsche Reichspost. Rohrpost-Karte, f. Dr., farb. Cart.

157. 25 Pfennig braun auf rosa 0 40 0 20

NB. Diese Karte gibt es grosses Format, 140×90 auf rauhem und glattem Papier und kleines Format, 125×90 glattes dünnes Papier.

1877. April. Mit bezahlter Antwort. Desgleichen, zweite Karte mit Aufschrift: Antwort, f. Dr., f. Carton. 125×90.

158. 25+25 Pfennig braun auf rosa 0 70 —

1882. Jan. Typus der Em. 1876, nur sind die Ziffern im Werthstempel der Art geändert, dass die beiden „2" viel magerer gehalten, und die beiden „5" den Hacken oben mehr ausgebogen aufweisen. Statt 5 also 5, f. Dr., cham. Cart. 125×90.

159. 25 Pfennig braun auf rosa 0 40 0 20

Privat-Post-Karten.

1872. Typus der officiellen Post-Karten, f. Dr., verschiedenfarb. Cart. Grösse, die ungefähre des officiellen Carten Formats.

160.	1/2 Groschen braun auf strohgelb	—	—
161.	1/2 „ „ „ blau	—	—
162.	1/2 „ „ „ weiss	—	—
163.	1/2 „ „ „ grau	—	—
164.	1/2 „ „ „ grün	—	—
165.	1/2 „ „ „ fleischfarb.	—	—
166.	2 Kreuzer braun auf gelb	—	—
167.	2 „ „ „ blau	—	—
168.	2 „ „ „ weiss	—	—
169.	2 „ „ „ grau	—	—
170.	2 „ „ „ grün	—	—
171.	2 „ „ „ rosa	—	—

NB. Auch 1874 wurden in demselben Typus Privat-Carten zu 1/2 Groschen orange angefertigt In Deutschland sind übrigen massenhaft officielle und private Postkarten, mit oder ohne eingedruckte Marken im Gebrauch, welche 1) mit allgorischen Darstellungen geschmückt sind, die deren Versendung bei festlichen Gelegenheiten, Geburtstagen, Jahreswechsel etc. geeignet erscheinen lassen; 2) ferner solche mit Ansichten grösserer Hotels, von Städten, berühmten Bauwerken, starkfrequentirten Gebirgspunkten, Berghotels etc. etc. die als Erinnerungskarten in die Heimath gesandt werden. Von ersterer Art gab es 1870 71 sogar Karten für die Feldpost. Letztere Species wolle man in den Jahrgängen 1877—79 des Illustrirten Briefmarken Journals, (Verlag von Gebr. Seni in Leipzig), allwo eingehende Aufstellungen derselben, ebenso Nachträge dazu sich aufgezeichnet finden, selbst aufsuchen, da deren Anführung hier kaum gerechtfertigt erscheinen dürfte.

Post-Anweisungskarten.

1880. Juli. Typus der Marken Emission 1880 (Nr. 42) f. Dr., rosa Carton. 160×110.

172. 20 Pfennig blau (427) 0 30 0 15

NB. Vor Ausgabe dieser 20 Pfennig Post-Anweisungskarte existirten bereits (seit 1871) Post-Anweisungs Formulare ohne Marken Stempel, in süddeutscher, norddeutscher und Reichswährung, schwarz auf rosa Carton. (162×110) 0 08 —

Internationale Post-Anweisungen.

1879. Ohne Werthstempel. Aufdruck zweisprachig, s. D., f. Carton. 160×119.

173. . . . . schwarz auf rothorange 0 06 —

NB. Seit Januar 1882 sind die französichen Aufschriften nicht mehr eingeklammert.

Feldpost.

1871. Couv.: Typendruck (Feldpostbrief etc.), schw. Dr., w. P., verschiedene Formate.

174. . . . . schwarz — —

NB. Existirt, nicht officiell, in vielen Varietäten.

Correspondenzkarten: An die Armee. Typendruck, schw. Dr., chamois Cartonpapier, verschiedene Formate.

175. . . . . chamois — —

NB. Auch hier sind der Typen viele: es giebt deren sogar welche mit auf der Rückseite aufgedruckten Scherzillustrationen und Gedichten zum Neujahr 1870 71 Vergl. oben: Postkarten.

Desgleichen, von der Armee, schw. Dr., chamois P.

176. . . . . chamois — —

Djemmon-Kaschmir.

(Siehe Kaschmir.)

St. Domingo.

Republik.

Marken.

1862. Wappen, rechts: „Correos“, links Werthangabe, schw. Dr., f. P.

1. Medio (1/2) Real rosa — —
2. Un (1) Real grün (428) — —

1865. Desgleichen, schw. Dr., farb. geripp. Pap.

3. Medio (1/2) Real blassgrün — —
4. Un (1) Real hellbraun — —

1866. Wappen im hochstehenden Viereck, darüber Band mit Inschrift: oben „Correos“, unten Werthangabe, schw. Dr., f. gerippt. und glatt. Pap.

5. Medio (1/2) Real strohfarben (gerippt. P.) *3 00 —
6. Un (1) Real grün (glatt. P.) *4 00 —
7. Un (1) „ „ (gerippt. P.) — —
8. UN (1) „ „ („) (429) *4 00 —

NB Nr. 7 kommt auch mit W. gekreuzte Linien vor. —

1866. October. Desgleichen, schw. Dr., farb. glatt. Pap.

9. Medio (1/2) Real rosaroth *2 00 —
10. Un (1) Real blau *3 00 —
11. Un real (1) Real blau *3 00 —

1867. Desgleichen, auf ganz dünnem Pap., schw. Dr., f. P.

12. Medio (1/2) Real hellrosa *2 50 —
13. Un (1) Real lilablaugrau — *3 00

1868. Desgleichen, auf ganz dünnem Pap., schw. Dr., f. P.
14. Medio (1/2) Real graugrün —
15. Medio (1/2) „ olivengelb (1869) — —
16. UN (1) Real roth — —

1870. Desgleichen, auf ganz dünnem Pap., schw. Dr., f. P.
17. Medio (1/2) Real hellgrün — —

1871. Desgleichen, auf gewöhnlichem glattem Pap., schw. Dr., f. P.
18. Medio (1/2) Real roth — —
19. UN (1) Real grün — —

1871. Desgleichen, f. Dr., f. P. (mit schwarzem Aufdruck des Werthes).
20. Medio (1/2) Real blau u. schwarz auf rosa *1 50 —

1872. Desgleichen, f. Dr., f. P.
21. Medio (1/2) Real blau auf rosa — —

1873. Desgleichen, schw. Dr., f. P.
22. Medio (1/2) Real gelb — *2 00
23. UN (1) Real violet (1874) — *2 00

1879. October. Ganz veränderter Typus. Wappen umgeben von reichen Verzierungen, oben Correos, unten Werthangabe, Werthziffer in Kreisen an jeder Seite, f. D., t. P. gez. 13.
24. 1/2 Real violet (**430**) w. P. 0 75 0 40
25. 1 „ lilaroth (**431**) „ „ 1 00 0 60
26. 1/2 „ blau, graublau P. 0 75 0 40
27. 1 „ carmin, dunkelorange P. 1 00 0 06

NB. Nr. 24 und 25 sollen für den Local-Verkehr, Nr. 26 und 27 für den auswärtigen Verkehr bestimmt gewesen sein

1880. October. Wappen im Kreise mit Umschrift: „Republica Dominicana"; oben Correos; unten Werthangabe: f. Dr., w. P., farbig durchstochen.
28. 1 Centavo dunkelgrün (**432**) 0 15 —
29. 2 Centavos rothorange 0 25 —
30. 5 „ blau 0 70 —
31. 10 „ rosa *1 20 —
32. 20 „ hellbraun — —
33. 25 „ lila — —
34. 50 „ goldgelb — —
35. 75 „ ultramarinblau — —
36. 100 „ (un peso) golden — —

NB. Jeder Bogen der Marke 28 enthält ein Exemplar, auf welchem in der Werthangabe „CENTAVO", das „T" des verticalen Balkens entbehrt, sich also als „‾" darstellt.

1880. November. Die Marken der ganzen vorstehend verzeichneten Emission (28—36) mit röthlich gelblichem netzartigem Unterdruck versehen., f. D., w. P., farbig durchstochen.
37. 1 Centavo dunkelgrün (**433**) 0 15 —
38. 2 Centavos rothorange 0 25 —
39. 5 „ blau 0 70 —
40. 10 „ rosa *1 20 —

41.	20 Centavos	hellbraun	—	—
42.	25 „	lila	—	—
43.	50 „	goldgelb	—	—
44.	75 „	ultramarinblau	—	—
45.	100 „	(un peso) golden	—	—

Couverte.

1881. Juli. Typus der Marken Emission October 1880, f. Dr., farb. gerippt. und glatt. Pap. verschiedene Grössen.

46.	5 Centav.	blau, blau gerippt. P. 141×80.	0 80	—
47.	10 „	rosa, weiss „ „ „ „	1 00	—
48.	15 „	gelb, „ „ „ „ „	*1 70	—
49.	20 „	braun, gelbl. gerippt. P. 159×90.	*2 00	—
50.	30 „	dkelrosa „ „ „ „ „	—	—
51.	40 „	dklbraun, weiss glatt. P. 214×93.	—	—
52.	45 „	violet, blau gerippt. P. 241×112.	—	—
53.	60 „	blaugrün, weiss glatt. P.241×112.	—	—

NB. Es existiren auch Dienst-Couverte in 3 Grössen (230×90—280×120—281×129) und zwar in weiss gerippten und in blau gerippten Leinwand-Papier mit Stempel oben links, Wappen im Kreise mit der Umschrift: Servicio National. El Presidente de la Republica.

53a.	blau (434)	2 00	—

Streifbänder.

1881. Juli. Typus der Marken Octbr. 1880, f. D., cham. P. 318×189.

54.	2 Centavos	orangegelb	0 35	—
55.	3 „	schwarz	0 50	—

Postkarten.

1880. November. Wappen im Oval, f. Dr., cham. Carton. 130×76.

56.	2 Centavos	grün (435)	0 35	—
57.	3 „	roth	0 40	—

NB. Kommen auch am rechten oder linken Rande perforirt vor.

Desgleichen, mit Antwort, f. D., cham. Carton. 130×76. (Bruch perforirt.)

58.	2+2 Centavos	grün	0 70	—
59.	3+3 „	roth	0 80	—

NB. Die Carten 58 und 59 hängen am oberen Rande zusammen, kommen aber auch mit Zusammenhang am linken Rande vor.

1881. Januar. Welt Post Carten. Derselbe Typus, in der Umrandung der Karte noch mit Inschrift: „Union postal Universal“ etc., f. Dr., f. Carton. 130×76.

60.	2 Centavos	dunkelgrün auf hellgrün.	0 35	—
61.	3 „	roth auf rosa	0 40	—

Desgleichen. Welt Post Carten mit Antwort, f. Dr., f. Carton. 130×76.

62.	2+2 Centav.	dunkelgrün auf hellgrün	0 70	—

63. 3+3 Centav. roth auf rosa 0 80 —

NB. Carte 60 und 61 sind im Bruch nicht perforirt. -
Ausser den vorstehend genannten Carten 56—63 giebt es noch eine grosse Anzahl in gleichem Typus, aber in den verschiedensten Cartonfarben als weiss, grau u. s. w. —, ferner in den verschiedensten Farben Zusammenstellungen wie: roth auf weiss, roth auf grau, roth auf gelb, roth auf blau, grün auf grau, grün auf rosa, grün auf gelb, u s w., sowohl bei den einfachen als bei den Doppel Carten. — Wenn auch all diesen Carten der officielle Character nicht abzusprechen, so bleibt es doch immerhin nicht recht erklärlich, wozu diese vielen Varietäten dienen, wenn es nicht, was auch anzunehmen, nur Essay's oder Probedrücke sind. „Gebrauchte" Domingo Carten zählen zu den Raritäten.

Dominica.

Britische Besitzung.

Antillen-Insel.

Marken.

1874. Juli. Kopf der Königin nach links im Kreise, Name des Landes oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. CC.)

1. One (1) Penny violet (**436**) 0 20 0 15
2. Six (6) Pence grün 1 15 0 50
3. One (1) Shilling lilaroth — 1 00

1879. October. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

4. Half ($^1/_2$) Penny gelbgrün 0 15 —
5. $2^1/_2$ Penny brau 0 60 —
6. Four (4) Pence blau — 0 25

NB. Einzelne durch den schwarzen Aufdruck „Revenue" in Stempel Marken umgewandelte Exemplare kommen mit diesem Aufdruck auch als Briefmarken vor.

1883. Jan. Prov. Ausgabe. Marke Nr. 1 in der Länge halb durchschnitten, und mit dem neuen Werthe in schwarz überdruckt, f. Dr., w. P., nur an 3 Seiten gez. 14. (W.: wie oben.)

7. $^1/_2$ Penny schwarz und violet (**436a**) — —

1883. Febr. Desgleichen, der neue Werth roth überdruckt, f. Dr., w. P., nur an 3 Seiten gez. 14. (W.: wie oben.)

8. $^1/_2$ Penny roth und violet. — —

Postkarten.

1879. Oct. Welt Post Carte. Kopf der Königin nach links im Achteck, f. Dr., cham. Carton. 122×87.

9. Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (**437**) 0 40 —

NB. Vor Einführung dieser Karte cursirten auch Postkarten für den Welt Post Verkehr ohne eingedruckten Werthstempel, f. Dr. carmin auf weiss Cart. 123×88

Ecuador.

Republik.

Marken.

1865. 1. Jan. Wappen mit Adler und Fahnenschmuck, im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

1. Medio (½) Real blau (438)	—	0 50
2. Un (1) Real grün	—	0 70

1865. Desgleichen.

3. Un (1) Real orange, gelb	—	0 50

Desgleichen, (W.: enggekreuzte Linien).

4. Un (1) Real gelb	—	—

1866 Wappen im verziertem Rahmen, f. Dr., w. P.

5. Cuatro (4) Reales roth [2 Typen] (439)	—	*4 00

1872. Typus der Em. 1865, f. Dr., bläul. Pap.

6. Un (1) Real olivengelb	—	—

1873. Aehnlicher Typus der Em. 1865, in diversen Einfassungen, f. Dr., w. P., gez. 11.

7. Medio (½) Real blau [runde Einfassung]	—	0 25
8. Un (1) Real gelborange [schildförm. Einf.] (440)		0 20
9. Un (1) Peso rosa [runde Einfassung] (441)	*3 00	

1881. Januar. Wappen mit Adler und Fahnenschmuck in diversen Einfassungen, f. Dr., w. P., gez. 12.

10.	1 Centavo braun (442)	0 15	—
11.	2 Centavos rothbraun (443)	0 25	—
12.	5 „ blau	0 50	0 30
13.	10 „ orange	0 75	0 30
14.	20 „ blauviolet	—	—
15.	50 „ grün	—	—

1883. Febr. Prov. Ausgabe. Marke Nr. 8. mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 11.

16. 4 Cevos. schwarz und orangegelb (443a)	—	—

Prinz Edwards Insel.

Britische Besitzung.

Marken.

1860. Kopf der Königin nach links in diversen Einfassungen, Name oben, f. Dr., w. P., gezähnt 12.

1.	One (1) Penny orange (444)	0·10	—
2.	Two (2) Pence rosa (445)	0·20	—
3.	Three (3) „ blau	0·30	—
4.	Six (6) „ grün (446)	0·30	—
5.	Nine (9) Pence currency equal to 6 pence stg. lila (447)	0·40	—

1860. Desgleichen, f. Dr., w. P., gezähnt 9.

6.	Two (2) Pence rosa	—	—
7.	Three (3) „ blau	—	—
8.	Six (6) „ grün	—	—

1869. Desgleichen, gezähnt 12.

9.	Four (4) Pence schwarz (448)	0·40	—

1870. Kopf der Königin en face im Oval, f. Dr., w. P., gez. 12.

10.	3 d. Stg. Cy $4^1/_2$ d. (pence) braun (449)	0·60	—

1872. März. Kopf der Königin nach links in diversen Einfassungen, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 12.

11.	One (1) Cent gelborange (450)	0·20	—
12.	Two (2) Cents blau (451) (Mai)	0·20	—
13.	Three (3) „ rosa (452)	0·25	—
14.	Four (4) „ grün (453)	0·25	—
15.	Six (6) „ schwarz (454)	0·35	—
16.	Twelve (12) „ lila (455) (Mai)	0·30	—

NB. No. 2—5 und 9—16 ungest. zu 2,50 —.

Elsass-Lothringen.

(Siehe: Norddeutscher Postbezirk.)

Falkland-Inseln.

Britische Besitzung.

Marken.

1870. Prov. Ausg. Handstempel rund. Umschrift: Falkland Islands. „Paid“ in der Mitte, rother Dr., diverses Pap.
1. (6 Pence) roth (456) — —

1874. Prov. Ausg. Handstempel, liegendes Rechteck. Inschrift wie oben, schw. Dr., diverses Pap.
2. (6 Pence) schwarz (456a) — —

1878. August. Kopf der Königin nach rechts im Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 13.
3. One (1) Penny roth 0 25 —
4. Six (6) Pence grün (456b) *1 20 —
5. One (1) Shilling hellbraun — —

1880. Jan. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13.
6. Four (4) Pence schwarzgrau *1 00 —

Faridkot.

(Faridpur).

Britischer Schutzstaat in Indien.

Marken.

1882. Ende. Wappen und Indische Schriftzüge in verschiedenen Einfassungen; Werthangabe unten, f. Dr., w. P.,
1. $^1/_2$ Anna blau (Liegendes Rechteck, kl. F.) (457) — —
2. 1 „ „ (Hochstehendes Rechteck, Wappen im Kreise.) (458) 0 75 —

NB. Die Marke No. 2 gibt es auch auf grauem geripptem Papier.

Fernando Poo.

Insel. Spanische Besitzung.

Marken.

1868. Kopf der Königin nach links im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14.

1. 20 Cen. de esc. braun (**459**) — —

NB. Diese Marke soll nur 14 Tage in Gebrauch gewesen sein, daher ihre grosse Seltenheit.

1880. Januar. Kopf des Königs Alphons XII. nach rechts im Oval, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14.

2. 5 Cent. peseta grün (**460**) 0 50 —
3. 10 C. de peseta carmin 0 70 —
4. 50 „ de peseta blau *2 00 —

1882. Januar. Desgleichen, Werth in „Cents“ vom Peso, f. Dr., w. P., gez. 14.

5. Un (1) C. de Peso grün 0 20 —
6. 2 C. de Peso rosa 0 35 —
7. 5 „ „ „ blau 0 75 —

Fidschi Inseln.

Ehemaliges souveränes Königreich, jetzt Britische Besitzung.

Marken.

1872. Februar. Krone und Buchstaben: C. R. (Cacobau Rex) im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: „Fiji postage“ im ganzen Bogen.)

1. One (1) Penny blau (**461**) — —
2. Three (3) Pence grün — —
3. Six (6) Pence roth — —

1872. März. Desgleichen, die neue Werthbezeichnung schwarz aufgedruckt, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

4. Two (2) Cents auf Nr. 1 blau (**462**) 0 80 —
5. Six (6) „ „ „ 2 grün — —
6. Twelve (12) Cents auf Nr. 3 roth — —

1875. Januar. Desgleichen, ausser der neuen Werthbezeichnung auch mit den Buchstaben „V. R.“ schwarz überdruckt, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

7. Two (2) Cents blau (**463**) — —
8. Six (6) „ grün — —
9. Twelve (12) Cents roth — —

1875. Januar. Desgleichen, gleicher Ueberdruck, die Buchstaben „V. R.“ in einer verzierten Schrift, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

10.	Two (2) Cents blau	—	—
11.	Six (6) „ grün (**464**)	—	—
12.	Twelve (12) Cents roth	—	—

1875. Januar. Desgleichen, wie Nr. 10, 11, 12, nur mit einem kleinen Kreuz hinter V und R (statt eines Punktes), f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

13.	Two (2) Cents blau	—	
14.	Six (6) „ grün	—	
15.	Twelve (12) Cents roth	—	—

1875. August. Die Marken der Emission 1875 (Jan.) Nr. 8, 9 mit schwarzem Aufdruck „2^d“ versehen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

16.	2^d (Pence) grün und schwarz (**465**)	—	—
17.	2^d („) roth „ „	—	—

1875. August. Desgleichen, die Marke der Emission 1875 (Januar) Nr. 8 mit rothem Aufdruck 2^d versehen.

18.	2^d (Pence) grün und roth	—	—

1875. August. Desgleichen, die Marken der Emission 1875 (Januar) Nr. 14 und 15 mit schwarzen Aufdruck 2^d versehen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

19.	2^d (Pence) grün und schwarz	—	—
20.	2^d („) roth und schwarz	—	—

1875. August. Desgl., die Marke der Emiss. 1875 (Jan.) Nr. 14 mit rothem Aufdruck 2^d versehen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

21.	2^d (Pence) grün und roth	—	—

1876. Januar. Die Marken Nr. 1, 2 und 3 der Emission 1872 (Febr.) neu gedruckt auf starkem glatten und gerippt. Pap. und mit dem schwarzen Aufdruck „VR“ (in Form eines Monogramms) versehen; die Marke Nr. 2 ausserdem noch mit schwarzem Aufdruck „Two Pence“, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$

22.	One (1) Penny dunkelblau (geripp. P.) (**466**)	0 40	—
23.	Two (2) Pence grün (glatt. P.) (**467**)	0 50	—
24.	Six (6) „ roth (gerippt. P.)	—	—

1878. April. Typus der Marke Nr. 2, aber in violet gedruckt mit schwarzem Aufdruck „VR“ im Monogramm, darunter „Four Pence“, f. Dr., w. starkes geripptes P., gez. $12^1/_2$.

25.	Four (4) Pence violet	—	—

1879. Juli. Krone und Buchstaben V. R. eingravirt, im Kreise; Name oben, die Werthangabe „Three Pence“ unten, schwarz mit „Two Pence“ überdruckt, f. Dr., w. starkes geripptes P., gez. $12^1/_2$.

26.	Two (2) Pence grün (**468**)	—	—

1880. April. Desgl. Krone und Buchstaben V. R. eingravirt im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, (ohne jeden Aufdruck), f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

27.	One (1) Penny dunkelblau (469)	0 30	—
28.	Two (2) Pence grün (Septbr.)	0 40	—
29.	Six (6) „ rosaroth (Dezbr.)	1 20	—

1882. Februar. Hohes Rechteck, Kopf der Königin nach links im Kreise, oben „Fiji“, Werthangabe unten, f. Dr., f. P., gez. 10.

30.	One (1) Shilling braun auf weiss (470)	*2 25	—
31.	Five (5) Shillings rosa und schwarz	*10 00	—

Zeitungsmarken.

1871. October. Ziffer im Quercarré, Name und Werthangabe, sch. Dr., farbig quadrillirtes P., durchst. in schw. Linien.

32.	1 Penny rosa (471)	—	—
33.	3 Pence „	—	—
34.	6 „ „	—	—
35.	9 „ „	—	—
36.	1 Shilling „	—	—

1876. Desgleichen, kleinere Ziffern, schw. Dr., f. gerippt. P., durchst. wie oben.

37.	1 Penny rosa	—	—
38.	3 Pence „	—	—
39.	6 „ „	—	—
40.	9 „ „	—	—
41.	1 Shilling rosa	—	—

NB. Die 5 verschiedenen Marken hängen sämmtlich zusammen, ein ganzer Markenbogen enthält daher stets sämmtliche fünf Werthe.

Finland.

Grossfürstenthum.

Marken.

1856. Wappen und Krone, darunter 2 Posthörner im liegenden Ovale mit zweifacher Werthangabe, f. Dr., w. P.

1.	5 Kop. blau (472)	—	—
2.	10 „ rosa	—	—

1860. Jan. Wappen im Ovale, Werthangabe oben und unten, f. Dr., auf leicht gefärbtem Pap., schlangenlinienartig, gez.

3.	5 Kop. blau auf bläulich (473)	—	0 20
4.	10 „ blassrosa auf rosa	—	0 15

NB. Beide wurden 1863 in lebhafterer Farbe gedruckt.

1866. Desgleichen, f. Dr., f. P., schlangenl., gez.

	5.	5 Penni braun auf lila (474)	—	0 06
	6.	8 „ schwarz auf grün	—	0 06
	7.	10 „ schwarz auf chamois	—	0 06
	8.	20 „ blau auf bläulich	—	0 04
	9.	40 „ rosa auf blassrosa [1875 auf lila] (475)	—	0 04

1867. Wappen im Viereck, mit abgerundeten Ecken, f. Dr., weiss. P., gez. wie oben.

	10.	En (1) Mark braun (476)	—	0 25

NB Die Marke Nr. 7 existirt als Fehldruck braun auf lila.

1875. Juli. Wappen und Posthörner auf gitterartigem Untergrunde im Oval, Inschrift links „Finland", rechts „Suomi" oben und unten Werthangabe, in den vier Ecken in Kreisen Werthziffer, f. Dr., w. P., gez. 11.

	11.	2 Penni grau (477)	0 06	0 04
	12.	5 „ orangegelb (1876)	0 15	0 04
	13.	8 „ grün	—	0 06
	14.	20 „ blau	—	0 04
	15.	32 „ rosa (carmin) (478)	—	0 05
1877.	Jan.	Derselbe Typus, f. Dr., w. P., gez. 11.		
	16.	1 Mark dunkellila (479)	—	0 20
1879.	Mai.	Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 11.		
	17.	25 Penni carmin	—	0 05
1881.	Septbr.	Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 11.		
	18.	10 Penni braun.	—	0 04
1883.	Januar.	Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.		
	18a.	2 Penni grau	—	—
	18b.	5 „ orange	—	—
	18c.	10 „ braun	—	—
	18d.	20 „ blau	—	—
	18e.	25 „ carmin	—	—
	18 f.	1 Mark violet.	—	—

Couverte.

1845. 1. Jan. Wappen mit Krone zu beiden Seiten Posthörner, oben Inschrift: „Porto - Stempel", unten im fliegenden Bande Werthangabe, f. Dr., grauweiss. P., (verschiedene W. auch ohne W.)

	19.	10 Kopek schwarz. 112×74. (480)	—	—
	20.	20 „ dunkelroth. 135×80.	—	—

NB. Das Papier ist rauh, Die Couverte trifft man mit den verschiedensten Wasserzeichen an, z. B mit Buchstaben von dem Worten: „TERVAKOSKY" oder dem Worte: „JUVANDOSDY" auch mit der Firma C. & J. HONIG, dem Buchstaben F. oder der „bourbonischen Lilie" an. Uebrigens existiren diese Couverte auch auf glattem und geripptem w. Papiere. Tervakosky und Juvandosdy sind berühmte Papierfabriken.

1848. Desgleichen, f. Dr., w. geripp. P., (Stempel auf der Patte.)

	21.	10 Kopek rosa	—	—
	22.	20 „ blauschwarz	—	—

1850. Jan. Wappen im liegenden Oval, ohne Punkt in den Posthörnern, Werthangabe an beiden Seiten, f. Dr., w. P., Stempel auf der Patte. 145×113.

23.	5 Kop. blau **(481)**	—	—
24.	10 „ carmin	—	—
25.	25 „ schwärzlich grün	—	—

Desgl. auf bläulichen Papier.

26.	5 Kop. blau	—	—
27.	10 Kop. carmin	—	—

NB. Die Em. 1850 (exclus. No 25) kommt auch als Briefbogen mit eingedrucktem Werthstempel vor.

1856. Desgl. mit Punkt in den Posthörnern, Werthangabe an beiden Seiten, f. D., w. P. (glatt und gerippt) Stempel auf der Patte. 145×113.

28.	5 Kop. blau **(472)**	—	—
29.	10 „ carmin	—	—
30.	20 „ schwärzlich grün	—	—

NB. Auch hiervon coursiren die Werthe zu 5 und 10 Kop. im ganzen Briefbogen. — Bezüglich der vorkommenden Wasserzeichen gilt das sub No. 20 Bemerkte — Em. 1850 u. 1856 ist, der Werthstempel ausgeschnitten, vielfach als Marke benutzt worden. In den Jahren 1864 und 1872 wurden von beiden eben genannten Emissionen Neudrücke jedoch nicht in ganzen Couverts, sondern nur als ☐ veranstaltet.

1860. Januar. Werthstempel auf der Vorderseite des Couverts links; Typus der Marken 1860 — weite Wellenlinien. 8 Sterne im Wappen, f. D., glatt und gerippt P. 145×81 und 145×114.

31.	5 Kop. blau **(482)**	—	—

1860. Desgl. enge Wellenlinien, 8 Sterne im Wappen, f. D., glatt u. gerippt P.

32.	10 Kop. roth **(483)**	—	—

1860. Desgl. enge Wellenlinien 7 Sterne im Wappen.

33.	5 Kop. blau **(484)**	—	—
34.	10 „ roth	—	—

NB Bezüglich der vorkommenden Wasserzeichen gilt das sub No. 20 Bemerkte.

1860. Zu den 1860 in Cours gesetzten Couverten benutzte man den Rest der unverbrauchten Emissionen 1845 und 1850, woraus die für Sammler so interessanten Doppelcouverte entstanden:

35.	5 Kop.	blau (8 Sterne)	+ 5 Kop.	(1850)	—	—
36.	5 „	blau (7 „)	+ 5 „	(1850)	—	—
37.	5 „	blau (8 „)	+ 10 „	(1850)	—	—
38.	5 „	blau (7 „)	+ 10 „	(1850)	—	—
39.	5 „	blau (7 „)	+ 20 „	(1850)	—	—
40.	10 „	roth (8 „)	+ 10 „	(1845)	—	—
41.	10 „	roth (8 „)	+ 20 „	(1845)	—	—
42.	10 „	roth (8 „)	+ 5 „	(1850)	—	—
43.	10 „	roth (8 „)	+ 10 „	(1850)	—	—

44. 10 Kop. roth (8 Sterne) + 20 „ (1850) — —

NB. Bezüglich der Wasserzeichen gilt auch hier selbstverständlich das sub No. 20 Bemerkte. Das Blau in den 5 Kopeken Couverts kommt in den verschiedensten Nüancen vor. —

1871. Juli. Typus der Emiss. 1860 mit weiten Wellenlinien, f. D., w. glattes P. 145×80 und 145×114.

45. 20 Penni blau 0 85 —
46. 40 „ rosa 1 10 —

1876. Januar. Typus der Marken Emmission 1875 (Stempel rechts), f. D., w. P. 145×80.

47. 20 Penni blau (485) 0 60 —
48. 32 „ carmin 0 80 —

1881. Januar. Desgl., f. D., w. P. 145×80.

49. 25 Penni carmin 0 70 —

Postkarten.

1871. October. Typus der Emission 1866, Stempel in der linken oberen Ecke, Aufschrift: „Korrespondanskort För Finland", f. Dr., f. Carton-Papier, griech. Einf. 130×90.

50. 8 Pen. grün auf chamois (486) 0 70 —
51. 8 „ „ „ strohgelb 0 70 —
52. 8 „ „ „ grüngelb — —
53. 8 „ „ „ schwefelgelb — —

NB. Vorstehende Karten sind auf der Rückseite sowohl mit punkt- als auch mit strichartigen Linien anzutreffen. Ebenso Druck Varietäten: adressen, addressen ; adress-orten, address-orten —; förpligtad, förpliktad —, und cursiren auf starkem und schwachem Carton. —

1872. Octob. Desgleichen, Inschrift: „Korrespondanskort för Finland", in drei Sprachen, ebenso die Bemerkungen am unteren Rande, f. Dr., f. Cart.-P. 130×90.

54. 8 Pen. grün auf chamois [mittlere Inschrift römisch] 0 50 —
55. 8 Pen. grün auf strohgelb [mittlere Inschrift fractur] 0 60 —
56. 8 Pen. grün auf chamois [mittlere Inschrift fractur] — —
und links unten vertical dreizeilige kleine Bemerkung in drei Sprachen (1873). 0 60 —

NB. Nr. 54 cursirt je in zwei Typen. Die Cartons kommen in den verschiedensten Nuancen von weissgelb bis röthlichchamois vor.

1875. Juli. Prov. Ausg. Desgleichen, unter dem ursprünglichen Stempel ein ebensolcher aufgedruckt, f. Dr., chamois C. P. 130×90.

57. 16 Pen. (8 + 8) grün — —

1875. August. Typus der Marken 1866, Stempel rechts, Inschrift „Brefkort" in 3 Sprachen, f. Dr., chamois C. P. 130×90.

58. 10 Penni violet — —

Mit bezahlter Antwort.

59. 10 + 10 Penni violet — —

1875. Septbr. Typus der Marken Em. 1875, Stempel rechts, f. Dr., cham. Cart.-P. Inschrift unten Zeile 2: Tällä puolella. 130×90.
60. 10 Penni lila (487) — —
Mit bezahlter Antwort.
61. 10 + 10 Penni lila — —
Desgleichen, f. Dr., w. Carton P. 130×90.
62. 16 Penni braun — —
1876. Desgleichen, Inschrift unten Zeile 2: Tälle puolelle. 130×90.
63. 10 Penni hochviolet (cham. Cart.) — —
64. 16 Penni braun (w. Carton) — —
Desgleichen mit bezahlter Antwort, f. D., ch. Cart.-P.
65. 10 + 10 Penni violet 0 35 —

NB. Von No. 63 u. 64 existiren auch Druck Varietäten „ainoastansa" und „ainoastaan"; und von 63 Tällë statt Tälle.

1876. August. Desgl. Carte No. 63 mit blauer Umrandung, f. D., cham. Carton. 130×90.
66. 10 Penni lilablau — —
1879. Januar. Welt Post Carte; derselbe Typus der Em. 1876. Inschrift in 4 Sprachen, f. D., cham. Carton. 140×88.
67. 10 Penni braungelb 0 20
1881. Januar. Welt Post Carte. Aehnlicher Typus; links in schwarz, aufgedruckte Ausführungs — Bestimmungen in 3 Sprachen, f. D., ch. Carton. 140×88.
68. 10 Penni braungelb 0 20
1883. Januar. Typus der Karte No. 65; Inschrift: „Postkort"; f. Dr., cham. C. 133×88.
68a. 10 + 10 Penni violet. —

Retour-Recepisse.

1871. Typus der Marke Nr. 7 auf in Typendruck hergestelltem Formular, f. Dr., w. P. Stempel links. 154×90.
69. 10 Penni braunroth [N. braunrosa] 0 75 —
1876. Typus der Marke No. 11, f. Dr., w. P. Stempel rechts. 147×94.
70. 10 Penni braun 0 30
1881. Derselbe Marken-Typus; die Inschrift: „Retour-Recepisse för Finland" ist aber geändert in „Retour-Kort inom Finland", f. D., w. P. 147×92.
71. 10 Penni rothlila 0 30 —

Post-Anweisungen.

1880. Ohne Werthstempel; Wappen und Inschrift, schw. Dr., weiss Cart. P. 187×135.
72. schwarz — —

Helsingfors.

Stadt Post Marken.

1866. Werthziffer doppelt im Oval, rother Querbalken mit weisser Inschrift, f. Dr., w. P., schlangenlinienartig gez.
   73. 10 Penni grün (488) 0 30 —
1868. Desgleichen, blauer Querbalken, schlangenl. gez.
   74. 10 Penni braun 0 25 —
1871. Werthziffer im Oval, obere Hälfte von links unten, nach rechts oben roth, untere grün, f. Dr., w. P., schlangenl. gez.
   75. 10 Penni roth und grün (489) 0 25 0 15
1876. Desgl. Typus der vorhergehenden Marke, f. D., w. P. gez. $12^1/_2$.
   76. 10 Penni roth u. grün 0 25 0 15
1874. Jan. Stadt-Postkarten. Links oben Stempel der Marke Nr. 75 (einfarbig!), rechts davon Aufschrift: „Korrespondenskort", links „Till", am untern Rande unter zwei Strichen „Stadtposten J. Helsingfors", f. Dr., w. Carton. Couvertartig zusammenzufügen. 113×69.
   77. 10 Pen. grün (490) 0 40 —
1875. Desgleichen, f. Dr., ganz dünnes w. Schreibpap. 113×69.
   78. 10 Pen. grün 0 25 —
1876. Typus der Emission 1874, nur mit für das Wort „Nr." gewählter, doppelt grosser Type, f. Dr., w. Carton. 113×69.
   79. 10 Pen. grün 0 25 —

NB Sowohl die Carten der Emission 1874 als 1875 kommen mit und ohne. hinter „N" vor; ebenso wie solche auch ohne das eingeprägte Monogramm H. s. P. und mit diesem cursiren. 1883 (Januar) erschien eine neue Druck Type auf bläul. w. C, wo hinter No. (bevor die Adress Punkte wieder beginnen), ein grösserer Raum als bisher.

Tammerfors.

Stadt Post Marken.

1866. Typus, ähnlich der Marke Nr. 74, f. Dr., w. P. mit blauem Querbalken.
   80. 12 Penni grün u. blau (491) 0 25 —
1878. Desgleichen, mit grünem Querbalken, f. Dr., w. P.
   81. 12 Pen. grün u. roth 0 25 —
1881. Januar. Aehnlicher Typus der vorhergehenden Emission mit nur unbedeutender Aenderung der Marke Nr. 80 (Die Werthangabe „12 Penni" hat magerere Buchstaben und Ziffern) blauer Querbalken, f. Dr., w. P.
   82. 12 Penni broncegrün u. blau 0 25 —

Küsten Dampfschifffahrt's Gesellschaft
zwischen

Helsingfors und Bobacko.

Marken.

1874. Juli. Grosse Werthziffer, darin Werthangabe im Kreise, Inschrift oben „Skärgärds Trafik" darüber „Ängbäts-Post", unten Werthangabe, f. Dr., w. P., doppelfarbig, schlangenl. gez.

83.	10 Penni braun und blau (492)	0 25	—
84.	25 „ blau und orange	0 40	—
85.	50 „ blau und grün	0 70	—

1875. Desgleichen, ungezähnt.

86.	10 Penni braun und blau	—	—
87.	25 „ blau und orange	—	—
88.	50 „ blau und grün	—	—

Dampferlinie

Tawastehus-Tammerfors.

Marken.

1867. Dampfschiff im liegenden Ovale, Inschrift oben „Wanajavesi Ängbäts bolag", unten Werthangabe, grosses liegendes Oval, f. Dr., w. P.

89.	10 Penni roth	0 15	—
90.	20 „ „	0 20	—
91.	50 „ „ (493)	0 40	—

Dampferlinie Helsingfors, Helmi und Runsala.

Die im Laufe des Jahres 1882 bekannt gewordenen Werthzeichen dieser Dampferlinie dienen nicht zur Frankatur, sondern sind einfach „Passagierbillets". (**494. 494a.**)

Frankreich.

Republik.

Marken.

(Sämmtliche Marken, wo nicht anders bemerkt, f. Dr., auf mattgefärbtem Pap.)

Königreich.

1653. 8. August, laut Decret. Stadtpostmarke für Paris, Inschrift „Port payé", nebst Raum für Datum, schw. Dr., w. P.
a. (1 Sou) schwarz — —

Stadtpost-Billets, gedruckt und mit einer besonderen aufgeprägten Marke versehen, diese mit (dem Bilde des Königs? und) der Aufschrift: „Port payé le" . . . jours de mois de . . . l'an mil six cent cinquante-trois ou cinquante-quatre.", schw. Dr., w. P.
b) (1 Sou) schwarz — —

NB. M. de Velayer, der Erfinder dieser ersten Postwerthzeichen, emittirte, wie man in der „Soc. franc. de Timbr" (1. April 1875) feststellte, ca. 1 Dutzend diverser Drucksorten dieser Billette und verkaufte das Dutzend derselben mit 5 Sous. Ihre Entwerthung geschah einfach durch Ausfüllen des Tages und Datums durch Tinte. Mahé in Paris liess das betreffende königliche Decret in seiner Urform getreu nachahmen; dasselbe enthält ganz genau die Bestimmungen, unter welchen obige Postwerthzeichen cursiren durften. — Eine frühere Emission von 1635 existirte nicht.

1653. August laut Decret. Stadtpost-Billets in Form von Papierstreifen, die nach Art der Kreuzbänder um den Brief gelegt und durch das Siegel befestigt wurden. Sie trugen links unten Inschrift: „Par billet du port payé", schw. Dr., w. P.
c. (1 Sou) schwarz — —

NB. Die Erfinderin dieses Billets war die schöne Frau von Longueville, die Vertraute des königlichen Generalintendanten Fouquet. Die Entwerthung geschah dadurch, dass man einfach den Tag des Gebrauchs darauf schrieb. Eine Abbildung giebt das „Illustr. Briefmarken-Journal" in No. 4, 1874 gelegentlich der „Geschichte der Postcouverte" von Dr. Moschkau. — Kaum ein Jahrhundert später war diese Idee wieder vergessen.

Republik.

1849. Freiheitsgöttin nach links im Kreise.

1.	10 C. (Centimes) olivenbraun (1. Juli 50.) (495)	—	0 80
2.	15 „ „ grün (1. Juli 50.)	—	1 30
3.	20 „ „ schwarz (1. Jan. 49.)	—	0 10
4.	25 „ „ blau (1. Juli 50.)	—	0 10
5.	40 „ „ ziegelroth	—	0 30
6.	1 Fr. (Franc) carminroth (1. Jan. 49.) (N. orange) (496)	—	0 80

NB. No. 1—4 und No 6 kommen auch mit verkehrt eingedrucktem Kopfe vor.

Präsidentschaft.

1852. 12. Aug. Präsident Napoléon Bonaparte im Kreise nach links.

7.	10 C. (Centimes) braun (1. Sept.)		—	*1 60
8.	25 „ „ hellblau (12. Aug.) (497)		—	0 15

NB Von diesen beiden Emiss. existirt ein 1862 gefertigter Neudruck, wobei als verdruckt No. 3, 20 Centimes in blau sich befindet. — Das kleine B unter dem Kopfe der Marken No. 7 und 8 ist der Aufangsbuchstabe des bekannten Graveur M. Barre.

Kaiserreich.

1853. 17. Aug. — 60. Kaiser Napoleon III. nach links im Kreise.

9.	1 C. olivengrün (4. Nov. 54.)	—	018
10.	5 „ hellgrün (4. Nov. 54.) (498)	—	0 15
11.	10 „ hellbraun (1. Aug. 1853.)	—	0 05
12.	20 „ blau (1. Juli 1854.)	—	0 04
13.	25 „ blau (3. Nov. 1853.)	—	0 15
14.	40 „ orange (8. Sept. 1853.)	—	0 04
15.	80 „ carminroth (1. Oct. 1854.)	—	0 15
16.	80 „ rosa (1. Nov. 1860.)	—	0 15
17.	1 Fr. carminroth (17. Aug. 1853.)	*—	4 00

NB. Diese Emiss. giebt es sowohl ganz grob gezähnt als auch nur durchstochen, beides nicht officiell Die grobe Zähnung ist ein Privat-Unternehmen von Susse frères in Paris. — No. 12 und 15 existirt mit verkehrt eingedrucktem Kopfe.

1862. October. Desgleichen, gez. 13½.

18.	1 C. olivengrün (499)	—	0 04
19.	5 „ hellgrün	—	0 04
20.	10 „ hellbraun	—	0 14
21.	20 „ blau	—	0 04
22.	40 „ orangeroth	—	0 04
23.	80 „ rosa	—	0 18

NB. No. 21 und 23 kommen auch mit verkehrt eingedr. Kopfe vor.

1863. 1. Jan. Napoleon III. mit Lorbeerkranz. unten zu beiden Seiten grosse Werthziffer, gez. 13½.

24.	2 C. rothbraun (1. Jan.) (500)	0 10	0 06
25.	4 „ grau (13. Sept.)	0 10	0 06

1867—68. Desgleichen, Werthangabe klein am unteren Rande, gezähnt 13½.

26.	10 C. hellbraun (15. Nov. 1867.)	—	0 04
27.	20 „ blau (4. April 1867.)	—	0 04
28.	30 „ schwarzbraun (501) (4. April 1867.)	—	0 04
29.	40 „ orangeroth (1. Aug. 1868.)	—	0 04
30.	80 „ rosa (1. Febr. 1868.)	—	0 10

1869. 2. Nov. Desgleichen, grosses Quercarré, Werthziffer „5" links, „F" rechts, gezähnt 13½.

31.	5 F. (Francs) violet (502)	—	0 25

1870. 1. Mai. Desgleichen, Typus von Nr. 24, gez. 13½.

32.	1 C. olivengrün (503)	0 10	0 06

Republik.

Ausgabe Tours-Bordeaux.

1870. Nov. Freiheitsgöttin im Kreise, Typus der Emission 1849 auf schwachem Papiere, Werthziffer unten gross zu beiden Seiten, ungez. Lithographie.

33.	1 C.	olivengrün und hellgrün (504)	0 15	—
34.	2 „	hellbraun	0 15	—
35.	4 „	grau	0 20	—

Desgleichen, Werthziffer klein am untern Rande.

36.	5 „	grün	0 25	0 20
37.	10 „	braungelb (in div. N.)	—	0 15
38.	20 „	blau (in vier Typen)	—	0 15
39.	30 „	schwarzbraun	—	0 20
40.	40 „	orangeroth	—	0 25
41.	80 „	carminroth	—	0 40
42.	80 „	rosa	—	0 40

Ausgabe Paris.

a) Ballonmarken.

1870. 11. Oct. Typus der Emiss. 1849—50, schwäch. P., Stahlstich, gezähnt $13^1/_2$.

43.	10 C.	braungelb	—	—
44.	20 „	blau	—	—
45.	40 „	orangeroth	—	—

NB. Diese drei Marken wurden während der Belagerung von Paris durch die Deutschen, emittirt und zur Francatur der per Luftballon zu befördernden Briefe verwendet. Nur solche Briefe oder Couverts mit diesen Marken, welche den Datum vom 17. Sept. 1870 bis 1. Febr. 1871 als Poststempel tragen, sind unter den vielgenannten Ballonbriefen resp. Ballonmarken — die für immer ein historisches Curiosum jeder Sammlung sein werden — zu verstehen. Hierzu sei der Vollständigkeit wegen bemerkt, dass ausser den drei genannten Marken provisorisch auch sämmtliche Werthe der Em. 1867/68 mit Napoleon (No 26 bis 30) zur Frankirung der Ballonbriefe benützt wurden, besonders in der Zeit vom 17 Sept. bis 11. October 1870.

b) Unter-Wasser-Post.

1870. 30. December. Typus der Marken 1867—68. (Napoleon mit Lorbeerkranz). Alle Briefe tragen Aufschrift: „Paris par Moulins (Allier).“

1 Franc { 20 Centimes blau } Gebühr.		—	—
1 Franc { 80 „ rosa } Gebühr.		—	—

NB. Die Regierungs-Delegation in Bordeaux hatte ein Verfahren Briefe in verlötheten Blechkapseln durch die Seine nach Paris zu befördern patentirt, welches sich aber nicht bewährte. Diesem Verfahren verdanken die Unter-Wasser-Postbriefe ihr Dasein; ihr Bekanntwerden ist ein Verdienst des Herrn Theod. Haas (Siehe „Illustrirtes Briefmarken-Journal“, No. 15 und 16, 1875.) Um diese historische Serie vollständig zu machen sei hier angefügt, dass in dem Provisorium vom 1. bis 8. Febr. 1871 Briefe aus Paris nur in unverschlossenen Converten versandt werden durften! Derartige Converte sind, weil wenig beachtet, fast gar nicht zu erhalten.

c) Postmarken.

1870—71. Typus der Marken Nr. 37—42. kleine Werthziffern. Stahlstich, gez. $13^1/_2$.

46.	10 C.	braungelb (11. Oct. 1870) (505)	—	0 20
47.	15 „	braun (25. Aug. 1871)	—	0 06
48.	20 „	blau (11. Oct. 1870)	—	0 06
49.	25 „	„ (25. Aug. 1871)	—	0 04
50.	40 „	orangeroth (11. Oct. 1870)	—	0 05

NB. No. 46 bis 48 kommen mit verkehrt eingedrucktem Kopfe vor.

51.	1 C.	olivengrün (10. Dec.) (506)	0 06	0 04
52.	2 „	hellbraun (10. Mai)	0 10	0 06
53.	4 „	grau (1. Juli)	0 15	0 06
54.	5 „	grün auf hellgrün (1 Juni)	0 15	0 05

NB Varietät No. 54 mit dem Buchstaben ≷ statt E im Worte Worte POSTES.

1873. 1. Jan. Desgleichen, Typus von Nr. 46, gez. $13^1/_2$.

55.	10 C.	chocoladenbraun auf rosa	—	0 05

NB. No. 55 kommt mit verkehrt eingedrucktem Kopfe vor.

1873. Desgleichen, unten grosse Werthziffern, gez. $13^1/_2$.

56.	10 Centimes	braun auf rosa (1874)	—	0 06
57.	15 „	rehbraun (1874)	—	0 06
58.	15 „	braun auf rosa (Fehldruck)	—	—
59.	30 „	dunkelbraun	—	0 06
60.	80 „	carmin (507)	—	0 06

1876. Allegorische Figuren des Handels und des Friedens, gelehnt an ein Postament, darin die Werthziffer, dahinter Globus Inschrift oben: „Poste“, unten „Republique française“ gez. $13^1/_2$.

61.	1 (Centime)	blaugrün (508)	0 05	0 03
62.	2 (Centimes)	„	0 08	0 04
63.	4 „	„	0 10	0 06
64.	5 „	„	0 12	0 04
65.	10 „	„	—	0 04
66.	15 „	grauviolet (509)	—	0 04
67.	20 „	braunroth	—	0 04
67a.	20 „	blau	—	—
68.	25 „	blau	—	0 04
69.	30 „	braun	—	0 04
70.	75 „	carmin	—	0 10
71.	1 (Franc)	broncegrün (510)	—	0 10

NB Am unteren Rande dieser Marken steht links der Name des Erfinders der Type: J. A. Saar Inv., rechts der des Graveurs: E. Mouchon O. N. — Verschiedene Werthe dieser Emission kamen mit einem schwarzen Aufdrucke von Netzwerk und dem Worte Langer vor, welche von der Firma Langer & Co. in Havre herrührt, die um Markenunterschlagungen vorzubeugen, ihre sämmtlichen Marken in dieser Weise kennzeichneten.

1877. Derselbe Typus, f. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

72.	1 (Centime)	schwarz a. bläul. bis blau (Juli)	0 05	0 04
73.	2 (Centimes)	braun a. chamois (April)	0 06	0 04
74.	4 „	lilabraun a. graublau (Sept.)	—	0 04
75.	5 (Centim.)	dunkelgrün auf grün (Mai)	—	0 04

76. 10 (Centimes) schwarz a. violet (Januar) — 0 04
77. 25 „ blau auf bläul. — 0 10
78. 40 „ krapproth a. gelb — 0 06
79. 5 F. (Francs) dunkellila a. helllila (Juni) — 0 30

1878. Juli. Desgleichen, f. Dr., f. P., gez. 13½.
80. 3 (Centimes) braungelb a. gelb 0 10 0 04
81. 15 („) blau a. bläulich — 0 04
82. 25 („) schwarz a. ziegelroth (Octbr) — 0 06
83. 35 („) schwarz a. gelb — 0 06

1879. August. Desgleichen, f. D., f. P., gez. 13½.
84. 25 (Centim.) braungelb auf gelb — 0 04

1880. Juni. Typus der Marke No. 80, f. Dr., f. P., gez. 13½.
85. 3 (Centim.) grau auf hellgrau 0 08 0 04

Zeitungsmarken.

1869. Kaiserliches Wappen im verzierten Achteck. Inschrift oben: „Timbre imperial"; unten „Journaux", Werthangabe zu beiden Seiten, f. D., w. P.
86. 2 C. (Centimes) blau —
87. 2 „ („) lila — —
88. 2 „ („) rosa — —

Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12½.
89. 2 C. (Centimes) blau (511) *0 50 —
90. 2 „ („) lila *0 50 —
91. 2 „ („) rosa — —
92. 5 „ („) blau — —
93. 5 „ („) lila — —
94. 5 „ („) rosa — —

Nachportomarken.

1859. 1. Juni. Grosse Werthziffer, Inschrift darunter: „à perçevoir". Lithographie, f. Dr., w. P.
95. 10 Centimes schwarz — *4 00

1863. 1. Jan. Desgleichen, Typendruck, f. Dr., w. und gelblw. P.
96. 10 Centimes schwarz 0 15 —
97. 15 „ „ (512) 0 15 —

1870. December. Desgl., Lithographie, f. Dr., w. und bläul. w. P.
98. 15 Centimes schwarz *0 50 —

NB. No. 97 und 98 kommen auch **durchstochen** vor; diese Manipulation ist jedoch nicht officiell.

1871. August. Desgleichen, Lithographie, f. D., w. P.
99. 25 Centimes schwarz 0 40 0 10
100. 40 „ blau 0 80 —
101. 60 „ braungelb 1 00 —

1878. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P.
102. 30 Centimes schwarz — 0 15
103. 60 „ blau — —

1881. Juni. Fliegendes Band mit grosser Werthziffer im hochstehenden Rechteck, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

104.	30 Centimes schwarz (513)	0 60	0 20

1882. Septbr. Desgleichen, f. Dr., w. P. gez. $13^1/_2$.

105.	1 Centime schwarz (514)	0 06	—
106.	2 Centimes „	0 10	—
107.	3 „ „	0 10	—
108.	4 „ „	0 15	—
109.	5 „ „	0 20	—
110.	10 „ „	0 25	—
111.	15 „ „	0 30	—
112.	20 „ „	—	—
113.	40 „ „	—	—
114.	1 Franc „	—	—
115.	2 Francs „	—	—
116.	5 „ „	—	—

Couverte.

1870. Ballon-Couverte. (Nicht officiell.) Typus der Ballonpostkarten, schw. Dr., f. Postpapier, verschiedene Formate.

117.	. . . . . . blau	—	—
118.	. . . . . . grün	—	—
119.	. . . . . . rosa	—	—
120.	. . . . . . lila	—	—

Desgleichen, ohne Vignette, Aufschrift oben links: „Par Ballon monté“, links Rahmen zur Marke, Avers mit schw. Linieneinfassung, schw. Dr., f. P.

121.	. . . . . . weiss	—	—
122.	. . . . . . blau	—	—

Desgleichen, Avers Linieneinfassung, links Aufschrift: „Par Ballon monté“, links Platz für die Marke. Die Hälfte des Briefbogens bildet ein Journal, schw. Dr., w. P.

123.	. . . . . . Lettre Journal	—	—
124.	. . . . . . Lettre Poste	—	—

NB. Besonders interessant sind die Ballonbriefe, deren innerer halber Bogen eine französische Zeitung: „Lettre-Journal de Paris“ mit all' den interessanten Berichten aus der durch die Deutschen eingeschlossenen Stadt enthält. Es erschienen von diesem Journal vom 22. October 1870 bis 28. Januar 1871 33 Nummern, ferner im Februar 2 Nachtragsnummern und im März 1 Doppelnummer — No. I—VIII. — welche insgesammt die Geschichte von Paris während der Belagerung in interessanter Weise schildern und vollsten Absatz gefunden haben dürften. Ausser diesem Journal gab es aber auch noch andere, z. B. „Lettre-Poste“ etc.

1882. August. Officielle Ausgabe. — Typus der Marke Nr. 66 (Allegorische Figuren des Handels und des Friedens), f. Dr., bläulich Pap. 3 Formate. 115×75, 122×95, 146×112.

125.	15 (Centimes) blau	0 30	—

1882. November. Typus der Marke Nr. 75 (Allegorische Figuren des Handels und des Friedens), f. Dr., grünlich Pap. 115×75.

126.	5 (Centimes) grün	0 15	—

Rohr-Post Paris.

1879. Mai. Kleiner Briefbogen mit Respectblatt (ähnlich den verschliessbaren Karten von Helsingfors) Inschrift: „Tubes pneumatiques“. „Télégramme“, Typus der Marke Nr. 70. — Doch fehlt oben die Inschrift „Poste“. — Das Aeussere der Rückseite zur Hälfte gummirt: f. Dr., blau Pap. 130×150. (Wenn gefalzt 130×75.)

127. 75 (Centimes) schwarz (515) — —

1880. Mai. Desgleichen. Prov. Ausgabe. Die vorhergehende Pièce roth überdruckt: „Taxe réduite 50c“, f. Dr., blau Pap. 130×50.

128. 50 (C.) roth und schwarz — —

1880. November. Desgleichen, kleiner Briefbogen mit Respectblatt. — Sitzende Figur der Gallia im hochstehenden Rechteck, f. Dr., blau Pap. 130×150.

129. 50 (Centimes) schwarz — —

1882. November. Desgleichen, wie No. 129 nur ist die Inschrift verändert und auf der Adressseite: Plan der Stadt Paris, f. Dr., blau P. 130×150.

130. 50 (Centimes) schwarz 0 85 —

NB Von No. 130 erschien 1883 (April) eine Varietät mit vergrössertem Rohrpostnetz der Stadt Paris.

Streifbänder.

1882. August. Typus der Marke No. 72 (Allegorische Figuren des Handels u. des Friedens). f. D., dunkelcham. P. 320×55.

131. 1 (Centime) schwarz 0 08 —

132. 2 (Centimes) rothbraun 0 10 —

1883. März. Desgleichen, f. Dr., cham. P. 320×55.

132a. 3 (Centimes) orangeroth — —

Annoncenbriefe.

Emission I. Vorderseite ganz frei, nur Rückseite mit Annoncen bedruckt, d. h. mit 6 Inseraten gleicher Grösse, Innenseite der Klappe enthält eine Annonce des Unternehmers. Druck schwarz, Couponband mit alter Adresse des Herausgebers, grün.

133. . . . . — —

Emission II. Rückseite und untere Hälfte der Vorderseite mit Annoncen bedruckt, Innenseite der Couvertklappe mit Preiscourant, Druck schwarz und lila, Couponband grün.

134. . . . . — —

Emission III. Innenseite der Klappe unbedruckt, unterer Coupontheil mit neuer Adresse des Herausgebers.

a) obere Hälfte des Avers ohne Bemerkungen.

135. . . . . — —

b) obere Hälfte des Avers links längs dem Rande: „L'enveloppe verètue“ etc., Druck schwarz mit

136. rosaweissem Couponbande — —

137. oder violetweissem Couponbande. — —

c) Inschrift: „L'enveloppe verêtue" am rechten Rande, Druck schwarz mit

138. rothweissem Couponbande — —
139. rosa „ „ — —
140. violet „ „ — —

d) Adresse und Namen des Druckers am oberen Rande, von der linken Ecke beginnend, rechts Serienzahl 4 oder 5. Druck blau mit

141. rothweissem Couponbande — —
142. rosa „ „ — —
143. violet „ „ — —

NB. Die Aufstellung dieser Briefe verdanken wir Herrn Th. Haas (siehe „Illust. Briefm.-Journ.", Nr. 23, 1875). Derselbe bemerkt an betr. Stelle: es cursirten auch noch Enveloppes in roth und Annoncenkarten auf weiss und braunlich.

Retourcouvert.

1874. Typendruck. Avers in zwei ungleiche Theile geschieden, der grössere rechts für Adresse mit Aufschrift „M." „à" „par", darüber steht „Lettre tombée en rebut" und darunter etwas kleiner „ouverte conformément à la Loi et renvoyée à son auteur." Der kleine Theil links hat oben eine Nummer, darunter „Direction générale des Postes etc." und eine Note. Auf der Platte befindet sich ein Postvermerk mit Linieneinfassung etc. Grösse 155 × 125., schw. Dr., f. P.

144. . . . . chamois — —

Taubenpostdepeschen

während der Belagerung von Paris.

1870/71 Colodiumhäutchen, 7 Mm. hoch, 5 Mm. breit, mit diversen Inschriften oben und links an der Seite, den übrigen Raum füllen 15 Spalten mit ungefähr 1500 Depeschen aus, die mittelst guten Mikroskops lesbar werden. Photomikroskopie von Dagron, Paris (mit Enveloppe oder Cart.)

145. . . . . schwarz auf braunviolet — —

Postkarten.

1870 27. Sept. Ohne Marke und Inschrift, einfacher weiss. Velin-Carton, 11 und 7 Ctm.

146. . . . . weiss — —

NB. Diese Postkarten wurden während der Belagerung als erste französische Postkarten edirt, wogen 3 Gramm und waren besonders zum Versand pr. Ballon bestimmt. Als Ballonkarten sind sie in einigen deutschen Sammlungen zu finden.

1870. 11. Nov. Ohne Marke, mit bezahlter Antwort, ausgegeben zufolge Decrets den 10. November 1870, während der Belagerung, Aufschrift: „Dépésche Reponse" schw. Dr., w. P. 108×59.

147. Type 1 mit sehr fetter und schwächerer Schrift und acht Liniaturen . . . . schwarz 0 75 —

148. Type 2 mit starker und schwacher Schrift, Schrift unter dem Markencarré und nur 7 Liniaturen . . . . schwarz — —

1870. Ohne Marke, Markencarré mit Inschrift: „Placer ici le timbre poste-Affranchissement France et Algerie 10 Centimes, Etranger, taxe ordinaire," schw. Dr. auf w. P.

149. (10 Centimes) schwarz — —

NB. Für die Correspondenz nach Algier.

1870. Ballon-Postkarten. (Nicht officiell.) Grosse Vignette, Flaggen etc., überstrahlt von einer Sonne, in dieser Aufschrift; „Republique française", schw. Dr., f. Cartonpapier.

150. . . . . weiss 0 50 —
151. . . . . gelb 0 50 —
152. . . . . grau 0 50 —
153. . . . . blau 0 50 —
154. . . . . carmin 0 50 —

1873. 15. Jan. Inschrift: „Carte Postale", rechts in der oberen Ecke Platz für die Marke, schw. Dr., f. Cartonpapier.

155. Ohne Werthang. („de bureau à bureau") w. 0 30 —
„ „ („ou dans la conscript. du même bureau") weiss 0 30 —
156. (10 Centimes) („ou dans etc.") braungelb 0 25 —
157. (10 „ grosse Werthziffer) („ou dans la circonscript. du même bureau") braungelb 0 25 —
158. (15 Centimes, kleine Werthziffer) („de bureau à bureau") weiss 0 40 —
159. (15 Centimes, grosse Werthziffer) („de bureau à bureau") weiss 0 30 —

1874. Desgleichen, schw. Dr., f. P.

160. (15 Centimes rosa) — —

1875. Desgleichen, abweichende Eckverzierungen, schw. Dr., f. Cartonpapier.

161. (10 Centimes bräunlichgelb) 0 25 —
162. (15 „ „) fette Ziffern. 0 30 —

NB. Ueber Frankreichs Postkarten-Varianten vergleiche den Artikel von Haas im „Illust. Briefm.-Journ." 1877. S. 58 ff. Die durchschnittliche Grösse von No. 149—162 ist 120×80. In der Hauptsache liegt die Differenz in dem Text und der Umrandung.

1878. Juli. Typus der Marken 1876/77, schw. Dr., violet Carton (Rückseite weiss) mit eingedrucktem Werthstempel. 140×90.

163. 10 Centimes schwarz (**516**) 0 20 0 06

Desleichen, blauer Dr., blauer Cart. (Rückseite weiss.) 140×90.

164. 15 Centimes blau 0 30 0 10

NB. Diese beiden Carten cursiren mit 2 und 3 Aufschriftslinien, ausserdem die 10 Centim. Carte seit Januar 1881 mit Vorsetzung des Wortes „exclusivement."

1879. Juli. Desgleichen, mit bezahlter Antwort (nur 3 Aufschriftslinien), f. Dr., f. C. 140×90.

165. 10+10 (Centim.) schwarz auf blaugrün 0 40 —

166. 15+15 („) schwarz auf hellgrün 0 50 —

Rohr-Post Paris.

1879. Juni. Typus der Marken 1876/77; doch fehlt oben die Inschrift „Poste“. Aufschrift: Carte-Telegramme nebst div. andern Bemerkungen, f. Dr., cham. Cart. 130×76.

167. 50 (Centim.) carmin — —

1880. April. Sitzende Figur der Gallia im grossen Rechteck, f. Dr., cham. Carton. 130×76.

168. 50 (Centim.) carmin — —

Desgleichen, mit Antwort, f. Dr., cham. C. 130×76.

169. 50+50 (Centim.) carmin — —

1880. Mai. Desgleichen. Prov. Ausgabe, Vorstehende beide Carten schwarz überdruckt: „Taxe réduite 30c“, f. Dr., cham. Carton. 130×76.

170. 30c (Centim.) schwarz u. carmin (517) — —

171. 30+30c (Centim.) schwarz u. carmin — —

1880. Mai. Desgleichen. Prov. Ausgabe. Carte No. 167 schwarz überdruckt: „Taxe réduite 30c“, f. Dr., cham. Caton. 130×76.

172. 30c (Centim.) schwarz und carmin — —

1880. October. Typus der Em. April 1880, f. Dr., ch. C. 130×76.

173. 30 (Centim.) carminrosa (518) — —

1881. April. Desgleichen, mit bezahlter Antwort, f. D., ch. C. 130×76.

174. 30+30 (Centim.) carminrosa 0 95 —

1882. April. Desgleichen, Typus der Em. April. Etwas veränderte Inschrift u. auf der Vorderseite: Plan der Stadt Paris, f. Dr., ch. Cart. 130×76.

175. 30 (Centim.) schwarz 0 45 —

Postanweisungen.

NB. Am 1. Febr. 1876 edirte Frankreich auch Postanweisungen. Aufschrift: Mandat d'article l'argent internationales mit Einzahlungsschein (Aufschrift: Avis de l'Emission d'un Mandat d'argent internationale) deren Uebersendung in besonderen Couverts erfolgt. Diese haben gleiche Aufschrift wie der Schein und rechts in einem Carré die Buchstaben: F. S. P. Die Postanweisungen sind mit Umrandung versehen; 155×110, schw. Dr., ch. C-P.

176. . . . . . schwarz — —

Feldpost-Karten.

1870/71. Lithographie mit einfacher Umrandung, schw. Dr. t. Cart. Verschiedene Carten-Grössen.

177. Armée de la Loire, weisser Carton —

178. Armée du Nord, rother Carton — —

179. Armée de l'Est, weisser Carton — —

Französische Colonien.

Marken.

1859—65. Gekrönter Adler im Kreise, ausgefüllte Ecken, f. Dr., auf f. P.

1.	1 C.	olivengrün auf grünlich (1. Juli 1862.) (519)	0 10	0 08
2.	5 „	grün auf hellgrün (1. Juli 1862.)	0 20	0 12
3.	10 „	braun auf hellbraun (1. Juli 1859.)	0 25	0 15
4.	20 „	blau auf hellblau (1. Jan. 1860.)	0 60	0 25
5.	40 „	orange auf gelblich (15. Juli 1859.)	0 80	0 20
6.	80 „	carminroth auf röthlich (1. Jan. 1865.) (520)	1 00	0 35

NB. Diese Marken wurden privatim auch gezähnt.

1872. Typus der Marken von Frankreich 1870, Paris, ungezahnt, f. D., w. P.

7.	10 C.	braungelb (521)	—	0 75
8.	20 „	blau	—	0 60
9.	40 „	orangegelb	—	0 25

1872. Kopf des Kaisers Napoleon mit Lorbeerkranz, Typus der Emission 1863—67, ungezähnt, f. D., matt gefärbt. P.

10.	1 C.	olivengrün auf grünlich	—	0 30
11.	30 „	braun	—	0 40
12.	80 „	rosa	—	0 60

1872. Desgl. ohne Lorbeerkranz, f. D., matt gefärbt. Pap.

13.	5 C.	grün (498)	—	—

NB. Die Marke ist „ungebraucht" von Frankreich No. 10 kaum zu unterscheiden. Daher meist nur der Entwerthungsstempel massgebend. Erschöpfende Auskunft über die vorkommenden Entwerthungsstempel giebt der Artikel von Theod. Haas: „Ueber die Abstempelung der französ. Colonienmarken" in No. 97 des Leipziger Illustrirten Briefmarken-Journal.

1872. October. Typus der Marken von Frankreich 1870—73 Pariser Ausgabe, ungezähnt, f. D., matt gefärbt. P.

14.	1 C.	olivengrün	—	0 12
15.	2 „	rothbraun (1875)	—	0 30
16.	4 „	grau (1875)	—	0 60
17.	5 „	grün (522 u. 523)	—	0 15
18.	10 „	braun auf rosa (1875) (grosse Ziffern)	—	0 20
19.	15 „	gelbbraun (kl. Ziffern)	—	0 20
20.	15 „	„ (grosse Ziffern) (1875) (524)	—	0 65
21.	25 „	blau	—	0 15
22.	30 „	dunkelbraun (1873) (grosse Ziffern)	—	0 50
23.	80 „	carminrosa (1873) „ „	—	0 45

NB. Auch der grösste Theil dieser Emission kommt durchstochen vor. Der Durchstich ist aber nicht officiell.

1877/8. Typus der Em. 1876 von Frankreich: Allegorische Figuren des Handels u. des Friedens, f. D., w. mattgefärbtes P. ungezähnt.

24.	1 C.	grün (525)	—	—
25.	2 „	„	—	0 25

	26. 4 C. grün		—	0 25
	27. 5 „ „ (526)		—	0 12
	28. 10 „ „		—	0 12
	29. 15 „ lilagrau		—	0 70
	30. 20 „ braunroth (527 u. 528)		—	0 20
	31. 25 „ blau		—	0 20
	32. 30 „ braun		*—	1 20
	33. 40 C. roth		—	0 40
	34. 75 „ carminrosa		*—	1 20
	35. 1 Franc broncegrün		*—	1 50

1879. Desgl. ungezähnt, f. D., f. P.

36. 1 C. schwarz auf blau	0 15	0 10
37. 2 „ rothbraun auf gelblich	0 25	0 12
38. 4 „ violet auf blaugrau	0 25	0 15
39. 10 „ schwarz auf lila	—	0 12
40. 15 „ blau auf bläulich	—	0 15
41. 20 „ braun auf grün (1880)	—	0 20
42. 25 „ schwarz auf roth	—	0 60
43. 25 „ braungelb auf gelblich (1880)	—	0 25
44. 35 „ schwarz auf gelb	—	0 30

1880. Januar. Desgl. ungez., f. D., f. P.

45. 3 C. braungelb auf gelbl.	*0 25	—

NB. Officiell gezähnte französ. Coloniemarken giebt es bis 1880 nicht! Es sind die gezähnt vorkommenden französischen Marken mit Ankerstempel vielmehr auf französischen Postämtern in den Hafenorten und grossen Städten der europaischen und asiatischen Türkei, Japan, Tunis, Aegypten etc. aufgegebenen Briefen aufgeklebt.

1881. Juni. Neuer Typus. Allegor. Figur nach rechts auf einem Postament sitzend, worin die Werthziffer. Oben die Inschrift: „Colonies Postes“ unten „Republique Française“, f. D., f. P. gez. $13^1/_2$.

47. 1 C. schwarz auf blauschwarz	0 15	—
48. 4 „ braun auf blauviolett (1882) (529)	0 25	—
49. 5 „ grün auf hellgrün (October)	0 25	—
50. 10 „ schwarz auf lila	0 30	0 15
51. 15 „ blau auf bläulich w.	0 30	0 15
52. 20 „ braun auf grün (Novbr.)	—	0 20
53. 25 „ gelbbraun auf gelbl. (August)	—	0 20
54. 35 „ schwarz auf gelb (November)	—	0 30

1882. (Ende). Desgl. Typus von 1881, f. D., f. P. gez. $13^1/_2$.

55. 2 C. braun auf chamois	0 15	—
56. 30 „ dunkelbraun auf bräunlich	—	0 30
57. 40 „ roth auf gelbl.	—	0 30
58. 75 „ carmin auf rosa	*1 25	—
59. 1 F. broncegrün auf grün	*1 35	—

Postkarten.

1876. Ohne Marke. Typus ähnlich den Postkarten Frankreichs 1873. Aufschrift: „Carte postale. Prix pour la France l'Algérie — les colonies francaises u. s. w.“, links unten steht: „Marine 1876 — (696)“, schw. Dr., w. Carton, verschiedene Carten-Grössen.

60. (15 Centimes) braungelb 1 00 —

1879. Marke aufgeklebt. Typus der Postkarten Frankreichs 1875 schw. Dr., blauer Carton, pour Cochinchine, Cambodge pp.

61. (15 Centimes) braungelb 1 00 —

Besondere französische Colonial Marken u. Carten sind noch ausgegeben für:

1) Guadeloupe und Martinique.

Nachportomarken.

1877. Kleines Format. Ziffer im Rechteck, schw. D., w. P.

62. 25 Centimes schwarz (530) — —

63. 40 C. „ (531) — —

1878. Desgl., f. D., f. P.

64. 15 Centimes schwarz auf blau — —

65. 30 C. „ auf gelblichw. (532) — —

NB. Von jeder Marke 62—65 existiren 20 Typen.

Postkarten.

1880. Sowohl für Guadeloupe als Martinique sind Post-Carten ohne eingedruckten Werthstempel im Verkehr, schw. Dr., weissgrauer C. 125×82, ähnlich den sub No. 60 u. 61 aufgeführten Carten; ausserdem für Martinique seit 1882, rosa C. 133×91.

2) Neu-Caledonien.

Marken.

1860. Napoleon III. nach links in achteckiger Einfassung, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

66. 10 Cent. grau (533) — —

NB. Diese Marke existirt in 50 verschiedenen Typen.

1881. October. Provisor. Ausgabe. Die Marke No. 44 mit schwarzem Aufdruck „NCE“ und der Ziffer „25“, unter Anbringung von zwei schwarzen horizontalen Strichen am oberen und unteren Rande der Marke, f. D., f. P. u n g e z.

67. 25 (Cent.) schwarz u. gelb (533a) — —

1882. Prov. Ausg. Die Marken Nr. 33 u. 34 in derselben Weise wie Nr. 67 „NCE“ überdruckt und mit dem neuen Werthe versehen, f. Dr., w. mattgef. P.

67a. 5 (Cent.) schwarz u. roth (533b)

67b. 25 („) „ u. carminrosa

3) Réunion.

Marken.

1851. 10. Dec. Rosette im Viereck, Bordeneinfassung, Inschrift oben: „Ile de la Réunion", unten: „Timbre-Poste" und Werthangabe, schw. Dr., bläul. P.

68. 15 C. (Centimes) schwarz (534) — —

Netzartig verschlungenes Viereck, Inschrift wie oben, f. Dr., bläul. P.

69. 30 C. (Centimes) schwarz (535) — —

NB Diese Marken haben nach officiellen Berichten und Decret vom 10. Dec. 1851 vom 1. Jan 1852 bis 1. Jan. 1860 coursirt, ihre Existenz ist somit erwiesen. Vom Jahre 1866 existirt ein officieller Neudruck. —

Postkarte.

1876. Ohne Marke. Typendruck. Einfassung aus kleinen gebogenen Linien, rechts Platz für die Marke, Inschrift oben in der Mitte: „Ile de la Réunion", darunter: „Carte postale", dann: „Prix 5 Centimes pour la même ville ou la circonscription du même bureau: 10 Centimes de bureau à bureau — M . . . à Saint . . ." schw. Dr., w. Carton. 132×83.

70. 5 (resp. 10) Centimes schwarz — —

4) Tahiti.

Marke.

1882. Prov. Ausgabe. Die Marke Nr. 44 mit schwarzem Aufdruck der Ziffer „25" und Anbringung von 2 schwarzen horizontalen Strichen am oberen und unteren Rande der Marke, f. Dr., w. P., ungez.

71. 25 (Centimes) schwarz und gelb

Gambia.

Britische Besitzung.

Marken.

1869. Kopf der Königin im Kreise, nach links, weiss en relief, Name oben, f. Dr., w. P.

1.	Four (4) Pence dunkelbraun (1873 hell) (536)	1 00	—
2.	Six (6) „ blau	—	—

1874. Desgleichen, f. Dr., w. P. (W.: Krone und C.C.)

3.	Six (6) Pence blau	1 30	—

1880. Juli. Desgl. derselbe Typus, f. D., w. P., gez. 13 (W. wie oben).

4.	Half (1/2) Penny gelborange (537)	0 15	—
5.	One (1) Penny rothviolet	0 20	—
6.	Two (2) Pence rosa	0 30	—
7.	Three (3) Pence hellblau	0 50	—
8.	Four (4) Pence braun	*0 80	—
9.	Six (6) Pence dunkelblau	*1 00	—
10.	One (1) Shilling dunkelgrün	*1 80	—

Postkarte.

1880. August. Welt Post Carte. Kopf der Königin nach links im Achteck (ohne Umrandung), f. D., cham. Carton. 140×90.

11.	Penny Half (1 1/2) Penny grau (538)	0 45	—

Goldküste.

Britische Besitzung.

Marken.

1875. Juli. Victoria nach links im hochstehenden Achteck, Inschrift oben: „Postage“, links „Gold“, rechts „Coast“, unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gezähnt 13 (W.: Krone und C.C.)

1.	One (1) Penny blau (539)	0 20	—
2.	Four (4) Pence violet	—	0 20
3.	Six (6) „ orange	—	0 25

1880. Januar. Desgl., f. Dr., w. P. gez. 13 (W. wie oben).

4.	Half (1/2) Penny olivengelb	0 15	—
5.	Two (2) Pence blaugrün	0 30	0 18

Postkarte.

1880. Januar. Welt Post Carte. Kopf der Königin nach links im Achteck (ohne Umrandung), f. D., cham. Carton. 122×87.

6. Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (540) 0 45 —

Grenada.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1860. Kopf der Königin nach links im Oval, oben Name, unten Werthangabe, gez. 15.

1. One (1) Penny grün (blaugrün) (541) — —
2. Six (6) Pence rosa (542) — —

1861. Desgleichen, gezähnt 15. (W.: kleiner Stern.)

3. One (1) Penny grün 0 25 15
4. Six (6) Pence roth (ziegelroth 1866) — —

1874. Desgleichen, gezähnt 15. (W.: kleiner Stern).

5. Six (6) Pence orangeroth — 0 15

1875. August. Kopf der Königin nach links im Kreis, unten „Grenada" (in weissen Buchstaben). Werthangabe fehlt, dagegen ist ein blauer Aufdruck oben in grossen Lettern: „Postage" weiter unten, „one Shilling", angebracht, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: grosser Stern.)

6. One (1) Shilling violet (543) — 0 90

1875. Sept. Typus der Em. 1861, gez. 15. (W.: grosser Stern.)

7. One (1) Penny blaugrün 0 20 0 15
8. Six (6) Pence orange — 0 30

NB. Die Markenbogen Grenadas haben auf den weissen Rändern rings das W.: GRENADA POSTAGE. Durch schlechtes Auflegen der Bogen kommt es nun vor, dass Theile dieser Worte auch auf Marken angetroffen werden, so z. B. Marke No. 3 mit Buchstaben PO u. s. w.

1881. Juni. Provisor. Ausgabe. Typus der Marke No. 6 „POSTAGE" und die neue Werthangabe in schwarz aufgedruckt, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: grosser Stern).

9. Half ($^1/_2$) Penny schwarz u. violet (544) 0 15 —
10. Two Pence Half ($2^1/_2$) Penny schwarz u. dunkelroth (545) 0 55 0 25
11. Four (4) Pence schwarz u. blau (546) 0 75 0 30

NB. Von No. 9 coursirt ein Fehldruck „ostage" statt „Postage"; auch kommt diese Marke mit doppeltem Aufdruck „Postage" vor.

1883. Januar. Prov. Ausgabe. Die fiscalische Marke der Emiss. 1876. 1 Penny orangegelb, Werth in blaugrün, f. Dr., w. P., gez. 14, mit schwarzem Aufdruck „Postage" als Postmarke benutzt, (W.: Stern).

12. One (1) Penny orangegelb u. schwarz (Werth in blaugrün) (547) — —

1883. März. Definitive Ausgabe. Kopf der Königin nach links im Achteck; Name und „Postage" oben; Werthangabe unten; F. D., w. P. gez. 14 (W.: Krone u. C.A.)

13. Half (1/2) Penny grün (548) 0 15 —
14. One (1) Penny rosa 0 20 0 12

Postkarten.

1881. Juni. Welt Post Carten. Kopf der Königin nach links im Oval, mit nach Aussen abgestumpften Ecken (ohne Umrandung), f. D., dünnes chamois P. 122×88.

15. One (1) Penny blaugrün (549) — —
16. Penny Half (1 1/2) Penny hellbraun — —

1881. December. Welt Post Carten. Kopf der Königin nach links im Achteck (ohne Umrandung), f. D., cham. Carton 122×88.

17. One (1) Penny blau (550) 0 40 —
18. Penny Half (1 1/2) Penny braun 0 45 —

Griechenland.

Königreich.

Marken.

1861. 1. Oct. Mercurkopf nach rechts im Kreise, Inschrift oben: EΛΛ. ΓPAMM, farb. Dr., leichtgefärbtes P., ohne Werthziffer auf der Rückseite.

1. 1 ΛEPT dunkelbraun (551) *1 50 —
2. 2 „ braungelb *1 60 —
3. 5 „ grün — 1 00
4. 20 „ blau 2 00 1 00
5. 40 „ violet auf bläul. — *1 25
6. 80 „ carminrosa (552) *2 50 1 00

Desgleichen mit grosser Werthziffer auf der Rückseite.

7. 10 ΛEPT orangeroth — —

NB. Diese Marken wurden in Frankreich resp. Paris gedruckt.

1862. Desgleichen, mit kleiner Werthziffer auf der Rückseite. Athener Druck.

8. 5 ΛEPT grün (Werthz. rücks. i. 2 Grössen.) — 0 05
9. 10 „ orangeroth auf bläul. — 0 05
10. 20 „ blau — 0 05

11. 40 AEPT violetroth auf bläul. — 0 08
12. 80 „ rosa — 0 08

Desgleichen, ohne Werthziffer auf der Rückseite, schlecht ausgeführt.

13. 1 AEPT braun 0 08 0 05
14. 2 „ gelbbraun 0 08 0 05

1866. Desgleichen, Typus der Emission 1862, ganz schlechter Druck.

15. 1 AEPT braun 0 08 0 05
16. 2 „ gelbbraun 0 08 0 05

Desgleichen, mit Werthziffer auf der Rückseite, schlechter Druck.

17. 5 AEPT grün — 0 05
18. 10 „ orangeroth — 0 05
19. 40 „ carmin auf bläulich — 0 10

NB. Die Marken Nr. 8—19 wurden im eignen Lande gedruckt und existiren davon viele Nuancen. Von der Marke Nr. 8 giebt es eine Varietät mit noch kleinerer Ziffer 5 auf der Rückseite. Den schlechteren Druck an den Marken Nr. 17—19 erkennt man leicht an den fehlenden Augenschatten.

1872. Desgleichen, f. D., f. P., ohne Werthziffer auf der Rückseite.

20. 10 AEPT chamois auf grünlich — —
21. 20 „ blau auf bläulich (1874) — —

1876. 20. Mai. Merkurkopf im Kreise nach links, Typus der derzeitigen Marken, f. Dr., Ohne Zahl auf der Rückseite, Pariser Druck.

22. 30 AEPT braun auf gelblich P. — 0 25
23. 60 „ dunkelgrün auf grünl. P. — 0 30

1876. 1. Sept. Derselbe Typus, f. Dr., w. P. mit Zahlen auf der Rückseite. Athener Druck.

24. 5 AEPT grün — 0 05
25. 10 „ roth — 0 05
26. 20 „ blau — 0 05
27. 40 „ violetrosa — 0 08

1876. 15. Septbr. Derselbe Typus, f. Dr., f. P. ohne Zahl auf der Rückseite. Athener Druck.

28. 30 AEPT braun auf gelblich — 0 15
29. 60 „ grün (1877) — 0 20

1876. October. Derselbe Typus, f. Dr., f. P. mit Zahl auf der Rückseite. Athener Druck.

30. 10 AEPT orange auf gelbl. — 0 05
31. 20 „ dunkelblau auf blau — 0 05
32. 80 „ rosa auf weiss — 0 10

NB. Einzelne Marken vorstehender Emissionen kommen ab und zu gezähnt vor. Doch ist die Zähnung nicht officiell. — Die rückseitigen Ziffern weisen vielfach Fehldrucke auf, so namentlich No. 24 „55“ statt „5“; No. 25 „00“ statt 10 u. s. w.

1878. Januar. Derselbe Typus, f. D., f. P., ohne Zahl auf der Rückseite.

33. 5 AEPT grün auf gelblich — 0 05
34. 10 „ orange auf gelblich (1881) — 0 05
35. 20 „ blau „ „ (1881) — 0 05

1882. April. Derselbe Typus, f. D., w. P., ohne Zahl auf der Rückseite.

36.	20 AEPT dunkelcarmin	—	0 05
37.	30 „ blau	—	0 10
38.	40 „ violet	—	0 10

Nachporto-Marken.

1875. März. Grosse Werthziffer im Kreise, Inschrift darüber und darunter ebenso im Kreise, griechische Einfassung, f. Dr., w. P. gezähnt $10^1/_2$ und $13^1/_2$. Wiener Druck.

39.	1 AEPTON grün und schwarz	(553)	0 10	—
40.	2 AEPTA „ „		0 10	—
41.	5 „ „ „		0 10	—
42.	10 „ „ „	(554)	0 25	—
43.	20 „ „ „		0 45	—
44.	40 „ „ „		0 75	—
45.	60 „ „ „		—	0 25
46.	70 „ „ „		—	—
47.	80 „ „ „		—	—
48.	90 „ „ „		—	—
49.	1 APAXMH „ „		—	—
50.	2 APAXMAI „ „		—	—

NB. Die Farben differiren zwischen gelbgrün und graugrün.

1878. Juli. Typus der Em. 1875, nur hat die Inschrift der Werthbezeichnung grössere Buchstaben, f. Dr., w. P. gez. $10^1/_2$ und $13^1/_2$..

51.	1 AEPTON grün und schwarz		0 10	—
52.	2 AEPTA „ „ „		0 10	—
53.	5 „ „ „ „	(1880)	0 10	—
54.	10 „ „ „ „	(1881)	—	—
55.	20 „ „ „ „		—	—
56.	40 „ „ „ „	(1879)	—	—
57.	60 „ „ „ „	(1879)	—	—
58.	80 „ „ „ „		—	—
59.	100 „ „ „ „	(1879)	—	—
60.	200 „ „ „ „	(1881)	—	—

NB. Sowohl von der Emiss. 1875 als 1878 sollen auch „ungezähnte“ Exemplare vorkommen.

Postkarte.

1876. Mai. Merkurkopf im Kreise, unten zu beiden Seiten grosse Werthziffer. Aufschrift: „Carte - Correspondance“ griechisch und französisch, griechische Einfassung, f. Dr., w. Carton. 140×80.

61.	15 AEPTA blau (555)	0 30	—

NB. Diese Carte No. 61 existirt, wie einzelne Marken Emissionen, in Pariser Druck (gute Ausführung) und in Athener Druck (weniger gute Ausführung.)

Griqualand-West.

Britischer Schutzstaat.

Marken.

1877/78. Die Marken vom Cap der guten Hoffnung Em. 1863, 1871, 1876, mit Aufdruck „G. W." und „G." in schwarz und roth, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

a) Aufdruck „G. W." in schwarz

1.	One (1) Penny carminrosa (II. Type 1871) (556)	—	—

b) Aufdruck „GW" in roth

2.	Four (4) Pence dunkelblau (II. Type 1876)	—	—

c) Aufdruck „G." in schwarz

3.	Half (1/2) Penny schwarz (557)	0 20	—
4.	One (1) Penny carminrosa (II. Type 1871)	—	—
5.	Four (4) Pence dunkelblau (II. Type 1876)	—	—
6.	Six (6) Pence lila	—	—

d) Aufdruck „G" in roth

7.	Half (1/2) Penny schwarz	0 20	—
8.	Four (4) Pence blau (I Type 1863)	—	—
9.	Four (4) „ dunkelblau (II. Type 1876)	—	—
10.	Six (6) Pence lila	—	—
11.	One (1) Shilling grün	—	—
12.	Five (5) Shillings orange	—	*1 00

NB. Formen und Grössen des „G" cursiren in den verschiedensten Typen und kommen die Marken hin und wieder auch mit verkehrt aufgedrucktem „G" vor. Nicht selten erscheinen auch zwei „G" nebeneinander auf einer Marke.

1881. April. Desgleichen; Die Marken vom Cap der guten Hoffnung Em. 1863, 1871 und 1876 mit einem kleineren „G" in schwarz überdruckt, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

13.	Half (1/2) Penny schwarz (558)	0 20	—
14.	One (1) Penny carminrosa (II. Type 1871)	0 25	—
15.	Four (4) Pence dunkelblau (II. Type 1876)	—	0 15
16.	Six (6) „ lila	—	—
17.	One (1) Shilling grün	—	—
18.	Five (5) Shillings orange	—	—

1881. August. Desgleichen, Marke No. 25 vom Cap der guten Hoffnung mit einem kleineren „G" (dieselbe Type wie vorhergehende Emission) in schwarz und roth überdruckt, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

a) Aufdruck in schwarz

19.	3 Pence rosa und schwarz	—	—

b) Aufdruck in roth

20.	3 Pence rosa u. schwarz u. roth.	—	—

Grossbritannien und Irland.

Vereinigte Königreiche.

Marken.

(Sämmtliche Marken, f. Dr., w. P.)

1840. Mai. Königin Victoria nach links im Viereck, Rosetten in den oberen, Buchstaben in den unteren Ecken. (W.: kleine Krone.)

1. One (1) Penny schwarz (559) — 0 15
2. Two (2) Pence blau (560) — 0 40

☞ Die Marken Nr. 1—2 sind die ersten eigentlichen Postmarken, ihre Erfindung (Form etc.) ist das Verdienst des im März 1872 verstorbenen Lord Lousdale, die Verwerthung solcher Idee geschah durch Sir Rowland Hill, den Begründer des „Briefmarkenwesens" und „Reformator der Weltpost".

NB Die Zahlen in den Ecken der englischen Marken sind von A A zu A B, A C, A D etc. bis A T fortlaufende Controllbuchstaben. Vergl. Illust. Briefmarken-Journ. 1878, S. 42.

Desgleichen, Buchstaben in den vier Ecken, in der linken oberen „V", in der rechten „R". (W.: kleine Krone.)

3. One (1) Penny schwarz (561) — —

NB. Diese Marke war zur Frankirung officieller Correspondenzen bestimmt, und ist nur in wenigen Exemplaren wirklich verwendet worden, daher gestempelt fast gar nicht zu haben. Die englischen Autoren führen sie in ihren Werken als Essai auf. Siehe Phil. Bibl. Band 2. Vergl. ferner Timbre Poste 1878, S. 68.

1841. 1. März. Typus von Nr. 1. (W.: wie oben.)

4. One (1) Penny rothbraun — 0 20

NB. Die anderwärts aufgeführten Marken No. 2 und 4 auf bläulichem Papier entstanden nur durch einen Zersetzungsprozess der Gummirung.

Desgleichen, mit weissem Strich am obern und untern Rande. (W.: kleine Krone.)

5. Two (2) Pence blau (562) — 0 20

1842. Königin nach links, weiss en relief in achteckigem Rahmen, achteckig.

6. Six (6) Pence violet (W.: VR.) (563) — 0 45
7. Ten (10) Pence braun (564) m. je 2 Seidenfad. — *1 00
8. One (1) Shilling grün (565) „ „ 2 „ — 0 90

NB. No. 8 wurde 1847, No. 7 1848 emittirt. No. 6 kommt mit verkehrtem W vor.

1850. Typus der Marken von 1841, gez. 15.

9. One (1) Penny rothbraun (W.: kl. Kr.) (566) — 0 15
10. Two (2) Pence blau (W.: kl. Kr.) (567) — 0 40

1854. Nov. Desgleichen (W.: grosse Krone.) gez. 15.

11. One (1) Penny dunkelroth — 0 20
12. Two (2) Pence blau, mit weissem Strich über und unter dem Kopfe. — 0 15

1855. 1. Juli. Kopf der Königin nach links im Kreis, gez. 14. (W.: Knieband.)

13. Four (4) Pence rosa auf weiss (grosses Knieband.) (568) — 0 20
14. Four (4) Pence rosa auf bläul. (kleines Knieband.) — 0 40

1856. Kopf der Königin nach links, gez. 14. (W.: Rose, Distel und Kleeblatt, vertheilt in den vier Ecken.)
15. Six (6) Pence violet (1. März) (569) — 0 20
16. One (1) Shilling grün (1. Juli) (570) — 0 30

1858/63. Kopf der Königin nach links, „Postage" oben, Werthangabe unten, in den vier Ecken kleine Buchstaben exclus. bei Nr. 17., gez. 14., (diverse W.)
17. Two (2) Pence blau (W.: grosse Krone.) (1858) — 0 08
18. Three (3) Pence rosa (W.: heraldische Blumen) (1. Mai 1862) (571) — 0 15
19. Four (4) Pence roth (W.: Knieband) (15. Jan. 1862) (572) — 0 15
20. Six (6) Pence violet (W.: heraldische Blumen) (1. Jan. 1863) (573) — 0 10
21. Nine (9) Pence hellbraun (W.: heraldische Blumen) (15. Jan. 1862) (574) — —
22. One (1) Shilling grün (W.: heraldische Blumen) (1. Jan. 1863) (575) — 0 20

1864. 1. Juni. Typus der Marken 1841, Buchstaben in den vier Ecken, gez. 14. (W.: gr. Krone.)
23. One (1) Penny carminroth — 001

1865. Typus der Marken 1858/63 mit grossen weissen Buchstaben in den vier Ecken, gez. 14. (W.: die heraldischen Blumen, excl. der vier Pence Marke, welche das Knieband als Wasserzeichen hat.)
24. Three (3) Pence rosa (576) — —
25. Four (4) „ roth (577) — 0 10
26. Six (6) „ violet (578) —
27. Nine (9) „ hellbraun (579) — —
28. One (1) Shilling grün (580) — 0 20

1867. Kopf der Königin nach links, grosse weisse Buchstaben in den Ecken, gez. 14. (W.: Rose mit Blättern.)
29. Three (3) Pence rosa (576) — 0 05
30. Six (6) „ violet (578) — 0 20
31. Nine (9) „ braungelb (579) — —
32. Ten (10) „ braun (580) — 0 40
33. One (1) Shilling grün (581) — 0 20
34. Two (2) Shillings blau (582) — 0 40

Desgleichen, grosses Format, gez. 15. (W.: Maltheserkreuz.)
35. 5 Shillings rosa (583) — 0 75

Desgleichen, Marke Nr. 30 ohne Bindestrich zwischen der Werthangabe, gez. 14. (W.: Rose mit Blättern.)
36. Six (6) Pence violet — 0 20

1870. Kopf der Königin nach links im Oval, Werthangabe links und rechts, farbige Buchstaben in den Ecken, gez. 14. (W.: „half Penny“ den Raum zweier Marken einnehmend.)

37. $^{1}/_{2}{}^{d}$ ($^{1}/_{2}$ Penny) rosa (584) 0 20 0 10

Desgleichen im Schilde, links „Postage“, oben und rechts Werthangabe, farbige Buchstaben in den Ecken, gez. 14. (W.: gr. Krone.)

38. Three half ($1^{1}/_{2}$) Pence rothbraun (585) — 0 03

1872—73. Kopf der Königin nach links im Sechseck, weisse Buchstaben in den Ecken, gez. 14. (W.: Rose mit Blättern.)

39. Six (6) Pence braungelb (586) — 0 15
40. Six (6) Pence schwarzbraun — 0 15

1874. Typus der Em. 1865, farbige Buchstaben in den vier Ecken und Ziffern links und rechts in kleinen Kreisen gedruckt auf weissem Felde, gez. 14. (W.: Rose mit Blättern.)

41. Three (3) Pence rosa (587) — 0 02
42. Six (6) Pence graubraun (588) — 0 06
43. One (1) Shilling grün (589) — 0 15

1875. Juli. Victoria nach links im Achteck mit Umschrift, oben „Postage“, links „Two Pence“, rechts „half Penny“, unten Werthziffer, grosse Buchstaben in den Ecken, f. auf weissem Grunde, gez. 14. (W.: Rose mit Blättern.)

44. $2^{1}/_{2}$ Pence rothviolet (590) — 0 05

1876. April. Typus der Emisson 1864, Ziffern in den Ecken farbig auf weiss, rechts und links von dem Wort Postage Ziffern in kleinen Kreisen, gez. 14. (W.: Knieband.)

45. 4 Pence ziegelroth (591) — 0 10

1876. Typus der Marke Nr. 44, 1875, Victoria nach links im Achteck etc., gez. 14. (W.: Reichsapfel überragt von einem Maltheserkreuz.)

46. $2^{1}/_{2}$ Pence rothviolet (590) — 0 05

Desgleichen, diverse W.

47. $2^{1}/_{2}$ Pence rothviolet (W.: Anker) — 0 05
48. $2^{1}/_{2}$ „ „ (W.: kleine Krone) — 0 05

1876. August. Victoria n. l. in oben und unten ausgebog. Viereck, oben Postage, unten Werthangabe, farb. Buchstaben in den Ecken, jeseitig Ziffern in Kreisen, gez. 14. (W.: Knieband.)

49. Eigth (8) Pence orange (592) — 0 30

1877. April. Typus von Nr. 45, gez. 14. (W.: Knieband.)

50. Four (4) Pence olivengrün — 0 15

1878. August. Victoria n. l. in diversen Einfassungen, gez. 15. (W.: Maltheserkreuz)

51. Ten (10) Shillings graugrün (oben u. unten ausgebog. Rechteck) (593) — *3 75

52. One (1) Pound (Pfund Sterling) braun-violet (Achteck) (594) — *5 50

NB Provisorisch als Briefmarke wird auch die 1 Pound Telegraphen Marke lila (liegendes Rechteck) Em. 1877, gez. 14 benutzt. Dieselbe cursirt dann mit dem schwarzen Aufdruck „T. M. B. — G. P. O." (594a)

1880. Januar. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, farb. Buchstaben in den Ecken, gez. 14., (verschiedene W.)

53. One (1) Penny rothbraun (595) (W.: Krone) — 0 05
54. $2^1/_2$ Pence blau (W.: wie Nr. 46.) — 0 03
55. Four (4) Pence bräunlich (W.: Kniebаnd) — 0 15
56. One (1) Shilling orange (W.: Rose) — 0 20
57. Two (2)Shillings braungelb (W.: Rose) — —

1880. Juli. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen (ohne Controll-Buchstaben, gez. 14. (W.: Krone.)

58. Half ($^1/_2$) Penny grün (596) 0 10 0 02
59. Three half ($1^1/_2$) Pence rothbraun (597) — 0 03

1880. October. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen; No. 60 ohne Controll-Buchstaben. No. 61—65 mit farbigen Controll-Buchstaben in den Ecken, gez. 14. (W.: Krone.)

60. Two (2) Pence lilaroth (598) — 0 05
61. $2^1/_2$ Pence blau — 0 02
62. Three (3) Pence rosa (Octbr.) — 0 04
63. Four (4) „ bräunlich — 0 08
64. Six (6) „ grauschwarz (Decbr.) — 0 10
65. One (1 Shilling) orange (Decbr.) — 0 15

1881. März. Kopf der Königin nach links im verzierten Oval (ohne Controll-Buchstaben), gez. 14. (W.: Krone.)

66. Five (5) Pence schwarzviolet (599) — 0 25

1881. April. Prov. Ausgabe. Die Stempelmarken „Inland Revenue" der Emissionen 1857 und 1871 zu 1 Penny lila (W.: Anker) als Post-Marken benutzt, gez. 14.

67. One (1) Penny lila (Stempel-M.) (600) — 0 20

1881. Juni. Kopf der Königin nach links im Oval mit Inschrift: „Postage and Inland Revenue" und mit je 14 Perlen in jeder Ecke, gez. 14. (W.: Krone.)

68. One (1) Penny lila (601) — 0 01

NB. Diese Marke dient zugleich als Post- und Stempelmarke. Im December 1881 wurde die Type insofern geändert, als man statt 14 Perlen in jeder Ecke deren 16 eingravirte (602)

1882. Juli. Liegendes Rechteck, gross Format, Kopf der Königin nach links im Kreise, zu beiden Seiten die Werthangabe in Ziffern, unten in Buchstaben: „Five Pounds", gez. 14. (W.: 2 Anker.)

69. Five (5) Pounds orange (603) — —

NB. Vor Emission dieser Marke wurde die 5 Pounds Telegraphen Marke orange und in ähnlichem Typus (wie Em 1878) mit schwarzem Aufdruck „T. M. B. — G. P. O." versehen, zu Post Zwecken benutzt. (604) — *10 00

1882. November. Marke No. 35 mit verändertem Wasserzeichen, gezähnt 14. (W.: Anker.)

70. Five (5) Shillings rosa (583) — 0 45

1882. December. Marke Nr. 52 mit verändertem Wasserzeichen, gezähnt 15. (W.: Anker.)

70a. One (1) Pound braunviolet (594) — —

1883. Januar. Marke Nr. 62 u. 64 in veränderter Farbe und Aufdruck desselben Werthes nochmals in Ziffern; gez. 14. (W.: Krone.)

70b. 3d röthlich lila u. roth (605) 0 50 0 25
70c. 6d „ „ „ „ (606) 0 80 0 30

Dienstmarken.

1882. December. Die Marken der Em. 1880—81, (No. 58, 64 u. 68) mit schwarzem Aufdruck von „I. R. Official" versehen; gez. 14. (W.: Krone.)

70d. Half (1/2) Penny grün und schwarz — —
70e. One (1) Penny lila u. schwarz (607) — —
70f. Six (6) Pence grauschwarz und schwarz — —

Couverte.

1840. 27. April. Grosse Vignette von W. Mulready, Britannia nach allen vier Winden Himmelsboten sendend, drei Seiten des Couverts einnehmend, am unteren Rande „POSTAGE" und Werthangabe; f. Dr., w. P., mit rothem und blauem Seidenfaden. 131×85.

71. One (1) Penny schwarz (608) *12 00 —
72. Two (2) Pence blau — —

Desgleichen, in Form eines halben Bogens gebrochen, oft mit Annoncen bedruckt, f. Dr., w. P., mit 2 Seidenfäden. 237×223.

73. One (1) Penny schwarz *12 00 —
74. Two (2) Pence blau — —

NB. Mulready machte von seiner Zeichnung zuerst 6 Abzüge auf chinesischem Papier, die er der Regierung vorlegte. Einer davon wurde im Jahre 1867 in der Times für 20 Guineen ausgeboten. — W. Mulready, der Zeichner der Vignette der ersten englischen Couverte wurde 1786 zu Ennis in Irland geboren und starb 7. Aug. 1863.

1841. 29. Jan. Kopf der Königin im Oval nach links, weiss en relief Inschrift „Postage" und Werthangabe, f. Dr., w. P., mit zwei Seidenfäden.

75. One (1) Penny rosa auf weiss (609) *1 20 0 20
76. Two (2) Pence hellblau a. weiss (610) 133×86. 1 50 —
77. Two (2) „ dunkelblau a. weiss „ „ 1 50 —
78. One (1) „ rosa auf bläul. — —

NB. Auch No. 75 u. 78 giebt es in gewöhnlicher Brief- und Enveloppen-Form, erner auch in Visitformat, diese mit 3 Varianten auf der Patte, Stempel weiss en rel. auf rosa, weiss en relief und ohne Stempel. Bei dem Couvert zu 1 Penny steht das Wort Postage oben, bei dem zu 2 Pence unten im Ovale.

1855. Desgleichen, mit Datum und ohne Seidenfaden, f. Dr., f. P.
79. One (1) Penny rosa a. weiss, Datum unten (**611**) 0 40 —
80. Two (2) Pence blau auf weiss, Datum oben (**612**) 0 55 —
81. One (1) Penny rosa auf bläul., Datum unten 0 60 —

1856—58. Kopf der Königin nach links in div. Rahmen mit Datum, f. Dr., w. P.
82. Four (4) Pence roth, rund, (März 1858.) (**613**) 0 90 —
83. Six (6) „ violet, achteckig (1. Jan. 1856.) (**614**) 1 20 —
84. One (1) Shilling grün, achteckig (1. Jan. 1856.) (**615**) 1 85 —

1860. Typus von Nr. 75 mit Seidenfaden und mit Datum, f. D., w. P.
85. One Penny rosa (**611**) 0 80 —

1862. Kopf nach links in kleeblattförmigem Rahmen, Postage oben, mit Datum, f. Dr., w. P.
86. Three (3) Pence rosa (**616**) 0 65 —

NB Sämmtliche Couverte in den Werthen zu 1, 2, 3, 4, 6 Pence und 1 Shilling existiren auch auf blau, chamois, grün, rosa und lila Papier, und in den verschiedensten Grössen, vergleiche die Anmerkung sub. No. 134.

1871. Kopf in schildförmiger Einfassung nach links, mit Datum oben, f. Dr., f. P., ohne Seidenfaden. 138><80.
87. Three half $(1^1/_2)$ Pence rosa auf weiss (**617**) 0 50 —
88. „ „ „ „ „ „ mattblau 0 50 —

NB. Die kleinen Buchstaben W. W. am Halse der Königin sind der Name des Zeichners W. Wijon.

1874. Typus der Em. 1871, f. D., f. P. 138><80.
89. Three half $(1^1/_2)$ Pence braun auf weiss 0 30 —
90. „ „ „ „ „ „ blau 0 30 —

1877. Kopf der Königin nach links im schildförmigen Oval mit Datum, f. Dr., f. P. 138><80.
91. Two Pence half $(2^1/_2)$ Penny dunkelviolet auf w. P. (**618**) 0 45 —
92. Two Pence half $(2^1/_2)$ Penny dunkelviolet auf blau. 0 45 —

1880. Stempel der Couverte No. 79 u. 81, jedoch ohne Datum, f. Dr., f. P. in 4 Grössen:
93. One (1) Penny rosa auf w. ger. P. 120><71. 0 30 —
94. One (1) „ „ „ „ „ „ 135><85. — —
95. One (1) „ „ „ „ „ „ 133><76. — —
96. One (1) „ „ „ „ „ „ 121><95. — —
96a. One (1) „ „ „ bl. P. 133><87. — —

Registrations Couverte.

1877. November. Typus des ovalen Couvert Stempels (No. 80) darüber halbkreisförm: Band mit Inschrift: „For Registration only“, f. Dr., w. bl. P., (Leinw.) Der Stempel befindet sich auf der Verschlussklappe, und auf der Vorderseite zweizeilige Inschrift in blau 132><84 und 153><98.

97. Two (2) Pence blau (619) — 0 25

NB. Dieses Couvert existirt mit glatter und ausgezackter (gez.) Verschlussklappe.

1878. Kopf der Königin Victoria im Kreise mit Datum, f. D., w. bläul. Leinw. Pap. Dieselben Grössen wie Em. 1877, zweizeilige, später dreizeilige Inschrift auf der Vorderseite.

98. Two (2) Pence blau (620) — 0 20

NB. Dieses Couvert existirt nur mit ausgezackter (gez.) Verschluss-Klappe.

1878. Derselbe Typus wie vorstehend mit Datum, f. D., w. bl. Leinw. Pap. in 4 Grössen 153×98 — 203×125 — 252×176 u. 291×152.

99. Two (2) Pence blau — 0 20

NB. Diese Couverte existiren mit glatter und die 3 grösseren Formen mit glatter und weit ausgezackter Verschlussklappe.

1881. (Ende). Derselbe Typus wie vorstehend mit Datum, f. D., w. bl. Leinw. Pap. 133×84 u. 154×97. Vierzeilige Inschrift auf der Vorderseite, glatte Verschlussklappe.

100. Two (2) Pence blau — 0 20

1882. Februar. Derselbe Typus und dieselben Grössen, nur ist die Inschrift auf der Vorderseite wieder 3zeilig u. beginnt mit einem grossen „R“, f. D., w. bl. Leinw. Pap.

101. Two (2) Pence blau — 0 20

1882. April. Derselbe Typus, aber statt des Datums 3 kleine Rosetten, f. D., bl. Leinw. Pap., 3 Grössen 133×80 — 154×98 u. 202×129.

102. Two (2) Pence blau (N Ende 1882 dunkelblau) (621) — 0 15

NB. Auch dieses Couvert kommt mit der Druck Variante auf der Vorderseite, gross „R“ anfangend, vor. —

Privatcouverte mit Doppelstempel.

Typus der Couverte von 1841—72 auf weissem, grünem, blauem, gelbem, rosa und lila Papier.

103.	2 Pence	=	1	+	1 Penny	—	—
104.	$2^1/_2$ „	=	$1^1/_2$	„	1 Pence	0 70	—
105.	$3^1/_2$ „	=	$1^1/_2$	„	2 „	—	—
106.	5 „	=	4	„	1 „	—	—
107.	5 „	=	1	„	4 „	—	—
108.	5 „	=	3	„	2 „	—	—
109.	$5^1/_2$ „	=	$1^1/_2$	„	4 „	—	—
110.	7 „	=	6	„	1 „	—	—
111.	7 „	=	1	„	6 „	—	—
112.	7 „	=	4	„	3 „	—	—
113.	8 „	=	6	„	2 „	—	—
114.	8 „	=	4	„	4 „	—	—
115.	9 „	=	6	„	3 „	—	—
116.	9 „	=	3	„	6 „	—	—
117.	10 „	=	6	„	4 „	—	—
118.	10 „	=	4	„	6 „	—	—

119. 1 Sh. 1 P. = 1 Shilling + 1 Penny — —
120. 1 „ 2 „ = 1 „ „ 2 Pence — —
121. 1 „ 3 „ = 1 „ „ 3 „ — —
122. 1 „ 4 „ = 1 „ „ 4 „ — —
123. 1 „ 6 „ = 1 „ „ 6 „ — —
124. 2 „ — „ = 1 „ „ 1 Shilling — —

1879. Desgleichen, Typus der Couverte 1841—77 auf weissem, grünem, blauem, violetem etc. Papier.

125. $4^1/_2$ Pence = $1^1/_2$ P. + 3 Pence — —
126. $7^1/_2$ „ = $1^1/_2$ „ „ 6 „ — —
127. $13^1/_2$ „ = $1^1/_2$ „ „ 1 Shilling — —
128. $3^1/_2$ „ = $2^1/_2$ „ „ 1 Penny 0 80 —
129. $4^1/_2$ „ = $2^1/_2$ „ „ 2 Pence — —
130. 5 „ = $2^1/_2$ „ „ $2^1/_2$ „ — —
131. $5^1/_2$ „ = $2^1/_2$ „ „ 3 „ — —
132. $6^1/_2$ „ = $2^1/_2$ „ „ 4 „ — —
133. $8^1/_2$ „ = $2^1/_2$ „ „ 6 „ — —
134. $14^1/_2$ „ = $2^1/_2$ „ „ 1 Shilling — —

NB. Diese Doppelstempel Couverte existiren in den verschiedensten Werthzusammenstellungen und mannigfaltigsten Papiersorten u Grössen u. werden auf Privat Bestellung wie auch die einfachen Couverts in bestimmter Anzahl gegen Vergütung angefertigt. Manche Firmen (z. B. Alsopp & Sons, Parkins & Gotto etc.) liessen auch ihre Namen um den Markenstempel pressen. In dieser Weise giebt es auch sogenannte „Annoncen“ Couverte.

Ausstellungs-Couverte.

1851. Krone auf einem quervierecktigen Schilde ruhend, darin Inschr. farb. auf w. „Annual International Exhibition“. Die Umschrift lautet: „H. M. Commissioners for the Exhibition of“ und unten: „MDCCCLI.“ Dieser Stempel in roth. Ausserdem steht auf dem Avers des Couvertes in blauem Druck oben: „Annual International Exhibition“, unten: „Offices of Her Majesty's Commissioners, For the Exhibition of 1851, Upper Kensington Yone, S. W.“ 203×146.

135. . . . . blau und roth — —

Desgleichen, aber ohne die blaue Aufschrift, 203×146 mm hoch, glattes dickes Briefpapier, gradlinige Patte.

136. roth — —

1873. Englisches Wappen mit Löwe und Einhorn im liegenden Oval, Umschrift oben: „Exhibition of 1873“, unten „Royal-Commission“, weiss en relief, auf blauem Grunde. Auf der Vorderseite des Couverts oben in der Mitte: „On Her Majesty's Service“, unten l. in kleiner Schrift: „Annual International Exhibition, Upper Kensington Gore, London S. W.“, schw. Dr., w. P. 222×98.

137. . . . . blau — —

Desgleichen, starkes Pandectenp. wellenförm. Patte, Stempel auf derselben. Inschrift a. d. Avers oben i. d. Mitte Annual International Exhibitions, links unten dreizeilig

„Office of her Majesty's Service Commissioners for the Exhibition of 1873. Upper Kensington Gore London W.“, f. D. Dieselbe Grösse.

138. . . . . blau — —

NB. Von diesen Couverten giebt es auch noch weitere Varianten.

Retour-Couverte.

Wappen mit Krone im Oval mit Umschrift: „General Post Office“ oben, „Returned Letter Branch“ unten, f. Dr., f. P., en relief. Stempel auf der Patte. Von ca. 20 Städten.

139. . . . . . dunkelroth auf weiss — —

140. . . . . . „ „ blau — —

NB. Diese Couverte existiren in ihren Aufdrücken in den verschiedensten Varietäten, auch betreffs der Form, selbst als Streifbänder.

Streifbänder.

1870. October. Kopf der Königin nach links im Kreise, Werthangabe oben, f. Dr., w. P., mit Datum. 127×350.

141. Half (1/2) Penny grün (622) 0 75 —

1873. Desgleichen, ohne Datum mit Rosetten, klein und gross Format. 100×227×127×350.

142. Half (1/2) Penny grün (623) 0 15 —

1875. Das Kreuzband Nr. 142 mit über der Marke angebrachter grüner Bemerkung: „This Wrapper must be used only for Newspapers or for printed papers which may be sent under the bookpost: otherwise the packet will be charged with Postage“ (dreizeilig) f. Dr., w. P. 125×300.

143. Half (1/2) Penny grün 0 15 —

1878. Desgleichen, mit 5 zeiliger Bemerkung; weiss und gelbl. P., dieselbe Grösse.

144. Half (1/2) Penny grün 0 15 —

1878. Aug. Victoria n. links, w. in farb. Oval, Postage oben und Werthangabe unten farb. in w. Oval, f. Dr., graugelbes P. dieselbe Grösse.

145. One (1) Penny braun (624) 0 15 —

1879. Typus von No. 142, f. D., ch. P., dieselbe Grösse.

146. Half (1/2) Penny braun 0 15 —

NB. Sowohl No. 145 als 146 tragen 5 zeilige Bemerkungen.

1880. Febr. Typus von No. 146, f. D., w. P. 190×252. Ohne Bemerkungen.

147. Half (1/2) Penny braun 0 15 —

NB. Auch Streifbänder wurden auf Privat Bestellung in verschiedenen Werthen, Grössen und auf diversen Papier-Sorten angefertigt. Einzele Handelshäuser liessen auch hier, wie bei den Privat Couverten, ihre Firmen um den Markenstempel pressen. z B.: W. H. Smith & Son; Grindlay & Co. in London. — Typus No. 141 kommt auch mit Datum von 1871 und 1872 vor, doch sind dies nur sogenannte Impf-Atteste.

Postkarten.

1870. Kopf der Königin nach links im farbigen Kreise, Werthangabe auf hellem Grunde unten, mit dem Worte „To" auf der Adressseite, f. D., gelbl. Cart.-P. 121×88.
148. Half ($^1/_2$) Penny violet (625) 0 60 —

1871. Desgleichen. 121×75.
149. Half ($^1/_2$) Penny blassviolet 0 20 —

1874. Typus von No. 148, f. Dr., weisses dickes Carton-P., ohne das Wort „To" auf der Adressseite. 121×74.
150. Half ($^1/_2$) Penny rothbraun 0 20 —

Desgleichen, ohne das Wort „To" auf der Adressseite, f. Dr., cham. P. 121×74.
151. Half ($^1/_2$) Penny violet 0 20 —

1875. Victoria im Kreise nach links, oben im Halbkreis „One Penny", unten „Farthing", griech. Einfassung, f. D., gelbl. C. 121×88.
152. One Penny Farthing ($1^1/_4$ Pence) braun (626) 0 25 —

1877. Ende. Victoria im Kreise n. l., nur oben Werthangabe, f. Dr., f. Cart. 121×74.
153. Half ($^1/_2$) Penny rothbraun a. w. starkem C. (627) 0 20 —
154. Half ($^1/_2$) Penny rothbraun a. gelb. dünnem C. 0 20 —

1879. April. Welt Post Carten. Victoria n. l. in farb. Achteck, Postage oben, Werthangabe unten f. auf w., an den vier Seiten ausgebog. Verzierungen, f. Dr., cham. C. 121×88.
155. One (1) Penny braun (628) 0 25 —

Desgleichen, Victoria n. l. in farb. Kreise, Inschrift und Werthangabe f. auf w. in zugespitztem Hochovale, f. D., cham. Carton. 121×88.
156. Three half ($1^1/_2$) Pence braun (629) 0 30 —

NB. No. 155 und 156 existiren in 2 Druck Varietäten mit Inschrift „Great Britain" und „Great Britain & Ireland."

1882. October. Carten mit bezahlter Antwort. — Victoria nach links im Kreise (Typus von 153 und 154). Durchlochter Bruch. und bei No. 157 mit einem Papierstreifen überklebt, um die Durchlochung haltbarer zu machen, f. D., f. C. 121×74.
157. Half + Half ($^1/_2$ + $^1/_2$) Penny braun a. w. starkem Cart. 0 35 —
158. Half + Half ($^1/_2$ + $^1/_2$) Penny braun a. cham. dünnerem Cart. 0 25 —

1883. Januar. Welt Post Carten. Für 159 u. 160: Typus von 155 u. 156. — No. 161 hochstehendes verziertes Rechteck, Königin nach links im Kreise. Inschrift: „and Ireland" — ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. 140×90.
159. One (1) Penny braun 0 20 —
160. Three Half ($1^1/_2$) Pence braun 0 25 —
161. Two (2) Pence braun (630) 0 35 —

Desgleichen. Welt Post Carten mit bezahlter Antwort. Typus von 159—161, f. Dr., cham. C. 140×90.

162. One + One (1 + 1) Penny braun 0 35 —
163. Three Half + Three Half ($1^1/_2 + 1^1/_2$) Pence braun 0 50 —
164. Two + Two (2 + 2) Pence braun 0 65 —

1883. Februar. Carte No. 157 mit n i c h t durchlochtem Bruch. Die Karten sind aufgeschnitten und mit Leinwandstreifen unterklebt, f. Dr., w. C. 121×74.

165. Half + Half ($^1/_2 + ^1/_2$) Penny braun 0 25 —

Privat Postkarten.

1872. Kopf der Königin nach links im Oval en relief, Werthangabe oben, f. Dr., w. C. 121×74.

166. Half ($^1/_2$) Penny rosa (631) 0 20 —

NB. Diese Carte existirt in den verschiedensten Druck Varietäten und wurden von der Regierung auf Privat Bestellung gefertigt.

Telegraphen-Postkarte.

1872. Typus der achteckigen 1 Shilling Marke No. 8, links oben, auf der Rückseite Aufschrift „Postal Telegraph Card", darunter „for Inland" Wappen und „Telegrams only", ferner „Notice to the Public" und vier Gebrauchsbemerkungen, f. Dr., w. C. 120×78.

167. One (1) Shilling grün — —

NB. Derselbe Stempel, 1 Shilling grün wurde auch auf Depeschen-Formularen eingeprägt. — Carte No. 167 existirt in 2 Druck-Typen. —

Feldpost-Couvert.

1869. Für Abessynien.: mit Aufdruck links im Kreise: A F F P (= Abyssinian Field Force Post) in schwarz w. P., ohne Markenstempel, verschiedene Formen.

168. . . . . schwarz — —

NB. Man verwendete zur Frankatur ostindische Marken.

Guatemala.

Republik.

Marken.

1871. April. Wappen, darüber strahlende Sonne im Oval mit Inschrift; „Correos de Guatemala" oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez. 14.

1.	Un (1) Centavo braungelb (632)	0 30	—
2.	Cinco (5) Centavos braun	0 35	—
3.	Diez (10) „ blau	0 40	—
4.	Veinte (20) „ rosa (carmin)	0 50	—

1872. October. Desgleichen, aber verändert. Wapp., f. Dr., w. Pap., gez. 13.

5.	4 Reales lila (633)	—	—
6.	1 Peso gelb	—	—

1875. Januar. Freiheitskopf im Oval nach links in diversen Einfassungen, Inschrift: „Correos de Guatemala" und Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

7.	$^1/_4$ Real schwarz, Werthziffer oben und unten (634)	0 30	—
8.	$^1/_2$ Real grün, Werthziffer in den Ecken (635)	0 30	—
9.	1 „ blau, „ „ „ „ (636)	0 40	—
10.	2 Reales roth, „ „ „ „ (637)	0 50	—

1877. October. Indianerkopf im Oval en face n. l. Correos de Guatemala in reicher Verzierung oben, Werthangabe unten und Werthziffern unten jeseitig im Bande, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

11.	$^1/_2$ Real grün (638)	0 35	0 25
12.	2 Reales carmin	0 50	0 25
13.	4 „ violet	0 80	0 40
14.	1 Peso goldgelb	1 25	—

1879. October. Sitzender Papagei im Oval, zwei-f. Dr., w. P. gez. 12.

15.	$^1/_4$ Real braun und grün (639)	0 40	—
16.	1 „ schwarz und grün	0 50	—

1881. Juli. Prov. Ausgabe. Marken No. 11 u. 12 der Em. 1877 und No. 15 u. 16 der Em. 1879 mit schwarzem Aufdruck versehen, f. D., w. P., gez. 13 u. 12.

17.	1 Centavo (auf $^1/_4$ Real) schwarz, braun und grün (640)	*1 00	—
18.	5 Centavos (auf $^1/_2$ Real) schwarz u. grün (641)	*1 50	—
19.	10 „ (auf 1 Real) schwarz und grün	*2 50	—
20.	20 „ (auf 2 Reales) schwarz u. carmin	*3 50	—

NB. Der Aufdruck „centavos" kommt auch als „Fehldruck" — ecntavos — vor.

1881. October. Typus der Em. 1879 mit Inschrift: „Union Postal Uniserval - Guatemala". Werthangabe unten im Bande, zweif. Dr., w. P., gez. 12.

21.	1 Centavo schwarz und grün (642)	0 12	—

22. 2 Centavos braun und grün	0 20	—
23. 5 Centavos roth und grün	0 45	—
24. 10 „ violet und grün	—	0 40
25. 20 „ orange und grün	—	0 45

NB. In Guatemala sind in der ersten Zeit, namentlich in den 70er Jahren vielfach die Stempel Marken, Inschrift: „Timbre de Guatemala" der Em. 1868 — ungezähnt — zur Brieffrancirung verwendet worden, so besonders die 4 Reales blaue Stempel Marke. — (643)

Couverte.

1875. Freiheitskopf nach links im Oval, oben „Guatemala" links und rechts Werthziffern, unten Werthangabe, f. Dr., auf gerippt. gelb. P. Gross Oval, en relief. 140×83.

26. $^1/_2$ Real grün **(644)**	—	—
27. 1 „ blau	—	—
28. 2 Reales ziegelroth—carmin.	—	—

1881. Derselbe Typus f. Dr. auf gerippt. weiss gelbl. Pap. 140×83. No. 30 und 31 auch 160×89.

29. $^1/_2$ Real grün	0 50	—
30. 1 „ blau	0 90	—
31. 2 Reales roth	1 20	—

Streifband.

1875. Typus der gleichzeitigen Couverte, Freiheitskopf nach links im Oval, f. Dr., graugelb. P. 268×160.

32. $^1/_4$ Real schwarz **(645)** 0 30 —

Postkarten.

1875. Freiheitskopf im Oval, Werthangabe oben und unten, Werthziffern an den Seiten, in grosser, reichverzierter Arabeske, in dieser unten in fliegendem Bande: „Correos de Guatemala", schw. Dr., gelbl. und chamois Carton. 10 Typen. 136×88.

33. $^1/_4$ Real schwarz **(646)** 0 45 —

1876. Mit bezahlter Antwort; Typus der Carte 1875, auf der zweiten Carte unten das Wort „Resquesta", schw. Dr., chamois Carton. 6 Typen. 136×88.

34. $^1/_4 + ^1/_4$ Real schwarz 1 00 —

Britisch Guiana.

Marken.

1850. (Interimistisch.) Name im Kreise, Werthangabe in der Mitte, darüber geschrieber Namenszug des Postdirectors E. J. E. Dalton: „E. J. E. D.“, schw. Dr., f. P. rund.

1.	4 Cents strohgelb (**647**)	—	—
2.	8 „ grün (**648**)	—	—
3.	12 „ blau (**649**)	—	—

NB. Diese Marken wurden in der Colonie selbst verfertigt. Sie waren nur einige Monate in Verwendung und zwar bis zur Ankunft der folgenden Emission, die in London gefertigt wurde.

1851. Segelschiff im Viereck, Name oben und unten, links „Postage“, rechts Werthangabe, Motto: „Damus Petimus“ über, „que Vicissim“ unterm Schiffe, schw. Dr., f. P., grosses Format viereckig.

4.	Four (4) Cents roth (**650**)	—	—
5.	Four (4) „ blau	—	—

1852. Segelschiff im Mittelschild, Name links und rechts, Werthangabe oben, unten Motto: „Damus petimus que vicissim“, schw. Dr., f. P., hochstehendes Viereck.

6.	1 Cent roth (**651**)	—	—
7.	4 Cents blau	—	—

1853. Segelschiff nach rechts im Oval mit Inschrift oben: „Postage“, Name links und rechts, Jahreszahl vertheilt in den vier Ecken, f. Dr., w. P.

8.	One (1) Cent orangeroth (**652**)	—	—
9.	Four (4) Cents blau (**653**)	—	—

1853. Desgleichen. Aehnlicher Typus wie die vorstehende Emission, nur sind die Jahresziffern 1, 8, 5, 3, eingerahmt, f. Dr., w. Pap.

10.	Four (4) Cents blau	—	—

NB. Von der Emission 1852 und 1853 (Marken No. 6, 7, 8, 9) existiren im Jahre 1865 officiell angefertigte Neudrücke, jedoch sind dieselben gezähnt 13.

1860. 1. Mai. Typus ähnlich der Emission 1853, Schiff im ovalen Gürtelband, Name links und oben (Guiana), rechts: „Postage“, Werthangabe unten, Jahreszahl 1860 vertheilt in den vier Ecken, f. Dr., w. P., gezähnt 12.

11.	One (1) Cent rosa (1860) (**654**)	—	—
12.	One (1) „ braun (1862)	—	—
13.	One (1) „ schwarz (1862)	0 20	0 15
14.	Two (2) Cents orange (1860)	—	0 15
15.	Four (4) „ blau (1860)	—	0 25
16.	VIII „ rosa (1861)	—	0 40
17.	XII „ graulila (1860)	—	0 40
18.	XXIV „ grün (1860)	*3 00	—

NB. Bei dieser Emission ist zwischen der Werthangabe u. dem Worte „Cents“ ein grösserer Zwischenraum.

1862. 1. Oct. Aushilfs-Marken, Namenszug (G. M.) des Postmeisters in verschiedenartig verziertem Viereck. Name links und oben, „Postage“ rechts, Werthangabe unten, schw. Dr., f. P., ungezähnt. No. 19 u. 20 auch durchstochen.

19.	1 Cent rosa, perlenförmige Einfassung		—	—
20.	2 Cents gelb „ „	(655)	—	—
21.	1 Cent rosa, blattförmige Einfassung		—	—
22.	2 Cents gelb, „ „	(656)	—	—
23.	1 Cent rosa, kleeblattförm. „		—	—
24.	2 Cents gelb, „ „	(657)	—	—
25.	4 „ blau, „ „	(658)	—	—
26.	4 „ „ gothische „	(659)	—	—
27.	4 „ „ lyraförmige „	(660)	—	—
27a.	1 „ rosa, traubenförmige „	(661)	—	—
27b.	2 „ gelb, „ „		—	—

NB. Diese Marken (No. 19—27b) wurden in der Colonie selbst gefertigt und sind höchst primitiv ausgeführt.

1862—1863. Typus der Em. 1860, auch mit Jahreszahl 1860, nur ist der Zwischenraum zwischen der Werthangabe u. dem Worte „Cents“ viel kleiner, f. D., w. P. gez. 13.

28.	One (1) Cent schwarz	0 20	—
29.	Two (2) Cents orange	—	0 20
30.	VIII „ roth	—	0 50
31.	XII „ lilagrau	—	0 40

1863. August. Segelschiff im Kreise, Ecken verziert, oben „B. Guiana“ unten Werthangabe, Jahreszahl in den 4 Ecken vertheilt, f. D., w. P. gez. $12^1/_2$.

32.	VI Cents blau (662)	*1 60	0 40
33.	XXIV „ grün	—	0 40
34.	XLVIII „ rosa	—	*0 80

NB. Die auf einzelnen Marken dieser Em. hin und wieder vorkommenden Buchstaben als W. sind von der Firma der Papier Fabrik herrührend.

1869. Typus der Emiss. 1860—1862/63 u. 1863 August, f. D., w. P., gross gez. 10.

35.	One (1) Cent schwarz (v. J. 1862)	0 20	—
36.	Two (2) Cents orange (v. J. 1862)	—	0 15
37.	Four (4) Cents blau (v. J. 1860)	—	0 20
38.	VI Cents blau (v. J. 1863)	—	—
39.	VIII „ roth (v. J. 1862)	—	0 25
40.	XII „ graulila (v. J. 1860)	—	—
41.	XII „ lilagrau (v. J. 1862)	—	—
42.	XXIV „ grün (v. J. 1863)	—	0 30
43.	XLVIII „ rosa (v. J. 1863)	—	—

1875. Octobr. Typus der vorstehenden Emission, f. D., w. P., ganz kleine Zähnung 15.

44.	One (1) Cent schwarz (v. J. 1862)	0 20	—
45.	Two (2) Cents orange (v. J. 1862)	—	0 15
46.	Four (4) Cents blau (v. J. 1860)	—	0 20
47.	VI „ blau (v. J. 1863)	—	—

48. VIII Cents roth (de 1862)	—	—
49. XXIV „ grün (de 1863)	—	—

NB Die auf einzelnen Marken (namentlich XII cents) ab u. zu vorkommende grosse Ziffer 5 — gewöhnlich in roth — ist nur ein Annullirungs Stempel.

1876. Juli. Segelschiff im ausgebogten Rechteck mit Umschrift. Inschrift oben: „Postage", links „British", rechts „Guiana", Werthangabe in Zahlen unten, f. Dr, w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

50. 1 Cent grauschwarz	0 15	—
51. 2 Cents orange (663)	—	0 10
52. 4 „ blau	—	0 15
53. 6 „ braun	—	0 15
54. 8 „ carmin	—	0 15
55. 12 „ violet	—	—
56. 24 „ grün	—	0 20
57. 48 „ braunroth (Octobr. 1880)	—	0 30
58. 96 „ gelbbraun	—	—

1878. Juli. Provisor. Ausgabe. Die Marken der Em. 1863—1876 mit senkrechtem oder senkrechtem u. wagerechtem, starkem, schwarzen Striche versehen u. als 1 resp. 2 Cents Marke verwendet, f. D., verschiedene Z.

59. 1 Cent blau (M. No. 47)	—	—
60. 1 „ braun (M. No. 53)	—	—
61. 1 „ schwarz (M. No. 84)	—	—
62. 1 „ rosa (M. No. 87)	—	—
63. 1 „ graugrün (M. No. 90)	—	—
64. 2 Cents orange (M. No. 91)	—	—
65. 1 Cent blau (M. No. 92)	—	—
66. 1 „ braun (M. No. 93)	—	—
67. 1 „ carmin (M. No. 94.)	—	—

1881. December. Prov. Ausgabe. Marke 58 der Em. 1876 mit schwarzem Aufdruck versehen unter Annullirung des alten Werthes, f. D., w. P., gez. 14. (W. Krone u. C.C.)

68. 1 (Cent) schwarz u. gelbbraun	*1 50	—
69. 2 (Cents) „ „ (664)	*2 00	—

NB. Bei No. 69 kommt die Ziffer 2 in 2 Typen vor „2" und „2".

1882. Januar. Provisor. Ausgabe. Die Marke der Em. 1869 No. 43 u. die Marken der Em. 1876 mit schwarzem Aufdruck versehen, unter Annullirung des alten Werthes, f. D., w. P., gez. 10 resp. 14. (W. bei der Em. 1876 Krone und C.C.)

70. 1 (Cent) schwarz und rosa (M. No. 43) (665)	—	—
71. 1 (Cent) schwarz u. braunroth (M. No. 57)	—	—
72. 1 (Cent) schwarz und lila (M. No. 95)	—	—
73. 2 (Cents) schwarz u. lila (M. No. 95)	—	—
74. 2 (Cents) schwarz u. grün (M. No. 96)	—	—

NB Auch bei dieser Emission kommt sowohl No. 73 als 74 in den sub No. 69 genannten beiden Typen der Ziffer „2" vor.

1882. Januar. Aushilfs-Marken, im Lande gefertigt. Schiff nach rechts segelnd im Viereck. Jahreszahl in den 4 Ecken vertheilt. 12 Typen in der Schrift u. Zeichnung (2 u. 3 Masten). Mit „Specimen“ schräg von unten links nach oben rechts durchlocht, schw. D., f. P., gez. 12. 12 Typen.

Nr.	Marke		
75.	1 Cent roth (2 Masten) (666)	—	—
76.	1 Cent roth (3 Masten)	—	—
77.	2 Cents gelb (2 Masten)	—	—
78.	2 Cents gelb (3 Masten) (667)	—	—

1882. August. Typus der Marken Em. 1876, f. D., w. P., gez. 14. (W. Krone und C.A.)

Nr.	Marke		
79.	1 Cent grauschwarz	0 15	—
80.	2 Cents orange	—	0 15
81.	4 „ blau	—	0 20
82.	8 „ carmin	—	—
83.	24 „ grün	—	—

Dienstmarken.

1875. Typus der Em. 1869, f. Dr., w. P., gez. 10, mit Aufdruck des Wortes „Official“

Nr.	Marke		
84.	1 Cent schwarz, Aufdr. roth	—	—
85.	2 Cents gelborange. Aufd. schwarz	—	—
86.	4 „ blau „ „	—	—
87.	8 „ rosa „ „	—	—
88.	12 „ lila „ „	—	—
89.	24 „ grün „ „	—	—

1876. Typus der Em. 1876. f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. CC.) Aufdruck wie oben in schwarz.

Nr.	Marke		
90.	1 Cent graugrün (668)	—	0 40
91.	2 Cents orange	—	0 40
92.	4 „ blau	—	—
93.	6 „ braun	—	—
94.	8 „ carmin	—	—
95.	12 „ lila	—	—
96.	24 „ grün	—	—

Registrations-Couverte.

1881. Juli. Kopf der Königin nach links en relief im Kreise, auf glatter Verschlussklappe. Inschrift: „Registration Fee“ und Werthangabe. Auf der Vorderseite 3 Inschrifts Linien und ▭, für den Namen etc. des Absenders, f. Dr., w. bl. Leinw. P. 4 Formate: 153×95 — 204×125 — 255×178 und 295×152.

Nr.	Marke		
97.	Four (4) Cents ziegelroth (669)	*0 90	—

Postkarte.

1879. Juni. Welt Post Carte. Typus der Marken 1876, f. Dr., ch. Cart., ohne Umrandung. 140×88.

98.	3 Cents carmin (**670**)	0 45	—

Guinéa.

Portugiesische Besitzung.

Marken.

1880. Juli. Die Cap Verdeschen Marken (Em. 1877—81) mit schwarzem Aufdruck „Guiné", f. Dr., w. P., gez. 13.

1.	10	Reis	orangegelb (**671**)	—	—
2.	20	„	braungelb	—	—
3.	25	„	carminrosa	—	1 50
4.	40	„	blau	—	—
5.	50	„	grün (**672**)	—	—
6.	50	„	blau (1881)	—	—
7.	100	„	violet	—	—
8.	200	„	orangeroth	—	—
9.	300	„	braun	—	—

NB. Von dem Aufdruck „Guiné" existiren mehrere Typen.

Hamburg.

Freie Stadt.

Marken.

(Sämmtliche Marken und Couverte f. D. auf w. P.)

1859. 1. Januar. Werthziffer a. d. Wappen, Name im Bande. (**W.**: Schlangenlinien.)

1.	½	Schilling	schwarz (**673**)	0 30	—
2.	1	„	braun	0 50	—
3.	2	„	roth	0 50	—
4.	3	„	blau	*1 00	—
5.	4	„	grün	0 50	—
6.	7	„	orange	*1 50	—
7.	9	„	gelb	*1 80	—

1864. 1. April. Desgleichen. (**W.**: wie oben.)

8. $1^1/_4$ Schilling violet (674) 0 10 —
9. $1^1/_4$ „ grau 0 10 —
10. $2^1/_2$ „ gelbgrün(Name nicht im Bande)(675) 0 10 —
11. $2^1/_2$ „ dunkelgrün (do.) 0 10 —

Desgleichen, ohne Wasserzeichen.

12. $2^1/_2$ Schilling grün — —
13. $2^1/_2$ „ grün, gez. $13^1/_2$. — —

1864. 1. Oct. Desgleichen, gez. $13^1/_2$. (W.: wie oben.)

14. $^1/_2$ Schilling schwarz 0 10 0 08
15. 1 „ braun 0 10 0 10
16. 2 „ roth 0 10 0 10
17. 3 „ blau, 1865 *0 60 —
18. 4 „ grün 0 10 0 10
19. 7 „ orange *1 30 —
20. 9 „ gelb 0 30 —

1865/67. Die Marken der ersteren Ausgabe 1864, gez. $13^1/_2$. (W.: wie oben.)

21. $1^1/_4$ Schilling violet 0 10 0 10
22. $2^1/_2$ „ grün (Typus 1859) Name im Bande (676) 0 10 —
23. $2^1/_2$ „ grün (Typus 1864) Name nicht im Bande 0 10 —
24. 7 „ lila (Typus wie Nr. 19.) . 15. Febr. 65. 0 20 —

NB. No. 10 giebt es in ganz verwischtem öligen Druck, No. 8, 9, 21 in unzähligen Nuancen. — Auf dem Markenbogenrande haben Hamburgs Marken als W. das Hamburger Wappen und es sind Fälle bekannt, wo Theile dieses Wappens auch auf den Marken selbst bemerkt wurden, was bei schiefem Auflegen des Bogens leicht möglich wird.

1866. 5. April. Desgleichen, im Achteck, weiss en relief, mit ausgefüllten Ecken, durchst.

25. $1^1/_4$ Schilling violet (677) — 0 10

Desgleichen, ohne ausgefüllte Ecken.

26. $1^1/_2$ Schilling rosa (678) 0 10 0 10

Retour-Marke.

1860. Retour-Marke des f. Thurn u. Tax. O. P. A. Hamburg: vide unter f. Thurn u. Taxis'sches Post-Gebiet No. 48.

Couverte

1866. April. Typus der Marke No. 20. achteckig, schwz. Ueberdr. rechts. Werthangabe: Schilling u. Schillinge. 148×85.

27. $^1/_2$ Schilling schwarz (679) 0 10 —
28. $1^1/_4$ „ violet 0 15 —
29. $1^1/_2$ „ rosa 0 10 —
30. 2 „ orange 0 10 —
31. 3 „ blau (im Ueberdruck Schillinge) 0 10 —
32. 4 „ grün („ „ „) 0 10 —
33. 7 „ lila („ „ „) 0 20 —

1867. Desgleichen. (W.: auf dem Avers grosses Wappen.) Werthangabe: Schilling. 148><85.

34.	1/2 Schilling schwarz	0 30	—
35.	2 „ orange	0 30	—
36.	3 „ blau	0 40	—
37.	4 „ grün	0 40	—

NB. Die Wasserzeichen kommen öfter schief oder auf der Seite des Couverts gedruckt vor; No. 34 auch mit verkehrtem Wasserzeichen.

Retourcouvert.

1866. Typendruck, schw. D., grauw. stark. P., geschweifte Patte. Vorderseite links oben: „pro sch Porto", darunter „An", rechts unten „in", unten links: „Hierin ein unbestellbarer Brief." Rückseitig auf der Patte: „Der einliegende Brief, welcher nicht hat bestellt werden können etc." und darunter: „Commission der Hamburgischen Postverwaltung zur Eröffnung unbestellbarer Briefe"; auf der Mitte der Patte ein runder Stempel schw. en rel. mit Inschrift: „Commission zur Eröffnung unbestellbarer Briefe." Ohne Markenstempel, in 3 verschiedenen Grössen.

38. . . . . grauweiss — —

Postanweisungskarten.

1866. März. Typus der Couverte Nr. 31 und 32 auf blauem P. 170><110.

39.	3 Schilling hellblau (dunkelblau) (680)	0 50	—
40.	4 „ grün (dunkelgrün)	0 40	—

NB. Auch Post-Anweisungskarten ohne eingeprägten Werthstempel auf blau u. graublauem Carton in ziemlich derselben Grösse waren z. Z. für Hamburg im Verkehr.

Hamburg-Amerikanische Dampfschifffahrt.

(West Indische Linie.)

1876. Wappen im Kreise en relief, darüber Inschrift: „Hamburg-American.-Packet-Company" unten: „Private Postage stamp" und Werthangabe; f. Dr., w. P. gez. $12^1/_2$.

1. Ten (10) Cents; blau, gelb u. schwarz — —

Hannover.

Ehemal. Königreich.

Marken.

1850. 1. December. Werthangabe in einem von dem Landeswappen überragten Schilde, schw. Dr., f. P. (W.: Linieneinfassung.)

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
1.	1 Gutergr. hellblau (681)	—	0 50

1851. 21. Juli. Desgleichen, schw. Dr., f. P. (W.: Eichenkranz.)

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
2.	1 Gutergr. grün	—	0 10
3.	$^1/_{30}$ Thaler hellroth (682)	—	0 12
4.	$^1/_{30}$ „ dunkelrosa	—	0 12
5.	$^1/_{15}$ „ blau	—	0 10
6.	$^1/_{10}$ „ gelb	—	0 25
7.	$^1/_{10}$ „ orange	—	0 25

1854. Desgleichen, schw. Dr., f. P., farb. weit genetzter Grund.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
8.	1 Gutergr. grün (683)	—	0 10
9.	$^1/_{30}$ Thaler rosa	—	0 20
10.	$^1/_{15}$ „ blau	—	0 30
11.	$^1/_{10}$ „ gelb	—	0 30
12.	$^1/_{10}$ „ orange	—	0 50

1855. Desgleichen, schw. Dr., f. P., farbig enggenetzter Grund.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
13.	$^1/_{10}$ Thaler orangegelb	—	—

1853. 15. April. Werthziffer und Krone im Oval, f. Dr., w. P. (W. Eichenkranz.)

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
14.	3 Pfennige ($^1/_3$ Sgr.) roth (684)	0 20	—

1856. Desgleichen. Mit weitem grauen Netzwerk, ohne W.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
15.	3 Pfennige ($^1/_3$ Sgr.) roth	—	—

1859. Desgleichen, nicht genetzt, ohne W.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
16.	3 Pfennige ($^1/_3$ Sgr.) roth (685)	—	0 40

1859. 1. Mai. Kopf des Königs Georgs V. im Kreise, f. Dr., w. P.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
17.	1 Groschen rosa (hell und dunkel) (686)	—	0 08
18.	2 „ blau („ „ „)	—	0 15
19.	3 „ gelb	—	0 25
20.	3 „ hellbraun (1861)	—	0 10
21.	10 „ grün (1861)	*3 75	—

1860. 1. April. Posthorn mit Krone, f. Dr., w. P.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
22.	$^1/_2$ Groschen schwarz (687)	0 20	—

1864. 1. Jan. Typus der Marke No. 14. f. Dr., w. P.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
23.	3 Pfennige ($^3/_{10}$ Sgr.) grün	—	0 20

Desgleichen, durchst.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
24.	3 Pfennige ($^3/_{10}$ Sgr.) grün	—	0 20

1864—65. Typus der Marken mit Georg V. Em. 1859, f. D., w. P., durchst.

Nr.	Marke	ungebr.	gebr.
25.	1 Groschen rosa	—	0 08
26.	2 „ blau	—	0 20
27.	3 „ hellbraun	—	0 20

Typus der Marke No. 22 durchst.
28. $^1/_2$ Groschen schwarz *0 75 —

NB. Verschiedene der Markenemissionen Hannovers trifft man mit weisser und rosa Gummirung.

Stadtpost-Couverte.

1849. 15. Mai. Halber Bogen Papier in Briefform gebrochen, auf der Vorderseite links unten „Bestellgeld frei", auf der Rückseite verschiedene Bemerkungen über Verwendung und Preis des Couverts, f. Dr., gelbweissl. P. 328×203.
29. (3 Pfennige) schwarz — —
Desgleichen, f. Dr., mattbläul. P.
30. (3 Pfennige) schwarz — —

NB. Als seltene Variante ist dieses Couvert auf mattrothgelbl. Papier zu verzeichnen.

1850. 16. Dec. 1. Ausgabe. Auf der Vorderseite in jeder Ecke ein Posthorn, verbunden durch Vignetteneinfassung, schw. Druck auf gelbem Papier. In der linken untern Ecke kleiner runder Handstempel: „Bestellgeld frei" in blau. Auf der Rückseite Notizen wie oben. Dutzendpreis 4 Gutegr. 340×210.
31. (4 Pfennige) schwarz u. blau (688) *7 50 —
1857. 2. Ausgabe. Typus des Couverts Nr. 31 ohne Arabesken auf der Rückseite, schw. Dr., hellgelberes feineres P. Dutzendpreis 3 Gutegr. 322×197.
32. (3 Pfennige) schwarz u. blau — —

NB. Das mit No. 31 bezeichnete Couvert 1850 hat ein grösseres Feld zum Eintragen der Adresse, auch Arabesken auf der Rückseite und der Dutzendpreis der Couverte ist mit 4 Gr. angegeben. Die Couverte No 31—32 wurden 1869 für englische Firmen officiell neugedruckt Aus dieser Zeit kommt eine Variante von No. 32 auf weissem Pap. die öfter als Rarität ausgeboten wird, aber nur ein Probedruck war, vor.

1858. 16. Decbr. Kleeblatt im Kreis, f. Dr., en relief, gelb Papier. Umschrift: „Bestellgeld frei". Auf der Rückseite Notizen über Verwendung. Stempel auf der Adressseite oben links. 148×84.
33. ($^1/_2$ Groschen) grün (689) — —
1861. 1. Oct. Pferd im Kreis, f. Dr., en relief, chm. P., Stempel links auf der Vorderseite. Notizen auf der Rückseite. 148×84.
34. ($^1/_2$ Groschen) grün (690) — —
Desgleichen, Stempel rechts oben. Notizen rückseitig. 148×84.
35. ($^1/_2$ Groschen) grün — —

Couverte

für das ganze Hannoveranische Gebiet.

1857. 15. April. Kopf König Georg V. im Oval, weiss en relief, f. D., w. P., grüner Ueberdruck links. (In zwei Formaten.) 147×84 u. 150×115.
36. 1 Gutergr. grün (691) — 1 50

37.	1 Silbergr. rosa (692)		—	—
38.	2 „ blau		—	—
39.	3 „ gelb		—	—

1858. 1. Oct. Desgleichen, Werthziffer links und rechts, f. D., w. P. 147×84.

40.	1 Groschen rosa (693)	—	0 15
41.	2 „ blau	—	1 00
42.	3 „ gelb	—	—
43.	3 „ hellbraun (1. Mai 63)	—	1 00

1861. 20. Nov. Desgleichen, Ueberdruck rechts, f. Dr., w. P. 147×84.

44.	1 Groschen rosa	—	0 25
45.	2 „ blau	—	—
46.	3 „ hellbraun	—	—

NB. Von sämmtlichen Post-Couverten giebt es Neudrücke und Differenzen in der Gummirung (die theils nur die Zunge, theils 3/4 der Klappe einnimmt). Die I. Em. 1857 hat nur die kurze Gummirung auf der Klappenspitze.

Retourcouverte.

1860. Inschrift weiss auf farb. Grunde im Kreise auf der Klappe, diverse Inschr. auf der Couvertrückseite, schw. Dr., w. P. in 3 Grössen.

47.	. . . . schwarz	—	—

NB. Auch auf bläul. Papier soll es Retourcouverte gegeben haben in ähnlicher Ausführung wie No. 47.

Post-Anweisungen.

1865. Typus der Marken 1864. Inschrift etc. schw. Dr., farbiges Cart.-Pap. 172×123.

48.	1 Groschen schwarz auf rosa	—	—
49.	2 „ „ „ blau	—	—

NB. Von vorstehenden beiden Post-Anweisungen giebt es bezüglich des Drucks auf der Rückseite 2 Varietäten.

Hayti.

Republik.

Marken.

1881. Juli. Republikanischer Kopf im Kreise nach links mit Inschrift: „République d'Haiti Poste", f. Dr., mattgefärbtes P.

1.	1 Cent. ziegelroth auf gelbl. (694)	0 15	—
2.	2 „ violet auf lila	0 25	—
3.	3 „ braun auf gelbl.	0 35	0 25
4.	5 „ grün auf grünl.	0 50	0 30
5.	7 „ blau auf bläul.	0 75	0 30
6.	20 „ rothbraun auf gelbl.	*1 60	0 45

1882. August. Desgleichen, f. D., mattgef. P., gez. 13.

7.	1 Cent. ziegelroth auf gelbl.	—	—
8.	2 „ violet auf lila	—	—
9.	3 „ braun auf gelbl.	—	—
10.	5 „ grün auf grünl.	—	0 30
11.	7 „ blau auf bläul.	—	—
12.	20 „ rothbraun auf gelbl.	—	—

Postkarten.

1882. Ohne eingedruckten Werthstempel. Inschrift in roth: „Carte Postale" und darunter: „Ce côté est réservé exclusivement à l'adresse", w. Cart. 122×78.

13. . . . . roth auf weiss — —

1882. Desgleichen, Inschrift in roth. Ausser der oben angegebenen noch die Bezeichnung: „Administration des Postes d'Haiti", w. Cart. 122×78.

14. . . . . roth auf weiss. — —

Heiderabad.

Souveräner Staat auf dem Plateau von Dekan.

Marken.

1866. Für Localbriefe von Koorshedjah. Orientalische Charactere und Signatur des Nawabs, ähnlich den Marken von Kaschmir, liegendes Viereck, f. Dr., rohe Ausführung.

1. 1 Anna schwarz auf blassgrünl. P. (**695**) — —
2. 1 „ „ „ lila „ — —

NB. Die Abbildung dieser seltenen Marke, sowie einen ausführlichen Artikel über die Marken des Landes brachte das Illustr. Briefm. Journal 1876, S. 71.

1866. Desgleichen, grösseres Format, für den ganzen Staat, liegendes Viereck, saubere Ausführung. Inschrift zu deutsch: „Gouvernement des Nizam. Jahr 1283 der Hegira": f. Dr., w. P., gez. 12.

3. 1 Anna olivengrün (**696**) 0 90 —

NB. Diese Marke soll auch ungezähnt vorkommen.

1870. Aehnlich, im Viereck mit Inschrift in persischen und englischen Lettern, oben: „Post Stamp", unten links Werthangabe, f. Dr., w. glatt. und gerippt. P., gez. 12. Untergrund weiss. (240 Typen.)

4. $^1/_2$ Anna braun (N.: hellbraun) (**697**) *2 50 —
5. 2 Annas grün 1 50 —

1871/72. Aehnlich, Charactere im Kreis, oben im Bogen auf w. Grunde Inschrift: „Post Stamp", unten dasselbe in persischen Lettern, f. Dr., w. P., gez. 12. Untergrund liniirt.

6.	½ Anna rothbraun (698)	0 20	—
7.	1 „ schwarzbraun	0 35	—
8.	2 Annas grün (N.: hellgrün)	0 80	—
9.	3 „ braun (N.: gelbbraun)	*1 00	—
10.	4 „ lilagrau	*1 20	—
11.	8 „ dunkelbraun	*2 00	—
12.	12 „ grünblau	*2 50	—

1880. October. Typus der Em. 1870. f. Dr., w. P., gez. 12.

13.	½ Anna rothorange	*1 50	—

1880. Novbr. Typus der Emiss. 1871/72. f. D., bläul. geripptes P., gez. 12.

14.	½ Anna rothbraun	0 20	—
15.	1 „ graubraun	0 35	—
16.	2 Annas grün	—	—
17.	3 „ braun	—	—
18.	4 „ lilagrau	—	—
19.	8 „ dunkelbraun	—	—
20.	12 „ grünblau	—	—

Dienst-Marken.

1866. Typus der Marke No. 3 mit rothem Aufdruck: „Surkari"; Deutsch: „Dienst", in indischen Schriftzeichen, f. Dr., w. P., gez. 12.

21.	1 Anna roth und olivengrün	—	—

1870. Typus der Marken Emiss. 1870, mit schwarzem Aufdruck: „Surkari", f. Dr., w. P., gez. 12.

22.	½ Anna schwarz und braun	—	—
23.	2 Annas schwarz und grün	—	—

1872. Typus der Marken Emiss. 1871/72, mit demselben Aufdruck in schwarz und roth, f. Dr., w. P., gez. 12.

24.	½ Anna schwarz resp. roth u. rothbraun	—	—
25.	1 „ „ „ „ „ schwarzbraun	—	—
26.	2 Annas „ „ „ „ grün	—	—
27.	3 „ „ „ „ braun	—	—
28.	4 „ „ „ „ „ lilagrau	—	—
29.	8 „ „ „ „ „ dunkelbraun	—	—
30.	12 „ „ „ „ „ grünblau	—	—

Couverte.

1878. Stempel im liegenden Oval mit Inschrift oben: „Post Stamp"; darunter Indische Schriftzeichen; Werthangabe in 2 Sprachen, f. Dr., w. P. 138×80.

31.	½ Anna braunroth (699)	0 40	—
32.	1 „ dunkelbraun	0 70	—
33.	4½ Annas graugrün	1 45	—
34.	5 „ graubraun (1880)	1 70	—

NB. Diese Couverte existiren in ziemlich derselben Grösse auf diversen Papierfarben als: gelb, grün, blau, rosa u. s. w.

1882. April. Typus des Couverts No. 31, mit Trocken-Stempel: „H. H. The Nizam's Government" auf der Verschlussklappe, f. Dr., w. P. 138×80.

35. 1/2 Anna braunroth — —

Postkarte.

1880. October. Typus des Couvert-Stempels No. 31, ohne jeglichen Aufdruck und ohne Umrandung, f. Dr., stark. w. Cart. 113×78.

36. 1/2 Anna braunroth — —

St. Helena.

Britische Besitzung.

Marken.

1856. Kopf der Königin im Kreise, Name oben, f. Dr., w. P. (W. Stern.)

1. Six (6) Pence blau, ungezähnt (**700**) — —
2. Six (6) „ „ gez. 12. 14, 15. — —

1863. Sept. Derselbe Typus, mit schw. Aufdr. des neuen Werthes, f. Dr., w. P. (W.: Krone und CC.)

3. One (1) Penny braunroth (**701**) — —
4. Four (4) Pence roth — —

1863. Dezbr. Desgleichen, Marke No. 3 mit mehr auseinander gehaltenem Aufdruck, f. Dr., w. P. (**W.**: wie oben.)

5. One (1) Penny braunroth — —

1864. Desgleichen, gez. 13, f. Dr., w. P. (**W.**: Krone und CC.)

6. One (1) Penny carmin 0 20 —
7. Four (4) Pence rosa 0 90 —
8. One (1) Shilling grün — 0 45

1868. Desgleichen, gez. 13, f. Dr., w. P. (**W.**: wie oben.)

9. Two (2) Pence gelb 0 45 —
10. Three (3) „ violet 0 85 —
11. Five (5) Shillings orange — —

NB. Es existirt eine 6 Pence rosa ohne Aufdruck „Four Pence" — Fehldruck. — Die Marken St. Helena's sind vorzüglich nachgeahmt worden, doch fehlt den Fälschungen das Wasserzeichen.

1871. Desgleichen, mit Aufdruck in grösseren Buchstaben, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: wie oben.)

12. One (1) Penny carmin — —
13. Two (2) Pence gelb — —
14. Four (4) Pence carmin — —
15. One (1) Shilling grün — —

1873. Typus der Marke No. 2, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: Krone u. CC.)

16. Six (6) Pence hellblau — —

Helgoland.

Englische Besitzung.

Marken.

1867. April. Kopf der Königin nach links, weiss en relief, Name links und rechts, „Schilling" oben und unten, Druck in den Landesfarben, f. Dr., w. P., durchstochen.

1. ½ Schilling grün und roth (702) 0 15 —
2. 1 „ roth und grün 0 15 —
3. 2 „ grün und roth 0 15 —
4. 6 „ roth und grün 0 20 —

1868. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14.

5. ½ Schilling hellgrün und roth 0 10 —
6. 1 „ roth und hellgrün 0 10 —

1873. 12. August. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14.

7. ¼ Schilling, Oval rosa, Rand grün (1874) 0 10 —
8. ¼ „ „ grün, „ hellroth 0 10 —
9. ¾ „ „ roth, „ grün u. roth 0 10 —
10. 1½ „ „ roth, „ grün 0 10 —

NB. No. 7 verdankt ihre Existenz einem in der Staatsdruckerei zu Berlin vorgekommenen Druckfehler.

1875. Januar. Victoria nach links im grossen Oval, Name oben, Werthziffer in deutscher und englischer Währung an den Seiten, Werthangabe ebenso unten, f. Dr., w. P., gez. 14.

11. 1 Farthing = 1 Pfennig, Oval grün, Inschrift und Rand roth, Werthzeichen weiss (703) 0 06 —
12. 2 Farthings = 2 Pfennig, Oval roth, Inschrift und Rand grün, Werthzeichen weiss 0 08 —
13. 3 Farthings = 5 Pfennig, Oval grün, Inschrift und Rand grün, Werthzeichen roth 0 15 —
14. 1½ Pence = 10 Pfennig, Oval roth, Inschrift und Rand grün, Werthzeichen grün 0 20 —
15. 3 Pence = 25 Pfennig, Oval grün, Inschrift und Rand roth, Werthzeichen weiss 0 40 —
16. 6 Pence = 50 Pfennig, Oval roth, Inschrift und Rand grün, Werthzeichen weiss 0 75 —

1876. Juni. Wappen mit Krone im Oval, oben „Heligoland", unten Werthangabe, links und rechts Werthziffern, gefüllte Ecken. Das Wappen trägt die Landesfarben grün, roth, weiss; Krone gelb auf weissem Grunde, Umrandung gelb, f. D., w. P., gez. 14.

17. $2^1/_2$ Farthings = 3 Pfennig grün (**704**) 0 08 —
18. $2^1/_2$ Pence = 20 Pfennig carminroth 0 40 —

1879. August. Werthziffer „1" von einem Bande umschlungen, Name oben, f. Dr., w. P., gezähnt 14.

19. 1 Sh. = 1 Mark schwarz, roth u. grün (**705**) — —

1879. August. Werthziffer „5" im Oval mit Krone (gelb), Name unten, f. Dr., w. P., gez. 14.

20. 5 Sh. = 5 Mark schwarz, roth u. grün (**706**) — —

Couverte.

1875. Januar. Typus der Marke No. 14, f. Dr., w. P., ohne Ueberdruck. 148×85.

21. $1^1/_2$ Pence = 10 Pfennig roth (**707**) 0 10 —

1879. Juni. Prov. Ausg. Das Couvert No. 21 mit schwarzem Aufdruck der neuen Werthangabe; und Hinzufügung eines schwarzen Aufdrucks: „Union postale universelle Heligoland" in 2 Sprachen, f. Dr., w. P. 148×85.

22. $2^1/_2$ Pence = 20 Pfennig roth u. schwarz (**708**) 0 50 —

Streifbänder.

1878. April. Wappen mit Krone, darüber Name, darunter im Bande Werthangabe, f. Dr., w. P. 350×72.

23.	2 Farthings	= 3	Pfennig	grün (**709**)	0 10	—
24.	3 „	= 5	„	violet	0 10	—
25.	$1^1/_2$ Pence	= 10	„	blau	0 10	—

Postkarten.

1873. Sept. Ohne Marke. Wappen und Inschrift: „Heligoland-Post-Office", schw. Dr., f. Cartonpapier mit 6 Adresslinien. 144×89.

26. . . . . . . bräunlich (Vier Typen.) 0 20 —

1874. Desgleichen, vier Adresslinien, s. Dr., f. C. 144×87.

27. . . . . . . hellbraun 0 20 —

1874. Desgleichen, mit Rand-Einfassung, s. Dr., f. C. 144×87.

28. . . . . . . grau 0 20 —
29. . . . . . . chamois 0 20 —

NB. Von No. 29 giebt es drei Varietäten (Inschrift im Markenraume betr.)

1875. April. Victoria nach links im Oval, oben Name des Landes, unten Werthangabe, Werthziffern (englische und deutsche Währung) links und rechts. Stempel rechts oben auf der Karte „en relief", f. D., hellcham. C. 140×89.

30. 3 Farthings = 5 Pfennig grün (**710**) 0 10 —

1876. 1. Sept. Mit bezahlter Antwort. Derselbe Typus, Format etwas länger, Aufschrift: The reserve card is for the answer = die angebogene Karte ist für die Antwort bestimmt, f. Dr., hellchamois C. 147×89.

31. 3 + 3 Farthings = 5 + 5 Pfennig grün 0 20 —

1878. April. Wappen mit Krone, darunter fliegendes Band mit Werthangabe, schw. Dr., w. C. 147×95.

32. 5 Farthings = 10 Pfennig schwarz (**711**) — —

1879. Juli. Provisor. Welt Post Carte. Carte No. 30 mit schw. Aufdruck der neuen Werthangabe und Hinzufügung des schwarzen Aufdrucks; „Union postale universelle". f. Dr., hellcham. Cart. 147×89.

33. $1^1/_2$ Pence = 10 Pfennig grün u. schwarz (**712**) — —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort. Welt Post Carte. Carte No. 31 mit demselben Aufdruck wie No. 33 versehen. f. Dr., hellcham. C. 147×95.

34. $1^1/_2 + 1^1/_2$ Pence = 10 + 10 Pfennig grün u. schwarz — —

1879. August. Welt Post Carte. Typus der Carte No. 32, nur ist die Umrandung oben mit der Inschrift: „Union Postale universelle" versehen, f. Dr., w. C. 140×94.

35. 5 Farthings = 10 Pfennig schwarz (**713**) 0 20 —

1880. Juli. Desgleichen. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort f. Dr., w. C. 140×94.

36. 5 + 5 Farthings = 10 + 10 Pfennig schwarz 0 35 —

NB. Die im Handel vorkommenden Carten mit 2 oder 3 eingedruckten Werthstempeln entbehren jeglichen Sammelwerthes. Sie sind Speculationsproducte eines Hamburger Briefm. Händlers, der die Platten resp. Stempel käuflich erworben hat. Dasselbe gibt von Streifbändern dieses Landes mit 2 Werthstempeln, sowie von solchen die andern Farben als die sub 23—25 angegebenen, aufweisen. Ebenso sind ungezähnt vorkommende Marken der I. Emission Schwindelprodukte.

Postanweisungen.

1873. Ohne Marke, mit Wappen oben in der Mitte etc., schw. Dr., f. C. 170×111.

37. . . . . . . hellblau, 3 Typen 0 10 —

1875. Desgleichen, schw. Dr., f. C. 180×119.

38. . . . . . . rosa 0 10 —

Holländisch-Guiana.

(Siehe: Surinam.)

Honduras.

Republik.

Marken.

1865. Wappen im Oval, Name und „Correos“ oben. Werthziffer in den vier Ecken, schw. Dr., f. P.

1.	Dos (2) Reales blaugrün (**714**)	—	*2 00
2.	Dos (2) „ roth	—	*1 00

NB. No. 1 ist für inländische, No. 2 für auswärtige Correspondenzen bestimmt.

1878. Prov. Ausgabe. Desgleichen mit farbigem Aufdruck des neuen Werthes, s. Dr., f. P.

3.	Por un (1) real schwarz auf 2 Reales grün	—	—
4.	Un (1) real „ „ 2 „ grün	—	—
5.	Medio (½) real roth auf 2 Reales grün (**715**)	—	—
6.	Un (1) real blau auf 2 Reales roth	—	—
7.	Dos (2) reales blau auf 2 Reales roth	—	—

1878. April. Bild des Generals Morazon n. l. im Oval. Name oben, f. Dr., w. P., gez. 13.

8.	1 Centavo violet (**716**)	0 15	—
9.	2 Centavos braun	0 20	—
10.	½ Real schwarz	0 55	0 30
11.	1 „ grün	0 95	0 55
12.	2 Reales blau	1 20	0 85
13.	4 „ ziegelroth	2 00	1 00
14.	1 Peso goldgelb	*5 50	2 25

Postkarten.

1882. Januar. Typus der Marken Emiss. April 1878 mit Aufschrift: „Interior“. ohne Umrandung. f. Dr., ch. C. 142×90.

15.	2 Centavos rosaroth (**717**)	0 45	—

Desgleichen, mit Antwort. f. Dr., ch. C. 142×90.

16.	2 + 2 Centavos rosaroth	0 70	—

1882. Januar. Welt Post Carten. Typus der Marken Emission April 1878 mit Aufschrift: „Union postale Universelle“; ohne Umrandung, f. D., w. C. 142×90.

17.	3 Centavos blau	0 50	—

Desgl. mit Antwort, f. D., w. C. 142×90.

18.	3+3 Centavos blau	0 75	—

Britisch Honduras.

Marken.

1865. Kopf der Königin nach links in ovalem Gürtel mit Namen und Werthangabe, f. Dr., w. P. gez. 14.

1.	One (1) Penny blau (718)	0 30	—
2.	Six (6) Pence carminrosa	*1 60	—
3.	One (1) Shilling grün	*2 60	—

1872. Desgleichen, f. D., w. P. gez. 14. (W.: Krone und C.C.)

4.	Three (3) Pence braun	0 65	—

1873. Typus der Emission 1865, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Krone und CC.)

5.	One (1) Penny hellblau	0 20	—
6.	Six (6) Pence carminroth	1 20	—
7.	One (1) Shilling grün	—	0 85

1879. October. Typus vorhergehender Emission, f. Dr., w. P. gez. 14. (W. wie oben).

8.	Four (4) Pence violet	0 90	—

1882. October. Derselbe Typus, f. D., w. P., gez. 14. (W.: Krone und C.A.)

9.	Four (4) Pence violet	0 90	—

Postkarte.

1880. Januar. Welt Post Carte. Typus der Marken; mit Inschrift: „Union Postale universelle", f. D., ch. C. (ohne Umrandung) 122×87.

10.	One Penny half (1½) Penny braun (719)	0 45	—

Hongkong.

Britische Besitzung.

Marken.

1862. Kopf der Königin nach links im Viereck, Name oben, Werthangabe unten. Chinesische Schrift links und rechts, f. Dr., w. P. gez. 14.

1.	Two (2) Cents braun (720)	0 25	—
2.	Eight (8) „ chamoisgelb	1 00	—
3.	Twelve (12) Cents blau	*1 20	—
4.	18 Cents violet	—	—
5.	24 „ grün	—	—
6.	48 „ rosa	—	—
7.	96 „ grünlichschwarz	—	—

1863—71. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

✓ 8.	Four (4) Cents graublau 1863		—	0 10
9.	Six (6) „ violet „		—	0 10
✓ 10.	Thirty (30) „ orangeroth „		—	0 40
✓ 11.	Two (2) „ braun	1865—68.	—	0 10
✓ 12.	Eight (8) „ goldgelb	„	—	0 10
✓ 13.	Twelve (12) „ blau	„	—	0 10
✓ 14.	18 Cents violet	„	—	—
✓ 15.	24 „ grün	„	—	0 10
✓ 16.	48 „ carmin	„	—	0 12
✓ 17.	96 „ schwarzbraun	„	—	0 20
✓ 18.	96 „ gelbbraun	„	—	—
✓ 19.	Thirty (30) Cents violet 1871		—	0 12

1875. Prov. Ausgabe. Die officiellen Stempelmarken Hongkongs, Victoria nach links im Kreise, Krone darüber, Inschrift „Stamp Duty“ und „Hongkong.“ — Werthziffern oben, Werthangabe unten, links und rechts chinesische Schriftzeichen, f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: Krone und CC.) als Postm. benutzt.

✓ 20.	2 Dollars graugrün	—	*2 50
✓ 21.	3 „ violet	—	2 00
22.	10 „ rosa (721)	—	*4 00

1876. Prov. Ausgabe. Marke Nr. 19 mit Aufdruck des neuen Werthes „28 Cents“ in schwarz, f. Dr., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

✓ 23.	28 Cents (auf 30 Cents) violet u. schwarz (722)	—	0 40

1877. April. Prov. Ausg. Desgleichen, Marke Nr. 14 mit Aufdruck „16 Cents“ in schwarz, f. Dr., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

✓ 24.	16 Cents violet und schwarz (723)	—	0 50

1877. Mai. Typus der Emission 1862, f. Dr., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

✓ 25.	16 Cents gelb	—	0 15

1880. Prov. Ausg. Januar. Marke No. 14 u. 13 in schwarz mit dem neuen Werthe überdruckt, f. D., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

✓ 26.	5 Cents violet u. schwarz (M. No. 14)	—	—
✓ 27.	10 „ blau u. schwarz (M. No. 13) (724)	—	—

April. Marke No. 25; in schwarz mit dem neuen Werthe überdruckt, f. D., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

✓ 28.	10 Cents gelb u. schwarz	—	—

1880. April. Definitive Ausgabe. Typus der Em. 1862, f. D., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

✓ 29.	Two (2) Cents carmin	—	0 10
30.	Five (5) „ blau (October)	—	0 10
✓ 31.	Ten (10) „ violet „	—	0 10
✓ 32.	48 Cents braun	—	0 15

1880. Provisorische Ausgaben. Juni. Marke No. 15; in schwarz mit dem neuen Werthe überdruckt, f. D., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

✓33. 10 Cents grün u. schwarz — —

August. Marke No. 12; in schwarz mit dem neuen Werthe überdruckt, f. D., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

✓34. 5 Cents goldgelb u. schwarz. — —

November. Die Stempelmarke zu 10 Dollars (No. 22); in schwarz mit dem neuen Werthe überdruckt, f. D., w. P. gez. 15. (W.: wie oben.)

35. 12 Cents rosa u. schwarz (725) — —

1881. November. Provisorische Ausgabe. Die Stempelmarke zu 1 Dollar blau (Em. 1867) im Typus der sub No. 20—22 verzeichneten Stempelmarken, als Briefmarke benutzt, f. D., w. P. gez. 15 (W.: wie oben.)

36. One (1) Dollar blau (726) — —

1882. Juli. Typus der definitiven Emiss. April 1880, f. D., w. P. gez. 14. (W.: Krone u. C.A.)

✓37. Two (2) Cents carmin — 0 10

✓38. Five (5) „ blau (August) — 0 10

✓39. Ten (10) „ violet — 0 10

Postkarten.

1878. October. Welt Post Carten. Provisorische Ausgabe, ohne eingedruckten Werthstempel, mit schwarzer Inschrift „Union Postale Universelle“ u. Umrandung. (Für diese Karten zum Aufkleben wurden besondere provisor. Marken, mit fetten Ziffern u. Schrift angefertigt u. zwar: 3 Cents schwarz gedruckt auf Marke 25; u. 5 Cents schwarz gedruckt auf Marke 14), f. D., f. C. 129×90.

40. 3 Cents gelb auf schwefelg. C. — —

41. 5 „ violet auf blau. C. — —

1879. October. Welt Post Carten. Provisor. Ausgabe, ohne eingedruckten Werthstempel; mit farbiger Inschrift u. Umrandung; und unter Benutzung der unter Carten-Emission October 1878 genannten Marken, f. D., w. st. C. 118×76.

42. 3 Cents gelb u. roth — —

43. 5 „ violet u. blau *1 50 —

1880. März. Welt Post Carte. Povisor. Ausgabe; ohne eingedruckten Werthstempel, mit Umrandung; analog der Carte No. 43; nur dass die besonders zu 5 Cents in fetter Ziffer u. Schrift hergerichtete Marke durch nochmaligen schwarzen Aufdruck von „Three“ auf 3 Cents reducirt wurde, f. D., w. st. C. 118×76.

44. Three (3) Cents violet u. blau — —

1880. April. Definitive Welt Post Carten. Typus der Marken; Inschrift farbig „Union Postale Universelle“, f. D., ch. C. 128×89.

45.	One (1) Cent grün (727)	0 15	—
46.	3 Cents braun	0 40	—
47.	Four (4) Cents graublau	—	—

1880. August. Provisor. Welt Post Carte. Carte No. 47 durch schwarzen (fetten) Aufdruck „one cent“ zu 1 Cent reducirt. — Die auf Carte No. 47 unten links stehende Bemerkung ist schwarz durchstrichen, f. D., ch. C. 128×89.

48.	One (1) Cent graublau u. schwarz (728)	0 30	—

Ionische Inseln.

Ehemalige Republik unter britischem Protectorate.

Marken.

1859. Mai. Kopf der Königin Victoria nach links in ovalem Gürtelbande mit Inschrift: „ΙΟΝΙΚΟΝ ΚΡΑΤΟΣ“, ohne Werthangabe, f. Dr., w. P. (W.: Ziffer bei 2 u. 3.)

1.	(1 Obolos $^1/_2$ Penny) gelb (729)	1 50	—
2.	(2 Oboli 1 Penny) carmin (W.: 1.)	1 50	—
3.	(4 Oboli 2 Pence) blau (W.: 2.)	1 50	—

NB. Seit 1864 werden auf den jonischen Inseln griechische Marken verwendet.

Island.

Dänische Besitzung.

Marken.

1873. Jan. Werthziffer im Kreis, Name oben, „Post-Frim.“ und Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)

1.	2 Sk.	blau	0 20	—
2.	3 „	grau (April)	0 30	—
3.	4 „	rosa (730)	—	0 20
4.	8 „	braun	—	0 20
5.	16 „	gelb	—	*0 75

1876. April. Typus der Emission 1873, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone.) Werthangabe in Aur.

6. 5 Aur blau (731)	0 20	—
7. 6 „ grau	0 20	—
8. 10 „ carmin	—	0 20
9. 16 „ braun	—	0 20
10. 20 „ lila	—	0 30
11. 40 „ hellgrün	—	0 40

1882. Juli. Typus der Em. 1876, f. D., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)

12. 3 Aur gelb (August)	0 15	—
13. 5 „ grün	0 20	—
14. 20 „ blau	—	0 30
15. 40 „ violet	—	0 30

NB. No. 13 kommt auch mit verkehrtem W. (Krone) vor.

Dienstmarken.

1873. Typus der Marken 1873, Inschrift: „Pjon-Frim." und Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)

16. 4 Sk. grün (732)	—	0 25
17. 8 „ lila	—	0 25

1876. Gekröntes Wappen, darin grosse Werthziffer, Inschrift oben: „Island" links: „Pjonustu", rechts: „Postfrim" unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)

18. 10 Aur blau (733)	—	0 20
19. 16 „ carmin	—	0 20
20. 20 „ grün	—	0 25

1878. Desgleichen, vorhergehender Typus, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone.)

21. 3 Aur gelb (1882)	0 15	—
22. 5 „ braun	0 20	—

Postkarten.

1879. October. Typus der Marken de 1876, Stempel rechts. Grosse Vignette, links mit grosser Initiale „B" (Brjefspjald) beginnend. Name in der Mitte; Umrandung, f. Dr., w. C. 143×90.

23. 5 Aur blau (734)	0 25	—

1880. Juli. Desgleichen, Typus von 1879 mit Wegfall der grossen Vignette und der grossen Initiale, f. Dr., w. C. 140×88.

24. 8 Aur lila	0 30	—

1880. Juli. Welt Post Carte. Typus der Carte No. 24, f. Dr., w. Cart. 140×88.

25. 10 Aur carmin	0 40	—

Italien.

Königreich.

Marken.

(Sämmtliche Marken farbiger Druck auf weissem Papier.)

1863. König Victor Emanuel II. im Oval nach rechts, Kopf w. en relief, Rand f., gezähnt 13.

1. 5 C. (Centesimi) grün (735)	0 50	—
2. 10 „ „ gelbbraun	0 25	—
3. 20 „ „ blau	0 10	—
4. 40 „ „ rosa	0 10	—
5. 80 „ „ orangegelb	0 10	—
6. 3 Lire bronce	*2 00	—

1863. 11. Januar. Desgleichen, ungezähnt.

7. 15 C. (Centesimi) blau	0 05	—

NB. Von No. 1—6 giebt es zahllose Nuancen.

NB. Als Raritäten sind entwerthete Exemplare der Emission 1863 mit verkehrt eingepresstem Kopfe zu betrachten. Unentwerthete brachte ein Italiener, der die Platten und Stempel erkauft haben will, in riesigen Mengen in den Handel.

1863. 12. Februar. Victor Emanuel II. im Oval nach links, nicht en relief, ungezähnt.

8. 15 C. (Centesimi) blau (736)	0 03	—

1863. 1. Dec. Victor Emanuel II. im Oval nach links, verschiedene Randeinfassungen, gez. 14. (W.: Krone.)

9. Cinque (5) C. graugrün (737)	—	0 02
10. Dieci (10) „ gelbbraun	—	0 02
11. Quindici (15) „ blau	—	0 02
12. Trenta (30) „ braun	—	0 05
13. Quaranta (40) „ carminroth	—	0 04
14. Sessanta (60) „ violet	—	0 05
15. Due (2) Lire orangeroth	—	0 30

NB. Diese Em. hat auf dem Bogenrande ein W.; als Bruchstücke davon wurden folgende Buchstaben: FINAN (FINANZIA?) bemerkt.

1864. December. Typus der Marke No. 11 mit schwarzem Aufdruck: „C. 20", gez. 14. (W.: Krone.)

16. 20 C. blau (738)	—	0 10

NB. Die Em. 1864 existirt auch mit Punkten über und unter den Sternrosetten, welche sich in dem das Kopfoval umschliessenden Bande befinden.

1867. 1. Mai. Victor Emanuel II. im ▢, gez. 14. (W.: Krone.)

17. 20 Centesimi blau (739)	—	0 02

1877. August. Typus der Marken No. 10 u. 17, gez. 14. (W.: Krone.)

18. Dieci (10) Centesimi blau	—	0 04
19. 20 Cent. orangegelb	—	0 04

1878. Prov. Ausgabe. Typus der Dienstmarken 1875 mit Aufdruck des neuen Werthes und Wellenlinien in blau, gez. 14. (W.: wie oben.)

20. 2 C. blau auf 0 02 (Cent) braunroth (**740**) 0 10 0 06
21. 2 „ „ „ 0 05 („) „ 0 10 0 06
22. 2 „ „ „ 0 20 („) „ 0 10 0 06
23. 2 „ „ „ 0 30 („) „ 0 10 0 06
24. 2 „ „ „ 1 00 (Lira) „ 0 10 0 06
25. 2 „ „ „ 2 00 (Lire) „ 0 10 0 06
26. 2 „ „ „ 5 00 („) „ 0 10 0 06
27. 2 „ „ „ 10 00 („) „ 0 10 0 06

1879/80. August. Bild des Königs Humbert I. im Oval, gez. 14. (**W.**: wie oben.)

28. Cinque (5) Centesimi grün (**741**) — 0 03
29. Dieci (10) „ carmin — 0 03
30. Venti (20) „ gelbbraun — 0 03
31. Venticinque (25) „ blau — 0 03
32. Trenta (30) „ braun — 0 05
33. Cinquanta (50) „ violet — 0 05
33a. Due (2) Lire roth — —

Zeitungsmarken.

1861. 1. Januar. Werthziffer w. in f. Oval, en relief.

34. 1 Cent. schwarzgrau, schwarz (**742**) 0 03 —
35. 2 „ „ 0 08 —
36. 2 „ gelbbraun (1862) 0 20 —

1863/65. Grosse Werthziffer, in derselben Werthangabe, gezähnt 14. (**W.**: Krone).

37. 1 Centesimo graugrün (**743**) (1. Dec. 1863) 0 05 0 02
38. 2 Centesimi rothbraun (1. März 1865) 0 05 0 02

NB. No. 34 und 35 kommen insofern verdruckt vor, als die 1 Cent. schwarz Werthziffer „2“ und die 2 Cent. schwarz Werthziffer „1“ zeigt.

Nachportomarken.

1863. 1. Jan. Werthangabe im Schild, Inschrift: „Segna Tassa“ in liegendem Ovale.

39. 10 C. orange (**744**) 0 50 —

1869. 1 Jan. Werthangabe und Inschrift in liegendem Ovale, gez. 14.

40. 0 10 Cent. braungelb (**745**) — 0 20

1870. 1 Jan. Grosse braunrothe Werthziffer im Queroval, gez. 14. (**W.**: Krone.)

41. 1 Centesimi gelbbraun 0 05 0 04
42. 2 „ „ (**746**) 0 05 0 04
43. 5 „ „ 0 10 0 05
44. 10 „ „ — 0 10
45. 30 „ „ — 0 10
46. 40 „ „ — 0 10
47. 50 „ „ — 0 15
48. 60 „ „ — 0 15
49. 1 Lire blau — 0 30
50. 2 Lire „ — 0 45

1874. 1. Jan. Desgleichen, braunrothe Werthziffer im Oval, gez. 14. (W.: Krone.)

51.	5 Lire blau	—	1 00
52.	10 „ „	—	1 00

NB. Die Marke No. 52 kommt mit verkehrt eingedruckter Werthziffer vor.

Dienstmarken.

1875. 1. Jan. Grosse Werthziffer im liegenden Ovale, mit Inschrift: „Franco bollo“ oben „di Stato“ unten, gezähnt 14. (W.: Krone.)

53.	0 02 (Cent.) braunroth (747)	0 10	0 05
54.	0 05 („) „	0 10	0 05
55.	0 20 („) „	0 20	0 05
56.	0 30 („) „	0 25	0 05
57.	1 00 (Lira) „	—	0 10
58.	2 00 (Lire) „	—	0 10
59.	5 00 („) „	—	0 25
60.	10 00 („) „	—	0 25

Recognitionsmarke.

1874. 1. Jan. Victor Emanuel II. im runden Rahmen mit Umschrift: „Biglietti di ricognizione postale“, Werthangabe in Buchstaben, gr. F., gez. 14. (W.: Savoyisches Wappen.)

61.	10 Centesimi braunorange (748)	—	—

NB. Zehn mit laufender Nummer versehene Billets, auf denen obige Marken angebracht sind, bilden ein Büchelchen und kosten 1 Lira. Dieselben dienen als Vollmachtausweis für dritte Personen zum Erhalt recommandirter Sendungen von der Post. Diese Billets haben 150×94 Grösse und sind in zwei Theile getheilt, den oberen mit Vordruck schwarz auf weiss und den unteren mit Coupon; Gebrauchsanweisungen etc., und fortlauf. Nummer enthaltend. Der Coupon hat blauen, verzierten Unterdruck, Aufdruck schwarz. Die Marke, aufgeklebt, trifft die Mitte beider Theile.

Marken für die Levante.

(Alexandrien etc.)

1874. 18. Januar. Typus der Marken No. 9 bis 15, 17 u. der Zeitungsm. No. 37 u. 38 unter dem Kopfe das Wort „ESTERO“ schwarz aufgedruckt, gez. 14. (W.: Krone.)

62.	1 Centesimo grün (749)	0 15	—
63.	2 Centesimi braunroth	0 15	0 10
64.	Cinque (5) Centesimi grün (750)	0 25	—
65.	Dieci (10) „ gelb	0 40	—
66.	20 Cent. blau	0 60	0 40
67.	Trenta (30) Centesimi braun	0 75	0 45
68.	Quaranta (40) Centesimi carmin	1 00	0 45
69.	Sessanta (60) „ lila	1 25	0 75
70.	Due (2) Lire orange	—	—

1877. Desgleichen, Marke 18 u. 19 überdruckt, gez. 14. (W.: w. o.)

71.	Dieci (10) Centesimi blau	0 40	—

72. 20 Cent. gelbbraun 0 50 —

1881. Januar. Desgleichen, die Marken der Emiss. 1879—80 mit „ESTERO“ in „schwarz“ überdruckt, gez. 14. (W.: wie oben.)

73. Cinque (5) Cent. grün (751) 0 20 —
74. Venti (20) „ gelbbraun 0 40 —
75. Venticinque (25) „ blau 0 40 —
76. Cinquanta (50) „ violet 0 75 —

Postkarten.

1874. 1. Jan. Kopf Victor Emanuels n. links im Oval, Aufschrift: „Cartolina Postale“ und das savoyische Wappen, f. Dr., ch. Cart. mit Umrandung. 114×80.

77. Dieci (10) Centesimi braun (752) 0 40 0 20

Mit bezahlter Antwort. Desgleichen, Inschrift wie oben, zweite Karte „Risposta“, f. Dr., rosa Cart.-P. 114×80.

78. Quindici (15) Centesimi braun 0 50 —

1878. Prov. Ausg. Typus der Dienstkarte 1875, unten links runder Stempel i. schwarz m. Inschrift: Poste italiane ammessa alla corrispondenza privata, f. Dr., w. C., ohne starke Einf., daher kleines Format. 138×80.

79. 0 10 C. rothbraun (753) 0 50 0 20

NB. Diese Karte giebt es in zwei Varianten, erstere ist die alte Karte gelblich weisses starkes Cartonpap. ohne weissen Rand, — die Umrandung ist weggeschnitten; — die andere bläulich weisser dünnerer Carton mit einfacher rother Stricheinfassung und schmalem weissem Rande, — neugedruckt.

1878. Sept. Sav. Wappen, links der Markenstempel der Postkarte 1874 mit Kopf Victor Emanuels aufgedruckt, f. Dr., f. C., ohne Umrandung. 138×80.

80. Dieci (10) Centesimi rothbraun, weiss Cart. — —
81. Dieci (10) „ rothbraun, cham. C. (Oct.) — —

1879. Mai. Kopf des Königs Humbert I. en face im Oval, f. Dr., w. Carton. 138×80.

82. Dieci (10) Centesimi braun (754) 0 20 —

Desgleichen, mit Antwort, f. Dr, rosa C. 138×80.

83. Quindici (15) Cent^{mi} braun 0 30 —

1881. Typus der Karte No. 82 mit Jahreszahl „81“ links in der Mitte, f. Dr., w. C. 138×80.

84. Dieci (10 Centesimi braun 0 20 —

1882. Typus der Carte No. 82 mit Jahreszahl „82“ links in der Mitte, f. Dr., w. C. 138×80.

85. Dieci (10) Centesimi braun 0 20 —

NB. Bei den Doppel Carten 78 u. 83 ist der Bruch „durchstochen.“ —

1881. Desgleichen, mit Antwort. Typus der Carte No. 83, mit Jahreszahl „81“ links in der Mitte; f. Dr., rosa C. 138×80.

86. Quindici (15) Cent^{mi} braun 0 30 —

1882. Desgleichen, mit Antwort. Typus vorstehender Karte mit Jahreszahl „82“ links in der Mitte: f. Dr., rosa C. 138×80.

87. Quindici (15) Cent^{mi} braun 0 30 —

1882. Januar. Welt Post Carten. Typus der Carten Emiss. 1879. Kopf des Königs Humbert I. en face. Inschrift: „Union Postale Universelle“, f. Dr., grün Carton. 140×81.

88. Dieci (10) Centesimi braun 0 18 —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort, f. Dr., grün. C. 140×81.

89. Dieci + Dieci (10 + 10) Cent. braun 0 35 —

NB. Auch bei Carte No. 89 ist der Bruch „durchstochen.“ — No. 88 und 89 dienen zugleich für den Verkehr von und nach der Italienischen Levante.

1883. März. Welt Post Carten. Typus vorstehender Emission, aber ohne das Savoyische Wappen; f. D., graubl. C. 140×81.

90. 15 Centesimi braun 0 25 —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort: f. Dr., graubl. C. 140×81.

91. 15 + 15 Centesimi braun 0 50 —

NB. Der Bruch ist auch hier „durchstochen.“

Dienstpostkarten.

1875. 1. Jan. Typus der Dienstmarken, savoyisches Wappen in der Mitte, darüber: „Cartolina Postale di Stato“, f. Dr., w. gelb C., carmin. Einf. 155×96.

92. 0 10 (Cent.) carmin-braunroth — —

Mit bezahlter Antwort. Desgleichen, ohne Wappen. Inschrift wie oben und darunter: per la Corrispondenca coi Sindaci Domanda“. Rückkarte ohne Marke, Inschrift: „Risposta“, blaugrüne Einf. 155×96.

93. 0 15 (Cent.) blaugrün (755) — —

NB. Bei Carte No 93 ist der Bruch gleichfalls „durchstochen.“

Jamaika.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1860. Kopf der Königin nach links in diversen Einfassungen, Name und „Postage“ oben, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Ananas.)

1.	One (1) Penny blau (756)	—	0 15
2.	Two (2) Pence rosa	—	0 30
3.	Three (3) „ grün (1863)	—	—
4.	Four (4) „ orangeroth	—	—
5.	Six (6) „ lila	—	0 50
6.	One (1) Shilling braun	—	0 30

1871/72. Desgleichen, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Krone und CC.)

7.	One (1) Penny blau	—	0 05
8.	Two (2) Pence rosa	—	0 05
9.	Three (3) „ grün	—	0 10
10.	Four (4) „ orangeroth	—	0 10

11. Six (6) Pence lila — 0 10
12. One (1) Shilling braun — 0 12
13. Half ($^1/_2$) Penny lilaroth (1872) 0 12 0 05

1875. October. Victoria nach links im Kreise, oben „Jamaika Postage", unten Werthangabe im Halbkreis, gefüllte Ecken, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone und CC.)
14. Two (2) Shillings braunroth (757) — —

Desgleichen nach links im Achteck, Inschrift etc. u. W. wie oben, f. D., w. P. gez. $13^1/_2$.
15. Five (5) Shillings violet (758) — —

NB. Seit dem Jahre 1881 wurden auch die Stempelmarken der Emission 1865 — $1^1/_2$ Pence blau u. 3 Pence violet — f D., w. P., gez. 14. W. „Crone u. C.C."; als Postmarken benutzt.

Postkarten.

1877. Prov. Ausgabe. Runder Handstempel, als Umschrift, oben Name, in der Mitte Datum 1877, unten Werthangabe, f. D., bl. w. und w. Cart., div. Umrandung, Wappen oben i. d. Mitte. 115×75.

a) Blaue Umrandung i. blumenartiger Verzierung, Grösse 111×71, w. Carton (stark).
16. Half ($^1/_2$) Penny roth (759) — —
17. One (1) „ roth — —
18. Three (3) Pence roth — —

b) Desgleichen, himmelblaue und dunkelblaue Umrandung, Grösse 108×72, bl. w. und weisser Cart. (stark u. schwach)
19. Half ($^1/_2$) Penny roth — —
20. One (1) „ roth — —
21. Three (3) Pence roth — —

c) Blaue Umrandung aus punktirten und gekreuzten Linien, bl. w. und weisser dicker Carton.
22. Half ($^1/_2$) Penny roth — —
23. One (1) „ roth — —
24. Three (3) Pence roth — —

NB. Von den Provisor. Carten No. 16—24 giebt es einige Varietäten im Druck, wo hinter dem Worte „Jamaica" in der blauen Inschrift ein Kolon : statt eines Punktes steht — Ebenso kommen, namentlich bei den Carten 19—21 im schwachen Carton häufig Wasserzeichen, wie: einzelne Buchstaben, Inschriften, ein Schild oder Theile eines solchen, vor; doch sind letztere nur auf die Papierfabrikation zurückzuführen; also nicht officiell.

1878. Januar. Typus der gleichwerthigen Marken, f. D., chamois Cart. mit Umrandung. 121×75.
25. Half ($^1/_2$) Penny braun (760) 0 25 —
26. One (1) „ blau 0 45 —
27. Three (3) Pence grün 0 75 —

1879. Mai. Provisor. Ausgabe. Welt Post Carte. Typus der Carte No. 27 mit schwarzem Aufdruck: „Universal Postal Union" u. auf dem Werthstempel der neue Werth in schwarz, f. D., ch. Ct. 121×75.
28. One Penny Half ($1^1/_2$) Penny grün u. schw. (761) 0 45 —

NB. Der Aufdruck „Universal Postal Union" kommt in 2 Typen vor.

Dienst-Couverte.

1873. Wappen m. Kreuz, darüber Krocodill, als Schildträger eine weibl. Gestalt u. ein Indianer, darüber „General Post Office", darunter Jamaika, f. Dr., w. en rel. liegendes Oval, verschiedene Grössen.

29. . . . . zinnoberroth — —

NB. Abbildung vide W J. B. Z. 1878. S. 24. — —

1878. Desgl. Wappen im hochstehenden Oval, f. D., w. en relief verschiedene Grössen.

30. . . . . blau — —

NB. Sowohl bei No. 29 als 30 befindet sich das Wappen auf der Rückseite des Couverts.

Jamuagarh.

(Vergl.: Nowanuggur.)

Japan.

Kaiserreich.

Marken.

1871. April. Werthangabe zwischen zwei Drachen im Viereck, Inschrift in japanesischer Sprache schwarz aufgedruckt, f. Dr., w. dünnes P.

1.	48 Mons	braun (762)	0 40	—
2.	100 „	blau	0 60	—
3.	200 „	orangeroth	0 80	—
4.	500 „	grün	1 00	—

1872. April. Desgleichen, f. Dr., w. glattes P., gezähnt 11.

5.	1/2 Sen	braun (763)	0 25	—
6.	1/2 „	graugrün	0 25	—
7.	1 „	blau	0 40	—
8.	2 „	orangeroth	0 80	—
9.	5 „	grün	*1 50	—

NB. Diese Emission circulirte auch auf weissem geripptem Papier.

1872. August. Wappen des Mykado und chinesische Schriftzeichen in div. Einfassung, oben und unten Werthangabe, f. Dr., w., dünnes P., gezähnt 11. (40 Typen.)

10.	1/2 Sen	braun (764)	0 20	—
11.	1 „	blau (765)	0 30	—
12.	2 „	orangeroth, gelb (766)	—	0 75

13. 4 Sen rosa (767) 0 80 —
14. 10 „ grün gröss. Format (768) — 0 70
15. 20 „ violet „ „ (769) — *1 40
16. 30 „ grau „ „ (770) — *1 75

1873. April. Desgleichen, gezähnt 11 (stark P.)

17. 2 Sen gelb — 0 30
18. 4 „ röthlich — 0 45

1874. März. Typus der vorhergehenden Emission, jedoch mit Controllzeichen im unteren Theile der Marke, f. D., w. stark P., gez. 11. (40 Typen).

19. $^1/_2$ Sen braun — —
20. 1 „ blau 0 40 —
21. 2 „ gelb 0 60 —
22. 4 „ rosa — —
23. 6 „ braun (771) 0 80 —
24. 10 „ grün *1 20 *0 90
25. 20 „ violet *2 80 *1 50
26. 30 „ grau *3 20 *2 00

1875. Januar. Vögel im Kreise, oben Sonne zwischen japan: Inschrift, f. D., w. stark P., gez. 11 (mit Controllzeichen).

27. 12 Sen rosa (772) 1 00 0 60
28. 15 „ lila (773) 1 20 0 60
29. 45 „ carmin (774) — 0 95

1875. März. Typus der Em. 1874; indessen ohne Controllzeichen, f. D., w. stark P. gez. 11.

30. 1 Sen braun (40 Typ.) 0 25 —
31. 4 „ blaugrün („) — 0 20
32. 5 „ hellgrün („) — —

1875. April. Typus der vorhergehenden Emission; aber mit Controllzeichen, f. D., w. stark P. gez. 11. (40 Typen.)

33. $^1/_2$ Sen grau 0 15 —
34. 1 „ hellbraun 0 40 —
35. 4 „ blaugrün — 0 30
36. 6 „ orange — 0 30

1875. Juli. Typus der Marken No. 24, 25 u. 26, nur etwas kleineres Format; f. D., w. gewöhnl. P., gez. 11. (40 Typen.)

37. 10 Sen blau (775) — 0 40
38. 20 „ carminrosa (776) — 0 75
39. 30 „ violet (777) — 0 95

1876. Juli. Wappen des Mykado, rund, im Oval mit Umschrift in japanesisch und englisch: Imperial Japanese Post, in den Ecken Werthangabe in Kreisen, f. Dr., w. P., gez. 11.

40. 5 Rin. = $^1/_2$ Sen grauschwarz (778) 0 12 —
41. 1 Sen schwarz (779) — 0 10
42. 2 „ gelbbraun (780) — 0 10
43. 4 „ blaugrün (781) — 0 30

1877/78. Aehnlicher Typus, Inschrift: Japanese Empire Post, f. Dr., w. P., gez. 11.

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
44.	5 Sen	dunkelbraun (782)	—	0 40
45.	6 „	orange	—	0 30
46.	8 „	chocoladenbraun	—	0 40
47.	10 „	blau	—	0 50
48.	12 „	rosa	—	0 50
49.	15 „	grün (783)	—	0 60
50.	20 „	dunkelblau	—	0 70
51.	30 „	lila	—	1 00
52.	45 „	carmin (784)	—	*1 40

NB. No. 49 – 52 haben die Inschrift: „Imperial Japanese Post."

1879. April. Typus vorhergehender Emission resp. der Marken No. 42 und 52, f. Dr., w. P., gezähnt 11.

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
53.	3 Sen	orange	0 40	0 20
54.	50 „	carmin	—	*1 60

1879. October. Typus der Marken No. 41. u 42, f. Dr., w. P. gez. 11.

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
55.	1 Sen	rothbraun	—	0 10
56.	2 „	violet	—	0 15

1882. Ende. Typus vorstehender Emissionen, nur abgeänderte Farben; f. Dr., w. P., gez. 11.

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
56a.	1 Sen	grün	0 15	—
56b.	2 „	roth	0 25	0 15
56c.	5 „	lilablau	—	0 25

Couverte.

1875. Typus der Marken August 1872, Stempel rechtsseitig oben, f. Dr., gelbl. Faserpapier. Mit Controllzeichen.

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
57.	1 Sen	dunkelblau (785)	0 25	—
58.	2 „	gelb	0 40	—
59.	4 „	roth	0 85	—
60.	6 „	braunlila	1 20	—

NB. Die Couverte existiren in 6 Grössen: No. 57. 118×65. No. 58. 128×76 und 47×173 (Sack Form.) No. 59. 153×82 und 74×196 (Sack Form); und No. 60. 99×226 Sack Form.) Die Japan. Inschrift kommt in 2 Typen vor: Postmarke u. Postcouvert.

1878. Wappen im Oval, links Werthz. f. a. weiss, rechts Werthangabe in Kreisen, oval, f. Dr., w. P. 128×76. und 64×185 (Sack Form.)

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
61.	2 Sen	gelbbraun (786)	0 35	—

Streifbänder.

1876. Januar. Oval mit japanes. Figuren und Schriftzeichen, f. Dr., gelbw. japan. Pap. 47×276.

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
62.	(2 Rin 5 Mons)	(1/4 Sen) roth (787)	0 10	—

1878. Desgleichen, veränderte Schriftzeichen im Oval, f. Dr., gelbw. japan. P. 45×272. (Für recomm. Sendungen.)

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
63.	(5 Sen	roth) (788)	—	—

1882. Juli. Desgleichen, veränderte Schriftzeichen im Oval, f. Dr., w. und gelbw. gewöhnl. P. 47×282.

No.	Werth	Farbe	ungebr.	gebr.
64.	(1/4 Sen	roth) (789)	0 08	—

Postkarten.

1873. Typus der Marken vom August 1872, Umrandung roth; ohne Aufdruck, ohne Gebrauchsbemerkungen, mit Respectblatt, das mit der Karte am rechten Rande zusammenhängt, f. Dr., gelbw. P. 78×163.

65. 1/2 Sen dunkelorange (N. braun) (790) — —
66. 1 „ blau (mit Controllzeichen.)

1873. Ende. Desgleichen, Umrandung gleichfarbig mit der Marke; mit Aufdruck in japanischen Schriftzeichen — Postkarte — auf der Haupt Karte unter dem Markenstempel, f. D., gelb. w. P. 78×163.

67. 1/2 Sen orange — —
68. 1 „ blau — —

1874. Typus der vorhergehenden Em. 1873: jedoch ohne jede Aufschrift auf der Adresseite, f. Dr., gelbw. P. 78×163.

69. 1/2 Sen orange 0 30 —
70. 1 „ blau 0 40 —

NB. Bei No 69 u. 70 giebt es zwei Grössen der Umrandung. 62×142 u. 62×145 1/2.

1875. Mai. Japanesische Blumencharactere im Kreise mit Umschrift und Werthangabe. Zwischen Ziffern und Sen, oben freier Raum, unten ein Controllzeichen. Stempel rund, links oben; unten in einem Carré japanesische Charaktere (Gebrauchsbemerkungen), f. Dr., rosa Carton, mit sauberer Randeinfassung. Ohne Respectblatt. 78×124.

71. 1/2 Sen orange (791) — —
72. 1 „ blau — —

1876. Typus voriger Emission, ohne Zwischenraum oben zwischen 1/2 resp.; und Sen, obenso unten ohne Controllziffer zwischen 1/2 resp.; und Sen, f. Dr., rosa Cart. 78×124.

73. 1/2 Sen orange (792) 0 15 —
74. 1 „ blau 0 20 —

1876. Sept. Japan. Wappen im Kreise, darüber halbsternartige Einfassung, japan. Schriftzeichen f. a. w., darunter ebensolche im Halboval w. auf farb., rechts und links in Kreisen Werthangabe, Alles eingerahmt von einem schraffirten Oval, darin unten Inschrift: „Japanese Post“; zierl. Umrandung, f. Dr., w. Carton. 90×140.

75. 5 Rin (1/2 Sen) orange (793) 0 12 —
76. 1 Sen hellblau (794) 0 20 —

NB. Diese Karten giebt es auf stärkerem und dünnem Carton; No. 75 auch auf bläul. w. Carton-P.

1878. Desgleichen, f. Dr., w. Cart. 90×140.

77. 3 Sen graugrün 0 40 —
78. 5 „ hellgrün 0 55 —
79. 6 „ orangeroth (795) 0 70 —

1879. Januar. Welt Post Carten. Markenstempel im Queroval, rechts oben, mit Umrandung, f. Dr., w. C. 88×140.

80. 2 Sen broncegrün (796) 0 25 —
81. 3 „ hellgrün 0 35 —

Jhind.

Britischer Schutzstaat im Pendschab.

Marken.

1875. Herzförmige Figur, darunter Blumen nebst einem Schilde mit ind. Lettern, oben darüber ein „R“, in den oberen Ecken Blumen, f. Dr., w. dünnes P. (50 Typen).

1.	1/2 Anna graublau (797)	0 30	—
2.	1 „ lilaroth	0 45	—
3.	2 Annas gelb	1 00	—
4.	4 „ grün	—	—
5.	8 „ schieferfarben	—	—

1876. Desgleichen, f. Dr., dickes bläul. gerippt. Pap. (50 Typen).

6.	1/2 Anna dunkelblau	0 30	—
7.	1 „ dunkellilaroth	0 45	—
8.	2 Annas braunorange	0 90	—
9.	4 „ grün	1 60	—
10.	8 „ dunkelviolet	*2 60	—

NB. Diese beiden Em. haben in der ganzen Tafel auf dem Rande in hindostan. und engl. Sprache folgende Inschrift: Lithograph Jhind State und Raj. Press Sangoor.

1882. August. Verschiedene Figuren mit ind. Schriftzeichen. Das „R“ ist erheblich kleiner als in den beiden ersten Emissionen, f. Dr., stark w. P. (50 Typen).

11.	1/2 Anna gelb (798)	0 30	—
12.	1 „ braunroth (799)	0 45	—
13.	2 Annas blau (800)	0 80	—
14.	4 „ graugrün (801)	1 50	—
15.	8 „ ziegelroth (802)	2 60	—

NB. Das grosse „R“ in allen 3 vorstehenden Emissionen bedeutet den Anfangsbuchstaben des Namens des Rajah „Rughhir Singh.“

Couverte.

1878. Halbmond und Stern nebst ind. Schrift in einem von Punkten gebildeten Kreise, darunter unter einem Striche ebenfalls hindost. Schrift, schw. Dr., f. ger. P. 145×80.

16.	(5 Annas) schwarz auf gelb. P. (803)	—	—
17.	(5 „) schwarz auf blaug. P.	—	—

Streifband.

1878. Typus der Marken 1875, fettere Schrift, f. Dr., w. gelbl. P. 42×515.

18.	1/2 Anna blaugrün	—	—

Dienstcouvert.

1878. Typus der Marken 1876, f. D., w. P. Markenstempel auf der Patte. 128×75.
 19. 1/2 Anna hellblau — —

Johore.

Britischer Schutzstaat in Hinter Indien.

Marke.

1878. Halbmond, Stern u. Jahreszahl 1295 (1878) in einem Schilde im Kreise; oben „Postage" an der linken und rechten Seite Indische Schrift, unten Werthangabe; gross Format mit abgerundeten Ecken, f. Dr., dünnes gelbl. P.
 1. One (1) Anna schwarz u. orange (804) — —

Dienst-Marken.

1876. Wappen mit Helm u. Krone; Halbmond u. Stern. Inschrift oben in indischer, unten in englischer Schrift: „Maharajah of Johore". Queroval, farblos en relief, w. P.
 2. . . . weiss (805) — —

1878. Die Marke No. 10 von Straits Settlements: 2 Cents braun mit schwarzem Aufdruck von Stern u. Halbmond, f. Dr., w. P. gez. 13. (W.: Krone und C.C.)
 3. Two (2) Cents braun u. schwarz — —

Kabul

(siehe: Afghanistan).

Kaschmir.

Indischer Staat im westl. Himalaya.

Marken.

a) Dschamu.

1865. Runder Stempel. Lotosblume u. darin Werthangabe, mit Umschrift in indischen (oben) u. persischen (unten) Inschriften. — Jahreszahl 1923 (1865), f. Dr., grauweiss. ger. Pap.

Type I (Durchmesser 23 mm).

1. $^1/_2$ Anna grauschwarz (806)	—	—
2. 4 Annas blau	—	—
3. 4 „ roth (1866)	—	—

Type II (Durchmesser 24 mm).

4. $^1/_2$ Anna grauschwarz (1866)	2 00	—
5. $^1/_2$ „ gelbgrün (1867)	2 00	—
6. 1 „ grauschwarz	—	—
7. 1 „ blau (Ende 1865)	2 00	—
8. 4 Annas grauschwarz	—	—
9. 4 „ blau (Ende 1865)	2 00	—
10. 4 „ roth (1866)	2 00	—
11. 4 „ schieferfarben (1867)	—	—

NB. Die Umschrift auf den Marken lautet in Deutsch: „Souverainer Staat von Dschamu und Kaschmir."

1866. Hochstehendes Rechteck. — In der Mitte Oval mit gleicher Inschrift und Jahreszahl 1923 (1865), oben über dem Oval: Lotosblume, f. Dr., grauw. geripp. Pap.

12. $^1/_2$ Anna blau (3 Typen) (807)	—	—
13. $^1/_2$ „ rothorange (3 „)	—	—
14. $^1/_2$ „ grün (3 „)	—	—
15. $^1/_2$ „ schwarz (3 „)	—	—
16. 1 „ blau	—	—
17. 1 „ roth	—	—
18. 1 „ grün	—	—
19. 1 „ schwarz	—	—

1878. Aehnlicher Typus wie Em. 1866, nur ist die Ausführung besser u. der Druck deutlicher, f. D., w. gerippt. P.

20. $^1/_2$ Anna roth	—	—
21. 1 „ lila (röthlich- u. blaulila)	—	—

1878. Desgl., f. Dr., w. ger. P. gez. 10.

22. $^1/_2$ Anna roth (808)	—	—

NB. Von der Emiss. 1865 sind in den Jahren 1870 u. 1875 officielle Neudrücke veranstaltet worden, die namentlich durch dünneres Papier sich als solche erkennbar machen. Die Farben weichen (nuanciren) vielfach ab.

b) Kaschmir.

1865. Aehnlicher Typus wie Em. 1866 für Dschamu; mit Jahreszahl 1923 (1865), f. Dr., dünnes glatt. P.

23.	1/4 Anna schwarz (5 Typen)	—	—
24.	4 Annas „	—	—
25.	8 „ „	—	—

1866. Desgleichen, mit veränderter Jahreszahl 1924 (1866), f. Dr., grauw. ger. Pap. — (No. 26 kommt auch auf glattem P. vor). Nicht ausgefüllte Ecken.

26.	1/2 Anna grauschwarz (20 Typen) (809)	—	—
27.	1 „ „ (5 Typen)	—	—

1867. Desgleichen, mit Jahreszahl 1924 (1866) für die Werthe zu 1/2 und 1 An. und mit Jahreszahl 1923 (1865) für die übrigen Werthe, f. D., grauw. gerippt. stärkeres Pap.

28.	1/4 Anna schwarzgrau (5 Typen)	0 30	—
29.	1/2 „ blau (20 Typen)	0 40	—
30.	1 „ braun	0 50	—
31.	2 Annas gelb (5 Typen)	0 85	—
32.	4 „ grün	1 65	—
33.	8 „ roth	*2 80	—

NB. Von vorstehender Emission sind mehrmals officielle Neudrücke veranstaltet worden, die sich durch dünneres Pap. und grellere Farben kennzeichnen.

1878. Typus der ungezähnten Dschamu Emission 1878, f. Dr., w. gerippt. Pap.

34.	1/2 Anna Lila (röthlich u. bläul.) (810)	0 30	—
35.	1 „ roth	0 30	—
36.	2 Annas dunkelviolet	0 45	—

Kirchenstaat.

Ehemalig souveräner Staat.

Marken.

1852. 1. Jan. Päpstliches Wappen, Tiara und gekreuzte Schlüssel, in verschiedenen Grössen und Einfassungen, schw. Dr., f. Pap.

1.	Mezzo (1/2) Baj. grau (811)	—	—
2.	Mezzo (1/2) „ dunkelviolet	0 20	0 15
3.	Mezzo (1/2) „ bräunlich	—	—
4.	1 Baj. grün (812)	0 15	0 10
5.	2 „ hellgrün (813)	0 15	0 05
6	3 „ hellbraun (814)	—	0 10
7.	3 „ gelbbraun	—	0 25
8.	4 „ gelb (815)	—	0 20

9. 4 Baj. braungelb — 0 20
10. 5 „ rosa (816) 0 15 0 10
11. 6 „ graublau (817) 0 15 0 20
12. 7 „ dunkelblau (818) — 0 20
13. 8 „ weiss (1. October 1852.) (819) — 0 15

NB. Von dieser Emission existiren eine grosse Menge Nuancen.

1852. 1. Oct. Desgleichen, grösseres Format, f. Dr., w. P.
14. 50 Baj. blau (820) — —
15. 1 Scudo roth (821) — *1 50

1867. Sept. Desgleichen, schw. Dr., auf f. Glacépap.
16. 2 Cent. grün (822) 0 10 —
17. Tre (3) Centesimi graulila (823) 0 10 —
18. 5 Cent. hellblau (824) 0 10 —
19. 10 „ zinnoberroth (825) 0 10 —
20. 20 „ dunkelroth (826) 0 10 —
21. 40 „ orangegelb (827) 0 10 —
22. 80 „ rosa (828) 0 10 —

1868. 1. Februar. Dieselben Marken, schw. Dr., f. P., gez. 13.
23. 2 Cent. grün 0 10 —
24. Tre (3) Centesimi graulila 0 10 —
25. 5 Cent. hellblau 0 10 —
26. 10 „ zinnoberroth 0 10 —
27. 20 „ dunkelroth 0 10 —
28. 20 „ rosalila 0 10 —
29. 40 „ strohgelb (honiggelb) 0 10 —
30. 80 „ rosa — —

NB. Seit October 1870 sind die Marken des Kirchenstaats präcludirt und daselbst die italienischen Marken im Course.

Labuan.

Britische Besitzung bei Borneo.

Marken.

1879. Juli. Kopf der Königin Victoria nach links im Oval, oben: „Labuan Postage“, unten Werthangabe; links: Malayische; rechts: chinesische Inschrift, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und C. A.)
1. 2 Cents grünblau (829) — —
2. 6 „ gelbbraun — —
3. 12 „ roth — —
4. 16 „ blau — —

1880. August. Desgleichen, derselbe Typus, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und CC.)
5. 2 Cents grün, gelbgrün 0 30 —

6. 6 „ gelbbraun 0 75 —
7. 10 „ dunkelbraun (November.) 1 20 —
8. 12 „ roth *1 30 —
9. 16 „ blau *1 65 —

1880. November. Prov. Ausgabe. Marke No. 8 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes. f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und CC.)

10. Eight Cents schwarz und roth (830) — —

NB. Dieser Aufdruck kommt in 2 Typen vor, (grosse und kleine Lettern.)

1881. Provisor. Ausgabe. Marke No. 8 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes. nur in Ziffer „8“ bestehend. f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: wie oben.)

11. 8 (Cents) schwarz und roth — —

NB. Dieser Aufdruck kommt in 3 Typen vor; bei der ersten erscheint die Ziffer „8“ mitten in der Marke und ist der frühere Werth (12) schwarz annullirt; bei der zweiten ist der neue Werth „die Ziffer 8“ in liegender Stellung „∞“ gleich auf den alten Werth gedruckt; und bei der dritten Type ist ausser dieser liegenden „∞“ die Ziffer „8“ nochmals mitten in der Marke aufgedruckt. —

1882. April. Typus der Marke No. 8. f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: wie oben.)

12. 8 Cents roth 1 00 —

1883. Januar. Typus der Em. Aug. 1880. f. Dr., w. P. gez. $12^1/_2$. (W.: Krone u. CA.)

13. 40 Cents braungelb — —

Postkarte.

1881. April. Welt Post Carte. Typus der Marken; — ohne Umrandung, f. Dr., cham. Cart. 121×89.

14. 4 Cents grün 0 50 —

Lagos.

Britische Besitzung.

Marken.

1874. Kopf der Königin Victoria nach links im schraffirten Kreise, oben „Lagos“, unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone und CC.)

1. One (1) Penny lila 0 20 —
2. Two (2) Pence blau (831) 0 50 —
3. Four (4) „ carmin — 0 30
4. Six (6) „ grün — 0 50

1875. Desgleichen. gez. $13^1/_2$. (W.: wie oben.)

5. Three (3) Pence braunroth 0 70 0 25
6. One (1) Shilling orange — 0 95

1882. Juli. Desgleichen. Derselbe Typus. f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone und CA.)

7. One (1) Penny lila 0 20 —
8. Two (2) Pence blau 0 50 —
9. Three (3) „ braunroth — 0 30
10. Four (4) „ carmin — 0 30

Postkarte.

1880. Januar. Welt Post Carte. Typus der Marken; ohne Umrandung, f. Dr., ch. Carton. 122×87.
11. Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (832) 0 45 —

Liberia.

Neger-Republik.

Marken.

1860. Freiheitsgöttin auf einem Postamente mit Namen. Werthangabe vertheilt im Bande oben und unten, f. Dr., w. P. Stahlstich.
1. Six (6) Cents roth (833) — —
2. Twelve (12) Cents blau — —
3. 24 Cents grün — —

1864. 1. Jan. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. Stahlstich.
4. Six (6) Cents roth 0 65 —
5. Twelve (12) Cents blau 1 10 —
6. 24 Cents grün 1 70 —

NB. Vorstehend genannte Marken kommen in verschiedenen Typen vor, von welchen die abweichendste diejenige, wo der äussere Rand bei No. 4—6, doppelte Einfassungslinien hat. — Das auf der 24 Cents Marke (No. 6) hin und wieder vorkommende Wasserzeichen (Rosette, oder Theile einer solchen) ist auf die Papierfabrikation zurückzuführen. —

1880. October. Typus der Em. 1864. Lithographie, f. Dr., w. P., gezähnt $11^1/_2$.
7. One (1) Cent blau 0 15 —
8. Two (2) Cents dunkelrosa 0 25 —
9. Six (6) „ dunkelviolet 0 60 —
10. Twelve (12) „ gelb 1 00 —
11. 24 Cents carmin *1 70 —

1880. November. Landschaft mit einem Palmbaum und aufgehender Sonne, im Kreise; oben „Inland“ unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 11.
12. 3 Cents schwarz (834) — —

1882. Juli. Ziffern in verschiedenen Einfassungen; oben „Postage“ unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 11.
13. 8 Cents blau (835) 0 80 —
14. 16 „ ziegelroth (836) 1 35 —

Couvert.

1882. Juli. Für Registrations Briefe. Ovaler Stempel auf der Verschlussklappe, en relief, oben „Liberia“ unten Werthangabe; Vorderseite wie die Englischen Registrations Couverte mit „R“ anfangend, f. Dr., w. bl. Lein.-Pap. 133×80; 151×98 und 235×100.

15. Ten (10) Cents blau (837) *1 20 —

Postkarte.

1881. September. Welt Post Carte. Aehnlicher Typus wie Markenstempel No. 12, doch erscheint oben die Inschrift „Postage“; links „Republic“ und rechts „Liberia“ mit Umrandung in roth und blau, zweif. Dr., cham. C. 129×90.

16. 3 Cents roth und blau (838) 0 40 —

Livland.

(Wendenscher Kreis.)

Marken.

1861. Arabeske im Kreis, Umschrift: „Wendensche Kreis-Brief-Post“, f. Dr., w. P., rund, ohne Werthangabe.

1. . . . . blau (839) 0 40 —

1862. Schwarze Inschrift: „Briefmarke des Wendenschen Kreises“ auf schraff. Grunde, im liegenden Viereck, ohne Werthangabe, f. Dr., w. P.

2. (2 Kop.) rosa (840) — —

1863. Desgleichen, Inschrift: „Packenmarke des Wendenschen Kreises“, f. Dr., w. P.

3. (4 Kop.) grün, (1871 gelbgrün) (841) — —

1863. Grünes Oval mit weissem Rande in verziertem rosa Oval, Viereck, Inschrift: „Briefmarke u. s. w.“ ohne Werthangabe, farb. Dr., w. P.

4. (2 Kop.) rosa und grün (842) — —

NB. Nuance orangeroth und grün.

1864. Desgleichen, mit aufsteigendem Greif im Ovale, sonst wie oben.

5. (2 Kop.) rosa und grün (843) — —

1871. Typus der Marke No. 4 mit veränderter Einfassung des Ovals, grössere Sterne in den Ecken, f. Dr., w. P.

6. (2 Kop.) rosa und grün (844) — —

1872. Arm mit Schwert im Oval, um dasselbe die Inschrift, f. Dr., w. P., gez. 12½.

7. (2 Kop.) rosa und grün (845) 0 30 —

1875. Desgleichen. Untergrund aus senk- und wagerechten Linien, Werthziffer in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

8.	(2 Kop.) dunkelgrün und roth (**846**)	0 20	—

1878. Typus der Marke No. 7 mit veränderter Umschrift: „Wendensche Kreis-Briefmarke," ohne Schraffirung um den Mitteltheil. Werthangabe unten, Ziffern in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

9.	2 Kop. grün und roth (**847**)	0 20	—

1880. October. Typus der Marke No. 9, nur veränderte Farben, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

10.	2 Kop. grün, roth und grau	0 15	--

Lübeck.

Freie Stadt.

Marken.

Sämmtliche Marken f. Dr., auf w. P.

1859. 1. Januar. Wappen, Name oben, Werthangabe in den vier Ecken. Ohne Wasserzeichen.

1.	$^1/_2$	Schilling	violet (**848**)	0 20	—
2.	1	„	orange	0 40	—
3.	2	„	braun	—	—
4.	$2^1/_2$	„	rosa	—	—
5.	4	„	grün	—	—

Desgleichen. Inschrift an der Seite: „Zwei ein halb". (Fehldruck.)

6.	2	Schilling	braun (**849**)	—	—

NB. Dieser Fehldruck findet sich auf jeder Tafel der 2 Schill. Marken braun zweimal vor.

1862. Desgleichen. (**W.**: kleine Blumen.)

7.	$^1/_2$	Schilling	violet	—	—
8.	1	„	orange	—	—
9.	2	„	braun	0 30	—
10.	$2^1/_2$	„	rosa	0 30	—
11.	4	„	grün	0 20	—
12.	2	„	braun, an der Seite: „Zwei ein halb" (Fehldruck).	*3 50	—

1863. 1. Juli. Wappen im Oval w. en relief, durchstochen.

13.	$^1/_2$	Schilling	grün (**850**)	0 15	—
14.	1	„	orangeroth	0 25	—
15.	2	„	rosa	0 20	--
16.	$2^1/_2$	„	blau	0 20	--
17.	4	„	hellbraun	0 20	—

1864. 1. April. Wappen im Oval, nicht relief und nicht durchst.

18.	$1^1/_4$ Schilling braun (851)		0 15	—

1866. 1. Jan. Wappen im Oval und achteck. Rahmen, mit ausgefüllten Ecken, w. en relief., durchstochen.

19.	$1^1/_2$ Schilling violet (852)		0 15	—

Couverte.

1863. 1. Juli. Typus der Marken 1863, oval, brauner Ueberdruck links, f. Dr., w. P. en rel.

20.	$^1/_2$ Schilling	grün (853)	—	—
21.	1 „	orange	*2 00	—
22.	2 „	rosa	*1 20	—
23.	$2^1/_2$ „	blau	*1 20	—
24.	4 „	hellbraun	—	—

NB. Diese Couverte cursirten in grossem und kleinem Formate. 148×85 u 150×115.

1864. Desgleichen. Ueberdruck rechts, SCHILLING ohne E am Schlusse, im Ueberdruck, f. Dr., w. P. en rel. 148×85.

25.	$^1/_2$ Schilling	grün	0 40	—
26.	1 „	orange	0 40	—
27.	2 „	rosa	0 50	—
28.	$2^1/_2$ „	blau	0 50	—
29.	4 „	hellbraun	—	—

Desgleichen, mit SCHILLINGE. im Ueberdruck, f. Dr., w. P. en rel. 148×85.

30.	2 Schilling	rosa	0 50	—
31.	4 „	hellbraun	0 50	—

1866. 1. Jan. Typus der Marke 1866, Ueberdruck: SCHILLING, ohne ausgefüllte Ecken, f. D., w. P. en rel. 148×85.

32.	$1^1/_2$ Schilling violet		0 30	—

Postanweisung.

1862. Inschrift und Wappen, ohne Marke, f. Dr., f. P. 165×120.

33.	. . . . . . schwarz auf grau.		—	—

St. Lucia.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1859. Kopf der Königin nach links im Oval, Name, ohne Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 15. (**W.**: Stern.)

1.	(1 Penny) braunroth (**854**)	—	—
2.	(4 Pence) blau	—	—
3.	(6 „) grün	—	—

1863. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: Krone und CC.)

4.	(1 P.) rosa	—	—
5.	(4 „) schwarzblau	—	—
6.	(6 „) hellgrün	—	—

1865. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: Krone und CC.)

7.	(1 P.) schwarzgrau	0 25	—
8.	(4 P.) gelb	—	0 50
9.	(6 P.) violet	—	0 50
10.	(1 Shilling) orangeroth	—	0 60

1881. October. Provisor. Ausgabe. Typus der vorhergehenden Emiss., mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: wie oben.)

11.	Half ($^1/_2$) Penny grün und schwarz (**855**)	0 18	—
12.	$2^1/_2$ Pence ziegelroth und schwarz (**856**)	0 55	0 30

1882. Juli. Marke No. 7 mit rothem Aufdruck des Werthes versehen, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: Krone und C. A.)

13.	One (1) Penny schwarzgrau und roth (**857**)	0 25	—

NB. Marke No. 13 kommt auch mit Aufschrift „1d“ (statt Aufdruck) vor. Um Mitte des Jahres 1882 wurde auch die mit „Revenue“ roth überdruckte grauschwarze Marke, wie solche als Stempel Marke cursirt, aushilfsweise zur Brieffrancatur benutzt. —

1883. Februar. Prov. Ausgabe. Marke No. 11 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: Krone u. C. A.)

14.	Half ($^1/_2$) Penny grün und schwarz	—	—

1883. März. No. 8 mit schwarzem Aufdruck des Werthes versehen, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: Krone und CC.)

15.	Four (4) Pence gelb und schwarz.	—	—

Postkarte.

1881. October. Welt Post Carte. Kopf der Königin Victoria nach links im Achteck, f. Dr., cham. C. 122×87.

16.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (**858**)	0 45	—

Luxemburg.

Grossherzogthum.

Marken.

Sämmtliche Marken farbiger Druck auf weissem Papier.

1852. 15. Sept. Wilhelm III. nach links im Oval. (W.: W.)

1.	Dix (10) Centimes schwarz (859)	—	0 20
2.	Un (1) Silbergros rosa (860)	—	0 45
3.	Un (1) Silbergros braunroth (1854.)	—	0 45

NB. No. 1 giebt es auch auf geripp. Pap.

1859—63. Wappen im Kreise, Name des Landes oben, Werthangabe unten.

4.	1 Centime braungelb (1863.) (861)	0 15	—
5.	2 Centimes schwarz (1860.)	0 15	—
6.	4 „ gelb (1. Jan. 1861.)	0 15	—

Desgleichen. Wappen im Oval.

7.	10 Centimes blau (862)	—	0 15
8.	12½ „ rosa	—	0 10
9.	25 „ braun	—	0 25
10.	30 „ violett	—	0 25
11.	37½ „ grün	—	0 40
12.	40 „ orangeroth	—	0 40

1865—69. Desgleichen. No. 13—15. w. No. 16—21. f. durchstochen.

13.	1 Centime bräunlich (1866.) Wapp. i. Kreise.	0 08	—
14.	2 Centimes schwarz (1867.) „ „ „	0 10	—
15.	4 „ gelb „ „ „	0 10	—
16.	10 „ lila	—	0 05
17.	12½ „ rosa	—	0 10
18.	20 „ hellbraun (1867.)	—	0 20
19.	25 „ blau (1866.)	—	0 15
20.	37½ „ hellbraun	—	0 30
21.	40 „ orange (1867)	—	0 30

NB. No. 11 und 20 cursirt mit Druckfehler: Centines, No 7 mit Centiines.

1871. Desgleichen. No. 23 weiss, No. 22, 24, 25. f. durchstochen.

22.	1 Centime gelbbraun	0 08	0 05
23.	4 Centimes grün	0 10	0 08
24.	20 „ chocoladenbraun	—	0 15
25.	30 „ rothviolett	—	0 25

1872. Desgleichen, Marke No. 20, f. durchst., mit schw. Aufdruck.

26.	UN (1) FRANC braun und schwarz (863)	—	0 80

1874. Nov. Typus der Marke No. 23 und 16 ungezähnt.

27.	4 Centimes blaugrün	0 20	—
28.	10 „ lila	—	—

1875. März. Typus der vorherg. Emiss., gez. 13.

29.	2 Centimes schwarz	0 10	—
30.	4 „ grün	0 10	0 05

31. 10 Centimes lila — 0 05

1876. 1. Juli. Desgleichen, gez. 13.

32. 5 Centimes orangegelb 0 15 —

33. $12^{1}/_{2}$ „ violetrosa — 0 08

1877. Desgleichen, gez. 13.

34. $12^{1}/_{2}$ Centimes carmin — 0 10

35. 25 „ blau — 0 10

1878. Desgleichen, Marke 1871, gez. $12^{1}/_{2}$.

36. 1 Centime braun — 0 05

1879. Desgleichen, Typus der Marken 1871, gez. $12^{1}/_{2}$.

37. 30 Centimes violett — 0 30

1880. Desgleichen, Typus der vorhergehenden Emission (Niederländer Druck), gez. $12^{1}/_{2}$.

38. 2 Centimes schwarz — —

39. 10 „ lila — —

40. $12^{1}/_{2}$ „ rosa (1881) — —

41. 20 „ braun — —

42. 25 „ hellblau — —

43. 40 „ orange Local Druck. — —

44. Un (1) Franc braun u. schwarz „ „ — —

NB. No. 44 kommt auch mit Druckfehler „Pranc" vor. — Die Niederländer Em. ist namentlich an dem besser ausgeführten Druck kenntlich.

1882. November. Allegorische Figuren des Handels und des Friedens, im ähnlichen Typus wie die 1876er und 1877er Emiss. von Frankreich, gez. $12^{1}/_{2}$.

45. 1 (Centime) hellviolett (**864**) 0 04 —

46. 2 (Centimes) hellgrau 0 05 —

47. 4 („) gelbbraun 0 08 0 05

48. 5 („) hellgrün 0 10 0 05

49. 10 („) carmin — 0 05

50. $12^{1}/_{2}$ („) blaugrau — 0 08

51. 20 („) orange — 0 10

52. 25 („) blau — 0 12

53. 30 („) dunkelgrün — 0 15

54. 50 („) hellbraun — 0 20

55. 1 F. (Franc) violett (**865**) — —

56. 5 Fs. (Francs) braunorange — —

Dienstmarken.

1875. 1. Juli. Typus der Em. 1865—72, mit Aufdruck des Wortes „Officiel" in schwarz von links unten nach rechts oben; No. 58 weiss; No. 57, 59—64 farbig durchstochen.

57. 1 Centime röthlichbraun (**866**) 0 15 —

58. 2 Centimes schwarz 0 20 —

59. $12^{1}/_{2}$ „ rosa 0 50 —

60. 20 „ chocoladenbraun 0 60 —

61. 25 „ blau (ultramarinblau) 0 75 —

62. 30 „ rothviolett 1 00 —

63.	40 Centimes	orange	1 00	—
64.	UN (1) FRANC	braun u. schwarz	—	1 00

1876—78. Desgleichen, gez. $12^1/_2$ u. 13. Typus der Em. 1875—1878.

65.	1 Centime	braun	0 15	—
66.	2 Centimes	schwarz	0 20	—
67.	4 „	grün	0 20	—
68.	5 „	orangegelb	0 20	—
69.	10 „	lila	0 30	—
70.	$12^1/_2$ „	violetrosa	0 35	—
71.	$12^1/_2$ „	carmin (1877)	0 35	—
72.	25 „	blau	0 60	—

NB. Im Aufdruck „Officiel" bestehen in beiden Emissionen 1875 u. 1876 mehrfach Varietäten, so namentlich kommt der Aufdruck zum öftern auch von rechts oben nach links unten (verkehrt) vor.

1878. Typus der Marken Em. 1865—1872 mit Aufdruck des Wortes „Officiel"; letzterer jedoch in kleineren, nicht so breit laufenden und daher weiter auseinanderstehenden grossen Buchstaben; von links unten nach rechts oben, f. durchstochen.

73.	1 Centime	röthlichbraun (867)	0 15	—
74.	20 Centimes	chocoladenbraun	—	—
75.	30 „	rothviolett	—	—
76.	40 „	orange	—	—
76a.	UN (1) FRANC	braun und schwarz	—	—

1878. Desgl. Typus der vorstehenden Ausgabe; Marken Emission 1875—1878, gezähnt $12^1/_2$ u. 13.

77.	1 Centime	hellbraun	0 15	—
78.	2 Centimes	schwarz	0 20	—
79.	4 „	grün	0 25	—
80.	5 „	orangegelb	—	—
81.	10 „	lila	—	—
82.	$12^1/_2$ „	carmin	—	—
83.	25 „	blau	—	—

NB. Auch bei diesen Emissionen 1878 kommt der Aufdruck „Officiel" in einigen Varietäten vor.

1879. December. Marke No. 42 u. 44 mit dem schwarzen Aufdruck „Officiel" der Dienstmarken Emission 1875, gez. $12^1/_2$.

84.	25 Centimes	hellblau	—	—
85.	Un (1) Franc	braun u. schwarz	—	—

1882. Januar. Typus der Marken Emission 1875—1880 mit schwarzem Aufdruck S. P. gez. 13.

86.	1 Centime	braun (868)	0 12	—
87.	2 Centimes	schwarz	0 15	—
88.	4 „	grün	0 15	—
89.	5 „	orangegelb	0 20	—
90.	10 „	lila	0 30	—
91.	$12^1/_2$ „	rosa	0 40	—
92.	20 „	braun	0 55	—
93.	25 „	blau	0 65	—
94.	30 „	violet	0 75	—

95. Un (1) Franc braun u. schwarz *2 00 —

1882. Januar. Marke No. 21 mit dem schwarzen Aufdruck „S. P.“ versehen, f. durchstochen.

96. 40 Centimes orange 0 95 —

1882. August. Typus der Marken Emission 1880 (Niederländ. Druck) mit dem schwarzen Aufdruck „S. P.“ gez. $12^1/_2$.

97. 1 Centime hellbraun — —
98. 5 Centimes gelb — —
99. 25 „ hellblau — —

1882. November. Typus der Marken Emission 1882, mit schwarzem Aufdruck „S. P.“, jedoch in fetteren Buchstaben, gez. $12^1/_2$.

100. 1 (Centime) hellviolet (869) 0 06 —
101. 2 (Centimes) hellgrau 0 08 —
102. 4 („) gelbbraun 0 12 —
103. 5 („) hellgrün 0 15 —
104. 10 („) carmin 0 25 —
105. $12^1/_2$ („) blaugrau 0 30 —
106. 20 („) orange 0 40 —
107. 25 („) blau 0 55 —
108. 30 („) dunkelgrün 0 70 —
109. 50 („) hellbraun — —
110. 1 F. (Franc violet — —
111. 5 Fs. (Francs braunorange — —

NB Der Aufdruck „S. P.“ bei den Dienst-Marken Emissionen 1882 (Für Sendungen nach der Schweiz) bedeutet: „Service public“.

Postkarten.

1870. 1. Octob. Grosses Format mit Inschr. schw. auf f. Cart.-P. ohne Werthstempel und ohne Einfassung 167×109.

112. Französ. Text chamois 0 20 —
113. Deutscher „ „ 0 20 —

1872. Kleines Format mit Inschr. schw. auf f. Cart.-Papier. 150×95.

114. Deutscher Text hellgelb (4 Varianten) 0 25 —

1873. 1. Febr. Mit bezahlter Rückantwort. Desgleichen. 150×95.

115. Deutscher Text roth — —

1874. Jan. Desgleichen mit schmaler Randeinfassung und französischem Texte, schw. Dr., gelber Carton. 153×96.

116. . . . . . schwefelgelb — —

1874. Desgleichen, deutscher Text, breite Randeinfassung, schw. Dr., f. Cart. 150×97.

117. . . . . . dunkelgelb — —

NB. 4 Varianten in der Randeinfassung.

1874. Juni. Desgleichen, Inschr. in deutsch und französisch., links Landeswappen, rechts die Marke, Typus der Em. 1874 Marke No. 27. Perlenartige Einfassung der Karte, f. Dr., w. Carton. 148×95.

118. 5 Centimes lila — —

Desgleichen, f. Dr., f. C. 148×95 u. 153×92.

119. 6 Centimes lilaroth auf rosa — —

1874. Aug. Dieselben, mit Aenderung in den Eckrosetten und in der Mitte der Umrandung, durchbrochen, f. Dr., f. C. 148×95.

120. 5 Centimes lila, bläul. C. — —
121. 6 „ lilaroth, rosa C. — —

Dieselben. Für bez. Rückantwort, Aufschrift: „Réponse payé — Rückantwort bezahlt etc.“ Bruch durchlocht. 148×95.

122. 5 + 5 Centimes lila auf bläul. — —
123. 6 + 6 „ lilaroth auf rosa C. — —

1875. April. Dieselben, die Umrandung im Zickzack, f. Dr., f. C. 148×95.

124. 5 Centimes lila, bläulich C. — —
125. 6 „ lilaroth, rosa C. — —

Dieselben, für bezahlte Rückantwort, die Umrandung im Zickzack. Aufschrift wie bei No. 122 u. 123. Bruch durchlocht. 148×95.

126. 5 + 5 Centimes lila auf bläulich — —
127. 6 + 6 „ lilaroth auf rosa — —

1876. Mai. Marke im Typus von No. 27, rechts oben, links oben Wappen, dazwischen im Halbkreise „Carte-Correspondance“ darunter „Correspondenzkarte“, links unten zwei Zeilen Text, ohne Umrandung, f. Dr., f. C. 126×88 bis 130×100. Vier Adresslinien.

128. 5 Centimes lila auf weiss — —
129. 6 „ rothviolet auf blassrosa — —

1876. Desgleichen, f. Dr., w. C.-P. Typus der Marke 28. 126×88.

130. 10 Centimes braunorange — —
131. 12½ „ blau — —

1877. 1. Jan. Derselbe Typus wie No. 129, im Wort Correspondenzkarte statt s ein ſ (langes s). f. Dr., w. C. 123×88. Vier Adresslinien.

132. 6 Centimes carmin — —
133. 6 „ rothviolet — —

NB. Diese beiden Carten No. 132 und 133 haben ausserdem unten rechts die Inschrift: „Pour l'Allemagne“ „Nach Deutschland“.

1877. Januar. Typus der Marke No. 28. — Inschrift wie No. 132 und 133 also: langes ſ und vier Adresslinien, f. Dr., w. C. 129×88.

134. 10 Centimes braunorange — —
135. 12½ „ blau — —

1877. December. Typus der Marken 27 und 28. Inschrift wie No. 132 und 133 also: langes ſ; aber nur drei Adresslinien, f. Dr., w. C. 122×86 bis 123×91.

136. 5 Centimes lila — —
137. 6 „ carmin — —
138. 10 „ braungelb — —
139. 12½ „ blau — —

NB. No. 136 trägt rechts unten noch die Bemerkung: „Pour l'Intérieur. Für's Inland“; und No. 137: „Pour l'Allemagne. Nach Deutschland“.

1878. April. Für bezahlte Rückantwort. Typus der Marke No 28, f. Dr., rosa C. Bruch durchlocht. 128×84 bis 140×93.

140. $12^1/_2$ + $12^1/_2$ Centimes carmin — —

1878. August. Provisor. Ausgabe. Carte No. 132, 133 u. 136., unter dem Werthstempel mit schwarzem Aufdruck „Débité à 5 centimes pour le service intérieur" versehen, f. Dr., w. C. 123×88 und 122×86.

141. 5 Centimes carmin u. schwarz 4 Adresslinien — —
142. 5 „ rothviolet u. „ 4 „ — —
143. 5 „ carmin u. „ 3 „ — —

1878. October. Derselbe Typus wie der vorstehenden Emissionen. Inschrift „Carte Postale" u. „Postkarte", f. Dr., w. C. 142×94.

144. 5 Centimes lila — —
145. 10 „ gelbbraun — —
146. $12^1/_2$ „ blau — —

NB. No. 144 trägt unten rechts noch die Inschrift: „Pour l'Intérieur. Für's Inland" und No. 146: „Pour l'Allemagne. Für Deutschland." — Diese Carten No. 144—146 kommen in vielen Varianten resp. Druckfehlern in der Inschrift vor; So No. 144 „Poflkarte" statt „Postkarte" No. 145 und 146 mit verschiedenen Typen im „A" bei „Carte" und „Postale" und No. 144 und 146 auch ohne Bindestrich zwischen „Carte" und „Postale."

1879. April. Welt Post Carte. Typus der vorhergehenden Em., jedoch mit Inschrift: „Union Postale universelle", f. Dr., w. C. 145×92.

147. 10 Centimes gelbbraun 0 25 —

1879. Juli. Desgleichen. Welt Post Carte. Mit bezahlter Rückantwort, f. Dr., w. C. 145×92. (Bruch kommt durchlocht und nicht durchlocht vor.

148. 10 + 10 Centimes gelbbraun 0 45 —

NB. Bei No. 147 und 148 giebt es bezüglich des Aufdrucks „Union postale universelle" -- „Carte Postale — und Postkarte" — verschiedene Typen.

1880. März. Typus der Carte No. 144, f. Dr., ch. C. 140×94.

149. 5 Centimes lila 0 15 —

Desgleichen, mit bezahlter Rückantwort, f. Dr., cham. Carton. 140×94.

150. 5 + 5 Centimes lila 0 25 —

1880. März. Welt Post Carte. Typus von No. 147, f. Dr., ch. Cart. 140×94.

151. 10 Centimes gelbbraun 0 25 —

Desgleichen. Welt Post Carte. Mit bezahlter Rückantwort, f. Dr., ch. C. 140×94.

152. 10 + 10 Centimes gelbbraun 0 45 —

1882. November. Typus der Marken Emiss. von gleichem Datum, f. Dr., cham. C. 142×93.

153. 5 Centimes lila 0 12 —

Desgleichen, mit bezahlter Rückantwort, f. Dr., ch. C. 142×93.

154. 5 + 5 Centimes lila 0 20 —

1882. November. Welt Post Carte. Typus der Marken Emiss. von gleichem Datum, f. Dr., ch. C. 142×93.

155. 10 Centimes braungelb 0 20 —

Desgleichen. W e l t P o s t C a r t e mit bezahlter Rückantwort, f. Dr., ch. C. 142×93.

156. 10 + 10 Centimes braungelb 0 35 —

Postauftrag-Couvert.

1877. Oct. Typus der Marken, f. Dr., w. P. Der Vordruck auf dem Couverte in schwarzem Typendruck. 173×109.

157. 30 Centimes rothviolet 0 70 —

Postanweisungen.

Postanweisungen emittirte Luxemburg in grosser Anzahl, sämmtlich ohne Werthstempel. Nachrichtlich wären davon zu verzeichnen:

Juli 1866. Inschrift etc., schw. Dr., chamois Cart., mit deutschem und franz. Text. — Jan. 1867 blau, roth, grün, gelb mit deutschem T., blau, roth, grün, gelb mit franz. T. — Dec. 1867, blau mit deutschem und gelb mit franz. T. — Jan. 1868, grauviolet mit deutschem T. — Juli 1868 rosa mit deutschem T., rosa in zwei Typen mit franz. T. — Jan. 1870 ,graulila mit deutschem Text, rosa mi. franz. Text. — 1871, International schw. Dr., f. Cartont gelb, rosa mit franz. T. — 1872, rosa und graulila mit deutschem und rosa mit franz. Text. — 1874 mit „No du registre etc.“, rosa mit franz. T. — 1875 Markwährung violet. — 1876, in francs und centimes mit deutschem Text. — 1879, ohne Währung in verschiedenen Farben u. s. w. — Die ungefähre Grösse schwankt von 160×116 bis 186×120.

Macao.

(Vergl. die Anmerkung bei Portug. Indien sub No. 40.)

Madeira.

Portugiesische Besitzung.

Marken.

1868. 1. Jan. Die Marken Portugals, Em. 1866, mit schwarzem Aufdruck: „Madeira“, f. Dr., w. P.

1.	5 Reis	schwarz (870)	—	—
2.	20 „	braun	—	—
3.	50 „	grün	—	—
4.	80 „	orangeroth	—	—
5.	100 „	lila	—	—

1869/70. Dieselben, gezähnt $12^1/_2$.

6.	5 Reis	schwarz, Aufdruck roth (871)	—	—
7.	10 „	gelb	—	—
8.	20 „	hellbraun	—	—
9.	25 „	rosa	0 80	—
10.	50 „	grün	—	—
11.	80 „	orange	—	—
12.	100 „	lila (hell und dunkel)	*2 20	—
13.	120 „	blau	*250	—
14.	240 „	violet	—	—

1871. April. Die Marken Portugals, Em. 1870 mit gleichem Aufdruck, f. Dr., w. P., gezähnt $12^1/_2$.

15.	5 Reis	schwarz, Aufdruck roth (872)	0 15	—
16.	10 „	gelb	0 20	—
17.	20 „	hellbraun (olivenbraun)	0 25	—
18.	25 „	rosa	0 30	0 15
19.	50 „	grün	0 75	—
20.	80 „	orange	—	—
21.	100 „	lila (N. lilabraun 1875)	—	—
22.	120 „	blau	—	—

1874. Typus der Marken von 1871, f. D., w. P. gez. $12^1/_2$.

23.	240 Reis	violet	—	—

1875. Typus der Marke Nr. 43 von Portugal, mit schwarzem Aufdruck, f. Dr., w. P., gezähnt $12^1/_2$.

24.	15 Reis	braun	0 20	—

1876. Jan. Typus der Marken 1871, f. Dr., w. P. gez. $12^1/_2$.

25.	150 Reis	blau	—	—
26.	300 „	lila (N. hell 1880)	—	—

1876. Juli. Werthziffer im Queroval, Inschrift: Portugal u. „Jornaes“, f. Dr., w. P., gezähnt $12^1/_2$. Aufdruck schwarz (für Zeitungen).

27.	$2^1/_2$ Reis	olivenbraun (873)	0 15	—

NB. Diese Marke giebt es auch mit verkehrtem Aufdruck.

1879. Juli. Typus der Emiss. Jan. 1876, f. D., w. P. gez. 13.

28.	10 Reis	blaugrün (N. Juli 1880 gelbgrün)	0 20	—

29. 50 Reis blau 0 70 —

1880. Januar. Typus der Marke No. 49 von Portugal (Portugal Continente) mit schwarzem Aufdruck, f. D., w. P. gez. 13.

30. 25 Reis graublau (874) — 0 20

NB. Marke No. 30 kommt mit verkehrtem Aufdruck vor.

1880. Mai. Portrait des Königs Louis I nach links im Oval: Typus der Portug. Emission 1880 (Marken No. 50 u. 51) mit schwarzem Aufdruck, f. D., w. P. gez. 13.

31. 25 Reis lilagrau (875) — 0 20

32. 25 „ rothviolet (Juni) — 0 20

1880. Juni. Typus der vorhergehenden Emission, nur sind die Ecken ausgefüllt. Aufdruck roth, f. D., w. P. gez. 13.

33. 5 Reis schwarz (876) 0 15 —

1880. Juli. Typus der Portug. Emission von gleichem Dato Marke No. 53, f. D., w. P., gez. 13 (Aufdruck schwarz).

34. 150 Reis gelb — —

Couverte.

1879. Januar. Typus der Couv. Portugals, mit schw. Aufdruck des Namens, f. D., w. P.

35. 25 Reis blau 0 35 —

36. 50 „ roth 0 50 —

NB. Diese Couverte giebt es in drei Formaten 143×110 — 140×75 — 112×72.

Postkarten.

1878. Januar. Typus der Karten Portugals mit schwarzem Aufdruck des Namens, f. D., cham. Carton. 136×92.

37. 15 Reis braun 0 25 —

38. 25 „ carmin (vide Anmerk. bei Portugal) 0 35 —

1879. Mit bezahlter Antwort: Typus der Karte No. 37, f. D., cham. Carton. 132×92.

39. 15+15 Reis braun — —

1879. Weltpostkarte, Typus der Weltpostkarte Portugals, f. D., cham. Cart. 132×92.

40. 20 Reis blau 0 30 —

41. 20+20 Reis blau. Mit bezahlt. Antwort 0 55 —

1879. Juli. Typus der vorhergehenden Emission, f. D., cham. Carton. 132×92.

42. 30 Reis grün (N. gelbgrün) 0 40 —

Aehnlich wie bei Portugal weisen auch hier No. 40, 41 u. 42 zwei Druck-Varietäten auf. (Vergl. die Anmerkung daselbst). Ausserdem kommt No. 41 mit Druckfehler „Restosta“ statt „Resposta“ vor.

1880. October. Typus der Portug. Carte gleichen Datums, f. Dr., cham. Carton. 134×93.

43. 10 Reis braun — —

Malta.

Britische Besitzung.

Marken.

1860. December. Kopf der Königin Victoria nach links im Achteck, f. Dr., w. P. gez. 14.
1. One Half (1/2) Penny gelbbraun (877) — —
Desgl., f. Dr., bläul. P. gez. 14.
2. One Half (1/2) Penny gelbbraun — —
1863. Desgl., f. Dr., w. P. gez. 14. (W. Krone und C.C.)
3. One Half (1/2) Penny braungelb 0 15 —
1874. Desgl., f. Dr., w. P. gez. 14. (W. wie oben).
4. One Half (1/2) Penny goldgelb 0 25 —
1882. Desgl., f. Dr., w. P. gez. 14. (W.: Krone und C.A.)
5. One Half (1/2) Penny braungelb 0 15 —

NB. Sämmtliche „Malta" Marken sind nur für den internen Verkehr bestimmt; für die auswärtige Correspondenz kommen englische Marken in Verwendung.

San Marino.

Italienische Republik.

Marken.

1877. Juli. Name, Werthziffer im Queroval, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone).
1. 2 Centesimi dunkelgrün (878) 0 10 —
Desgleichen, Name, Wappen: drei Thürme auf Felsen, im Queroval, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone).
2. 10 Centesimi blau (879) 0 20 —
3. 20 „ ziegelroth 0 35 —
4. 30 „ braun 0 50 —
5. 40 „ violet 0 60 —

Postkarten.

1882. Juli. Typus der italienischen Karten. An der oberen Seite links im grossen Oval: Allegorische Figur der Freiheit mit Festung auf dem Kopfe; In der Mitte das auf den Marken No. 2—5 befindliche Wappen, f. Dr., bläul. C. 138×79.
6. Dieci (10) Centesimi blau (880) 0 25 —
Desgleichen, mit bezahlter Antwort, f. Dr., bläul. Cart. (Bruch durchstochen.) 138×79.
7. Quindici (15) Centmi blau 0 30 —

Mauritius.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1847. Kopf der Königin nach links mit Diadem, im Viereck, „Postage" oben, „Post Office" links, Name rechts nach auswärts, Werthangabe unten, f., Dr., w. P.
1. One (1) Penny orange — —
2. Two (2) Pence blau (881) — —

1848. Desgleichen, Inschrift links: „Post Paid", f. Dr., w. P., schräg liniirter Grund, Name rechts nach auswärts. 12 Typen.
3. One (1) Penny orangeroth — —
4. Two (2) Pence blau — —

1848. Desgleichen, Inschrift links: „Post Paid", f. Dr., mattbläul. P., schräg liniirter Grund, Name rechts nach auswärts. 12 Typen.
5. One (1) Penny orangeroth — —
6. Two (2) Pence blau (882) — —

NB. No. 4 und 6 giebt es mit Fehldruck Penoe und Penet statt Pence.

Desgleichen, schräg und senkrecht gekreuzte Linien. 12 Typen.
7. One (1) Penny orangeroth — —
8. Two (2) Pence blau — —

1852. Desgleichen, schräg und senkrecht gekreuzte Linien. Kopf mit Stirnband, f. Dr., w. P. 12 Typen.
9. Two (2) Pence blau (883) — —

1853. Desgleichen, kleine Büste nach links, schräge und senkrechte Linien, breiter Rand mit kleiner Inschrift, links „Post Paid", oben „Postage", rechts „Mauritius" (Schrift einwärts!), unten Werthangabe, f. Dr., bläul. P. 12 Typen.
10. Two (2) Pence hellblau (884) — —

NB. In Folge theilweiser Abnutzung der Platten giebt es von diesen Marken diverse Varietäten.

1857. Sitzende Britannia im Viereck, Name unten, ohne Werthangabe, f. Dr., w. P.
11. (4 Pence) dunkelgrün (885) — —
12. (6 „) braunroth, (bläul. P.) 1 50 —
13. (6 „) ziegelroth 1 50 —
14. (9 „) violet (1858.) — —
15. (2 „) blau 1 50 —

1857. Desgleichen No. 11 mit Aufdruck des Wortes: „FOUR PENCE", schwarz im Halbkreis, f. D., w. P.
16. Four (4) Pence grün und schwarz (886) — —

1859. Kopf der Königin nach links im Viereck mit griechischer Einfassung, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. gerippt. P.
17. One (1) Penny roth — —

18. Two (2) Pence blau (887) — —

NB. Von No. 18 giebt es eine Varietät mit „PFNCE" statt „PENCE".

1860. Typus der Marken 1857, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.
19. Six (6) Pence blau (888) — —
20. One (1) Shilling ziegelroth — —

1861. Typus vorstehender Emission, f. Dr., w. P.
21. Six (6) Pence braunviolet — —
22. One (1) Shilling gelbgrün — —

1861. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14½.
23. Six (6) Pence grauviolet — —
24. One (1) Shilling grün — —

1861. Kopf der Königin nach links im Oval, Name oben, Werthangbe unten, f. Dr., w. P., gez. 14.
25. One (1) Penny braun (889) — 0 25
26. Two (2) Pence blau — 0 35
27. Four (4) „ rosa — 0 40
28. Six (6) „ grün — —
29. Nine (9) „ violet — 0 55
30. One (1) Shilling gelb — —

1862. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14.
31. Six (6) Pence lila — —
32. One (1) Shilling grün — —

1863. Sept. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. CC.)
33. One (1) Penny braun — —
34. Two (2) Pence blau — 0 20
35. Three (3) „ roth — —
36. Four (4) „ rosa — —
37. Six (6) „ lila — 0 50
38. One (1) Shilling orangegelb — 0 30
39. Five (5) Shillings lila (rothviolet) — 0 70

1865. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)
40. Six (6) Pence grün — 0 25

1870—72. Desgleichen. (W.: wie oben.)
41. One (1) Shilling blau [1870] — 0 30
42. Nine (9) Pence grün [1872] — —

1873. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)
43. Ten (10) Pence rothbraun (890) — 0 40

Prov. Ausgaben.

1876. April. Typus der Emission 1863 und 73, mit Aufdruck des neuen Werthes in schwarz zweizeilig, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Krone und CC.)
44. HALF (½) PENNY auf 9 Pence lila (891) 0 30 —
45. „ („) „ „ 10 „ rothbraun (892) 0 30 —

1876. Ende. Marke No. 43 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes in einer Zeile, der alte Werth durchstrichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

46. HALF ($^1/_2$) PENNY a. 10 Pence rothbraun (893) 0 20 —

1877. Desgleichen, Marke No. 29 mit rothem Aufdr. „$^1/_2$ d“ und „HALF PENNY“ untereinander, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben).

47. $^1/_2$ d HALF PENNY auf 9 Pence lila (894) — —

1877. Dec. Desgleichen, Marken d. Em. 1863 m. schwarzem Aufdr. d. neuen Werthes und Strich durch den alten Werth, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

48. One (1) Penny auf 4 Pence rosa (895) 0 45 0 70
49. One (1) Shilling a. 5 Shillings rothviolet (lila) (896) — —

1878. Jan. Kopf der Königin nach links im Oval, Typus der Em. 1863, die 2 Cents im Typus der 10 Pence 1873, mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

50.	2 CENTS rothbraun (897)		0 20	—
51.	4 „	a. 1 P. hellbraun (898)	—	0 20
52.	8 „	a. 2 „ hellblau	—	0 30
53.	13 „	a. 3 „ ziegelroth	—	—
54.	17 „	a. 4 „ rosa	—	—
55.	25 „	a. 6 „ blaugrün	—	0 30
56.	38 „	a. 9 „ violet	—	—
57.	50 „	a. 1 Shilling gelbgrün	—	0 40
58.	2 RS. 50 C. auf 5 Shs. violet (899)		—	—

Definitive Ausgabe.

1879. Januar. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen; Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. C.C.)

59.	Two (2) Cents braunroth (900)	0 20	—
60.	Four (4) „ orangegelb (901)	0 25	0 20
61.	Eight (8) „ blau (902)	—	0 25
62.	Thirteen (13) Cents grüngrau (903)	—	0 30
63.	Seventeen (17) „ carmin (904)	—	0 30
64.	Twenty five (25) Cents gelbbraun (905)	—	0 40
65.	Thirty eight (38) „ violet (906)	—	—
66.	Fifty (50) Cents gelbgrün (907)	—	—
67.	Two Rupees and Fifty (2 Rp. 50 c.) Cents graulila (908)	—	—

1882. August. Desgleichen, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Krone und C. A.)

68.	Four (4) Cents orangegelb	—	0 20
69.	Eight (8) „ blau	—	0 25

1883. März. Prov. Ausg. Marke No. 63 mit schwarzem einzeiligem Aufdr. des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

69a. 16 CENTS carmin und schwarz. — —

Couverte.

1862—63. Kopf der Königin nach links, weiss en relief, Name und „Postage" oben, f. Dr., bläul. P.

70. Six (6) Pence violet (rund) (909) 1862 — 0 75 —
71. Nine (9) „ braunviolet (neuneckig) 1862 (910) — 0 90 —
72. Six (6) „ braun (rund) 1863 — — —
73. One (1) Shilling goldgelb (Oval) 1863 (911) — — —

NB. Erstere zwei Couverte haben Format 120×71, letztere beiden 220×77.

1873. Jan. Kopf der Königin nach links im Oval, mit Inschrift: „Mauritius Postage" und Werthangabe, f. Dr., blaues Leinw.-P.

74. Ten (10) Pence rothbraun (912) — —
75. One (1) Shilling & eight (8) Pence blau, viereckig, nach oben und unten ausgebogen. (913) — —

NB. Die Couverte No. 70 u. 71 mit 2, No. 72 u. 73 mit 3 diversen Klappenstempeln, No. 74 und 75 ohne solche. Couv. No. 74 Format 166×103, No. 75 178×111.

1877. Dec. Prov. Ausg. Typus der Em. 1873 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes, und Durchstrich des alten Werthes, f. D., blaues Leinw. Pap. 166×103 u. 178×111.

76. Six (6) Pence auf Ten (10) Pence braun (914) — —
77. One (1) Shilling auf 1 Sh. & 8 Pence blau (915) — —

1878. Jan. Typus der Couverte 1862 bis 73, f. D., w. P.

78. Eight (8) Cents mattblau (rund) (916) 0 65 —
79. Twenty five (25) Cents lila, (oben und unten ausgebog. Rechteck) (917) *1 40 —
80. Fifty (50) Cents braunroth (Oval) (918) — —

NB. Couverte No. 78 u. 79 haben die Grösse von 132×77 und No. 80 von 167×114.

1879. Januar. Kopf der Königin nach links w. en relief in farb. Oval, f. D., w. P. 167×114.

81. Fifty (50) Cents braun (919) *2 50 —

1882. April. Typus ähnlich dem Couvert No. 78; jedoch ist der Kreis nach innen von Perlen eingefasst und die Werthangabe unten, so wie die Inschrift oben auf guillochirtem Grunde, f. Dr., w. P. 132×77.

82. Eight (8) Cents graublau (920) 0 60 —

NB. Die auf einzelnen Couverten von Mauritius, namentlich auf 74—77 ab und zu vorkommenden Wasserzeichen „Original Turkey Mill" oder einzelne Theile davon, sind auf die Papierfabrikation zurückzuführen.

Postkarten.

1878. Inland. Ohne Marke. Stadtwappen von St. Louis in der Mitte, links anhängend im Bande: Inland, rechts ebenso: Post card, darüber Mauritius, schw. D., w. Cart. 120×75.

83. . . . . schwarz — —

Ausland. Englisches Wappen in der Mitte, darunter in einer Linie: Mauritius Post card. schw. Dr., w. Cart. 123×75.

84. . . . . schwarz — —

NB. Privatkarten existiren in den verschiedensten Cartonfarben Statt des englischen Wappens befindet sich auf denselben nur eine Krone; links davor „Post" rechts „Card" u. darüber „Mauritius". Grösse 123×75.

1879. Septbr. Typus der Marken Emission desselben Jahres (No. 59). Text Englisch u. Französisch. Ohne Randeinfassung, f. D., ch. C. 121×75.

85. Two (2) Cents braunroth (921) 0 20 —

1880. März. Welt Post Carte. Kopf der Königin nach links im Oval. Ohne Randeinfassung, f. D., ch. C. 123×87.

86. Six (6) Cents grün (922) 0 45 —

1880. Octobr. Typus der Marke No. 61, ohne Randeinfassung, f. D., ch. C. 122×75.

87. Eight (8) Cents blau (923) — —

1880. November. Provisor. Ausgabe. Carte No. 87 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes. Der alte Werth „Eight Cents" ist durch einen schwarzen Strich annullirt, f. Dr., ch. C. 122×75.

88. 4 Cents blau u. schwarz (924) 0 40 —

Mecklenburg-Schwerin.

Grossherzogthum.

Marken.

Sämmtlich farbiger Druck auf weissem Papier.

1856. Juli. Wappen im Viereck, auf punktirtem Grunde.

1.	4/4 Schilling roth (925)	—	0 40

NB. Aus vier kleinen zertrennbaren Marken à 1/4 Schilling bestehend.

Wappen im Viereck, auf weissem Grunde.

2.	3 Schillinge gelborange (926)	—	0 20
3.	5 „ blau	—	—

1864—66. Desgleichen, durchstochen.

4.	4/4 Schilling roth, (punkt. Gr.)	—	—
5.	4/4 „ roth, weisser Gr. (1865) (927)	0 15	0 10
6.	2 Schillinge lila (Oct. 1866.) (N. violet)	0 20	0 20
7.	3 „ gelb	0 20	0 20
8.	5 „ braun	0 50	—

Couverte.

1856. 1. Juli. Wappen im Oval weiss en relief, rother Ueberdruck links in grossen Lettern.

9.	1 Schilling ziegelroth (928)	—	*4 50
10.	1½ „ grün	—	*4 50
11.	3 Schillinge orange, gelb	—	*4 00
12.	5 „ blau	—	—

NB In zwei Formaten, gewöhnlich und gross. 148×85 u. 150×116.

1860. Desgleichen, röthlicher Ueberdruck, in kleiner Diamantschrift. (SCHILLING) 148×85.

13. 1 Schilling ziegelroth 0 20 0 15
14. $1^1/_2$ „ grün — —
15. 2 Schillinge lila 0 20 —

1864—66. Desgleichen. Ueberdruck: „SCHILLINGE." 148×85.
16. 2 Schillinge lila (Oct. 66.) 0 20 —
17. 3 Schillinge orange 0 20 —
18. 5 „ braun 1 00 —

NB. Couverte No. 13, 15, 16, 17 u 18 kommen auch mit leicht bläulich gefärbt. Papier vor.

Post-Anweisung.

1865. Ohne eingedruckten Markenstempel. s. Dr., f. P. 172×119.
19. . . . . blaugrün — —

Mecklenburg-Strelitz.

Grossherzogthum.

Marken.

Sämmtliche Marken farbiger Druck auf weissem Papier.

1864. Oct. Wappen weiss en relief. durchstochen.
1. $^1/_4$ Silb. Gr. rothorange 0 20 —
2. $^1/_3$ „ „ grün (**929**) 0 20 —
3. 1 Schilling violet (**930**) *0 75 —

Desgleichen, in achteckigem Rahmen. durchstochen.
4. 1 Silb. Gr. rosa (**931**) 0 20 —
5. 2 „ „ blau 0 20 —
6. 3 „ „ hellbraun 0 20 —

Couverte.

1864. Oct. Desgleichen, brauner Ueberdruck rechts. f. Dr., w. P. 148×84 und 150×115.
7. 1 Silb. Gr. rosa (**932**) *2 00 —
8. 2 „ „ blau *2 50 —
9. 3 „ „ hellbraun *2 00 —

Mexico.

a) Republik.

Marken.

1857. Kopf des Priesters Hidalgo nach links im Oval, „Correos Mejico" oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

No.	Bezeichnung		Farbe		
1.	Medio	(1/2)	Real blau (N: dunkelblau) (933)	—	1 00
2.	Un	(1)	„ gelb (N: orange)	—	0 50
3.	Dos	(2)	Reales grün (diverse N.)	—	0 60
4.	Cuatro	(4)	„ roth	—	—
5.	Ocho	(8)	„ lila (N: dunkelviolet)	—	—

1861. Desgleichen, schw. Dr., f. P.

No.	Bezeichnung		Farbe		
6.	Medio	(1/2)	Real hellbraun	—	—
7.	Un	(1)	„ grün (N: dunkelgrün)	—	0 70
8.	Dos	(2)	Reales braunrosa (N: lila)	—	0 45
9.	Cuatro	(4)	„ gelb	—	—
10.	Ocho	(8)	„ röthlichbraun	—	—

1863. Desgleichen, f. Dr., f. P.

No.	Bezeichnung		Farbe		
11.	Cuatro	(4)	Reales roth auf gelbem Pap.	—	*3 00
12.	Ocho	(8)	„ grün auf braunem Pap.	—	—

NB. Die Nuancen dieser Marken sind unzählig. Beide Emiss. kommen mit und ohne Aufdruck der betreffenden Stadt vor. Lateinische Lettern. Von No. 7 cursirt ein Fehldruck schw. auf rosalila.

Miguel Hidalgo y Castilla, geb. am 16. Sept. 1750 gab das Zeichen zur Revolution gegen die spanische Herrschaft, wurde geschlagen den 7. Nov. 1810, gefangen 21. März 1811, hingerichtet den 27. Juli 1811.

b) Regierung des Präsidenten Juarez.

1863. Desgleichen, Inschrift: „Correos Mejico" oben, Werth unten, f. Dr., w. P., gez. 12. Stahlstich.

No.	Bezeichnung		Farbe		
13.	Un	(1)	Real roth (934)	—	—
14.	Dos	(2)	Reales blau	—	—
15.	Cuatro	(4)	„ braun	—	—
16.	Un	(1)	Peso schwarz	—	—

NB. Diese Serie führt auch den Ueberdruck: „Monterey".

c) Provisorische Regierung während der französischen Occupation.

1864. Mai. Gekrönter Adler im Oval, Umschrift: „Correos Mexico", und Werthangabe, f. Dr., w. P.

No.	Bezeichnung		Farbe		
17.	Medio	(1/2)	Real graubraun (935)	1 40	—
18.	Medio	(1/2)	„ lilarosa	0 80	—
19.	Un	(1)	„ blau	1 00	0 60
20.	Dos	(2)	Reales orangegelb	1 00	0 35

21.	Cuatro (4) Reales grün	1 50	0 70
22.	Ocho (8) „ roth	1 75	0 80
23.	Tres (3) Centavos braun	—	—

NB. Diese Emission existirt sowohl mit, als ohne Aufdruck der betreffenden Stadt und jede Marke in diversen Nuancen.

d) Kaiserreich.

1866. Sept. Kopf Kaiser Maximilian's nach links im Oval, Inschrift: „Imperio Mexicano", f. Dr., (Lithographie), w. P.

24.	7 C. dunkellila (936)	—	—
25.	7 „ grauviolet (N: lila, aschgrau)	—	—
26.	13 „ mattblau. dunkelblau	—	*4 00
27.	25 „ braungelb, orange, gelb	—	*3 00
28.	50 „ mattgrün, dunkelgrün.	—	*4 50

1866. Desgleichen (Kupferstich), sauber ausgeführt, f. Dr., w. P.

29.	7 C. violet	1 00	—
30.	13 „ blau, dunkelblau	1 00	—
31.	25 „ orange	1 00	—
32.	50 „ grün. dunkelgrün	1 00	—

NB. No. 24—32 giebt es mit und ohne Namen der betreffenden Städte; auch mit und ohne Controll-Ziffer.

e) Provinzialmarken.

(Guadalajara, Campeche, Chiapas und Monterey.)

1867. Guadalajara. Inschrift: „Franco en Guadalajara" im Kreise. Werthangabe und Jahreszahl in der Mitte, schw. Dr.. f. glattes P.

33.	Medio (1/2) Real weiss	—	—
34.	Un (1) Real bläulich	—	—
35.	un (1) „ grün	—	—
36.	un (1) „ blau	—	—
37.	un (1) „ hellchamois	—	—
38.	2 Reales weiss (937)	—	—
39.	2 „ grün	—	—
40.	2 „ lila	—	—
41.	2 „ rosa	—	—
42.	4 „ weiss	—	—
43.	4 „ blau	—	—
44.	4 „ rosa	—	—
45.	un (1) Peso rothviolet	—	—
46.	Un (1) „ lila	—	—

1867. Desgleichen. in Kreisform, spitzenartig durchstochen.

47.	Medio (1/2) Real weiss	—	—
48.	Un (1) Real bläulich	—	—
49.	2 Reales grün	—	—

50. 4 Reales rosa — —
51. un (1) Peso rothviolet — —

1867. Desgleichen, schw. Dr., f. gerippte oder liniirtes Pap.
52. Un (1) Real bläulich — —
53. un (1) „ blau — —
54. Un (1) „ grün — —
55. 2 Reales grün — —
56. 2 „ rosa — —
57. 4 „ blau — —
58. 4 „ rosa — —
59. Un (1) Peso rothviolet — —
60. Un (1) „ lila — —

Desgleichen, in Kreisform, spitzenartig durchstochen.
61. 2 Reales grün — —
62. 2 „ rosa — —
63. 4 „ blau — —
64. Un (1) Peso lila — —

1868. Derselbe Typus wie 1867, nur Jahreszahl 1868 in der Mitte; schw. Dr., f. glattes P.
65. un (1) Real grün (938) — —
66. 2 Reales lila — —
67. 2 „ rosa — —

1868. Desgleichen, in Kreisform, spitzenartig durchstochen.
68. un (1) Real grün — —
69. 2 Reales rosa — —

1868. Desgleichen, schw. Dr., f. gerippte oder liniirtes Pap.
70. un (1) Real grün — —
71. 2 Reales lila — —
72. 2 „ rosa — —

1868. Desgleichen, in Kreisform, spitzenartig durchstochen.
73. un (1) Real grün — —
74. 2 Reales rosa — —

NB. Diese Marken 33—74 wurden provisorisch vom Präs. Juarez in den von ihm besetzten Provinzen verwendet und existiren, da in verschiedenen Städten angefertigt, in vielen Nuancen und Varietäten, auch Fehldrucken etc. darunter u. A.: verdruckt NU statt UN, mit Jahreszahl 1863 statt 1868 und 867 statt 1867 u. s. w.

1877. Campeche. Marke: Wappen im Oval mit Umschrift: „Jefatura de Hacienda. del Estado de Campeche", darüber Werthangabe schwarz in grossen Ziffern; Inschrift oben: „Admon. Cral de Correos en.", unten: „Campeche", Handstempel, f. Dr., f. P.
75. 25 Centavos blau und schwarz (939) — —
76. 50 „ „ „ „ — —

1866—68. Chiapas. Verziertes liegendes Rechteck mit Inschrift „Correos Mexico" und Werthangabe, schw. Dr., farb. P.
77. Dos (2) Reales hellrosa (940) — —

1866—68. Monterey. Liegendes Oval, Umschrift: „Monterey Franco" ohne Jahreszahl, schw. Dr., f. P.
78. 5 Centavos blau (941) — —

f) Republik.

1867. Provisor. Ausgabe. Typus der Marken 1857—63, f. Dr., f. P. (W.: „R. P. S.")

79.	Medio (1/2) Real graugrün auf bläul. P.	—	—
80.	Un (1) „ blau auf bläul. P.	—	—
81.	Dos (2) Reales blaugrün auf bläul. P.	—	—
82.	Cuatro (4) „ rosa auf lila P.	—	—

NB. Diese Emission hat den Aufdruck des betreffenden Städtenamens in gothischen Lettern, kommen aber auch ohne Aufdruck vor.

1867. Desgleichen. Provisorische Ausgabe. Typus der Marken 1861 und 1863. Aufdruck in gothischen Lettern, f. Dr., f. P.

83.	Medio (1/2) Real schwarz auf braun P.	—	—
84.	Un (1) „ „ „ grün P.	—	—
85.	Dos (2) Reales schwarz auf rothlila P.	—	—
86.	Cuatro (4) „ roth auf gelb P.	—	—
87.	Cuatro (4) „ „ auf weiss P.	—	—
88.	Ocho (8) „ schwarz auf röthlichbraun P.	—	—
89.	Ocho (8) „ grün auf braun P.	—	—

1868. Portrait des Priesters Hidalgo im Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., f. P.

90.	6 Cent schwarz auf chamois P. (**942**)	*1 60	—
91.	12 „ „ „ grün P.	—	0 40
92.	25 „ blau „ hellrosa P.	—	0 30
93.	50 „ schwarz „ gelb P.	—	0 50
94.	100 „ „ „ braun (auch braun a. braun) P.	—	—

1869. Desgleichen. f. Dr., f. P., durchstochen.

95.	6 Cent schwarz auf chamois P.	—	—
96.	12 „ „ „ grün P.	—	0 40
97.	25 „ blau „ hellrosa P.	—	0 35
98.	50 „ schwarz „ gelb P.	—	0 60
99.	100 „ „ „ braun (auch braun a. braun) P.	—	—

NB. Em. 1869 giebt es in Punkten und Bogen durchstochen. — Für Werth- und recommandirte Briefe wurden diese Marken mit dem schwarzen Aufdrucke: Anotado versehen. Sämmtliche Marken dieser Em. kommen mit und ohne Aufdruck der Städte Namen und Ziffern vor.

Die auf einzelnen Marken gefundenen Buchstabentheile als Wasserzeichen rühren von dem Worte: „PAPEL SELLADO" her, welches jede Tafel am oberen Rande im Wasserdruck enthält.

1872. Kopf des Priesters Hidalgo nach links im Oval, oben: „Correos", Name unten, f. Dr., w. P., blaue Wellenlinien (moiré) auf der Rückseite. (W.: PAPEL SELLADO, den Raum mehrerer Marken einnehmend.)

100.	Seis (6) Centavos grün	*1 00	—
101.	Doce (12) „ blau (**943**)	—	0 40
102.	Veinticinco (25) „ roth	—	0 30
103.	Cincuenta (50) „ gelb, orange	—	1 00
104.	Cien (100) „ lila	—	1 50

1872. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen und gezähnt 13. (W.: wie oben.)

105. Seis (6) Centavos grün — —
106. Doce (12) „ blau — 0 80
107. Veinticinco (25) „ roth — 0 80
108. Cincuenta (50) „ gelb, orange — —
109. Cien (100) „ lila — —

NB. Gewöhnlich tragen alle Marken in schwarzem Aufdruck Controllziffern u. den Namen des Staates in denen sie verkauft werden. Vergl. Illustr. Briefm. Journ. 1878, S. 62.

1874. Mai. Portrait Hidalgo's nach links in div. Einfassungen mit Werthziffer, Inschrift „Correos Mexico“ und Werthangabe. f. Dr., w. P., gez. 12.

110. 5 Centavos rothbraun, ausgebog. Viereck (**944**) — 0 35
111. 10 „ schwarz, Oval (**945**) — 0 30
112. 25 „ blau, ausgebog. Viereck (auch auf ger. P.) (**946**) — 0 10
113. 50 „ grün, Oval (**947**) — 0 50
114. 100 „ carmin, Oval (**948**) — 1 00

1878. Typus der vorstehenden Emission, f. Dr., w. P., gez. 12.

115. 4 Centavos braungelb (**949**) 1 00 *3 00
116. 10 „ orange — 0 40

NB. Sowohl Em. 1874 als 1878 haben die Marken mit und ohne schwarzen Aufdruck des Städte Namens und der Controll-Ziffern (Jahreszahl).

1879. Jan. Bildniss des Präsidenten Porf. Diaz nach links im Oval: oben links „Correos“; rechts „Mexico“, in den oberen Ecken die Werthziffern, Werthangabe unten, f. Dr., w. P. gez. 12. (mit und ohne Städte Namen und Controll-Ziffern Aufdruck.)

117. 1 Centavo braun (**950**) 0 15 —
118. 2 Centavos dunkellila 0 30 —
119. 5 „ orange — 0 30
120. 10 „ blau — 0 30
121. 25 „ rosa — 0 20
122. 50 „ dunkelgrün — —
123. 85 „ violet — —
124. 100 „ schwarz — —

1882. April. Typus der Emission 1879, f. Dr., w. P., gez. 12 (mit und ohne Städte Namen und Controll Ziffern Aufdruck.)

125. 12 Centavos hellbraun — 0 30
126. 18 „ braunroth — 0 35
127. 24 „ violet — 0 45
127a. 50 „ gelbbraun — 0 60
127b. 100 „ orange *— 1 00

1882. Juli. Grosse Ziffer im guillochirten Oval. Oben: „Correos Mexico“. In den 4 Ecken Ziffern, f. Dr., w. P., gez. 12. (mit und ohne Städte Namen und Controll Ziffern Aufdruck.)

128. 2 Centavos dunkelgrün — 0 25
129. 3 „ carmin — 0 25
130. 6 „ blau (**951**) — 0 25

Nachportomarken.

1875. Grosse Werthziffer im Oval; Inschrift oben „Correos“; unten „Porte de Mar“, f. Dr., w. P.

131.	2 Centavos schwarz (952)		0 30	—
132.	5 „	„	0 60	—
133.	10 „	„	0 85	—
134.	12 „	„	1 00	—
135.	20 „	„	1 00	—
136.	25 „	„	1 00	—
137.	35 „	„	1 00	—
138.	50 „	„	1 00	—
139.	60 „	„	1 00	—
140.	75 „	„	1 50	—
141.	85 „	„	1 50	—
142.	100 „	„	1 50	—

NB. Von dieser Emission existiren 3 Typen. Bei der ersten Type hat das Wort „centavos“ eine Breite von 10 mm, bei der zweiten nur 8 mm; auch differiren die Ziffern ein wenig; und bei der 3ten Type sind die Ziffern sogenannte „Einsatztypen“. — Breite vom Worte „centavos“ 8 mm. —

1879. Desgleichen. Aehnlicher Typus. Werthziffer kleiner und im kleinerem Oval. Inschrift oben: „Correos de Mexico“: unten: „Porte de Mar“, f. Dr., w. P.

143.	2 Centavos	braun (953)	0 30	—
144.	5 „	gelb	0 60	—
145.	10 „	roth	0 70	—
146.	25 „	blau	1 30	—
147.	50 „	grün	*1 95	—
148.	100 „	violet	*2 70	—

Couverte.

1874. Bildniss des Priesters Hidalgo en relief im Oval; Inschrift oben: „Correos Mexico“; unten Werthangabe; an beiden Seiten Ziffern, f. Dr., w. geripp. P. 142×84.

149.	10 Centavos	grün (954)	0 45	—
150.	25 „	dunkelblau (955)	0 90	—

1879. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. gerippt. Pap. 140×83.

151.	4 Centavos	rothorange (956)	0 35	—

1879. August. Desgleichen, f. Dr., w. gerippt. P. 142×84. (W.: Wappen.)

152.	4 Centavos	rothorange	0 35	—
153.	10 „	gelbgrün	0 90	—
154.	25 „	hellblau	2 00	—

NB. Sämmtliche Couverte von Mexico kommen ohne schwarzen Aufdruck vor, mit schwarzem Aufdruck der Controll-Ziffer und mit schwarzem Aufdruck der Controll-Ziffer und des Städte Namens. —

1881. Das Couvert No. 150 (ohne Wasserzeichen) mit dem blauen Aufdruck: „HABILITADO“ unter dem Markenstempel.

155.	25 Centavos	dunkelblau	—	—

1882. Provis. Couvert mit 3 Werthstempeln; rechts oben 5c violet, links oben und links unten je 1 Stempel 10c grün, sämmtlich im Kopf Typus, f. Dr., w. ger. P. 140×83.

156. 25 Centavos (5+10+10) violett u. grün (957) — —

1882. Desgleichen. Prov. Couvert mit 2 Werthstempeln; rechts und links oben 5c braunviolet, beide im Kopf Typus, f. Dr., w. ger. P. 140×83.

157. 10 Centavos (5+5) braunviolet — —

Postkarten.

1879. Welt Post Carte. Ohne eingeprägten Werthstempel, mit Aufschrift: „Union postale universelle", f. Dr., f. C. Umrandung. 140×70.

158. . . . . rosa, lila, blau, braun etc. 0 20 —

1882. Welt Post Carten. Typus der Marken 1879, Markenstempel rechts übereinander; mit Umrandung. Der Unterdruck blau, die grossen Buchstaben E. U. M. enthaltend, f. D., f. rosa, grünblau, cham. und lila Cart. 133×84.

159. 2 (1+1) Centavos braun (958) — —

1882. Desgleichen. Welt Post Carten und Typus der Marken 1879. Markenstempel rechts übereinander; mit Umrandung. Der Unterdruck carmin, die grossen Buchstaben E. U. M. enthaltend, f. Dr., f. grünblauer und cham. C. 133×84.

160. 3 (2+1) Centavos dunkellila u. braun (959) — —

161. 3 (1+2) . „ braun u. dunkellila — —

1882. Desgleichen. Welt Post Carten. Typus der Marken vom Juli 1882 (Ziffern.) Markenstempel rechts bez. übereinander, mit Umrandung. Der Unterdruck blau wie bei No. 159, f. Dr., cham. Cart. 142×94.

162. 3 Centavos carmin (960) 0 45 —

163. 5 (3+2) Centavos carmin und grün (961) 0 85 —

Modena.

Ehemaliges Herzogthum.

Marken.

1852. Sept. Adler mit Krone zwischen Zweigen, schw. Dr., f. P.

1.	5 Cent. grün (962)	0 20	—
2.	10 „ rosa	0 50	0 30
3.	15 „ gelb	0 30	0 20
4.	25 „ hellbraun	0 40	0 20
5.	40 „ blau	0 40	—
6.	1 Lira schwarz (W.: „A“) (963)	1 50	—

NB. Von sämmtlichen Werthen dieser Emission giebt es verdruckte in grosser Menge. Als besonders auffällige mögen genannt werden statt Werthangabe Cent = cent. cenl. ent. cnet. cene. cebt. czt. cetn. clnt. cetn. cbut. und statt Poste = POSTF, POSIF.

Zeitungsmarken.

1853. Inschrift im Doppelkreise „Stati Estensi“, unten „Werthangabe“, f. Dr., w. P.

7.	9 Cent. schwarz	—	—

1853. Typus der Marken von 1852, schw. Dr., f. P.

8.	B. G. 9 Cent. (B. G. in grösseren Typen) violet	—	—
9.	B. G. 9 „ (B. G. in kleineren „) violet (964)	—	0 40

1857. Typus von 1852, schw. Dr., f. P.

10.	10 Cent. lila	0 30	—

1859. Februar. Adler im Kreis, Inschrift: „Tassa Gazzette“, f. Dr., weisses Pap.

11.	10 Cent. schwarz (965)	1 00	—

NB. Die Marke 9 cent violet ohne B. G. ist nicht zur Ausgabe gelangt.

Provisorische Regierung.

1859. Oct. Wappen mit savoyischem Kreuz, f. Dr., w. P.

12.	5 Cent. grün (966)	0 35	—
13.	15 „ braun	0 35	—
14.	20 „ blaulila	0 35	—
15.	40 „ rosa	0 35	—
16.	80 „ orange	0 45	—

NB. Auch von dieser Emission giebt es Fehldrucke: No. 14 mit grosser 2 in der Werthziffer, statt 20, ferner mit ecnt, crey Cont, Cest etc. statt Cent.

Montenegro.

Fürstenthum.

Marken.

1874. Kopf des Fürsten Nikita I. nach rechts in einem Lorbeerkranze, Inschriften serbisch, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt 11.

1.	2	HOBY (-Neukreuzer)	gelb (**967**)	0 12	—
2.	3	„	grün	0 18	—
3.	5	„	roth	0 25	—
4.	7	„	lila	0 30	—
5.	10	„	blau	0 50	—
6.	15	„	braun	0 60	—
7.	25	„	violet	0 90	—

1879. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14.

8.	2	HOBY (-Neukreuzer)	gelb	0 12	—
9.	3	„	grün (1880)	0 18	—
10.	5	„	roth	0 25	—
11.	10	„	blau	0 30	—
12.	15	„	braun (1880)	0 50	—
13.	25	„	violet (1882)	0 90	—

NB. Die Marken für Montenegro sind in der Wiener Staatsdruckerei gefertigt, tragen daher auch in der Mitte des ganzen Bogens das W. „MAPKHA“ — (Brief-Marken.)

Montserrat.

Britische Besitzung.

1876. October. Die cursirenden Marken Antiguas: Victoria nach links m. **W.**: Krone und CC. gez. 13, mit Aufdruck: MONTSERRAT und Strich (letzterer das Wort Antigua durchschneidend) in schwarz.

1.	One (1) Penny carminroth (**968**)	0 25	—
2.	Six (6) Pence grünblau, gelbgrün	*1 90	—

1879. December. Kopf der Königin Victoria nach links im Achteck. Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14. (**W.**: Krone und CC.)

3.	$2^1/_2$ Penny braunroth (**969**)	0 50	—
4.	Four (4) Pence blau	—	0 50

Postkarte.

1879. December. Welt Post Carte. Kopf der Königin nach links im Achteck (Typus von No. 3), ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. 122×87.

5.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (970)	0 45	—

Mozambique.

Portugiesische Besitzung.

1877. Krone im Kreis, Inschrift: Moçambique, darüber: Correio, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 13.

1.	5	Reis	schwarz	0 15	—
2.	10	„	orangegelb (971)	0 25	0 20
3.	20	„	braungelb	0 40	0 30
4.	25	„	carmin	0 50	0 40
5.	40	„	blau	0 80	0 40
6.	50	„	grün	1 00	0 50
7.	100	„	violet	*1 20	0 75
8.	200	„	orangeroth	*2 50	*1 50
9.	300	„	braun	*3 50	*2 00

1881. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13.

10.	10	Reis	grün	0 30	—
11.	40	„	gelb	0 80	—
12.	50	„	blau	1 00	—

Natal.

Britische Besitzung.

Marken.

1857. Krone, darunter Name im Viereck, „One“ oben, „Penny“ unten, f. en relief.

1.	One (1) Penny	rosa (972)		—	—
2.	One (1)	„	blau	—	—
3.	One (1)	„	gelbbraun	—	—

1859. Krone und VR, darüber Name, in verschiedenen Einfassungen, f. en relief.

4.	Three (3) Pence	rosa (973)		—	—
5.	Six (6)	„	hellgrün (974)	—	—
6.	Nine (9)	„	blau (975)	—	—

7. One (1) Shilling blassbraun (**976**) — —

1860. Kopf der Königin im Oval, Name oben, Werthangabe unten, farb. Dr., w. P., (**W.**: Stern.)

8. One (1) Penny carmin (**977**) — —
9. Three (3) Pence blau — —

Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 15. (**W.**: Stern.)

10. One (1) Penny carmin — —
11. Three (3) Pence blau — —

1863. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$. (ohne **W.**)

12. One (1) Penny carmin — 0 40
13. Three (3) Pence blau — 0 40
14. Six (6) „ graulila — 0 60

1864—67. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: Krone u. CC.)

15. One (1) Penny dunkelcarmin — 0 25
16. Six (6) Pence lila — 0 40
17. One (1) Shilling grün, 1866. (**978**) — —

NB. Auf einzelnen Marken dieser Em. fand man Buchstabentheile des Markenbogenrandes: NATAL POSTAGE.

1870. Desgleichen, mit f. Aufdr.: „Postage“, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.** wie oben.)

18. One (1) Penny dunkelcarmin, Aufdr. schw. (**979**) — 0 20
19. „ „ „ „ Aufdr. schw. an der linken und rechten Seite (**980**) — 0 30
20. Three (3) Pence blau, Aufdr. schwarz — 0 40
21. One (1) Shilling grün, Aufdr. blaugrün im Halbkreis (**981**) — —
22. One (1) Shilling grün, Aufdr. schwarz und gradlinig — —
23. Six (6) Pence violet, Aufdr. schwarz — —

1872. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

24. Six (6) Pence violet, Aufdr. schw., an der l. u. r. Seite — —
25. Three (3) Pence blau, Aufdruck roth zu beiden Seiten — —

1873. Typus von Nr. 17 mit schwarzem Aufdr.: „POSTAGE“, gez. $12^1/_2$. (**W.**: wie oben.)

26. One (1) Shilling violetbraun (**982**) — 0 45

NB. Die Postmarken werden in Natal auch zu fiscalischen Zwecken benutzt; um diese von den zu Postzwecken benutzt werdenden zu unterscheiden, versieht man sie mit dem Aufdrucke. Der Aufdruck geschieht in mehreren Schriftsorten und diese berücksichtigt, dürften wohl 50 Varietäten existiren.

1874. Königin Victoria nach links in diversen Einfassungen, farb. D., w. P. (**W.**: Krone u. CC.) gezähnt 14.

27. One (1) Penny rosa, im Kreise (**983**) 0 20 0 15
28. Three (3) Pence blau, im Oval (**984**) — 0 40
29. Six (6) „ violet, im Sechseck (**985**) — 0 50

Desgleichen, in reichverziertem runden Rahmen, Inschrift oben „Natal Postage“ unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 14. (**W.**: Krone u. CC.) Gross Format.

30. Five (5) Shillings rothviolet (986) — —

1876. Typus der Em. 1860, mit Aufdruck: „POSTAGE“ in schwarz, f. Dr., w. P., gez. 12$^1/_2$. (W.: Krone u. CC.)

31. One (1) Penny gelb — —

1877. Typus der Marke No. 27, mit Aufdruck: „HALF PENNY“ in schwarz.

32. Half Penny $^1/_2$ rosa 0 20 —

33. $^1/_2$ Half Penny roth (Aufdr. zweizeilig) (987) 0 20 —

1878. Typus der Marken 1870, mit Aufdruck: POSTAGE und neuer Werthangabe (alte durchstrichen) in schwarz, f. Dr., w. P., gez. 12$^1/_2$.

34. Half ($^1/_2$) Penny auf 1 P. gelb (M. No. 31) (988) — —

35. One (1) „ „ 6 „ violet(M. No. 23) (989) — —

1878. April. Victoria n. l. in schraff. Oval, Natal Postage oben, Werthangabe unten, sechseckig, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

36. Four (4) Pence braun (990) — 0 30

1878. Mai. Typus der Marke No. 23. mit schwarzem Aufdruck „Postage“ und neuer Werthangabe (die alte durchstrichen) f. Dr., w. P., gez. 12$^1/_2$. (W.: Krone und CC.)

37. One (1) Penny carminrosa u. schwarz — —

1879. Typus der Marke No. 21, jedoch mit rothem Aufdruck „Postage“ im Halbkreise, f. Dr., w. P., gez. 12$^1/_2$. (W.: wie oben.

38. One (1) Shilling grün und roth — —

1880. October. Kopf der Königin nach links im Kreise. Inschrift oben: „Natal Postage“; unten die Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

39. One Half ($^1/_2$) Penny blaugrün (991) 0 15 —

1882. Juli. Typus der Marken No. 36 und 29, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CA.)

40. Four (4) Pence braun — 0 40

41. Six (6) „ violet — 0 30

NB. Seit Juli 1882 wird von der um genannte Zeit ausgegebenen Serie Telegraphen Marken, mit Inschrift: „Natal Telegraphs“, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CA.) die Marke zu 5 Pounds Strlg. violett zur Brieffrancatur benutzt. —

Neapel.

Ehemaliges Königreich beider Sicilien.

Marken.

1858. Jan. Wappen in verschiedenen Rahmen und Grössen, mehr oder weniger verwischter f. Druck, w. P. (W.: bourb. Lilie.)

1.	$^1/_2$ Gr., im Kreise roth (992)	—	—
2.	1 „ „ Viereck „ (993)	—	0 20
3.	2 „ „ Achteck „ (994)	—	0 15
4.	5 „ „ Viereck „ (995)	—	0 20
5.	10 „ „ Sechseck „ (996)	—	0 40
6.	20 „ auf der Spitze steh. Viereck, roth (997)	—	1 00
7.	50 „ im Oval, roth (998)	—	—

Provisorische Regierung.

1860. Sept. Typus der Marke Nr. 1, f. Dr., w. P. (W.: Lilie.)

8.	$^1/_2$ T. (Tornese) blau (999)	—	—

1860. Nov. Savoyisches Kreuz im Kreise, f. Dr., w. P. (W.: Lilie.)

9.	$^1/_2$ T. (Tornese) blau (1000)	—	—

NB. Zu letzterer Marke benützte man den Stempel von No. 1, welchen man etwas roh ausarbeitete, so dass auf No. 9 noch die Umrisse des Wappens schwach hervortreten. —

1861. 1. April. Victor Emanuel II. nach rechts, weiss en relief in weissem Oval, f. Dr., w. P.

10.	Mezzo ($^1/_2$) Tornese grün (1001)	0 10	—
11.	Mezzo ($^1/_2$) Grano hellbraun (1002)	0 10	—
12.	Un (1) Grano schwarz	0 10	—
13.	Due (2) Grana blau	0 10	—
14.	Cinque (5) „ roth	0 10	—
15.	Cinque (5) „ lilaroth	—	—
16.	Dieci (10) „ orange, braunorange	0 20	—
17.	Venti (20) „ gelb	0 20	—
18.	Cinquanta (50) Grana grau	0 50	—
19.	Cinquanta (50) „ stahlblau	—	—

Nepal.

Unabhängiger Staat im Himalaya.

Marken.

1881. October. Hoch-Rechteck mit breiter Randeinfassung, in der Mitte 3 Lotosblumen, umgeben von Inschriften im Sanskrit, die links und rechts auf die Werthangabe u. oben u. unten auf den Namen des Landes lauten, f. D., w. eng liniirt. Pap.

1.	1 Anna blau (1003)	—	—
2.	2 Annas violet	—	—
3.	4 „ gelbgrün	—	—

Desgl. Derselbe Typus, f. D., w. eng liniirt P. durchstochen.

4.	1 Anna blau	0 40	—
5.	2 Annas violet	0 70	—
6.	4 „ gelbgrün	1 20	—

Neu-Braunschweig.

Britische Besitzung.

Marken.

1857. Krone mit vier Sternen, darin die heraldischen Blumen (Rose, Distel und Kleeblatt), f Dr., bläulich P., auf der Spitze stehendes Viereck.

1.	Three (3) Pence braunroth (1004)	—	—
2.	Six (6) „ gelb	—	—
3.	One (1) Shilling violet (12 Pence)	—	—

NB. Alle drei Werthe dieser Em. wurden halb zerschnitten in dreieck. Form als 1½, 3 und 6 P. Marken verwendet.

1860—63. Kopf der Königin im Oval mit Inschrift des Namens, „Postage" u. Werthangabe, Werthziffer in den vier Ecken, f. Dr., w. P., gezähnt 12.

4.	Two (2) Cents orange (1863) (1005)	0 40	—
5.	Five (5) „ grün (1006)	0 40	0 20
6.	Ten (10) „ roth (1007)	0 60	—

Desgleichen mit Portrait des Prinzen von Wales, f. Dr., w. P., gez. 12.

7.	Seventeen (17) Cents schwarz (1008)	1 00	—

Dampfwagen im liegenden Ovale, f. Dr., w. P., gez. 12.

8.	One (1) Cent braun (1009)	0 60	—
9.	One (1) Cent violet (1863)	0 60	—

Dampfschiff im liegenden Ovale, f. Dr., w. P., gez. 12.

10.	Twelve & half (12½) Cents blau (1010)	1 00	—

Connellmarke.

1861. Brustbild des Postmeisters Connell im Oval, Umschrift „New-Brunswick Postage“, unten zweimal Werthangabe. Werthziffer in den Ecken, f. Dr., w. dickes P., gez. 12.

11.	5 Cents chocoladenbraun (1011)	—	—

NB. Diese Marke cursirte nur wenige Tage. Der Anfertiger, der solches auf sein Risico gethan, musste dafür seine Stelle aufgeben. Ein Neudruck davon existirt auf dünnem Papier und ungezähnt. —

Neu-Fundland.

Britische Besitzung.

Marken.

1857. Krone, umgeben von vier Sternen mit heraldischen Blumen, Inschrift: „St. John's, New Foundland“ vertheilt in den Seiten, Werthangabe unten, f. Dr.. w. P., viereckig.

1.	One (1) Penny braunviolet (1012)	0 40	—
2.	Five (5) Pence „	1 10	—

Desgleichen, dreieckig, f. Dr., w. P.

3.	Three (3) Pence grün (1013)	0 90	—

1857. Die heraldischen Blumen als Bouquet im Oval, Name oben im Halbkreis, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

4.	Two (2) Pence (1014) ziegelroth resp. orange	—	—
5.	Four (4) „ (1015) „ „ „	—	—
6.	Six (6) „ (1016) „ „ „	—	—
7.	Six p. half p. ($6^1/_2$) Pence (1017) „ „ „	—	—
8.	Eight (8) Pence (1018) „ „ „	—	—
9.	One (1) Shilling (1019) „ „ „	—	—

1862. Desgleichen.

10.	Two (2) Pence kirschroth resp. carmin	0 80	—
11.	Four (4) „ „ „ „	0 85	—
12.	Six (6) „ „ „ „	1 00	—
13.	Six p. half p. ($6^1/_2$) Pence „ „ „	1 10	—
14.	Eight (8) Pence „ „ „	1 50	—
15.	One (1) Shilling „ „ „	*2 00	—

1863. Desgleichen, Typus von Nr. 1 u. 2.

16.	One (1) Penny chocoladenbraun	—	—
17.	Five (5) Pence „	1 10	—

1866. Diverse Bildnisse in diversen Einfassungen und Grössen, Name oben, f. Dr., w. P., gezähnt 12.

18.	Two (2) Cents grün, Stockfisch in liegendem Oval (1020)	0 25	—
19.	Five (5) Cents braun, Robbe in liegendem Viereck (1021)	—	—

20. Ten (10) Cents schwarz, Prinz von Wales im Viereck (1022) 1 00 0 40
21. Twelve (12) Cents braunroth, Victoria im Oval (1023) 1 20 0 40
22. Thirteen (13) Cents goldgelb, Schiff im lieg. Viereck (1024) 1 40 —
23. 24 Cents dunkelblau, Victoria im Achteck (1025) 2 00 —

1869. Desgleichen, gez. 12.. (bei No. 24 u. 25 Name des Landes unten.)
24. One (1) Cent, violet, Prinz von Wales im Oval (1026) 0 15 —
25. One (1) Cent lilabraun, Prinz von Wales im Oval (1870) 0 15 —
26. Five (5) Cents schwarz, Robbe im liegenden Viereck 0 60 —

1871/73. Victoria in Haustracht nach rechts, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt 12.
27. Three (3) Cents orangeroth (1027) 0 40 —
28. Six (6) „ rosa 0 60 —
29. Three (3) „ blau, 1873 0 40 0 20

1876. Robbe im liegend. Viereck, Typus der Em. 1869, f. Dr., w. P. durchstochen.
30. Five (5) Cents blau 0 60 0 25

1877. Marke Nr. 24 u. 29, f. Dr., w. P. durchstochen.
31. One (1) Cent violet 0 15 —
32. Three (3) Cents blau 0 40 0 15

1880. Aehnlicher Typus der Marke No. 24; Prinz von Wales im Oval, aber die Feder „links“ auf der Mütze sitzend, f. Dr., w. P., gez. 12.
33. One (1) Cent violet (1028) 0 15 —

1880. Typus der Marke No. 18. Stockfisch im liegenden Oval, f. Dr., w. P., durchstochen.
34. Two (2) Cents grün (1029) — —

1880. Aehnlicher Typus der Marke No. 29; jedoch die obere Inschrift gewunden u. die untere in gerader Linie, f. Dr., w. P., gez. 12.
35. Three (3) Cents blau (1030) 0 35 0 15

1880. Aehnlicher Typus der Marke No. 26; jedoch befinden sich die Werthziffern nur in den unteren Ecken und zwar in Kreisen, f. Dr., w. P., gez. 12.
36. Five (5) Cents blau (1031) 0 50 0 20

1882. November. Desgleichen, Werthziffer nur in den unteren Ecken. Aehnlicher Typus von No. 18, f. Dr., w. P., gez. 12.
37. Two (2) Cents grün 0 25 —

Postkarten.

1873. April. Typus der Marke No. 24, Prinz von Wales im Oval; mit reicher Umrandung, f. Dr., w. Cart. 115×71.
38. One (1) Cent grün (1032) 0 15 —

1879. Juni. Welt Post Carte. Typus der Marke No. 27. Königin Victoria nach rechts; mit Umrandung, f. Dr., w. Carton. 128×80.

39. Two (2) Cents dunkelroth (**1033**) 0 40 —

1880. Februar. Welt Post Carte. Brustbild der Königin Victoria im Hauskleide mit aufgestützter rechter Hand nach links im Kreise; mit Umrandung, f. Dr., ch. C. 125×83.

40. Two (2) Cents roth (**1034**) 0 30 —

1880. Juli. Typus der Marke No. 33, Prinz von Wales im Oval; mit Umrandung. f. Dr., ch. C. 120×75.

41. One (1) Cent grün (**1035**) 0 15 —

Neu-Granada.

Conföderirte Republik.

Marken.

1859. Wappen im dunklen runden Schild, achteckig. Inschrift: „Confed. Granadina Correos Nacionales“, von welcher links oben die Buchstaben „AD“ stehen. Werthziffer gross über und unter dem runden Schilde, f. Dr., w. P.

1.	5	Cent.	lila (auch auf ger. P.) (**1036**)	—	—
2.	5	„	braunviolet	—	—
3.	5	„	graulila	—	—
4.	10	„	gelb	—	—
5.	10	„	braungelb	—	—
6.	20	„	blau	—	—

1860. Aehnlicher Typus, gleiche Inschrift, von welcher links oben die Buchstaben: „ADI“ stehen, Werthziffern kleiner, f. Dr., w. Pap.

7.	$2^1/_2$	Cent.	grün (**1037**)	—	—
8.	$2^1/_2$	„	gelbgrün	—	—
9.	5	„	lila	—	—
10.	5	„	blau	—	—
11.	10	„	braun	—	—
12.	10	„	roth	—	—
13.	10	„	orangegelb	—	—
14.	20	„	blau	—	—
15.	1	Peso	rosa	—	—
16.	1	„	mattrosa auf bläulich	—	—
17.	1	„	carmin	—	—

NB. Die Marken No. 1–17 existiren in vielen Nuancen.

1861. Wappen im Oval auf dunklem Grunde, Inschrift: „Estados Unidos de Nueva Granada“ und 9 Sterne, aussen: „Correos Nacionales“, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., (gross Format.)

18. $2^1/_2$ Centavos schwarz (**1038**) — —
19. 5 „ olivengelb, braungelb — —
20. 10 „ blau — —
21. 20 „ roth — —
22. UN (1) Peso rosalila — —

Neu-Schottland.

Britische Besitzung.

Marken.

1857. Kopf der Königin in einem auf der Spitze stehenden Viereck, Name oben und unten vertheilt, f. Dr., bläul. P.

1. One (1) Penny rothbraun (**1039**) — —

1858. Krone mit vier Sternen, darin die heraldischen Blumen, in einem auf der Spitze stehenden Viereck, f. Dr., bläul. P.

2. Three (3) Pence blau (auch auf w. P.) (**1040**) — —
3. Six (6) „ grün — —
4. One (1) Shilling violet (12 Pence) — —

1860. Kopf der Königin nach links im Kreise, Name oben, f. Dr., w. P., gez. 12.

5. One (1) Cent schwarz (**1041**) — 0 50
6. Two (2) Cents lila — 0 30
7. Five (5) „ blau — 0 25

Desgleichen, mit Brustbild der Königin im Oval, f. Dr., w. P., gezähnt 12.

8. Eight & $^1/_2$ ($8^1/_2$ Cents grün (**1042**) — —
9. Ten (10) Cents roth (**1043**) — —
10. Twelve & $^1/_2$ ($12^1/_2$) Cents schwarz (**1044**) — —

Neu-Seeland.

Britische Besitzung.

Marken.

1857. Portrait der Königin im Kreise, Name oben, f. Dr., bläul. P.

1.	One (1) Penny roth (**1045**)	—	—
2.	Two (2) Pence blau	—	—
3.	One (1) Shilling grün	—	—

1859. Desgleichen, f. Dr., w. P., (stark und schwach)

4.	One (1) Penny orangeroth	—	—
5.	Two (2) Pence blau	—	1 00
6.	Six (6) „ dunkelbraun	—	1 50
7.	One Shilling blaugrün	—	—

1860. Desgleichen, f. Dr., w. dünnes P., gez. 13.

8.	One (1) Penny orangeroth	—	—
9.	Two (2) Pence blau	—	—
10.	Six (6) „ dunkelgrün	—	—
11.	One (1) Shilling dunkelgrün	—	—

1862. Desgleichen, f. Dr., w. P. (**W.**: Stern) ungezähnt.

12.	One (1) Penny orangeroth	—	0 20
13.	Two (2) Pence blau	—	0 30
14.	Three (3) „ violet	—	—
15.	Six (6) „ braun	—	0 40
16.	One (1) Shilling grün	—	0 75

1863. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: Stern.)

17.	One (1) Penny dunkelroth	—	0 15
18.	Two (2) Pence blau	—	0 20
19.	Three(3) „ violet	—	0 30
20.	Six (6) „ braun	—	0 40
21.	One (1) Shilling grün	—	0 50

1864. Desgleichen, f. Dr., w. P. (**W.**: N. Z.) ungezähnt.

22.	One (1) Penny roth	—	—
23.	Two (2) Pence blau	—	—
24.	Six (6) „ rothbraun	—	—
25.	One (1) Shilling grün	—	—

1864. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: N. Z.)

26.	One (1) Penny roth	—	—
27.	Two (2) Pence blau	—	—
28.	Six (6) „ rothbraun	—	—
29.	One (1) Shilling grün	—	—

NB. Die Marken der Em. 1862 und 1864 kommen hin und wieder „durchstochen" vor. —

1865. Desgleichen, Typus der Em. 1863, f. Dr., w. P., gez. 13. (**W.**: Stern.)

30.	Four (4) Pence rosa	—	0 50
31.	Four (4) „ gelb (1866)	—	0 50

1872. Januar. Typus der vorhergehenden Emissionen, f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Stern).

32. One (1) Penny braun	—	0 15
33. Two (2) Pence orangeroth	—	0 12
34. Six (6) „ blau	—	0 30

NB. Marke No. 33 kommt auch ohne W. und mit W. „NZ" vor.

1874. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, oben: „New-Zealand Postage", Werthangabe unten, f. Dr., w. P. (**W.**: Stern und NZ.) gez. 13.

35. One (1) Penny violet (**1046**)	—	0 10
36. Two (2) Pence carminroth, rosa (**1047**)	—	0 10
37. Three (3) „ braun (**1048**)	—	0 25
38. Four (4) „ braunviolet (**1049**)	—	0 25
39. Six (6) „ blau (**1050**)	—	0 25
40. One (1) Shilling dunkelgrün (**1051**)	—	0 30

1877. Desgleichen, f. Dr., w. P. gez. 13. (**W.**: Stern).

41. One (1) Penny violet	—	0 10
42. Two (2) Pence carmin	—	0 10

Desgleichen, Marke Nr. 35, f. Dr., bläul. P. gez. 13. (**W.**: Stern und NZ.)

43. One (1) Penny violet	—	—

1878. Victoria n. l. im schraff. Kreise, Name u. Postage oben, Werthang. unten, f. Dr., w. P. (**W.**: NZ. und Stern) gez. 12.

44. Two (2) Shillings carminlila (**1052**)	—	—
45. Five (5) „ grauschwarz (**1053**)	—	—

1882. Mai. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, mit Inschrift: Postage & Revenue, f. Dr., w. P. gez. 12. (**W.**: NZ. und Stern.)

46. One (1) Penny carmin (Oval) (**1054**)	—	0 10
47. Two (2) Pence violet (Sechseck) (**1055**)	—	0 10
48. Three (3) „ gelb (Kreis) (**1056**)	—	0 20
49. 4 Pence blaugrün (**1057**)	—	0 20
50. Six (6) Pence braun (Viereck) (**1058**)	—	0 20
51. Eight (8) „ blau (Sechseck) (**1059**)	—	0 40
52. One (1) Shilling rothbraun (Kreis) (**1060**)	—	0 40

NB. Seit Anfang 1882 und vor Einführung vorstehender Emission wurden eine Anzahl von speciell für fiscalische Zwecke ausgegebenen Stempel-Marken zur Brieffrancatur benutzt; so namentlich:

53. 1 Penny Stamp Duty blau (**1061**)	—	—
54. 4 Pence „ „ rosa	—	—
55. 6 „ „ „ rothbraun	—	—
56. 8 „ „ „ blau u. schwarz	—	—
57. 1 Shilling „ „ blassroth	—	—
58. 2 Shillings „ „ blau	—	—
59. 2 „ and 6 Pence Stamp Duty braun	—	—
60. 3 „ Stamp Duty violett	—	—
61. 4 „ „ „ rosa	—	—
62. 5 „ „ „ grün	—	—
63. 6 „ „ „ rosa und blau	—	—

64. 10 Shillings Stamp Duty rothbraun — —
65. 1 Pound Strlg. „ „ rosa — —
66. 1 Shilling Law Courts grün u. roth — —
67. 1 „ Land and Deeds Stamp grün — —
68. 15 Shillings Stamp Duty violet u. grün. — —

Zeitungsmarken.

1873. Kopf der Königin nach links im Oval, oben Name, Werthangabe an den Seiten, unten: „Newspaper Postage“, f. Dr., w. P., gez. 10, 12.
69. $^1/_2$ d. (Penny) rosaroth (**1062**) 0 40 —
Desgleichen, f. Dr., w. P., gez, 10. 12. (**W.**: N. Z.)
70. $^1/_2$ d, (Penny) rosaroth 0 15 —
1874. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 10. 12. (**W.**: Stern.)
71. $^1/_2$ d. (Penny) rosaroth 0 15 0 10

Streifbänder.

1878. April. Typus der Zeitungsmarke No. 69, mit Gebrauchsanweisung in 4 Zeilen, f. Dr., w. P. 319×102.
72. $^1/_2$ d. (Penny) rosaroth (**1063**) 0 20 —
1881. October. Derselbe Typus, f. Dr., weissgelbl. dünnes Papier. 282×102. (**W.**: „One Half penny New Zealand“ darüber Krone mit links und rechtsseitigem Stern.)
73. $^1/_2$ d. (Penny) rosaroth 0 15 —

Postkarte.

1876. Nov. Victoria nach links im Kreise, Umschrift oben: New-Zealand, unten: Postage und Werthangabe in Buchstaben, mit Umrandung, f. Dr., cham. Cart.-P.. 126×78.
74. One (1) Penny braunviolet (**1064**) 0 35 —

Neu-Süd-Wales.

Britische Besitzung.

Marken.

1850. 1. Jan. Ansicht von Sidney im Kreise, mit Inschrift: „Sigillum Nov. Camb. Aust." oben: „Postage". Werthangabe unten, f. Dr., w. und bläul. P.

1.	One (1) Penny roth (**1065**)	—	*9 00
2.	Two (2) Pence blau	—	*7 00

Desgleichen, liniirter Grund, w. und bläul. P.

3.	Two (2) Pence blau (**1066**)	—	—

Desgleichen, Werth und „Postage" in f. Schrift, w. u. bläul. P.

4.	Three (3) Pence grün (**1067**)	—	—

Desgleichen, geripp. w. P.

5.	One (1) Penny roth	—	—
6.	Two (2) Pence blau	—	—
7.	Three (3) „ blau	—	—

Desgleichen, f. Dr., w. und bläul. P., ohne Wolken. Feinere Gravirung.

8.	One (1) Penny roth (**1068**)	—	—
9.	Two (2) Pence blau	—	—
10.	Three (3) „ grün	—	—

NB. Es sind hier nur die am Meisten vorkommenden Varietäten angeführt; es giebt deren ca. 42, die dadurch entstanden sein mögen, dass auf den Platten jede Marke einzeln gravirt worden ist, oder dass man die Platten öfter und ungenau nachbesserte. Nach Zusammenstellungen, die man mit mehreren Exemplaren von No. 6 machen konnte, fand man, den Raum mehrerer Marken einnehmend, ein gekröntes Wappen mit sitzender Britannia, als Wasserzeichen.

1851—52. Kopf der Königin mit Lorbeerkranz nach links im Viereck, darüber im Halbkreis: „Postage", in weisser Schrift, Name links, oben und rechts vertheilt. Werthangabe unten, f. Dr., bläul. P.

11.	One (1) Penny ziegelroth (**1069**)	—	—
12.	One (1) „ carmin	—	—
13.	Two (2) Pence blau	—	*1 50
14.	Three (3) „ grün	—	—
15.	Six (6) „ braun	—	—
16.	Eight (8) „ orangegelb	—	—

NB. Die Note unter No. 10 gilt auch in Bezug auf die von diesen Emissionen vorkommenden vielen Varietäten. Wir gedenken auch noch einiger solcher mit Druckfehlern, die 1 Penny mit Inschrift „Wale", die 3 Pence mit „Waces" und die 6 Pence mit „Walls" statt Wales

Desgleichen, f. Dr., w. P.

17.	One (1) Penny ziegelroth	—	—
18.	One (1) „ carmin	—	—
19.	Two (2) Pence blau	—	0 75
20.	Six (6) „ braun	—	—

1854. Desgleichen, f. Dr., w. P. (**W.**: Grosse Werthziffer.)
- 21. One (1) Penny roth — —
- 22. Two (2) Pence blau — 1 00
- 23. Three (3) „ grün — —

NB. Auch hier kommt die 1 Penny Marke, mit „Wale" und die Three Pence mit „Wacs" statt „Wales" zuweilen vor.

1855. Aehnlich, Königin mit Diadem nach links, Werthangabe unten grösser, f. Dr., w. P. (**W.**: Grosse Werthziffer.)
- 24. One (1) Penny roth (**1070**) — —
- 25. Two (2) Pence blau — —
- 26. Three (3) „ grün — —

NB. No. 25 führt auch in einzelnen Fällen statt der „2" eine „5" als Wasserzeichen.

Desgleichen, nach links im Kreise mit Namen, verschieden verzierter Rahmen, viereckig, f. Dr., w. P. (**W.**: Grosse Werthziffer) gross Format.
- 27. Five (5) Pence grün, sechseckige Einf. (**1071**) — —
- 28. Six (6) „ bräunlich, sechseck. „ (**1072**) — *1 50
- 29. Eight (8) „ orange, achteck. „ (**1073**) — —
- 30. One (1) Shilling roth, „ „ (**1074**) — *2 50

Desgleichen, f. Dr., w. P., gross Format.
- 31. Six (6) Pence bräunlich (**W.**: „8") — *3 00
- 32. One (1) Shilling roth (**W.**: „8") — —

1860. Büste der Königin mit Krone und Scepter nach links im Kreise. f. Dr., w. P. (**W.**: 5s)
- 33. Five (5) Shillings violet (**1075**) — —

1860. Typus der Emission 1855, f. Dr., w. P., gez. 12½. (**W.**: grosse Werthziffer.)
- 34. One (1) Penny roth — —
- 35. Two (2) Pence blau — —
- 36. Three (3) „ grün — —

1860. Desgleichen, Typus No. 27—30, f. Dr., w. P., gez. 12½. (**W.**: Grosse Werthziffer.)
- 37. Five (5) Pence grün — —
- 38. Six (6) „ violet — *1 50
- 39. Eight (8) „ braunorange — —
- 40. Eight (8) „ goldgelb — —
- 41. One (1) Shilling carminroth (**W.**: „12") — 0 30

1861. Büste der Königin mit Krone und Scepter nach links im Kreise, Typus von No. 33, f. Dr., w. P., gez. 12½. (**W.**: 5s)
- 42. Five (5) Shillings violet — 0 75

1862. Kopf der Königin nach links im nach oben ausgebog. Rechteck, Name oben, f. Dr., w. P., gez. 12½.
- 43. Two (2) Pence blau (**W.**: gr. Werthz.) (**1076**) — —
- 44. Two (2) „ hellblau, (**W.**: kleine Werthziffer.) — 0 15

NB. Diese Marke soll auch ohne W. vorkommen.

1864. Kopf der Königin mit Diadem nach links im Oval, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 12½.

45. One (1) Penny roth (1077) — —

1864. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Ziffer 1.)
46. One (1) Penny roth, rothbraun — 0 20

1866. Typus der Em. 1860, (Marke No. 38) mit verändertem Wasserzeichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.
47. Six (6) Pence violet (W.: „5") — —
48. Six (6) „ „ (W.: „12") — 0 30

1867. Typus der Em. 1862 (Marke No. 43) mit verändertem Wasserzeichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.
49. Two (2) Pence blau (W.: „3") — —
50. Two (2) „ „ (W.: „5") — —
51. Two (2) „ „ (W.: „1") — —

1867. Kopf der Königin mit Diadem nach links in verschiedenen Einfassungen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Werthziffer.)
52. Four (4) Pence braunroth (1078) — 0 40
53. Ten (10) „ lila (1079) — —

1869. Typus der Marke No. 46 mit verändertem Wasserzeichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.
54. One (1) Penny roth (W.: „2") — —

1871. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und N. S. W.)
55. One (1) Penny rothbraun. Oval — 0 10
56. Two (2) Pence blau. viereckig — 0 10
57. Six (6) „ violet. sechseckig (1080) — 0 20

1871. Typus von No. 53. mit Aufdruck in schwarz: „Nine Pence", f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: N. S. W. und Krone.)
58. Nine (9) Pence braunroth u. schwarz (1081) — 0 40

1872. Typus der Emission 1860. gez. $12^1/_2$. (W.: grosse 6")
59. Three (3) Pence grün — —

1875. Typus der Marke No. 36. (W.: Krone und N S W,) gez. $12^1/_2$.
60. Three (3) Pence grün — 0 15

1876. Victoria nach links im Oval, Inschrift oben „New South Wales", an beiden Seiten „Postage", unten „Werthangabe", f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und N. S. W.)
61. One (1) Shilling schwarz (1082) — 0 30

1878. Typus der Marke No. 40 mit verändertem Wasserzeichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.
62. Eight (8) Pence goldgelb (W.: Krone u. N. S. W.) — —

1878. Typus der Marke No. 52 mit verändertem Wasserzeichen, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.
63. Four (4) Pence braunroth (W.: Krone u. N. S. W.) — —

NB. Seit dem Jahre 1878 kommen verschiedene Marken der vorstehenden Em mit schwarzem oder rothem Aufdruck „O. S." vor, und dienen die in solcher Weise hergestellten Exemplare zur Frankirung der amtlichen Correspondenz. (Dienstmarken) Hiernach sind zu registriren:

Dienstmarken.

No.	Marke		Aufdruck		
64.	One (1) Penny roth	(M. No. 55)	(1083) Aufdruck „O. S." in schwz.	—	—
65.	Two (2) Pence blau	(„ „ 56)		—	—
66.	Three (3) „ grün	(„ „ 59)		—	—
67.	Four (4) „ braunroth	(„ „ 63)		—	—
68.	Six (6) „ violet	(„ „ 57)		—	—
69.	Eight (8) „ goldgelb	(„ „ 62)		—	—
70.	Nine (9) „ braunroth	(„ „ 58)		—	—
71.	Ten (10) „ lila	(„ „ 53)		—	—
72.	One (1) Shilling schwarz	(„ „ 61)	Aufdruck „O. S." in roth	—	—
73.	Five (5) Shillings violet	(M. No. 42)	Aufdruck „O. S." in schwarz.	—	—

Registrations-Marken.

(für recommandirte Briefe.)

1853. Kopf der Königin mit Lorbeerkranz nach links, im Oval; oben der Name, unten: „Registered" (ohne Werthangabe) zweif. Dr., w. P. 50 Typen.

74. (6 Pence) dunkelblau (Oval dunkelroth) (1084) — —
75. (6 Pence) hellblau (Oval orange) — —

1860. Desgleichen, zweif. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

76. (6 Pence) dunkelblau (Oval dunkelroth) — —
77. (6 Pence) blaugrün (Oval gelb) — —
78. (6 Pence) hellblau (Oval hellroth) (1861) — —

1862. Desgleichen, zweif. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: Ziffer 6)

79. (6 Pence) blau (Oval orangeroth) — —
80. (6 Pence) blau (Oval hellroth) — —

Couverte.

1838. Grosses Englisches Wappen im Kreise, Inschrift: „Sidney" „General Post Office New South Wales", weiss. Reliefdruck; ohne Werthangabe — in Form eines grossen Viertelbogens w. gelbl. P. 282×224.

81. . . . weiss — —

1871. Typus der Marke No. 55, f. Dr., w. ger. Pap. Verschiedene Klappenstempel. 138×78.

82. One (1) Penny hellroth (**1085**) 0 40 —

1882. Januar. Typus der Marke No. 56. f. Dr., w. ger. P. 141×78.

83. Two (2) Pence blau 0 50 —

Registrations-Couvert.

1880. April. Kopf der Königin nach links im Oval. Umschrift: „Registered New South Wales“ und Werthangabe, f. Dr., w. Leinw. P. Der Stempel befindet sich auf der Verschlussklappe, und auf der Vorderseite, zweizeilige Inschrift, darunter „Registered.“ Rechts oben abgezeichneter Raum für die Post-Marken mit 5 zeiliger Inschrift. 132×85 und 155×96.

84. Four (4) Pence carmin **(1086)** 0 70 —

NB. Bei dem grösseren Couvert 155×96 kommt der abgezeichnete Raum für die Marke und darin die 5zeilige Inschrift auch in kleinerer Type vor.

Streifbänder.

1864. April. Kopf der Königin nach links, weiss en relief, im Oval; oben: „Postage“ u. Werthangabe; unten „Name“, f. Dr., w. glattes P. (Am oberen Bogenrande: W.: N. S. W. u. Arabesken.) 120×295.

85. One (1) Penny roth **(1087)** — —

Desgleichen, f. Dr., w. ger. P. (Am oberen Bogenrande: W.: wie oben.) 120×295.

86. One (1) Penny roth — —

1865. Typus der Marke No. 45, Königin im Oval, f. Dr., w. ger. P. (Am unteren Bogenraude: W.: N. S. W. u. Arabesken. 120×295.

87. One (1) Penny roth 0 30 —

NB. Die auf dieser Emission hin und wieder vorkommenden Wasserzeichen: „Känguru“, „Strauss“, „A. P.“, „P. & Co.“ sind auf die Papierfabrikation zurückzuführen. —

1871. Typus der Em. 1865 mit dem W.: N. S. W. und Arabesken am unteren Bogenrande; jedoch hat jedes Band noch besonders das W., „one Penny“, f. Dr., w. ger. P. 120×295.

88. One (1) Penny roth 0 30 —

NB. Da auf allen Streifband Emissionen das W: N. S. W. nur an einem Bogenrande sich befindet, und jeder Bogen 8 Streifbänder enthält, so können immer nur je 4 Bänder jedes Bogens dieses W. tragen; No. 85, 86 und 87 haben daher je 4 Bänder jedes Bogens kein Wasserzeichen.

Postkarten.

1875. Typus der Marke 1864, Victoria im Oval nach links, mit Umrandung, f. Dr., w. bl. schwach C.-P. 120×83.

89. One (1) Penny rosa **(1088)** — —

1877. Desgleichen, Format der Karte und der Typen kleiner, f. Dr., w. bl. starker C. 120×76.

90. One (1) Penny violetroth 0 35 —

1883. Februar. Desgleichen, mit bezahlter Antwort; f. Dr., hellcham. Cart. 126×87.

91. One (1) + One (1) Penny rosa — —

Nevis.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1861. Hygea. Drei Frauen an einer Quelle, in diversen Einfassungen, f. Dr., w. P., gez. 13. (12 Typen.)

1.	One (1) Penny dunkelroth (1089)	—	—
2.	Four (4) Pence rosa (1090)	—	—
3.	Six (6) „ graulila (1091)	1 25	—
4.	One (1) Shilling grün (1092)	—	—

1867. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (12 Typen.)

5.	One (1) Penny ziegelroth	0 25	—
6.	Four (4) Pence orange	1 00	—
7.	One (1) Shilling blaugrün	2 00	—

1871. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (12 Typen.)

8.	One (1) Penny kirschroth	0 25	—

NB. Obige Darstellung, die Hygea eine Kranke labend, ist die verkleinerte Wiedergabe eines symbolischen Gemäldes im grossen Saal der Colonie. Die dargestellte Quelle ist als heilkräftige Mineralquelle berühmt.

1880. Kopf der Königin nach links im Achteck; oben der Name, unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

9.	One (1) Penny violet (1093)	0 25	—
10.	$2^1/_2$ Penny rothbraun (1094)	0 45	—

1882. April. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. C. A.)

11.	One (1) Penny violet	0 25	—

Postkarte.

1880. Welt Post Carte. Kopf der Königin nach links im Achteck, (Typus der Marke No. 10) ohne Umrandung, f. Dr., cham. Cart. 122×87.

12.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (1095)	0 35	—

Nicaragua.

Republik.

Marken.

1862. Berglandschaft mit phryg. Mütze, Name oben, f. Dr., gelbl. P., gez. 12.

1.	Dos (2) Centavos blau (1096)	—	—
2.	Cinco (5) „ schwarz	—	—

1869. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12.

3.	Dos (2) Centavos blau	—	—
4.	Cinco (5) „ schwarz	0 70	0 40
5.	Diez (10) Centavos roth (1097)	—	—
6.	Veinte i cinco (25) „ grün (1098)	—	2 00

1873. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12.

7.	Un (1) Centavo braun (1099)	0 15	—
8.	Dos (2) Centavos stahlblau	0 30	—

NB. Die Inschriften auf den Nicaragua-Marken links u. rechts sind verschieden, so steht bei No. 1, 3 und 8 auf beiden Seiten: PORTE, bei No. 2, 5 und 7 links CORREOS, rechts PORTE und bei No. 6 links CORREOS u. rechts NICARAGUA.

1877. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.

9.	Un (1) Centavo braun	0 15	—
10.	Cinco (5) Centavos schwarz	—	0 30

1878. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.

11.	Dos (2) Centavos blau	0 25	—

1879. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.

12.	Veinte i cinco (25) Centavos grün	—	1 75

1880. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.

13.	Diez (10) Centavos roth	—	1 00

1882. December. Dreieck, darin Berglandschaft mit phryg. Mütze und aufgehender Sonne. Inschrift im Kreise: „Union Postal Universal", Werthziffer in den 4 Ecken, f. Dr., w. P., gezähnt 12.

14.	1 Centavo grün (1100)	0 15	—
15.	2 Centavos carminroth	0 30	—
16.	5 „ blau	0 45	0 25
17.	10 „ lila	0 90	0 30
18.	15 „ gelb	1 40	0 30
19.	20 „ grau	1 75	0 50

Postkarte.

1878. Wappen, jeseitig Zweige, in fliegendem Bande: Servicio de Correos, Werthangabe im Wappen; mit Umrandung, f. Dr., cham. Cart. 126×75.

20.	2 Centavos braunroth (1101)	0 30	—

Niederlande.

Königreich.

Marken.

Sämmtliche Marken mit Ausnahme der Nach-Porto-Marken von 1871, farbiger Druck auf weissem Papier.

1852. 1. Januar. König Wilhelm III. nach rechts im Oval. „Post-Zegel“ oben, Werthangabe unten. (W.: Posthorn in Linieneinfassung.)

1.	5 C. hell- und dunkelblau (1102)	—	0 15
2.	10 „ hell- und dunkelroth	—	0 10
3.	15 „ orangegelb	—	0 15

1864. 12. Mai. Desgleichen, in grösserem Oval, „Post-Zegel“ unten, gezähnt 12.

4.	5 C. blau (1103)	—	0 15
5.	10 „ roth	—	0 10
6.	15 „ orange	—	0 20

1867. 1. Oct. König Wilhelm III. nach links im Kreise, gez. 10—14.

7.	5 Cent. blau	—	0 01
8.	10 „ carmin (1104)	—	0 02
9.	15 „ braunroth	—	0 04
10.	20 „ grün	—	0 05
11.	25 „ lila	—	0 08
12.	50 „ golden	—	0 15

NB. Von dieser Emission sind vielfach „ungezähnte“ Exemplare im Verkehr u. Handel. — Solche Marken können aber nur, bevor sie gezähnt wurden, regierungsseitig an darum Ersuchende abgegeben sein. — Officiell am Postschalter sind ungezähnte Stücke dieser Em. nicht verkauft worden. Vergl. übrigens die Anmerkung unter Dänemark, sub No. 32. —

1872. 1. Juli. König Wilhelm III. nach links, in diversen mit Perlen verzierten Rahmen, gez. 14.

13.	5 Cent. blau (1105)	—	0 01
14.	10 „ carminrosa	—	0 01
15.	15 „ gelbbraun (1873)	—	0 03
16.	20 „ grün	—	0 03
17.	25 „ violet (1875)	—	0 05
18.	50 „ chamois (1874)	—	0 10

Desgleichen, grösseres Format, zweifarbig, gez. 14.

19.	2 Gl. 50 Cent rosa und blau (1106)	—	0 80

1875. Juli. Typus der Emission 1872, gez. 13.

20.	12½ Cent. grau	—	0 01

NB. Betreffs ungezähnt vorkommender Exemplare der Emission 1872 und 1875 gilt das sub No. 12 Vermerkte.

Zeitungsmarken.

1869 1. Jan. Wappen zwischen Zweigen im w. Kreise, Name oben und Werthangabe unten auf liniirtem Grunde. gez. 14.

21.	1 Cent schwarz (1107)	0 20	—
22.	1 „ grün (Juni)	0 06	0 03
23.	1½ „ rosa	0 06	0 03
24.	2 „ gelb	0 08	0 03

1870—71. Desgleichen, gezähnt 14.

25.	½ Cent hellbraun	0 05	0 02
26.	2½ „ lila	0 12	0 03

1876. Grosse Werthziffer f. im w. Kreise, Inschrift oben: „Nederland", unten Werthangabe, Werthziffer i. d. Ecken in kleinen Kreisen, gez. 14.

27.	½ Cent rosa	0 05	0 02
28.	1 „ grün	0 06	0 02
29.	2 „ gelb	0 08	0 02
30.	2½ „ violet (1108)	0 10	0 04

NB. Auch bezüglich der „ungezähnt" vorkommenden Zeit. Marken gilt das sub No. 12 Vermerkte.

Nachportomarken.

1871. Juni. Grosse Werthziffer in verziertem Kreise, oben: „TE BETALEN", unten „PORT", f. Dr. auf f. P., gez. 14.

31.	5 (Cent) braun auf orange (1109)	0 25	0 20
32.	10 („) dunkelviolet auf blau	0 40	—

1881. April. Aehnlicher Typus wie Em. 1871, zweif. Dr., w. P., gezähnt 12½. (2 Typen.)

33.	1 Cent blau u. schwarz (1110)	0 08	—
34.	1½ „ „ u. „	0 10	—
35.	2½ „ „ u. „	0 15	—
36.	12½ „ „ u. „	0 45	—
37.	15 „ „ u. „	0 55	—
38.	20 „ „ u. „	0 65	—
39.	25 „ „ u. „	0 80	—
40.	Een (1) Gulden blau und roth (1111)	*2 70	—

NB. Die Nachportomarken kommen gleichfalls „ungezähnt" vor; aber auch hier gilt das sub No. 12 Vermerkte.

Couverte.

1876. 1. Jan. Typus der cursirenden Marken, f. Dr., w. P. 150×82.

41.	5 Cent blau	0 20	—
42.	12½ „ grau	0 50	—

Postkarten.

1871. 1. Jan. Typus der Zeitungs-Marke No. 26, mit gleichf. Umrandung, f. Dr., chamois Carton-Pap. Aufschrift a. der Karte: „Briefkaart." 122×88.

43. $2^1/_2$ Cent lila, mit Nota (**1112**) — —

44. $2^1/_2$ „ lila, ohne Nota (N. dunkellila) — —

Desgleichen, ohne Werthangabe, Aufschrift a. d. Karte: „Briefkaart“, f. Dr., cham. Cart.. mit Nota. 122×88.

45. . . . . lila 0 10 —

1872. Mai. Desgleichen, Typus von No. 43, zwei Karten nebeneinander, mit bezahlter Antwort, f. Dr., ch. Cart. 122×88.

46. $2^1/_2 + 2^1/_2$ Cent lila — —

1873. 15. Dec. Typus der Marke No. 13, Aufschrift: „Briefkaart“, mit Umrandung, f. Dr.. gelbl. Carton-P. 122×88. („Aan“ u. „te“ auf der Adressseite.)

47. 5 Cent blau (**1113**) 0 30 —

Desgleichen. f. Dr.. chamois Carton-P. 122×88 (ohne „Aan“ und „te“.

48. 5 + 5 Cent blau (mit bez. Antwort.) 0 50 —

NB. Carte No. 47 und 48 existirt in 2 Typen, insofern als die vorgedruckten vier Aufschriftslinien näher aneinander resp. weiter auseinander stehen. —
Carte No. 48 hängt ausser wie bei No. 46, auch am oberen Rande zusammen u sind in diesem Falle beide Carten auf der Aussenseite bedruckt. —

1874. Desgleichen, Typus der Karte No. 43 mit dunklem Werthstempel. 122×88.

49. $2^1/_2$ Cent lila und violet — —

1874. Typus der Postkarte No. 45, (ohne Werthangabe,) f. Dr., gelbl. Papier, ohne Nota, dunkelbraune Umrandung. 122×88.

50. . . . . dunkelbraun 0 10 —

1876. Typus wie No. 47, der Emission 1873, ohne „Aan“ und „te“, f. Dr.. gelbl. Carton. mit Umrandung. 122×88.

51. 5 Cent blau 0 30 —

NB. Auch diese Carte kommt in 2 Linien Typen, wie No. 17 vor.

Desgleichen, mit brauner Umrandung, f. Dr.. gelbl. Carton mit „Aan“. 122×88.

52. 5 Cent blau — —

NB. Rarität, cursirte nur 14 Tage.

1877. Typus der Zeitungsmarke No. 30 mit Werthziffer, Landeswappen (in 2 Typen) auf der linken Seite der Karte, Aufschrift: „Briefkaart“, ohne Umrandung, f. Dr., cham. C. 122×88.

53. $2^1/_2$ Cent violet 0 15 —

Mit bezahlter Antwort. Desgleichen, f. Dr., ch. C. 122×88.

54. $2^1/_2 + 2^1/_2$ Cent violet 0 25 —

NB. Carte No. 54 kommt in 2 Aufdruck Arten vor. Bei der ersten sind beide Aussenseiten bedruckt; bei der zweiten ist die zweite Carte auf der Innenseite bedruckt.

1878. Karte No. 51 ohne Umrandung und mit Wappen links, f. Dr., cham. C. 122×88.

55. 5 Cent hellblau 0 25 —

Mit bezahlter Antwort, Desgleichen. ohne Umrandung, f. Dr., cham. C. 122×88.

56. 5 + 5 Cent blau 0 40 —

NB. Dieselben beiden Aufdrucks Arten wie bei Karte 54.

1881. April. Typus der Emission 1877 und 78. (M. No. 30 u. 13), ohne Umrandung, f. Dr., f. C.. (mit weisser Rückseite.) 138×92.

57.	$2^1/_2$ Cent rothviolet auf rosa	0 15	—
58.	5 „ blau auf hellblau	0 20	—

Desgleichen, mit bezahlter Antwort, ohne Umrandung, f. Dr., fb. C.. (mit weissen Rückseiten.) 138×92.

59.	$2^1/_2 + 2^1/_2$ Cent rothviolet auf rosa	0 20	—
60.	5 + 5 „ blau auf hellblau (Septbr.)	0 35	—

Post-Anweisungen.

Die Niederlande emittirten Post-Anweisungen in grösserer Anzahl: aber sämmtlich ohne eingedruckten Markenstempel. Genauere Aufstellung: vergl. Illustr. Briefm. Jornal 1879, pag. 90.

Niederländisch Indien.

Marken.

1864. 1. April. Kopf des Königs Wilhelm III., Inschrift links: „Nederl.", rechts: „Indie", Werthangabe oben, „Post Zegel" unten, f. Dr., w. P.

1.	10 Cent carminroth (**1114**)	—	0 60

1869. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12.

2.	10 Cent carminroth	—	0 30

1869. Dec. Kopf des Königs nach rechts im Kreise, „Ned. Indie" oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14.

3.	5 Cent grün	—	0 10
4.	10 „ braun (**1115**)	—	0 06
5.	20 „ blau	—	0 10
6.	50 „ carmin	—	0 05

1874. 1. April. Kopf des Königs nach rechts im Kreise. Typus der vorigen Emission, f. Dr., w. P., gez. 14.

7.	1 Cent graugrün	0 12	0 10
8.	15 „ braungelb	—	0 15
9.	25 „ violet	—	0 15
10.	2 Gl. 50 C. grün und violet (**1116**)	—	0 40

1875. Typus der vorigen Emiss., f. Dr., w. P., gez. 14.

11.	$2^1/_2$ Cent gelb	0 12	—

1876. Typus der Emission 1874. Kopf des Königs nach rechts im Kreise, f. Dr., w. P., gez. 14.

12.	2 Cent braun	0 10	—

1877. Typus der Emissionen 1874 bis 1876, f. Dr., w. P., gez. 14.
13. 2 Cent lila 0 10 —

1881. Typus der vorhergehenden Emission, f. Dr., w. P., gez. 14.
14. 2 Cent rothbraun 0 10 —

1881. Juli. Typus ähnlich der Marke No. 7, jedoch sind die einzelnen Buchstaben des Wortes „Cent" mehr auseinander gehalten, f. Dr., w. P., gez. 14.
15. 1 Cent graugrün 0 10 —

NB. Betreffs der „ungezähnt" im Handel vorkommenden Exemplare der Emiss. 1869—1881, vergleiche die Anmerkung sub. No. 12 bei Niederlande.

Nachportomarken.

1874. Grosse Werthziffer im Kreise, oben: „Te Betalen", unten „Port" f. Dr., f. P., gez. 14.
16. 5 (Cent) gelb auf weiss (**1117**) 0 40 —
17. 10 („) grün auf gelb 0 50 —
18. 20 („) grün auf blau 0 80 —

1875. Grosse Werthziffer im Kreise, oben: „Te Betalen", Typus der Emission 1874, f. Dr., f. P., gez. 14.
19. 15 (Cent) braun auf chamois 0 60 —

1882. Januar. Aehnlicher Typus wie Em. 1874—1875, zweif. Dr., w. P., gez. 14. (2 Typen.)
20. $2^1/_2$ (Cent) carmin und schwarz (**1118**) 0 20 —
21. 5 („) „ „ „ 0 25 —
22. 40 („) „ „ „ 1 25 —
23. 75 („) „ „ „ — —

NB. Die Nachportomarken kommen gleichfalls „ungezähnt" vor; doch gilt auch hier das sub. No. 12 der Niederlande Vermerkte.

Couverte.

1877. Typus der Marken 4 und 9, f. Dr., w. P., 149×82.
24. 10 Cent braunroth 0 50 —
25. 25 „ violet (1878 hellviolet) 0 90 —

1879. April. Typus der Marke No. 5, f. Dr., w. P. 149×82.
26. 20 Cent blau 0 80 —

1881. November. Typus des Couverts No. 24; jedoch mit dreizeiligem, durch den Werthstempel schräg von links oben nach rechts gehenden schwarzen Diamant-Ueberdruck, in Wiederholung: „Briefomslag Ten cent". — Dieser Ueberdruck befindet sich aber nur auf der Adressseite, f. Dr., w. P. 149×82.
27. 10 Cent braunroth (**1119**) — —

NB. Die Couverte des landwirthschaftl. Congresses zu Soerabaya 1876, grosse Werthziffer, mit landwirthschaftl. Emblemen, im Viereck „3", in diversen Farben und auf div. Papier, sind keine P o s t . Couverte.

Postkarten.

1874. Typus der Marken 1874, mit Umrandung, f. Dr., chamois Carton-P. 122×86.
28. 5 Cent violet (1120) 0 30 —
Desgleichen mit bezahlter Antwort, f. Dr., chamois Carton-P. 122×86.
29. 5+5 Cent violet 0 50 —

NB. Carte No. 29 kommt sowohl am rechten Rande, als linkem Raude zusammenhängend, vor.

1877. April. Desgl. mit Umrandung, f. Dr. ch. C. 120×88.
30. $12^1/_2$ Cent grau 0 65 —
Desgl. Carte No. 28 mit berichtigten indischen Schriftzeichen auf dem Rückseiten Aufdruck. (Stehen auf No. 28 verkehrt.) f. Dr., ch. C. 122×86.
31. 5 Cent violet — —

1879. September. Provisor. Ausgabe. Carte No. 30 mit Ziffer Aufdruck des neuen Werthes, f. Dr., cham. C. 120×88.
32. 5 Cent blaugrün und grau (1121) — —

NB. Dieser Aufdruck kommt auch in blau und schwarzblau vor; auch mit verkehrt aufgedruckter Ziffer.

1879. December. Provisor. Ausgabe. Carte No. 30 mit 28 mm langem Aufdruck des neuen Werthes wagerecht in Buchstaben. f. Dr., ch. C. 120×88.
33. Vijf (5) Cent blau und grau (1122) — —

NB. Dieser Aufdruck „Vijf Cent" kommt auch verkehrt und senkrecht vor.

1879. December. Provisor. Ausgabe. Carte No. 30 mit 18 mm langem Aufdruck des neuen Werthes schräg in Buchstaben. f. Dr., ch. C. 120×88.
34. Vijf (5) Cent roth und grau — —

1879. December. Provisor. Ausgabe. Carte No. 30 mit zweizeiligem Aufdruck des neuen Werthes „5 cent", f. Dr., cham. C. 120×88.
35. 5 cent blaugrün und grau — —

NB. Dieser Aufdruck kommt auch verkehrt aufgedruckt vor.

1879. Welt Post Carte. Typus der Marken 1869, ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. 123×89.
36. $7^1/_2$ Cent braun 0 55 —

1880. April. Provisor. Ausgabe. Carte No. 30, mit Aufdruck des neuen Werthes nur 19 mm lang, f. Dr., ch. C. 120×88.
37. Vijf (5) Cent roth und grau — —

1880. Mai. Provisor. Ausgabe. Carte No. 30, mit Aufdruck des neuen Werthes in grossen Buchstaben. f. Dr., ch. C. 120×88.
38. VIJF CENT blau und grau — —

1880. Juni. Provisor. Ausgabe. Welt Post Carte. Mit bezahlter Antwort. Carte No. 29 mit schwarzem Aufdruck „Union postale universelle" etc. und Hinzufügung einer $2^1/_2$ c. Marke (No. 11) auf jeder Karte, f. Dr., ch. C. 122×86:
39. 5 und $2^1/_2$ + 5 und $2^1/_2$ ($7^1/_2$ + $7^1/_2$) Cent violet, gelborange und schwarz — —

Feldpostcarte.

1876. Carte No. 28 links oben mit schwarzem Aufdruck „Specimen" f. Dr., ch. C. 122×86.

40. . . . . violet und schwarz. — —

NB. Während der Expedition gegen Atschin wurden derartige Carten (No. 40) an die Soldaten vertheilt, und von diesen benutzt. Daher die Bezeichnung „Feld-Postkarten."

Norddeutscher Postbezirk.

Sämmtliche Staaten des norddeutschen Bundes, sowie Rheinhessen und Starkenburg umfassend.

Marken.

Sämmtliche Marken und Couverte f. Dr., w. P.

1868. 1. Januar. Werthziffer im Eichenkranz, durchstochen.

1.	1/4 Groschen	violet (**1123**)	—	0 05
2.	1/3 „	grün	—	0 05
3.	1/2 „	orangeroth	—	0 05
4.	1 „	rosa, carmin	—	0 02
5.	2 „	blau	—	0 03
6.	5 „	hellbraun	—	0 15

NB. No. 3 in vielen Nuancen.

1868. 1. Januar. Grosse Werthziffer im ovalen Eichenkranze, durchstochen.

7.	1 Kreuzer	grün (**1124**)	—	0 10
8.	2 „	orange	0 25	—
9.	3 „	rosa	—	0 05
10.	7 „	blau	—	0 15
11.	18 „	hellbraun	—	0 45

1868. Inschrift: „Stadtpostbrief Hamburg" im Oval, durchstochen.

12.	(1/2 Schilling)	braunlila (**1125**)	0 30	—

1869. Desgleichen, gez. 14.

13.	(1/2 Schilling)	braunlila	0 10	0 05

1869. Typus der Emission 1868, gez. 14.

14.	1/4 Groschen	lila	0 10	0 05
15.	1/3 „	grün	0 10	0 05
16.	1/2 „	orangeroth	0 10	0 05
17.	1 „	rosa, carmin	0 15	0 01
18.	2 „	blau	0 20	0 03
19.	5 „	hellbraun	0 40	0 15

NB. No. 17 existirt von mattrosa bis dunkelcarmin, No. 16 orange bis ziegelroth als Nuance.

1869. Desgleichen, wie Marken No. 7—11, gez.

20.	1 Kreuzer	grün	0 15	0 05
21.	2 „	orange	0 20	—
22.	3 „	carmin	0 20	0 05
23.	7 „	blau	0 25	0 10
24.	18 „	hellbraun	0 50	—

NB. Die in einigen Catalogen erwähnten norddeutschen Marken ungezähnt, existirten officiell nie, doch ist es ja möglich, dass aus Versehen dieser oder jener Markenbogen „nicht durchstochen" in Verkehr gekommen ist. —

1869. März. Grosse Werthziffer im Oval, div. Einfassungen, Name oben, Werthangabe unten, gez. 14.

25.	10 Groschen grau, liegendes Oval (1126)	—	0 20
26.	30 „ blau, liegendes Viereck (1127)	—	0 30

Dienstmarken.

1870. 1. Jan. Werthziffer im liegenden Achteck, hellbrauner Ueberdruck, gez. 14.

27.	1/4 Groschen	schwarz	0 10	—
28.	1/3 „	„ (1128)	0 10	0 05
29.	1/2 „	„	0 10	—
30.	1 „	„	0 20	0 10
31.	2 „	„	0 30	0 10

Desgleichen, mit hellgrauem Unterdruck, gez. 14.

32.	1 Kreuzer	schwarz (1129)	0 10	—
33.	2 „	„	0 15	—
34.	3 „	„	0 20	—
35.	7 „	„	0 30	—

Couverte.

1868. 1. Jan. Stempel der Marken No. 4 und 9, weiss en relief, grauschw. Ueberdruck quer durch die Marke.

36.	1 Groschen rosa (148×84 u. 150×115.)	0 25	0 05
37.	3 Kreuzer rosa (148×84.)	—	—

1868. Desgleichen, Ueberdruck schwarz, gewöhnl. u. grosses Format. 148×84 und 150×115.

38.	1 Groschen rosa	—	—

NB. Ein anderwärts erwähntes offic. Couvert 2 Groschen blau hat es niemals gegeben; dies ist ein Essai.

1868. Desgl., grauschw. Ueberdruck verkehrt. 148×84.

39.	1 Groschen rosa	—	—

Ueberklebte resp. überstempelte Couverte.

(behufs Verbrauchs alter Bestände von preuss. p. p. Couverten.)

1868. Juli. Mit Benutzung der ehemal. preuss. (Groschen und Kreuzer), sächs., braunschw., meckl.-strel. und oldenburger Couverte. Der Originalstempel dieser Couverte ist mit dem neuen Werthzeichen (Marke 4, 5 und 9 durchstochen) überklebt und dann in horizontalstehender silbergrauer Diamantschrift in vielfacher Wiederholung mit „Norddeutscher Postbezirk" überdruckt.

a) Preussen (1861er Em.)

40. 1 Silbergroschen rosa mit 1 Groschen rosa (1130) — —
41. 2 „ blau „ 1 „ „ — —
42. 3 „ braun „ 1 „ „ — —
43. 2 „ blau „ 2 „ blau (1131) — —

(1863er Em.)

Ueberdruck quer durch den Stempel.

44. 1 Silbergroschen rosa mit 1 Groschen rosa — —
45. 2 „ blau „ 1 „ „ — —
46. 3 „ braun „ 1 „ „ — —
47. 1 „ rosa „ 2 „ blau — —
48. 2 „ blau „ 2 „ blau — —
49. 1 Silbergr. rosa mit 3 Kreuzer rosa (1132) — —
50. 2 „ blau „ 3 „ „ — —
51. 3 „ braun „ 3 „ „ — —

(1865er Em.)

52. 3 Pfennige violet mit 1 Groschen rosa — —
53. 6 „ orange „ 1 „ „ — —

(1867er Em.)

54. 1 Kreuzer grün mit 3 Kreuzer rosa — —
55. 2 „ orange „ 3 „ „ — —
56. 3 „ rosa „ 3 „ „ — —
57. 6 „ blau „ 3 „ „ — —
58. 9 „ braun „ 3 „ „ — —
59. 1 „ grün „ 1 Groschen „ — —
60. 2 „ orange „ 1 „ „ — —
61. 3 „ rosa „ 1 „ „ — —
62. 6 „ blau „ 1 „ „ — —
63. 9 „ braun „ 1 „ „ — —
64. 6 „ blau „ 2 „ blau — —

b) Sachsen (1863er—1865er Em.)

65. 1/2 Neugroschen orange mit 1 Groschen rosa — —
66. 1 „ rosa „ 1 „ „ — —
67. 2 „ blau „ 1 „ „ — —
68. 3 „ braun „ 1 „ „ — —

69.	5	Neugroschen	violet	mit	1	Groschen	rosa	—	—
70.	2	„	blau	„	2	„	blau	—	—

c) Braunschweig (1865er Em.)

71.	1	Silbergroschen	rosa	mit	1	Groschen	rosa	—	—
72.	2	„	blau	„	1	„	„	—	—
73.	3	„	braun	„	1	„	„	—	—
74.	2	„	blau	„	2	„	blau	—	—

d) Mecklenburg-Strelitz (1864er Em.)

75.	1	Silbergroschen	rosa	mit	1	Groschen	rosa	—	—
76.	2	„	blau	„	1	„	„	—	—
77.	3	„	hellbraun	„	1	„	„	—	—
78.	3	„	hellbraun	„	2	„	blau	—	—
79.	2	„	blau	„	2	„	„	—	—

e) Oldenburg (1862er Em.)

Diese wegen ihrer Grösse mit Marken mit extra breitem Rande überklebt. Diamantaufdruck vertikal von oben u. unten.

80.	$^1/_2$	Groschen	orange	mit	1	Groschen	rosa	—	—
81.	1	„	rosa	„	1	„	„	—	—
82.	2	„	blau	„	1	„	„	—	—
83.	3	„	braun	„	1	„	„	—	—
84.	2	„	blau	„	2	„	blau	—	—

Desgleichen, mit kleiner gewöhnlicher Marke überklebt.

85.	$^1/_2$	Groschen	orange	mit	1	Groschen	rosa	—	—
86.	1	„	rosa	„	1	„	„	—	—
87.	2	„	blau	„	1	„	„	—	—
88.	3	„	braun	„	1	„	„	—	—
89.	2	„	blau	„	2	„	blau	—	—

NB. Mit Ausnahme von 49—65 existiren sämmtliche überklebte Couverte in gewöhnlichem (148×84) und grossem (150×115) Format. Die erst genannten No. 49—65 nur in gewöhnlichem (148×84) Format.

Couvert der Victoria National Invaliden-Stiftung.

1868. Stempel wie Marke No. 2, scharf en relief, Aufschrift links unten: „Angelegenheit der Victoria-Invaliden-Stiftung."

90. $^1/_3$ Groschen grün — —

NB. Cursirte in den verschiedensten Formaten, von 151×120 bis 378×132, mit den verschiedensten Schrifttypen in dem angegebenen Rubro und auf w. glattem, w. gerippt. und gelblich glattem Pap. —

Streifbänder.

1868. Stempel der Marken No. 2 und 7, mit grüner Einfassung, f. Dr., w. P. 350×62.

91.	$^1/_3$ Groschen grün	0 20	—
92.	1 Kreuzer grün	0 20	—

Postkarte.

1870. 1. Juli. Typendruck, schw. auf f. Cartonpapier, Inschr: „Nordd. Postgebiet. Correspondenzkarte." 162×110.

93.	. . . . chamois	0 10	—

NB. Es giebt deren diverse Typen in einigen von einander abweichenden Varietäten auch mit „Postbezirk" und mit Correspondenz-Karte, sämmtlich ohne eingedruckten Werthstempel.

Postanweisungen.

1869 erschienen Postanweisungen, schw. Dr., rosa Carton mit Thlr. Gr. Pf. — Thlr. Gr. — Gulden, Kreuzer — ferner schw. Dr., grüner Cart. Thlr. Schillinge — und 1871 für offic. Zwecke, schw. Dr., grauer Cart. (Post Vorschuss Anweisungen); sämmtlich ohne eingedruckten Werthstempel.

94.	. . . rosa	0 05	—
95.	. . . grün	—	—
96.	. . . grau	—	—

Feldpost.

Officiell.

1870. Couverte, schw. Dr., w. P., in

97.	2 Varietäten (165×105)	—	—

1870. Correspondenzkarten schw. Dr., chamois Carton (152×125).

98.	a) an die Armee	—	—
99.	b) von der Armee	—	—

NB. Diese Sachen existiren nicht officiell in unzähligen Varietäten u. Nüancen.

Für die norddeutschen Postanstalten in

Elsass-Lothringen

im Kriege 1870/71.

Marken.

1870. 1. August. Werthziffer auf netzartigem Grunde. f. Dr., w. P., Farbig gez. 14.

1.	1 Centime olivengrün (1133)		0 10	—
2.	2 Centimes braunroth		0 10	—
3.	4 „	grau	0 10	—
4.	10 „	gelbbraun	0 25	—
5.	20 „	blau	0 35	—

1871. 1. Jan. Desgleichen, f. Dr., w. P. Farbig gez. 14.

6.	5 Centimes grün		0 15	—
7.	25 „	dunkelbraun	0 40	—

Desgleichen, mit verkehrtem Unterdruck des Netzwerkes (Bogen nach oben), f. Dr., w. P. Fbg. gez. 14.

8.	1 Centime olivengrün		—	—
9.	2 Centimes braunroth		—	—
10.	4 „	grau	—	—
11.	5 „	grün	—	—
12.	10 „	gelbbraun	—	—
13.	20 „	blau	—	—
14.	25 „	dunkelbraun	—	—

Postkarte.

1870. 12. Sept. Grosses Format, Inschrift: „Carte de Correspondance", oben, „Lieu de destination" unten mit 2 Bemerkungen, ohne Werthstempel, schw. Dr., f. Carton-P. 160×110. (3 Typen.)

15.	. . . . chamois	0 50	—

NB. Für Elsass-Lothringen giebt es auch Postanweisungen schw. Dr., rother Cart. 1874, und Post-Mandate schw. Dr., grüner Cart., erstere in deutschem Text und Werthangabe in Francs und Centim., letztere in französ. und deutschem Text. Ebenso Post Packet-Adressen; Alles ohne eingedruckten Werthstempel.

Norwegen.

Königreich.

Marken.

1854. 29. Sept. Wappen mit Krone im Kreise, f. Dr., w. P.
1. 4 Skilling blau (**1134**) — 0 15

1856. Kopf des Königs Oscar I. nach links im Kreise, Name oben, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.
2. To (2) Skilling gelborange (Febr. 57.) — 0 30
3. Tre (3) „ lila (Juni 57) (**1135**) 0 80 —
4. Fire (4) „ blau — 0 10
5. Otte (8) „ roth — 0 20

1863—66. Wappen, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt $13^1/_2$.
6. 2 Skill. gelb (**1136**) 0 40 —
7. 3 „ lila 0 50 —
8. 4 „ blau — 0 10
9. 8 „ rosa — 0 10
10. 24 „ braun — 0 40

1867—68. Desgleichen, Werthangabe unten an beiden Seiten, farb. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.
11. 1 Skill. schwarz (1868) (**1137**) — 0 05
12. 2 „ gelborange 0 20 0 10
13. 3 „ lila (1868) 0 30 0 10
14. 4 „ blau — 0 05
15. 8 „ rosa — 0 05

1872. Gekröntes Posthorn, mit Werthziffer im Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (**W.**: Posthorn.)
16. 3 Skilling rosa (**1138**) — 0 02
17. 4 „ violet — 0 05

1873. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (**W.**: wie oben.)
18. 1 Skilling grün — 0 03
19. 2 „ blau — 0 05
20. 7 „ kastanienbraun — 0 10

1875. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (**W.**: wie oben.)
21. 6 Skilling braunroth — 0 10

1877. Typus der Emission 1872, Posthorn mit Werthziffer, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (**W.**: wie oben.)
22. 1 Oere graubraun (**1139**) 0 10 0 03
23. 3 „ orange 0 10 0 05
24. 5 „ blau — 0 05
25. 10 „ carmin — 0 01
26. 12 „ grün — 0 06
27. 20 „ braunroth — 0 10
28. 25 „ lila — 0 12

29. 35 Oere blaugrün (1878) — 0 15
30. 50 „ rothviolet — 0 15
31. 60 „ dunkelblau (1878) — 0 20

1878. Nov. König Oscar II. n. r. en face im Oval, Name oben, l. Post. rechts: „Frim.“; Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 13½. (W.: wie oben.)

32. 1 Kr. grün (**1140**) — 0 60
33. 1 „ 50 (Oere) blau — *0 80
34. 2 „ rosa (Oval dunkelbraun) (**1141**) — *0 80

Retourmarken.

1876. Inschrift im verzierten Achteck: „Som uindlöst (resp. ubesörget) aabnet af Post Departementet“, schw. Dr., f. P., gez. 14½.

35. . . . . grün (uindlöst) 0 20 —
36. . . . . roth (ubesörget) (**1142**) 0 20 —

Couverte.

1872—73. Typus der Marken 1872—73, f. Dr., w. glattes u. gerippt. P. Wappen auf der Klappe. 150×88.

37. 2 Skilling blau, 1873 0 20 —
38. 3 „ carmin 0 20 —

1877. Stempel im Typus der Marken 1877, f. Dr., w. glattes P. 150×88.

39. 5 Oere blau 0 20 —

Postkarten.

1872. Januar. Typus der Marken 1872—73, f. Dr., cham. Cart.-P. mit Umrandung u. Wellenlinien innerhalb der Umrandungslinie (W.: Posthörner). 134×77.

40. 3 Skilling rosaroth 0 30 —

1873. Desgl. Mit Umrandung, aber ohne Wellenlinien innerhalb der Umrandungslinie, f. Dr., f. C. (W.: wie oben). 134×77.

41. 2 Skilling blau auf w. C. (**1143**) 0 25 —
42. 3 „ carmin auf ch. C. 0 30 —

1873. Desgl. wie vorstehende Emission, f. Dr., w. C. ohne Wasserz. 134×77.

43. 2 Skilling blau 0 20 —

1877. Januar. Provisor. Ausgabe. Carte Nr. 41 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes unter Annullirung des alten Werthes durch einen schwarzen Halbkreis-Stempel, f. Dr., w. C. (mit u. ohne W.) 134×77.

44. 0,05 Oere blau u. schwarz (**1144**) 0 25 —

1877. October. Typus der Marken Emission 1877, mit Umrandung und Wellenlinien innerhalb der Umrandungs-Linie, f. Dr., f. C. (W.: Posthörner). 134×77.

45. 5 Oere blau auf w. C. (1145) 0 15 —
46. 6 „ grün auf ch. C. (Ziffer 6 in 2 Typ.) 0 18 —

1877. October. Desgl. Typus der Marke No. 25 mit Umrandung u. einer geraden Linie innerhalb der Umrandungs-Linie, f. Dr., ch. C. (W.: wie oben). 134×77.

47. 10 Oere carmin 0 25 —

NB. Bei Carte No. 42—47 giebt es Exemplare, bei denen die beiden R in der Gebrauchsbemerkung keine geschweifte Fortsetzung des Endstrichs haben, sondern gleich unter der Linie enden. —

1879. April. Mit bezahlter Antwort. Typus der Marken von 1877, mit Umrandung u. Wellenlinie innerhalb der Umrandung, f. Dr., w. C. (W.: wie oben). 135×80.

48. 6 + 6 Oere grün 0 35 —
49. 10 + 10 „ carmin 0 45 —

1881. Januar. Typus der Marken Emission 1877 mit Umrandung u. Wellenlinie innerhalb der Umrandung. In der zweiten Aufdrucks Zeile sind die Typen der Art verändert, dass nur das Anfangswort u. die Hauptwörter grosse Buchstaben tragen; f. Dr., w. C. (W.: wie oben). 132×77.

50. 5 Oere blau 0 15 —
51. 10 „ rosa 0 25 —

1881. Mai. Mit bezahlter Antwort. Typus der vorhergehenden Emission, mit Umrandung u. Wellenlinie innerhalb der Umrandung, f. Dr., w. C. (W.: wie oben). 138×80.

52. 6 + 6 Oere grün 0 25 —

1881. Mai. Welt Post Carte, mit bezahlter Antwort. Typus der Marken Em. 1877 mit Umrandung u. Wellenlinie innerhalb der Umrandung, f. Dr., w. C. (W.: wie oben). 138×80.

53. 10 + 10 Oere rothlila 0 35 —

1881. Dezember. Mit bezahlter Antwort. Typus der vorhergeh. Emission mit Umrandung u. Wellenlinie innerhalb der Umrandung. Beide Carten sind auf der Aussenseite bedruckt; f. Dr., dunkelch. C. (W.: wie oben). 136×78.

54. 5 + 5 Oere blau 0 25 —

1882. Juli. Typus der Marken 1877 mit Umrandung und Wellenlinie innerhalb der Umrandung. Die zweite Zeile der Inschrift gegen Carte 46 hat nur im Anfangswort u. in den Hauptwörtern grosse Buchstaben, f. Dr., ch. C. (W.: wie oben). 135×78.

55. 6 Oere grün 0 15 —

1882. August. Welt Post Carte: Typus von 51 mit Inschrift: „Union Postale Universelle“ darüber in Bogen: „Verdenspostforeningen“ mit Umrandung u. Wellenlinie innerhalb der Umrandung; f. Dr., w. C. (W.: wie oben). 140×92.

56. 10 Oere carmin 0 25 —

1883. März. Typus der Carte No. 50: auf der Adressseite mit Hinzufügung des Wortes „Til“ und 4 Aufschriftslinien: f. Dr., w. C.-P. (W.: wie oben.) 140×90.

57. 5 Oere blau 0 15 —

Postanweisungen.

1875. Ohne Werthstempel. Aufschrift: Post-Anvisning. Coupon links, Raum für Marke rechts. Einfache Linieneinfassung, schw. Dr., f. Papier. 185×142.

58. . . . . weiss — —
59. . . . . rosa — —
60. . . . . gelb (für America 1880) — —

Retour-Couverte.

1881. Provisor. Ausgabe. Die übrig gebliebenen Bestände der Post-Couverte No. 37 in Benutzung genommen u. der 2 Skill. Stempel mit Marke No. 35 resp. 36 überklebt, f. Dr., w. gerippt. P. 150×88.

61. . . . . grün — —
62. . . . . roth — —

Nowanuggur.

Stadt im District Gudschra des Staates Jamuagarh (Indien).

Marken.

1877. Schwert im Oval mit Umschrift: „Post Stamp“ u. Name. f. Dr., w. P.

1. 2 Pies graublau (**1146**) 0 25 —

1878. Desgleichen. f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

2. 2 Pies graublau 0 25 —

1880. Rechteck mit vierzeiliger hindostanischer Inschrift. schw. Dr., farb. Pap.

3. 1 Docra (= $^1/_4$ Anna) roth (**1147**) 0 30 —
4. 2 „ (= $^1/_2$ „) grün 0 40 —
5. 3 „ (= $^3/_4$ „) gelb 0 50 —

Oesterreich-Ungarn.

Kaiser- und Königreich.

1) Oesterreich-Cisleithanien.

Marken.

(Sämmtliche Marken und Couverte farbiger Druck auf weissem Papier, wenn nicht anders dabei bemerkt.)

1850. 1. Juni. Oesterr: Adler im Schild, Werthangabe unten, starkes und schwaches P.

1.	1	Kreuzer	gelb (1148)	—	0 20
2.	1	„	orange	—	0 25
3.	2	„	schwarz	—	0 20
4.	3	„	roth	—	0 03
5.	6	„	braun	—	0 03
6.	9	„	blau	—	0 03

NB. No. 4 existirt auch f Dr., w. gerippt. P. Diese Em. wurde 1865 neugedruckt.

1858. 1. Nov. Kopf Kaiser Franz Josef I. nach links w. en relief, in verschiedener Einfassung, gez. 15.

7.	2	Kr.	gelb (1149)	—	0 20
8.	2	„	orange	—	—
9.	3	„	schwarz (1150)	—	0 20
10.	3	„	grün (16. März 1859)	—	0 20
11.	5	„	roth (1151)	—	0 03
12.	10	„	braun (1152)	—	0 03
13.	15	„	blau (1153)	—	0 03

1861. Jan. Franz Josef I. im Oval nach rechts, weiss en relief, gezähnt 14.

14.	2	Kreuzer	gelb (1154)	—	0 10
15.	3	„	grün	—	0 10
16.	5	„	roth	—	0 03
17.	10	„	braun	—	0 03
18.	15	„	blau	—	0 03

NB. Von beiden vorstehenden Emissionen 1858 u. 1861 existiren 2 Neudrücke, der erste vom Jahre 1865, gez. 12, der zweite von 1871, gez. 11.

1863. 1. Juli. Oesterr: Adler im Oval, weiss en relief, gez. 14. (**W.**: im ganzen Markenbogen das Wort: BRIEFMARKEN.)

19.	2	Kreuzer	gelb (1155)	—	0 08
20.	3	„	grün	—	0 08
21.	5	„	rosa	—	0 03
22.	10	„	blau	—	0 03
23.	15	„	hellbraun	—	0 03

1864. Dieselben, gez. 10.

24.	2	Kreuzer	gelb	0 20	—
25.	3	„	grün	0 20	—

26. 5 Kreuzer rosa — —
27. 10 „ blau — —
28. 15 „ hellbraun — —

1867. 1. Juni. Franz Josef I. mit Lorbeerkranz, nach rechts im Kreise, gez. 10. (W.: K. K. BRIEFMARKEN in der Mitte des Bogens.)

29. 2 kr. gelb (N. orange) — 0 03
30. 3 „ grün (**1156**) — 0 03
31. 5 „ rosa, carmin (2 Typen) — 0 01
32. 10 „ blau — 0 01
33. 15 „ braun — 0 03
34. 25 „ violet — 0 15

Desgleichen, im grossen Format, gez. 12.

35. 50 kr. braun (rothbraun) — 0 20

1877. Typus der Emission 1867, gez. 12½.

35a. 2 kr. gelb — 0 03
36. 3 „ grün — 0 03
37. 5 „ roth — 0 01
38. 10 „ blau — 0 01
39. 15 „ braun — 0 03

NB. Die sogenannten Ergänzungs Marken der Em. 1850 u. 1858 sind keine Postwerthzeichen; sie wurden zur Ausfüllung der Briefmarkenbogen je 4 in die unterste Reihe gedruckt, damit der Werth eines ganzen Bogens immer einer runden Guldenzahl entspreche; diese Ergänzungs Marken existiren (in einem Andreaskreuze weiss en relief) in den Farben der verschiedenen Werthe also: gelb, schwarz, grün, roth, braun und blau.

Zeitungsmarken.

1850. Mercurkopf im Viereck, ohne Werthangabe.

40. (1 Kreuzer) blau (**1157**) — —
41. (6 „) gelb — —
42. (30 „) rosa — —

1856. März. Desgleichen.

43. (6 Kreuzer) roth — —

1858. Franz Josef I. nach links in verziertem Rahmen, weiss en rel.

44. (1 Kreuzer) blau (**1158**) 0 15 —

1859. Desgleichen.

45. (1 Kreuzer) lila 0 15 —

1861. 15. Jan. Franz Josef I. nach rechts im Oval, weiss en relief.

46. (1 Kreuzer) hellgrau (**1159**) 0 15 —
47. (1 „) graulila 0 15 —

NB. Von Em. 1850—61 wurden 1865 und 1871 Neudrücke angefertigt.

1863. 1. Juli. Adler im Oval, weiss en relief, achteckig. (**W.**: im Bogen: ZEITUNGSMARKEN.)

48. (1 Kreuzer) graulila (**1160**) 0 10 —

1867. Mercurkopf nach links im Kreise, ohne Inschrift. (**W.**: w. ob.)

49. (1 Kreuzer) grau (**1161**) — 0 02
50. (1 „) lila — 0 02
51. (1 „) violet (1870) — 0 02

NB. Diese Marke circulirt in unzähligen Nuancen, hoch-violet, braun bis grün-blau.

1880. (Ende.) Desgleichen, Mercurkopf nach links im Kreise mit Werthangabe. (**W.**: wie oben.)

52. $^1/_2$ kr. blaugrün (**1162**) 0 05 0 03

Zeitungsmarken für das Ausland.

1850. Adler im Viereck, Werthangabe unten.

53. 2 Kreuzer grün — —

1858. Desgleichen.

54. 1 Kreuzer blau — —
55. 2 „ braunroth — —
56. 4 „ braun — —

1878. Desgleichen, mit geändertem Wappen. (Das Wappenschild ist grösser). Werthangabe unten.

57. 1 Kreuzer blau — —
58. 2 „ braun (rothbraun) — —

NB. Diese Zeitungsmarken „für das Ausland“ dienen zur Verwendung für die vom Auslande in Oesterreich eingehenden Zeitungen, und repräsentiren im Grunde genommen nur die Zeitungs „Stempel“ Steuer, sind aber von Postwegen in Verwendung. — Von den Marken 2 Kreuz. grün und 4 Kreuzer braun erschien im Jahre 1873 ein officieller Neudruck.

Couverte.

1861. Jan. Franz Josef I., Typus der Marken Emission 1861. Stempel links, zwei Formate 149×117 und 149×85.

59. 3 Kreuzer grün — —
60. 5 „ roth — —
61. 10 „ braunroth — —
62. 15 „ blau — —
63. 20 „ orange — —
64. 25 „ dunkelbraun — —
65. 30 „ violet — —
66. 35 „ hellbraun — —

NB. Von dieser Emission existiren zwei 1865 und 1871 gefertigte Neudrücke, W.: „BRIEFCOUVERTS“, die sich durch die mehr oder weniger gute Prägung und durch geringere (25 mm) oder grössere (29 mm) Höhe der Buchstaben des Wasserzeichens unterscheiden. Format 149×85.

1863. 1. Juli. Adler im Oval, Typus der Marken Em. 1863. Stempel rechts. 148×85.

67. 3 Kreuzer grün — —
68. 5 „ roth — 0 30
69. 10 „ blau — 0 30
70. 15 „ hellbraun — 0 50
71. 25 „ violet — —

1864. Desgleichen. (**W.**: BRIEFCOUVERTS). 148×85.

72. 3 Kreuzer grün — —
73. 5 „ roth — —
74. 10 „ blau — —
75. 15 „ hellbraun — —
76. 25 „ violet — —

1867. Juni. Typus der Marken Em. 1867. (W.: wie Emission 1863, aber breitere und stärkere Buchstaben.)

77.	3 kr.	grün	0 15	—
78.	5 „	roth (rosa 1878)	0 20	0 05
79.	10 „	blau	0 30	—
80.	15 „	hellbraun	0 45	—
81.	25 „	violet	0 70	—

NB. Diese Emission giebt es in zwei verschiedenen Formaten, die aber nicht wesentlich abweichen: 148×85 und 157×85.

1870. Die Couverte der Emission 1864 und der Em. 1864 der Oesterr. Levante-Post, No. 315—318 mit der Marke à 5 Kreuzer der Emission 1867 überklebt. 148×85.

82.	5 kr. rosa auf	3 Kreuzer	—	—
83.	5 „ „ „	5 „	—	—
84.	5 „ „ „	10 „	—	—
85.	5 „ „ „	15 „	—	—
86.	5 „ „ „	25 „	—	—
87.	5 „ „ „	3 Soldi	—	—
88.	5 „ „ „	5 „	—	—
89.	5 „ „ „	10 „	—	—
90.	5 „ „ „	15 „	—	—

Desgleichen. Das Couvert der Em. 1863 der Oesterreichischen Levante-Post 25 Soldi (No. 314) mit der Marke à 5 Krenz. der Em. 1867 überklebt. 148×85.

91. 5 kr. rosa auf 25 Soldi — —

Geldbriefcouverte.

1873. Ohne Marke. Aufschrift: Postamtliches Geldbriefcouvert, links unten Vordruck: Inliegend und Summa, schw. Typendruck gelbw. Pw. 158×100.

92. . . . . schwarz 0 20 —

1876. Ohne Marke. Ueberschrift: „Postamtliches Geldbriefcouvert.“ In der linken Ecke österr. Adler im Kreise mit Umschrift: „k. k. Hof- und Staatsdruckerei, darunter „Preis pr. Stück 1 kr.“ In der linken Ecke unten „Inliegend“ und Vordruck für die betr. Summe, schw. Dr., gelbw. P. 159×128.

93. 1 kr. schwarz 0 10 —

1877. Typus von No. 92, links österr. Adler, darüber: Postwerthzeichen, darunter: Preis pr. Stück 1 Kreuzer, schw. Typendruck, gelbw. P. 159×128.

94. 1 kr. schwarz 0 20 —

1879. Desgleichen, vorstehender Typus, nur ist die Verschlussklappe gezähnt, schw. Dr., graubraun P. 159×125.

95. 1 kr. schwarz — —

Streifbänder.

1872. Juli. Typus der Marken 1867, Band doppelseitig bordirt, f. Dr., w. stark P. 385×75.
96. 2 kr. gelborange 0 10 —
1875. Desgleichen, ohne Bordure, f. Dr., w. stark. P. 385×75.
97. 2 kr. gelborange 0 10 —
1879. Desgleichen, ohne Bordure, f. Dr., w. dünnes P. 378×75.
98. 2 kr. gelb — —

Postkarten.

Typus der Marke Nr. 29, f. Dr. auf f. Carton-P. mit Umrandung. 123×85.
1869. 1. Oct. Adler u. Inschrift: Correspondenzkarte. Mit Bemerkungen auf der Rückseite.
99. 2 kr. gelb auf chamois P. 0 50 —
1871. Mit . . . am . . . 187, links auf der Rückseite.
100. 2 kr. gelb — —
1871. Desgleichen, Datum rechts.
101. 2 kr. orangegelb — —
1871. Rückseite leer.
102. 2 kr. orangegelb — —
1871. Desgleichen. Text in zwei Sprachen. Rückseite leer.
103. 2 kr. orangegelb Korespondencni listek (Böhm.) — —
104. 2 „ „ Kapta kopec etc. (Ruth) — —
105. 2 „ „ Listnica (Slav.) — —
1871. Desgleichen. Text in zwei Sprachen.
„Am . . . 187 . . .“ links — —
Böhmisch: Korespondencni listek.
106. 2 kr. gelb — —
Italienisch: Carta da Corrispondenza.
107. 2 kr. gelb — —
Polnisch: Karta corespondenzyjna.
108. 2 kr. gelb — —
Ruthenisch: Kapta kopec. etc.
109. 2 kr. gelb — —
Slavisch: Listnica.
110. 2 kr. gelb — —
1872. Desgleichen, Datum rechts.
111. 2 kr. gelb, böhmisch — —
112. 2 „ „ italienisch — —
113. 2 „ „ polnisch — —
114. 2 „ „ slavisch — —
1873. Desgleichen, auf der Vorderseite unten in Klammern Angabe des betreffenden Landes. Rückseite: rechts: „am . . . 187 . . .“
115. 2 kr. gelb Karta dopisnica (Illyr) — —

1873. Desgl. auf der Vorderseite unten in Klammern, Angabe des betreffenden Landes. Rückseite leer.

116. 2 kr. gelb (Böhm.)	0 15	—
117. 2 „ „ (Ital.)	0 15	—
118. 2 „ „ (Poln.)	0 15	—
119. 2 „ „ (Ruth.)	0 15	—
120. 2 „ „ (Slov.)	0 15	—
121. 2 „ „ (Illyr.)	0 15	—

Desgleichen, Landesangabe ohne Klammern.

122. 2 kr. gelb Ital.	0 15	—

1874. Typus der Postkarte Nr. 116 (böhm.). Die Marke statt 2 kr. gelb 5 kr. gelb und dieser Fehldruck mit einer 2 kr. Marke der Emission 1867 überklebt.

123. 5 kr. (2) gelb (Böhm.)	0 30	—

1876. Typus der derzeitigen 2-Kreuzer-Marke mit Franz Joseph nach rechts, in der rechten Ecke; grosser österr: Adler in der linken, dazwischen Inschrift: „Correspondenz-Karte“, darunter „An“ und „in“ ohne Umrandung, f. Dr., braungelber Carton. 141×85.

124. 2 kreuzer braun	0 10	—

Desgleichen, zweisprachig.

125. 2 kr. braun (Böhm)	0 10	—
126. 2 „ „ (Ital.)	0 10	—
127. 2 „ „ (Poln.)	0 10	—
128. 2 „ „ (Ruthen)	0 10	—
129. 2 „ „ (Slov.)	0 10	—
130. 2 „ „ (Illir.)	0 10	—
131. 2 „ „ (Rum) (1880)	0 10	—

1877. Desgleichen; Inschrift: „Correspondenzkarte“ zweisprachig: ohne „An“.

132. 2 kr. braun (Böhm.)	0 10	—
133. 2 „ „ (Poln.)	0 10	—

NB. No. 132 existirt in 2 Druck Typen (korespond: und korespond:).

1880. Desgleichen mit bezahlter Antwort; Inschrift: „Correspondenzkarte“ darunter „An“ und „in“, f. Dr., braungelb C. 141×85.

134. 2 + 2 kr. braun	0 15	—

Desgl. zweisprachig.

135. 2 + 2 kr. braun (Ital.)	0 15	—
136. 2 + 2 „ „ (Ruth.)	0 15	—
137. 2 + 2 „ „ (Slov.)	0 15	—
138. 2 + 2 „ „ (Illir.)	0 15	—
139. 2 + 2 „ „ (Rum) (1882)	0 15	—

Desgl. Inschrift: „Correspondenz Carte“ zweisprachig; ohne „An“.

140. 2 + 2 kr. braun (Böhm.)	0 15	—
141. 2 + 2 „ „ (Poln.)	0 15	—

1880. August. Welt Post Carte. Typus der 5 Kreuzer Marke der Emission 1867, in der rechten Ecke; grosser österr: Adler in der linken; Inschrift: Welt Post Verein pp.; ohne Umrandung, f. Dr., cham. Carton. 141×84.

142. 5 kr. roth 0 20 —

Desgl. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort; f. Dr., ch. C. 141×84.

143. 5 + 5 kr. roth 0 35 —

1882. Juni. Steuer Post Anweisungs Carte mit anhängendem Coupon u. Gebrauchs Anweisung. Typus der Marke No. 29, Inschrift: „Correspondenz Carte" „wird vom Steuer Amte ausgefüllt", ohne Umrandung, f. Dr., grün C. 140×87 ohne, 175×140 mit Coupon.

144. 2 kr. schwarz 0 15 —

Postanweisungen.

1867. März. Oesterreich: Adler, und darunter „Post-Anweisung" Typendruck, deutsch, ohne eingeprägten Werthstempel, schw. Dr., ch. C. 179×128.

145. . . . . chamois — —

1870. Mai. Typus der Marke No. 31, Stempel rechts. Im Text „An", f. Dr., ch. C. 187×148.

146. 5 kr. roth — —

1871. Desgl. Im Text: „Adresse", f. Dr., ch. C. 187×148.

147. 5 kr. roth — —

1871. Desgl. Text in zwei Sprachen, f. Dr., ch. C. 187×148.

148. 5 kr. roth, böhm. „Poukazka postovni". 0 25 —
149. 5 „ „ ital. „Vaglia postale" 0 25 —
150. 5 „ „ poln. „Przekaz pocztowy" 0 25 —
151. 5 „ „ ruth. „nepeka 3b noytobin" 0 25 —
152. 5 „ „ slov. „Postni nakaz" 0 25 —

1873. Desgleichen, betr. Landes Angabe unten links zwischen Klammern, f. Dr., ch. C. 187×148.

153. 5 kr. roth, (Böhm.) 0 25 —
154. 5 „ „ (Ital.) 0 25 —
155. 5 „ „ (Poln.) 0 25 —
156. 5 „ „ (Ruth.) 0 25 —
157. 5 „ „ (Slov.) 0 25 —
158. 5 „ „ (Illyr.) 0 25 —

1874. Desgleichen, betr. Landes Angabe unten rechts zwischen Klammern, f. Dr., ch. C. 187×148.

159. 5 kr. roth (Illyr) 0 25 —

1875. Desgleichen, Inschrift zwischen zwei Adlern: „K. K. österr. Postanweisung für den Verkehr mit dem Auslande", f. Dr., ch. C. 184×149.

160. 10 kr. blau 0 35 —

NB. Diese Post Anweisung existirt in 2 Druck Typen oben rechts: „Auszahlungs-Verzeichniss"; und: „Ausgabs Journal". —

1878. Für den Verkehr mit Frankreich, Aufschrift deutsch und franz., f. Dr., dunkelcham. Carton. 186×150.

161. 25 kr. violet 0 70 —

1879. Ohne Markenstempel; links: Oesterr: Adler mit Umschrift: Post-

werthzeichen Preis pr. Stück $^1/_2$ Kreuzer, schw. Dr., chamois Cart. 182×122.

162. $^1/_2$ kr. schwarz — —

NB. Auch diese Post-Anweisung existirt „zweisprachig" in den verschiedenen Sprachen der betreffenden Kronländer. Ebenso erschienen 1879 ohne eingedruckten Werthstempel: Internationale Post-Anweisungen 182×148; so wie bereits 1872 Post-Anweisungen per Telegramm in blauem Druck, nur deutsch sowohl, als zweisprachig; 220×170; 1874 auch mit Angabe des Landes. —

Postnachnahmekarten.

1871. Typus der Marke Nr. 32, f. Dr., rosa C. 232×202.

163.	10 kr. blau (deutsch)		0 45	—
164.	10 „ „ (böhm.: Postovska Karta Vyberni)		0 45	—
165.	10 „ „ (ital.: Carta di Rivalsa Postale)		0 45	—
166.	10 „ „ (poln.: Karta do Zaliczeu)		0 45	—
167.	10 „ „ (ruth.: Kapta etc.)		0 45	—
168.	10 „ „ (slov.: Postna povzemnica)		0 45	—
169.	10 „ (illir.: Karta-pouzetnica)		0 45	—

NB. Oesterreich edirte ausserdem zum Gebrauch für den Fahr Postverkehr: Postbegleit Adressen mit Nachnahme Schein (1879); Frachtbriefe für Postsendungen (seit 1871); Frachtbriefe für Post Nachnahme Sendungen (seit 1871); Postbegleitadressen (seit 1878). — Alles analog den Carten und Anweisungen in den betreffenden Sprachen der verschiedenen Kronländer, aber nur mit der 5 Kreuzer „Stempel Marke" versehen, also ohne eingedruckten Postwerth Stempel.

Feld-Post-Couverte.

1878. Oesterr: Adler rechts, schw. Dr., f. P. 158×92.

a) An die Armée

170. . . . . grau — —

b) Von der Armée

171. . . . . chamois — —

Feld-Post-Carten.

Oesterr: Adler rechts, schw. Dr., ch. C. 150×91.

a) An die Armée

172. . . . . chamois — —

b) Von der Armée

173. . . . . chamois — —

Pneumatische Post Wien.

a) Couverte.

1875. Briefbogen (2 Blatt zum Zusammenfalten) mit Inschrift im Bogen „Pneumatischer Brief", Stempel unten an der linken Seite; zu beiden Seiten Inschriften, f. Dr., w. P. 236×152.

174. 20 kr. blau (1163) *1 00 —

1875. Couvert mit Aufschrift im Bogen: „Pneumatischer Brief“ links oben „No.“ Stempel unten links, f. Dr., w. P. 122><76.
175. 20 kr. blau *1 00 —
1881. Juli. Couvert mit Aufschrift: „Brief zur pneumatischen Express Beförderung“, f. Dr., w. P. 143><88.
176. 20 kr. blau *1 00 —

b) Karten.

1879. Inschrift „Correspondenzkarte zur pneumatischen pp.“ in 3 Linien. links: Oesterr: Adler und darunter „Aufgabe Stationen“. ohne Umrandung; f. Dr., graubl. C. 143><86.
177. 10 kr. blau 0 60 —
1880. Desgl. Inschrift in 2 Linien und „Aufgabe Stationen“ ohne Umrandung. f. Dr., graubl. C. 143><86.
178. 10 kr. blau 0 60 —
1880. Desgl. mit bezahlter Antwort. ohne Umrandung, f. Dr., graubl. C. 143><86.
179. 10 + 10 kr. blau *1 10 —
1882. Desgl. Inschrift in 4 Linien und „Aufgabe Aemter“ ohne Umrandung, f. Dr., grbl. C. 143><86.
180. 10 kr. blau 0 40 —
NB. No. 180 existirt in 2 unwesentlichen Druck-Typen.
Desgl. mit bezahlter Antwort „Aufgabe Aemter“; ohne Umrandung, f. Dr., gr. bl. C. 143><86.
181. 10 + 10 kr. blau 0 60 —
1883. Februar. Desgleichen Inschrift in 5 Linien und „Aemter für den pneumatischen Dienst in Wien“ ohne Umrandung; f. Dr., gr. bl. C. 143><86.
182. 10 kr. blau 0 40 —

Ungarn.

Königreich.

2) Oesterreich-Transleithanien.

Marken.

1871. Juni. Kopf des Kaisers nach rechts in kleinem Kreis, darunter Wappen, gezähnt 10. (Lithographie.)

183.	2 kr.	orangegelb (**1164**)	—	0 15
184.	3 „	grün	—	0 15
185.	5 „	rosa	—	0 05
186.	10 „	blau	—	0 08
187.	15 „	hellbraun	—	0 10
188.	25 „	violet	—	0 15

1872. Desgleichen, besser ausgeführt, gezähnt 10. Stahlstich.

189. 2 kr. orangegelb, gelb		—	0 05
190. 3 „ grün		—	0 03
191. 5 „ carmin		—	0 01
192. 10 „ blau		—	0 02
193. 15 „ braun		—	0 04
194. 25 „ lila		—	0 15

1874. 1. Oct. Brief mit Werthziffer, eingefasst von einem mit Posthorn verzierten Lorbeerkranz, oben die Stephanskrone, Grund und Ecken schraffirt, Schrift unten: „Magyar kir Posta," gezähnt 12½.

195. 2 (Kreuzer) violet	—	0 03
196. 3 („) grün (**1165**)	—	0 02
197. 5 („) rosa (Nuance roth)	—	0 01
198. 10 („) blau	—	0 03

1876. Juni. Typus der Emission 1874, gez. 12½.

199. 20 Kreuzer graugrün	—	0 08

1881. Typus der Emission 1874—1876, gez. 12½. (W. sich schneidende Kreise, darin die Buchstaben K. P.)

200. 2 (Kreuzer) lila	—	0 03
201. 3 („) grün	—	0 02
202. 5 („) rosa	—	0 01
203. 10 („) blau	—	0 03
204. 20 („) graugrün	—	0 08

Zeitungsmarken.

1871. Juni. Posthorn mit Krone, Mundstück rechts, ohne Inschrift.

205. (1 Kreuzer) ziegelroth (**1166**)	—	0 06

1872. Desgleichen, Mundstück links.

206. (1 Kreuzer) ziegelroth (**1167**)	—	0 05
207. (1 Kreuzer) dunkelroth	—	0 05

1874. Brief mit Werthziffer, Lorbeerkranz und Krone, Oval schraffirt, Ecken weiss, Inschrift: „Magyar kir Posta".

208. 1 (Kreuzer) orange (**1168**)	0 08	0 05

1881. Septbr. Typus der Em. 1874. (W. sich schneidende Kreise, darin die Buchstaben K. P.)

209. 1 (Kreuzer) rothorange	—	0 05

NB. Marke No. 206 kommt auch in Nuance rosa auf schwach bläulichem Pap. vor.

Zeitungs-Marken für das Ausland.

1868. Aug. Werthangabe im Kreis mit Wappen, Inschrift, „Magy. Kyr. Hirlap Bélyeg".

210. 1 kr. blau	0 10	—
211. 2 kr. braun	0 15	—

NB. Diese Zeitungs Marken dienen zur Verwendung für die vom Auslande in Ungarn eingehenden Zeitungen und repräsentiren im Grunde genommen nur die Zeitungs „Stempel" Steuer, sind aber von Postwegen in Verwendung.

Couverte.

1871. Juni. Typus der Marken. 156×84.

212.	3 kr. grün	0 15	—
213.	5 „ rosa	0 20	0 05
214.	10 „ blau	0 40	—
215.	15 „ braun	0 60	—

1874. Desgleichen. (W.: „MAGYAR KIR POSTA" in einander verschlungen.) 156×84.

216.	5 kr. rosa	0 20	—

1874. Oct. Brief en relief, Werthziffer im Lorbeerkranze, oben Krone, im Kreise, übriger Stempel schraffirt, mit Perleneinfassung. (W.: wie oben.) 157×84.

217.	3 (Kreuzer) grün	0 10	—
218.	5 („) rosa	0 20	0 03
219.	10 („) blau	0 40	—

1878. Desgleichen. (W.: wie oben, aber in freistehenden römischen Buchstaben.) 157×84.

220.	3 (Kreuzer) grün	0 15	—
221.	5 („) rosa	0 20	—

1879. Desgleichen. (W.: M. K. POSTA in römischen Buchstaben cursirv.) 158×84.

222.	5 (Kreuzer) rosa	0 20	—

1879. Provisorische Ausgabe. Die Couverte der Em. 1871 mit der Marke à 5 Kreuzer der Em. 1874 beklebt. 156×84.

223.	5 (Kreuzer) rosa auf 3 kr.	—	—
224.	5 („) „ „ 10 „	—	—
225.	5 („) „ „ 15 „	—	—

1880. Januar. Typus der Em. 1874, f. Dr., blau P. (W.: „K. KINCSTARI JOEVEDEK" in grossen römischen Buchstaben.) 157×86.

226.	5 (Kreuzer rosa)	0 20	—

NB. Das Wasserzeichen dieser Emission: „Kincstari Jövedek" heisst zu deutsch: „Finanz Einkommen."

Geldbriefcouverte.

1874. Geldbriefcouverte. Aufschrift: „Postai pénces levélboriték" unterstrichen, schw. Dr., gelbw. P. (W.: MAGYAR KIR. POSTA.) 158×98.

227.	. . . . g. w. P.	—	—

1875. Desgleichen, ohne jegliche Aufschrift. (W.: wie oben), gelbw. Pap. 158×99.

228.	. . . . g. w. P.	—	—

1876. Oben links Krone und fünfgesiegelter Brief, darunter ein Posthorn, Inschrift darüber im Halbkreis wie oben, darunter: „Egy daral óra 1 Kr.", f. Dr., gelbweiss P. (W.: MAGYAR KIR. POSTA.) 160×130.

229.	1 kr. blau	—	—

Desgleichen, Krone und Posthorn ohne Brief, Inschrift oben wie No. 229, unten: „Ára 1 Kr.“, f. Dr., gelbweiss Papier. (W.: ebenso.) 160×130.

230. 1 kr. blau — —

NB Von diesem Couverte giebt es zwei Varianten: mit „Terhelve“ links unten und rechts oben.

1877. Desgleichen, Krone und Posthorn links oben, Umschrift im Halbbogen. Verschluss mittels 5 Siegel, ohne W. schw. Dr., gelbes Papier. 160×130.

231. 1 kr. schwarz — —

1879. Desgleichen, schw. Dr., braun P. 160×130.

232. 1 kr. schwarz — —

1882. Desgleichen, schw. Dr., graublau P. 160×130.

233. 1 kr. schwarz — —

Streifbänder.

1872. Typus der Marken 1871; mit orange Einfassung; f. Dr., w. P. 420×55.

234. 2 kr. orange 0 10 —

1880. April. Typus der Marken 1874, mit lila Einfassung, f. Dr., w. P. 415×55.

235. 2 (Kreuzer) lila 0 10 —

Postkarten.

1869. 1. Oct. Typus der österr. Marke No. 29, mit schw. Umrandung, f. Dr., cham. Cart.-P. Ungarisches Wappen. 122×86.

236. 2 kr. orangegelb (deutscher Text) (1169) 0 50 0 20

237. 2 „ „ (ungarischer Text) 0 40 —

1871. 1. Juni. Typus der Marke No. 183, f. Dr., ch. C.-P., mit schw. Umrandung. Text in zwei Sprachen. 127×92.

238. 2 kr. gelb 0 20 0 10

239. 2 „ orange 0 10 0 05

1874. 1. Oct. Typus der Couverte dieser Em., Krone, Posthorn und Kranz en relief. Aufschrift: „Magy. kir. Posta“, darunter: „Levelezö-Lap“, dazwischen das ungarische Wappen, ohne Umrandung, f. Dr., cham. Carton. (W.: wie die Couverte 1874. 142×85.

240. 2 (Kr.) braun (1170) 0 10 0 05

1876. Desgleichen, f. Dr., cham. Cart. (W.: M. K. POSTA) 142×85.

241. 2 (Kr.) braun 0 10 0 05

1880. Juli. Desgleichen, das ungar. Wappen links, ohne Umrandung, f. Dr., cham. C. (W.: M. K. POSTA.) 145×88.

242. 2 (Kreuzer) gelbbraun 0 10 0 05

243. 2 („) dunkelbraun 1881. 0 10 0 05

Desgleichen, mit bezahlter Antwort, ohne Umrandung; f. Dr., ch. C. (W.: wie oben.) 145×88.

244. 2 (kr.) + 2 (kr.) gelbbraun 0 20 —

1880. Juli. Welt Post Carte. Typus der Couvert Emission 1874, mit Inschrift: „Union Postale Universelle". ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. (W.: wie oben.) 148×87.
245. 5 (kr.) rosa (1171) 0 20 0 08
Desgleichen. Welt Post Carte mit bezahlter Anwort, ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. (W.: wie oben.) 148×87.
246. 5 (kr.) + 5 (kr.) rosa 0 35 —
1881. März. Typus der Em. 1880. Text zweisprachig: Ungarisch u. croatisch „Karta Dopisnica", ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. (W.: wie oben.) 148×90.
247. 2 (kr.) gelbbraun (dunkelbraun) 0 10 0 05
1882. Septbr. Desgleichen. mit bezahlter Antwort, ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. (W.: wie oben.) 148×90.
248. 2 (kr.) + 2 (kr.) gelbbraun 0 15 —

Postanweisungen.

1867. März. Ohne Werthstempel. Ungarisches Wappen zwischen der Aufschr.: „Postanweisung". Text deutsch, schw. Dr., f. dünnes Cart.-P. 180×140.
249. . . . grün — —
Desgleichen, Wappen zwischen der Aufschrift „Posta-Utalvány. Text ungarisch, schw, Dr., f. P.
250. . . . grün — —
NB. Diese Postanweisungen existiren in mehreren Druck Typen, sowie ohne und mit Bemerkungen.
Desgleichen. Wappen, Aufschrift: „Postanweisung", schw. Dr., f. P. Text deutsch. 180×140.
251. . . . braungelb — —
Desgleichen. Wappen. Aufschrift: „Posta-Utalvány", Text ungarisch, schw. Dr., f. P.
252. . . . braungelb — —
1870. Typus der Marke No. 185. Marke rechts oben. Wappen links oben. Text deutsch und ungarisch, f. Dr., f. P. 210×130.
253. 5 kr. roth auf grün 0 35 —
Dieselbe, Marke rechts oben, ohne Wappen links, Text „Posta utalvány" ungarisch, gleiche Inschrift auf dem Coupontrennstrich, f. Dr., f. P. 210×130.
254. 5 kr. roth auf grün — —
Für Croatien. Desgleichen, Marke rechts, Wappen links, Inschrift croatisch und deutsch, „Postnanska naputnica" — „Post-Anweisung", f. Dr., f. P. 210×130.
255. 5 kr. roth auf grün 0 35 —
1874. 1. Oct. Typus des Couvertstempels 1874, rechts auf dem Coupon; Text wie die früheren. f. Dr., rosa Cart. (W.: Magyar kir. Posta.) 180×122.)
256. 5 (kr.) schwarz 0 35 —
1875. Desgleichen, Stempel rechts oben, Text deutsch, ungarisch und französisch, f. Dr., ch. C. 200×152.

257. 10 (kr.) blau 0 40 —

1876. Desgleichen, Stempel rechts. Text ungarisch, f. Dr., rosa C. 188×118. (W.: wie 1874.)

258. 5 (kr.) blau — —

NB. Em 1874 und 1876 kommen gleichfalls wie Em. 1870 mit croatischem und ungarischem Text vor.

1879. Ohne Werthstempel. Wappen, Posthorn mit Krone links, und rechts Inschrift: „Posta-Utalvány", Text ungarisch, schw. Dr., f. C. (W.: wie Em. 1874.) 185×124.

259. . . . rosa — —

1879. Desgleichen, Wappen, Posthorn mit Krone, für Croatien. Aufschrift: „Posta-Utalvány" links, „Postarka doznacica" rechts. Text croatisch und ungarisch. schw. Dr., f. C. 185×124.

260. . . . rosa — —

1879. Desgleichen. für Italien. Aufschrift: „Posta-Utalvány" links; rechts: „Vaglia Postale" Text ungarisch und italienisch, schw. Dr., f. C. 185×130.

261. . . . rosa — —

1882. April. Internationale Post-Anweisung in 3 Sprachen: Ungarisch, französisch und deutsch (ohne Wappen), schw. Dr., ch. Cart. 193×131.

262. . . . chamois — —

NB. Auch Post-Anweisungen per Telegramm existiren für Ungarn seit 1872; — sowie Post-Aufträge, graublau P., ohne Werthstempel.

Post-Nachnahmekarten.

1870. Mit Stempel der Marken 1871 rechts oben, schw. Dr., grünes P., zweisprachig. 240×198.

263. 10 kr. schwarz, Posta-utánvételi jegy (Post-Nachnahmekarte) 0 45 —

264. 10 kr. schwarz, Postnanska pouzetbena karta (Post-Nachnahmekarte) f. Croatien — —

1876. Typus der Markenemission 1874, Stempel rechts oben, Aufschr.: „Posta-utánvételi jegy etc.", f. Dr., grün. P. 238×196.

265. 10 (kreuzer) blau 0 45 —

266. 10 („) blau für Croatien. — —

NB. Für Ungarn wurden ausserdem zum Gebrauch im Fahr Post Verkehr: Postbegleitadressen resp. Frachtbriefe für Postsendungen (seit 1871). — desgl. mit Nachnahmescheinen (seit 1878) und Frachtbriefe für Post-Nachnahme Sendungen (seit 1878) — ausgegeben; aber nur mit der 5 Kreuzer „Stempel Marke" versehen, also ohne eingedruckten Postwerthstempel

3) Ehem. Lombard.-Venetian: Koenigreich
und
Oesterreichische-Levante.

Marken.

1850. 1. Juni. Oesterr: Wappen im Schilde mit Krone, stark und schw. P. (**W.**: Oesterr: Adler, gross, Raum des Markenbogens.)

267.	5 Centes	gelb (**1172**)	0 40	—
268.	5 „	orange	—	—
269.	10 „	schwarz	0 40	—
270.	15 „	roth	—	0 10
271.	30 „	braun	—	0 10
272.	45 „	blau	—	0 10

1858. 1. Nov. Kopf des Kaisers nach links, weiss en relief, in verschiedenen Einfass., gez. 15.

273.	2 Soldi	gelb (**1173**)	—	—
274.	3 „	schwarz (**1174**)	0 40	—
275.	3 „	grün (1860)	0 40	—
276.	5 „	roth (**1175**)	—	0 10
277.	10 „	braun (**1176**)	—	0 10
278.	15 „	blau (**1177**)	—	0 10

1861. Jan. Franz Joseph I. nach rechts im Oval, weiss en relief, gez. 14.

279.	5 Soldi	roth	0 50	0 10
280.	10 „	braun	0 50	0 10

NB. Von sämmtlichen 3 vorstehenden Emissionen existiren Neudrücke, und zwar von 1865 der Em. 1850, 1858 und 1861, (die beiden letzteren, gez. 12) und von 1871 der Em. 1858 und 1871 gez. 11. Zu den Neudrücken der Em. 1861 gehören auch (die Serie complettirt) die nur „ungebraucht" vorkommenden Werthe zu 2, (1178) 3 und 15 Soldi. Sie waren laut Decret zur Ausgabe zwar bestimmt, jedoch reichten die z. Z. noch in grossen Partieen vorräthigen Marken gleichen Werthes der Em. 1858 bis zur Emission 1863. — 2, 3 und 15 Soldi der Em. 1861 können also niemals „gebraucht" vorkommen.

1863. Juli. Oesterr: Adler im Oval, weiss en relief, gez. 14. (**W.**: Briefmarken.)

281.	2 Soldi	gelb	0 20	—
282.	3 „	grün	0 25	—
283.	5 „	rosa (**1179**)	—	0 10
284.	10 „	blau	—	0 10
285.	15 „	braun	—	0 10

1864. Desgleichen, gez. 10.

286.	2 Soldi	gelb	—	—
287.	3 „	grün	—	—
288.	5 „	rosa	—	—
289.	10 „	blau	—	—
290.	15 „	braun	—	—

1867. Franz Joseph I. nach rechts im Kreise, gez. 10. (**W.**: „K. K. Briefmarken" in der Mitte des Bogens.)

291.	2 sld.	gelb (**1180**)	0 10	0 05
292.	2 „	orange	0 10	0 05
293.	3 „	grün	0 12	0 05
294.	5 „	rosa	—	0 08
295.	10 „	blau	—	0 05
296.	15 „	braun	—	0 08
297.	25 „	violet	—	0 30

Desgleichen, im grossen Format, gez. 12.

298.	50 sld.	braun (rothbraun)	—	0 40

Zeitungsmarken für das Ausland.

1858. Adler im Viereck. Werthangabe unten.

299.	1 Kreuzer	schwarz	—	—
300.	2 „	roth	—	—
301.	4 „	roth	—	—

NB. Diese Zeitungsmarken dienten zur Verwendung für die vom Auslande eingehenden Zeitungen, und repräsentiren im Grunde genommen, nur die Zeitungs „Stempel“ Steuer, waren aber von Postwegen in Verwendung. Im Jahre 1873 erschien hiervon ein officieller Neudruck.

Couverte.

1861. Jan. Typus der Marken Em. 1861, Stempel links.

302.	3 Soldi	grün	—	—
303.	5 „	roth	—	—
304.	10 „	braunroth	—	—
305.	15 „	blau	—	—
306.	20 „	orange	—	—
307.	25 „	dunkelbraun	—	—
308.	30 „	violet	—	—
309.	35 „	blassbraun	—	—

NB Diese Couverte existiren in einem 1865 veranstalteten, selten vorkommenden Neudruck mit W.: BRIEFCOUVERTS und guter Ausführung und in einem ebensolchen, 1871, wo die Prägung des Kopfes sehr schlecht ausfiel. — Die Originalserie cursirte in zwei Formaten 149×117 und 149×85.

1863. Juli. Typus der Marken Em. 1863. Stempel rechts. 148×85.

310.	3 Soldi	grün	—	—
311.	5 „	rosa	—	—
312.	10 „	blau	—	—
313.	15 „	braun	—	—
314.	25 „	violet.	—	—

1864. Desgleichen, derselbe Typus der Marken-Emisson 1863. (W.: „BRIEFCOUVERTS.“) 148×85.

315.	3 Soldi	grün	0 60	—
316.	5 „	rosa	0 70	—
317.	10 „	blau	—	—
318.	15 „	braun	—	—

319. 25 Soldi violet — —

NB. Die Couverte dieser Emissio zu 3, 5, 10 und 15 Soldi, sowie das Couvert zu 25 Soldi der Emission 1863 fanden in den Resten noch 1870 Verwendung für Oesterreich-Cisleithanien. Vergl. dort die Couvert Em. 1870.

1867. Typus der Marken-Em. 1867. (W.: wie Em. 1864), aber breitere und stärkere Buchstaben.

320. 3 sld. grün	0 25	—
321. 5 „ rosa	0 30	—
322. 10 „ blau	0 40	—
323. 15 „ braun	0 70	—
324. 25 „ violet	1 00	—

NB. Die Emission giebt es in 2 Formaten, die aber nicht wesentlich abweichen. 148×85 und 157×85.

Postkarten.

1873. Januar. Gleicher Typus der Postkarten Oesterreichs 1869, Text italiensch, mit Umrandung, f. Dr., cham. C. 122×85.

325. 4 Soldi rosa (1181) 0 40 —

1875. Desgleichen, mit Umrandung, cham. Carton. 120×83.

325. 5 sld. roth 0 30 —

1880. October. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort. Typus der Marken Emission 1867. Oesterreichischer Adler in schwarz links. Inschrift: „Union Postale Universelle" ohne Umrandung. f. Dr., cham. C. 141×84.

327. 5 + 5 sld. roth 0 40 —

Oesterreichische Donau-Dampfschifffahrt-Gesellschaft.

Marken.

1866/68. Werthziffer im Kranz, im Kreise, Anker rechts und links, gezähnt 10.

328. 10 (Soldi) lila (1182)	0 25	—
329. 10 („) grün (1868)	0 25	—
330. 17 („) roth	0 30	—

1870. Desgleichen, gez. 10.

331. 10 (Soldi) roth 0 30 —

NB. Diese Marken haben nur ausserhalb Oesterreichs (Rumänien, Türkei) Gültigkeit. Ein in neuerer Zeit von der Gesellschaft veranstalteter Neudruck kennzeichnet sich durch stärkeres Papier und schlechter Zähnung. „Ungezähnt" waren diese Marken niemals im Course. Dergl. Exemplare sind gleichfalls Neudruck.

Oldenburg.

Grossherzogthum.

Marken.

1851. Dec. Wappen, darunter Werthangabe in einem Schilde. schw. Dr., f. P.

1.	1/3 Silbergr. grün (1183)		—	—
2.	1/30 Thaler blau (1184)		—	0 20
3.	1/15 „ rosa		—	0 25
4.	1/10 „ gelb		—	0 25

NB. Varietät 1/30 Thaler blau: das A in anderer Type (Ā).

5.	1/30 Thaler		—	0 25

1858. Jan. Wappen im Oval, schw. Dr., f. P.

6.	1/3 Groschen	grün (1185)	—	—
7.	1 „	blau	—	0 20
8.	2 „	rosa	—	—
9.	3 „	gelb	—	—

1860. 15. Dec. Desgleichen, f. Dr., w. P.

10.	1/4 Groschen	orange (1186)	—	—
11.	1/3 „	grün	—	—
12.	1/2 „	rothbraun (1187)	—	—
13.	1 „	blau (1188)	—	0 30
14.	2 „	roth	—	—
15.	3 „	citronengelb	—	—

1862. Febr. Wappen en rel. im Oval, f. Dr., w. P., durchst.

16.	1/3 Groschen	grün (1189)	0 15	—
17.	1/2 „	orangeroth	0 15	—
18.	1 „	rosa. carmin	0 15	0 10
19.	2 „	blau	0 15	—
20.	3 „	hellbraun	0 15	—

Couverte.

1860. Dec. Wappen im grossen Oval, weiss en relief. Ueberdruck blau, links, f. Dr., w. P. In zwei Formaten 148×84 und 150×115.

21.	1/2 Groschen	braun (1190)	—	—
22.	1 „	blau	—	—
23.	2 „	rosa	—	—
24.	3 „	gelb	—	—

1862. Febr. Desgleichen, Ueberdruck rechts, f. Dr., w. P., en rel., in zwei Formaten 148×84 und 150×115.

25.	1/2 Groschen	orange	0 75	—
26.	1 „	rosa	0 50	0 20
27.	2 „	blau	—	—
28.	3 „	hellbraun	2 00	—

NB. Emission 1862 existirt auch auf leicht bläulich gefärbt. Pap.

Retour-Couvert.

1866. Auf der Patte ein runder Stempel mit Inschr.: „Commission zur Eröffnung unbestellbarer Briefe.“ Ueber diesem Stempel Notiz: Der einliegende Brief etc.. schw. Dr., w. P. 150×115.
29. . . . . . . schwarz — —

Post-Anweisungen.

1865. Ohne eingedruckten Werthstempel, schw. Dr., ch. C. 175×121.
30. . . . . . . chamois — —
1866. Desgleichen. schw. Dr., hellrosa C. 176×124.
31. . . . . . . hellrosa — —

Feld-Post.

1866. Converte, schw. Dr., f. P. 150×112.
32. gelblich — —
33. blau — —

Orange-Republik.

Marken.

1868. Januar. Orangenbaum und drei Posthörner im Viereck, Name an den drei Seiten vertheilt, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14.
1. Een (1) Penny rothbraun (**1191**) 0 20 0 15
2 Zes (6) Pence rosa — 0 25
3. Een (1) Shilling goldgelb — 0 70
1877. Prov. Ausgabe. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdruck der Werthziffer „4“, f. Dr., w. P., gez 14. (4 Typen.)
4. 4 Pence rosa und schwarz (**1192**) — —
1878. Juli. Typus der Marken Em. 1868. f. Dr., w. P., gez. 14.
5. Vier (4) Pence blau — 0 20
1879. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14.
6. Vyf (5) Shillings grün — —
1881. Juli. Provisor. Ausgabe. Marke No. 6 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes unter Annullirung des alten Werthes durch einen schwarzen (starken) Strich, f Dr., w. P., gez. 14. (4 Typen.)
7. 1d. (Penny) grün und schwarz (**1193**) 0 60 —
1882. August. Provisor. Ausgabe. Marke No. 6 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes unter Annullirung des alten Werthes durch einen schwarzem (starken) Strich, f. Dr., w. P., gez. 14 (3 Typen.)

8. $^1/_2$d. (Penny) grün und schwarz (**1194**) 0 25 —

1882. September. Provisor Ausgabe. Marke No. 5 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes unter Annullirung des alten Werthes durch einen schwarzen Strich, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (4 Typen.)

9. 3d. (Pence) blau und schwarz (**1195**) — —

1883. Typus der Marken 1868, f. Dr., w. P., gez. 14.

10. Half ($^1/_2$) Penny braun 0 15 —

11. Drie (3) Pence blau — 0 20

NB. Seit 1882 werden mehrfach fiscalische-Stempelmarken, so namentlich solche zu 6 p. grün, 1 shill. grau, 1 sh. braunviolet, 1 Pound Sterling lila und zu 5 Pounds Sterling grün (gez. 11) zur Brieffrancatur benutzt.

Ostindien.

Britische Besitzung (Kaiserthum.)

Marken.

1854. Kopf der Kaiserin Victoria nach links im Viereck, Inschrift: „India", Werthangabe unten, f. Dr., w. P. (**W.**: Wappen, den Raum mehrerer Marken einnehmend.)

1. Half ($^1/_2$) Anna blau (**1196**) — —
2. One (1) „ roth — 0 70
3. Two (2) Annas grün (grösseres Format) (**1197**) — 0 70

Kopf der Kaiserin im Kreis, achteckig, f. Dr., w. P. (2 Typen in der Einfassung.)

4. Four (4) Annas roth (Kopf blau) (**1198**) — 0 80

1855. Kopf der Kaiserin nach links im Oval, mit Namen und „Postage" oben, Werthangabe unten, f. Dr., bläul. P., gez. 14, (ohne Wasserzeichen.)

5. One (1) Anna braun (**1199**) — —
6. Four (4) Annas schwarz — —
7. Eight (8) „ rosa — —

1856. Typus der Marken 1855 auf w. P., gez. 14.

8. Half ($^1/_2$) Anna blau — —
9. One (1) „ braun — 0 25
10. Two (2) Annas rosa — —
11. Two (2) „ gelb.orange (1858) — —
12. Four (4) „ schwarz — 0 25
13. Eight (8) „ rosa — 0 30

1860. Desgleichen, Inschrift links und rechts vertheilt oben „Eight", unten „Pies", achteckig, f. Dr., w. P., gez. 14.

14. Eight (8) Pies violet (**1200**) — 0 05

1864. Typus der Marke No. 12, f. Dr., w. P., gez. 14.

15. Four (4) Annas grün — —

1865. Desgleichen, gez. 14. (W.: Elephantenkopf.)

16.	Half ($^1/_2$) Anna blau (2 Typen)	—	0 05
17.	One (1) „ braun	—	0 05
18.	Two (2) Annas gelb	—	0 05
19.	Four (4) „ grün	—	—
20.	Eight (8) „ rosa	—	—
21.	Eight (8) Pies violet	—	0 05

1866. Provisor. Ausgabe. Stempel Marke von 1861. Kopf der Kaiserin nach links im Kreise, darüber grüner Handstempel im Halbkreis „Postage“, f. Dr., w. P., linke und rechte Seite gez. 15.

22.	Six (6) Annas violet und grün **(1201)**	—	—

NB. Varietät: Grüner Handstempel „Postage“ in kleineren Lettern.

1867. Kopf der Kaiserin nach links, achteckiger Rahmen, verschiedene Einfassungen, f. Dr., w. P. gez. 14. (W.: wie oben.)

23.	Four (4) Annas grün	—	0 10
24.	Six (6) Annas and eight (8) Pies graublau **(1202)**	—	0 20

1867. Typus der Marke No. 20 mit veränderter Zeichnung des Kopfes; Diadem von Perlen, das links bis an die Umrandung reicht, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

25.	Eight (8) Annas rosa	—	0 10

1874. Typus der Marke No. 24, Inschrift oben: „East India Post“, unten „One Rupee“, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Elephantenkopf.)

26.	One (1) Rupee schiefergrau **(1203)**	—	0 25

1876. 1. Juli. Kopf der Kaiserin, in div. Einfassungen, oben Inschrift. „East India Postage“, unten Werthangabe auf weissem Rande, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Elephantenkopf.)

27.	Six (6) Annas hellbraun (halboval) **(1204)**	—	0 20
28.	Twelve (12) Annas rothviolet (ausgebog: Viereck) **(1205)**	—	0 20
29.	Nine (9) Pies violet (oval) **(1206)**	—	0 15

1879. Typus der Marke No. 18, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: w. o.)

30.	Two (2) Annas rosarothorange	—	0 05

1882. Januar. Kopf der Kaiserin nach links in verschiedenen Einfassungen. Inschrift oben: „India Postage“; Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Stern.)

31.	One (1) Anna Six (6) Pies braun **(1207)**	—	0 15
32.	Three (3) Annas orangeroth **(1208)**	—	0 05

1882. Sept. Kopf der Kaiserin nach links im Kreise. Inschrift im Bogen oben: „India Postage“ unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Stern.)

33.	One (1) Anna rothbraun **(1209)**	—	0 05

1883. März. Desgleichen, oben: „India Postage“, f. Dr., w. P., gezähnt 14. (W.: Stern.)

33a.	One (1) Rupee graublau	—	*0 30

Dienstmarken.

1866. Provis. Ausgabe. Stempelmarken. Victoria nach links im Kreise, links und rechts Perlenrand, Inschrift oben: SERVICE, unten Werthangabe farb. aufgedruckt, f. Dr., w. P., gez. links und rechts 14.

34.	Two (2) Annas lila, Aufdr. schwarz (1210)	—	—
35.	Two (2) „ „ „ grün	—	—

1867. Marken der Emission 1865/67 mit schwarzem Aufdruck: „Service", in kleinen Buchstaben, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Elephantenkopf.)

36.	Half (1/2) Anna blau (1211)	—	—
37.	One (1) „ braun	—	—
38.	Two (2) Annas gelb	—	—
39.	Four (4) „ grün (v. 1865)	—	—
40.	Four (4) „ grün (von 1867)	—	—
41.	Six (6) „ and eight (8) Pies graublau	—	—
42.	Eight (8) „ rosa	—	—
43.	Eight (8) Pies violet	—	—

1867. Desgleichen, „SERVICE" mit grossen Lettern. (W.: wie oben), f. Dr., w. P., gez. 14.

44.	Half (1/2) Anna blau	—	0 10
45.	One (1) „ braun	—	0 10
46.	Two (2) Annas gelb	—	0 30
47.	Four (4) „ grün (von 1867)	—	—
48.	Six (6) „ and eight (8) Pies graublau	—	—

1868. Marke No. 25, mit schwarzem Aufdruck „Service" in kleinen Buchstaben, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Elephantenkopf.)

49.	Eight (8) Annas rosa	—	0 30

Desgleichen. Dieselbe Marke No. 25, „SERVICE" in grossen Buchstaben, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

50.	Eight (8) Annas rosa	—	—

1868. Prov. Ausgabe. Stempelmarken, Victoria n. links im Kreise mit Doppelumschrift, oben und unten „Government of India". Umschrift: „Receipt Bill or Draft" und Werthangabe. Aufdruck: „SERVICE POSTAGE", in grün. (W.: Krone.), f. Dr., w. P., gez. 14.

51.	Half (1/2) Anna lila (1212)	—	—

Desgleichen. Victoria im Kreise nach links Werthangabe oben und unten vertheilt, hochstehend längliches Format. Aufdruck oben: „SERVICE" unten „POSTAGE" in grün, f. Dr., w. P. (W.: Krone.), gez. 14.

52.	Two (2) Annas lila (1213)	—	—
53.	Four (4) „ „ (1214)	—	—

Desgleichen. Victoria nach links im Kreise und achteckiger Einf., am oberen Rande Inshrift: „Foreign", sonst wie die vorhergehenden, f. Dr., w. P. (W.: wie oben), links und rechts gez. 14.

54. Eight (8) Annas lila (1215) — —

1874. Die Marken von 1865 mit Aufdruck: „BENGAL SECRETARIAT SERVICE" in schwarz. (W.: Elephantenkopf) f. Dr., w. P., gez. 14.

55. Half (1/2) Anna blau — —
56. One (1) „ braun — —
57. Two (2) Annas gelb — —
58. Four (4) „ grün — —
59. Eight (8) „ rosa (v. 1867) — —

1875. Desgleichen, mit Aufdruck der Buchstaben: „On" oben, „H" links „M" unten, „S" rechts in schwarz. (On Her Majesty Service), f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

60. Half (1/2) Anna blau — 0 10
61. One (1) „ braun — 0 10
62. Two (2) Annas gelb — —
63. Four (4) „ grün — —
64. Eight (8) „ rosa (v. 1867) — —

1876. Desgleichen, Aufdruck der Em. 1875 aber in Reihefolge: „On" oben, „H" links, „M" rechts, „S" unten, in schwarz, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

65. Half (1/2) Anna blau — —
66. One (1) „ braun — —
67. Two (2) Annas gelb — —
68. Four (4) „ grün — —
69. Eight (8) „ rosa — —

1878. Desgleichen. Die bereits: „On H. M. S." überdruckten Marken vorstehender Em. (1876) noch mit schwarzem Aufdruck: „Bengal Secretariat" versehen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

70. Half (1/2) Anna blau — —
71. One (1) „ braun — —

Desgleichen. Die bereits: On „H. M. S." überdruckten Marken der Emission 1876 noch mit schwarzem Aufdruck: „On High Court" versehen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: w. o.)

72. One (1) Anna braun — —

NB. Marke No. 72 existirt bezüglich des Aufdrucks „On High Court" in verschiedenen Typen.

1882. August. Marke No. 26 mit violettem Aufdruck „Service" versehen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

73. One (1) Rupee schiefergrau. — —

Post-Einzahlungs-Marken.

1883. Januar. Die Marken No. 25, 26 und 28 (letztere mit am unteren Rande befindlichen schwarzem Aufdruck „Rs 2, As 8"), sämmtlich mit Aufdruck in schwarz „IPN" versehen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Elephantenkopf.)

74. 8 Annas rosa u. schwarz — —
75. 1 Rupee schiefergrau u. schwarz — —
76. 2 R. 8 A. rothviolett u. schwarz — —

NB. Diese vorstehenden 3 Marken dienen nur zum Aufkleben auf die „India Postal Notes" (Post-Anweisungs-Formulare), welche auf gewöhnlichem Papier (145×86) in blauem Druck für No 74, in ziegelrothem Druck für No. 75 und in schwarzem Druck für No. 76 seit Januar 1883 ausgegeben sind, und auf welcher der aufgeklebte Marken Betrag dem Adressaten ausgezahlt wird. —

Couverte.

1857. Kopf der Kaiserin nach links, weiss en relief, im Kreise, Inschrift: „India Postage" und Werthangabe, sehr dünnes P.; Löwe mit Baum, f. relief, auf der Patte, rund, f. Dr. 113×66.

77. Half (1/2) Anna blau (w. P. gerippt.) — —
78. Half (1/2) „ blau (bräunl. gelbl. gerippt. P.) 0 35 —
79. One (1) „ braun, (bräunl. gelb. gerippt. Pap. (**1216**) 0 45 —

1859. Desgleichen, Couvert No. 77, in Form eines gefalteten Briefbogens, f. Dr., w. und bräunl. gelb. P. 315×210.

80. Half (1/2) Anna blau — —

1861. Desgleichen, f. Dr., bläul. P. 121×72.

81. One (1) Anna braun 0 45 —

1871. Desgleichen, f. Dr., blau gerippt. P. 121×72.

82. One (1) Anna braun 0 45 —

1874. Typus der Couverte 1857, f. Dr., weiss ger. starkes Pap. 120×67.

83. Half (1/2) Anna blau 0 35 —

NB. Dieses Couvert existirt mit farblosem Klappenstempel und ohne Klappenstempel.

1877. Typus des Couverts No. 81, f. Dr., w. ger. P. 122×71.

84. One (1) Anna braun 0 45 —

NB. Die auf einzelnen Couverten vorstehender Emiss. vorkommenden „Firmen" Wasserzeichen sind auf die Papierfabrikation zurückzuführen.

1879. Juli. Soldatenbrief mit Inschrift: „Soldiers' and Seamen's Envelope." Kopf der Kaiserin nach links en relief im unregelmässigen Oval mit Inschrift oben: „India Postage"; unten Werthangabe, f. Dr., w. P. 141×78.

85. Nine (9) Pies rothorange (**1217**) 0 40 —

1881. September. Kopf der Kaiserin nach links, en relief im Oval, mit Inschrift oben: „India Postage"; unten Werthangabe, f. Dr., w. P. 134×77.

86. Four (4 Annas and Six (6) Pies orangegelb (**1218**) 1 20 0 50

Dienst-Couverte.

1876. Ohne eingeprägt. Werthstempel mit Inschrift: „On Her Majesty's Service" existiren in den verschiedensten Grössen, schw. Dr., w. P.

87. . . . schwarz — —

Postkarten.

1879. Juli. Kopf der Kaiserin nach links im Kreise, mit Werthangabe unten. Ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. 121×75.

88. Quarter (1/4) Anna braun (1219) 0 15 0 10

1879. Juli. W e l t P o s t C a r t e. Kopf der Kaiserin nach links im Kreise mit Werthangabe oben im Bogen. Inschrift: „Union Postale Universelle"; ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. 122×87.

89. One (1) and a Half (1/2) Anna blau (1220) 0 40 —

Dienst-Postkarten.

1880. Juni. Schraffirtes hochstehendes Rechteck; Darin: „On H M's Service". Inschrift: „Quarter-Anna Post Card. To be used for official correspondence only." Mit vier punktirten Zeilen zur Adresse; ohne Umrandung, f. Dr., ch. Carton. 121×74.

90. Quarter (1/4) Anna blau (1221) 0 20 —

1881. April. Typus der Carte No. 90, ober ohne die vier punktirten Zeilen zur Adresse; ohne Umrandung, f. Dr., ch. Carton. 121×74.

91. Quarter (1/4) Anna blau 0 20 —

1881. Mai. Kopf der Kaiserin nach links im Kreise mit Inschrift: „On Her Majesty's Service", und Werthangabe: ohne Umrandung, f. Dr., weissgelbl. Cart.-P. 120×75.

92. Quarter (1/4) Anna blau (1222) 0 40 —

NB. Ausserdem cursiren auch seit 1881 noch Dienst-Post-Carten ohne eingeprägten Werthstempel zum officiellen Gebrauch zwischen den Post-Verwaltungen untereinander, grüner Druck, auf weiss gelbl. C., ohne Umrandung 120×75.

Ost-Rumelien.

Türkische Provinz.

Marken.

1880. Ende. Provisor. Ausgabe. Die türkischen Marken der Em. September 1876 und die türkische Nach-Porto-Marke 1/2 Pre (Piaster) vom Januar 1876, mit blauem Aufdruck „R. O." versehen, f. Dr., w. P., gez. 13 1/2.

1. 10 Paras schwarz u. röthl. u. blau — 0 50
2. 20 „ violet u. grün u. blau (1223) — —
3. 1/2 Pre hellgrün u. blau (1224) — 0 50
4. 2 Piastres schwarz u. braungelb u. blau — —
5. 5 „ roth u. blau — —

NB. Marke No. 2 kommt auch mit verkehrtem Aufdruck vor.

1880. Ende. Provisor. Ausgabe. Marke No. 1, ausser dem blauen Aufdruck „R. O.“ auch noch mit blauem Aufdruck: „Rouméllie Orientale“ versehen, f. Dr., w. P., gez. 13½.

6.	10 Paras schwarz, röthlich und blau	—	—

NB. Marke No. 6 kommt auch ohne den blauen Aufdruck „R. O.“ vor, also nur mit „Roumélie Orientale“ überdruckt. —

1881. Januar. Typus der türkischen Marken Emission vom September 1876. Name des Landes in 4 Sprachen angegeben. Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 13½.

7.	5 Paras schwarz u. olivengrün (1225)	0 15	0 10
8.	10 „ „ u. grün	0 20	0 10
9.	20 „ „ u. röthlich	0 40	0 15
10.	1 Piastre „ u. blau	0 45	0 20
11.	5 Piastres roth u. blau.	—	0 85

Postkarten.

1880. März. Blauer runder Franco Handstempel oben rechts, mit 2 verschlungenen Posthörnern: links nochmals 2 verschlungene Posthörner in schwarz und in der Mitte unter der inneren Umrand: Linie ein blauer Handstempel „Franco“: mit Umrandung, f. Dr., w. C. 152×108.

12.	10 Paras blau und schwarz (1226)	—	—

1880. April. Carte No. 12, aber ohne den blauen „Franco“ Stempel, mit Umrandung, f. Dr., w. C. 152×108.

13.	10 Paras blau und schwarz	—	—

1881. Juli. Ohne eingeprägten Werthstempel. Inschrift in 2 Sprachen, mit Umrandung, f. Dr., ch. C. 140×89.

14.	. . . . roth und dunkelgrün	0 15	—

Desgleichen. Mit bezahlter Anwort. Inschrift in 2 Sprachen, mit Umrandung, f. Dr., ch. C. 140×89.

15.	. . . . roth und dunkelgrün	0 20	—

Pacific Steam Navigation-Company.

Marken.

1857. 1. Dec. — 1858. März. Dampfschiff im liegend ovalen Rahmen mit Gewichtsangabe oben und Werthangabe unten, Buchstaben: „P. S. N. C." vertheilt in den vier Ecken, liegendes Viereck, f. Dr., w. vom Gummi bläul. gefärbtes P.

1. $1/2$ Oz. — 1 Rl. blau (1227) — —
2. 1 Oz. — 2 Rls. carmin (1228) — —

NB. Nur diese beiden Werthe und Farben Authenticität sind erwiesen, alle anderen Farben dürften wohl Probe- oder Neudruck sein, obwohl sie als 2 Emiss. in vielen Catalogen erwähnt werden. — Diese Marken dienten zur Beförderung von Briefen vermittelst Paquet-Dampfer zwischen den verschiedenen Häfen der Küsten von Peru, Chili etc.

Panama.

(Siehe: Vereinigte Staaten von Columbia.)

Paraguay.

Republik.

Marken.

1870. Löwe auf einem Stabe die phrygische Mütze tragend in diversen Einfassungen, Inschrift „Republica del Paraguay" im Rahmen, Werthangabe in Buchstaben, bei 1 und 3 in Ziffern in den Ecken, f. Dr., w. P.

1. 1 Real rosa, runder Rahmen (1229) 1 50 —
2. Dos (2) Reales blau, ovaler Rahmen (1230) — —
3. 3 Reales schwarz, hochstehend viereckiger Rahmen (1231) 2 50 —

1878. Provisor. Ausgabe. Marke No. 2 und 3 mit Aufdruck einer grossen Werthziffer, f. Dr., w. P.

4. 5 (Centavos) schwarz auf 3 Reales schw. (1232) — —
5. 5 („) blau auf 3 Reales schwarz — —
6. 5 („) schwarz auf 2 Reales blau (1233) — —
7. 5 („) blau auf 2 Reales blau — —

NB. Der Aufdruck der Ziffer „5" bei No. 4—7 kommt in 2 Grössen vor; sowie Marke No. 7 mit dem zweimaligem Aufdruck der Ziffer „5."

1879. August. Löwe wie Em. 1870; im Viereck, darüber dreizeilig: „Republica del Paraguay“; an jeder Seite unten Werthziffern und Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 13.

8.	5 Reales orange (1234)	Fehldruck	0 30	—
9.	10 „ rothbraun (1235)	Fehldruck	0 30	—
10.	5 Centavos gelbbraun (1236) (Septbr.)		0 65	—

1881. August. Typus der Em. 1879, f. Dr., w. P., gez. 13.

11.	10 Centavos grün	—	0 50

1881. September. Provisor. Ausgabe. Marke No. 11 mit schwarzem Aufdruck der Werthziffer des neuen Werthes versehen, f. Dr., w. P., gez. 13.

12.	1 (Centavo) grün u. schwarz (1237)	—	—
13.	2 (Centavos) „ „ „ (1238)	—	—

1881. October. Typus der Em. 1870, in verschiedenen Einfassungen; Werthangabe in Buchstaben und Ziffern bei No. 14; bei No. 15 und 16 nur in Ziffern, f. Dr., w. P., gez. 12.

14.	1 Centavo blau (1239) (Kreis)	0 15	—
15.	2 Centavos rothorange (1240) (Oval)	0 25	—
16.	4 „ braun (hochstehender 4 eckiger Rahmen) (1241)	0 60	—

Postkarten.

1882. Januar. Wappen im Oval in der Mitte der Carte mit Umschrift: „Republica del Paraguay.“ Werthangabe in Ziffer unten. Ohne Umrandung, f. Dr., w. C. 132×77.

17.	2 Centavos violet (1242)	0 50	—

1882. Januar. Welt Post Carte. Desgleichen, Wappen im Oval an der rechten Seite der Carte. Inschrift: „Union Postale Universelle.“ Ohne Umrandung, f. Dr., w. Carton. 132×77.

18.	3 Centavos dunkelblau (1243)	0 60	—

1882. Januar. Welt Post Carten mit bezahlter Antwort. Ohne Umrandung, f. Dr., w. C. 132×77.

19.	4 + 4 Centavos braun (1244)	—	—
20.	6 + 6 „ grün (1245)	—	—

1882. April. Desgleichen. Welt Post Carten mit bezahlter Antwort. Provisor. Ausgabe. Typus von No. 19 und 20. Der neue Werth in schwarz in der Mitte der Carte aufgedruckt. Ohne Umrandung, f. Dr., w. C. 132×77.

21.	2 + 2 Centavos braun und schwarz	—	—
22.	3 + 3 „ grün und schwarz	—	—

Parma.

Ehemaliges Herzogthum.

Marken.

1852. Juni. Wappen mit bourb. Lilie im Viereck, f. Dr., w. P.

1.	5 Centes orange (1246)	—	—
2.	5 „ gelb	—	—
3.	15 „ roth	—	—
4.	25 „ braunroth	—	—

1853. Desgleichen, schw. Dr., f. P.

5.	5 Centes gelb (1857)	—	0 40
6.	10 „ weiss	—	0 20
7.	15 „ rosa (1857)	—	0 20
8.	25 „ violet (1857)	—	0 40
9.	40 „ blau	—	—

1858. Bourb. Lilie im Oval, Wappen zwischen Zweigen, farb. Dr., w. Pap.

10.	15 Cent roth (1859) (1247)	0 40	—
11.	25 „ braun	0 40	—
12.	40 „ blau	0 50	—

Provisorische Regierung.

1859. Aug. Werthangabe und Inschrift im gebogenen Achteck, f. Dr., w. P.

13.	5 Centesimi grün	0 50	—
14.	10 „ braun	0 50	—
15.	20 „ blau (1248)	0 50	—
16.	40 „ roth	0 50	—
17.	80 „ oliven- und ockergelb	—	—

NB. Diese Marken giebt es mit Druckfehler CFNTESIMI, No. 15 und 16 mit CENtESIMI, No. 14 mit verkehrter 1 in der Werthangabe „10“.

Zeitungsmarken.

1853. Februar. Wappen im Oval, in doppelter Kreis-Einfassung, mit Inschrift: „Gazzette Estere“. unten „Parma“ u. Werthangabe. Handstempel, f. Dr., w. P.

18.	9 Cent. schwarz	—	—

1853—1857. Typus der Marken Emission 1859, schw. Dr., f. P.

19.	6 Centesimi roth (1857)	0 40	—
20.	9 „ blau	0 40	—

NB. Von No. 19 und 20 giebt es mehrere Druckfehler Typen z. B. CFNTESIMI statt CENTESIMI und CEN1ESIMI oder CENTESIMI. —

Perak.

(Siehe: Straits Settlements.)

Persien.

Königreich.

Marken.

1868. Wappen. Löwe, ein Schwert haltend, darüber eine aufgehende Sonne, im Kreise. Werthangabe w. in den vier Ecken in f. Kreisen, f. Dr., w. P., gez. 13. (Sauberer Pariser Druck.)

1.	2 (Schahi) grün (1249)	*4 00	—

1870. Desgleichen, schlechtere Ausführung, ungez. (Teheraner Druck.)

2.	1 (Schahi) lila	*4 00	—
3.	1 („) violet	*4 00	—
4.	2 („) grün	*6 00	—
5.	4 („) blau	*4 00	—
6.	8 („) rothbraun	*4 00	—
7.	8 („) carmin	*4 00	—

1875. Juni. Derselbe Typus. Werthangabe unter dem Löwen und in den vier Ecken, f. Dr., grauweisses P., rechts- und linksseitig durchstochen. (4 Typen.)

8.	1 (Schahi) schwarz (1250)	0 75	—
9.	2 („) blau	1 00	0 60
10.	4 („) roth	2 00	—
11.	8 („) grün	3 00	1 00

1875. Desgleichen, wagerecht (nur oben und unten) durchstochen. (4 Typen.)

12.	1 (Schahi) schwarz	1 00	—
13.	2 („) blau	1 00	—
14.	4 („) roth	2 00	—
15.	8 („) grün	3 00	—

1875. Desgleichen, f. Dr., w. P., ungez. (4 Typen.)

16.	1 (Schahi) schwarz	0 85	—
17.	2 („) blau	1 00	—
18.	4 („) roth	2 00	—
19.	8 („) grün	3 00	1 00

NB. Von No. 16 und 18 giebt es Exemplare vorderseitig officiell entwerthet und rückseitig entweder verkehrt oder schräg mit dem Markenstempel oder Theilen desselben bedruckt.

1876. Desgleichen, f. Dr., bläul P., ungez. (4 Typen.)

20.	1 (Schahi) schwarz	—	—
21.	2 („) blau	—	—
22.	4 („) carmin	—	—
23.	8 („) grün	—	—

1876. Prov. Ausgabe. Desgleichen. f. Dr., w. P., ungez. (4 Typen.)
24. 2 (Schahi) schwarz 2 00 —

NB. Die persischen Marken No. 2—24 kursiren je in vielartigen Nüancen, da sowohl die Farbenbereitung als der Markendruck in primitivster Weise gehandhabt wurde.

1876. Dec. Schah Nass-re-din en face im Kreise, darunter das persische Wappen, Werthziffer oben, jeseitig persisch, unten arabisch, sch. Dr., mit farb. Untergrund, w. P., gez. 13.
25. 1 (Schahi) schwarz, Untergrund lila (1251) — 0 20
26. 2 („) „ „ grün — 0 20
27. 5 („) „ „ rosa — 0 20
28. 10 („) „ „ hellblau — 0 30

1877. Prov. Ausg. Marke No. 27 wagerecht durchschnitten mit farb. Aufdruck, schw. Dr., w. P., dreiseitig gez. 13.
29. 5 Shahi blaugrüner Aufdruck (1252) — —
30. 5 Shahy „ „ — —
31. 5 Shahi schwarzer Aufdruck — —
32. 5 Shahy „ „ — —

1879. October. Kopf des Schah en Face im Kreise. Typus der Em. 1876, schraffirter Untergrund, breiter farbiger Rand, f. Dr., w. P., gez. 13.
33. 1 (Schahi) roth u. schwarz — 0 15
34. 2 („) gelb u. „ — 0 15
35. 5 („) grün u. „ — 0 25
36. 10 („) violet u. „ — 0 30

1881. Mai. Gross Format. In der Mitte: Sonne im verzierten Rahmen, darunter Inschrift: „Poste Persane“ in 2 Sprachen. Werthziffer unten im Oval, farbige Umrandung, f. Dr., w. P., gez. 12. (Lithographie.)
37. 5 (Cents) violet (1253) 0 75 —
38. 10 („) rosa 0 75 —
39. 25 („) grün *— 3 00

1881. Juli. Typus der vorhergehenden Emission vom Mai 1881, bessere Ausführung in Kupferstich, wobei der Untergrund im Oval der Werthziffer schraffirt. — Farbige Umrandung, f. Dr., w. P., gez. 12.
40. 5 (Cents) blaulila (1254) — 0 50
41. 10 („) rosa — 0 60
42. 25 („) grün — 1 00

1882. Februar. Gross Format. Brustbild des Schah im schraff. Oval, jeseitig Zweigverzierungen, oben Krone, unten die Werthangabe im Kreise. Inschrift „Poste Persane“ in 2 Sprachen, farbige Umrandung, f. Dr., w. P., gez. 12.
43. 50 C. (Cents) schwarz, cham. u. rothorange (1255) — 0 75
44. 1 F. (Franc) schwarz, blau u. dunkelblau (1256) — *1 50
45. 5 F. (Francs) schwarz u. carmin (1257) — —
46. 10 F. („) schwarz, gelb u. roth (1258 — —

1882. August. Provisor. Ausgabe. — Die Marken der vorstehenden Emission No. 43 u. 44 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen, f. Dr., w. P., gez. 12.

47. 5 (Schahi) schwarz, cham. u. rothorange (**1259**) — —
48. 5 („) schwarz, blau u. dunkelblau — —

1882. October. Typus der Em. vom Februar 1882. Marke No. 43 mit verändertem Werth, farbige Umrandung; Werthziffer auf w. Grunde, f. Dr., w. P., gez. 12.

49. 10 (Schahi) schwarz, cham. u. rothorange (**1260**) — 0 40

1882. November. Typus der Emiss. vom Juli 1881, farbige Umrandung; Werthziffer auf weiss. Grunde, f. Dr., w. P. gez. 12.

50. 5 (Schahi) grün (**1261**) — 0 30

Fahrpostmarken.

1876. Typus der Marken 1875, f. Dr., w. glatt. u. gerippt. P., ungez. (4 Typen.)

51. 1 (Kran.) carmin — 0 40
52. 4 („) gelb, gelbbraun — *2 00

NB. Diese Marken dienen als Controle über erhobenes Paquetporto resp. zur Frankatur der Post-Frachtbriefe.

1877. Desgleichen, f. Dr., bläul. P. (4 Typen.)

53. 4 (Kran) gelb — —

1877. Desgleichen, f. Dr., w. P. (4 Typen.)

54. 4 (Kran) hellblau — —

1878. Prov. Ausg. Desgleichen, f. Dr., w. P. (4 Typen.)

55. 1 (Kran) schwefelgelb — —

1878. Sept. Marken der Em. 1875 mit neugravirter Werthziffer in den Ecken und unterhalb des Löwen, f. Dr., w. P.

56. 5 (Kran) lila — —

1878. Desgleichen, f. Dr., f. P. (4 Typen) — —

57. 1 (Kran) carmin a. gelb — —
58. 5 („) bronce a. weiss — —
59. 5 („) rothbronce a. weiss — —
60. 1 (Toman) bronce a. blau — —
61. 5 (Kran) golden a. weiss (1879)

1879. Kopf des Schah en face im Kreise, darunter Wappen, Ziffern in den Ecken, Untergrund schraffirt, f. Dr., w. P., breiter farbiger Rand.

62. 1 (Kran) schwarz u. röthlich, Rand braun (**1263**) — 0 40
63. 5 (Kran) schwarz u. bläulich, „ blau — 0 60

Dienstmarken.

1881. November. Gross Format. Wappen en relief im Kreise. Inschrift in 2 Sprachen, unten „Franco“: darunter Werthziffer. f. Dr., w. P., gez. 12.

64. 1 Shahi rosa und grün (**1262**) 0 15 —
65. 2 „ grün und carmin 0 15 —
66. 5 „ blau und orange 0 25 —
67. 10 „ lila und blau 0 40 —

Couvert.

1877. Jan. Typus der Marken 1876, schw. Dr., rosa Untergrund w. Pap. 155×85.
68. 5 (Schahi) schwarz 0 70 0 40

Postkarten.

1878. Prov. Ausgabe. Postkarte Russlands vom Januar 1872, ohne Marken-Stempel, beklebt mit einer 2 Schahi grün und einer schräg durchschnittenen 1 Schahi lila Marke de 1876, = 2½ Schahi. schw. Dr., w. Carton. 128×91.
69. 2½ (Schahi) grün und violet — —

1878. Löwe mit Schwert links im Rechteck, rechts: Raum für Marke, Inschrift in der Mitte: „Carte-Correspondance de Persana", ohne Marken-Stempel, mit Umrandung, schw. Dr., w. Carton. 147×91.
70. . . . . . . schwarz — —

1878. Desgleichen, mit halbdurchschnittener 5 Schahi (Kopf)-Marke de 1876 beklebt und mit entsprechender Werthangabe „2½" im Kreise, roth überdruckt. Aufdruck halb auf Marke und halb auf Karte, mit Umrandung. 147×91.
71. 2½ (Schahi) roth (**1264**) — —

Desgleichen, mit Marke 2 Schahi und schrägzerschnittener Marke 1 Schahi de 1876 beklebt, beide Marken mit obigem Stempel „2½" im Kreise blau überdruckt. 147×91.
72. 2½ (Schahi) blau, blaugrün (**1265**) — —

1879. Mai. Welt Post Carte. Links oben persisches Wappen, Inschrift in der Mitte: „Union postale Universelle" darunter die gleiche Inschrift persisch, rechts oben Markenstempel mit Kopf des Schah, Druck der Karte und Umrandung zweifarbig, f. Dr., cham. Carton. 138×83.
73. 2½ (Schahi) schwarz und roth (**1266**) 0 30 —

Dienstpostkarten.

1878. Typus der Postkarte No. 70, rechts im Markenraum das Wort „Service" schräg eingedruckt, schw. Dr., f. Carton.
74. . . . . chamois — —
75. . . . . violet — —
76. . . . . rosa — —

NB. I. Diese Dienstkarten giebt es betreffs des Wortes „Service" in diversen Abarten, z. B. bald von links unten nach rechts oben, bald von oben links nach rechts unten laufend, ferner bald in lateinischen grossen, bald in lateinischen abgerundeten kleinen Lettern u. s. w. —

NB. II. Persien emittirte auch (seit 1876) zum Gebrauch für den Fahrpost-Verkehr Postbegleit Adressen, ohne eingedruckten Postwerthstempel, schw. persischer Text, w. P. 160×112.

Peru.

Republik.

Marken.

1858. Wappen zwischen Zweigen im Kreise, Inschrift: „Porte Franco", „Correos" an den Seiten, Werthangabe unten, viereckig, innere Einfassung mit Doppellinien, grosse Inschrift; f. Dr., w. P. (Unterdruck Wellenlinien.)

1. Un (1) Dinero blau (**1267** — —

Desgleichen, Wappen mit Fahnenschmuck, f. Dr., w. P.

2. Una (1) Peseta roth (**1268**) — —

Desgleichen, inneres Viereck mit einfacher Linieneinfassung, kleinere Inschrift, f. Dr., w. P.

3. Un (1) Dinero blau (**1269**) — 0 30

Desgleichen, mit Fahnenschmuck, f. Dr., w. P.

4. Una (1) Peseta roth (**1270**) — 0 75

Desgleichen, Werthangabe: „Medio Peso" links und „à 50 Centimos" rechts, „Correos" unten, f. Dr., w. P.

5. Medio ($^1/_2$) Peso orangegelb (**1271**) — —

NB. Von No. 5 giebt es eine Rarität (Fehldruck) statt gelb in rosa Marke No. 3 u. 4 sollen auch kurze Zeit vor Einführung von No. 5 mit blauem Aufdruck „medio Peso-50 cts." und schwarzem Aufdruck „Habilitado" im Course gewesen sein.

1861. Desgleichen, mit einfacher Linieneinfassung, Untergrund in Zickzacklinien, f. Dr., w. P.

6. Un (1 Dinero blau — 0 30
7. Una (1) Peseta roth — 0 75

NB. Durch theilweise Abnutzung der Platten zu 1 Dinero und 1 Peseta und darau vorgenommenen Nachbesserungen sind Varietäten in Menge entstanden. Wir constatiren auch von genannten Werthen Massen von Nüancen.

1862/63. Wappen w. en relief, im w. Kreise, f. Dr., w. P.

8. Un (1) Dinero roth (**1272**) — 0 20
9. Un (1) „ rosa (**1273**) — 0 20
10. Una (1) Peseta braun (1863) — 0 70

1866. Juni. Berglandschaft mit 2 Lamas, in Schild Einfassung, Inschrift oben: „Correos Peru Porte Franco", Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 12.

11. Cinco (5) Centavos grün (**1274**) — 0 30

1867. Desgleichen, Inschrift oben: „Correos del Peru", veränderte Stellung der Lamas, verschiedene Einfassungen, f. Dr., w. P., gez. 12.

12. Diez (10) Centavos roth (Werthziffern an den Seiten) (**1275**) — 0 25
13. Veinte (20) Centavos braun (Werthziffern in den Ecken) (**1276**) — 0 50

NB. Die Marke No. 13 wurde von unten nach oben schräg durchschnitten als 10 Centavos-Marke kurze Zeit verwendet. Als Fehldruck ist noch zu bemerken: No. 8, 1 Dinero roth, Wappen verkehrt.

1868. Typus der Marken 1862/63, f. Dr., w. P.
14. Un (1) Dinero grün (Wappen auf grünem Grunde) — 0 20
15. Una (1) Peseta orange (Wappen auf w. Gr.) 1871 — 0 30

NB. Bei den Marken No 8 und 14 kommt es im ganzen Bogen vor, dass manche Marke nur halbfarbig ist, hingegen der Rand farbig, was vom schiefem Auflegen der Bogen herrührt.

1871. April. Wappen, darüber Dampfwagen, Inschrift links: „Chorrillos" oben, „Lima", rechts „Callao", w. en relief, f. Dr., w. P.
16. Cinco (5) Centavos roth (1277) — 0 30

1873. Lama w. en relief im Viereck, „Correo" oben, „Lima" unten, Werthangabe rechts, f. Dr., w. P., durchstochen.
17. Dos (2) Centavos blau (1278) 0 25 —
18. Dos (2) „ mattblau (1279) 0 25 —

1874. Wappen mit strahlender Sonne im Oval, „Correos del Peru" oben, Werthziffer in den Ecken. Werthangabe unten. f. Dr., w. P., gez. 12.
19. Dos (2) Centavos violet (1280) 0 30 —
20. Dos (2) „ blauviolet (1877) 0 30 —

Berg, darüber aufgehende Sonne in ausgezacktem Oval, Inschrift oben: „Peru", unten „Correos", Werthangabe und Ziffern an den Seiten, f. Dr., w. P., gez. 12.
21. Cincuenta (50) Centavos grün (1281) — *1 00

Sonne im hochstehenden Viereck, Inschrift oben: „Peru", unten „Correos", Werthangabe an den Seiten, Ziffern in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. 12.
22. Un (1) Sol carminroth (1282) — *2 00

1877. Wappen im Oval, Umschrift: „Correo del Peru". Werthangabe unten, am Rande: „Franqueo", oben jeseitig Werthziffer, f. Dr., w. P., gez. 12.
23. Cinco (5) Centavos blau (1283) 0 35 0 10
24. Diez (10) „ grün (1284) — 0 08
25. Veinte (20) „ carmin (1285) — 0 15

1879. Sonne im Oval, Umschrift „Correos del Peru", f. Dr., w. P., gez. 12.
26. Un (1) Centavo orangegelb (1286) 0 10 —

1880. Provisorische Ausgabe. Typus der vorhergehenden Emissionen 1874—1879 mit theilweise veränderten Farben und Aufdruck eines farbigen Oval-Stempels: „Union Postal Universal P e r u" in dessen Mitte „Plata", f. Dr., w. P., gezähnt 12.
27. Un (1) Centavo grün (Aufdr. roth) (1287) 0 15 —
28. Dos (2) Centavos carmin (Aufdr. blau) 0 25 —
29. Cinco (5) „ blau („ roth) 0 45 0 20
30. Cincuenta (50) „ grün („ „) — —
31. Un (1) Sol carminroth (Aufdr. blau) — —

1881. Februar. Prov. Ausgabe. Typus der Emission 1880 mit Aufdruck des farbigen Oval-Stempels „Union Postal Universal L i m a", f. Dr., w. P., gez. 12.

32. Un (1) Centavo grün (Aufdr. roth) (1288) — —
33. Dos (2) Centavos carmin (Aufdr. blau) — —
34. Cinco (5) „ blau („ roth) — —

1881. Januar. Prov. Ausgabe mit farbigem Aufdruck des Chilenischen Wappens, unter Benutzung der Marken, Em. 1874—1879, f. Dr., w. P., gez. 12.

35. Un (1) Centavo orangegelb (Aufdr. blau) (1289) 0 30 —
36. Dos (2) Centavos blauviolet (Aufdr. schwarz)
37. Cinco (5) „ blau (Aufdr. roth) — 0 20
38. Diez (10) „ grün („ „) — 0 25
39. Veinte (20) „ carmin („ blau) — —

1882. Februar. Provisor. Ausgabe. Vorstehende Emiss. vom Januar, unter Zuhilfenahme der Marken No. 21 und 22, nachdem solche in veränderten Farben den farbigen Aufdruck des Chilenichen Wappens erhalten, sämmtlich noch mit schwarzem Aufdruck „Union Postal Universal" in Hufeisenform und darunter „Peru" versehen. f. Dr., w. P., gez. 12.

40. Un (1) (Centavo grün, schwarz u. roth (1290) 0 30 —
41. Cinco 5) Centavos blau, schwarz u. roth 0 30 —
42. Diez (10) „ grün, schwarz u. roth -- 0 30
43. Cincuenta (50) „ carmin, rosa u. schwarz — —
44. Un (1) Sol blau, schwarz u. roth (1291) — —

1882. Mai. Provisor. Ausgabe für die Stadt Arequipa. Die Stempel-Marken von Peru (Wappen im Oval) mit Inschrift: „Departatos del Sur-Timbres 1881—1882", zu 10 resp. 25 Centavos mit schwarzem Aufdruck: „Provisional" und mit rothem Aufdruck „Arequipa" versehen und als Post Marken benutzt, f. Dr., w. dünnes P. (Lithographie.)

45. Diez (10) Centavos blau, schwarz u. roth (1292) -- *3 00
46. Veinticinco (25) Centavos carmin, schwarz und roth (1293) — —

1882. Juli. Provisor. Ausgabe für Arequipa. Die Marke No. 45 mit veränderter Farbe des Aufdrucks, f. Dr., w. P.

47. Diez (10) Centavos blau, schwarz u. violet — —

NB. No. 45 und 47 kommen auch mit Aufdruck „Piura" oder „Puno" vor.

1882. October. Provisor. Ausgabe. Marke No. 36 mit veränderter Farbe im Aufdruck des Chilenischen Wappens, f. Dr., w. P., gez. 12.

48. Dos (2) Centavos blauviolet (Aufdruck gelb) — —
49. Dos (2) „ „ („ roth) — —

1883. März. Provisor. Ausgabe für Arequipa. Wappen im Kreise, Umschrift oben: „Franqueo"; unten Werthangabe, ganz unten am Rande „Correo." Werthziffern in den oberen Ecken: mit blauem Aufdruck „AREQUIPA" im Doppelkreise. Localdruck in primitiver Herstellung, Lithographie; f. Dr., w. P.

49a. Diez (10) Centavos ziegelroth u. blau (1294) — —

Nachporto-Marken.

1874. Juli. Dampfschiff im lieg. Ovale, mit Lama im Schilde im Viereck. Inschrift oben: „Peru Correos" (zweireihig), in der Mitte: „Deficit ó Franqueo", unten Werthziffer und Werthangabe, f. Dr., w. P., grosses Format, gez. 12.

50.	5 Centavos	ziegelroth (**1295**)		0 60	—
51.	10 „	orange (**1296**)		0 20	0 10
52.	20 „	blau (**1297**)		—	0 80
53.	50 „	dunkelbraun (**1298**)		—	1 20

1879. December. Wappen; oben: „Deficit" unten im Bande rechts u. links: Werthangabe, dazwischen Werthziffer, f. Dr., w. P., gez. 12. (Gewöhnl. Format.)

54.	1 Centavo	braun (**1299**)		0 20	—

1881. Juli. Provisor. Ausgabe. Die Nachporto-Marken der Emiss. 1874 und 1879 mit Aufdruck des farbigen Oval-Stempels „Union Postal Universal Lima" in dessen Mitte „Plata", versehen, f. Dr., w. P., gez. 12.

55.	1 Centavo	braun (**1300**)	(Aufdruck blau)	—	—
56.	5 Centavos	ziegelroth	(„ „)	—	—
57.	10 „	orange	(„ „)	—	—
58.	20 „	blau (**1301**)	(„ roth)	—	—
59.	50 „	dunkelbraun	(„ blau)	—	—

NB. Diese Em. kommt auch ohne den mittleren Aufdruck „Plata" vor. —

Couverte.

1874. October. Wappen in diversen Rahmen, en relief „Correos" oben. Werthangabe unten, Werthziffer an beiden Seiten, f. Dr., braun ger. P. 140×84.

60.	2 Centavos	dunkelgrün (**1302**)	0 30	—

Desgleichen, f. Dr., w. P., verschiedene Grössen.

61.	5 Centavos	grün (135×72)	0 75	—
62.	10 „	roth (139×79)	1 25	—
63.	20 „	violet (162×89)	*2 00	—
64.	50 „	rosa (227×100)	*4 00	—

1878. Desgleichen, auf gelbem ger. P. 139×79.

65.	5 Centavos	grün	0 50	—
66.	10 „	roth	0 80	—

Postkarte.

1881. Welt Post Carte. Werthstempel links oben: Wappen von Peru, darüber Werthangabe; Inschrift: „Union Postale Universelle", und 3 Adresslinien, f. Dr., w. Cart., ohne Umrandung. 140×78.

67.	4 Centavos	schwarz (**1303**)	—	—

Philippinische Inseln.

Spanische Besitzung.

Marken.

1854. Kopf der Königin Isabella II. nach rechts im Oval, Inschrift oben: „Correos 1854 Y 1855“, f. Dr., w. P. (40 Typen).

1. 5 Cs. orangeroth (1304) — —
2. 10 „ carminroth — —
3. 10 „ rosa (1305) — —

Desgleichen, Inschrift oben: „Franco“ und Werthangabe; unten „Correos 1854 Y 1855“. f. Dr., w. P. (40 Typen).

4. 1 Rl. Fte blau (1306) — —
5. 2 Rs. Fte grün — —

NB. Da von diesen Marken jede einzelne auf der Platte gravirt wurde, so sind dadurch die vielen Varietäten erklärlich Der Werth 1 Real wird vereinzelt mit „Corro“ und „Corros“ statt „Correos“ angetroffen.

1856. Desgleichen, Kopf der Königin im Kreise, f. Dr., w. P. (4 Typen).

6. 5 Cs. orangeroth (1307) — —

1860. Kopf der Königin nach rechts mit Lorbeerkranz im Kreise, oben: „Correos Interior“, f. Dr., w. P. (4 Typen).

7. 5 Cs. roth, ziegelroth (1308) — —
8. 10 „ rosa — —

NB. No. 8 kommt mit Aufdruck „Habilitado por la Nacion“ vor. —

1861. Typus ähnlich der Marke No. 7, nur stehen die Perlen des Kreises enger aneinander, f. Dr., leicht bläul. P.

9. 5 Cs. dunkelrothorange (1309) — —

1862. Desgl. Typus ähnlich der Marke No. 7; oben „Correos Interior“ u. ist der Untergrund weites Netzwerk, f. Dr., w. P.

10. 5 Cs. rothbraun — —

1863. Aehnlich, Inschrift oben: „Correos Interior“, mit engem Netzwerk, f. Dr., w. P.

11. 5 Cs. ziegelroth (1310) — —
12. 10 „ carmin — —
13. 1 Rl. (Real) violet — —
14. 2 Rs. (Reales) blau — —

1863. Desgleichen, Inschrift oben: „Correos.“ (Lith.) f. Dr., w. P. (3 Typen).

15. 1 Rl. (Real) Plata f. grün (1311) — —

NB. Von dieser Marke giebt es viel Nüancen und eine Varietät ohne Punkt hinter „Correos“, gelbgrün, ferner Exemplare mit Aufdruck in schwarz: „Habilitado por la Nacion.“ Desgl. von No. 13.

1864. Kopf der Königin n. links im Oval; oben „Correos“, f. Dr., w. P.

16. $3^1/_8$ Cent. Po. Fe. schwarz auf chamois (1312) 0 60 —
17. $6^2/_8$ „ „ „ grün auf röthlich — 0 50
18. $12^4/_8$ „ „ „ blau „ mattrosa — 0 50
19. 25 „ „ „ roth „ rosa *2 00 —

NB. Auch diese Marken existiren mit Aufdruck in schwarz: „Habilitado por la Nacion.“

1870. Freiheitskopf im Oval, „Correos“ oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt 14.

20.	5 Cs. de Eo blau	—	0 70
21.	10 „ „ „ grün	—	0 70
22.	20 „ „ „ braunroth (1313)	—	0 60
23.	40 „ „ „ rosa	—	—

1872. Kopf des Königs Amadeus I. nach rechts im Viereck, Inschrift oben „Correos“, unten „Filipinas“, f. Dr., w. P., gezähnt 14.

24.	12 Cents de Peseta rosa (1314)	—	—
25.	16 „ „ „ blau	—	—
26.	25 „ „ „ lila	—	—
27.	62 „ „ „ violet	—	0 50

1873. Desgleichen, f. Dr., w. P., gezähnt 14.

28.	1 Peseta 25 Cents braun	—	—

1874. Sitzende Hispania, nach links, oben „Filipinas“, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt 14.

29.	12 Cs. de Peseta lila	—	0 50
30.	25 „ „ „ hellblau	—	—
31.	62 „ „ „ rosa (1315)	—	0 50
32.	1 Peseta 25 Cs. braun	—	—

1876. König Alphons XII. nach rechts im Oval, oben „Filipinas“, unten Werthangabe, f. Dr., w. P. gez. 14.

33.	2 Cs. de Peso rosa (1316)	0 40	—
34.	12 „ „ „ lila	—	0 40
35.	25 „ „ „ grün	—	0 60

1877. Typus der Marke 33 mit schwarzem Aufdruck von: „Habilitado 12 Cs. Pta“ im Achteck, f. Dr., w. P. gez. 14.

36.	12 Cs. Pta rosa u. schwarz (1317)	—	—

1877. Typus der Em. 1876, f. Dr., w. P. gez. 14.

37.	6 Cs. de Peso braunorange	0 60	—
38.	10 „ „ „ blau	1 00	—
39.	20 „ „ „ dunkelviolet (1318)	—	—
40.	25 Mils „ „ schwarz	—	—
41.	25 „ „ „ grün (1878)	—	—

1878. Marke Nr. 40 mit Aufdruck wie Marke Nr. 36, f. Dr., w. P. gez. 14.

42.	12 Cs. Pta schwarz Aufdruck schwarz (1319)	—	—
43.	12 Cs. Pta schwarz Aufdr. blau	—	—

1879. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14.

44.	0,0625 Mils de Peso lila	—	—
45.	100 „ „ „ dunckelcarmin	*2 00	—
46.	125 „ „ „ blau	2 50	—
47.	200 „ „ „ rosa	3 00	—
48.	250 „ „ „ gelbbraun	3 50	—

1879. Ende. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14.

49.	100 Mils de Peso gelbgrün	2 50	1 00

1879. Ende. Provisorische Ausgabe. Die Marke der Emission 1877 No. 41 und der Emission 1879. — No. 45 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes unten; an den Seiten u. oben: schwarzer Aufdruck: „Convenio Universal de Correos Habilitado“, f. Dr., w. P., gez. 14.

50. 2 Cent de Peso grün u. schwarz (1320) — —
51. 8 „ „ „ carmin u. schwarz — —

NB. Diese beiden Marken kommen hinsichtlich des schwarzen Aufdrucks in 2 Typen vor. Bei der ersten gewöhnlicheren stehen die Buchstaben „Convenio“ u. s. w. eng aneinander, bei der zweiten selteneren nehmen sie einen grösseren Raum ein. — Bezüglich des Wortes „Correos“ existirt bei No. 51 ein Fehldruck mit „Coreros“.

1880. Februar. König Alphons XII. nach rechts im Oval; oben: „Filipinas“ unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 14.

52. 2 C. de Peso carmin (1321) 0 30 —
53. $2^1/_2$ „ „ „ dunkelbraun 0 35 —
54. 8 „ „ „ hellbraun — —

1881. Februar. Provisor. Ausgabe. Die fiscalische Marke: Derecho Judicial 10 Cuartos Em. 1877, f. Dr., w. P., gez. 14 mit schwarzem Aufdruck: „Habilitado Para Correos“ und Werthangabe versehen.

55. $2^4/_8$ CMS. gelbbraun u. schwarz (1322) — —

1881. März. Provisor. Ausgabe. Die fiscalische Marke: Derecho Judicial 10 Cuartos Em. 1877, f. Dr., w. P., gez. 14. mit schwarzem Aufdruck: „Habilitado Correos“ und Werthangabe versehen.

56. 2 Cents de Peso gelbbraun u. schwarz — —

1881. April. Provisor. Ausgabe. Marke No. 53 (Em. 1880) mit schwarzem Aufdruck „Habilitado Correos“ und dem neuen Werthe versehen, f. Dr., w. P., gez. 14.

57. 2 Cents de Peso dunkelbraun u. schwarz (1323) — —

1881. Mai. Provisor. Ausgabe. Die fiscalische Marke: Derecho Judicial 2 Reales Em. 1877, f. Dr., w. P., gez. 14 mit schwarzem Aufdruck: „Habilitado Para Correos“ und Werthangabe versehen.

58. 8 CMS. blau u. schwarz (1324) — —

1881. November. Provisor. Ausgabe. Die fiscalische Marke: Derecho de Firma 200 Mils de Peso Em. 1879, f. Dr., w. P. gez. 14 mit gelbem Aufdruck: „Habilitado-Pa. U. Postal“ und Werthangabe versehen.

59. 2 CMOS. grün u. gelb (1325) — —

1881. December. Provisor. Ausgabe. Die fiscalische Marke: Derecho Judicial 10 Cuartos Em. 1877, f. Dr., w. P. gez. 14 mit schwarzem Aufdruck: Habilitado Pa. Correos de“ und Werthangabe versehen.

60. Un (1) Real gelbbraun u. schwarz (1326) — —

1882. März. Provisor. Ausgabe. Die fiscalische Marke: Derecho Judicial 2 Reales Em. 1877, f. Dr., w. P., gez. 14 mit rothem Aufdruck: „Habilitado Pa. Correos de“ und Werthangabe versehen.

61. Dos (2) Reales blau und roth — —

NB. Ausser vorstehenden durch Aufdruck zu Postzwecken hergestellten fiscalischen Marken wurden auch noch im Laufe des Jahres 1881 und Anfang 1882 andere fiscalische Marken, wie Derecho Judicial 1 Real grün; sowie Telegraphen Marken der Em. 1879, f. Dr., w. P., gez. 14, p. E. 25 Cents de Peso blau, 1 Peso braun, ohne Aufdruck zur Brieffrancatur in Verwendung genommen.

1882. April. Definitive Ausgabe. Typus der Em. 1880. König Alphons XII. nach rechts im Oval: Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14.

62.	$2^4/_8$ C. de Peso blau	—	0 25
63.	5 „ „ „ blau	—	0 25
64.	10 „ „ „ braunviolet	—	0 30
65.	$12^4/_8$ „ „ „ rosa	—	0 40

1882. Juli. Desgl. Derselbe Typus, f. Dr., w. P., gez. 14.

66.	$6^2/_8$ C. de Peso grün	—	0 30
67.	20 „ „ „ braungelb	—	—
68.	25 „ „ „ braun	—	—

1882. August. Provisor. Ausgabe. Die fiscalische Stempel Marke: Derecho Judicial, 10 Cuartos Em. 1877. f. Dr., w. P. gez. 14 mit schwarzem Aufdruck: „Habilitado Pa. Correos“ und Werthangabe versehen.

69. 8 CMS. gelbbraun u. schwarz — —

1883. Februar. Provisor. Ausgabe. Marke No. 54 und No. 63 mit grünem Aufdruck: „Habilitado Pa Correos de Un Real“ versehen; f. Dr., w. P., gez. 14.

70. Un (1) Real hellbraun u. grün — —

71. Un (1) „ blau und grün — —

1883. März. Prov. Ausg. Die Telegraphen Marke 250 mils de Peso blau (f. Dr., w. P., gez. 14.) der Em. 1879 mit rothem Aufdruck: „Habilitado Pa Correos de Dos Rles“ versehen.

72. Dos (2) Rles blau u. roth.

Postkarten.

1879. Juli. Typus der Marken Emission 1876. König Alphons XII. nach rechts; mit gelbem Unterdruck u. Umrandung. Stempel in der Mitte; links davor: „Tarjeta“ rechts „Postal“, f. Dr., cham. C. 146×98.

73. 50 Mils de Peso dunkelroth (1327) — —

1879. October. Provisorische Ausgabe. Welt Post Carte. Carte No. 73 mit schwarzem Aufdruck auf dem Markenstempel: „Convenio Universal de Correos Habilitado 3 Cents de Peso.“ Mit Umrandung, f. Dr., ch. C. 146×98.

74. 3 Cents de Peso dunkelroth u. schwarz (1328) — —

1881. Februar. Welt Post Carte. Typus der Marken Emission 1880, König Alphons XII. nach rechts. Stempel rechts. Inschrift: „Ultramar. Union Postal Universal. Union Postale Universelle. España“: ohne Umrandung, f. Dr., w. dünner C. 131×86.

75. 3 C. de Peso rosa (1329) 0 50 —

Polen.

Ehemaliges Königreich.

Marken.

1860. Januar. Wappen mit Mantel und Krone im rothen Oval, verzierter Rahmen auf rosagenetztem Grunde, Werthziffer in den vier Ecken, f. Dr., w. P., gezähnt 14.

1. 10 Kop. blau u. roth (1330) — 0 80

Couverte.

1860. 1. Jan. Wappen im Kreise. (W.: damenbrettartig carirt.) Der Couvertstempel befindet sich auf der Vorderseite links oben, f. Dr., w. P.

2. 3 Kop. blau (145×80) (1331) — —
3. 10 „ schwarz (147×107) (1332) — —

1864. Desgleichen, mit W., Stempel auf der Klappe, f. Dr., w. P.

4. 3 Kop. blau (145×80) — —
5. 10 „ schwarz (147×107) — —

Prov. Sadtpostcouverte für Warschau.

1858. 21. Januar. Adler im Kreise, mit russischer und polnischer Umschrift: „Kassa glowna Poztowa“ und Posthörner, f. Dr., w. P. 98×48.

6. (1½ Kop.) roth Kassa etc. oben (gr. Kreis) (1333) — —
7. (1½ „) „ „ „ unten (kl. Kr.) — —

NB. Beide eigentlich nur Postkassenstempel, waren aber als Postcouverte für Warschau von 1858 bis 1861 im Course. — 1865 wurden Polens Marken ausser Cours gesetzt.

Portorico.

(Siehe: Spanisch Westindien).

Portugal.

Königreich.

Marken.

1853. 1. Juli. Königin Maria II. nach links im Kreise, weiss en rel., verschiedene Einfassungen, f. Dr., w. P.

1.	5	Reis	braun (gelbbraun, rothbraun) (**1334**)	—	*1 50
2.	25	„	blau (**1335**)	—	0 20
3.	50	„	grün (**1336**)	—	—
4.	100	„	lila (**1337**)	—	—

1855. 1. Febr. König Petro V. mit glattem Kopfhaar nach rechts im Kreise, weiss en relief, f. Dr., w. P., versch. Einfassung.

5.	5	Reis	braun (**1338**)	—	—
6.	25	„	blau (2 Typen) (**1339**)	—	0 50
7.	50	„	grün (**1340**)	—	0 30
8.	100	„	lila (**1341**)	—	0 50

1856/57. Desgleichen, mit gelocktem Kopfhaar.

9.	5	Reis	braun, hellbraun (**1342**)	—	0 50
10.	25	„	blau (2 Typen) (**1343**)	—	0 20
11.	25	„	rosa (1. Jan. 1857) (**1344**)	—	0 20

1861—64. Kopf König Ludwig I. nach links im Kreise, weiss en relief, f. Dr., w. P., versch. Einf.

12.	5	Reis	braun (2 Typen) (**1345**)	—	0 15
13.	10	„	gelb (15. März 63) (**1346**)	—	0 25
14.	25	„	rosa (**1347**)	—	0 20
15.	50	„	grün (15. April 64) (**1348**)	—	0 50
16.	100	„	lila (15. April 64.) (**1349**)	—	0 50

1866/67. König Ludwig I. nach links im Oval, weiss en relief, Werthangabe oben und unten im Bande, unterm Kopfe die Buchstaben: „C. W.“. f. Dr., w. P.

17.	5	Reis	schwarz (**1350**)	—	0 20
18.	10	„	gelb (Jan. 67)	—	0 20
19.	20	„	olivenbraun	—	0 20
20.	25	„	rosa (Jan. 67)	—	0 15
21.	50	„	grün (Febr. 67)	—	0 50
22.	80	„	orangeroth	—	—
23.	100	„	lila (Febr. 67)	—	0 60
24.	120	„	blau	—	0 60

NB. Die Buchstaben C. W. repräsentiren den Namen des Graveurs C. Wiener.

1867—70. Dieselben, gez. $12^1/_2$.

25.	5	Reis	schwarz (**1351**)	—	0 10
26.	10	„	gelb	—	0 10
27.	20	„	olivenbraun	—	0 15
28.	25	„	rosa	—	0 10
29.	50	„	grün (Juli 68)	—	0 20
30.	80	„	orangeroth (April 69)	—	0 30

31. 100 Reis lila (März 69) — 0 20
32. 120 „ blau — 0 60
33. 240 „ violet (1870) — 1 25

1870. Decbr. König Ludwig I. nach links im ovalen Doppelrahmen, weiss en relief, Werthangabe oben und unten im Halbkreis, ohne Buchstaben unterm Kopfe, f. Dr., w. P., gez. 12½.

34. 5 Reis schwarz (**1352**) 0 10 0 10
35. 10 „ gelb (1871) — 0 10
36. 20 „ olivenbraun — 0 10
37. 25 „ rosa — 0 05
38. 50 „ grün — 0 10
39. 80 „ orangeroth — 0 15
40. 100 „ lila, (lilabraun) — 0 20
41. 120 „ blau — 0 30
42. 240 „ violet (1873) — 0 60

1875. Desgleichen, gez. 12½.

43. 15 Reis braun — 0 10

1876. 1. Jan. Typus der Emission 1870, f. Dr., w. P., gez. 12½.

44. 150 Reis blau — 0 60
45. 300 „ lila (N. hell 1880) — —

1876. Juli. Farbige Werthziffer im w. Querovale mit Werthangabe und „Correio" als Umschrift, Inschrift oben „Portugal", unten „Jornaes", f. Dr., w. P., gez. 12½. (Für Zeitungen.)

46. 2½ Reis broncegrün (olivenbraun) (**1353**) 0 08 0 05

1879. Typus der Emission 1870, f. Dr., w. P., gez. 13.

47. 10 Reis blaugrün (N. Juli 80 gelbgrün) — 0 15
48. 50 „ blau — 0 15

1880. Januar. Portrait des Königs Ludwig I. nach links im Oval, Umschrift: „Portugal Continente" und Werthangabe, (nicht relief), f. Dr., w. P., gez. 13.

49. 25 Reis graublau (**1354**) — 0 10

1880. Mai. Portraitt des Königs Ludwig I. nach links im Oval. Umschrift „Portugal Continente" und Werthangabe; weisse Ecken, f. Dr., w. P., gez. 13.

50. 25 Reis lilagrau (**1355**) — 0 10
51. 25 „ rothviolet (Juni 1880) — 0 10

1880. Juni. Typus der Marken 50 und 51, nur sind die Ecken ausgefüllt, f. Dr., w. P., gez. 13.

52. 5 Reis schwarz 0 10 —

1880. Juli. Typus der Em. Jan: 1876, en relief, f. Dr., w. P., gez. 13.

53. 150 Reis gelb — —

1881. Februar. Aehnlicher Typus der Marke No. 52. Inschrift und Werthangabe im Bogen, f. Dr., w. P., gez. 13.

54. 50 Reis blau (**1356**) — 0 20

1882. Januar. Bildniss des Königs Ludwig I. nach rechts im Kreise. Inschrift: „Correios e Telegraphos", Werthangabe unten im Bande, f. Dr., w. P., gez. 13.

55. 25 Reis braun (**1357**) — 0 10

1882. August. Dasselbe Bildniss wie Marke No. 55, nur Inschrift „Portugal" im Kreise; Werthangabe unten in gerader Linie, f. Dr., w. P., gez. 13.

56. 50 Reis blau — 0 20

1883. März. Bildniss des Königs Ludwig I. nach rechts im Kreise; Inschrift: links „Correios", rechts „Telegraphos", oben: „Portugal", unten die Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 13.

57. 5 Reis grau (**1358**) 0 10 —

Postcouverte.

1879. 1. Jan. Typus der Marken, f. Dr., gelbl. P., en relief.

58. 25 Reis blau 0 30 —

59. 50 „ carmin 0 50 —

NB. Diese Couverte giebt es in 3 Formaten 112×72; 140×75; 143×110.

Postkarten.

1878. 1. Jan. Typus der Marken von 1870, Stempel rechts oben: in der Kartenmitte Wappen und Inschrift: „Bilhete postal etc." m. Umrandung, f. Dr., cham. C. 136×92.

60. 15 Reis braun (**1359**) 0 30 —

61. 25 „ carmin (**1360**) 0 35 —

NB Letztere Karte giebt es auch mit Druckfehler „Hesphana" statt „Hespanha." — Ausserdem kommen in der Aufschrift im Text insofern Varietäten vor, als in der 4ten Zeile die Klammer: „( )" folgendermasser steht:

1) (excepto Hespanha)
2) Portuguezas) Der erste Theil der Klammer fehlt vor „excepto."
3) (excepto . . . . portuguezas)

Carte No. 60. kommt auch mit Druckfehler „de porta" in der vierten Aufschrifts-Zeile (statt „da porta") vor.

1879. 1. Jan. Mit bez. Antwort, f. Dr., cham. C. 132×92.

62. 15×15 Reis braun 0 40 —

1879. 1. April. „Welt Post Karten." Typus wie oben, aber ohne Umrandung, Aufschrift: „Union Postale Universelle", f. Dr., cham. Cart. 139×92.

63. 20 Reis blau 0 30 —

64. 30 „ grün (Juni 1879) N. gelbgrün — —

Desgleichen. Mit bez. Antwort, f. Dr., cham. Cart. 132×92.

65. 20 + 20 Reis blau 0 50 —

NB. Kommt auch mit Druckfehler „Restosta" vor.

1880. October. Typus der Em. 1878: nur ist das Wappen in der Mitte grösser; ohne Umrandung, f. D., chamois Carton. 134×93.

66. 10 Reis braun — —

1881. März. Desgleichen, mit bezahlter Antwort, f. Dr., cham. Carton. 134×93.

67. 10 + 10 Reis braun

NB. Die Postkarten No. 63, 64 und 65, haben zwei Varietäten im Druck:

a) „D'este lado" steht fast unmittelbar über „Sr"
b) Inschrift „Sr" steht erheblich weiter links. —,

differiren auch je nach der Inschrift in der Grösse der Karten 132×92 und 128×90.

1882. September. Welt Post Carte. Typus der Emiss. vom April 1879, f. D., weissgelb. Carton. 140×93.

68. 20 Reis blau 0 30 —

NB. Bei dieser Karte ist die 4te Aufschriftslinie um 4 mm. länger als bei der Emission 1879, No. 63.

1882. December. Typus der Emission vom October 1880, f. Dr., weiss gelbl. Carton. 140×90.

69. 10 Reis braun 0 25 —

NB. Diese Carte kommt in zwei verschiedenen Carton Stärken vor; auch ist hier die 4te Aufschriftslinie 4 mm länger als bei der Em 1880, No. 56.

1883. Januar. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort, im Typus der Em. April 1879; nur hängen die Karten an der linken Seite zusammen, f. Dr., cham. Carton., ohne Umrandung. 137×93.

70. 20 + 20 Reis blau 0 45 —

Portugiesisch Indien.

Marken.

1871. 1. Sept. Grosse Werthziffer im Oval, Inschr. oben: „Serviço Postal" unten „India Port", f. Dr., w. P., durchstochen, schlecht ausgeführt.

1.	10 Reis	schwarz (1361)	0 50	—
2.	20 „	roth	1 00	—
3.	40 „	blau	—	—
4.	100 „	grün	—	—
5.	200 „	gelb, braungelb	—	—
6.	300 „	violet 1. Oct. 1871.	—	—
7.	600 „	violet 1. „ „	—	—
8.	900 „	violet 1. „ „	—	—

NB. Diese Ausgabe hat im Oval 32 verticale Linien; es existirt eine zweite, die deren 44 hat.

1872. Typus der Emission 1871, f. Dr., bläul. P. (32 verticale Linien) durchstochen.

9.	10 Reis	schwarz	—	—
10.	20 „	roth	—	—
11.	300 „	violet	—	—
12.	600 „	violet	—	—
13.	900 „	violet	—	—

1876. Aehnlicher Typus der Emission 1872, Werthziffer in kleineren Typen, f. Dr., feines bläul. P., enge (44) verticale Linien, durchstochen.

14.	10 Reis	schwarz (1362)	0 50	—
15.	15 „	rosa	0 50	—

16.	20 Reis	roth	—	—
17.	40 „	blau	—	—
18.	100 „	grün	—	—
19.	200 „	gelb	—	—
20.	300 „	violet	—	—
21.	600 „	„	—	—
22.	900 „	„	—	—

1877. August. Desgleichen, siebenstrahliger Stern über der Werthziffer, f. Dr., bläul. dünnes P. durchst.

23.	10 Reis	schwarz (1363)	*1 00	—
24.	15 „	lilaroth	*1 00	—
25.	20 „	ziegelroth	*2 50	—
26.	40 „	blau	—	—
27.	100 „	grün	—	—
28.	200 „	gelb	—	—
29.	300 „	violet	—	—
30.	600 „	„	—	—
31.	900 „	„	—	—

NB. Die auf einzelnen Marken vorstehender Emissionen ab und zu vorkommenden Wasserzeichen (Buchstaben oder einzelne Theile davon), sind auf den Namen resp. Firma des Papierfabrikanten zurückzuführen.

1877. October. Krone im Kreise m. Umschrift: „India Portugueza", f. Dr., w. P., gez. 13.

32.	5 Reis	schwarz	0 20	—
33.	10 „	gelb (1364)	0 20	—
34.	20 „	braungelb	0 40	—
35.	25 „	rosa	0 60	—
36.	40 „	blau	1 00	—
37.	50 „	grün	1 50	—
38.	100 „	violet	—	—
39.	200 „	orange	—	—
40.	300 „	braun	—	—

NB. In Veranlassung eines bei der Regierungs-Stelle in Lissabon vorgekommenen „Fehldrucks", befand sich auf jedem Bogen der 10 Reis Marke von Portug. Indien (Em. 1877 No. 33) ein Exemplar mit der Inschrift: Macau. Da dieser Irrthum z. Z. auch bei den resp. Ausgabe Stellen in Indien nicht oder doch zu spät bemerkt worden, so können im Verhältniss 1 zu 28 (die Marken Bogen dieser Emission zählen 28 Stück) mit den Colonial Entwerthungs Stempeln von Portug. Indien annullirte Macao Marken zu 10 R. vorkommen. Hieraus erklärt sich die irrige Annahme, als ob für Macao überhaupt Postmarken im Course gewesen wären. Letzteres ist nicht der Fall. Für Macao sind niemals Post Marken ausgegeben worden.

1880. Septbr. Typus der Em. 1877, f. Dr., w. P., gez. 13.

41.	10 Reis	grün	0 25	—
42.	25 „	graulila	—	—
43.	50 „	blau	—	—

1881. März. Desgl., f. Dr., w. P., gez. 13.

44.	25 Reis	rothlila	—	—
45.	40 „	gelb	—	—

1881. Von Mai ab bis Ende 81. Provisorische Ausgaben. Verschiedene Marken der vorstehenden Emissionen (von 1876 — März 1881) mit schwarzem resp. rothem u. blauem Aufdruck des neuen Werthes versehen, f. Dr., w. resp. bläul. Pap., durchstochen u. gezähnt 13.

46.	1½ (Reis)	auf 20 R. M. No. 16 schwarz u. roth (1365)	—	—
47.	1½ „	auf 5 R. M. No. 32 schwarz u. schwarz (1366)	0 30	—
48.	1½ „	auf 5 R. M. No. 32 blau u. schwarz	—	—
49.	1½ „	auf 20 R. M. No. 34 schwarz u. braungelb	0 30	—
50.	1½ „	auf 100 R. M. No. 38 schwarz u. violet	—	—
51.	1½ „	auf 10 R. M. No. 41 schwarz u. grün	0 30	—
52.	1½ „	auf 25 R. M. No. 42 schwarz u. graulila	—	—
53.	1½ „	auf 25 R. M. No. 44 schwarz u. rothlila	—	—
54.	4½ „	auf 5 R. M. No. 32 blau u. schwarz	—	—
55.	4½ „	auf 20 R. M. No. 34 schwarz u. braungelb	—	—
56.	4½ „	auf 25 R. M. No. 42 schwarz u. graulila	—	—
57.	4½ „	auf 25 R. M. No. 44 schwarz u. rothlila	—	—
58.	4½ „	auf 1½ R. M. No. 47, blau, schwarz u. schwarz	—	—
59.	5 „	auf 10 R. M. No. 14 roth u. schwarz	—	—
60.	5 „	auf 15 R. M. No. 15 schwarz u. rosa	—	—
61.	5 „	auf 10 R. M. No. 23 roth u. schwarz	—	—
62.	5 „	auf 20 R. M. No. 25 schwarz u. roth	—	—
63.	6 „	auf 40 R. M. No. 17 schwarz u. blau	—	—
64.	6 „	auf 20 R. M. No. 34 schwarz u. braungelb	—	—
65.	6 „	auf 50 R. M. No. 37 schwarz u. grün	—	—
66.	6 „	auf 10 R. M. No. 41 schwarz u. grün	—	—
67.	6 „	auf 25 R. M. No. 42 schwarz u. graulila	—	—
68.	6 „	auf 50 R. M. No. 43 schwarz u. blau	—	—
69.	6 „	auf 25 R. M. No. 44 schwarz u. rothlila	—	—
70.	1 T(anga)	auf 20 R. M. No. 34 schwarz u. braungelb	—	—
71.	1 „ „	„ 40 R. M. No. 36 schwarz u. blau	—	—
72.	1 „ „	„ 50 R. M. No. 37 schwarz u. grün	—	—

73. 1 T(anga) auf 100 R. M. No. 38 schwarz u. violet — —
74. 1 „ „ „ 200 R. M. No. 39 schwarz u. orange — —
75. 1 „ „ „ 10 R. M. No. 41 schwarz u. grün (1367) — —
76. 1 „ „ „ 50 R. M. No. 43 schwarz u. blau — —
77. 1 „ „ „ 25 R. M. N. 44 schwarz u. rothlila — —
78. 2 T(angas) „ 50 R. M. N. 37 schwarz u. grün — —
79. 2 „ „ „ 100 R. M. No. 38 schwarz u. violet — —
80. 2 „ „ „ 200 R. M. No. 39 schwarz u. orange — —
81. 2 „ „ „ 300 R. M. No. 40 schwarz u. braun — —
82. 2 „ „ „ 10 R. M. No. 41 schwarz u. grün — —
83. 2 „ „ „ 25 R. M. No. 42 schwarz u. graulila — —
84. 2 „ „ „ 25 R. M. No. 44 schwarz u. rothlila — —
85. 2 „ „ „ 40 R. M. No. 45 schwarz u. gelb — —
86. 4 „ „ „ 50 R. M. No. 37 schwarz u. grün — —
87. 4 „ „ „ 200 R. M. No. 39 schwarz u. orange — —
88. 4 „ „ „ 10 R. M. No. 41 schwarz u. grün — —
89. 6 „ „ „ 25 R. M. No. 42 schwarz u. graulila — —
90. 8 „ „ „ 20 R. M. No. 34 schwarz u. braungelb — —
91. 8 „ „ „ 40 R. M. No. 36 schwarz u. blau — —
92. 8 „ „ „ 100 R. M. No. 38 schwarz u. violet — —
93. 8 „ „ „ 200 R. M. No. 39 schwarz u. orange — —
94. 8 „ „ „ 300 R. M. No. 40 schwarz u. braun — —

1882. Januar. Typus der Kronen Emission vom October 1877, f. Dr., w. P., gez. 13.

95. $1^1/_2$ Reis schwarz (1368) 0 15 —
96. $4^1/_2$ „ braungelb 0 25 —
97. 6 „ grün 0 25 —
98. 1 Tanga rosa (1369) 0 45 —
99. 2 Tangas blau — 0 30
100. 4 „ violet — *0 40
101. 8 „ orange — *0 50

Postkarten.

1883. Januar. Inschrift: „India Portugueza Bilhete Postal", links u. rechts vom Wappen. Werthstempel im Typus der Marken Em. 1882, oben rechts; ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. P. Rückseite weiss. 122×75.

102.	$^1/_4$ Tanga blau **(1370)**	0 30	—

1883. Januar. Desgleichen, ohne Umrandung, f. Dr., blaugrau C. P. Rückseite weiss. 140×92.

103.	1 Tanga carmin, rosa **(1371)**	0 65	—

Preussen.

Königreich.

Marken.

Mit Ausnahme der Marken 3—6 sämmtlich f. Dr., w. P.

1850. November. Kopf König Friedrich Wilhelms IV. nach rechts. (**W.**: Eichenkranz.)

1.	4 Pfenninge grün (1856) **(1372)**	—	0 15
2.	6 Pfennige orange	—	0 15

1850. Desgleichen, schw. Dr., f. P. (**W.**: wie oben.)

3.	1 Silbergr. rosa **(1373)**	—	0 10
4.	2 „ blau	—	0 10
5.	3 „ orangegelb	—	0 10
6.	3 „ schwefelgelb	—	—

NB. Von dieser Em. veranstaltete man 1864 einen Neudruck ohne Wasserzeichen, und 1873 einen desgleich. mit Wasserzeichen.

1857. 1. Jan. Desgleichen, auf glattem Grunde, ohne **W.**

7.	1 Silbergr. rosa	—	0 10
8.	2 „ blau **(1374)**	—	0 10
9.	3 „ gelb	—	0 10
10.	3 „ orange	—	0 10

1858. Desgleichen, auf quadr. Grunde, ohne Wasserzeichen.

11.	4 Pfenninge hellgrün (Typus wie No. 1)	—	0 15
12.	6 Pfennige orangeroth (Typus wie No. 2.)	—	0 10
13.	1 Silbergr. rosa	—	0 05
14.	2 „ blau	—	0 05
15.	3 „ orangegelb	—	0 05

NB. Die Em. 1857 und 58 sind auf ein Papier gedruckt, welches ein fast kaum sichtbares Netzwerk aufweist. Dasselbe ist sehr eng, vertikal und unregelmässig und tritt bald schärfer, bald schwächer hervor.

1861. 1. Oct. Preuss. Adler weiss en relief; im achteckigen Rahmen, durchstochen.

16. 4 Pfenninge grün (1375) 0 10 0 05
17. 6 „ orangeroth 0 10 0 05

Desgleichen, im ovalen Rahmen durchstochen.

18. 1 Silb.-Gr. rosa (1376) 0 10 0 05
19. 2 „ blau 0 10 0 05
20. 3 „ hellbraun 0 10 0 05

NB. Chemische Fälschung: 2 Silbergr. braun.

1865. 1. April. Desgleichen, wie Marke No. 16.

21. 3 Pfenninge violet 0 10 —

1866. Mai. Grosse Werthziffer in div. Einfass., f. Dr., auf durchscheinendem P., durchstochen.

22. 10 Silbergr. rosa (1377) — 0 60
23. 30 „ blaugrün (1378) — *1 00

Couverte.

1851. 15. Sept. Kopf König Friedrich Wilhelm IV., nach rechts, weiss en relief, durch den Stempel schräg 2 Seidenfäden. Stempel links, ovaler Klappenstempel, f. Dr., w. P. 148×84 und 150×115.

24. 1 Silbergroschen rosa (1379) — 0 80
25. 2 „ blau — 1 00
26. 3 „ gelb — —
27. 3 „ orange — 0 80

1852. 20. Nov. Desgleichen, im achteckigen Rahmen, ebenfalls mit Seidenfäden. Stempel links, f. Dr., w. P. 148×84 und 150×115.

28. 4 Silbergroschen braun (1380) — —
29. 5 „ violet (1381) — —
30. 6 „ grün (1382) — —
31. 7 „ roth (1383) — —

NB. Die Couverte No. 28—31 wurden 1864 w. P. und 1873 bläul. w. P. neugedruckt, beide mal aber ohne Seidenfäden.

No. 28—31 in Neudruck (ohne Seidenfäden) für M. 4 00.

1853. Nov. Desgleichen, ohne Seidenfäden, grauschw. Diamant-Ueberdruck links, ovaler Klappenstempel, f. Dr., w. leicht bl. Pap. Stempel en rel. links. 148×84 und 150×115.

32. 1 Silbergroschen rosa (1384) oval — 0 20
33. 2 „ grün oval — 0 20
34. 3 „ gelb oval — 0 15
35. 4 „ braun achteckig — —
36. 5 „ lila „ — —
36a. 6 „ grün „ — —
36b. 7 „ roth „ — —

1854. Desgleichen, mit Diamant-Ueberdruck, runder Klappenstempel mit kleeblattförm. Guilloche, f. Dr., w. P. 148×84 und 150×114.

37. 1 Silbergroschen rosa — —
38. 2 „ blau — —

39. 3 Silbergroschen gelb — —
40. 4 „ braun — —

1855. Desgleichen, runder Klappenstempel mit sechsspitzigem Stern. f. Dr., w. P. 150×114.
41. 1 Silbergroschen rosa — —
42. 2 „ blau — —
43. 3 „ gelb — —

1856. Desgleichen, runder Klappenstempel mit sechsblättriger Blume, f. Dr., w. P. 147×84 und 148×114.
44. 1 Silbergroschen rosa — —
45. 2 „ blau — —
46. 3 „ gelb — —

NB Von Em. 1856 wurde 1864 ein Neudruck auf w. P. und 1873 ein desgleichen auf bläul Pap. veranstaltet; beide unterscheiden sich im Allgemeinen von den Originalen dadurch, dass letztere die sogenannte „kurze“; die Neudruck-Couverts dagegen „lange“ Gummirung tragen.

1861. 1. Oct. Adler, Typus der Marke No. 18, Stempel rechts, grauschwarzer Ueberdruck rechts. 148×84 und 150×115.
47. 1 Silb. Gr. rosa (1385) 0 50 —
48. 2 „ blau 0 60 —
49. 3 „ braun 0 75 —

1863. April. Desgleichen, schwarzer Ueberdr. quer durch die Marke. 148×84 und 150×115.
50. 1 Silb. Gr. rosa (1386) 0 50 0 10
51. 2 „ blau 0 60 0 15
52. 3 „ braun 0 75 0 10

1865. April. Desgleichen, Typus der Marke No. 17 u. 21. 148×84.
53. 3 Pfenninge violet (1387) 0 75 —
54. 6 „ orange *2 00 —

NB. Sämmtliche Adler-Emissionen existiren auf weissem und ganz wenig bläulichem Papiere.

Privat-Couvert der Victoria-Invaliden-Stiftung.

1867. Adler, Typus der Marke No. 16, en relief. Inschr. links unten: „Angelegenheit der Victoria-National-Invaliden-Stiftung“ in schwarz, f. Dr., w. P. 149×115.
55. 4 Pfenninge grün (1388) — —

Für Correspondenz König Friedrich Wilhelm IV.

1850. Typendruck in roth und schwarz auf w. P., Inschr. französisch: „Enveloppe de la Poste, Recommandée au Bureau de Poste . . . . Très pressée etc.“, darunter diverse Bemerkungen.
56. . . . . . roth und schwarz — —

Für die Königin Elisabeth von Preussen.

Inschrift deutsch: Post-Couvert Recommandirt. An — das — Postamt zu — Citissime. Sofort zu öffnen etc.
57. . . . . . roth und schwarz — —

1861. Für die regierende Königin von Preussen.

Inschrift ebenso.

58. . . . . . roth und schwarz — —

la Reine douairière de Prusse (Verwittwete K. v. Preussen.)

Inschrift in französisch wie No. 56.

59. . . . . . roth und schwarz — —

Für die Correspondenz König Wilhelm I.

Desgleichen, Inschrift deutsch wie auf dem Couverte No. 57.

60. . . . . . roth und schwarz — —

NB. Von diesen Couverten für die allerhöchste Correspondenz giebt es eine ganze Anzahl verschiedener Druck Typen, sowie solche auch in Grösse von 169×117 bis 210×140 variiren.

Feld-Post-Couvert.

1866. Typen Druck; schwarz auf gelbw. P. 149×115.

61. . . . . . schwarz — —

Postanweisungen.

1867. Ohne Werth-Stempel. Inschrift: Preussischer (Adler) Postbezirk. Typendruck, schw. Dr., hellrosa Carton-P. 170×122.

62. . . . . . schwarz 0 20 —

NB. Mit und ohne Coupon, sowie in „Thaler", als auch in „Gulden" Währung.

Interimistisch für das frühere Thurn- u. Taxis'sche Postgebiet.

Marken.

1867. 1. Juli. Adler, Werth in Ziffern links und rechts im achteckigen Rahmen, en relief, f. Dr., w. P., durchstochen.

63.	1 Kreuzer	grün (1389)	0 15	0 15
64.	2 „	orange	0 15	0 15
65.	3 „	rosa	0 15	0 15
66.	6 „	blau	0 15	0 15
67.	9 „	braun	0 15	0 15

Couverte.

1867. 1. Juli. Typus der Marken, en relief, Ueberdruck quer durch die Marke. f. Dr., w. und leicht bläul. P. 148×84.

68.	1 Kreuzer	grün (1390)	0 40	—
69.	2 „	orange	0 60	—
70.	3 „	rosa	0 80	—
71.	6 „	blau	1 00	—
72.	9 „	braun	1 50	—

Queensland.

Britische Besitzung.

Marken.

1861. 1. Nov. Kopf der Königin nach links in ovalem Rahmen, Name oben und Werthangabe unten, f. Dr., w. P. (W.: Stern.)

1. One (1) Penny carmin (1391) — —
2. Two (2) Pence dunkelblau — —
3. Six (6) Pence dunkelgrün — —
4. One (1) Shilling dunkelviolet — —

1862. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben).

5. One (1) Penny carmin — —
6. Two (2) Pence dunkelblau — —
7. Three (3) Pence braun — —
8. Six (6) Pence dunkelgrün — —
9. One (1) Shilling dunkelviolet — —

1862. Desgleichen: Für recomm. Briefe — ohne Werthangabe, f. Dr., w. P.. gez. 15. (W.: wie oben).

10. (6 Pence) Registered, bräunlichgelb, achteckige äussere Einfassung (1392) — —

1864. Desgleichen, Typus v. 1862 gez. 13, ohne W., f. D., w. stark. P.

11. One (1) Penny rothorange — —
12. Two (2) Pence blau — —
13. Three (3) „ braun — —
14. Four (4) „ lila, graulila — —
15. Six (6) „ hellgrün — —
16. One (1) Shilling grauviolet — —
17. Five (5) Shillings rosa — —

1865. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Stern.)

18. One (1) Penny orange — 0 15
19. Two (2) Pence blau — 0 15
20. Six (6) „ hellgrün — 0 30

1866. Desgleichen, f. Dr., w. P., gezähnt 13. (W.: QEENSLAND — POSTAGE — STAMPS — den Raum vieler Marken einnehmend.)

21. One (1) Penny orange — —
22. Two (2) Pence blau — —

1866. Registered. Typus der Marke Nr. 10, f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: Stern.)

23. (6 Pence) orangegelb — —

1868. Desgl., Typus v. 1865, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Sternartige Rosette und „QEENSLAND“, den Raum vieler Marken einnehmend.)

24. One (1) Penny orange — —
25. Two (2) Pence blau — 0 20

26. Three (3) Pence braun — 0 50

1869. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone und Q.)

27. One (1) Penny orangeroth, rosaroth — 0 15
28. Two (2) Pence blau — 0 20
29. Three (3) Pence braun — 0 25
30. Six (6) Pence grün, gelbgrün — 0 50

1873—75. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Sternartige Rosette und „QEENSLAND".)

31. Six (6) Pence gelbgrün — —
32. One (1) Shilling weinroth — —
33. One (1) „ violet (1875) — —

1875—76. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone und Q.)

34. Four (4) Pence hellgelb — 0 40
35. One (1) Shilling violet — 0 50

1879. Juli. Veränderter Typus. Kopf der Königin nach links im schraff. Oval. Name des Landes oben; Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone und Q.)

36. One (1) Penny orangeroth — 0 10
37. Two (2) Pence blau (1393) — 0 10
38. Four (4) „ gelb — 0 30
39. Six (6) „ grün — —
40. One (1) Shilling violet (1880) — —

NB. No. 36 u. 37 kommen auch auf rückseitig blau moiré Papier vor.

1880. Juni. Provisor. Ausgabe. Marke No. 36 mit schwarzem (senkrechtem) Aufdruck: „Half Penny"; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben).

41. Half ($^1/_2$) Penny orangeroth u. schwarz (1394) — —

1880. August Typus der Emission 1869, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

42. Two (2) Shillings blau — —
43. Two (2) „ Six (6) Pence ziegelroth — —
44. Five (5) „ orangegelbbraun — —
45. Ten (10) „ braun — —
46. Twenty (20) Shillings rosa — —

NB. Seit dem Jahre 1880 und namentlich in 1881 sind die fiscalischen Stempel-Marken der Em 1873. Inschrift: „Queensland Stamp-Duty" Werthangabe unten, f. Dr., w. P. gez. 13, (W. Krone und Q.) namentlich in den höheren Werthen, vielfach zur Brieffrancatur in Benutzung genommen.

1881. September. Fehldruck. Typus der Marke No. 36, f. Dr., w. P. gez. 13. (W.: Krone u. Q.)

47. One (1) Penny gelb — —

1882. September. Gross Format. Kopf der Königin nach links im Oval, Name des Landes oben, Werthangabe unten; beides im Bogen; Werthziffern in den vier Ecken; f. Dr., w. P. gez. 13. (W.: wie oben.)

48. 2 Shillings blau ((1395) — —
49. 2 „ 6 Pence ziegelroth (1396) — —
50. 5 „ carmin — —
51. 10 „ braungelb — —

1882\. Ende. Aehnlicher Typus wie Marke No. 36, 37 u. 39; nur sind die Inschriften erheblich grösser, und der Kopf der Königin reicht fast bis an den Rand des Ovals; f. Dr., w. P. gez. 13. (W.: wie oben).

52.	One (1) Penny orangeroth	—	0 10
53.	Two (2) Pence blau (1397)	—	0 10
54.	Six (6) „ gelbgrün	—	0 25

1882\. October. Provisorische Ausgabe. Marke No. 39 mit einzeiligem schwarzen Aufdruck des neuen Werthes, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

55.	One (1) Penny schwarz u. grün	—	—

Postkarten.

1881\. Januar. Typus der Marken Em. 1869. Inschrift: „Post Card Queensland Australia". Werthstempel rechts oben; links Wappen; mit Umrandung, f. Dr., ch. C. 142×92.

56.	One (1) Penny carmin (1398)	—	—

1881\. April. Desgl. Derselbe Typus wie Carte No. 56, mit Umrandung, f. Dr., w. C. 142×92.

57.	One (1) Penny carmin	0 45	—

Rajpeepla.

Indischer Staat.

Marken.

1880\. October. Indischer Dolch in der Mitte eines Rechtecks, mit verschiedenen Einfassungen; Inschrift: Name des Landes u. Werthangabe, f. Dr., w. P. gez. $12^1/_2$.

1.	1 Anna blau (im Sechseck) (1399)	0 25	—
2.	2 Annas grün (im Oval) (1400)	0 35	—
3.	4 „ roth (im Kreise) (1401)	*0 50	—

Couverte.

1880\. Halber Briefbogen. Kreis mit indischer Inschrift; desgleichen darüber im Halbbogen; unten im Bogen sich kreuzende Lorbeerzweige, schw. Dr., w. dünnes P., Stempel rechts oben. (W. der Papierfabrik: Dorling & Gregory). 204×154.

4.	2 Annas schwarz	0 80	—
5.	3 „ „ (1402)	1 10	—

6. 8 Annas schwarz 1 60 —
7. 12 „ „ *2 — —

NB. Couvert No. 4 hat links folgende Inschrift aufgedruckt: „Registered From Nandode Post office — Unkleshwar." Couvert No. 5 links unten „Rajpeepla State Post Office — Rewa Kanta." — Couvert Nr. 6 hat dieselbe Inschrift an derselben Stelle aber hindostanisch. — Couvert No. 7 ist ohne weitere Aufschrift. —

Romagna.

Ehemal. päpstliche Provinz.

Marken.

1859. Sept. Ziffern und Werthangabe gross im Rechteck; schw. Dr., f. Papier.

1.	1/2 Baj. hellgelb (**1403**)	0 75	—
2.	1 „ grau	0 40	—
3.	2 „ braungelb	0 40	—
4.	3 „ dunkelgrün	0 40	—
5.	4 „ rothbraun	0 40	—
6.	5 „ violet	0 40	—
7.	6 „ hellgrün	0 40	—
8.	8 „ rosa	0 40	—
9.	20 „ hellblau	0 40	—

Rumänien.

Früher: Türkischer Vasallenstaat: seit 1881: Königreich.

Marken.

a) Moldau.

1858. 15. Juli. Wappen. Ochsenkopf und Stern, darunter Posthorn, in diesem Werthangabe, f. Dr., f. P., rund. Handstempel.

1.	27 (Paras) schwarz auf hellrosa (**1404**)	—	—
2.	54 („) blau auf hellgrün (**1405**)	—	—
3.	81 („) blau auf hellblau (**1406**)	—	—
4.	108 („) blau auf blassrosa (**1407**)	—	—

1858. Nov. Desgleichen, Inschrift „Porto Scrisorei", f. Dr., w. P., abgerundete Ecken.

5.	40 ПАР. blau (**1408**)	—	—
6.	80 „ ziegelroth (**1409**)	—	—

1858. Desgleichen. Etwas kleineres Format. Inschrift: Porto Gazetei, f. Dr., w. P.

7. 5 ПАР. schwarz (**1410**) — —

NB. Marke No. 5 und 6 existirt auf verschiedenen Papiersorten, wie: ganz dünnes weisses, ganz dünnes w. bläuliches und etwas stärkeres weisses P. — Marke No. 7 auf dünnem weiss-gelblichem und dünnem weiss-bläulichem Papier. —

b) Moldau-Wallachei.

1862. Juni. Adler und Ochsenkopf, darunter Posthorn und Werthangabe unten und oben. Handstempel, viereckig mit abgerundeten Ecken, f. Dr., w. ziemlich dünnes P.

8.	3 Par. gelb (**1411**)		*1 50	—
9.	6 „ ziegelroth		—	*2 50
10.	30 „ hellblau		—	0 30

1863. Desgleichen, mit Farbenänderung. f. Dr.. w. ziemlich dünnes P.

11.	3 Par. orange	—	—
12.	6 „ carmin	—	*2 50
13.	30 „ dunkelblau	—	0 30

c) Rumänien.

1865. Jan. Fürst Cousa nach rechts im Oval, Werthangabe oben, Franco unten. f. Dr.. w. P. (No. 17 in 2 Typen.)

14.	Doua (2) Parale gelb (**1412**)	0 25	—
15.	Doua (2) „ orange	*0 50	—
16.	Cinci (5) „ blau	0 15	—
17.	Doua Deci (20) Par. roth	0 15	0 15

1866. Kopf Carls I. nach links im Kreise, Inschrift oben: „Posta Romana“, Werthangabe unten, Werthziffer in den Ecken. schw. Dr.. starkes f. P. (No. 20 in 2 Typen.)

18.	Doue (2) Parale gelb (**1413**)	0 10	—
19.	Cinci (5) „ dunkelblau	0 10	—
20.	Doue Deci (20) Par. dunkelroth	0 20	—

1867. Desgleichen, schw. Dr.. schwaches f. P. (No. 23 in 2 Typen.)

21.	Doue (2) Parale hellgelb	0 10	—
22.	Cinci (5) „ blau	0 10	—
23.	Doue Deci (20) Par. rosa	—	0 50

1868. Desgleichen, f. Dr.. w. P.

24.	2 Bani gelb (**1414**)	—	0 15
25.	4 „ blau	—	0 15
26.	18 „ rosa	—	0 15

1869. Carl I. nach links im Oval, Werthziffer in Buchstaben oben Werthangabe unten. Inschrift links „Posta“, rechts „Romana“, f. Dr.. w. P.

27.	Cinci (5) Bani orangegelb (**1415**)	—	0 10
28.	Dece (10) „ blau	—	0 10
29.	Cincis predece (15) Bani carmin. ziegelroth	—	0 10

30. Douedeci si cinci (25) Bani gelb, Kopf blau — 0 20
31. Cincideci (50) Bani blau, Kopf roth — 0 30

1869—70. Typus der Em. 1868, f. Dr., w. P.
32. 2 Bani orange — 0 20
33. 4 „ dunkelblau — 0 20
34. 18 „ ziegelroth — 0 15
35. 3 „ violet (1870) — 0 20

1871. Typus der Emiss. 1869, Carl I. mit Vollbart, f. Dr., w. P.
36. Cinci (5) Bani carmin (**1416**) — —
37. Cinci (5) „ ziegelroth — —
38. Dece (10) „ gelb — 0 10
39. Douedeci si cinci (25) Bani braun — 0 10

1872. Desgleichen, f. Dr., w. P.
40. Dece (10) Bani blau — —
41. Cincis predece (15) Bani roth — —
42. Cincideci (50) hellblau, Kopf roth — —

1872. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13.
43. Cinci (5) Bani roth (**1417**) — 0 10
44. Dece (10) „ blau — 0 10
45. Douedeci si cinci (25) Bani braun — 0 10

1872. October. Kopf Carls I. nach links im Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. leichtgefärbtes P., gez. $13^1/_2$. (Pariser Ausgabe.)
46. $1^1/_2$ B. olivengrün (**1418**) — 0 05
47. 3 B. hellgrün — 0 05
48. 5 „ braungelb — 0 05
49. 10 „ blau — 0 05
50. 15 „ rothbraun — 0 05
51. 25 „ goldgelb — 0 10
52. 50 „ carmirosa — 0 15

NB. Marke No. 47 und 49 wurden schräg zerschnitten zum halben Werth, also zu $1^1/_2$ resp. 5 bani verwendet; Erstere auf Streifbändern. —

1876. Desgleichen, f. verwischter Dr., w. leichtgefärbtes P., gezähnt 12. Viele Nüancen. (Rumänische Ausgabe.)
53. 5 B. braungelb — 0 05
54. 5 „ dunkelolivengelb (N. dunkelbraun) — 0 05
55. 15 „ dunkelbraunroth — 0 05

1877. Desgleichen, f. verwischter Dr., w. leichtgef. P., gez. 12. (Rumän: Ausgabe.)
56. $1^1/_2$ B. graugrün — 0 05
57. 3 „ blaugrün — 0 05
58. 10 „ blau — 0 05
59. 30 „ ziegelroth — 0 10
60. 50 „ rosa — —

1878. Desgleichen. Fehldruck. Typus der vorstehenden Emission; f. Dr., w. P., gez. 12.
61. 5 B. dunkelblau — —
62. 5 „ carmin — —

1879. Typus der Em. 1877, f. Dr., w. leichtgef. P., gez. 12.

63.	$1^1/_2$ B.	schwarz	—	0 05
64.	3 „	olivengrün	—	0 05
65.	5 „	grün	—	0 05
66.	10 „	carmin	—	0 05
67.	15 „	braunroth	—	0 05
68.	15 „	ziegelroth (Jan. 1880)	—	0 05
69.	25 „	blau	—	0 05
70.	50 „	gelbbraun	—	0 20

NB. Marke No. 64 schräg (halb) zerschnitten wird zum Franco Werth von $1^1/_2$ b. benutzt.

1880. Juli. Kopf Karls I. nach links im schraffirt: Kreise; oben im Bande: „Posta Romana"; unten, jeseitig in kleinen Achtecken, Werthziffer; dazwischen Werthangabe; f. Dr., w. Pap., gez. 12.

71.	15 Bani	braun (**1419**)	—	0 08
72.	25 „	blau	—	0 05

Nach-Porto-Marken.

1881. Mai. Gross Format. Liegendes Rechteck: Ziffer im Oval auf w. Grunde. Inschrift oben: „Taxa de Plata"; links „Posta"; rechts „Romana"; unten Werthangabe; f. Dr.. w. P., gez. 12.

73.	2 Bani	braun (**1420**)	0 10	—
74.	5 „	„	0 15	—
75.	10 „	„	0 20	0 10
76.	30 „	„	—	0 20
77.	50 „	„	—	*0 20
78.	60 „	„	—	*0 30

Streifbänder.

1870. October. Kopf Carls I. nach links im Kreis, mit Vollbart, im runden Rahmen mit Inschrift links: „Posta", rechts: „Romana", Werthangabe oben, „Diare Periodice" unten, f. Dr., f. P. 450×35. (4 Typen.)

79.	$1^1/_2$ (Bani) schwarz auf grün P. (**1421**)	0 40	—

1871. Desgleichen, f. Dr.. f. P. 480×35.

80.	$1^1/_2$ Bani blau auf gelb (**1422**)	0 40	—

Postkarten.

1873. Juni. Werthziffer im Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. Cart.-P., achteckig, Landeswappen links; Aufschrift: „Carta de Posta", darunter viele Bemerkungen ohne Umrandung. 6 Typen. 145×92.

81.	5 Bani blau (**1423**)	—	—

Mit bezahlter Antwort. 145×92.

82.	5 + 5 Bani blau	—	—

1873. Juli. Desgleichen, f. Dr., auf hellbraunem Cart.-P., ohne Umrandung. 2 Typen. 140×88.

83. 5 Bani blau — —

Mit bezahlter Antwort. 140×88.

84. 5 + 5 Bani blau — —

1873. October. Desgleichen, f. Dr. auf gelbem Cart.-P., Landeswappen kleiner, ohne Umrandung. 10 Typen. 148×95.

85. 5 Bani blau 0 25 —

Mit bezahlter Antwort. 148×95.

86. 5 + 5 Bani blau — —

1875. Januar. Aufschrift nur: „Carta de Posta", ohne Notizen darunter, ohne Umrandung. f. Dr., gelbl. Carton. 2 Typen. 149×95.

87. 5 Bani blau 0 20 —

Mit bezahlter Antwort. 149×95.

88. 5 + 5 Bani blau — —

1877. August. Desgleichen, Werthstempel rechts in schlechter Prägung, Wappen, links, f. Dr., starker weissgelbl. Carton, gez., mit Umrandung. 120×82.

89. 5 Bani rothbraun — —

Mit bezahlter Antwort, in der Mitte gezähnt. 120×82.

90. 5 + 5 Bani rothbraun — —

1877. October. Desgleichen, f. Dr., blauweiss, dünneres Cart.-P., mit Umrandung und Zähnung. 135×96.

91. 5 Bani rothbraun — —

Mit bez. Antwort, rechts und links ebenfalls gez. 135×96.

92. 5 + 5 Bani rothbraun — —

1878. März. Desgleichen, mit Aufschrift: „Carta Postala", f. Dr., rosa Carton, gez., ohne Umrandung. 153×98.

93. 5 Bani blau 0 25 —

NB. Von vorstehenden bezahlten Antwortskarten giebt es eigentliche Doppel-Carten nicht; es werden dazu zwei an der Durchlochuugslinis noch zusammenhängende Carten verwendet. — Im Allgemeinen sei noch bemerkt, dass von sämmtlichen Karten-Emissionen viele Druck-Varianten existiren.

1879. Juli. Desgleichen, „Carta Postala" aber ohne Gebrauchs-Anweisungen. Wappen links in grösserem Umfange, f. Dr., rosa C., gez., ohne Umrandung. 153×98.

94. 5 Bani schwarz 0 20 —

1879. October. Welt Post Carte. Inschrift: „Union Postale Universelle." — Typus der vorhergehenden Emission, ohne Umrandung; gez., f. Dr., rosa C. 153×98.

95. 10 Bani carminrosa (**1424**) 0 25 —

Desgleichen. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort: ohne Umrandung; Bruch durchlocht, gez., f. Dr., rosa Carton. 153×98

96. 10 + 10 Bani carminrosa 0 45 —

1882. November. Typus der Em. Juli 1879, f. Dr., dunkelrosa Cart. m. grauweisser Rückseite, ohne Umrandung, gez. 160×100.

97. 5 Bani schwarz 0 15 —

1883. Januar. Welt Post Carte; Typus der Emission October 1879, ohne Umrandung, f. Dr., ch. C., mit grauweisser Rückseite, gez. 153×98.

98. 10 Bani braunroth 0 25 —

Desgleichen. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort.

99. 10 + 10 Bani braunroth 0 35 —

Russland.

Kaiserreich.

Marken.

1857. 10. Decbr. Wappen weis en relief, in farbigem Oval, umhängt mit Mantel und Krone, Werthangabe in den vier Ecken, f. Dr., w. P. (W.: Die Ziffer „1".)

1. 10 Kop. braun (Oval blau) (**1425**) — 1 50

1858. Desgleichen; f. Dr., w. P., gez. 15. (W. die resp: Ziffern „1", „2", „3".)

2. 10 Kop. braun (Oval blau) — *0 80
3. 20 „ blau („ orange) (**1426**) — —
4. 30 „ rosa („ grün) (**1427**) — —

1859. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12½.

5. 10 Kop. braun (Oval blau) — 0 10
6. 20 „ blau („ orange) — 0 20
7. 30 „ rosa („ grün) — 0 30

1864. Juli. Wappen im Oval mit Krone, Werthziffern in den vier Ecken, mit schwarzem Wappen u. schwarzer Einfassung; f. Dr., w. P., gez. 12½ (in Wasserfarben gedruckt.)

8. 1 Kop. orangegelb (**1428**) — 0 05
9. 3 „ grün (**1429**) — 0 05
10. 5 „ lila (**1430**) — 0 10

1865. Desgleichen. Typus der vorhergehenden Emissionen, f. Dr., w. P., gez. 15 (in Wasserfarben gedruckt.)

11. 1 Kop. orangegelb — 0 05
12. 3 „ grün — 0 05
13. 5 „ lila — 0 05
14. 10 „ braun (Oval blau) — 0 05
15. 20 „ blau („ orange) — 0 15
16. 30 „ rosa („ grün) — 0 20

1868. Desgleichen, f. Dr., w. ger: P., gez. 15. (W.: Wellenlinien.)

17. 1 Kop. gelb, orangegelb — 0 05
18. 3 „ grün — 0 05
19. 5 „ lila — 0 05
20. 10 „ braun (Oval blau) — 0 05

21. 20 Kop. blau (Oval orange) — 0 15
22. 30 „ rosa („ grün) — 0 20

NB. Marke No. 17 soll auch zeitweilig „ungezähnt" cursirt haben.

1870. Desgleichen; Fehldruck: Unterdruck der 5 Kop.-Marke (V), f. D., w. P., gezähnt 15. (W.: wie oben).
23. 3 Kop. grün (1431) — *0 50

1875. Juli. Typus der Emission 1864, f. Dr., w. P., gezähnt 15. (W.: wie oben.)
24. 2 Kop. roth (1432) . — 0 05

1875. Juli. Typus der Emission 1858, Werthziffer römisch unterm Adler. Werthangabe in gerader Linie, f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: wie oben).
25. 8 Kop. grau (Oval rosa) (1433) — 0 08
26. 10 „ braun („ blau) (1434) — 0 05
27. 20 „ blau („ gelb) (1435) — 0 20

1879. April. Derselbe Typus, f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: wie oben.)
28. 7 Kop. grau (Oval rosa) (1436) — 0 05

1881. Januar. Typus der Marke No. 28, f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: wie oben.)
29. 7 Kop schwarz (Oval rosa) — 0 05

Stadt-Post-Marke St. Petersburg.

1863. Sept. Wappen im viereckig blaugenetztem Schild, im Kreise und achteckiger Einfassung, f. Dr., w. P., gezähnt 12½.
30. 5 K: schwarz u. blaugrau (1437) *0 75 —

Couverte.

1848. Januar. Wappen weiss en relief im Kreise. Der Couvert-Stempel befindet sich auf der Verschluss-Klappe; f. Dr., gelbl. grau P. (W.: grosser Adler im Carré, darunter 2 Posthörner). 142×110.
31. 10 + 1 Kop. grauschwarz (1438) — 2 00
32. 20 + 1 „ blau — —
33. 30 + 1 „ carmin — —

NB. Die Couverte zu 20 und 30 Kop kommen hinsichtlich der Schwanz-Zeichnung des Adlers in 2 Typen vor; 30 Kop. auch mit verkehrtem Wasserzeichen.

1861. Typus der Couvert Emission 1848: f. Dr., w. bläul. P. (W.: Adler im liegenden Oval).
34. 10 + 1 Kop. grauschwarz (122×75, 138×85 u. 138×110) 1 50 0 50
35. 20 + 1 „ blau (143×115) *2 50 —
36. 30 + 1 „ ziegelroth (143×115) 2 75 —

NB. Das Couvert zu 20 Kop. auch dieser Emission existirt hinsichtlich der Schwanzzeichnung des Adlers in 2 Typen; ebenso auch mit verkehrtem Wasserzeichen. —

1868. December. Wappen weiss en relief im Oval, mit Werthziffer im Oval unten; Stempel links oben; f. Dr., w. P. 112×72, 140×59. 146×80 u. 141×112.

37. 10 Kop. braun (1439) 1 25 —
38. 20 „ blau *2 50 —
39. 30 „ carmin *3 00 —

1872. Januar. Wappen weiss en relief wie Em. 1868, aber Stempel rechts oben; f. Dr., w. P.

40. 10 Kop. braun — 0 10
41. 20 „ blau *1 75 —
42. 30 „ carmin *2 50 —

NB. Das Couvert zu 10 Kop. dieser Emission hat gleichfalls 4 Formate: 112×72, 140×59, 146×80 u 141×112; hingegen wurden die Couverte zu 20 u. 30 Kop. nur in 2 Formaten verausgabt: 143×81 und 140×112.

1875. Aehnlicher Typus der Em. 1872; nur die Umschrift in grösseren Lettern; f. Dr., w. P.

43. 8 Kop. grau 0 60 0 10
44. 10 „ braun (1440) 0 80 0 10
45. 20 „ dunkelblau — —

NB. Das Couvert zu 8 Kop. hat vier Formate: 112×72, 140×59, 146×80 u. 141×112; das Couvert zu 10 k. 2 Formate: 143×81 u. 140×112; u. das Couvert zu 20 Kop. nur 140×112.

1879. April. Typus der Emission 1875; f. Dr., w. P. 112×72, 140×59, 146×80 u. 141×112.

46. 7 Kop. grau 0 40 0 10

1880. April. Provisorische Ausgabe. Die Couverte zu 8 u. 10 Kop. der Emission 1875 mit rothem Aufdruck des neuen Werthes versehen; jedoch so, dass der neue Werthstempel nur die Werthziffer des alten Stempels trifft: f. Dr., w. P. 146×80 u. 141×112.

47. 7 Kop. roth u. grau (1441) *1 00 —
48. 7 „ „ u. braun (1442) *1 00 —

1881. Mai. Provisorische Ausgabe. Die Couverte zu 10 Kop. der Em. 1872 u. zu 20 Kop. der Em. 1875, mit gleichem Aufdruck wie Em. 1880 versehen; f. Dr., w. P. 141×112.

49. 7 Kop. roth u. braun (1443) *3 00 —
50. 7 „ „ u. dunkelblau (1444) *60 00 —

NB. Letzteres Couvert ist nur in verhältnissmässig sehr wenigen Exemplaren im Verkehr gewesen.

1881. Juli. Typus der Em. 1879; f. Dr., w. P. 112×72, 140×59, 146×80 u. 141×112.

51. 7 Kop. schwarz 0 40 —

Stadt-Post-Couverte.

a) für St. Petersburg.

1845. November. Wappen im Kreise. Werthstempel rechts oben; f. Dr., w. P.

52. 5 + 1 Kop. blau (1445) — —

NB. Dieses Couvert existirt in den verschiedensten Grössen von Visitenkartenform 87×49 bis 170×112.

1864. Desgl. Typus des vorstehenden Couverts; Werthstempel rechts unten; f. Dr., w. P.

53. 5 + 1 Kop. blau — —

NB. Auch bei diesem Couvert kommen die verschiedentlichsten Formate vor.

1868. Desgl. Typus des vorstehenden Couverts. Werthstempel links unten (verkehrt), f. Dr., w. P.

54. 5 + 1 Kop. blau — —

NB. Bezüglich der vorkommenden Formate gilt das unter vorhergehender Emission Gesagte. Das Papier bei allen 3 Petersburger Emissionen variirt von gelblich grauw. bis bläul. w.

b) für Moskau.

1850. Typus der St. Petersburger Emission 1845. Stempel rechts oben; f. Dr., grauw. P. 138×110.

55. 5 + 1 Kop. ziegelroth (1446) — —

c) für St. Petersburg u. Moskau.

1869. Mai. Wappen im Kreise; Werthstempel links oben; f. Dr., w. P. 112×72, 140×59, 146×80 u. 141×112.

56. 5 + 1 Kop. rothviolet (1447) *2 50 —

1870. Jan. Wappen im Kreise, aber mit grösseren Lettern in der Umschrift; Werthstempel links oben, f. Dr., w. P. — Formate wie vorstehend zu No. 56.

57. 5 + 1 Kop. carmin (1448) *1 50 —

1872. Januar. Derselbe Typus wie die vorhergehende Em., nur der Werthstempel rechts oben, f. Dr., w. P. — Formate wie zu No. 56.

58. 5 + 1 Kop. carmin *1 50 —

1875. Typus der Couvert-Emission für Russland 1875; Stempel rechts oben, f. Dr., w. P. 143×82 und 140×110.

59. 5 Kop. dunkelviolet 0 75 —

Postkarten.

1872. Januar. Ohne Werthstempel, Wappen oben links, russ. Inschriften etc. mit Umrandung, schw. auf grauem Carton-Papier. 130×92.

60. . . . . schwarz (Aufschrift klein) 0 15 —

61. . . . . schwarz („ gross) — —

1872. Mai. Wappen im Oval, Werthstempel rechts oben. Bemerkungen auf der Rückseite, f. Dr., w. C., mit Umrandung. 128×92.

62. 3 Kop. rothbraun (1449) 0 40 —

63. 5 „ grün 0 50 —

1875. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. C.; mit Umrandung. 128×92.

64. 4 Kop. grün 0 40 —

1879. 1. April. Typus der Marken 1864, ohne Bemerkungen auf d. Rückseite s. Dr., cham. C.; mit Umrandung. 122×88.

65. 3 Kop. schwarz (1450) 0 20 0 05

Petersburger Adress-Tischkarten.

1880. Die Karte der Emiss. 1879 zu 3 Kop. links mit einem ovalen Trocken-Stempel des Petersburger Stadt Wappens versehen, und mit schwarzem bezüglichem Aufdruck über diesem Stempel und unter der Aufschrift. Rückseitiger Vordruck zur Beantwortung der gestellten Fragen; schw. Dr., ch. C., mit vorder- und rückseitiger Umrandung. 122×88.
66. 9 Kop. schwarz — —

1881. Desgleichen. Die Karte der Emiss. 1879 zu 3 Kop. in derselben Weise hergestellt, aber der Aufdruck über dem Trocken-Stempel und unter der Aufschrift in roth; schw. Dr., ch. C., mit Umrandung. 122×88.
67. 9 Kop. roth und schwarz — —

1881. Desgleichen. Die Adress-Tisch-Carte der Em. 1880 mit veränderten rückseitigen Bemerkungen und ohne rückseitige Umrandung; schw. Dr., ch. C., nur mit vorderseitiger Umrandung. 122×88.
68. 9 Kop. schwarz — —

Moscauer Adress-Tischkarte.

1881. Existiren in ähnlicher Weise wie vorstehend für Petersburg.
69. 9 Kop. schwarz, roth. — —

Russische-Levantepost.

Marken.

1863. Wappen, darunter zwei Posthörner im reichverzierten weissen Kreis, mit Umschrift und Eckverzierungen, f. Dr., w. P. Grosses Format.
70. 6 Kop. blau **(1451)** *3 00 —

1865. Prov. Ausgabe. Dampfschiff in verzierter Einfassung, Schiff, Adler und Inschrift, weiss auf f. Grunde, f. Dr., w. P.
71. (10 Paras) braun und blau **(1452)** *30 00 —
72. (2 Piaster) blau und roth **(1453)** *30 00 —

1866. Desgleichen, horizontal genetzter Untergrund, Inschrift auf w. Grunde, f. Dr., w. P.
73. (10 Paras) roth, (blau genetzt) **(1454)** *1 50 —
74. (10 „) „ (Schiff auf glattem Grunde) *1 50 —
75. (2 Piaster) blau (roth genetzt) **(1455)** *2 50 —

1868. Werthziffer im Oval, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (**W.**: Wellenlinien.)
76. 1 Kop. braun **(1456)** — 0 10
77. 3 „ grün — 0 10
78. 5 „ blau — 0 15
79. 10 „ rothbraun und grün — 0 30

1872. Desgleichen; f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: wie oben.)

80.	1 Kop. braun	—	0 10
81.	3 „ grün	—	0 10
82.	5 „ blau	—	0 10
83.	10 „ carmin und grün	—	0 30

1879. Prov. Ausgabe; die Marke zu 10 Kopek. der vorigen Emission mit Aufdruck einer grossen „8“ in schwarz. f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: wie oben.)

84.	8 (Kopek) carmin, grün und schwarz (**1457**)	—	0 40

Desgleichen, Aufdruck in blauschwarz, f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: wie oben.)

85.	8 (Kopek) carmin, grün und blauschwarz	—	0 40

1879. Mai. Prov. Ausgabe. Die Marke zu 10 Kop. der Em. 1872 mit Aufdruck der Ziffer „7“ in schwarz; f. Dr., w. P., gez. 15 (W.: wie oben.)

86.	7 (Kop.) carmin, grün und schwarz (**1458**)	—	0 30

Desgleichen, Aufdruck in blau: f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: wie oben.)

87.	7 (Kop.) carmin, grün und blau	—	0 30

NB. Der Aufdruck der Ziffer „7“ kommt bei beiden vorstehenden Ausgaben in 2 Typen vor: Kurz und fett; und lang und mager.

1879. Juni. Typus der Emiss: 1868 resp. 1872: f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: wie oben.)

88.	1 Kop. schwarz und gelb	0 10	0 08
89.	2 „ „ und rosa	0 15	0 10
90.	7 „ rothbraun und graugrün	—	0 25

Sachsen.

Königreich.

Marken.

1850. Juni. Werthziffer im Quadrat. Name oben, „Franco“ unten, f. Dr., w. P.

1.	3 Pfennige roth (**1459**)	*10 00	*8 00

NB. Diese seltnere Marke wird stark gefälscht (Dresden) und ist als Fälschung in Tausenden von Exemplaren im Handel.

1851. Kopf des Königs Friedrich August II. nach rechts im schw. Ovale, schw. Dr., f. P.

2.	1/2 Neu-Gr. grau (**1460**)	0 40	0 10
3.	1 „ rosa	—	0 05
4.	2 „ grünblau	—	0 15
5.	2 „ dunkelblau	—	0 10
6.	3 „ gelb	—	0 05

1851. 22. August. Fehldruck. Marke No. 2 in hellblauer Farbe. schw. Dr., f. P.

7. 1/2 Neu-Gr. hellblau — —

1854. Wappen im Oval; Name oben; Werthangabe unten; an den Seiten Ziffern, f. Dr., w. P.

8. 3 Pfennige grün (1461) 0 40 0 10

1856. Kopf des Königs Johann nach links im Oval, schw. Dr., f. P.

9. 1/2 Neu-Gr. grau (1462) — 0 05
10. 1 „ rosa — 0 05
11. 2 „ dunkelblau 0 10 0 05
12. 3 „ gelb — 0 05

NB Die ganze Emission kommt vielfach nüancirt vor. —

1856. Desgleichen, f. Dr., w. P.

13. 5 Neu-Gr. ziegelroth (Nüance rothbraun) — 0 25
14. 10 „ hellblau **3 00 —

1863. 1. Juli. Wappen im Oval mit Eckverzierungen, Name oben, weiss en relief. f. Dr., w. P., gez. 13.

15. 3 Pfennige grün (1463) 0 05 —
16. 1/2 Neu-Gr. orange (1464) 0 05 —

NB. Beide in vielen Nüancen.

Desgleichen, Wappen im Oval, Name oben. f. Dr., w. P., gezähnt 13.

17. 1 Neu-Gr. rosa (1465) 0 05 —
18. 2 „ blau 0 05 —
19. 3 „ braun (braunroth) 0 05 —
20. 5 „ violet 0 10 —
21. 5 „ grau 0 10 —

NB. No 21 cursirt in allen e-denkbaren Nüancen von hellsten Grau bis zu dunkelviolet

Couverte.

1859. Juni. König Johann nach links im Oval, weiss en relief. Ueberdruck grün, links: f. Dr., w. P. Formate: No. 22—25. 150×115 und 148×84. No. 26 und 27. nur 148×84

22. 1 Neu-Gr. rosa (1466) *1 00 —
23. 2 „ dunkelblau *1 00 —
24. 3 „ gelb *2 00 —
25. 5 „ lila *1 50 —
26. 5 „ rothviolet — —
27. 10 „ grün *18 00 —

1861. Nov. Desgleichen, Ueberdruck grün rechts. f. Dr., w. P. Formate: No. 28 und 30. 149×115 und 148×84. No. 29 und 31. nur 148×84.

28. 1 Neu-Gr. rosa *3 00 —
29. 2 „ blau *2 00 —
30. 3 „ gelb *3 00 —
31. 5 „ röthlichviolet - *15 00

1863. 1. Juli. Wappen im Oval, weiss en relief. Rechts der Werthstempel; Ueberdruck links, f. Dr., w. P., Formate: 150×115 und 148×84.

32.	1 Neu-Gr.	rosa (1467)	0 25	0 10
33.	2 „	blau	0 40	0 10
34.	3 „	braun	0 50	0 10
35.	5 „	violet	*2 00	—

NB. Die ganze Emission existirt in zweierlei Pattenstempeln.

1865. 1. Juli. Wappen im Oval, Rahmen achteckig, weiss en relief, f. Dr., w. P. Format: 148×84.

36. $^1/_2$ Neu-Gr. orange (1468) 0 20 —

NB. Auch Couvert No. 36 existirt in zweierlei Pattenstempeln. Beide Emiss von 1863 und 1865 auf gelblichweissem und bläulichweissem Papier.

Für die Correspondenz des Köngl. Hofes.

1875. Verschiedene Druck-Typen in roth und schwarz und in den verschiedensten Grössen, w. P.

37. Für den König — —
38. Für die Königin — —

Postanweisungs-Couverte.

1865. Ohne Werthstempel, Wappen und Vignette, Inschrift: „Kgl. Sächs. Postbezirk“, schw. Dr., f. P. 150×115.

39. Grün (2 Typen) — —
40. Gelb 0 40 —

Feldpost-Couvert.

1866. Wappen mit Inschrift „Feld-Post portofrei“, schw. Dr., f. P. 152×118.

41. . . . . grün — —

Fest-Couverte.

Die Turn- und Sängerfestcouverte von Leipzig 1863 und Dresden sind einfache Couverte mit Schwarzstempel; erstere viereckig „Turn-Fest-Platz Leipzig“, letztere liegend Oval „Sängerfestplatz“, darunter Posthorn.

42. Turnfestcouvert, Leipzig — —
43. Sängerfestcouvert, Dresden. — —

San Salvador.

Republik.

Marken.

1867. Liegendes Rechteck. Feuerspeiender Berg im Oval, darüber 11 Sterne, Inschrift oben: „Correos del“ unten Name, Werthziffern in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. 12.

1.	Medio (1/2) Real blau (1469)	—	0 70
2.	Un (1) Real roth	—	0 70
3.	Dos (2) Reales grün	—	0 70
4.	Cuatro (4) Reales braun	—	*2 50

1874. October. Dieselben Marken mit Aufdr. eines kleinen, runden Stempels in schwarz, Wappen zwischen Zweigen, Umschrift oben „Contra Sello“ unten „1874“, f. Dr., w. P., gez. 12. (Aufdruck in 2 Typen.)

5.	Medio (1/2) Real blau	—	0 40
6.	Un (1) Real roth (1470)	—	0 40
7.	Dos (2) Reales grün	—	0 40
8.	Cuatro (4) Reales braun	—	*1 00

1879. Juni. Hohes Rechteck. Kleines Wappen im Oval, Umschrift: „Union postal universal Republica del Salvador“, Werthangabe in d. Ecken, f. Dr., w. P., gez. 12. (8 Typen.)

9.	1 Centavo grün (1471)	0 15	—
10.	2 Centavos carmin (1472)	0 25	0 15
11.	5 „ blau (1473)	—	0 25
12.	10 „ schwarz (1474)	—	0 25
13.	20 „ violet (1475)	—	0 35

Postkarten.

1883. Februar. Welt Post Karte; ohne eingeprägten Werthstempel, mit grünem Markenstempel ohne Werthangabe oben in der Mitte; darüber die Inschrift in schwarz: „Union Postale Universelle“, f. Dr., w. C. 140×85.

14.	. . . . grün und schwarz (1476)	—	—

1883. April; mit eingeprägtem Werth-Stempel rechts: Ziffer im Kreise, darüber die Werthangabe. Links oben das Landes-Wappen; mit Umrandung: f. Dr., ch. C. 140×85.

15.	2 Centavos dunkelroth	0 40	—

1883. April. Desgleichen. Welt Post Carte: mit Umrandung; f. Dr., w. C. 140×85.

16.	3 Centavos blau	0 50	—

Samoa oder Schiffer Inseln.

Marken.

1877. Juni. Perlenkreis mit Arabesken, darin quer durch die Mitte Inschrift: „Express“ — darüber „Samoa“, unten: „Postage“ und Werthangabe. Beide Inschriften im Bogen, f. Dr., w. P., durchstochen.

1. Six (6) Pence violet — —

1877. August. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $12\frac{1}{2}$.

2. One (1) Penny blau 0 25 —
3. Three (3) Pence rosa (1478) 0 40 —
4. Six (6) Pence violet 0 80 —

1878. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $12\frac{1}{2}$.

5. One (1) Shilling goldgelb 1 50 —
6. Two (2) Shillings braun 2 25 —
7. Five (5) „ grün 5 50 —

1881. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $12\frac{1}{2}$.

8. Two (2) Pence violetrosa (1882) 0 40 —
9. Nine (9) „ rothbraun 1 00 —

Sandwich-Inseln.

Königreich.

Marken.

1852. Werthziffer in verziertem Rechteck, darüber: „Hawaiian Postage“, unten Werthangabe, f. Dr., w. P.

1. Two (2) Cents blau (1479) — —
2. Five (5) „ dunkelblau — —
3. 13 Cents dunkelblau (1480) — —

1852. Ende. Desgleichen. Inschrift oben: HJ und US POSTAGE, f. Dr., w. P.

4. 13 Cents blau (1481) — —

1853. Brustbild des Königs Kamehamea III. in Uniform, Inschrift: „Honolulu Postage. Hawaiian Is“, Werthangabe unten, farb. Dr., f. P.

5. Five (5) Cts. blau auf weiss (1482) *1 00 —
6. Five (5) „ blau auf bläulich — —

1853. Aehnlich. Inschr.: „Hawaiian 5 Cts., United States. 8 Cts.“, f. Dr., w. P.

7. 13 Cts. roth (1483) *3 50 —

1859. Juli. Grosse Werthziffer im Viereck, oben: „Inter Island", links: „Hawaiian Postage", rechts: „Uku Leta", Werthangabe unten, f. Dr., bläul. P. (10 Typen.)

8.	1 Cent blau (1484)	—	—
9.	2 Cents schwarz	—	—

1862. Brustbild des Königs Kamehamea IV., oben: „Uku Leta" Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

10.	Elua Keneta (2 Cents) rosa (1485)	—	—
11.	„ „ (2 „) ziegelroth (1863.)	1 00	—

NB. Von den Marken 1853 und 1862 wurde 1869 ein Neudruck veranstaltet; letzerer in carminroth. Beide Neudrücke zum Theil mit dem Worte „cancelled" versehen.

1863. Jan. Typus der Emission 1859, f. Dr., bläul. P. (10 Typen).

12.	1 Cent schwarz	—	—
13.	2 Cents blau	—	—

1864. April. Desgleichen, f. Dr., w. glatt. P. (10 Typen.)

14.	1 Cent schwarz	—	—
15.	2 Cents schwarz	—	—

1865. Desgleichen, f. Dr., w. ger. P. (10 Typen.)

16.	1 Cent schwarz	—	—
17.	2 Cents schwarz	—	—

1865. Desgleichen. Inschrift oben, „Uku Leta", rechts und links: „Hawaiian Postage", f. Dr., w. P. (10 Typen.)

18.	5 Cents bläulich (1486)	—	—

Desgleichen, oben: „Uku Leta", links: „Inter Island", rechts „Hawaiian Postage", f. Dr., w. P. (10 Typen.)

19.	1 Cent blau (1487)	—	—
20.	2 Cents blau	—	—

1866. Desgleichen, Inschrift links: „Inter Island", f. Dr., bläul. P. (10 Typen.)

21.	5 Cents blau	—	—

1864—72. Diverse Portaits im Oval, f. Dr., w. P. gez. 12.

22.	Elua Keneta (2 Cents) roth 1864, (Kamehamea IV.) (1488)	0 40	0 20
23.	Elima Keneta (5 C.) blau 1866, (Kamehamea V.) (1489)	0 75	0 40
24.	Eono Keneta (6 Cents) grün 1866, (Kamehamea V.) (1490)	0 80	0 40
25.	18 Keneta (Cents) roth (M. Kekuanaoa) 1870 (1491)	2 00	1 00
26.	Akahi Keneta (1 Cent) violet. (Prinzessin Kamamalu) 1872 (1492)	0 20	—

1875. Januar. Diverse Portraits im Oval, Inschrift oben „H. J. Postage", unten Werthangabe „Keneta", Ziffern in den vier Ecken, f. Dr., w. P., gez. 12.

27.	Elua Keneta (2 Cents) braun (König Kalakaua in Civil) (1493)	—	0 15

28. 12 Keneta (Cents) schwarz (Prinz Leluhoko in Uniform) **(1494)** *1 30 —

1882. Januar. Diverse Portraits in verschiedenen Einfassungen. Inschrift oben: „Hawaii", unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gez. 13.

29. Akahi Keneta (1 Cent) blau (Prinzessin Likelika) **(1495)** 0 20 —
30. Ten (10) Cents schwarz (König Kalakaua) **(1496)** 1 10 —
31. Fifteen (15) Cents rothbraun (Königin Kapiolani) **(1497)** 1 40 —

1882. Juli. Typus der Marken No. 29, 27 und 23, in veränderten Farben, f. Dr., w. P., gez. 12.

32. Akahi Keneta (1 C.) grün 0 15 —
33. Elua „ (2 „) lilarosa 0 25 —
34. Elima „ (5 „) blaulila 0 60 —

Postkarten.

1882. Januar. Prinzessin Liliuo-Kalani, im reich verzierten Kreise mit Werthangabe. Inschrift: „Hawaii"; Werthstempel rechts, in der Umrandung: „Kalakaua. R. 1881"; mit Umrandung; f. Dr., ch. C. 141×80.

35. Akahi Keneta (1 C.) rothorange **(1498)** 0 25 —

1882. Januar. Welt Post Carten, mit Inschrift: „Universal Postal Union". Werthstempel rechts in verschiedenen Abbildungen. In der Umrandung wie oben: „Kalakaua R. 1881"; mit Umrandung; f. Dr., w. C. 141×80.

36. Two (2) Cents schwarz (Landschaft) **(1499)** 0 40 —
37. Three (3) Cents grün (königl. Wappen) **(1500)** 0 55 —

Sarawak.

Fürstenthum.

Marken.

1869. Portrait des James Brooke nach rechts im Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., f. P., gez. 11½.
1. Three (3) Cents braun auf gelb (1501) 0 40 —

1871. Portrait von Charles Brooke nach links im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., f. P., gezähnt 11½.
2. Three (3) Cents braun auf gelb (1502) 0 40 —

1875. Januar. Desgleichen, f. Dr., f. P., gez. 12 (5 Typen).
3. Two (2) Cents violet auf lila 0 30 —
4. Four (4) „ braun auf gelb 0 50 —
5. Six (6) „ grün auf grün 0 90 —
6. Eight (8) „ blau auf blau *1 10 —
7. Twelve (12) Cents roth auf rosa *1 75 —

NB. Marke No. 7 kommt auch auf geripppt. Papier vor.

Sardinien.

Ehemaliges Königreich.

Marken.

1851. 1. Jan. König Victor Emanuel II. im Oval nach rechts, mit Inschrift: „Franco Bollo“; oben „Poste“, unten Werthangabe, f. Dr., w. Papier.
1. 5 C. schwarz (1503) — *6 00
2. 20 „ blau — 1 00
3. 40 „ rosa — *7 00

1853. 1. Juli. Victor Emanuel II. im Oval, und dieselbe Inschrift en relief, f. Dr., auf f. Papier.
4. 5 C. grün (1504) — *3 00
5. 20 „ blau — 0 75
6. 40 „ rosa — *3 00

1854. 1. Jan. Desgleichen, Kopf w. en relief in w. Oval, f. Dr., w. P.
7. 5 C. grün (1505) — *3 50
8. 20 „ blau — 0 75
9. 40 „ rosa — *3 00

1855. 1. Jan. Desgleichen, Kopf weiss en relief, f. Dr., w. P.
10. 5 C. (Centesimi) grün (1506) 0 05 0 05
11. 10 „ („) hellbraun (1858.) N.: dunkelbraun 0 05 0 05

12.	20 C. (Centesimi) blau	0 05	0 05
13.	40 „ „ roth	0 05	0 05
14.	80 „ „ goldgelb (1858)	0 10	—
15.	3 Lire bronce (1860.)	0 50	—

NB. Die Marken der Em. 1855 sind in den mannigfaltigsten Nüancen vorhanden, so namentlich No. 11 u. 14.

Couverte.

1819. 1. Jan. Courier auf einem Posthorn blasend zu Pferde, in div. einfachen Rahmen. Werthangabe unten am Rande, f. Dr., grauweiss. P. (W.: Wappen mit Emblemen.)

16.	15 C. blau, rund (1507)	—	—
17.	25 „ blau, queroval (1508)	*20 00	—
18.	50 „ blau, achteckig (1509)	*20 00	—

Desgleichen, (W.: Victor Emanuel I. in Uniform nach links in reichverziertem Kreise mit Umschrift: „Rex Victorius Emanuell"), f. Dr., grauw. P.

19.	15 C. blau, rund	—	—
20.	25 „ blau, queroval	—	—
21.	50 „ blau, achteckig	—	—

Em. 1819 kommt auch ohne Wasserzeichen vor. —

1820. 1. Jan. Desgleichen, weiss en relief in div. Rahmen, mit Perleinfassung auf grauweiss. P. (W.: Adler, auf seiner Brust das savoysche Wappen in rundem Rahmen, Inschrift zu beiden Seiten: „Direzione generale delle regie Poste", und innerhalb der den Couvertbogen einnehmenden griechischen Kante: oben „Corrispondenza autorizzata", rechts „in corso", unten „particolare per pedoni" und links: „et altre occassioni".)

22.	15 C. weiss, rund (1510)	—	—
23.	25 „ „ queroval (1511)	*20 00	—
24.	50 „ „ achteckig (1512)	*20 00	—

NB. Die Form dieser Couverte (196×265) ist ein in Briefform gefalt: halber Bogen grauweissen Papiers, das Wasserzeichen ist demnach stets nur zur Hälfte auf einem Couvert. — Man hüte sich vor Ankauf in neuerer Zeit gefälschter Exemplare.

Schleswig-Holstein.

Ehemalige Herzogthümer.
Seit 1866 mit Preussen vereinigt.

Marken.

1850. 15. Novbr. Deutscher Reichsadler, im Brustschild herzogl. Wappen weiss en relief; mit Seidenfaden, f. Dr., w. P.

1.	1 Schilling blau (1513)	*2 00	—
2.	2 „ rosa	*3 00	—

Preuss.-Oesterr.-Commissarische Regierung.

1865. Werthziffer im Oval, weiss en relief, f. Dr., w. P. durchst.

3.	$^1/_2$ Schilling rosa (1514)	0 15	0 10
4.	$1^1/_4$ „ grün	0 15	0 10
5.	$1^1/_3$ „ = 1 Sgr., lila	0 15	—
6.	2 „ blau	0 25	—
7.	4 Schillinge = 3 Sgr. hellbraun	0 20	—

Postanweisung.

1865. Typendruck, ohne Werthstempel. Aufschrift: „Schleswig-Holstein. Postbezirk", darunter ein Posthorn, schw. Dr., grauer C. 170×123.

8.	. . . . schwarz	—	—

Holstein.

Bundescommissarische Regierung.

1864. März. Rechteck. Werthangabe in einem Eichenkranze, in grösseren Lettern, enge Wellenlinien. Inschrift in kleineren Lettern, f. Dr., w. P.

9.	$1^1/_4$ Schilling Crt. blau (1515)	—	0 30

1864. Desgleichen, mit fetterer Inschrift, Werthangabe im Eichenkranz in kleineren Lettern, weite Wellenlinien, f. Dr., w. P.

10.	$1^1/_4$ Schilling Crt. blau (1516)	—	0 30

1864. Juli. Desgleichen im Viereck, f. Dr., auf blassroth quadr. Papier durchstochen.

11.	$1^1/_4$ Schilling Crt. blau (1517)	—	0 20

K. K. österreich. Gouvernement.

1865 1. Nov. Werthziffer im Oval, Inschrift weiss en relief, f. Dr., w. P. durchstochen, guillochirt.

12.	$^1/_2$ Schilling grün	—	0 20
13.	$1^1/_4$ „ violet	—	0 20

14. 2 Schilling blau (1518) 0 20 —

Desgleichen, Umschrift farbig auf weiss guillochirtem Grunde, durchstochen.

15. $1^1/_4$ Schilling violet (1866) (1519) — 0 15

16. $1^1/_3$ „ = 1 Sgr., carminrosa — 0 15

17. 2 „ blau (1866) — 0 25

18. 4 Schillinge = 3 Sgr., hellbraun 0 25 —

Postanweisungen.

1866. Typendruck, ohne Werthstempel, Aufschrift: „Herzogl. Holstein. Postbezirk" etc., schw. Dr., f. Carton. 175×125.

19. . . . . graubraun — —

20. . . . . hellblau — —

NB. Die Post-Anweisungen für Holstein existiren in verschiedenen Druck Typen. —

Schleswig.

Commissarische Regierung.

1864. Werthziffer im Oval, weiss en relief, f. Dr., w. P. durchstochen

21. 4 Schillinge carmin (1520) 0 15 —

22. $1^1/_4$ Schilling (Crt.) grün 0 30 0 15

K. preuss. Gouvernement.

1865. 1. Novbr. Desgleichen, f. Dr., w. P. durchstochen.

23. $^1/_2$ Schilling grün 0 15 0 15

24. $1^1/_4$ „ violet 0 10 0 10

25. $1^1/_3$ „ = 1 Sgr., carminrosa (1521) 0 10 0 15

26. 2 Schillinge blau 0 20 —

27. 4 „ hellbraun 0 20 —

Postanweisung.

1865. Typendruck, ohne Werthstempel, Aufschrift: „Schleswigscher Postbezirk" etc., schw. Dr., grüner Carton. 171×125.

28. . . . . grün — —

Schweden.

Königreich.

Marken.

1855. Wappen im Viereck, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt $13^1/_2$.

1.	Tre (3) Sk. Bco grün (1522)	—	1 00
2.	Fyra (4) „ „ blau	—	0 30
3.	Sex (6) „ „ lila (N: grau, violet etc.)	—	0 50
4.	Atta (8) „ „ gelb (N: braungelb)	—	0 50
5.	Tjugufyra (24) Sk. Bco röthlich	—	*2 00

NB. Diese Emission wurde 1868 neu gedruckt.

1858. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

6.	Fem (5) Oere grün (1523)	—	0 05
7.	Nio (9) „ violet	—	0 10
8.	Tolf (12) „ blau	—	0 05
9.	Tjugufyra (24) „ orangegelb	—	0 05
10.	Tretio (30) „ braun	—	0 05
11.	Femtio (50) „ carmin	—	0 05

1862. Liegender Löwe vor dem von Strahlen ,umgebenen Wappen, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

12.	3 Oere braun (1524)	—	0 10
13.	17 „ violet, lila (1525) } 1866	—	0 15
14.	20 „ ziegelroth } 1866	—	0 05

1872. Juli. Werthziffer im Kreise mit Inschrift: „Frimärke“ und Werthangabe, Name unten, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

15.	Tre (3) Oere hellbraun (1526)	—	0 05
16.	Fem (5) „ grün	—	0 05
17.	Sex (6) „ violet, grau, lila	—	0 05
18.	Tolf (12) „ blau	—	0 05
19.	Tjugo (20) „ orangeroth, mattrosa	—	0 08
20.	Tjugofyra (24) Oere goldgelb, rothorange	—	0 08
21.	Tretio (30) „ braun	—	0 05
22.	Femtio (50) „ carminrosa	—	0 05

1872. Juli. Fehldruck. Marke No. 19, mit der Werthangabe im Kreise, „Tretio“, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

23.	Tretio (20) Oere rothorange (1527)	—	—

Drei Kronen im Kreise, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

24.	En (1) Riksdaler hellbraun (Kreis blau) (1528)	—	0 20

NB. No. 15—24 mit zahlreichen Nüancen, so z. B. No. 21 in fahlbraun und chocoladenbraun etc.

1876. Dec. Typus der Emission 1872, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

25.	Fyra (4) Oere grau	—	0 05

1878. April. Typus der Marke No. 24, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

26.	En (1) Krona hellbraun (Kreis blau) (1529)	—	0 10

Dienstmarken.

1874. Wappen mit zwei Löwen, Inschriften: „Sverige Tjenste Frimärke", Werthangabe unten, Werthziffer an den Seiten, f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$. Grosses [ ] Format.

27.	3 Oere hellbraun (**1530**)		—	0 10
28.	5 „ grün		—	0 10
29.	6 „ violet, lila, grau		—	0 10
30.	12 „ blau		—	0 05
31.	20 „ roth		—	0 15
32.	24 „ orangegelb		—	0 10
33.	30 „ braun		—	0 10
34.	50 „ rosa		—	0 15
35.	1 Krona blau und braun (**1531**)		—	0 25

1876. Dec. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$.

36.	4 Oere grau	—	0 10

1877. Wappen und Inschrift: „Correspondance du Service Postal" oben, Suède-Etranger" unten, w. en rel. im liegenden Oval. (Verschluss Marke.)

37.	. . . . blau	—	—

Nachportomarken.

1874. Rechteck mit Eckrösetten, Inschrift oben: „Lösen", Werthangabe unten, Werthziffer im Kreis, f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$.

38.	1 Oere schwarz (**1532**)	—	0 05
39.	3 „ rosa	—	0 10
40.	5 „ braun	—	0 10
41.	6 „ orangegelb	—	0 10
42.	12 „ roth	—	0 10
43.	20 „ blau	—	0 10
44.	24 „ lila, violet, grau	—	0 10
45.	30 „ grün	—	0 10
46.	50 „ hellbraun	—	0 10
47.	1 Krona blau und braun (**1533**)	—	0 20

Stadt-Post-Marken Stockholm.

1856. Inschrift: „Frimärke för Localbref" im liegenden Ovale, f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$.

48.	(1 Sk. Bco) schwarz (**1534**)	—	0 50

1862. Desgleichen. Typus von No. 48, f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$.

(1 Oere) braungelb	*1 50	—

NB. Von beiden Emissionen dieser Local-Marken wurde 1868 ein officieller Neudruck veranstaltet.

Couvert.

1872. Januar. Drei Kronen en relief im liegenden Ovale, an beiden Seiden: Posthorn, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P. 152×87. (2 Typen.)

50. Tolf (12) Oere blau (1535) — 0 10

NB. Auf Type 2 sind besonders die 3 Kronen schlecht geprägt, und die Posthörner ein wenig geändert.

Postkarten.

1872—73. Typus des Couverts, f. Dr. auf w. Carton-P., blasslila Umrandung. 122×87.

51. Sex (6) Oere lila (1873) (1536) 0 30 0 15
52. Tio (10) „ carmin (1873) 0 45 —
53. Tolf (12) „ blau *0 75 —

1873. Januar. Mit bezahlter Antwort. Typus von No. 51 u. 52, f. Dr., w. C., blasslila Umrandung. 122×87.

54. Sex (6) + Sex (6) Oere lila 0 50 —
55. Tio (10) + Tio (10) Oere carmin 0 65 —

1876. October. Typus der Emission 1872, nur ist bei dem Adressenaufdruck die zweite Zeile cca. 10 mm kürzer; f. Dr., w. C., lebhaft lila Umrandung. 122×87.

56. Sex (6) Oere dunkellila — —
57. Tio (10) „ carminrosa — —

1879. Juni. Welt Post Carten, mit Inschrift: „Union Postale Universelle.“ Marken-Stempel: Typus wie bisher, aber ohne Relief. Mit veränderter Umrandung, f. Dr., w. gelbl. u. w. bläul. C. 140×90.

58. Tio (10) Oere rosaroth (1537) 0 30 0 10
59. Femton (15) Oere grün 0 35 0 10

1880. Februar. Typus der Emiss. 1876, indessen ohne Relief: mit Umrandung; f. Dr., w. C. 140×90.

60. Sex (6) Oere dunkellila 0 20 0 10

1883. März. Welt Post Carten. Mit bezahlter Antwort. Typus von No. 58 und 59; mit Umrandung, f. Dr., w. C. 140×90.

61. Tio (10) + Tio (10) Oere rosaroth 0 40 —
62. Femton (15) + Femton (15) Oere grün. 0 50 —

Dienst-Postkarten.

1874. Inschrift: Tjenstebrefkort. Karte für Dienstsachen; rechts oben: „Sverige“ und Posthorn, darin Werthangabe in Ziffern, darunter in Worten; rechts schwed. Wappen, griechische Kante als Einfassung etc., f. Dr., w. C. 136×80.

63. Sex (6) Oere braun (1538) 0 20 —
64. Tio (10) „ ziegelroth 0 30 —

1880. Desgleichen, Typus von No. 63 mit Umrandung; f. Dr., w. C. 136×80.
65. Sex (6) Oere lila 0 20 —
Dienst Post Carte ohne Werthstempel 1874 Januar. Oben links: „P. S." — Inschrift: „Postkort." — Rechts, Kreis für den Aufgabe Stempel; mit griechischer Umrandung; f. Dr., bläulich w. C. 152×81.
66. . . . . schwarz — —

Postanweisungen.

1872. Typendr.: „Post-Anvisning"; ohne Werthstempel.
67. . . . . gelb. P. ohne Währungsvordruck (210×122) — —
68. . . . . grauw. P. auf Rdr. . . . Oere lautend (173×140) 0 05 —
1875. Desgleichen, ohne Werthstempel.
69. . . . . weiss P. auf Kronor . . . Oere lautend (178×143) 0 05 —
1879. Internationale Post Anweisung mit Inschrift: „Internationel Postanvisning"; ohne Werthstempel; mit Umrandung. 160×134.
70. . . . . weiss C. Pap. — —

Schweiz.

Republikanischer Bundesstaat.

I. Bundespost.

Marken.

1850. April. Wappen (weisses Kreuz im Schild auf rothem Grunde), darüber ein Posthorn, Inschrift: „Ortspost" schw. Dr., w. P. (40 Typen).
1. $2^1/_2$ Rp. schwarz (**1539**) — *2 00
Desgleichen, Inschrift: „Poste locale" (40 Typen).
2. $2^1/_2$ Rp. schwarz (**1540**) — *2 00
1850. Oct. Desgleichen, Inschrift: „Rayon I.", f. Dr. (40 Typen).
3. 5 Rp. dunkelblau (N: blaugrün, dunkelgraublau) (**1541**) — 0 30
Desgleichen, Inschrift: „Rayon II", f. Dr. (40 Typen).
4. 10 Rp. gelb (N: orange) (**1542**) — 0 20
1852. 1. Jan. Desgleichen, Inschrift: „Rayon I", f. Dr., w. P. (40 Typen).
5. 5 Rp. hellblau (**1543**) — 0 15

Desgleichen, weisses Kreuz im Schild auf gestreiftem Grunde, Inschrift: „Rayon III", f. Dr., w. P. (10 Typen).

6. 15 Rp. roth (grosse Werthziffer) (**1544**) — 0 30
7. 15 „ „ (kleine „) (**1545**) — 0 20
8. 15 Cts. roth (**1546**) — *1 00

NB. No. 1 und 2 kommen auch mit schwarzer Linienumfassung des rothen Kreuzes vor. — Desgl No 4 mit schwarzer und No. 5 mit blauer Einfassung des Kreuzes. (1547, 1548).

1854. 1. Oct. Helvetia (en face) mit Wappenschild, weiss en relief, im Viereck, „Franco" oben, Namenangabe des Landes fehlt, f. Dr., w. P., mit schwarzem, rothem, blauem oder grünem Seidenfaden.

9. 5 Rappen braun — 0 10
10. 10 „ blau — 0 10
11. 15 „ rosa — 0 10
12. 20 „ gelb — 0 10
13. 40 „ grün — 0 10
14. Un (1) Franc grauviolet (1. Febr. 1855) — *1 00

NB. Von dieser Emission existirt eine zweite Ausgabe, auf welcher das Relief weniger scharf hervortritt.

1862. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P.

15. 2 Rappen grau (**1549**) — 0 25

1862. Ende. Helvetia nach links mit Wappenschild, oben: „Helvetia", unten: „Franco", Werthziffer in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. 12 (auf der Rückseite Kreuz en relief im Oval.)

16. 2 (Rappen) grau (**1550**) — 0 03
17. 3 („) schwarz, grauschwarz — 0 05
18. 5 („) braun (N: gelbbraun — schwarzbr.) — 0 05
19. 10 („) blau — 0 05
20. 20 („) orange — 0 05
21. 30 („) ziegelroth — 0 05
22. 40 („) grün — 0 05
23 60 („) bronce — 0 40
24. 1 F. (Franc) golden — 0 20

1867. Desgleichen, f. Dr., w. P. gez. 12. (Rückseite wie oben).

25. 10 (Rappen) rosa — 0 05
26. 25 („) grün (1868) — 0 05
27. 30 („) blau — 0 05
28. 50 („) violet — 0 05

1874. Typus der Emission Ende 1862, f. Dr., w. P., gez. 12. (Kreuz en relief rückseitig).

29. 2 (Rappen) braungelb — 0 05
30. 2 („) braunroth — 0 05

1875. Desgleichen, f. Dr., w. P. gez. 12. (Rückseite wie oben).

31. 15 (Rappen) gelb — 0 05

1878. Desgleichen, f. Dr., w. P. gez. 12. (Rückseite wie oben).

32. 40 (Rappen) grau — 0 05

NB. Ende 1881 wurden die cursirenden Marken der Em. 1867 bis 1878 sowie Marke No. 18, 20 u. 24 auf w. blau u. roth gefasertem Papier gedruckt. — No. 18 u. 28 kommen auch als „Fehldruck" einmal verkehrt u. dann richtig eingedruckt vor.

1882. Hochstehendes Rechteck. In der Mitte weisses Kreuz, darüber im Bogen: „Helvetia"; unten die Werthziffer. Links, oben u. rechts „Franco"; f. Dr., w. blau u. roth gefas. P. gez. 12. (Rückseite wie oben) — Typendruck.

33.	2 (Rappen) braungelb (1551)	—	0 03
34.	3 („) grau	—	0 03
35.	5 („) rothbraun	—	0 03
36.	10 („) rosa	—	0 03
37.	12 („) blau	—	0 05
38.	15 („) gelb	—	0 05

NB. Diese Emission cursirt auch auf w. Papier.

1882. Desgleichen. Helvetia mit Wappenschild im Oval nach links. Inschrift oben: „Helvetia"; unten „Werthangabe u. Franco"; f. Dr., w. P. gez. 12. (Rückseite wie oben) Kupferstich.

39.	20 (Rappen) orange (1552)	—	0 05
40.	25 („) grün	—	0 02
41.	40 („) grau	—	0 08
42.	50 („) dunkelblau	—	0 08
43.	1 Fr. braunviolet	—	0 20

NB. Marke No. 35 u. 42 kommen auch als Fehldruck, einmal verkehrt u. dann richtig eingedruckt vor; bei No. 35 erscheint auch die Helvetia verkehrt farblos eingedruckt. —

Nachportomarken.

1878. 1. Juli. Werthziffer f. in weissem Kreise, darum 22 Sterne, Ecken und Randverzierungen, ohne Inschrift, f. Dr., w. P. gez. 12. Rückseitig: Kreuz en rel. im Oval.

44.	1 (Rappen) blau (Strahlen um die Ziffern) (1553)	0 06	0 05
45.	5 („) blau, weisser Grund	—	0 05
46.	10 („) „ „ „	—	0 05
47.	50 („) „ „ „	—	0 10

1878. August. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12.

48.	2 (Rappen) blau, weisser Grund	0 05	0 05
49.	20 („) „ „ „	—	0 05
50.	100 („) „ „ „	—	0 15
51.	500 („) „ „ „ (1554)	—	0 40

1879. April. Desgleichen auf weissem Grunde, f. Dr., w. P. gez. 12.

52.	3 (Rappen) blau	0 10	—

NB. Seit Ende 1882 erscheinen auch die Nachporto Marken auf w. blau u. roth gefasertem Papier.

Couverte.

1867—68. Wappen, darüber Brieftaube, darunter Werthziffer, weiss en relief, im Oval, an jeder Seite 11 Sterne, f. Dr., w. P. (W.: Fliegende Brieftaube.) Werthstempel rechts. 148×85.

53.	5 (Rappen) hellbraun (1555)	—	—
54.	10 („) rosa	—	—

55. 25 (Rappen) grün (1868) — —
56. 30 („) blau (1868) — —

1870/71. Desgleichen, Werthstempel links. (W.: wie oben.) 148×85.

57. 5 (Rappen) hellbraun — 0 05
58. 10 („) rosa — 0 05
59. 25 („) grün — 0 05
60. 30 („) blau — 0 10

NB. No. 58 auch mit verkehrtem Wasserzeichen, theilweise auch ohne W.

1872. Desgleichen, Werthstempel links, f. Dr., w. bläul. P. (W.: wie oben.) 148×85. No. 62 u. 63 auch 148×116.

61. 5 (Rappen) hellbraun — 0 05
62. 10 („) rosa — 0 05
63. 25 („) grün — 0 05
64. 30 („) blau — 0 10

1874. Mai. Desgleichen. Werthstempel links, f. Dr., w. bl. P. (W.: grosse Werthziffer „5" mit Verzierungen.) 148×85.

65. 5 (Rappen) braun 0 15 —

NB. Kommt auch mit verkehrtem Wasserz vor.

1875. März. Desgleichen, (W.: Kreis von 22 Sternen, in deren Mitte ein Kreuz, an allen vier Seiten Werthziffer „10"). f. Dr., w. bl. P. 148×85.

66. 10 (Rappen) carmin 0 20 —

NB. Auch dieses Couvert kommt mit verkehrtem Wasserz. vor.

1879. Januar. Desgleichen; f. Dr., w. P. (W.: Wappen u. Arabesken über das ganze Couvert, von links unten nach rechts oben.) 148×85.

67. 5 (Rappen) braun 0 15 —
68. 10 („) carmin 0 20 —
68a. 25 („) gelbgrün (1883) — —

Streifbänder.

1871. Werthziffer im Kranze, unten im Bande „20. 3. 71.", Stempel links f. Dr., w. P.

69. 2 Centimes carminrosa (1556) (221×32) 0 30 —
70. 5 „ „ (352×40) 0 20 —

1873. Wappen, darunter grosse Werthziffer auf quadr: Grunde, im Oval, weiss en relief, eingefasst von 22 Sternen, f. Dr., w. P.

71. 2 (Rappen) rosa (1557) (358×44) 0 10 —
72. 5 („) „ (358×69) 0 15 —

1874. Typus der Streifen Nr. 71 und 72, f. Dr., w. glatt. P.

73. 2 (Rappen) hellbraun (358×44) 0 10 —
74. 5 („) „ (358×69) 0 15 —

1875. Derselbe Typus, f. Dr., w. P. (W.: quadrirte Linien.)

75. 2 (Rappen) hellbraun (258×44) 0 10 —
76. 5 („) dunkelbraun (550×69) 0 15 —

1879. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. glattes P.

77. 2 (Rappen) gelbbraun (358×44) 0 10 —
78. 5 („) dunkelbraun (358×69) 0 15 —

Postkarten.

1870. Typus des Couvertstempels No. 53, aber nicht en relief, Stempel links, f. Dr., w. gelbl. Cart.-P.; mit Umrandung. 122×86.

79.	5 (Rappen) ziegelroth 1558)	0 40	0 25
80.	5 („) rosa	0 40	0 25

NB Von No. 79 u. 80 existirt eine Druck-Variante „ohne Wellenlinie" unter „Carte-Correspondance.

1873. Wappen, darunter grosse Werthziffer, auf gross quadrirtem Grunde, im Oval, welches 22 Sterne einfassen, weiss en relief; mit Umrandung, f. Dr., w. gelbl. C. 122×86.

81.	5 (Rappen) rosa (1559)	0 20	0 10

NB. Von No. 81 existirt eine Druck-Variante mit „Communicazioni" statt „Communicazione" in der 4ten Zeile der Gebrauchs Bemerkungen.

1874. Januar. Desgleichen, f. Dr., gelbl. w. Carton-Papier; mit Umrandung. 122×86.

82.	5 (Rappen) braun	0 20	0 05

1874. Mai. Typus der Emission 1873, mit Umrandung. f. Dr., w. gelbl. C.-P. 144×93.

83.	5 (Rappen) braun	0 15	—
84.	10 („) carmin	0 30	0 05

1874. Juni. Desgleichen, mit bezahlter Antwort, f. Dr., w. gelbl. C. 142×92.

85.	5 (Rappen) + 5 (Rappen) braun	0 30	—

1875. April. Typus der Karte No. 83 u. 84, ohne die Worte „in", „à", „a", im Adress. Aufd., f. Dr., w. gelbl. C. 144×93.

86.	5 (Rappen) braun	—	—
87.	10 („) carmin	0 25	—

1875. Mai. Desgleichen, ohne Randeinfassung, f. Dr., w. gelbl. C. 143×93.

88.	5 (Rappen) braun	0 20	—
89.	10 („) ziegelroth	0 25	—

1879. Jan. Typus der letzten Ausgabe, ohne Umrandung, oben Aufschrift: „Post-Karte. Carte postale. Cartolina Postale". schw. Dr., cham. Cart., glatt u. ger. 143×93.

90.	5 (Rappen) schwarz	0 10	0 05

Desgleichen, mit bezahlter Antwort, ohne Umrandung, schw. Dr., ch. C. 143×93.

91.	5 (Rappen) + 5 (Rappen) schwarz	0 25	—

1879. März. Welt Post Karte. Stempel wie Karte No. 87, Aufschriften: „Carte postale. Union postale universelle. Weltpostverein. Unione postale universale". f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 143×93.

92.	10 (Rappen) carmin	0 20	—

Desgleichen. Welt Post Carte, mit bezahlter Antwort, f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 143×93.

93.	10 (Rappen) + 10 (Rappen) carmin	0 30	—

Dienst-Postkarten.

1871. Typen Druck mit Inschrift: „Carte-correspondance officielle“, f. Dr., f. C., ohne Umrandung. 160×96.

94. . . . chamois	0 30	—
95. . . . w. bläul.	—	—
96. . . . weiss	0 15	—

NB. Diese Dienst-Postkarten kommen vielfach mit Druckfehlern im Adressen-Aufdruck, auch in mannigfaltigen Druck-Typen, wie: „Officiel“ u. s. w. vor.

Postanweisungen.

a) Für den internen Verkehr.

1862. Juli. Couvertform (Formul. No. 208). Mit handschriftlicher Aussetzung der Francatur. schw. Dr., f. P., mit Umrandung. 153×118.

97. . . . . grün	—	—

1867. Juli. Kartenform. Mit eingeprägtem Werthstempel. Werthziffer im Queroval mit Inschrift oben: „Taxe“, unten: „Tassa“. Ohne Coupon, reiche Arabeskeneinfassung, in derselben dreisprachige Inschriften; f. Dr., weisses C.-P. 151×98.

98. 20 (C.) orange (**1560**)	—	—
99. 30 („) blau	—	—
100. 40 („) grün	—	—
101. 50 („) violet	—	—
102. 60 („) carmin	—	—

1869. Jan. Werthstempel unter dem Worte: Geldanweisung, ohne Einfassung, mit durchlocht. Coupon, f. Dr., w. Carton-P. 158×98. Ausfüllung schräglinig.

103. 20 (C.) orange	—	0 25
104. 30 („) blau	—	0 25
105. 40 („) grün	—	0 40
106. 50 („) violet	—	—
107. 60 („) carmin	—	0 50

1872. Desgleichen, mit durchstochenem Coupon, Ausfüllung wellenlinig, f. Dr., w. C.-P. 157×98.

108. 20 (C.) orange	—	—
109. 30 („) blau	—	—
110. 40 („) grün	—	—
111. 50 („) violet	—	—
112. 60 („) carmin	—	—

NB. Emission 1872 kommt in vielfachen Druck-Varianten vor; so: nome et Domicilio; Nome e domicilio; envoyeur ohne Schlusspunkt etc., auch mit Druckfehler „Coupo“ statt „Coupon.“

1874. Juni. Werthstempel über „Interne“; ohne Einfassung, mit durchstochenem Coupon, f. Dr., w. C.-P. 157×98.

113. 20 (C.) orange	—	—
114. 30 („) blau	—	—
115. 40 („) grün	—	—

116. 50 (C.) violet — —
117. 60 („) carmin — —

NB. Auch diese Emission hat verschiedene Druck-Varianten, resp. Druckfehler p. e. „Destinazioae“ statt „Destinazione“, u. s. w. —

1876. Typus der vorstehenden Emission; nur sind die oberen Inschriften an 3 Seiten eingerahmt und die rückseitigen Bemerkungen geändert; ohne Einfassung, mit durchstochenem Coupon, f. Dr., w. u. weissbläul. C.-P. 157×98.
118. 30 (C.) blau 0 50 —

1883. Juni. Derselbe Typus; ohne Einfass., f. Dr., w. bläul. C. 157×98.
118a. 20 (C.) lila — —

b) Für den externen Verkehr.

1868. Tpyus der Emission 1869 für den internen Verkehr. Inschrift: „Im Verkehr mit Deutschland, Oesterreich und Ungarn“; ohne Einfassung; f. Dr., gelb. C.-P. 157×98. — In der Mitte oben das Schweizer Wappen.
119. 25 C. schwarz 0 40 —
120. 50 (C.) grün 0 75 —
121. 75 C. carmin 0 95 —

NB. Diese Emission existirt in verschiedenen Druck-Typen auf dem Coupon, theils ohne Vordruck der Geldwährung, theils „Thal“ „Sgr“ „d“, theils „Thlr.“ „Sgr“ „d“ auch in Varianten im rückseitigen Text.

1875. Typus der vorhergehenden Emission; Inschrift: „Internationaler Verkehr.“ Der Coupon auf „Mark“ u. „Pfen.“ lautend; ohne Einfassung; f. Dr., grünlich gelb. C.-P. 160×107.
122. 25 C. schwarz 0 40 —

1876. Typus der Emission vom Juni 1874 für den internen Verkehr; Werthstempel über „Geldanweisung“, ohne Einfassung u. ohne das Schweizer: Wappen, f. Dr., gelbgrün und gelb. Carton-P. 160×99.
123. 25 C. schwarz 0 40 —
124. 50 (C.) grün 0 75 —

1879. Internationale Post-Anweisung. Typus der vorhergehenden Emission, f. Dr., grünlichgelb. C.-P. 163×100.
125. 50 (C.) schwarz 0 75 —

NB. Seit 1878 existiren für die Schweiz auch Geld Anweisungs- resp. Post Anweisungs-Telegramm-Formulare auf grünem u. gelbbraunen Papier; (ohne Werthstempel) 160×96 (grün) und 218×131 (gelbbraun).

Dienst-Post-Anweisungen.

1862. Juli. Typus der Post-Anweisung No. 97. nur mit dem schwarzen Stempel Aufdruck „gratis“ versehen; mit Umrandung, schw. Dr., f. P. 153×118.
126. . . . . grün — —

1867. Juli. Typus der Post-Anweisungen No. 98—102. nur mit dem schwarzen Stempel Aufdruck „officiel“ — durch Annullirung der Werthziffer — versehen; mit Umrandung. f. Dr., w. C. 151×98.

127. . . . orange — —
128. . . . blau — —
129. . . . grün — —
130. . . . violet — —
131. . . . carmin — —

1868. Ohne Werthstempel; mit Inschrift: „Interne amtliche Geldanweisung gratis." Coupon durchstochen, in 3 Sprachen; ohne Umrandung, schw. Dr., f. C.-P. 158×95.
132. . . . chamois — —

1873. Typus der vorhergehenden Emiss., ohne Umrandung, schw. Dr., w. bläul. C. 158×98. (3 Typen.)
133. . . . w. bläul. — —

1874. Typus der vorhergehenden Emission, aber ohne die Inschrift „gratis" und ohne die italienische Inschrift: „Vaglia postale ufiziale interno"; schw. Dr., w. C. 168×101.
134. . . . weiss — —

1878. Sept. Inschrift: „Amtliche Geld-Anweissung"; dreisprachig; Coupon, der nicht durchstochen, ebenso. Ferner oben über der Linie: „Nachnahmen Saldirung"; ebenfalls dreisprachig; f. Dr., w. C. 150×98.
135. . . . rothorange — —

NB. Diese Emission kommt mit orangerothem u. weissem Schnitt vor.

1879. Typus der Emission 1874, nur ist das Format erheblich kleiner; schw. Dr., w. bläul. C.-P. 152×94.
136. . . . w. bläul. — —

Post-Einzugsmandat.

1875. April. Couvertform. Typus der Post-Anweisungen 1874 mit deutscher Inschrift: „Einzugsmandat" und französischer Inschrift. „Mandat d'encaissement"; schw. Dr., w. quadr. Pap. 170×108.
137. 50 (Cts.) schwarz **(1561)** 0 70 0 25

Feld-Post.

Marken.

1870—71. Inschrift: „Militaires francais internés en Suisse", schw. Dr., auf f. P.
138. Gratis dunkelroth 0 30 —
139. Gratis rosa 0 50 —

NB. Für Soldaten des nach der Schweiz übergetretenen Bourbackischen Armeecorps im deutsch-französischen Kriege bestimmtes — Portofreiheitgewährendes — officielles Frankirungszeichen.

Couverte.

1870. Inschrift: „Eidgenössische Feld-Post" und das Schweizer Wappen; schw. Dr., f. P., (in diversen Farben und verschiedenen Formaten.)

140. . . . von der Armée — —
141. . . . an die Armée — —

II. Cantonalpost.

Basel.

Marke.

1845. Juli. Name, Taube, weiss en relief in rothem Felde, schw. Dr. auf grünlichblau schraffirtem Grunde.

142. $2^1/_2$ Rp. blau und carmin (1562) — *8 00

Genf.

Marken.

1843. Doppelmarke. — Länglich Rechteck; Oben: „10 Port Cantonal. Cent." Wappen, darüber die Inschrift: „Poste de Genève"; unten: „Port local."; schw. Dr., f. P.

143. 5 + C. gelbgrün (1563) — *35 00

1843. Desgleichen. Marke No. 143 getheilt; schw. Dr., f. P.

144. 5 C. gelbgrün (1564) — *15 00

1845. Grösseres Format mit Inschrift: Oben: „Poste de Genève": unten: „Port Cantonal". Kleine Werthziffer und kleiner Adler; schw. Dr., f. P.

145. 5 C. gelbgrün (1565) — *4 00

1847. Desgleichen, nur grössere Werthziffer u. grösserer Adler; schw. Dr., f. P.

146. 5 C. gelbgrün (1566) *6 00 *4 00
147. 5 „ dunkelgrün *12 00 —

1849. Desgleichen Typus von 1847; f. Dr., gelbl. w. P., Adler mit Krone.

148. 5 C. hellgrün (1567) — *20 00

Couvert.

1845. Typus der Marken Emission 1849. — Werth-Stempel No. 148 rechts; f. Dr., gelbl. w. P. 140×111. — 140×58 u. 140×75.

149. 5 C. hellgrün *5 00 —

Waadt.

(Sogenannte.)

Marken.

1849. Länglich Rechteck. Posthorn, darin weisses Kreuz im rothen Felde. Inschrift: „Poste Locale“; f. Dr., w. P.

150. 4 C. schwarz u. roth (1568) *35 00 —
151. 5 „ „ u. „ — *7 50

Neuenburg.

(Sogenannte.)

Marke.

1851. Hohes Rechteck. Weisses Kreuz im rothen Schilde mit Inschrift: „Poste Locale“; f. Dr., w. P.

152. 5 Centimes schwarz u. roth (1569) — *8 00

Zürich.

Marken.

1843. März. Hohes Rechteck. Grosse Werthziffer. Name oben; unten: „Local Taxe“; f. Dr., w. P. (5 Typen).

153. 4 (Rappen) schwarz (ohne rothe Linien.) — —
154. 4 („) schwarz (mit wagerechten rothen Linien) (1570) — *30 00
155. 4 („) schwarz (mit senkrechten rothen Linien) (1571) — *35 00

1843. März. Desgl. Grosse Werthziffer; Name oben; unten; „Cantonal Taxe“; f. Dr., w. P. (5 Typen).

156. 6 (Rappen) schwarz (ohne rothe Linien) — —
157. 6 („) schwarz (mit wagerechten rothen Linien) (1572) — *2 75
158. 6 („) schwarz (mit senkrechten rothen Linien) (1573) — *2 75

Winterthur.

(Sogenannte.)

Marke.

1850. Länglich Rechteck. Posthorn mit weissem Kreuz im rothen Felde auf roth gestreiftem Grunde. Inschrift: „Ortspost — Poste locale“; f. Dr., w. P.

159. $2^1/_2$ R. schwarz u. roth (1574) — *5 00

Selangor.

(siehe: Straits Settlements.)

Serbien.

Fürstenthum.

Marken.

1866. October. Wappen im Kreise, Inschrift oben, Werthangabe unten, farb. Dr. auf farbiggestrichenem P.

1.	1 HAPA (Para) broncegrün auf rosa (1575)	*1 00	—
2.	1 „ („) grün auf dunkelviolet	0 60	—
3.	2 HAPE (Paras) braun auf lila	0 60	—
4.	2 „ („) roth auf lila	0 60	—
5.	2 „ („) grün auf rosa	—	—

1866. October. Kopf des Fürsten Michael III. n. l. im Kreis, Inschrift oben im Bande, Werthangabe unten, Werthziffer in den vier Ecken, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. Wiener-Druck.

6.	10 HAPA (Paras) orangegelb	*2 00	—
7.	20 „ („) rosa	*2 00	—
8.	40 „ („) blau	*3 00	—

1866. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$. Local-Druck.

9.	1 HAPA (Para) grün (1576)	0 20	—
10.	2 HAPE (Paras) braun	0 20	—
11.	10 HAPA („) orangegelb	0 40	—
12.	20 „ („) rosa	*0 60	0 25
13.	40 „ („) blau	*0 80	—

1867. Desgleichen, auf schwachem P., f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

14.	10 HAPA (Paras) orangegelb	0 60	0 25
15.	20 „ („) rosa	*0 60	—
16.	40 „ („) blau	*0 80	—

1868. Typus der Emission 1866 mit Kopf, ungezähnt.

17.	1 HAPA (Para) grün	0 20	—
18.	2 HAPE (Paras) braungelb	0 20	—

NB. Marke No. 18 kommt mit Druckfehler „HAPF“ statt „HAPE“ vor.

1869. Juli. Kopf des Fürsten Milan, n. l. im Kreise, Werthziffer in den Ecken, f. Dr., w. P., gezähnt $9^1/_2$ u. $12^1/_2$.

19.	1 HAPA (Para) gelb (1577)	0 10	—
20.	10 „ (Paras) braun	—	0 10
21.	15 „ („) gelborange	0 15	0 10
22.	20 „ („) blau	0 15	0 10
23.	25 „ („) rosa	0 15	0 10

24. 35 HAPA (Paras) hellgrün 0 15 0 15
25. 40 „ („) violet 0 20 0 15
26. 50 „ („) dunkelgrün 0 25 0 15

NB Diese Em. giebt es auch vertikal gross, und horizontal klein gez., vertikal klein, und horizontal gross gez., vertikal gezähnt, und horizontal ungezähnt. —

1872. Typus der Marke No. 19, f. Dr., w. P. ungezähnt.
27. 1 HAPA (Para) gelb 0 10 0 08

1873. Juli. Typus ähnlich der vorhergehenden Emission, f. Dr., w. P. ungezähnt.
28. 2 HAPE (Paras) schwarz (1578) 0 12 0 10

1878. Typus der Marke No. 20, f. Dr., w. P. gez. $12^1/_2$.
29. 10 HAPA (Paras) braunroth 0 15 0 10

1880. October. Fürst Milan in Uniform nach links im Kreise, jeseitig Zweige; Name oben, unten links u. rechts Werthziffer; f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.
30. 5 (Bani) grün (1579) — 0 06
31. 10 („) rosa — 0 10
32. 20 („) orange — 0 10
33. 25 („) graublau — 0 10
34. 50 („) dunkelbraun — 0 20
35. 1 D(inar) violet (Dezember) (1580) — 0 30

Postkarten.

1873. Juli. Kopf des Fürsten Milan nach links im Oval, f. Dr., ch. Carton-P., mit Umrandung. 132×85.
36. 10 (HAPA) (Paras) violet (1581) 0 30 —
Mit bezahlter Anwort, f. Dr., ch. Carton-P. 132×85.
37. 10 + 10 (HAPA) (Paras) violet 0 50 —

NB. Von Karte No. 37 giebt es 2 Druck-Varianten; bei der ersten de 1873 sind die Worte: OAFOBOP IIAATEIt, u. OAFOBOP auf der zweiten Karte (Antwort bezahlt und Antwort) im grösseren Typus; bei der zweiten Variante, die 1875 erschien, sind diese Worte erheblich kleiner gedruckt.

1876. Derselbe Typus, wie Emission 1873 mit Umrandung, f. Dr., dunkelrosa C.-P. 130×86.
38. 10 (HAPA) (Paras) blau 0 30 —
Desgleichen, mit bezahlter Antwort, (indessen ohne letzteren Aufdruck), f. Dr., dunkelrosa C.-P. 130×86.
39. 10 + 10 (HAPA) (Paras) blau 0 50 —

1880. Provisorische Welt Post Carte. Carte No. 38 mit dem blauschwarzen Aufdruck: „BOJEHA HOIIITA“ (Fremde Post) versehen, f. Dr., dunkelrosa C.-P. 130×86.
40. 10 (HAPA) (Paras) blau — —
Desgleichen. Provisorische Welt Post Carte mit bezahlter Antwort. Carte No. 39 — jede der beiden Carten — mit demselben blauschwarzen Aufdruck wie No. 40 versehen; f. Dr., dunkelrosa C.-P. 130×86.
41. 10 + 10 (HAPA) (Paras) blau — —

1881. April. Typus der Marken vom October 1880. Fürst Milan in Uniform; — mit Umrandung, f. Dr., rosa C. 142×92.

42. 5 (Bani) braun (1582) 0 20 —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort; f. Dr., rosa C. 142×92.

43. 5 + 5 (Bani) braun 0 40 —

1881. April. Welt Post Carte mit Inschrift „Union Postale Uniservelle." Typus der Marken vom October 1880, mit Umrandung, f. Dr., hellch. C. 142×92.

44. 10 (Bani) blauviolet 0 30 —

Desgleichen. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort, f. Dr., hellch. C. 142×92.

45. 10 + 10 (Bani) braun 0 50 —

1883. März. Typus der Karte No. 42, nur ist das Wappen in der Mitte erheblich grösser; mit Umrandung; f. Dr., rosa Carton. 153×96.

46. 5 (Bani) braun 0 20 —

1883. April. Welt Post Carte. Typus der Karte No. 44, nur ist das Wappen links grösser und die Inschrift in der ersten und dritten Aufdruckszeile mehr zusammengezogen; mit Umrandung; f. Dr., dünn. cham. C.-P. 142×92.

47. 10 (Bani) violet 0 30 —

NB. Von dieser Karte existirt eine Druck-Varietät, wo der obere Aufdruck (Serbie pp.) mehr auseinandergehalten, und in dem unteren Aufdruck noch das Wort „est" hinter „côté" steht, wie bei No. 44. Diese Variante hat auch stärkeres Carton-Papier. —

Feld-Post-Carten.

1878. Januar. Wappen in der Mitte oben; Inschrift: „BOJHO CAOB-PATAJHA KAPTA"; u. 3 Adresslinien. Mit Respectblatt, dessen Aussenseite mit Bemerkungen versehen. — Mit Umrandung; schw. Dr., f. C.-P. 132×88.

48. . . . dunkelrosa 0 50 —

49. . . . blau 0 50 —

50. . . . gelblich weiss 0 50 —

Shanghai.

Chinesische Hafenstadt.

Marken.

1865. Grosses Format. Kaiserlicher Drache auf Arabesken im Viereck, Inschrift „Shanghai L. P. O.“ oben, Werthangabe unten, f. Dr., st: u. schw: w. P.

1.	1 Candareen blau (1583)		*1 00	—
2.	2 Candareens schwarz		*1 50	—
3.	3 „	rothbraun	*1 80	—
4.	4 „	gelb	*2 00	—
5.	6 „	braun	*2 00	—
6.	6 „	orangeroth	*2 00	—
7.	8 „	grün	*2 20	—
8.	12 „	braunroth	*3 00	—
9.	16 „	ziegelroth	*5 00	—

NB. Die Marken No. 2, 3, 4, 7 u. 9 existiren in der Werthbezeichnung auch mit „Candareen“, in gleichen, wenig nüancirten Farben. Neuerdings cursiren vortreffliche Fälschungen!

1866. Kaiserlicher Drache in diversen Einfassungen, Inschrift wie oben, f. Dr., w. P., gez. 13, gewöhnl: Format.

10.	2 Cents	rosa (1584)	0 60	—
11.	4 „	lila (1585)	*1 20	—
12.	8 „	bläulich (1586)	*2 00	—
13.	16 „	grün (1587)	*2 80	—

1869. Desgleichen, f. Dr., w. gez. 15.

14.	1 Cand.	braun (1588)	0 30	—
15.	3 Cands.	orange (1589)	*1 00	—
16.	6 „	graugrün (1590)	*1 20	—
17.	12 „	olivengrün (1591)	*2 50	—

NB. Marke No. 14 kommt auch mit Werthbezeichnung „cands“, so wie Marke No. 16 als Fehldruck in „orange“ vor.

1872. Typus der Marke No. 10, f. Dr., w. P., gez. 15.

18.	2 Cents rosa	0 30	—

1873. Provisor: Ausgaben. Die Marken der Emission 1866, mit entsprechender neuer Werthangabe in schwarzblau überdruckt, f. Dr., w. P., gez. 13.

19.	1 Cand. auf 2 Cts. rosa u. schwarzblau	0 50	—
20.	1 „ „ 4 „ lila „ „ (1592)	0 60	—
21.	1 „ „ 8 „ bläulich u. „	0 80	—

NB. Der Ueberdruck geht von links unten nach rechts oben.

1874. Desgleichen, Marke No. 18 mit Aufdruck: „1 Cand.“ in schwarzblau, f. Dr., w. P., gez. 15.

22.	1 Cand. rosa und schwarzblau	0 50	—

Desgleichen, Marke No. 10, Aufdruck in blauschwarz, f. Dr., w. P., gez. 13.

23.	3 Cand. rosa und blauschwarz	—	—

1875. Desgleichen. Marke No. 17. Aufdruck blauschwarz. f. Dr., w. P., gez. 15.

24. 1 Cand. olivengrün und blauschwarz — —

1875. Juli. Definitive Ausgabe. Typus der Emission 1869, f. Dr., f. P., gez. 15.

25. 1 Cand. gelb auf hellgelb 0 60 —
26. 3 Cands. rosa auf hellrosa *0 90 —

1876. März. Typus der Emiss. 1869. f. Dr., w. P., gez. 15.

27. 1 Cand. gelb 0 30 —
28. 3 Cands. carmin 0 60 —
29. 6 „ grün *1 00 —
30. 8 „ blau *1 50 —
31. 12 „ braun *2 20 —

1877. Provisor. Ausgabe; Em. 1876 mit blauem Aufdruck des neuen Werthes. f. Dr., w. P., gez. 15.

32. 1 Cand. auf 3 Cands. carmin u. blau — —
33. 1 „ „ 6 „ grün „ „ — —
34. 1 „ „ 9 „ blau „ „ — —
35. 1 „ „ 12 „ braun „ „ — —

1877. Fehldruck. Marke No. 27 in carmin, f. Dr., w. P., gez. 15.

36. 1 Cand. carmin — —

NB. Dieser Fehldruck ist nur etwa 14 Tage in Gebrauch gewesen, daher äusserst selten.

Desgleichen. Provisor. Ausgabe. Marke No. 26 mit blauem Aufdrucke, f. Dr., f. P., gez. 15.

37. 1 Cand. auf 3 Cands. rosa auf hellrosa — —

1877. Juli. Typus der Emission 1876. Werthangabe in „Cash", f. Dr., w. P., gez. 15.

38. 20 Cash lila, violet (1593) 0 20 —
39. 40 „ carmin 0 60 —
40. 60 „ grün 0 90 —
41. 80 „ blau *1 40 —
42. 100 „ gelbbraun *2 00 —

1878. Desgleichen. f. Dr., w. P., gez. 15.

43. 20 Cash blauviolet 0 20 —

1879. October. Provisor. Ausgabe. Marke No. 39 u. 42 mit Aufdruck des neuen Werthes in blau; f. Dr., w. P., gez. 15.

44. 20 Cash carmin u. blau (1594) — —
45. 60 „ gelbbraun u. blau — —

1881. Januar. Provisor. Ausgabe. Marke No. 41 mit Aufdruck des neuen Werthes in dunkelblau; f. Dr., w. P., gez. 15.

46. 60 Cash blau u. dunkelblau — —

1882. Typus der Emission vom Juli 1877: f. Dr., w. P., gez. $10^1/_2$.

47. 40 Cash carmin 0 60 —
48. 60 „ grün 0 90 —
49. 80 „ blau *1 40 —
50. 100 „ gelbbraun *2 00 —

Postkarten.

1873. Jan. Ohne Markenstempel, Aufschrift: „Shanghai Local Post Card“, Inschrift auf der Rückseite: „Note for Receiver“; f. Dr., w. C. mit Umrandung. 120×75.

51. . . . . violet — —

1873. Oct. Desgleichen, ohne Markenstempel, Inschrift auf der Rückseite: „Note for Sender etc.“, f. Dr., bläul. w. C. Mit Umrandung. 120×75.

52. . . . . violet 0 40 —

Desgleichen, ohne Inschrift auf der Rückseite, f. Dr., bl. w. C. mit Umrandung. 120×75.

53. . . . . violet — —

1874. Jan. Mit Markenstempel (Typus No. 14) rechts, f. Dr., w. C., mit Umrandung. 120×75.

54. 1 Cand. violet (1595) 0 40 —

1877. Juli. Desgleichen, mit Marke im Typus der Em. Juli 1877, f. Dr., w. C. mit Umrandung. 126×78.

55. 20 Cash hellbraun (1596) 0 40 —

Dienst-Postkarte.

1882. Inschrift: „Shanghai Local Post Card — — Office Card“; f. Dr., w. C.-P.: mit Umrandung. 114×77.

56. . . . . grün — —

Siam.

Königreich.

Externer Verkehr.

1882. Für die der Britischen Post-Agentur in Bangkok zur Beförderung nach dem Auslande aufgegebene Correspondenz, unter Benutzung der Marken von Straits Settlements Em. 1868, mit Aufdruck des Buchstabens „B“ in schwarz; f. Dr., w. P. gez. 13. (W.: Crone u. C.C.)

1.	Two (2)	Cents	braun u. schwarz (1597)	—	—
2.	Four (4)	„	carmin u. „	0 75	—
3.	Six (6)	„	violet u. „	—	—
4.	Eight (8)	„	gelborange u. „	—	—
5.	Twelve (12)	„	blau u. „	—	—
6.	24	Cents	grün u. schwarz	—	—
7.	32	„	ziegelroth u. schwarz	—	—
8.	96	„	graubraun u. schwarz	—	—

1882. Desgl. Die Marken der Em. Febr. 1882 von Straits Settlem. mit „B“ in schwarz überdruckt, f. Dr., w. P. gez. 13 (W.: wie oben.)

9.	Five (5) Cents braunviolet u. schwarz	0 75	—
10.	Ten (10) „ schiefergrau u. „	—	—

1883. Januar. Desgleichen, Marke No. 1 u. 10 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P. gez. 13. (W.: Krone u. C.A.)

11.	Two (2) Cents braun u. schwarz	0 35	—
12.	Ten (10) „ schiefergrau u. schwarz	—	—

Sicilien.

Ehemaliges Königreich.

Marken.

1859. Jan. Kopf Königs Ferdinand II. im Viereck nach links, f. Dr., w. P.

1.	½ Gr. orangegelb (1598)	0 50	—
2.	1 „ olivenbraun	0 50	—
3.	2 „ hellblau	0 40	0 25
4.	5 „ orangeroth (carminroth)	0 50	—
5.	10 „ dunkelblau	0 50	—
6.	20 „ grauschwarz	0 70	—
7.	50 „ braunroth	1 70	—

NB. Die Marken existiren in vielfachen Nüancen.

Sierra Leone.

Britische Besitzung.

Marken.

1860. Kopf der Königin nach links im achteckigen Rahmen, Name links; rechts „Postage“, f. Dr., w. P.

1.	Six (6) Pence violet (1599)	—	—

1861. Desgl., f. Dr., w. u. bläul. w. P., gez. 13½.

2.	Six (6) Pence violet	—	—

1872. Desgl., f. Dr., w. u. bläulich w. P. gez. 12½.

3.	Six (6) Pence violet	—	0 50

NB. Von Nr. 3 giebt es vereinzelte Exemplare auf Glacé-Papier.

1872. März. Kopf der Königin nach links im Viereck, Name an beiden Seiten vertheilt, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt 12½. (W.: Krone und CC.)

4.	One (1) Penny rosa (1600)	0 25	—
5.	Three (3) Pence gelb, goldgelb, braungelb	0 60	—

6. Four (4) Pence blau 0 85 0 40
7. One (1) Shilling grün 2 20 0 60

1874. Januar. Typus der Emission März 1872, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: wie oben.)
8. Two (2) Pence rothviolet 0 40 —

1876. Januar. Typus der vorstehenden Emission; f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: wie oben).
9. Half ($^1/_2$) Penny hellbraun 0 15 —

1877. Mai. Derselbe Typus; f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: wie oben).
10. 3 Half ($1^1/_2$) Pence graulila 0 40 —

Postkarten.

1881. Januar. Welt Post Carte. Typus der Marken Emission März 1872. Mit Umrandung; f. Dr., ch. C. 128×88.
11. 3 Half ($1^1/_2$) Pence grau 0 45 —

1881. Mai. Desgl. Welt Post Carte in demselben Typus. Mit Umrandung; f. Dr., ch. C. 128×88.
12. One (1) Penny carminrosa (1601) 0 40 —

Sirmoor.

Britischer Vasallen-Staat in Ost-Indien.

Marken.

1879. Juli. Inschrift: „Sirmoor State Postage stamp" und hindost: Schrift im Rechteck; f. Dr., w. P. gez. 12.
1. $^1/_4$ Anna gelbgrün (1602) 0 25 —

1880. August. Desgleichen; f. Dr., w. P., gez. 12.
2. $^1/_4$ Anna blau 25 —

Soruth.

Indische Landschaft.

Marken.

1878. Inschrift: „Soruth Postage" u. Werthangabe in engl. u. hindost. Schrift, f. Dr., w. P.

1. One (1) Anna of a Koree grün (Inschrift im Oval.) (**1603**) 0 30 —
2. Four (4) Annas of a Koree ziegelroth (Inschrift im Kreise) (**1604**) 0 80 —

1879. Desgleichen, wie No. 2.

3. Four (4) Annas of a Koree braun 0 80 —

NB. Ueber ein interessantes Essai die Landschaft vergl: Illustr. Briefm. Journ. 1879, pag. 21, mit Abbildung.

Spanien.

Marken.

a) Königreich.

(Isabella II.)

1850. 1. Jan. Königin Isabella II. nach links im Viereck, Inschrift: weiss, „Correos Franco", f. Dr., w. P.

1. 6 Cuartos schwarz (**1605**) — 0 15

Desgleichen, Isabella II. nach rechts, Inschrift farb., f. Dr., w. P.

2. 12 Cuartos violet (**1606**) — *4 00

Desgleichen. Inschrift weiss an den Seiten: „Correos Certificado", f. Dr., w. P.

3. 5 Reales roth (**1607**) — *2 50
4. 6 „ blau (**1608**) — *9 50

Desgleichen, Inschrift farbig, f. Dr.. w. P.

5. 10 Reales grün (**1609**) — *9 50

1851. 1. Jan. Isabella II. nach rechts im ovalen Rahmen, Inschrift oben: „Franco". unten „Correos 1851", f. Dr.. w. P.

6. Seis (6) Cuartos schwarz (**1610**) — 0 15
7. Doce (12) „ lila — *3 00

Desgleichen, Inschrift oben: „Certifo" und Werthangabe, f. Dr., w. Papier.

8. Dos (2) Reales rothorange (**1611**) — —
9. Cinco (5) „ rosa — *2 50
10. Seis (6) „ blau — *9 50
11. Diez (10) „ grün — *4 00

NB. Als Druckfehler und Rarität existirt No. 8 auch in blauer Farbe.

12. Dos (2) Reales blau — —

1852. 1. Jan. Isabella II. nach links im Kreise, oben: „Franco“ und Werthangabe, unten: „Correos 1852“, f. Dr., w. P.

13. 6 Cs. rosa — 0 15
14. 12 „ violet (**1612**) — *3 00

Desgleichen, oben: „Certdo“

15. 2 Rs. blassroth (**1613** — —
16. 5 „ grün — *2 50
17. 6 „ hellblau — *9 50

1853. 1. Jan. Isabella II. nach rechts im Oval, Inschrift oben: „Correos 1853“, f. Dr., w. P.

18. 6 Cs. roth (**1614**) — 0 15
19. 12 „ violet — *3 00

Desgleichen. Inschrift unten: „Certdo“

20. 2 Rs. ziegelroth (**1615** — —
21. 5 „ grün — *2 40
22. 6 „ blau — *9 50

NB. No. 18 kommt auch auf bläulichem P. vor.

1854. Wappen auf farb. Grunde, f. Dr., w. P.

23. 6 Cs. dunkelrosa (**1618**) — 0 15

Desgleichen, Inschrift unten: „Certdo“, f. Dr., w. P.

24. 2 Rs. ziegelroth (**1619**) — 0 50
25. 2 „ braunroth (bläulich P.) — 0 60
26. 5 „ grün — 0 60
27. 6 „ blau — *9 50

1854. Wappen auf weissem Grunde, Inschrift oben: „Correos“, unten: „Franco“, f. Dr., w. P.

28. 2 Cs. grün (Novbr.) (**1616**) — —

1854. Desgleichen, Inschrift oben: „Correos 1854“, f. Dr., w. P.

29. 4 Cs. roth (Novbr.) (**1617**) — 0 15
30. 1 Rl. schwarzblau (Novbr.) — 0 75
31. 1 „ hellblau („) — 0 75

NB. Marke No. 29 kommt auch auf bläulichem P. vor.

1855. Isabella nach rechts im Kreise, f. Dr., bläul. P. (**W.**: Schlingen.)

32. 2 Cuartos grün — *1 50
33. 4 „ rothbraun (**1620**) — 0 15
34. 1 Real blau — 0 25
35. 2 Reales braunviolet — 0 15

NB. Als verdruckt existirt No. 35 auch in blau, ferner No. 33 auf gerippt. P.

1856. Desgleichen, f. Dr., w. P. (**W.**: gekreuzte Linien.)

36. 2 Cuartos grün — *2 00
37. 4 „ rosa — 0 20
38. 1 Real blau — 0 35
39. 2 Reales braunviolet — 0 20

1857. Desgleichen, f. Dr., w. P., ohne Wasserzeichen.

40. 2 Cuartos grün — 0 15
41. 4 „ roth — 0 10
42. 12 „ orange (1860) — 0 30

43. 1 Real blau — 0 30
44. 2 Reales violet — 0 25

NB. No. 43 kommt auch mit dem verdruckten Worte „CORRFOS“ statt „CORREOS“ vor. — Marke No. 42 war zur Ausgabe bestimmt, gelangte aber **nicht** in den Verkehr

1860. März. Kopf der Königin nach links im Kreise, oben: „Correos“ f. Dr., leichtgefärbtes P.

45. 2 Cuartos grün auf grünlich (**1621**) — 0 20
46. 2 „ rosa auf bläulich — —
47. 4 „ gelb auf bläulich — 0 10
48. 12 „ carmin auf gelblich — 0 30
49. 19 „ braun auf bräunlich (1861) — —
50. 1 Real blau auf bläulich — 0 20
51. 2 Reales violet auf lila — 0 20

NB. Marke No. 46 ist nur ein Essai, war also nicht im Gebrauch.

1862. Juli. Isabella II. nach links im Oval, „Correos“ an den Seiten, f. Dr., leichtgefärbtes P.

52. 2 Cuartos blau auf hellgelb (**1622**) — 0 30
53. 4 „ braun auf hellbraun — 0 10
54. 12 „ blau auf röthlich — 0 35
55. 19 „ rosa auf blau — —
56. Un (1) Real hellbraun auf gelb — 0 15
57. Dos (2) Reales grün auf fleischfarben — 0 25

1864. Isabella II. nach links im Oval, „Correos“ oben, Jahreszahl unten, f. Dr., auf leichtgef. P.

58. 2 Ctos. blau auf blasslila — 0 50
59. 4 „ roth auf blassroth (**1623**) — 0 20
60. 12 „ grün auf blassroth — 0 40
61. 19 „ violet auf rosa *3 00 —
62. 1 Rl. braun auf grün — 0 15
63. 2 Rs. blau auf blassrosa — 0 10

1865. Jan. Isabella II. n. links im Oval, „Correos“ unten, Löwe links und Thurm rechts oben, f. Dr., w. P.

64. 2 Cs. carminroth (**1624**) *1 50 —
65. 4 „ blau — —
66. 12 „ blau (Oval rosa) — —
67. 19 „ braun („ „) *4 00 —
68. 1 Rl. grün — 0 20
69. 2 Rs. rosa (rothlila) — 0 35

NB. No. 66 circulirt mit verkehrt eingedrucktem Kopfe.

1865. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

70. 2 Cs. rosa — *1 00
71. 4 „ blau (**1625**) — 0 10
72. 12 „ blau (Oval rosa) — 0 20
73. 19 „ braun („ „) — —
74. 1 Rl. grün — *1 00
74a. 2 Rs. rosa (rothlila) — *1 00

1866. Jan. Isabella II. nach links im Kreise, „Correos“ oben, Thurm links, Löwe rechts oben, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

75. 2 Cuartos rosa (1626) — 0 30
76. 4 „ blau — 0 10
77. 12 „ orangegelb — 0 25
78. 19 „ braun — *2 00
79. 10 Cent. de Esc° grün — 0 20
80. 20 „ „ „ lila (1627) — 0 20

1866. Aug. Typus von 1864, Jahreszahl 1866 unten, f. Dr., w. P., gezähnt 13$^1/_2$.
81. 20 Cmos. lila (1628) — 0 25

1867. Jan. Isabella II. nach links im Oval, Inschrift oben: „Correos de España", f. Dr., w P., gez. 13$^1/_2$.
82. Dos (2) Cuartos hellbraun (1629) — *0 50
83. Cuatro (4) „ blau (1630) — 0 15
84. Doce (12) „ gelborange (1631) — 0 30
85. 19 Cuartos rosa (1632) — *2 50
86. 10 Cent. de Esc° grün (1633) — 0 30
87. 20 „ „ „ lila (1634) — 0 20

1867. Juli. Typus vorstehender Em., f. Dr., w. P.. gez. 13$^1/_2$.
88. 25 Mils. de Esc° blau, Oval rosa (1635) — 0 40
89. 50 „ „ „ hellbraun — 0 20

1868—69. Desgleichen, Inschrift weiss, f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$.
90. 25 Mils. de Esc° blau — 0 20
91. 50 „ „ „ violet (1636) — 0 15
92. 100 „ „ Esc. braun (1637) *0 75 —
93. 200 „ „ „ grün — 0 20
94. 12 Cuartos orangeroth — 0 30
95. 19 „ dunkelbraun — —

1869. Brief im lin. Oval, mit Umschrift: „Cartilla Postal de España", die Ecken mit verticalen Linien gefüllt. f. Dr., weiss. Papier.
96. . . . . blau *4 00 —

NB. Diese Marke diente zur portofreien Versendung eines Buches, die span. Postverwaltung betreffend.

b) Provisorische Regierung.

(Marschall Serrano.)

NB. Vor Einführung der Marken mit Freiheitskopf 1870 cursirten nach Verjagung Isabella II. vom spanischen Throne, noch verschiedene Werthe der Marken der Em. 1867—69, aber mit dem schwarzen oder blauen Aufdruck „Habilitado por la Junta Revolucionaria" (für Madrid) und „Habilitado por la Nacion", letztere je nach den verschiedenen Provinzen in verschiedener Schrift bis zur einfachsten Abkürzung auf die blossen Anfangsbuchstaben „HPN" im Queroval.

1870. Freiheitskopf gross im Oval, Inschrift oben: „Comunicaciones", f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$.
97. 1 Mil^a de E° braun auf hellbraun (1638) 0 05 —
98. 1 „ „ „ violet auf fleischfarben 0 05 —
99. 2 Mil^s „ „ schwarz auf rothbraun (1639) 0 08 —

100.	2	Mils de Eo schwarz auf gelbbraun	0 08	—
101.	4	„ „ „ braungelb	0 10	—
102.	10	„ „ „ rosa	0 15	0 10
103.	25	„ „ „ lila	0 25	0 15
104.	50	„ „ „ blau	0 20	0 05
105.	100	„ „ „ braunroth	0 50	0 20
106.	200	„ „ „ braun	*1 00	0 20
107.	400	„ „ „ grün	*2 00	0 40
108.	1	Eo 600 Mils. lila (**1640**)	*4 00	*1 50
109.	2	Escudos blau (**1641**)	*5 50	*2 00
110.	12	Cuartos braunroth	*1 00	0 25
111.	19	„ grün	*2 50	—

NB Von vorstehender Em. existiren die verschiedensten Nüancen.

c) Königreich.

(Amadeus.)

1872. Perlenkrone und Werthziffer im Queroval, kl. Format, f. Dr., weisses Pap.

112.	$^1/_4$	de Cents de peseta hellblau (**1642**)	0 05	—

König Amadeus I. im Kreise, en face, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

113.	6	C. blau (**1643**)	0 25	—
114.	10	„ braunlila	*0 50	—
115.	12	„ violet	0 25	0 10
116.	25	„ dunkelbraun	0 30	0 20
117.	40	„ braungelb	0 40	0 20
118.	50	„ grün	0 40	0 20

Desgleichen, im Oval nach rechts, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

119.	1	Peseta lila (**1644**)	*1 00	0 30
120.	4	Pesetas braunroth	*3 50	0 60
121.	10	„ grün	*6 00	0 60

1873. Desgleichen. Typus wie No. 113, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

122.	5	C. rosa	0 20	0 10
123.	10	„ blau	0 20	0 05
124.	20	„ violet	*0 60	—

d) Republik.

1873. Sitzende Hispania, Inschrift oben: „Comunicaciones", unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

125.	2	C. d. Peseta orangeroth (**1645**)	0 10	0 08
126.	5	„ „ „ rosa	0 20	0 10
127.	10	„ „ „ grün	0 20	0 05
128.	20	„ „ „ schwarz	0 50	—
129.	25	„ „ „ braun	0 50	0 15
130.	40	„ „ „ violet	0 80	0 15
131.	50	„ „ „ blau	0 80	0 25

Aehnlicher Typus der Marke Nr. 112, Mauerkrone, f. Dr., w. P.

132.	$^1/_4$ de Cents de peseta grün (**1646**)	0 05	—

Typus der Marken No. 125—131, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

133.	Una (1) Peseta violet (**1647**)	1 00	0 25
134.	4 Pesetas braunroth	5 00	0 40
135.	10 „ braunlila	—	0 60

1874. Sinnbild der Gerechtigkeit, eine Wage haltend, im Kreise nach rechts; Inschrift oben: „Comunicaciones“ und Werthangabe, darunter Jahreszahl „1874“, unten „España“ und Werthziffer, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

136.	2 C. d. Peseta gelb	0 20	0 10
137.	5 „ „ „ violet	0 20	0 10
138.	10 „ „ „ blau (**1648**)	—	0 10
139.	20 „ „ „ grün	0 60	—
140.	25 „ „ „ braun	—	0 25
141.	40 „ „ „ rothviolet	—	0 30
142.	50 „ „ „ orange	—	0 25
143.	1 Peseta grün (**1649**)	*1 50	0 40
144.	4 Pesetas carmin	*4 00	0 60
145.	10 „ schwarz	—	1 00

1874. Wappen mit Mauerkrone, Inschrift oben: Comunicaciones“, unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

146.	10 Cents de Peseta braun (viele N.) (**1650**)	0 15	0 05

Dieselbe Marke, ungez., f. Dr., w. P.

147.	10 Cents de Peseta braun	*1 00	—

e) Königreich.

(Alphons XII.)

1875. Juli. Alphons XII. nach rechts im Oval, Inschrift oben: „Comunicaciones“, unten Werthangabe, Löwe und Thurm in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. Werthziffer auf der Rückseite blau im kleinen weiss. Schilde, dieses auf blau schraffirtem Grunde.

148.	2 Cs Peseta braun	0 10	—
149	5 „ „ graulila	0 10	—
150.	10 „ „ blau (**1651**)	0 20	0 05
151.	20 „ „ braunorange	0 40	—
152.	25 „ „ carmin	0 30	0 15
153.	40 „ „ dunkelbraun	0 40	0 20
154.	50 „ „ violet	0 50	0 50
155.	1 Peseta schwarz (**1652**)	1 00	0 40
156.	4 Pesetas dunhelgrün	*2 50	0 60
157.	10 „ blau	*4 50	1 20

NB Die Werthziffern auf der Rückseite dieneu als Controllvorrichtung und gehen per Bogen 1—100.

1876. Juni. Kopf König Alphons XII. en face nach rechts im Oval. Inschrift oben: „Comunicaciones“, Werthangabe unten, in Ziffern in den untern Ecken, f. Dr., w. P., gezähnt $13^1/_2$. (W.: Thurm.)

158.	5 Cs. Peseta braunroth (**1653**)	0 10	0 05
159.	10 „ „ blau	0 20	0 05
160.	20 „ „ schwarzgrün	0 50	—
161.	25 „ „ braun	0 40	—
162.	40 „ „ schwarzbraun	*1 00	—
163.	50 „ „ grün	—	0 15
164.	1 Peseta dunkelblau (2 Typen) (**1654**)	*1 00	0 30
165.	4 Pesetas dunkelviolet	*2 50	0 60
166.	10 „ zinnober	*4 00	1 00

1877. August. Typus der Marken 1872 mit Perlenkrone, f. Dr., w. P.

167.	$^1/_4$ de Cents de peseta grün	0 05	—

1878. Juli. Alphons XII. nach rechts im Oval, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

168.	2 Cent Peseta lila (**1655**)	0 40	—
169.	5 „ „ gelborange	0 20	0 10
170.	10 C. de „ kaffeebraun (**1656**)	0 20	0 10
171.	20 „ „ „ schwarz	0 35	—
172.	25 „ „ „ olivenbraun	—	0 10
173.	40 „ „ „ braunroth	0 40	—
174.	50 „ „ „ grün	0 40	—
175.	1 Peseta graulila (**1657**)	0 80	0 40
176.	4 Pesetas dunkelviolet	*2 50	0 60
177.	10 „ grünlichblau	*4 50	1 00

1879. Mai. Alphons XII. nach links im Oval, oben: „Correos y Telegs.“, unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

178.	2 Centimos grauschwarz (**1658**)	0 10	—
179.	5 „ meergrün	0 15	0 10
180.	10 „ rosa	—	0 05
181.	20 „ gelbbraun	0 40	—
182.	25 „ hellblau	—	0 05
183.	40 „ hellbraun	—	0 25
184.	50 „ orangegelb	—	0 15
185.	1 Peseta carmin (**1659**)	—	0 40
186.	4 Pesetas graulila	*5 00	—
187.	10 „ olivenbraun	*12 00	—

1880. Zwei Exemplare der Marke No. 167, übereinander zusammenhängend und gezähnt 12.

187a.	$^2/_4$ de Cents de peseta grün	—	—

1881. Juli. Aufgeschlagenes Buch auf einem Zweige im Oval, mit Inschrift: „Sellos de Correo Reseña Historia“, oben: „Franquicia“ unten „Postal“; schw. Dr., w. P.

188.	. . . chamois	—	—

NB. Auch diese Marke diente wie No 96 zur portofreien Versendung eines Buches, die spanische Postverwaltung betreffend. —

1882. Januar. Alphons XII. nach links im Oval, mit Inschrift oben: „Correos y Telegfos", Werthang. unten, f. Dr., w. P., gez. 13½.
189. 15 Centimos röthlichorange (**1660**) 0 25 0 05
190 30 „ violet 0 50 0 20
191. 75 „ blaulila 1 00 0 30

NB. Seit 1882 werden auch die fiscalischen Marken mit Inschrift „Timbre Movil", f. Dr., w. P, gez. 13½, zur Brieffrancatur verwendet.

f) Von Don Carlos besetzte Provinzen.

1873. Don Carlos nach links im Oval, oben „Franqueo", unten „Espana" und Werthangabe, f. Dr., w. P.
192. 1 rl. blau (**1661**) 1 00 —
Desgleichen mit España (Strich über dem n).
193. 1 rl. blau (**1662**) 0 50 —
194. 1 „ schwarz *1 00 —
1874. Don Carles nach rechts im Oval, oben: „Dios Patria Rey.", links „Ano de 1874", rechts „Cataluna", unten „Correos" und Werthangabe, f. Dr., w. P.
195. 16 Ms Vn (vellon) rosa (**1663**) 0 50 —

NB. Vellon-Billon d. h. Silberlegirung, in welcher Kupfer vorwiegt zum Unterschiede von den frühern schweren Realen de plata (Silber).

1874. Don Carlos nach rechts im Kreise, mit Lorbeerkranz oben „España". unten „Franqueo" u. Werthang., f. Dr., w. P.
196. 1 rl. violet (**1664**) 0 60 —
1875. Don Carlos nach rechts im Oval, Inschrift: oben „España Valencia", unten „Correos" und Werthangabe, zu beiden Seiten bourb. Lilien, schlechte Ausführung, f. Dr., w. P.
197. ½ Real carminroth (**1665**) 0 50 —
198. ½ „ ziegelroth (**1666**) 0 50 —

NB. Marke No. 197 und 198 existiren jede in 2 verschiedenen Typen.

1875. Desgleichen, Fehldruck: mit Angabe des Werthes in 4/2 statt ½.
199. 4/2 Real ziegelroth (**1667**) *1 50 —
1875. Don Carlos mit Lorbeerkranz nach rechts im Kreise, Inschrift oben „Dios Patria Rey.", unten „España" und Werthangabe, f. Dr., w. P.
200. 50 Cts. grün (**1668**) 0 25 —
201. 1 Real braun (**1669**) 0 30 —

Kriegssteuer-Marken.

1874. Wappen mit Mauerkrone im Oval, mit Umschr. „Impuesto de Guerra", Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 13½.
202. 5 Cent-Peseta schwarz (**1670**) 0 10 0 05
203. 10 „ „ blau 0 20 0 10
Desgleichen, Werth 5 Cent-Peseta in gröberer Ausführung, grössere Buchstaben und grössere Seitensterne, f. Dr., w. P., gez. 13½.
204. 5 Cent-Peseta schwarz (**1671**) 0 10 0 05

1874. Desgleichen, ungezähnt, f. Dr., w. P.
205. 5 Cent-Peseta schwarz 0 30 —
1875. Desgleichen, ähnlich, Wappen grösser, Inschrift „Imp^to de Guerra“ oben im Bande, links und rechts „Espana“, Werthziffern unten links u. rechts in Kreisen, f. Dr., w. P., gez. 13½.
206. 5 Cent. dunkelgrün (blaugrün) **(1672)** 0 10 0 03
206a. 5 „ hellgrün (gelbgrün) — —
207. 10 „ violet 0 30 0 10
1875. Dergleichen, ungezähnt, f. Dr., w. P.
208. 5 Cent. grün — —
209. 10 „ violet — —
1875. Provisorische Verwendung der fiscalischen Marke: Inschrift: „Imp^to de Ventas“ als Kriegssteuermarke. Wappen im Oval, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.
210. 5 C hellblau — —
Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13½.
210a. 5 C hellblau — 0 20
1876. Juni. Kopf König Alphons XII. nach links im Oval, Inschrift oben: „Impuesto de Guerra“ im Bande, unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 13½.
211. 5 Cent. Peseta grün 0 20 0 05
212. 10 „ „ blau **(1672a)** 0 40 0 10
213. 25 „ „ schwarz — *0 35
214. 1 Peseta lila *— —
215. 5 Pesetas carmin *— —
1877. Juli. Desgleichen, Inschr. oben: Imp^to de Guerra, f. Dr., w. P., gez. 13½.
216. 15 C. de Peseta lilaroth **(1672b)** — 0 25
217. 50 „ Peseta orangegelb — 0 50

Zeitungs-Marken.

1867. Grosse Werthziffer im Kreise darüber: „Franqueo“; unterhalb: „Impresos“, obere Inschrift: „España“, untere: „Correos“, f. Dr., w. P., gez. 13½.
218. 5 Mil^s de Escudo grün **(1673)** 0 20 —
219. 10 „ „ „ braun **(1674)** 0 30 —
1868. Marke No. 218 und 219 gedruckt auf Markenbogen der Emiss. 1868, Marke No. 89; f. Dr., w. P.
220. 5 Mil^s de Escudo grün und hellbraun — —
221. 10 „ „ „ braun und hellbraun — —
1872. Desgleichen, Typus der Em. 1867, jedoch mit Veränderung der Münzwährung und untere Inschrift: „Comunic^s“; f. Dr., w. P.
222. 2 Cents de Peseta violet, lilagrau — —
223. 5 „ „ „ grün — —
1872. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13½.
224. 2 Cents de Peseta violet, lilagrau **(1675)** 0 20 —
225. 5 „ „ „ grün **(1676)** 0 25 —

Dienst-Marken.

1854. Wapppen im Viereck, „Correos 1854“ oben, Gewichtsangabe unten, schw. Dr., f. P.

226. Media (1/2) Onza gelb 0 15 —
227. Una (1) Onza dunkelrosa (**1677**) 0 15 —
228. Cuatro (4) Onzas grün 0 15 —
229. Una (1) Libra blau (**1678**) 0 15 —

1855. Wappen im Oval, „Correo Oficial“ oben, Gewichtsangabe unten, schw. Dr., f. P.

230. Media (1/2) Onza gelb 0 10 —
231. Una (1) Onza rosa (**1679**) 0 10 —
232. Cuatro (4) Onzas grün 0 10 —
233. Una (1) Libra blaulila (**1680**) 0 10 —

NB. Für die Congressdeputirten, welche für ihre Briefe während der Dauer des Congresses Portofreiheit geniessen, giebt es verschiedene Stempel mit dem spanischen Wappen und der Inschrift: „Correo Congreso de los Diputados“, 1876 nur mit „Congreso“ oben und „Correos“ unten, die den betreffenden Schriftstücken in schwarz, roth oder blau aufgedruckt wurden. Desgleichen „Senado Correos“ „Correo Senado“ etc.

Stadtpost Madrid.

1852/53. Wappen der Stadt Madrid (Bär einen Baum erklimmend) im gekrönten Ovale, Inschrift: „Correo Interior“. f. Dr., w. P.

234. 1 Cuarto bronce (1853) (**1681**) — *8 00
235. 3 Cuartos bronce (1852) — —

NB. Für 1854 wurde die Ausgabe einer 2 Cuartos bronce in gleichem Typus wie No. 234 und 235 decretirt, die betreffenden Marken auch fertig gestellt: sie gelangten aber nicht nur Ausgabe. Von dieser Emission existirt ein officieller Neudruck (1870) der leicht an dem dünnen weiss bläulichen Papier erkennbar, während die Originale stärkeres und mehr gelblichw. P. haben.

Postkarten.

a) Nicht Officielle.

1873. Ohne Markenstempel; Inschrift.: „Tarjeta postal“ und weitere Bemerkungen, schw. Dr., w. Carton-P. mit Umrandung. 142×80.

236 . . . schwarz

Desgleichen, mit Emissionsangabe unten, ausserhalb der Einfassung.

237 . . . schwarz — —

1873. Vignette, ähnlich der Mulready Couverte, Privat-Karte der Firma Subirrana, Barcelona, schw. Dr., w. Carton-Papier; mit Umrandung, schw. Dr., f. C.-P. 145×80.

238 . . . weiss, grün, roth, chamois etc. *1 50 —

1873. Aufschr.: „El Cascabel“, schw. Dr., f. Carton, mit Umrandung. 145×85.

239 . . . schwarz auf lila — —
240 . . . schwarz auf hellbraun — —

b) Officielle.

1873. Novbr. Liegender Löwe, darüber Werthangabe und Freiheits-Kopf; Werthstempel in der Mitte oben; f. Dr., w. P. Aufschrift „Targeta postal“ mit Umrandung. 134×90.

241. 5 Centimos blau (1682) *0 80. —

Desgl.: Mit bezahlter Antwort. Doppelkarte mit zwei verschiedenen Markenstempeln. Erste Karte: Werthziffer im mit Blüthen u. Arabesken verzierten Rahmen; zweite Karte: Freiheitskopf im Kreise, oben „España“, unten Werthangabe; f. Dr., w. P. mit Umrandung. 133×90.

242. 5+5 Centimos grün, (1683, 1684) *0 75. —

1873. Decembr. Typus der officiellen Karte vom November 1873 mit Aufdruck „Tarjeta postal“, f. Dr., w. P., mit Umrandung. 134×90

243. 5 Centimos blau *1 20. —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort, Typus der Em.: November 1873; f. Dr., w. P., mit Umrandung. 133×90.

244. 5+5 Centimos grün. — —

NB. Vorstehende 4 Karten 241—244 tragen hinter dem Aufschriftsworte: „Española“ keinen Punkt. — Ausserdem hat Karte Nr. 243 drei punktirte Adresszeilen, während sich auf Nr. 241 u. 245 deren nur zwei befinden.

1874. Mai. Desgl.: mit Punkt hinter Española, f. Dr., w. P. mit Umrandung. 134×90.

245. 5 Centimos blau. *1 20. —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort, mit Punkt hinter Española, Typus wie die Doppelkarten 1873. F. Dr., w. P., mit Umrandung: 133×90.

246. 5+5 Centimos grün *0 75. —

1875. Mai. Wappen mit Mauerkrone, oben „Comunicaciones“, unten Werthangabe, mit blassgrünem verziertem Unterdruck, darin die Aufschrift: „Tarjeta postal“, mit Umrandung, f. Dr., ch. C. 144×100.

247. 5 Cents Peseta violet (1685) 0 30. —

1875. Juli. Alphons XII. im Oval, Typus der Marken, Kartentypus wie vorstehend, mit grünem Unterdruck: „Tarjeta postal“, mit Umrandung, f. Dr., ch. C. 144×100.

248. 5 Cs Peseta blau (1686) 0 30. —

NB. I. Diese Carte cursirt in den verschiedensten Nüancen von mattblau bis tiefdunkel.

NB. II. Die ausserdem im Jahre 1876 (April) bekannt gewordene spanische Carte 5 cents orangeroth (127×81) mit 2 Medaillons: links „Kopf Alphons“ — rechts Wappen mit Werthangabe, f. Dr, w. C., ist nicht zur Ausgabe gelangt. (Essay.)

1882. Januar. Typus der Marken genannter Emission. Inschrift: „Tarjeta postal“. Werthstempel in der Mitte oben, wie bisher, mit Umrandung; f. Dr., ch. C. 148×98.

249. 10 Centimos blauviolet, 0 30. —

Desgl., mit bezahlter Antwort, mit Umrandung; f. Dr. ch. C. 148×107.

250. 15+15 Centimos grün (1687) 0 50. —

Retourmarke.

1875. Wappen mit grosser Krone zwischen zwei Säulen im Kreise, Inschrift oben: „Correos", rings: „Devolucion de Correspondencia Sobrante", mit Arabesken ausgefüllte Ecken, schw. Dr., bläul. P.

251. . . . . schwarz (1688) 0 20. —

Retour-Couvert.

1876. Wappen in liniirtem Schilde, darin Inschrift oben: „Espana", links: „Circulation", rechts: „Franca", unten „Correos". Auf dem Schilde eine Krone, unten: halbkreisförm. fliegendes Band mit Inschr. „Devolucion de Correspondencia Sobrante" schw. Dr., rothchamois P. 195×35.

252. . . . . schwarz (1689) — —

Spanisch-Westindien.

a) Für sämmtliche Span. Besitzungen in West-Indien.

Marken.

1855. Kopf der Königin Isabella II. nach rechts im Kreise, oben: „Correos", f. Dr., bläul. P. (W.: Schlingen.)

1. ½ R¹ Plata F. blaugrün (1690) — *1 00
2. 1 „ „ „ grün — 0 75
3. 2 Rˢ „ „ dunkelroth — 0 50
4. Y ¼ „ „ „ braunroth („Y ¼" schwarz auf Marke No. 3 aufgedruckt) (1691) — —

1856. Desgleichen, f. Dr., gelbl. P. (W.: gekreuzte Linien)

5. ½ R¹ Plata F. blaugrün — 0 75
6. 1 „ „ „ gelbgrün — *1 60
7. 2 Rˢ „ „ rothorange — 0 50
8. Y ¼ „ „ „ roth („Y ¼" schw. aufgedr.) — —

1857. Desgleichen, f. Dr., w. P., ohne W.

9. ½ R¹ Plata F. blau 0 50 0 20
10. 1 „ „ „ grün — 0 40
11. 2 Rˢ „ „ rothorange (rosa) — 0 40
12. Y ¼ „ „ „ roth („Y ¼" schw. aufgedr.) — —

NB. Von Nr. 9 u. 10 existiren mehrere Typen.

1862. Kopf der Königin nach links im Kreise, oben: „Correos," f. Dr., weiss. P.

13. ¼ R¹ Pᵗᵃ F. schwarz (1692) 1 00 —

1864. Kopf der Königin nach links im Oval, „Correos“ oben, f. Dr., f. P. (**1693**)

14.	1/4 R[l] Plata F. schwarz auf chamois	*2 00	—
15.	1/2 „ „ „ grün auf hellrosa	—	0 30
16.	1/2 „ „ „ grün auf dunkelrosa	—	0 30
17.	1 „ „ „ blau auf hellrosa	—	0 20
18.	2 R[s] „ „ roth auf rosa	—	1 00

1866. Kopf der Königin nach links im Oval, „Correos“ oben, Werthangabe und Jahreszahl unten, f. Dr., w. P.

19.	5 C[mos] lila (**1694**)	—	—
20.	10 „ blau	—	0 40
21.	20 „ grün	—	0 40
22.	40 „ rosa	—	0 40

Typus von 1864 mit schwarzem Aufdruck: „66“, f. Dr., f. P.

23.	1/4 R[l] P[lata] F. schwarz auf chamois (**1695**)	*1 50	—

1867. Typus der Marken 1866 mit Jahreszahl 1867, f. Dr., w. P. gez.: 13 1/2.

24.	5 C[mos] lila (**1696**)	0 75	—
25.	10 „ blau	—	0 30
26.	20 „ grün	—	0 40
27.	40 „ rosa	1 00	—

1868. Kopf der Königin nach links im Kreise, „ULTRAMAR“ oben Jahreszahl und Werthangabe unten, f. Dr., w. P. gez. 13 1/2

28.	5 Cent. violet (**1697**)	0 75	—
29.	10 „ blau	—	0 40
30.	20 „ grün	—	0 40
31.	40 „ rosa	1 50	—

1869. Desgleichen mit Jahreszahl 1869, f. Dr., w. P., gez. 13 1/2

32.	5 Cent. rosa (**1698**)	0 75	—
33.	10 „ braun	—	0 25
34.	20 „ orange	—	0 25
35.	40 „ violet	1 50	—

NB. Die Emissionen 1868 und 1869 wurden interimistisch mit Aufdruck: „Habilitado por la nácion“ von der Republik verwendet resp. die Vorräthe aufgebraucht.

1870. Freiheitskopf im Oval, „Correos“ oben, mit Jahreszahl, f. Dr., w. P. gezähnt. 13 1/2

36.	5 C[s] blau (**1699**)	1 00	—
37.	10 „ grün	—	0 30
38.	20 „ braun	—	0 30
39.	40 „ rosa	*3 50	—

1871. Sitzende Hispania mit Wappen im Viereck, „Ultramar 1871“ oben, Werthangabe unten, f. Dr. w. P., gez. 13 1/2

40.	12 C. D. Peseta blasslila	0 80	—
41.	25 „ „ „ blau (**1700**)	0 50	0 10
42.	50 „ „ „ grün	1 00	0 30
43.	1. Peseta hellbraun	*2 50	*1 00

b) Für Cuba.

Marken.

1873. Portrait des Königs Amadeus nach rechts im Kreise, oben „Ultramar año 1873", unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gezähnt 13½

44. 12½ C. de Peseta grün (1701) 0 70 —
45. 25 „ „ „ lila 0 85 0 25
46. 50 „ „ „ braun 1 20 0 25
47. Una (1) Peseta braungelb (1702) *3 00 —

1874. Typus der Em. 1871 mit sitzender Hispania, oben „Ultramar 1874," Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 13½

48. 12½ C. D. Peseta braun (1703) 0 60 —
49. 25 „ „ „ blau 0 85 0 25
50. 50 „ „ „ lila 1 20 0 30
51. 1. Peseta carmin — —

Desgleichen, Marke Nr. 50, f. Dr., w. P. gez. 13½.

52. 50 C. D. Peseta hochviolet — 0 30

1875. Wappen im Viereck, oben „Ultramar 1875", unten Werthangabe, f. Dr., w. P. gez. 13½

53. 12½ Cents Peseta violet (1704) *0 80 —
54. 25 „ „ blau 0 80 0 25
55. 50 „ „ grün 1 00 0 25
56. Una (1) Peseta rothbraun — —

1876. König Alphons XII. im Oval n. rechts, Inschr. oben, „Ultramar-1876", Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 13½

57. 12½ Cs Peseta hellgrün (1705) 0 40 —
58. 25 „ „ violet 0 60 0 20
50. 50 „ „ blau 1 00 0 25
60. 1 Peseta schwarz *2 00 —

1877. 1. Jan. Alphons XII., nach rechts, Inschrift oben: „Cuba 1877", Werthangabe unten, f. Dr., w. P. gez. 13½

61. 10 Cs Peseta hellgrün 0 75 —
62. 12½ „ „ violet (1706) 0 50 —
63. 25 „ „ dunkelgrün — —
64. 50 „ „ schwarz 1 00 0 25
65. 1 Peseta dunkelbraungelb *2 00 —

1878. 1. Jan. Desgleichen, oben „Cuba 1878", f. Dr., w. P., gez. 13½

66. 5 Cs Peseta blau (1707) 0 50 —
67. 10 „ „ schwarz 0 50 —
68. 12½ „ „ gelbbraun 0 70 0 00
69. 25 „ „ hellgrün 0 50 0 20
70. 50 „ „ dunkelgrün 1 00 0 20
71. 1 Peseta carmin — —

1879. 1. Jan. Typus der Em. 1878, oben „Cuba 1879", f. Dr., w. P., gez. 13½

72. 5 Cs Peseta schwarzgrün (1708) 0 40 —

73.	10 Cs Peseta braunorange	0 50	—
74.	12½ „ „ rosa	0 50	—
75.	25 „ „ blau	—	0 20
76.	50 „ „ lilagrau	—	0 20
77.	1 Peseta braun	—	—

1880. 1. Jan. König Alphons XII. im Oval nach rechts. (Typus der spanischen Marken-Emission 1878), oben „Cuba 1880“, f. Dr., w. P., gez. 13½

78.	5 Cent Peseta grün (1709)	0 30	—
79.	10 C. de Peseta carmin	*1 60	—
80.	12½ „ „ „ graulila	0 60	—
81.	25 „ „ „ blau	—	0 15
82.	50 „ „ „ schwarzbraun	—	0 20
83.	Una (1) Peseta braun	—	—

1881. 1. Jan. Typus der Em. 1880, oben „Cuba 1881“, f. Dr. w. P., gez. 13½

84.	Un (1) C. de Peso grün (1710)	0 20	—
85.	2½ C. de Peso braun	0 40	0 20
86.	5- „ „ „ blau	—	0 20
87.	10 „ „ „ hellbraun	—	0 20
88.	20 „ „ „ dunkelbraun	*2 00	—

1882. 1. Jan. Typus der Em. 1880. Oben „Cuba“ (ohne Jahreszahl), f. Dr., w. P., gez. 13½.

89.	Un (1) C. de Peso grün (1711)	0 25	—
90.	2 „ „ „ rosa	0 35	—
91.	2½ „ „ „ dunkelblau	—	0 20
92.	5- „ „ „ blau	—	0 20
93.	10 „ „ „ olivenbraun	—	0 20
94.	20 „ „ „ rothbraun	*1 60	—

Postkarten.

1878. Typus der Marken, oben: „Isla de Cuba“, Stempel in der Mitte oben, mit Umrandung, gelblicher Unterdruck, f. Dr., ch. Cart. 145×98

95.	25 Cs Peseta dunkelblau (1712)	*1 00	—

1879. Desgleichen, Typus der Marken, f. Dr., ch. C. 145×98; mit Umrandung und gelblichem Unterdruck.

95a.	25 Cs Peseta carmin (1713)	*10 00	—

1880. Januar. Welt Post Karten. Typus der Marken de 1880. Werthstempel rechts. Inschrift: „Ultramar Union Postal Universal España“; — ohne Umrandung; f. Dr., w. Cart.-Pap. 132×92.

96.	10 C. de Peseta dunkelcarmin (1714)	0 50	—
97.	15 „ „ „ hellcarmin	0 60	—

Desgleichen mit bezahlter Antwort, f. Dr., w. C.-P. 132×92.

98.	10 + 10 C. de Peseta dunkelcarmin	1 00	—
99.	15 + 15 „ „ „ hellcarmin	1 20	—

1881. Januar. Welt Post Carten. Typus der Marken 1881, Inschrift wie vorstehende Emission; ohne Umrandung, f. Dr., w. C.-P. 132×97.

100.	2 C. de Peso carmin	0 50	—
101.	3- „ „ „ rosa	0 60	—

Desgleichen, mit bezahlter Antwort; f. Dr., w. C.-P. 132×97.

102.	2- + 2- C. de Peso carmin	1 10	—
103.	3- + 3- „ „ „ rosa	1 30	—

1882. Januar. Welt Post Carten. Typus der Marken 1882, Inschrift wie vorhergehende Emission: ohne Umrandung; f. Dr., w. C.-P. 130×99.

104.	2-C. de Peso dunkelcarmin	0 50	—
105.	3- „ „ „ hellcarmin	0 60	—

Desgleichen, mit bez. Antwort; f. Dr., w. P. 130×99.

106.	2- + 2- C. de Peso dunkelcarmin	1 00	—
107.	3- + 3- „ „ „ hellcarmin	1 20	—

1882. Januar. Typus der Carte No. 95. Werthstempel in der Mitte oben. Inschrift: „Tarjeta Postal“, Stempel: Typus wie vorstehende Emission; f. Dr., ch. C., mit Umrandung. 145×98.

108.	2-C. de Peso grün (**1715**)	0 45	—
109.	4- „ „ „ dunkelcarmin	0 59	—
110.	10 „ „ „ dunkelblau	0 00	—

c) Für Portorico.

Marken.

1851. Franco Handstempel. Kreisförmig. Datum in der Mitte. Oben: „Isla de“, unten: „Pto-Rico“; jeseitig die Werthziffern; blauschwz. Dr., div. P.

111.	30 (Cent.) blauschwarz (**1716**)	—	—



1873. Die Marken Cuba's de 1873, mit einem verschiedenartig verschlungenen Federzug (Parafe) in schwarz versehen; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

112.	25 C. de Peseta lila und schwarz	—	0 25
113.	50 „ „ „ braun u. „	—	0 25
114.	Una (1) „ braungelb u. „	—	—



1874. Die Marke von Cuba de 1874 (No. 49) mit einem ähnlichen Federzug in schwarz versehen; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

115.	25 C. D. Peseta blau u. schwarz	—	0 20

1875. Die Marken Cuba's de 1875, mit gleichem Federzug in schwarz versehen; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

116.	25 Cent[s] Peseta blau u. schwarz		—	0 25
117.	50 „ „ grün u. „		—	—
118.	Una (1) Peseta rothbraun u. schwarz		—	—

1876. Die Marken Cuba's 1876, mit ähnlichem zweifachen Federzug in schwarz versehen: f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

119.	25 C[s] Peseta violet u. schwarz	—	0 25
120.	50 „ „ blau u. „	—	—
121.	1 Peseta schwarz	—	—

1876. Vorstehende Emiss. mit dreifachverschlungenem Federzug in schwarz versehen; f. Dr., w. P., gezähnt $13^1/_2$.

122.	25 C[s] Peseta violet u. schwarz	—	0 25
123.	50 „ „ blau u. „	—	—
124.	1 Peseta schwarz.	—	—

NB. Die vorstehenden Emissionen 1873 bis 1876 wurdcu aus dem Grunde in der angegebenen Weise für Porto-Rico gekennzeichnet, als man der niedrigen Papierwährung in Havana halber dort oft Marken ankaufte und sie in Portorico (welches Silberwährung hat) mit Agio verwechselte resp. verausgabte.

1877. 1. Jan. König Alphons XII. nach rechts im Oval, Inschrift oben: „Pto.-Rico", 1877, unten Werthangabe, f. Dr., w. P., gezähnt $13^1/_2$.

125.	5 C[s] Peseta braun (1717)	0 30	—
126.	10 „ „ carmin	—	0 30
127.	15 „ „ grünblau	—	0 30
128.	25 „ „ blau	—	0 15
129.	50 „ „ graubraun	—	0 20

1878. Desgleichen, oben „Pto-Rico 1878", f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

130.	5 C[s] Peseta olivenbraun	—	—
131.	10 „ „ dunkelbraun	—	—
132.	25 „ „ grün (1718)	—	0 25
133.	50 „ „ blau	—	0 25
134.	1 Peseta braungelb	*2 00	—

1879. Desgleichen, oben, „Pto-Rico 1879", f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

135.	5 C[s] Peseta braunroth (1719)	0 30	—
136.	10 „ „ dunkelbraun	0 40	—
137.	15 „ „ schwarz	—	0 30
138.	25 „ „ blau	—	0 20
139.	50 „ „ dunkelgrün	—	0 20
140.	1 Peseta graulila	1 60	—

1880. König Alphons XII. im Oval nach rechts, (Typus der span. Marken Em. 1878). Oben „Puerto-Rico 1880“, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

141.	$^1/_4$ C. de Peseta dunkelgrün	*2 00	—
142.	$^1/_2$ „ „ „ carmin	0 15	—
143.	1 Cent. Peseta rothviolet	*2 00	—
144.	2 „ „ graulila	0 10	—
145.	3 „ „ gelb	0 15	—
146.	4 „ „ schwarz	0 25	—
147.	5 „ „ grün (1720)	0 25	—
148.	10 C. de Peseta carmin	—	0 40
149.	15 „ „ „ braungelb	—	0 40
150.	25 Cent. Peseta blau	—	0 20
151.	40 „ „ graulila	—	0 20
152.	50 C. de Peseta braun	—	0 20
153.	Una (1) Peseta oliven	*2 00	—

1881. Typus der vorhergehenden Em. mit Inschrift: „Puerto-Rico 1881“, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

154.	$^1/_2$ Mil^a de Peso rothviolet (1721)	0 10	—
155.	1 „ „ „ dunkellila	0 10	—
156.	2 Mil^s „ „ rosa	0 10	—
157.	4 „ „ „ grün	0 15	—
158.	6 „ „ „ helllila	0 20	—
159.	8 „ „ „ blau	0 20	—
160.	Un (1) C. „ „ dunkelgrün	0 20	—
161.	2- „ „ „ rothviolet	0 30	—
162.	3- „ „ „ braun	0 40	—
163.	5- „ „ „ blau	0 45	—
164.	8- „ „ „ dunkelbraun	0 60	—
165.	10 „ „ „ lilagrau	*1 00	—
166.	20 „ „ „ olivenfarb.	*1 60	—

1882. Typus der Em. 1880. Oben: „Puerto-Rico“; — (ohne Jahreszahl), f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

167.	$^1/_2$ Mil^a de Peso rosa (1722)	0 10	—
168.	1 „ „ „ braunroth	0 10	—
169.	2 Mil^s „ „ violet	0 10	—
170.	4 „ „ „ rothviolet	0 10	—
171.	6 „ „ „ graugelb	0 20	—
172.	8 „ „ „ gelbgrün	0 20	—
173.	Un (1) C. de Peso grün	0 25	—
174.	2-C. de Peso carmin	0 30	—
175.	3- „ „ „ orange	0 35	—
176.	5- „ „ „ blaulila	0 50	—
177.	8- „ „ „ graubraun	*0 80	—
178.	10 „ „ „ blaugrün	*0 80	0 20
179.	20 „ „ „ grau	—	0 40
180.	40 „ „ „ hellblau	—	0 50
181.	80 „ „ „ oliven	—	*1 00

Postkarte.

1878. Typus der Marken, oben: Puerto-Rico, Werthstempel in der Mitte oben, f. Dr., cham. Cart., mit Umrandung, gelbl. Unterdruck. 146×98.

182.	25 Cs Peseta dunkelgrün (1723)	*1 00	—

Straits Settlements.

Britische Besitzung.

a) Für den Allgemeinen Verkehr bezügl. der ganzen Halbinsel Malacca.

Marken.

1867. Prov. Ausgabe. Die Marken Ostindiens 1865 u. 67 (No. 16, 17, 18, 23 u. 25) mit f. Aufdr., einer Krone oben und der Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Elephantenkopf).

1.	Three half ($1^1/_2$) Cents roth a. $^1/_2$ Anna blau (1724)	1 00	—
2.	Two (2) Cents roth a. 1 Anna braun	1 25	—
3.	Three (3) „ blau a. 1 „ „	1 50	—
4.	Four (4) „ schw. a. 1 „ „	*1 75	—
5.	Six (6) „ violet a. 2 „ gelb	*6 00	—
6.	Eight (8) „ grün a. 2 „ „	*6 00	—
7.	Twelve (12) „ carmin a. 4 „ grün	*4 00	—
8.	24 „ blau a. 8 „ rosa	*4 00	—
9.	32 „ schw. a. 2 „ gelb	*4 00	—

1868. Kopf der Königin nach links im Kreise, mit Namen und „Postage“, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gezähnt 13. (W.: Krone und CC.)

10.	Two (2) Cents braun (1725)	0 25	0 10
11.	Four (4) „ carmin	—	0 15
12.	Six (6) „ violet	—	0 15
13.	Eight (8) „ gelborange	—	0 20
14.	Twelve (12) „ blau	—	0 15
15.	24 „ grün	—	0 15

Kopf nach links im Viereck, Name links und rechts vertheilt, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

16.	32 Cents ziegelroth	—	0 20
17.	96. „ graubraun (1726)	—	0 20

1872. Novbr. Kopf der Königin nach links im Sechseck, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone und CC.)

18. 30 Cents lilaroth (**1727**) — 0 25

1879. Juli. Provisor: Ausgabe. Marke No. 13 u. 16 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

19. Five (5) Cents gelborange u. schw. (**1728**) *1 00 —
20. Seven (7) „ ziegelroth und „ (**1729**) *1 00 —

1880. Mai. Provisor: Ausgabe. Marke No. 18 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.) 2 Typen.

21. 10 cents lilaroth u. schwarz (**1730**) *2 00 —

1880. August. Prov: Ausgabe. Marke No. 13 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.) 3 Typen.

22. 5 cents gelborange und schwarz (**1731**) — —

1880. October. Prov: Ausgabe. Marke No. 18 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.) 2 Typen.

23. 10 (Cents) lilaroth u. schwarz (**1732**) — —

1880. December. Prov: Ausgaben. Marke No. 14 und 18 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes in „fetter“ cursiv Schrift; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

24. 10 cents blau u. schwarz (**1733**) *1 50 —
25: 10 „ lilaroth u. schwarz (**1734**) — —

1881. October. Prov: Ausgabe. Marke No. 12 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes in „fetter“ cursiv Schrift; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.) 2 Typen.

26. 10 cents violet u. schwarz *1 20 —

1882. Februar. Prov: Ausgabe. Marke No. 11 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes in „fetter“ cursiv Schrift; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

27. 5 cents carmin u. schwarz *1 00 —

1882. März. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen und Inschrift: „Straits Settlements Postage“. Unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

28. Five (5) Cents braunviolet (Oval) (**1735**) 0 40 0 20
29. Ten (10) „ schiefergrau (Kreis) (**1736**) 0 80 0 25

1882. October. Die Marken No. 10, 11, 12, 13 u. 29 mit verändertem Wasserzeichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u C. A.)

30. Two (2) Cents braun 0 25 —
31. Four (4) „ carmin 0 35 0 20
32. Six (6) „ violet - 0 20

33. Eight (8) „ gelborange 0 40 0 20
34. Ten (10) „ schiefergrau 0 80 0 25

1883. April. Provisor: Ausgabe. Marke No. 16 und No. 33 mit schwarzem senkrechten Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. CC. resp. CA.)

34a. Two (2) Cents schwarz u. ziegelroth — —
34b. Two (2) „ „ u. gelborange — —

Postkarten.

1879. Novbr. Welt Post Carte. Typus der Marke No. 17. Kopf der Königin nach links im Viereck. Name des Landes links und rechts vertheilt, Inschrift: „Union Postale Universelle“ u. Engliches Wappen oben in der Mitte. Ohne Umrandung, f. Dr., ch. C. 122×87.

35. 3 Cents blau (1737) 0 50 —

1879. December, Provisor. Ausgabe. Welt Post Carte. Typus der Marke No. 12 mit eingeprägtem Werthstempel „Five Cents“, schwarz überdruckt mit dem neuen Werth „Four“. Ohne Umrandung; f. Dr., ch. C. 122×87.

36. Four (4) (Cents) braun u. schwarz (1738) 0 60 —

1880. April. Welt Post Carte. Typus der Marke No. 11, sonst wie Carte No. 35. Ohne Umrandung; f. Dr., ch. Cart. 122×87.

37. Four (4) Cents braun 0 50 —

b) Für den Local-Verkehr.

Marken.

1) Für den District Perak.

1881. Juli. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck des Namens: „PERAK“ in grossen lateinischen Buchstaben (5 Typen); f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. CC.)

38. Two (2) Cents braun u. schwarz (1739) *0 40 —

1881. Ende. Desgleichen. Dieselbe Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck eines grossen lateinischen „P“ (für Perak); f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

39. Two (2) Cents braun u. schwarz *0 50 —

NB. Diese Marke kommt auch noch mit dem Aufdruck eines Sterns und Halbmonds (im Oval) vor.

1883. Januar. Desgleichen. Marke No. 30 mit schwarzem Aufdruck des Wortes „PERAK“ in grossen aegyptischen Lettern; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

40. Two (2) Cents braun u. schwarz *0 50 —

2) Für den District Selangor.

1881. October. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck des Namens „SELANGOR“ in grossen latein: Buchstaben (2 Typen); f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. CC.)

41. Two (2) Cents braun u. schwarz (1740) *0 40 —

1882. Juli. Desgleichen. Dieselbe Marke No. 10. mit schwarzem Aufdruck eines grossen lateinischen „S“ (für Selangor); f. Dr., w. P., 13. (W.: wie oben.)

42. Two (2) Cents braun u. schwarz (1741) *0 40 —

NB. Diese Marke kommt auch noch mit dem Aufdruck eines Sterns und Halbmonds vor.

1883. Januar. Desgleichen. Marke No. 30 mit schwarzem Aufdruck des Wortes „SELANGOR“ in grossen aegyptischen Lettern; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

43. Two (2) Cents braun u. schwarz *0 40 —

3) Für den District Sungei Ujong.

1881. October. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck des Namens „Sungei Ujong“ in grossen latein: Buchstaben (2 Typen); f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. CC.)

44. Two (2) Cents braun u. schwarz (1742) *0 40 —

1882. Juli. Desgleichen. Dieselbe Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck von zwei grossen lateinischen Buchstaben „S. U.“ (für Sungei Ujong); f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

45. Two (2) Cents braun u. schwarz (1743) *0 50 —

NB. Diese Marke kommt auch noch mit dem Aufdruck eines Sterns und Halbmonds vor. (1744)

1882. Ende. Die Marken No. 30, 31, 33 u. 34 mit schwarzem Aufdruck des Namens „Sungei Ujong“, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

46. Two (2) Cents braun u. schwarz 0 40 —
47. Four (4) „ carmin u. schwarz *0 70 —
48. Eight (8) „ gelborange u. schwarz *1 10 —
49. Ten (10) „ schiefergrau u. „ *1 50 —

1883. Januar. Marke No. 31, mit schwarzem Aufdruck „S. U.“; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

50. Four (4) Cents carmin u. schwarz *0 75 —

Süd-Australien.

Britische Besitzung.

Marken.

1855—57. Kopf der Königin nach links im Oval, darüber Name, Inschrift oben: „Postage“, Werthangabe unten, f. Dr., w. P. (W.: Stern.)

1.	One (1) Penny dunkelgrün (1745)	—	—
2.	Two (2) Pence carminroth, orangeroth	—	*1 50
3.	Six (6) „ dunkelblau	—	*1 50
4.	Six (6) „ violetblau	—	*2 00
5.	One (1) Shilling orange	—	—

1860. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen. (W.: Stern.)

6.	One (1) Penny dunkelgrün	—	—
7.	Two (2) Pence orangeroth	—	*0 60
8.	Two (2) „ hellroth (1863)	—	0 60
9.	Six (6) „ blauviolet	—	*0 60
10.	Six (6) „ blau	—	—
11.	One (1) Shilling gelb	—	—
12.	One (1) „ orange	—	—

1864. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchst. (W.: wie oben.)

13.	One (1) Penny gelbgrün	*0 80	—
14.	Nine (9) Pence lila (1746)	—	—
15.	One (1) Shilling braun (1747)	—	0 30

1866. Desgleichen, Marke No. 14 mit veränderten Farben, die neue Werthbezeichnung mit blauem Handstempel aufgedruckt, f. Dr., w. P., durchstochen. (W.: Stern.)

16.	Ten (10) Pence orange u. blau	*4 00	—
17.	Ten (10) „ gelb u. blau (1748)	—	—

1867. Kopf der Königin nach links im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., durchstochen. (W.: Stern.)

18.	Four (4) Pence dunkellila (1749)	*1 50	—
19.	Two (2) Shillings carmin	—	*1 50

1868. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen (W.: Stern) (kleineres Format als No. 18 u. 19.)

20.	Two (2) Pence orange (1750)	—	—

Desgleichen, f. D., w. P., durchstochen. (W.: Krone u. SA.)

21.	Two (2) Pence orangeroth	—	—

1868. Typus der vorstehenden Emissionen, f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)

22.	One (1) Penny grün	—	—
23.	Two (2) Pence hellroth (Marke No. 8.)	—	—
24.	Four (4) „ dunkellila	—	0 40
25.	Six (6) „ dunkelblau	—	0 30
26.	One (1) Shilling braun	—	*0 50
27.	Two (2) Shillings carmin	—	*0 80

1869. Marke No. 14; die Werthbezeichnung mit blauem Handstempel aufgedruckt, f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)
28. Ten (10) Pence gelb u. blau — —

NB. Die Marken No. 22, 24, 25, 26 u. 28 der vorstehenden Emiss. kommen auch wagerecht durchstochen und nur senkrecht gez. 12 vor

1869. Marke No. 14, die neue Werthbezeichnung mit blauem Handstempel aufgedr.; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Krone u. SA.)
29. Ten (10) Pence gelb u. blau — —

1870. Marke No. 17, jedoch die neue Werthbezeichnung mit schwarzem Handstempel, f. Dr., w. P., durchst. (W.: Stern.)
30. Ten (10) Pence gelb u. schwarz — —

1870. Typus der Em. 1868, Marke No. 24 mit veränderter Farbe; die neue Werthbezeichnung mit rothem Handstempel aufgedruckt; f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Stern.)
31. 3 Pence blau u. roth (**1751**) — —

1871. Marke No. 31, jedoch mit schwarzem Handstempel die neue Werthbezeichnung aufgedruckt u. kleinere Zähnung; f. Dr., w. P., gez. 12 (W.: Stern.)
32. 3 Pence blau u. schwarz — 0 40

1871. Marke No. 21, jedoch gez., f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Krone und S. A.)
33. Two (2) Pence orangeroth — —

1871. Typus der Emission 1868 u. Marke 32, f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Stern.)
34. One (1) Penny grün — —
35. 3 Pence blau u. schwarz — 0 50
36. Four (4) Pence dunkellila — 0 40
37. Six (6) „ dunkelblau — 0 40
38. One (1) Shilling braun — —
39. Two (2) Shillings carmin — —

1871. Marke No. 30, jedoch gez.; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)
40. Ten (10) Pence gelb u. schwarz — —

1872. Marke No. 33 u. No. 36, jedoch mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Krone u. V.)
41. Two (2) Pence orangeroth — —
42. Four (4) „ dunkellila — —

1873. Marke No. 14 mit veränderter Farbe u. Zähnung: f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)
43. Nine (9) Pence rothviolet — *0 50

1874. Marke No. 40, mit veränderter Zähnung; f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Stern.)
44. Ten (10) Pence gelb u. schwarz — —

1875. Januar. Victoria nach links im Oval, oben im Halbkreis „South Australia“, unten Werthangabe, Arabesken in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Krone u. SA.)
45. One (1) Penny grün (blaugrün) (**1752**) 0 25 0 10

1876. December. Marke No. 43, mit veränderter Farbe u. schwarzem Aufdruck des neuen Werthes am unt. Rande; f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Stern.)

46. 8 Pence braun u. schwarz (1753) — 0 50

1882. Februar. Provisorische Ausgabe. Marke No. 45, mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes, unter Annullirung des alten Werthes durch einen schwarzen Strich; f. Dr., w. P., gez. 10. (W.: Krone u. SA.) 2 Typen.

47. Half (1/2) Penny grün (blaugrün) (1754) 0 20 —

1883. April. Klein Format. Kopf der Königin nach links im hochstehenden Rechteck; Name oben, Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gezähnt 10. (W.: wie oben.)

47a. Half (1/2) Penny rothbraun (1754a) — —

Too-Late Marken.

für nach Postschluss aufgelieferte Sendungen.

1876. Die Marken der cursirenden Emiss. mit schwarzem Handstempel „Too late“ versehen; f. Dr., w. P., gez. 10 resp. 12 für No. 53. (W.: Stern resp. Krone und S. A. für No. 48 und 49.)

48.	One (1) Penny grün und schwarz	—	—
49.	Two (2) Pence orangeroth u. schwarz	—	—
50.	3 Pence blau u. schwarz	—	—
51.	Four (4) Pence dunkellila u. schwarz	—	—
52.	Six (6) „ dunkelblau u. „	—	—
53.	Nine (9) „ rothviolet u. „	—	—
54.	One (1) Shilling braun u. „	—	—
55.	Two (2) Shillings carmin u. „	—	—

Als

Dienst-Marken

werden seit 1868 die cursirenden vorstehenden Emissionen bis Marke No. 47 benutzt, und zwar mit schwarzem, blauen und rothem Aufdruck verschiedener Buchstaben: A. AG. AO. BD. BG. BM. C. CD. CL. CO. etc., in mehr als 50 Abarten. Diese Buchstaben bedeuten die Anfangs-Buchstaben der verschiedenen Verwaltungs-Departements.

*à 1 00 —

Streifbänder.

1882. Februar. Kopf der Königin nach links im Oval und nur mit Inschrift unten: „Half Penny“. In der Mitte des Bandes über der Aufschrift „Newspaper only“, das englische Wappen; f. Dr., w. P. 145×440. (2 Typen: mit und ohne Punkt hinter „only.“)

56. Half (½) Penny violet (**1755**) — —

1882. April. Desgleichen in erheblich kleinerem Format; f. Dr., w. P. 115×285.

57. Half (½) Penny violet — —

NB. Dies Streifband wird ebenfalls mit Buchstaben Aufdruck, zu dienstlichen Zwecken benutzt; vide Dienst-Marken.

Postkarte.

1877. Jan. Victoria n. l. im Ovale, ohne Namen, unten Werthangabe, Eckverzierungen, f. Dr., cham. Carton, mit Umrandung. 123×75.

58. One (1) Penny violet (**1756**) 0 50 —

Suez-Canal-Compagnie.

Marken.

1868. Dampfschiff im liegenden Oval, Inschrift oben: „Canal maritime", unten „de Suez", Werthziffern in den vier Ecken, unten in der Mitte „Postes", f. Dr., w. P.

1.	1 C. (Centime) schwarz (**1757**)	0 30	—
2.	5 „ (Centimes) hellgrün	0 30	—
3.	20 „ („) hellblau	0 30	—
4.	40 „ („) carminrosa	*1 40	—

NB. Dass die Gesellschaft von Seiten des Khedive zur Emission dieser Marken autorisirt war, sowie dass sie wirklich als Briefmarken kurze Zeit Cours hatten unterliegt keinem Zweifel; Fälschungen gibt es davon in Massen.

Sungei Ujong.

(Siehe: Straits Settlements.)

Surinam.

Niederländische Besitzung.

Marken.

1873. Oct. Kopf des Königs Wilhelm III. nach links im Kreise, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

1.	$2^1/_2$ Ct. carminroth (**1758**)	0 15	—
2.	3 „ grün	0 20	—
3.	5 „ violet	0 40	—
4.	10 „ bräunlich	0 50	—
5.	25 „ blau	—	0 40
6.	50 „ braunorange	—	0 50

1879. Jan. Typus, ähnlich vorstehender Emission, f. Dr., w. P., gez. 14.

7.	2 Gl. 50 Ct. grün, Kopf orange (**1759**)	*10 00	*3 50

Postkarten.

1876. Juli. Typus der Marken, Aufschrift: BRIEFKAART und „Aan", „te" mit Umrandung, f. Dr., cham. Cart. 120×88.

8. 15 Ct. grau (**1760**) *1 50 —

1877. April. Desgleichen, f. Dr., cham. Cart. 122×88.

9. $12^1/_2$ Ct. gelbbraun *1 50 —

Desgleichen, ohne Markenstempel; f. Dr., ch. C. 122×88.

10. . . . . carmin 0 20 —

1879. Juni. Provisor: Ausgabe Carte No. 9 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., ch. C. 122×88.

11. $7^1/_2$ Cent. gelbbraun und schwarz — —

1880. März. Desgleichen; Carte No. 8 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes, f. Dr., ch. C. 120×88.

12. $7^1/_2$ Cent grau u. schwarz (**1761**)

1880. November. Desgleichen; Carte No. 8 mit blaugrünem Aufdruck des neuen Werthes, f. Dr., ch. C. 120×88.

13. $7^1/_2$ Cent. grau und blaugrün *1 00 —

1883. April. Typus der Carte No. 8; ohne Umrandung; f. Dr., hellblau C. (mit weisser Rückseite.) 136×92.

14. 5 Cent violet — —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort, ohne Umrandung; f. Dr., grünlich C. (mit weisser Rückseite, der Art, dass die erste Carte vorderseitig grünlich, rückseitig weiss: die zweite Carte vorderseitig weiss u. rückseitig grünlich erscheint.) 136×92.

15. 5 + 5 Cent violet — —

Tasmania.

Britische Besitzung.

Marken.

1853. 1. Oct. Kopf der Königin nach rechts im Oval, mit Inschrift: „Van Diemen's Land", f. Dr., w. P., abgestumpfte Ecken. (24 Typen.)
1. One (1) Penny blau (1762) *— 10 00

Desgleichen, achteckig. (24 Typen.)
2. Four (4) Pence orange, gelb (1763) — *3 00

1855. Portrait der Königin im Oval, Name: „Van Diemensland" oben Werthangabe unten, f. Dr., w. P.
3. One (1) Penny carminroth (1764) — —
4. Two (2) Pence hellgrün — —
5. Four (4) „ blau (1765) — —

Desgleichen, f. Dr., w. P. (W.: Stern.)
6. One (1) Penny dunkelcarmin — —
7. Two (2) Pence dunkelgrün — —
8. Four (4) „ blau

1858. Typus der Marken Nr. 3—5. (W.: grosse Werthziffer.)
9. One (1) Penny carminroth, fahlroth — 0 45
10. Two (2) Pence dunkelgrün, blaugrün — 0 45
11. Four (4) „ blau — 0 45

1860. Portrait der Königin im achteckigen Rahmen. Name: „Tasmania" oben; Werthangabe unten; f. Dr., w. P. (W.: wie oben.)
12. Six (6) Pence graulila (1766) — 1 00
13. One (1) Shilling roth (1767) — 1 60

1864. Typus von 1858, gez. 13. (W.: grosse Werthziffer.)
14. One (1) Penny carmin (ziegelroth) — 0 25
15. Two (2) Pence grün — 0 35
16. Four (4) „ blau — —

1864. Typus der Marken No. 12 u. 13, gez. 13. (W.: wie oben.)
17. Six (6) Pence violet — 0 35
18. One (1) Shilling roth — 0 50

1865. Typus der Em. 1864; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$. (W.: wie oben.)
19. One (1) Penny carmin (ziegelroth) — 0 30
20. Two (2) Pence gelbgrün, grün — 0 30
21. Four (4) „ blau — 0 40
22. Six (6) „ hochviolet (graulila) — *1 00
23. One (1) Shilling roth — *1 00

NB. Marke No. 12, 17 u. 22 kommen in den verschiedensten Farben-Nüancen vor.

1870/71. Kopf der Königin nach links im Oval, „Tasmania" oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. (W.: versch. Werthziffern.)
24. One (1) Penny roth (W.: 10) (1768) — 0 20
25. Two (2) Pence grün (W.: 2) — 0 10

26. Four (4) Pence blau (W.: kleine 4) — —
27. Ten (10) „ schwarz (W.: 10) — —
28. One (1) Penny roth (W.: kleine 4, 1871) — —

1871/1872. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. (W.: TAS.)
29. One (1) Penny carminroth — 0 10
30. Two (2) Pence grün — 0 10
31. Three (3) „ lilabraunroth — 0 25
32. Four (4) „ blau — —
33. Nine (9) „ blau (1872) — —
34. Five (5) Shilllings violet, lila — —

1873. Marke No. 29, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. (W.: wie oben.)
35. One (1) Penny ziegelroth — —

1874. Marke No. 31, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. (W.: TAS.)
36. Three (3) Pence dunkelbraun — 0 25

1876. Octobr. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. (W.: wie oben.)
37. Four (4) Pence gelb — *0 50

1879. Januar. Desgleichen, f. Dr., w. P., $11^1/_2$. (W.: wie oben.)
38. Eight (8) Pence lilabraun — —

1880. Londoner Druck. - Typus der Em. 1871/72 u. 1879: f. Dr., w. Glacé-P., gez. 14. (W.: TAS.)
39. One (1) Penny carminrosa — 0 10
40. Two (2) Pence grün — 0 10
41. Eight (8) „ braunlila — —

NB. In neuester Zeit werden auch die fiscalischen Marken „Stamp Duty" zur Brieffrancatur benutzt; ebenso namentlich die fiscalischen Marken de 1865: Ritter Georg mit dem Drachen, im Kreise; oben „Tasmania", unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gez. $10^1/_2$. (W.: 1.) es sind daher zu catalogisiren:

42. Two (2) Shillings & Six (6) Pence carminrosa **(1769)** — —
43. Five (5) Shillings dunkelbraun, grünlichbraun **(1770)** — —
44. Ten (10) „ gelb **(1771)** — —

Couvert.

1883. April. Kopf der Königin im Oval, darüber: „Tasmania Postage", darunter die Werthangabe, en relief, f. Dr., w. ger. P. 141×78.
45. Two (1) Pence grün — —

Registrations-Couvert.

1883. April. Kopf der Königin nach links im Kreise; darum Umschrift auf guillochirtem Grunde: „Tasmania Registration" unten die Werthangabe, f., Dr., w. lein: P. Der Stempel befindet sich auf der Verschluss Klappe, u. auf der Vorderseite zweizeilige Inschrift mit grossem „R" voran. 133×83.
46. Four (4) Pence blau — —

Postkarten.

1882. Januar. Typus der Marke No. 39. Kopf der Königin im Oval nach links, oben: „Tasmania", unten Werthangabe. — In der Mitte oben das englische Wappen zwischen „Post-Card." Darunter: „Tasmania". Mit Umrandung: f. Dr., ch. C. 118×75.

47. One (1) Penny carmin (1772) — —

1882. Septbr. Typus wie vorstehende Carte No. 47; jedoch ohne Umrandung; f. Dr., w. C. 122×75.

48. One (1) Penny carmin 0 50 —

St. Thomas.

Dänische Besitzung.

(Siehe: Dänisch West-Indien.)

Dampfschifffahrts-Gesellschaft

Zwischen St. Thomas, La Guaira und Puerto-Cabello.

Marken.

1864. Hochstehendes Rechteck. Im oberen Theile Dampfschiff nach rechts fahrend; im unteren Theile die Werthangabe. Inschrift links, oben, und rechts: „St Thomas-La Guaira-Pto Cabello" unten: „Packet"; schw. Dr., f. P.

1.	½ Centavo weiss	*2 00	—
2.	1 „ rosa	*2 00	—
3.	2 Centavos grün (1774)	*2 00	—
4.	3 „ gelb	*2 00	—
5.	4 „ blau	*2 00	—

1864. Desgleichen. Grösseres Format: Dampfschiff, Werthangabe u. „PAQUETE" im Viereck. Namen links, unten und rechts; Jahreszahl in den vier Ecken vertheilt, f. Dr., w. P., gezähnt 13.

6.	Medio (½) Real roth (1773)	*0 80	—
7.	Dos (2) Reales grün	*1 00	—

1864. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13.

8.	Medio (½) Real blassblau	0 60	—
9.	Dos (2) Reales orangegelb	*1 50	—

1865. Desgleichen. Jahreszahl mit grösseren Ziffern, f. Dr., w. P., gezähnt 10½.

10.	Medio (½) Real dunkelrosa	*0 80	—
11.	Dos (2) Reales grün	1 00	—

NB. No. 10 u. 11 kommen auch mit der Inschrift „PAQUETE" vor.

1867. Desgleichen, mit grösseren Ziffern, f. Dr., w. P., gez. 10½.

12.	Medio (½) Real blassblau	0 60	—
13.	Dos (2) Reales gelborange	*1 50	—

NB. No. 12 u. 13 kommen ebenfalls mit Inschrift „PAQUETE“ vor.

1869. Dampfschiff, darüber im fliegend. Bande Werthangabe, darunter „J. A. J. & Z. Curacao.“ „Paquete“ oben, Namen links, unten und rechts vertheilt, Werthziffer in den Ecken, f. Dr., gelbw. P., gez. 9½.

14.	Medio (½) Real grün	0 40	—
15.	Dos (2) Reales roth (1775)	0 70	—

Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12½.

16.	Medio (½) Real grün	0 25	—
17.	Dos (2) Reales roth	0 30	—

NB. Von Em. 1869 erschien 1876 ein Neudruck auf w. P., gez. 15½.

Dampfschifffahrts-Gesellschaft

Zwischen St. Thomas und Panama.

Marken.

1876. Flagge im schraffirten Kreise. Umschrift: „Royal Mail Steam Packet Company“, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 12½.

1.	Ten (10) Cents rosa	—	—
2.	Ten (10) „ blau	—	—

St. Thomé und Principe.

Insel. Portug. Besitzung.

Marken.

1870. Krone im Kreise m. Namen, Werthang. unten, f. Dr., w. P., gez. 13.

1.	5 Reis schwarz	0 15	—
2.	10 „ goldgelb	0 25	0 20
3.	20 „ braungelb (1776)	0 40	0 30
4.	25 „ rosa	0 50	0 40
5.	50 „ grün	1 00	0 50
6.	100 „ lila	*1 25	0 75

1875. October. Krone im Kreise mit Namen, Typus der Em. 1870, f. Dr., w. P., gez. 13.

7.	40 Reis blau	0 85	—

1877. Jan. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13.

8.	200 Reis orange	*2 50	*1 00
9.	300 „ braun	*3 50	*1 00

1881. Jan. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13.

10.	50 Reis blau	0 90	—

Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Postgebiet.

a) Nördlicher Rayon.

Marken.

1852. Werthziffer auf schraff. Grunde, rechts: Name, oben: „Freimarke“ unten Werthangabe, schw. Dr., f. P.

Nr.	Wert		Farbe		
1.	1/4	Silb.-Gr.	rothbraun (1777)	*1 00	0 30
2.	1/3	„	hellbraun (1858)	—	0 30
3.	1/2	„	grün (1778)	—	0 20
4.	1	„	hellblau (1779)	—	0 15
5.	1	„	dunkelblau	—	0 15
6.	2	„	rosa (1780)	—	0 10
7.	3	„	lila (1781)	—	0 10

1859. Desgleichen, f. Dr., w. P.

Nr.	Wert		Farbe		
8.	1/4	Silb.-Gr.	hellroth	—	0 20
9.	1/2	„	grün	—	0 20
10.	1	„	hellblau	—	0 10
11.	2	„	rosa	—	0 10
12.	3	„	braunroth	—	0 10
13.	5	„	lila (1782)	0 30	—
14.	10	„	orangegelb (1783)	0 30	—

1862—64. Desgleichen, f. Dr., w. P.

Nr.	Wert		Farbe		
15.	1/4	Silb.-Gr.	schwarz	—	0 20
16.	1/3	„	grün (1863)	—	0 15
17.	1/2	„	orange, rothorange (1863)	—	0 15
18.	1	„	rosa	—	0 10
19.	2	„	blau (1864)	—	0 10
20.	3	„	hellbraun (1863)	—	0 10

1865. Desgleichen, f. Dr., w. P., farblos durchstochen.

Nr.	Wert		Farbe		
21.	1/4	Silb.-Gr.	schwarz	—	—
22.	1/3	„	grün	—	—
23.	1/2	„	orangegelb	—	—
24.	1	„	rosa	—	—
25.	2	„	blau	—	—
26.	3	„	hellbraun	—	—

1866. Desgleichen, f. Dr., w. P., farbig durchstochen.

Nr.	Wert		Farbe		
27.	1/4	Silb.-Gr.	schwarz	0 15	—
28.	1/3	„	grün	0 15	—
29.	1/2	„	orangegelb	0 15	—
30.	1	„	rosa	0 10	0 10
31.	2	„	blau	0 10	0 10
32	3	„	hellbraun	0 10	0 10

Couverte.

1861. Sept. Werthziffer im Oval, weiss en relief, lila Ueberdruck auf der rechten Seite, f. Dr., w. P. 148×84 u. 150×115.

33.	1/2 Silb.-Gr.	orange, rothorange (1784)	—	*40 00
34.	1 „	rosa	—	*7 00
35.	2 „	blau (1785)	—	*12 00
36.	3 „	hellbraun	—	*6 00

1862. Desgleichen, Ueberdruck gleichfarbig mit dem Marken Stempel, f. Dr., w. P. 148×84 u. 150×115.

37.	1/2 Silb.-Gr.	orange, rothorange	1 00	—
38.	1 „	rosa	0 60	0 20
39.	2 „	blau	0 75	0 30
40.	3 „	braun	1 00	0 20

NB. Die Couverte vorstehender beider Emissionen wurden in Berlin angefertigt und tragen auf der Patte eine Rosette. Ausserdem hatte Em. 1862 zuerst kleine dann lange (grosse) Gummirung.

1865. Desgleichen; Ueberdruck gleichfarbig mit dem Marken Stempel: Frankfurter Druck, auf der Patte ein Posthorn mit Strahlen; f. Dr., w. P. 148×84. — No. 41 u. 44 ausserdem auch 148×65.

41.	1/4 Silb.-Gr.	schwarz (1786)	0 50	—
42.	1/2 „	gelb. orange	0 75	—
43.	1 „	rosa	0 60	—
44.	2 „	blau	0 75	—
45.	3 „	braun	1 00	—

1865. Desgleichen. Typus der vorstehenden Em., nur ist der gleichfarbige Ueberdruck in erheblich grösseren (fast noch einmal so grossen) Buchstaben als vorstehender Emission hergestellt; f. Dr., w. P. 148×84.

46. 1/2 Silb.-Gr. orange — —

Postanweisung.

1866. Typendruck, Name des Postbezirks etc., Platz für Marke rechts, schw. Dr., w. gelbl. C. Thalerwährung. 178×125.

47. . . . . . . schwarz — —

Retourmarken.

1866. Inschrift im Kreis, „Commission für die Rebutbriefe“ und in der Mitte „F. Thurn- & Taxis O. P. A.“, schw. Dr., w. P., rund.

48. . . . . schwarz (1787) . — —

NB. Dergleichen Retour Marken führten z. Z. die fürstlich Thurn- u. Taxis'schen Ober Post Aemter zu Cassel, Detmold, Eisenach und Hamburg.

b) Südlicher Rayon.

Marken.

1852. Werthziffer im Kreise, rechts Name. oben: „Freimarke“, unten Werthangabe. schw. Dr., f. P.

49.	1 Kreuzer	grünlich		—	0 10
50.	3 „	hellblau (1788)		—	0 10
51.	3 „	dunkelblau		—	0 10
52.	6 „	rosa (1789)		—	0 10
53.	9 „	gelb (1790)		—	0 10

1859. Desgleichen, f. Dr., w. P.

54.	1 Kreuzer	grün	—	0 10
55.	3 „	hellblau	—	0 10
56.	6 „	rosa	—	0 10
57.	9 „	gelb	—	0 10
58.	15 „	lila (1791)	0 30	—
59.	30 „	orange (1792)	0 50	—

1862. Desgleichen, f. Dr., w. P.

60.	3 Kreuzer	rosa	—	0 10
61.	6 „	blau	—	0 10
62.	9 „	hellbraun	—	0 15

1865. Desgleichen, f. Dr., w. P., farblos durchstochen.

63.	1 Kreuzer	grün	—	—
64.	3 „	rosa	—	—
65.	6 „	blau	—	—
66.	9 „	hellbraun	—	—

1866. Desgleichen, f. Dr., w. P., farbig durchstochen.

67.	1 Kreuzer	grün	0 10	0 10
68.	3 „	rosa	0 10	0 10
69.	6 „	blau	0 10	0 10
70.	9 „	hellbraun	0 10	0 10

Couverte.

1847. Sept. Inschrift: „Frankirter Stadt-Brief“ im liegenden Achteck. schw. Dr., w. P. 148×84 u. 148×65.

71.	($1^1/_2$ u. $1^1/_4$ Kreuzer) schwarz	—	—

NB. Diese Couverte wurden lt. Erlass vom 23. Sept 1847 für Stuttgart à Dtzd. mit 18 Kreuzer, später mit 15 Kreuzer verkauft. Durch Erlass vom 6. Oct. auch in den Städten Heilbronn, Ludwigsburg, Reutlingen und Ulm käuflich zu haben, kostete hier das halbe Dutzend grosse Couverte 9, das halbe Dutzend kleine Couverte 8 Kreuzer

1861. Sept. Werthziffer im Oval, weiss en relief, lila Ueberdruck rechts, achteckig. f. Dr., w. P. 148×84 u. 150×115.

72.	2 Kreuzer	gelb (1793)	—	*40 00
73.	3 „	rosa	—	*6 00
74.	6 „	blau	—	*12 00
75.	9 „	braun	—	*10 00

1862. Desgleichen, Ueberdruck gleichfarbig mit dem Marken Stempel, f. Dr., w. P. 148×84 u. 150×115.

76.	2 Kreuzer	gelb	0 50	—
77.	3 „	rosa	0 60	0 20
78.	6 „	blau	0 70	0 20
79.	9 „	braun	0 75	0 20

NB. Die Couverte vorstehender beider Emissionen wurden in Berlin angefertigt und tragen auf der Patte eine Rosette. Ausserdem hatte Em. 1862 zuerst kleine, dann lange (grosse) Gummirung. —

1865. Desgleichen, Ueberdruck gleichfarbig mit dem Markenstempel; Frankfurter Druck, auf der Patte ein Posthorn mit Strahlen; f. Dr., w. P. 148×84. — No. 80, 81, 82 und 83 ausserdem auch 148×65.

80.	1 Kreuzer	grün (1794)	0 30	—
81.	2 „	gelb, orangegelb	0 40	—
82.	3 „	carminrosa	0 50	—
83.	6 „	blau	0 70	—
84.	9 „	braun, braunroth	0 75	—

Postanweisung.

1866. Typendruck, Name des Postbezirks etc., Platz für Marke rechts, schw. Dr., w. gelbl. C. Guldenwährung. 178×125.

85. . . . . schwarz — —

Retourmarken.

1866. Inschrift u. Typus wie No. 48; schw. Dr., w. P.

86. . . . . schwarz — —

NB. Dergleichen Retourmarken führten z. Z. die fürstlich Thurn- und Taxis'schen Ober Post Aemter zu Frankfurt, Darmstadt, Giessen und Mainz.

Tobago.

Britische Besitzung.

Marken.

1879. Juli. Kopf der Königin Victoria nach links im Kreise, darin oben: „Tobago“; unten Werthangabe; f. Dr., w. P., gezähnt $13^1/_2$. (W.: Krone und CC.)

1.	One (1) Penny	carmin (1795)	0 30	—
2.	Three (3) Pence	blau	0 70	—
3.	Six (6) „	orange	*1 50	—
4.	One (1) Shilling	grün	*2 00	—
5.	Five (5) Shillings	grauschwarz	—	—
6.	One (1) Pound	lilabraun	—	—

1881. Mai. Typus der vorstehenden Emission, jedoch noch unten im Kreise mit der Inschrift: „Postage“ versehen: f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: wie oben.)

7.	One (1) Penny rothbraun	0 25	—
8.	Four (4) Pence grün	0 75	—

1881. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: wie oben.)

9.	Half ($^1/_2$) Penny braunlila **(1796)**	0 20	—
10.	Six (6) Pence graubraun	1 35	—
11.	One (1) Shilling gelbgrün	1 90	—

1883. Mai. Provisorische Ausgabe. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen: f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W: wie oben.)

12.	$2^1/_2$ Pence graubraun u. schwarz	—	—

Postkarte.

1881. Juli. Kopf der Königin nach links im Achteck; oben „Tobago“ unten Werthangabe: f. Dr., ch. Carton-Pap., ohne Umrandung. 122×87.

13.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun **(1797)**	0 50	—

Tolima.

(Siehe: Ver. St. von Columbia.)

Toscana.

Ehemaliges Grossherzogthum.

Marken.

1851. Gekrönter, schildhaltender Löwe, mit Umschrift: „Bollo-Postale-Toscano“, Werthangabe unten, f. Dr., bläul. P. (W.: Kronen u. Linien, den Raum mehrerer Marken einnehmend.)

1.	1 Quattr. schwarz (1. Sept. 52) **(1798)**	—	*2 00
2.	1 Soldo gelb, braungelb **(1799)**	—	*2 50
3.	2 Soldi rothbraun **(1800)**	—	*18 00
4.	1 Crazia dunkelroth **(1801)**	—	0 20
5.	2 Crazie blau, blaugrün	—	0 30
6.	4 „ grün	—	0 30
7.	6 „ dunkelblau	—	0 30
8.	9 „ braunviolet	—	0 60

9. 60 Crazie braunroth (1852) — —

NB. Die bläuliche Papierfarbe scheint durch Zersetzung des Gummi's entstanden zu sein; wo dies nicht der Fall war, blieb das Papier weiss und es kommen daher Werthe dieser Em. und mit diesem W. auch auf weissem resp. weissbläul. P. vor. — Von dieser Em. existirt ausserdem vom Jahre 1864 ein officieller Neudruck, wovon die Werthe zu 2 Soldi u. 60 Crazie auf bläulichem Original (Wasserzeichen) Papier, hingegen die übrigen Werthe auf glattem weissen P. (ohne W.) hergestellt wurden. Nur der Werth zu 2 Soldi erscheint im Neudruck auf beiden Pap Sorten, weicht aber in der Farbe, ebenso wie die 60 Crazie Marke gegen das Original ab.

1857. Desgleichen, f. Dr., w. P. (**W.**: sich kreuzende Wellenlinien mit Inschrift: *„H. E. R. R. POSTE TOSCANE"*; den Raum des ganzen Markenbogens einnehmend.)

10.	1 Quattr. schwarz	—	*1 50
11.	1 Soldo gelb	—	*3 00
12.	1 Crazia roth	—	0 25
13.	2 Crazie blaugrün	—	0 25
14.	4 „ grün	—	0 25
15.	6 „ blau	—	0 25
16.	9 „ braunviolet	—	—

Provisorische Regierung.

1860. 1. Jan. Wappen im Viereck, Name rechts, f. Dr., w. P. (**W.**: wie Em. 1857.)

17.	1 Centes. violet, lila (**1862**)	—	0 60
18.	5 „ grün, dunkelgrün	—	0 50
19.	10 „ braun	—	0 20
20.	20 Cent blau, hellblau	—	0 20
21.	40 „ roth, carmin	—	0 60
22.	80 „ blassrosa, orangeroth	—	*3 00
23.	3 Lire it. dunkelgelb (**1863**)	—	—

NB. Die Farben Nüancen dieser Em. sind sehr zahlreich.

Zeitungs-Marke.

1854. Kreis mit Umschrift: „Bollo Straordinario per le Poste." In der Mitte die Werthangabe; schw. Dr., grauw. P.

24. 2 Soldi schwarz *— 2 50

NB. Von Marke No. 24 wurde 1864 ein officieller Neudruck veranstaltet, der an dem stärkeren und weisseren Papier erkennbar.

Transvaal.

Republik.

Marken.

a) Republik.

1) Mecklenburger Druck.

1869. Wappen mit Fahnen. Oben: „Postzegel" unter: „Z. Afr. Republiek"; f. Dr., w. P.

1.	Een (1) Penny braunroth (1804)	—	—
2.	Een (1) „ ziegelroth	—	—
3.	Drie (3) Pence lila (1805)	*1 75	—
4.	Zes (6) „ blau	—	—
5.	Een (1) Shilling grün	—	—

1869. Desgleichen, f. Dr., w. P.

6	Een (1) Penny schwarz	—	—

NB. Vorstehende beide Em. existiren auf ganz starkem, und schwächerem Papier. Der Adler Typus ist bei No. 3 mit herabhängenden Flügeln, dagegen bei den übrigen Werthen mit offenen Flügeln.

1870. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.

7.	Een (1) Penny hellroth	*1 00	—
8.	Drie (3) Pence lila	*1 25	—
9.	Zes (6) „ blau	*2 50	—
10.	Een (1) Shilling grün	*3 50	—

1870. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.

11.	Een (1) Penny schwarz	—	—

NB. Der Adler Typus ist derselbe wie bei No. 1—6.

1874. Desgleichen, Adler mit herabhängenden Flügeln; f. Dr., w. P.

12.	Zes (6) Pence blau	—	—

1874. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.

13.	Zes (6) Pence blau	—	—

NB. Die ausserdem im Mecklenburger Druck existirenden Marken Werthe in anderen Farben, als: Drie (3) Pence blau, nicht durchstochen und durchstochen, 3 p. rosa, 3 p. gelb, 6 p lila, 6 p. braun, 1 shilling rosa, u. andere sind zwar Abzüge von der Original Platte, aber nicht nach Transvaal geliefert worden; ebenso 6 p. blau auf blau P. nicht durchstochen und durchstochen.

2) Transvaal Druck.

1869. Typus der Em. 1869 des Mecklenburger Drucks; f. Dr., w. P.

14.	Een (1) Penny roth	*0 50	—
15.	Drie (3) Pence violet	*1 50	—
16.	Zes (6) „ blau	*1 50	0 50
17.	Een (1) Shilling grün	*3 00	—

NB. Der Transvaal Druck unterscheidet sich vom Mecklenburger Druck hauptsächlich dadurch, dass der letztere viel klarer und sorgfältiger, während der Transvaal Druck vielfach verschwommen. Bezüglich des Adler Typus gilt dasselbe, wie beim Mecklenburger Druck.

1870. Typus der vorstehenden Emiss., f. Dr., w. P., durchstochen.

18.	Een (1) Penny roth	0 30	—
19.	Drie (3) Pence violet	*1 25	—
20.	Zes (6) „ blau	*1 50	0 50
21.	Een (1) Shilling grün	*3 00	—

1870. Typus der vorstehenden Emiss., f. Dr., w. P.

22.	Een (1) Penny schwarz	0 40	—
23.	Een (1) „ „ durchstochen.	0 40	—
24.	Zes (6) Pence blau	—	—
25.	Zes (6) „ „ durchstochen	—	—

NB. Bezüglich des Adler Typus gibt dasselbe wie dass unter dem Mecklenburger Druck Gesagte; d. h. also No. 19, 24, 25 mit herabhängenden Flügeln; dagegen die übrigen Werthe (18, 20—23) mit offenen Flügeln

1873. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

26.	Een (1) Penny roth	0 40	—
27.	Zes (6) Pence blau	—	—

NB. Bei No. 27 ist der Adler mit offenen Flügeln.

b) Britische Besitzung.

1877. Provisorische Ausgaben. Die Marken vorstehender Em. 1870 mit schwarzem Aufdruck: „V. R." u. „TRANSVAAL", f. Dr., w. P.

28.	Een (1) Penny roth (1806)	0 40	—
29.	Drie (3) Pence violet. lila	*1 20	—
30.	Zes (6) „ blau	*1 75	—
31.	Een (1) Shilling grün	—	—

1877. Desgleichen, f. Dr., w. P. durchstochen.

32.	Een (1) Penny roth	0 40	—
33.	Drie (3) Pence violet. lila	*1 25	—
34.	Zes (6) „ blau	*1 75	—
35.	One (1) Shilling grün	—	—

NB. Marke No. 29 u. 33 mit dem Adler Typus der herabhängenden Flügel. Die übrigen (28, 30—32. 34 u. 35) mit offenen Flügeln.

1877. Desgleichen, mit demselben Aufdruck, f. Dr., rosa P.

36.	Zes (6) Pence blau	*2 50	—

1877. Desgleichen, f. Dr., rosa P., durchstochen.

37.	Zes (6) Pence blau	—	—

NB. Sowohl bei No. 36 als 37, Adler mit offenen Flügeln. — Der Aufdruck kommt bei beiden Marken (No. 36 u. 37) auch verkehrt vor.

1878. Desgleichen. Marke No. 30 u. 31 mit rothem Aufdruck; f. Dr., w. Papier.

38.	Zes (6) Pence blau	*2 00	—
39.	Een (1) Shilling grün	—	—

1878. Desgleichen, schwarzer Aufdruck geändert in „V. R." „Transvaal", f. Dr., f. P.

40.	Een (1) Penny roth auf orange (1807)	0 40	—
41.	Een (1) „ „ auf blau	—	—
42.	Drie (3) Pence lila auf chamois	*1 50	—

43. Zes (6) Pence blau auf hellblau *2 00 —
44. Zes (6) „ blau auf grün *2 00 —

1878. Desgleichen, wie vorstehend, f. Dr., w. P., durchstochen.
45. Een (1) Penny roth auf orange 0 40 —
46. Een (1) „ „ auf blau — —
47. Drie (3) Pence lila auf chamois *1 50 —
48. Zes (6) „ blau auf hellblau — —
49. Zes (6) „ blau auf grün — —

1879. Desgleichen, wie vorstehend, f. Dr., grünlich P.
50. Drie (3) Pence lila *1 50 —
51. Drie (3) „ lila, durchstochen. *1 50 —

1879. Desgleichen, schwarzer Aufdruck geändert in „V. R.“ (cursiv Schrift); „Transvaal“ wie vorstehend, f. Dr., f. P.
52. Een (1) Penny roth auf orange (**1808**) 0 40 —
53. Drie (3) Pence lila auf grünlich — —
54. Drie (3) „ lila auf chamois — —
55. Zes (6) „ blau auf hellblau — —

1879. Desgleichen, wie vorstehend, f. Dr., f. P., durchstochen.
56. Een (1) Penny roth auf orange — —
57. Drie (3) Pence lila auf grünlich — —
58. Drie (3) „ lila auf chamois — —
59. Zes (6) „ blau auf hellblau — —

1879. März. Definitive Ausgabe. Victoria n. r. im Oval, „Transvaal Postage“ oben, Werthangabe unten, Ziffern in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.
60. One (1) Penny braunroth (**1809**) 0 25 0 20
61. Three (3) Pence rothviolet 0 50 0 25
62. Four (4) „ gelbgrün — 0 30
63. Six (6) „ grauschwarz — 0 30
64. One (1) „ Shilling blaugrün *2 50 —
65. Two (2) Shillings dunkelblau *4 00 —

1879. Juli. Provisor. Ausgabe. Marke No. 63 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.
66. 1 Penny grauschwarz u. schwarz (**1810**) *8 00 —
66a. 1 PENNY „ „ (**1811**) — —

NB. Dieser Aufdruck kommt in mehreren Typen vor.

1879. August. Provisor. Ausgabe. Desgleichen, Marke No. 63, mit rothem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gezähnt $13^1/_2$.
67. 1 Penny grauschwarz u. roth *8 00 —
67a. 1 PENNY „ „ — —

NB. Auch von diesem Aufdruck in roth kommen mehrere Typen vor.

1880. Prov. Ausgabe. Typus der Marken No. 40 u. 42; dieselben mit dem schwarzen Aufdruck „V. R. Transvaal“ versehen; f. Dr., f. P. (Der Aufdruck ist bezüglich des „V. R.“ erheblich kleiner als bei No. 40.)
68. Een (1) Penny roth auf gelb (**1812**) 0 40 —
69. Een (1) „ „ „ orange 0 40 —

70. Drie (3) Pence lila auf grünlich *1 50 —

NB. Von Marke No. 38 ab bis No. 70 ist bezüglich des Adler Typus zu bemerken, dass die (Drie) 3 Pence Marke stets den Typus mit herabhängenden, dagegen alle übrigen Werthe (mit Adler) den Typus mit offenen Flügeln haben.

1380. December. Definitive Ausgabe. Typus der Em. März 1879; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

71. Half ($^1/_2$) Penny ziegelroth 0 15 —

1882. Septbr. Prov: Ausgabe. Marke No. 62 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gezähnt $13^1/_2$. (2 Typen.)

72. Een (1) Penny gelbgrün u. schwarz (1813) 0 50 —

NB. Bei No. 72 kommt der Aufdruck auch verkehrt vor.

c) Republik.

1883. Mai. Typus der Emiss: 1878, f. Dr., f. P., gez. 12.

73. Een (1) Penny grauschwarz auf weiss — —

74. Drie (3) Pence violet auf rosa — —

NB. No. 73 mit offenen und No. 74 mit herabhängenden Flügeln.

Couverte.

1869. Runder Stempel mit Inschrift: „Potchefstroom, G. P. K. und Jahreszahl Z. A. R.", s. Dr., farb. P. 135×78.

75. (6d. Pence) weiss (1814) — —

76. („ „) chamois — —

NB. Die Buchstaben G. P. K. bedeuten: General Post Kontoor.

1869. Runder Stempel, Inschrift: „Potchefstroom, Z. A. R. 1869", s. Dr., f. P. 135×78.

77. 6d. (Pence) schwarz auf weiss — —

78. „ „ „ auf blau — —

79. „ „ roth auf weiss — —

NB. Werth mit rother oder schwarzer Tinte eingeschrieben.

1869. Desgleichen, kleinerer Kreis, f. Dr., braunes, grobes P. Werth, „Zuid Africa" und „69." 151×96.

80. 6d. schwarz (1815) } eingeschrieben. — —
81. „ roth } — —

82. 6d. schwarz } Stempel verkehrt. — —
83. „ roth } — —

1871. Typus der Marke No. 4, f. Dr., w. P. 140×84 u. 142×88.

84. Zes (6) Pence blau, blaugrau (1816) *2 00 —

1874. Desgleichen, Typus des Wappens der Marke No. 3. Werthziffer und „Zes" auf weissem Grunde, f. Dr., w. P. 124×75 u. 143×78.

85. Zes (6) Pence blau, blaugrau (1817) *2 00 —

NB. Das vorkommende W., Buchstaben A, S u. C. in Form eines Monogramms verschlungen und darunter in römischen Lettern das Wort: „SUPERFINE" ist Fabrikmarke.

Trinidad.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1851. April. Sitzende Britannia im Viereck, Name unten, f. Dr., bläul. P., ohne Werthangabe. (Stich.)

1.	(1 Penny) ziegelroth (1818)	—	*4 00
2.	(1 „) rothbraun	—	*4 00
3.	(4 Pence) violet	—	—
4.	(6 „) blau	—	—
5.	(1 Shilling) schwarzbraun	—	—

1854. Desgleichen, f. Dr., w. P.

6.	(1 Penny) roth	—	*2 50
7.	(4 Pence) violet	—	—
8.	(6 „) blau	—	—
9.	(1 Shilling) schwarzbraun	—	—

1856. Desgleichen, f. Dr., w. P. (Lithographie.)

10.	(6 Pence) blau (1819) } in den Ecken 4	—	—
11.	(6 „) blassblau } strahl: Sterne.	—	—

1858. Typus der Emiss. 1851, grobe Ausführung, Zeichnung kaum erkennbar, f. Dr., w. P. (Lithographie.)

12.	(1 Penny) roth (1820)	*4 50	—
13.	(1 „) blassroth	*4 50	—
14.	(6 Pence) blau	—	—
15.	(1 Shilling) grauschwarz	—	—

1859. Aehnlicher Typus wie Emission 1851, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

16.	Four (4) Pence blassviolet	—	—
17.	Six (6) „ grün (1821)	—	—
18.	One (1) Shilling blauschwarz	—	—

1863. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12—15.

19.	(1 Penny) carmin (ohne Werthangabe)	—	—
20.	Four (4) Pence violet (1822)	—	*2 00
21.	Six (6) „ grün	—	*2 50
22.	One (1) Shilling blauschwarz	—	*3 00

NB. No. 19 u. 20 kommen auch „durchstochen" vor.

1864. Desgleichen, ohne Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 13½. (W.: Krone und CC.)

23.	(1 Penny) roth	0 25	0 10

1864. Desgleichen, mit Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 13½. (W.: wie oben.)

24.	Four (4) Pence violet	—	0 20
25.	Six (6) „ hellgrün	—	0 20
26.	One (1) Shilling violet	—	0 30

1869. Kopf der Königin Victoria nach links im Kreise, f. Dr., w. P., gez. 13½. Grosses Format. (W.: Krone und CC.)

27. Five (5) Shillings rothviolet (1823) *8 50 *3 00

NB. Die Marken Trinidads sind in vielen Nüancen vorhanden.

1872. Sept. Typus der Em. 1863, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: wie oben.)

28. (1 Penny) ziegelroth 0 20 0 10
29. Four (4) Pence grau — 0 20
30. One (1) Shilling orangegelb — 0 20

1879. October. Provisor: Ausgabe. Typus der Em. 1872. — Marke No. 28 in veränderter Farbe mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: w. o.)

31. Half ($^1/_2$) Penny lila und schwarz (1824) 0 20 0 15

1882. Mai. Prov: Ausgabe. Marke No. 25, mit rother Aufschrift des neuen Werthes unter Annullirung des alten Werthes durch einen rothen Strich; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W. wie oben.)

32. 1d. (Penny) grün und roth (1825) *1 50 —

NB. Die Aufschrift 1d. kommt auch in 2 Typen vor; und ebenso beide Typen in schwarzer Aufschrift unter Annullirung des alten Werthes.

1882. Juli. Marke No. 28 durch schwarzen Aufdruck mit Werthangabe versehen; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone und C. A.)

33. One (1) Penny ziegelroth u. schwarz (1826) 0 25 0 20

1882. Ende. Marke No. 29, mit verändertem Wasserzeichen: f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone und C. A.)

34. Four (4) Pence grau — 0 20

1883. Januar. Kopf der Königin Victoria nach links im Kreise; Inschrift oben: Name des Landes u. „Postage“, Werthangabe unten: f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

35. Half ($^1/_2$) Penny grün (1827) 0 20 0 15
36. One (1) „ carmin 0 25 0 20
37. Two Pence Half ($2^1/_2$) Penny blau — 0 25
38. Four (4) Pence grau — 0 30

Too-Late Marken

für nach Postschluss aufgelieferte Sendungen.

1869. Die Marken der Emiss. 1864 und 1869 mit schwarzem Aufdruck der Worte: „Too-late“, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone und CC.)

39. (1 Penny) roth u. schwarz (1828) 0 50 —
40. Four (4) Pence violet u. schwarz — —
41. Six (6) „ hellgrün u. „ — —
42. One (1) Shilling violet u. „ — —
43. Five (5) Shillings rothviolet u. schwarz — —

1869. Desgleichen, mit rothem Aufdruck, „Too-late“, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: wie oben.)

44. (1 Penny) roth — —

45. Four (4) Pence violet u. roth — —
46. Six (6) „ hellgrün u. roth. — —
47. One (1) Shilling violet u. „ — —
48. Five (5) Shillings rothviolet u. roth — —

1872. Die Marken der Emission 1872 mit schwarzem Aufdruck: „Too-late"; f. Dr., w. P., gez. 13½. (W.: wie oben).
49. (1 Penny) ziegelroth u. schwarz. — —
50. Four (4) Pence grau „ „ — —
51. One (1) Shilling orangegelb u. schwarz. — —

1872. Desgleichen mit rothem Aufdruck „Too-late", f. D., w. P., gez· 13½. (W.: wie oben).
52. (1 Penny) ziegelroth u. roth. — —
53. Four (4) Pence grau u. „ — —
54. One (1) Shilling orangegelb u. roth. — —

Postkarten.

1879. October. Welt Post Carte mit Inschrift: „Postal Union" — ohne eingeprägten Markenstempel; mit Umrandung, f. Dr., w. C. 134×85.
55. . . . ziegelroth. — —

1880. Welt Post Carte; mit Inschrift: „Union Postale Universelle." — Kopf der Königin nach links im Kreise; oben „Trinidad", unten die Werthangabe; f. Dr., cham. C.-P., ohne Umrandung, 122×88.
56. Penny Half (1½) Penny (1829) braun 0 45 —

1882. Juli. Welt Post Carte, ohne eingeprägten Markenstempel mit Inschrift: „Union Postale Universelle" und nähere Bezeichnung: „For Countries within 300 miles served by British Packet"; f. Dr., w. C. 123×90.
57. . . . schwarz. — —

NB. Ausser vorstehend sub. 55 u. 57 aufgeführten Weltpostkarten ohne eingeprägten Markenstempel, cursiren auch noch, gleichfalls ohne eingeprägten Markenstempel, diverse Carten auf weiss. u. cham. Carton, für das Inland bestimmt, in verschiedenen (dem Postkarten-Format entsprechenden) Grössen. —

Türkei.

Kaiserthum.

Marken.

1863. Jan. Thugra, (Namenszug des Sultans) über dem Halbmond. Werthangabe in türkischen Ziffern, unten in der Mitte; schw. Dr., f. (dünnes) P.

Nr.			ungebr.	gebr.
1.	٢٠	(20 Paras) gelb (1830)	—	1 50
2.	١	(1 Piaster) violet, lilagrau, (1831)	—	1 50
3.	٢	(2 „) blau (1832)	—	1 50
4.	٥	(5 „) carmin (1833)	—	*2 50

1863. Dec. Desgleichen auf starkem P.

Nr.			ungebr.	gebr.
5.	٢٠	(20 Paras) gelb.	—	1 00
6.	١	(1 Piaster) violet, lilagrau.	—	1 00

1865. Halbmond und Stern im Oval, mit schwarz aufgedruckten fetten, grossen türkischen Schriftzeichen (Type I.) Werthziffer in den Ecken, farb. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

Nr.			ungebr.	gebr.
7.	١٠	(10 Paras) grünbronze (1834)	0 80	—
8.	٢٠	(20 „) gelborange	0 60	—
9.	١	(1 Piaster) lilagrau, violet	0 80	0 30
10.	٢	(2 „) blau	—	0 40
11.	٥	(5 „) carmin	*1 50	0 40
12.	٢٥	(25 „) ziegelroth	*7 50	—

1867. Desgleichen, nur ist der schwarze Aufdruck an den Seiten, oben u. unten magerer gehalten, und weniger; (Type II) f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

Nr.			ungebr.	gebr.
13.	١٠	(10 Paras) grünbronze (1835)	0 20	—
14.	٢٠	(20 „) orangegelb	0 20	—
15.	١	(1 Piaster) graulila	0 25	—
16.	٢	(2 „) blau	0 40	—
17.	٥	(5 „) carmin	0 40	—
18.	٢٥	(25 „) ziegelroth	*10 00	—

1869. Desgleichen wie Em. 1867; nur sind die Inschriften abermals geändert; (Type III) f. Dr., w. P., gez. 13.

Nr.			ungebr.	gebr.
19.	١٠	(10 Paras) violet (1836)	—	0 10
20.	٢٠	(20 „) grün	—	0 10
21.	١	(1 Piaster) gelb	—	0 15
22.	٢	(2 „) ziegelroth	—	0 15
23.	٥	(5 „) blau	—	0 40
24.	٢٥	(25 „) mattroth	*10 00	—

1871. Desgleichen, f. D. w. P., gez. $9^1/_2$.

Nr.			ungebr.	gebr.
25.	١٠	(10 Paras) braunviolet	—	0 10
26.	٢٠	(20 „) grün	—	0 10
27.	١	(1 Piaster) gelb	—	0 15
28.	٢	(2 „) ziegelroth	—	0 15
29.	٥	(5 „) blau, blaugrau	—	0 25

30. ٢٥ (25 Piaster) mattroth. — —

1873. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13.

31. ١٠ (10 Paras) braungelb — 0 15

1874. November. Desgleichen, nur ist der schwarze Aufdruck wiederum geändert (Type IV). f. Dr. w. P., ungezähnt.

32. ١٠ (10 Paras) rothviolet (1837) 0 50 —

1875. Januar. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13½.

33. ١٠ (10 Paras) rothviolet — 0 10

34. ٢٠ (20 „) grün — 0 10

35. ١ (1 Piaster) gelb — 0 10

1876. April. Desgleichen, mit erheblich fetteren schwarzen Inschriften, (Type V) f. Dr., w. P., gez. 13½.

36. ١٠ (10 Paras) violet (1838) 0 15 0 10

37. ٢٠ (20 „) grün — 0 15

38. ١ (1 Piaster) gelb (orangegelb) — 0 20

1876. Oct. Grosser Halbmond, darin türk: Schriftzeichen, darunter im Halbkreis: „Emp: Ottoman", am untern Rande: Werthangabe, doppelfarb. Dr., w. P., gez. 13½.

39. 10 Paras schwarz u. röthlich (1839) 0 15 0 10

40. 20 Paras violet u. grün 0 20 —

41. 50 „ blau u. gelb 0 60 0 20

42. 2 Piastres schwarz u. gelbbraun 1 00 0 40

43. 5 „ roth und blau *1 50 0 40

44. 25 „ rothbraun nnd rosa — *5 00

1877. Desgleichen, (Fehldruck), f. Dr., w. P., gez. 13½.

45. 25 Piastres roth und milchblau. — —

1880. Januar. Desgleichen; (Typus wie Em. 1876. October.) f. Dr., w. P., gez. 13½.

46. 20 Paras schwarz und rosa 0 20 0 10

47. 1 Piastres schwarz und hellblau — 0 30

1881. April. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13½.

48. 1 Piastre schwarz und hellblau — 0 20

1881. Mai. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13½.

49. 5 Paras schwarz und oliven 0 15 —

1881. Juli. Typus der Emission von April 1876 (Type V) f. Dr., w. P., gez. 13½.

50. ٢ (2 Piaster) hellroth — 0 20

1882. Mai. Desgleichen, in Type V. f. Dr., w. P., gez. 13½.

51. · (10 Paras) graulila — 0 20

Nachportomarken.

1863. Januar. Typus der Marken-Emission Januar 1863; schw. Dr., f. dünnes P.

52. ٢٠ (20 Paras) braun, braunroth — 1 00

53. ١ (1 Piaster) „ „ — 1 25

54. ٢ (2 „) „ „ — 1 25

55. ٥ (5 „) „ „ — *2 00

1865. Typus der Marken-Emission 1865; (Aufdruck Type I), f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

56.	٢٠ (20 Paras) braun (1840)	0 50	—
57.	١ (1 Piaster) „	*1 00	0 25
58.	٢ (2 „) „	—	0 40
59.	٥ (5 „) „	—	0 50
60.	٢٥ (25 „) „	—	—

1867. Typus der Marken-Emission 1867, (Aufdruck Type II) f. Dr., w.P., gez. $12^1/_2$.

61.	٢٠ (20 Paras) braun (1841)	*0 75	—
62.	١ (1 Piaster) „	0 30	—
63.	٢ (2 „) „	*0 80	—
64.	٥ (5 „) „	*0 75	—
65.	٢٥ (25 „) „	—	—

1869. Typus der Marken-Emission 1869; nur sind die Inschriften (Type III) braun; — röthlich braune Umrandung; f. Dr., w. P., gez. 13.

66.	٢٠ (20 Paras) braun (1842)	—	0 15
67.	١ (1 Piaster) „	—	0 20
68.	٢ (2 „) „	—	0 30
69.	٥ (5 „) „	—	0 50
70.	٢٥ (25 „) „	—	—

1871. Typus vorstehender Emission mit dunkelbrauner Umrandung; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

71.	٢٠ (20 Paras) braun	—	0 10
72.	١ (1 Piaster) „	—	0 15
73.	٢ (2 „) „	—	0 20
74.	٥ (5 „) „	—	0 50
75.	٢٥ (25 „) „	—	—

1876. Januar. Typus der Emission April 1876; Werth im Mittel-Ovale in arabischen Ziffern aufgedruckt; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

76.	١٠ (10 Paras) „1/4 Pre“ lila (1843)	0 20	—
77.	٢٠ (20 „) „1/2 Pre“ hellgrün (grün)	0 25	—
78.	٥٠ (50 „) „1 1/4 Pre“ rothviolet (rosaviolet)	0 60	—
79.	٢ 2 (Piaster) „2 Pres“ braungelb	*1 00	*0 50
80.	٥ 5 („) „5 Pres“ blaugrau	*2 00	*0 40

Stadtpost- (Cheir) Marken.

1873. Die Marken der Emissionen 1869 u. 1873 (19, 21 u. 31) mit schwarzem Aufdruck des Wortes „Cheir“ in türkischer Schrift, in einem geschlossenen Kreise; f. Dr., w. P., gez. 13.

81.	١٠ (10 Paras) violet u. schwarz	—	0 15
82.	١٠ (10 „) braungelb u. schwarz	—	0 15
83.	١ (1 Piaster) gelb u. schwarz	—	0 25

Desgleichen, Typus der Em. 1871 mit demselben schwarzen Aufdruck, f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

84. ١٠ (10 Paras) braunviolet u. schwarz — 0 15
85. ١ (1 Piaster) gelb u. schwarz — 0 25

1874. Die Marken der Emiss. 1869 u. 1873 (19, 21 u. 31) mit blauem Aufdruck des Wortes „Cheir“ in türkischer Schrift, in einem Kreise; f. Dr., w. P., gez. 13.

86. ١٠ (10 Paras) violet u. blau — 0 15
87. ١٠ (10 „) braungelb u. blau — 0 15
88. ١ (1 Piaster) gelb u. blau — 0 25

Desgleichen, Typus der Em. 1871 mit demselben blauen Aufdruck; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

89. ١٠ (10 Paras) braunviolet u. blau — 0 15
90. ١ (1 Piaster) gelb u. blau — 0 25

1874. Die Marken der Emiss. 1869 u. 1873, (19, 21 u. 31) mit rothem Aufdruck des Wortes „Cheir“ in türkischer Schrift, in einem Kreise, f. Dr., w. P., gez. 13.

91. ١٠ (10 Paras) violet u. roth — —
92. ١٠ (10 „) braungelb u. roth — —
93. ١ (1 Piaster) gelb u. roth — —

Desgleichen, Typus der Em. 1871 mit demselben rothen Aufdruck; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

94. ١٠ (10 Paras) braunviolet u. roth — —
95. ١ (1 Piaster) gelb u. roth — —

1874. November. Marke No. 32, mit blauem Aufdruck „Cheir“ in türkischer Schrift, in einem Kreise; f. Dr., w. P.

96. ١٠ (10 Paras) rothviolet u. blau *0 75 —

1875. Marke No. 20 mit blauem Aufdruck wie oben, f. Dr., w. P., gezähnt 13.

97. ٢٠ (20 Paras) grün u. blau — 0 15

Desgleichen, Marke No. 26 mit demselben Aufdruck; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

98. ٢٠ (20 Paras) grün u. blau — 0 15

1875. Marken No. 33—35 mit demselben blauen Aufdruck; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

99. ١٠ (10 Paras) rothviolet u. blau — 0 15
100. ٢٠ (20 „) grün u. blau — 0 15
101. ١ (1 Piaster) gelb u. „ — 0 20

1875. Marken No. 33 — 35 mit blauem Aufdruck in einem aus Punkten gebildeten Kreise; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

102. ١٠ (10 Paras) rothviolet u. blau 0 50 0 25
103. ٢٠ (20 „) grün u. blau — 0 25
104. ١ (1 Piaster) gelb u. „ — 0 25

Desgleichen, Marken No. 33—35 mit demselben rothen Aufdruck in einem aus Punkten gebildeten Kreise; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

105. ١٠ (10 Paras) rothviolet u. roth — —

106. ٢٠ (20 Paras) grün u. roth — —
107. ١ (1 Piaster) gelb u. „ — —

1876. April. Die Marken der Em. gleichen Datums (No. 36—38) mit demselben rothen Aufdruck in einem aus Punkten gebildeten Kreise; f. Dr., w. P., gez. 13½.

108. ١٠ (10 Paras) violet u. roth — 0 25
109. ٢٠ (20 „) grün u. „ — 0 25
110. ١ (1 Piaster) orangegelb u. schwarz — 0 40

1876. Desgleichen, Marken No. 36—38, mit demselben schwarzblauen Aufdruck; f. Dr., w. P., gez. 13½.

111. ١٠ (10 Paras) violet u. schwarzblau — 0 15
112. ٢٠ (20 „) grün u. „ — 0 20
113. ١ (1 Piaster) orangegelb u. „ — 0 25

1877. Desgleichen, Marke No. 36 mit demselben Aufdruck in dunkelvioletroth; f. Dr., w. P., gez. 13½.

114. ١٠ (10 Paras) violet u. dunkelvioletroth — —

1881. Juli. Die Marken No. 36—38 mit schwarzem Aufdruck „Cheir“ in türkischer Schrift, in einem aus Punkten gebildeten, oben und unten unterbrochenem offenen Kreise; f. Dr., w. P., gez. 13½.

115. ١٠ (10 Paras) violet u. schwarz — 0 25
116. ٢٠ (20 „) grün u. „ — 0 25
117. ١ (1 Piaster) orangegelb u. schwarz — 0 40

Desgleichen, Die Marken No. 36—38 mit blauem Aufdruck wie vorstehend; f. Dr., w. P., gez. 13½.

118. ١٠ (10 Paras) violet u. blau — 0 25
119. ٢٠ (20 „) grün u. „ — 0 25
120. ١ (1 Piaster) orangegelb u. blau — 0 40

1881. Septbr. Die Marken No. 36—38 mit blauem Aufdruck des Wortes „Cheir“ in türkischer Schrift und darunter „Local“; Beides im Achteck; f. Dr., w. P., gezähnt 13½.

LOCAL

121. ١٠ (10 Paras) violet u. blau — 0 25
122. ٢٠ (20 „) grün u. „ — 0 25
123. ١ (1 Piaster) orangegelb u. blau — 0 40

NB. Bei No. 123 kommt der Aufdruck auch verkehrt vor.

Local (Cheir) Nach-Porto-Marken.

1873. Die Nachporto-Marken der Em. 1869. (No. 66 u. 67) mit schwarzem Aufdruck des Wortes „Cheir“ in türkischer Schrift, in einem geschlossenen Kreise; f. Dr., w. P., gez. 13.

124. ٢٠ (20 Paras) braun u. schwarz — 0 20
125. ١ (1 Piaster) „ „ „ — 0 30

Desgleichen, mit demselben schwarzen Aufdruck Marken No. 71 u. 72; f. Dr., w. P., gez. 9½.

126. ٢٠ (20 Paras) braun u. schwarz — 0 20
127. (1 Piaster) „ „ „ — 0 30

1874. Die Nachporto-Marken der Em. 1869 (No. 66 u. 67) mit demselben Aufdruck in blau; f. Dr., w. P., gez. 13.

128. ٢٠ (20 Paras) braun u. blau — 0 20
129. ١ (1 Piaster) „ „ „ — 0 30

Desgleichen, mit demselben blauen Aufdruck die Marken No. 71 u. 72; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

130. ٢٠ (20 Paras) braun u. blau — 0 20
131. ١ (1 Piaster) braun u. „ — 0 30

1874. Die Nachporto-Marken der Em. 1869 (No. 66 u. 67) mit demselben Aufdruck in roth; f. Dr., w. P., gez. 13.

132. ٢٠ (20 Paras) braun u. roth — 0 20
133. ١ (1 Piaster) braun u. roth — 0 30

Desgleichen, mit demselben rothen Aufdruck Marken No. 71 u. 72; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

134. ٢٠ (20 Paras) braun u. roth — 0 30
135. ١ (1 Piaster) braun u. roth — 0 40

Zeitungs-Marken.

1879. Mai. Die Marken der Em. Octbr. 1876 (No. 39—43) mit schwarzem Aufdruck „Imprimés“ in fliegendem Bande; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

IMPRIMÉS

136. 10 Paras schwarz u. röthlich (**1844**) — —
137. 20 „ violet, grün u. schwarz — —
138. 50 „ blau, gelb u. schwarz — —
139. 2 Piastres schwarz u. gelbbraun — —
140. 5 „ roth, blau u. schwarz — —

Zeitungs-Stempelmarken.

1875. Hohes Rechteck. Halbmond und Stern umgeben von Arabesken, in einem liegenden Ovale, türkische Schriftzeichen, f. Dr., w. P., gez. 13.

141. ٢ (2 Paras) blau (N. hell u. dunkel) (**1845**) 0 10 —

Defraudations-Marken.

(Für Sendungen, die auf Schleichwegen ergriffen werden.)

1871. Die Marken der Em. 1871 No. 28 u. 29 mit einem Handstempel mit Inschrift: „Katschak Posta“ in türkischer Sprache; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$.

142. ٢ (2 Piaster) ziegelroth — —
143. ٥ (5 „) blau — —

NB. Dieser Aufdruck kommt in schwarzer u. in blauer Farbe vor, u. in 4 verschiedenen Aufdrucks Typen. (Dreieck, liegendes Rechteck, Viereck u. Kreis.)

1876. Desgleichen; Die Marken No. 36—38 mit demselben Stempel wie vorstehend, versehen; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

144.	(10 Paras) violet	—	—
145.	(20 „) grün	—	—
146.	(1 Piaster) orangegelb	—	—

NB. Auch diese Emiss: kommt mit dem Aufdruck in schwarz u. in blau u. in 4 verschiedenen Typen, wie oben, vor.

1877/81. Die Marken der Em. October 1876, Januar 1880 u. April 1881 (No. 42, 43, 47 u. 48) mit einem Handstempel mit Inschrift „Katschak Posta" in türkischer Sprache; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

147.	1 Piastres blau u. schwarz.	—	—
148.	1 Piastre „ „ „	—	—
149.	2 Piastres gelbbraun u. schwarz	—	—
150.	5 „ roth u. blau	—	—

NB. Diese Emissionen kommen gleichfalls wie vorstehend 1871 u. 1876 mit dem Aufdruck in schwarz und blau, und in den 4 verschiedenen Aufdrucks-Typen vor, wie sub No. 143 angegeben. — Möglich, dass auch schon vor 1871 ähnliche oder dieselben Aufdrücke bei Briefen resp. Sendungen, die wegen zollpflichtiger Gegenstände angehalten wurden, in Verwendung gekommen und dass dazu auch noch andere Marken als vorstehend angegeben, benutzt worden, jedoch sind die Forschungen darüber noch nicht abgeschlossen.

Local Post Constantinopel.

Die hier aufgeführten Marken gehörten dem Privat-Unternehmer M. Liaunis an, der durch einen kaisrl: Ferman zur Ausgabe derselben autorisirt war. Sie haben daher, da vom Staate nicht verausgabt, nur den Charakter von Privatmarken, was auch von der unter No. 188 aufgeführten Kustendje — Czernawoda gilt.

1865. Dec. Halbmond und Stern im Kreis, Inschrift: „Poste locale", Werthangabe unten, schw. Dr., f. P., gez. 14.

151.	5 Paras blau	0 20	—
152.	20 „ grün (1846)	0 20	—
153.	40 „ rosa	0 20	—

Desgleichen; ungezähnt.

154.	5 Paras blau	—	—
155.	20 „ grün	0 30	—
156.	40 „ rosa	0 40	—

Nach-Porto-Marken.

1865. Aug. Inschrift „Poste locale" und „Service mixte", f. Dr. f. P.,

157.	10 (Paras) schwarz auf gelb (1847)	0 50	—
158.	20 („) „ „ rosa	0 75	—
159.	1 (Piaster) roth auf weiss	*1 25	—
160.	2 („) blau auf weiss	*2 00	—

NB. Von No. 157 existirt eine Varietät, wo sowohl hinter „Taxe est" — als hinter „Taxe int" zwei Punkte „:" statt eines Punktes stehen.

Zeitungs-Marken.

1865. Runder Handstempel mit Inschrift: „Journ* en franchise“, f. Dr., w. P.

161. . . . schwarz — —
162. . . . blau — —
163. . . . roth — —

Couverte.

1869. Halbmond weiss en relief mit Werthziffer in schw. Dr. darüber, gleiche türkische Inschrift an den Rändern, Stern en relief in den Ecken, achteckig, f. Dr., graugelbl: P.

164. ı (1 Piaster) gelb (141×76) (1848) *1 00 —
165. ٦• (60 Paras = $1^1/_2$ Piaster) braun 141×76) *1 50 —
166. ٣ (3 Piaster) orangeroth (157×94) *2 00 —
167. ٦ (6 „) lila (182×118) *3 00 —

NB. Diese Couverte tragen auf der Vorderseite farblos en relief rund die Jahreszahl nach türkischer Zeitrechnung 1286, eine andere Em. 1287 = 1870. Der Markenstempel befindet sich eines Theils auf der Klappe der Rückseite, anderntheils auf dem Couvert, so dass er beim Schlusse zusammentrifft. Das Format der Couverte ist ein mit der Höhe des Werthes zunehmendes. Der farblose Trockenstempel befindet sich bald oben rechts, bald (verkehrt) unten links.

Stadt-Post- (Cheir-) Couvert.

1879. April. Couvert No. 164 mit blauem Aufdruck des Wortes „Cheir“ in türkischer Schrift, in einem punktirten geschlossenen Kreise; f. Dr., graugelbl: P. 141×76.

168. 1 Piaster gelb u. blau (1849) *2 50 —

Postkarten.

1876. Januar. Türkische Inschrift oben, darunter: „Administration des Postes J. Ottomanes“ und „Carte-Correspondance“, rechts Raum für die 20 Paras-Marke, schw. Dr., w. Cart. 142×99; (Marke aufgeklebt.) Mit Umrandung.

169. (20 Paras grün) 0 50 —

1877. Jan. Aehnlicher Typus der Karte von 1876, rechts eingedruckter Werthstempel im Typus der Em. 1876 October, f. Dr., w. Carton; mit Umrandung. 125×94.

170. 20 Paras violet (1850) 0 50 —

1880. November. W e l t P o s t C a r t e. Werthstempel im Typus der vorstehenden Emission 1877 oben rechts; Inschrift: „Union Postale Universelle“; f. Dr., w. C. mit Umrandung; 137×91.

171. 20 Paras rosa und schwarz (1851) — —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort; f. Dr., w. C. Mit Umrandung; 137×91.

172. 20+20 Paras rosa u. schwarz — —

1881. Februar. W e l t P o s t C a r t e. Typus genau der vorstehenden

Emission entsprechend; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

173. 20 Paras rosa u. schwarz 0 40 —

Desgleichen mit bezahlter Antwort, f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

174. 20+20 Paras rosa u. schwarz 0 75 —

Local- (Cheir-) Karten.

1881. Juli. Karte No. 173 mit schwarzem Aufdruck des Wortes „Cheir" in türkischer Schrift im unterbrochenen (offenen) Kreise, der aus Puncten gebildet; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

175. 20 Paras rosa u. schwarz — —

Desgleichen, Karte No. 174 mit demselben Aufdruck; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

176. 20+20 Paras rosa u. schwarz — —

Desgleichen, Karte No. 173 mit demselben Aufdruck „Cheir" aber im blauen unterbrochenen punktirten Kreise; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

177. 20 Paras, rosa, schwarz u. blau — —

Desgleichen, Karte No. 174 mit demselben Aufdruck wie 177; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

178. 20+20 Paras rosa, schwarz u. blau. — —

1881. Juli. Karte No. 173 mit schwarzem Aufdruck des Wortes „Cheir" in türkischer Schrift im geschlossenen (vollen) aus Punkten gebildeten Kreise; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

179. 20 Paras rosa u. schwarz — —

Desgleichen, Karte No. 174 mit demselben Aufdruck wie zu 179; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

180. 20+20 Paras rosa u. schwarz — —

Desgleichen, Karte No. 173 mit demselben Aufdruck „Cheir", aber im blauen, geschlossenen punktirten Kreise; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

181. 20 Paras rosa, schwarz u. blau 0 60 —

Desgleichen, Karte No. 174 mit demselben Aufdruck wie 181; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

182. 20+20 Paras rosa, schwarz u. blau 1 00 —

1881. Juli. Karte No. 173 mit blauem Aufdruck des Wortes „Cheir", in türkischer Schrift und darunter „Local", beides im Achteck; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 137×91.

183. 20 Paras rosa, schwarz u. blau 0 60 —

Desgleichen, Karte No. 174 mit demselben Aufdruck wie zu 183; f. Dr., cham. C. Mit Umrandung. 136×91.

184. 20+20 Paras, rosa, schwarz u. blau 1 00 —

NB. Die Karten 176. 178. 180. 182 u. 184 sind auch getrennt als einfache Karten ausgegeben worden und sind bei solchen die Worte: „Avec réponse payée" und „réponse payée" mit schwarzer Tinte durchstrichen. —

1881. September. Ohne eingedruckten Werthstempel. Inschrift: „Postes Impériales Ottomanes“ und darunter „Carte Postale“, mit aufgeklebter Marke No. 122: „Cheir“ und „Local“ im Achteck; — schw. Dr., w. C. Mit Umrandung. 129×85.

185. ٢٠ (20 Paras) grün und blau 0 45 —

Desgleichen, Karte No. 185, oben links noch mit demselben Stempel, welcher sich schon auf der Marke befindet, in blau bedruckt; schw. Dr., w. C. Mit Umrandung. 129×85.

186. ٢٠ (20 Paras) grün u. blau — —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 185, also ohne den blauen Stempel links; — schw. Dr., w. C. Mit Umrandung. 129×85.

187. ٢٠ (20) + ٢٠ (20 Paras) grün u. blau — —

Kustendje-Czernawoda.

Marke.

1867. Seeküste und Eisenbahn mit Halbmond und Stern, schw. Dr., f. P., gezähnt 9.

188. 20 Paras grün (1852) 0 10 —

NB. Siehe die Notiz vor No. 151.

Turks-Inseln.

Britische Besitzung.

Marken.

1867. Kopf der Königin nach links im Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 12.

1. One (1) Penny roth (1853) 0 25 —
2. Six (6) Pence grau *2 00 —
3. One (1) Shilling dunkelblaugrau *3 50 —

1873. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)

4. One (1) Shilling dunkelblaugrau *3 50 —

1874. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez 12. (W.: Stern.)

5. One (1) Penny roth 0 25 —
6. Six (6) Pence grau 2 50 —

1880. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)

7. One (1) Penny ziegelroth 0 25 —
8. One (1) Shilling violet *4 00 —

1881. März. Provisor: Ausgabe. Marke No. 7 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gezähnt 12. (W.: Stern.)

9. $^1/_2$ (Penny) ziegelroth u. schwarz 0 40 —

Desgleichen, provisorische Ausgabe. Marke No. 2 u. 3 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen: f. Dr., w. P., gez. 12.

10. $^1/_2$ (Penny) grau u. schwarz (1854) *1 50 —

11. $^1/_2$ („) dunkelblaugrau u. schwarz — —

Desgleichen, provisor: Ausgabe. Marke No. 8 mit demselben schwarzen Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)

12. $^1/_2$ (Penny) violet u. schwarz *1 50 —

1881. März. Prov: Ausgabe. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 12.

13. $2^1/_2$ (Penny) grau u. schwarz (1855) — —

Desgleichen, prov: Ausgabe. Marke Nr. 8 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gezähnt 12. (W.: Stern.)

14. $2^1/_2$ (Penny) violet u. schwarz — —

1881. März. Prov: Ausgabe. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdruck des neu.n Werthes versehen; f. D., w. P., gez. 12.

15. 4 (Pence) grau u. schwarz (1856) — —

Desgleichen, provisor: Ausgabe. Marke No. 8 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gezähnt 12. (W: Stern.)

16. 4 (Pence) violet u. schwarz — —

1881. April. Prov: Ausgabe. Marke No. 7 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)

17. 4 (Pence) ziegelroth u. schwarz — —

NB. Sowohl die Marken No. 9—12 mit Aufdruck $^1/_2$, als die Marken 13 u. 14 mit Aufdruck $2^1/_2$, als auch die Marken 15 bis 17 mit Aufdruck 4, kommen bezüglich dieser Aufdrücke in mehreren Typen vor.

1881. October. Typus der Em. 1867, f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Krone und CC.)

18. One (1) Penny ziegelroth 0 25 —

19. Six (6) Pence grauschwarz *1 50 —

20. One (1) Shilling graugrün *2 75 —

1881. November. Kopf der Königin nach links im Achteck, Name oben, Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Krone und CC.)

21. Four (4) Pence hellblau 0 80 —

1882. Januar. Desgleichen, Typus der Marke No. 21; f. Dr., w. P., gez. 12 (W.: Krone u. C. A.)

22. Half ($^1/_2$) Penny grün (1857) 0 15 —

23. $2^1/_2$ Penny braunroth 0 55 —

1882. April. Marke No. 18 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Krone und CA.)

24. One (1) Penny ziegelroth 0 25 —

Postkarte.

1881. Juli. Welt Post Carte, mit Inschrift: „Union Postale Universelle." Kopf der Königin nach links im Achteck im Typus der Marke No. 24; f. Dr., ch. C.-P., ohne Umrandung. 122×87.

25. Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (1858) 0 45 —

Uruguay.

Republik.

Marken.

1856. Octbr. Strahlende Sonne im Kreise, Inschrift: „Diligencia", rechts und links griechische Einfass., kleine Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

1. 60 Centavos mattblau (1859) *25 00 —
2. 60 „ dunkelblau — —
3. 80 „ grün — —
4. 1 Real ziegelroth (1860) *3 00 —

1859. Juli. Strahlende Sonne im Kreise. Inschrift oben: „Montevideo" rechts und links: „Correos" Werthangabe unten, Werthziffer mager, f. Dr., w. P.

5. 60 Centésimos lila (1861) — 2 00
6. 80 „ orangegelb — —
7. 100 „ rothbraun — *2 00
8. 120 „ blau — *2 00
9. 180 „ grün — *2 00
10. 240 „ roth *5 00 —

NB. Einzelne Marken kommen zuweilen mit Inschrift: „COBREO", statt „CORREO" vor. Auf vorkommenden Fälschungen dieser Em. hat in der Regel das é in der Werthangabe keinen Accent = e.

1859. Ende. Desgleichen, mit fetter Werthziffer, f. Dr., w. P.

11. 60 Centésimos violet (N: bräunlich) (1862) — 0 40
12. 80 „ orangegelb — *1 00
13. 100 „ carmin (rosa) — 0 80
14. 120 „ blau — 0 80
15. 180 „ grün *5 00 —

NB. Auch bei dieser Em. kommt der Fehldruck „COBREO" vielfach vor.

1860. Strahlende Sonne im Kreise, Inschrift oben: „Montevideo", rechts und links: „Correos", Werthziffer doppelt am unteren Rande, f. Dr., w. P., (grösseres Format als 1859.)

16. 120 Cents 120 blau (1863) *25 00 —
17. 180 „ 180 grün *3 00 —
18. 240 „ 240 roth (1864) 1 50 —

NB. Diese Em. kommt bei sämmtlichen 3 Werthen in vielfachen Nüancen vor.

1864. Febr. Wappen im Kreise mit Inschrift: „Republica Oriental“ f. Dr., w. P.

19. 06 Centésimos dunkelrosa, carmin (1865) *1 00 *0 50
20. 08 „ grün *1 00 —
21. 10 „ gelbbraun *2 00 —
22. 12 „ blau *2 00 0 50

1866. Prov: Ausgabe. Dieselben Marken, mit schwarzem Aufdruck der neuen Werthbezeichnung in den unteren Ecken, f. Dr., w. P.

23. (C.) 5 auf 12 Centésimos blau u. schwarz (1867) *2 50 —
24. („) 10 „ 08 „ grün u. „(1866)*2 50 —
25. („) 15 „ 10 „ gelbbraun u. schwarz *2 50 —
26. („) 20 „ 06 „ dunkelrosa u. schwarz *2 50 —

NB. Von No. 25. Varietäten: Mit verkehrtem Aufdruck, mit dreimaligem und viermaligem Aufdruck der „15“, ferner mit Aufdruck „20“, statt „15“.

1866. Grosse Werthziffer, das Wappen bedeckend, f. Dr., w. P. Die 1 c. Marke ausgenommen, 100 Typen.

27. 1 Centésimo schwarz (1867) 0 30 —
28. 5 Centécimos blau (1868) — 0 40
29. 10 „ grün (1869) — 0 50
30. 15 „ gelb (1870) — 0 75
31. 20 „ rosa (1871) — 0 50

1872. Dieselben Marken, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

32. 1 Centésimo schwarz 0 20 —
33. 5 Centécimos blau — 0 25
34. 10 „ grün — 0 30
35. 15 „ gelb — 0 75
36. 20 „ rosa — 0 50

NB. Als verdruckt existiren von dieser Em.: No. 33 mit „Centécimo“ „entécimos“, No. 34 mit der Werthangabe in Buchstaben: „Diez“ = „Dicz, Difz, Dizz.“

1877. Ziffer im Achteck, von Bändern durchschlungen. In der Werthz. die Werthangabe, in den Bändern Inschrift: „Republica Oriental del Uruguay“, f. Dr., w. P., durchstochen.

37. 5 Centesimos blaugrün (1872) — 0 20

Wappenschild, darin Werthziffer, Inschrift oben: „Republica Oriental“ Werthangabe in der Mitte, unten „Uruguay“, f. Dr., w. P., durchstochen.

38. 1 Centesimo braunroth (1873) 0 20 0 15
39. 10 Centesimos ziegelroth (1874) — 0 30
40. 20 „ braungelb (1875) — 0 50
41. 50 „ schwarz (1876) — *1 00
42. 1 Peso blau (1877) *8 00 —

1880. October. Typus der Marke No. 42, in mangelhafter Ausführung, (Lithographie) f. Dr., w. P., durchstochen.

43. 1 Centesimo braun (1878) — 0 15

1881. September. Bildniss des Präsidenten J. Suarez nach rechts im Oval; Werthziffer in den 4 Ecken; f. Dr., w. P., gez. 12 1/2.

44.	7 Cents blau (1879)	0 80	0 40

1882. Mai. Verschiedene Abbildungen im Kreise, mit Inschrift: „Repnblica O. Del Uruguay"; unten in der Umrandung des Kreises die Zahlen 1—100, fortlaufend für jede Marke des Bogens. Oben die Jahreszahl „1882." Unten die Werthangabe, f. Dr., w. P.. gez. 12 1/2.

45.	1 Centesimo grün (Wage) (1880)	0 15	—
46.	2 Centesimos carmin (Berg) (Juli) (1881)	0 30	0 15

1883. April. Wappen im Oval. Inschrift oben: „Republica del Uruguay"; unten die Werthangabe; Werthziffer in den 4 Ecken; f. Dr., w. P., gez. 12 1/2.

47.	1 Centesimo grün (1882)	0 15	—
48.	2 Cents ziegelroth (1883)	0 30	0 15

1883. April. Verschiedene Portraits in diversen Einfass.; Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez. 12 1/2.

49.	5 Centesimos blau (Kopf nach links) (1884)	—	0 25
50.	10 „ graubraun (Kopf nach rechts) General Artigas (1885)	—	0 40

Dienst-Marken.

1881. Die Marken der Emissionen 1877, 1880 u. 1881. (No. 37. 39. 40. 41. 42. 43 u. 44) sowie Marke No. 35 mit schwarzem, blauem oder rothem Aufdruck des Wortes „OFICIAL"; — f. Dr., w. P. durchstochen resp. gez. 12 1/2.

50a.	1 Centesimo braun u. schwarz (durchst.)	—	—
50b.	5 Centesimos blaugrün u. „ („)	—	—
50c.	7 „ blau u. roth (gez. 12 1/2)	—	—
50d.	10 „ ziegelroth u. blau (durchst.)	—	—
51.	15 Centécimos gelb u. „ (gez. 12 1/2)	—	—
52.	20 Centesimos braungelb u. schwarz (durchst.) (1886)	—	—
53.	50 „ schwarz u. roth (durchst.)	—	—
54.	1 Peso blau u. roth („)	—	—

1882. Die Marken No. 45 u. 46 der Emission 1882 mit schwarzem Aufdruck des Wortes „OFICIAL"; f. Dr., w. P. gez. 12 1/2.

55.	1 Centesimo grün u. schwarz	—	—
56.	2 Centesimos carmin u. „	—	—

Fuera de Hora Marken.

Für nach Postschluss aufgelieferte Sendungen.

1879. Juli. Die Marken der Emission 1877, sowie No. 35 der Emission 1872 mit schwarzem Aufdruck: „Fuera de Hora" im achteckigen Stempel; f. Dr., w., P., durchstochen resp. gez. 12 1/2.

57. 1 Centesimo braunroth u. schwarz (1887) } — —
58. 5 Centesimos blaugrün u. „ } durchst.
59. 10 „ ziegelroth u. „ (1888) } — —
— —
60. 15 Centécimos gelb u. schwarz gez. $12^1/_2$ — —
61. 20 Centesimos braungelb u. schwarz } — —
62. 50 „ schwarz } durchst. — —
63. 1 Peso blau u. schwarz } — —

Couverte.

1866. Grosse Werthziffer weiss en relief im Doppel-Oval mit Werthangabe in „Ceute c i mos"; f. Dr., w. ger. P.
64. 5 Centecimos blau (134×78) (1889) *2 00 —
65. 10 „ grün (134×88) (1890) *4 00 —

NB. Der für regelmässig oben rechts eingeprägte Werthstempel kommt bei dieser Emission (als Fehldruck) auch in der unteren Hälfte des Couverts rechts eingeprägt vor

1867. Desgleichen, wie Emission 1866, mit Werthangabe in „Centesi mos"; f. Dr., w. ger. P.
66. 5 Centesimos blau (121×71 u. 134×78) (1891) 1 00 —
67. 10 „ grün (1892) (134×88) *1 75 —

NB. Auch bei dieser Emission kommt das 10 Centes: Couvert mit eingeprägtem Werthstempel in der unteren Hälfte des Couverts rechts vor.

1879. März. Grosse Werthziffer, darin Wappen u. Sonne, ebenso die Inschriften: „Centesimos" u. „Republica del Urugay;" ohne Rahmen; f. Dr., w. ger. P.
68. 5 Centesimos braunroth (140×76) (1893) 0 75 —
69. 20 „ ziegelroth (152×88) (1894) *2 00 —

Desgleichen, f. Dr., w. glattes u. ger. P.
70. 10 Centesimos blau (148×82) (1895) *1 25 —

1881. Juli. Grosse Werthziffer mit Wappen u. Sonne, sowie mit der Inschrift: „Centesimos", im unterbrochenen Oval die Inschriften: Links „Republica", Rechts „Oriental del Uruguay"; Das Ganze im Viereck, darunter „3A SERIE" f. Dr., w. ger. P. 143×81.
71. 5 Centesimos grün (1896) 0 70 —

1882. Februar. Desgleichen; f. Dr., w. ger. P. 149×82.
72. 5 Centesimos grün 0 70 —

Dienst-Couverte.

1866. Ohne eingeprägten Werthstempel; mit Aufschrift: „Servicio Oficial"; „Administracion General de Correos" unten links. Auf der Patte Wappen en relief im Oval mit Umschrift: „Servicio de Correos Montevideo"; f. Dr., w. ger. P. 224×103.
73. . . . blau *2 00 —

Desgleichen, ohne eingeprägten Werthstempel mit Aufschrift: „Servicio del Estado“; „Administracion de Correos“ unten links. Auf der Patte, Wappen en relief im Queroval mit Umschrift: „Administracion de Correos Montevideo“; f. Dr., blaues P. 266×116.

74. . . . roth. *2 00 —

Streifband.

1879. März. Werthziffer, darüber Sonne im Doppel-Oval mit Umschrift: „Republica Oriental Del Uruguay“; f. Dr., w. ger. P. 349×45.

75. 1 Centesimo roth (1897) 0 20 0 15

Karten-Brief.

1883. März. Kleiner Briefbogen mit Respectblatt, ähnlich den verschliessbaren Karten von Helsingfors, mit Inschrift: „Tarjeta Epistolar“; u. ringsum perforirt. Freiheitskopf im Kreise nach links u. Umschrift: „Republica Oriental del Uruguay“; f. Dr., grauw. und grau C.-P. Rückseite weiss. 115×75.

76. 3 C. (Centes:) roth, carminrosa (1898) 0 45 —

Postkarten.

1875. Oct. Ohne eingeprägten Werthstempel, in der Mitte das Wappen. Inschrift: „Tarjeta-Correspondencia“, f. Dr., farbiger Carton. Mit Umrandung. 126×88.

76a. . . . violet auf chamois — —

NB. Diese Karte giebt es auch auf grau, gelbgrün und tiefgraugrün. Die folgende Doppelkarte auf grau, tiefgraugrün, gelbgrün und braungelb.

Desgleichen, mit Antwort. f. Dr., farbiger Carton. Mit Umrandung. 126×93.

77. . . . violet auf chamois — —

1879. October. Desgleichen, ohne eingeprägten Markenstempel. Privat-Carte der „Sociedad Filotelica Uruguaya“ zu Montevideo, autorisirt von der General-Post-Direction der „Uruguay“ Posten. In der Mitte das Wappen mit obiger Inschrift; links: „Tarjeta“ rechts: „Postal“. Mit Umrandung. Doppelfarb. Dr., w. C. 126×90.

78. . . . roth u. blau — —

1879. Rechts in Arabesken grosse Werthziffer, darin Inschrift unten: „Rep. O. del Uruguay“, oben Werthangabe und Werthziffer; links Mercur mit Emblemen im Kreise; Aufschrift der Karte: „Tarjeta Postal“, Umrandung und Schrift blau, Mercur und Ziffer schwarz a. w. C. 122×82.

79. 2 Centesimos blau u. schwarz (1899) 0 40 —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort. Mit Umrandung. 122×82

80. 2+2 Centesimos, carmin und schwarz 0 60 —

1880. Juli. Welt-Post-Carten; mit Inschrift: „Union Postal Universal" — über „Tarjeta"; darunter „1a Serie 1880". Werthstempel im Hochoval verziert rechts oben; — f. Dr., w.bl. u. w.gelbl. C. Ohne Umrandung. 123×77.

81. 2 Centesimos dunkelcarmin 0 40 —
82. 3 „ grün (1900) 0 50 —

1880. Ende. Werthstempel analog der vorstehenden Emission; Inschrift: „Tarjeta Postal", über „ROU"; darunter: „2a Serie 1880"; f. Dr., w. C. Ohne Umrandung. 129×75.

83. 2 Centesimos dunkelblau 0 40 —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort; f. Dr., w. C. Ohne Umranduug. 129×75.

84. 2+2 Centesimos ziegelroth 0 60 —

1883. Februar. Inschrift: „Tarjeta Postal", links: das Haupt-Post-Amt, rechts der Werthstempel. Mit Umrandung; f. Dr., w. C. 125×78.

85. 2 Centesimos schwarz (1901) 0 35 —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort; links der Regierungspalast. Mit Umrandung.; f. Dr., w. C. 125×80.

86. 2+2 Centesimos rothbraun 0 60 —

1883. Februar. Welt-Post-Carten, Inschrift: „Tarjeta Union Postal Universal"; links das Gebäude der Handels- u. Gewerbeschule, rechts der Werthstempel. Mit Umrandung; f. Dr., w. C. 130×78.

87. 3 Centesimos blau 0 45 —

Desgleichen, mit bez. Antwort; f. Dr., w. C. 130×80.

88. 3+3 Centesimos grün 0 80 —

Postamtliches Papiergeld.

1868. Stempel der Marke No. 27, umgeben von einem Netzwerk in gleicher (schwarzer) Farbe; — Format 35×34, dünnes fas: Papier.

89. 1 Centésimo schwarz (1902) — —

1868. Stempel der Marken 1866 (definitive Ausgabe mit Werthziffer) in der Mitte, mit breitem reichverziertem carrirtem und guillochirtem Rande, verzierte Kreise in der Mitte jeder Seite, f. Dr., f. P. 65×50.

90. 5 Centécimos dunkelgrün auf gelbgrau (1903) — —
91. 10 „ hellblau auf weiss — —
92. 20 „ zinnoberroth a. grün. — —

NB. Vergleiche Ill. Brfm. Journal 1879 S. 15.

Venezuela.

Republik.

Marken.

1859. Jan. Wappen auf gestreiftem Grunde, Inschrift oben in zwei Zeilen: „Correos de-Venezuela“, f. Dr., w. oder matt gefärbtes Papier.

Nr.	Marke			
1.	Medio (1/2) Real gelb (1904)		—	0 40
2.	Medio (1/2) Real orange		0 30	—
3.	Un (1) Real blau		0 40	—
4.	Dos (2) Reales dunkelroth (1905)		0 40	—

1861. August. Wappen auf weissem Grunde, Name in einer Zeile oben, f. Dr., w. P.

Nr.	Marke			
5.	Cuarto (1/4) Centavo grün		*2 00	—
6.	Medio (1/2) „ lila (1906)		1 00	—
7.	Un (1) „ braun		*2 00	—

1863. Nov. Adler im Kreise, darüber 7 Sterne, oben: „Federacion“, f. Dr., w. P.

Nr.	Marke			
8.	Medio (1/2) Real gelb (2 Typen)		*0 50	—
9.	Un (1) Real blau		*0 80	—
10.	Dos (2) Reales grün (1907)		*2 00	—
11.	Medio (1/2) Centavo roth (1908)	1864	*1 00	—
12.	Un (1) Centavo grau	1864	*1 00	—

1866. — 1867. Wappen im achteckigen Rahmen mit Inschrift: „Correo de los EE. UU. de Veneza“ und Werthangabe, farb. Dr., w. P.

Nr.	Marke			
13.	Medio (1/2) Real braunviolet	(1909) 1866	*0 80	—
14.	Un (1) Real roth	1866	—	0 30
15.	Dos (2) Reales orangegelb	1866	—	*1 20
16.	Medio (1/2) Centavo gelbgrün	1867	—	—
17.	Un (1) „ blaugrün	1867	—	—

NB. Diese Emission existirt auch gezähut; die Zähnung ist aber keine officielle.

1870. Desgleichen, f. Dr., w. P.

Nr.	Marke		
18.	Medio (1/2) Real carmin	—	0 30

1874. Desgleichen, mit schwarz. Durchdruck: „Estampillas de Correos Contra-sena“ zweireihig in Diamantschrift, f. Dr.. w. P.

Nr.	Marke		
19.	Un (1) Centavo lila	0 20	—
20.	Dos (2) Centavos grün	0 25	—
21.	Medio(1/2) Real violetrosa	—	0 30
22.	Un (1) „ orangeroth	—	0 40
23.	Dos (2) Reales gelborange	—	*1 00

1875. Desgleichen, mit demselben Durchdruck in grösserer Schrift und „Contrasena“ (zusammengezogen); f. Dr., w. P., (auch leicht bläul. P.)

Nr.	Marke		
24.	Medio (1/2) Real violetrosa	—	0 30
25.	Un (1) Real orangeroth	—	0 40

NB. Sowohl Em. 1874 als 1875 kommt häufig mit verkehrtem Aufdruck vor.

1876. Prov: Ausgabe. Die „Escuelas“ Marken der Em. 1874 (Portrait des Befreiers Bolivar im Oval nach rechts, Inschrift oben: „Escuelas“; unten die Werthangabe, mit Diamant-Durchdruck in schwarz: Decreto de 27 de Junio 1870) als Post Marken verwendet; f. Dr., w. P.

Nr.	Bezeichnung		
26.	Un (1) Centavo Fuerte gelb (1920)	0 25	—
27.	Dos (2) Centavos Fuertes „	0 35	—
28.	Tres (3) „ „ „	—	—
29.	Cuatro (4) „ „ „	0 50	—
30.	Cinco (5) „ „ „	—	—
31.	Un (1) Real rosa (1921)	1 00	—
32.	Dos (2) Reales „	—	—
33.	Tres (3) „ „	—	—
34.	Cinco (5) „ „	—	—

1879. Juli. Prov: Ausgabe. Die „Escuelas“ Marken der Emiss. 1879 (Portrait des Befreiers Bolivar im Oval nach rechts, mit Inschrift u. Durchdruck wie Em. 1876, Werthziffer links und rechts in den unteren Ecken) als Post Marken verwendet; f. Dr., w. P.

Nr.	Bezeichnung		
35.	1 Centesimo gelb (orange)	0 20	—
36.	5 Centesimos gelb (orange) (1922)	—	0 20
37.	10 „ blau	—	0 30
38.	30 „ „	—	—
39.	50 „ „	—	—
40.	90 „ „	—	—
41.	1 Venezolano dunkelroth (1923)	—	—
42.	3 Venezolanos „	—	—
43.	5 „ „	—	—

1880. Januar. Portrait des „Bolivar“ nach links im Oval; Inschrift: Oben „Venezuela“, unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gezähnt $11^1/_2$.

Nr.	Bezeichnung		
44.	5 Cents blau (1924)	—	0 20
45.	10 „ rosa	—	0 20
46.	10 „ ziegelroth	—	0 20
47.	25 „ gelborange	—	0 20
48.	50 „ dunkelbraun	—	0 30
49.	1 Bolivar grün (1925)	—	*1 00

1881. Januar. Prov: Ausgabe. Die „Escuelas“ Marken im Typus der Em. 1879, mit veränderter Werthbezeichnung („Centimos“ statt „Centesimos“) als Post Marken, in der Regel nur für den internen Verkehr, verwendet; f. Dr., w. P., gezähnt $11^1/_2$.

Nr.	Bezeichnung		
50.	5 Centimos orangegelb (1926)	—	0 20
51.	10 „ „	—	0 20
52.	25 „ „	—	0 20
53.	50 „ „	—	0 20
54.	1 Bolivar hellblau (1927)	—	*2 00
55.	2 Bolivares „	—	—

56. 5 Bolivares hellblau — —
57. 10 „ carmin — —

1882. Juli. Für den internen Verkehr bestimmt: Die „Escuelas" Marken vom gleichen Emissiondat.: „Portrait des „Bolivar" im Oval nach rechts, Inschrift oben „Escuelas" unten die Werthangabe; Werthziffer in den Ecken; f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

58. 5 Centimos grün (1928) — 0 20
59. 10 „ grau — 0 20
60. 25 „ orange — 0 25
61. 50 „ blau — 0 25
62. 1 Bolivar ziegelroth — —
63. 3 Bolivares lila — —
64. 10 „ braun — —
65. 20 „ hochviolet — —
66. 25 „ schwarz — —

NB. Vorstehende Emission, Marken No. 58—66, können ausnahmsweise auch für ausländische Correspondenz benutzt werden.

1882. Juli. Für den externen (Welt Post) Verkehr: Kopf des „Bolivar" nach links im Oval mit Inschrift oben: „Correos de Venezuela." Werthangabe unten; Werthziffern in den Ecken; f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

67. 5 Centimos blau (1929) 0 25 —
68. 10 „ ziegelroth (1930) — 0 20
69. 25 „ braun (1931) — 0 25
70. 50 „ gelbgrün (1932) — —
71. 1 Bolivar violet (1933) — —

Postkarten.

1880. Juli. Ohne eingeprägt: Werthstempel. Welt Post Carten, mit Inschrift: „Union postale Universelle." — Kettenartige Umrandung; f. Dr., w. C. 129×95.

72. . . . . schwarz — —
73. . . . . blau — —
74. . . . . roth — —

Vereinigte Staaten von America.

Republikanischer Staatenbund.

a) Localpost-Marken.

New-York.

1842. Portrait Washington's im Oval; Inschrift: „United States City Despatch Post-Three Cents"; s. Dr., f. P.

1.	Three (3) Cents auf violet (**1934**)	— —
2.	Three (3) „ „ bräunlichgelb	— —
3.	Three (3) „ „ blau	— *15 00
4.	Three (3) „ „ grün	— —

1845. Portrait Washington's im Oval nach links, Inschrift: „New-York Post Office"; gross Format; f. Dr., w. bläul. P.

5.	Five (5) Cents schwarz (**1935**)	— *10 00

NB. Von No. 5 existirt ein Neudruck (1872) auf blauem Papier.

1849. „One Cent" im Doppelkreise mit Umschrift: „U. S. Mail Pre Paid"; schw. Dr., f. P.

6.	One (1) Cent auf roth (**1936**)	— —
7.	One (1) „ „ gelb	— —
8.	One (1) „ „ grau	— —

Alexandria.

1846. Grosser Kreis von Sternen mit Inschrift; „Alexandria Post Office Paid 5"; f. Dr., ch. P.

9.	5 (Cents) schwarz (**1937**)	— —

Baltimore.

1846. Liegendes Rechteck mit Inschrift: „James M. Buchanan"; f. Dr., bläul. P.

10.	5 Cents schwarz (**1938**)	— —

Für **Express-Briefe.**

1860. Courier mit Fahne; „Government City Dispatch"; f. Dr„ w. P.

11.	One (1) Cent schwarz (**1939**)	— —
12.	One (1) „ roth	— —

Brattleboro.

1846. Namenszug „F. N. P." im Achteck in der Mitte. Inschrift oben: „Brattleboro Vt." An den Seiten „P.—O". Werthangabe unten. Das Ganze im liegenden Rechteck; f. Dr., ch. P. (10 Typen.)

13.	5 Cents schwarz (**1940**)	— —

St. Louis.

1845. Wappen von 2 Bären gehalten; darüber Werthziffer. Inschrift oben: „Saint Louis"; unten „Post Office"; f. Dr., grünl. P.

14. 5 (Cents) schwarz (3 Typen) (**1941**) — —
15. 10 („) „ (3 Typen) (**1942**) — —
16. 20 („) „ — —

Providence.

1846. Liegendes Oval mit Inschrift: Post Office Prov. R. I". Darunter Werthangabe. Das Ganze im liegenden Rechteck; f. Dr., w. Papier.

17. Five (5) Cents schwarz (11 Typen) (**1943**) *14 00 —
18. Ten (10) „ „ — —

b) Allgem. Ausgabe für sämmtliche Staaten.

Marken.

1847. 1. Juli. Portraits im Oval: oben: „U. S." und „Post Office." Werthangabe unten; f. Dr., bläul. w. P.

19. 5 Cents braun (Franklin) (**1944**) — 1 50
20. X „ schwarz (Washington) (**1945**) — *4 00

NB. No. 19 u. 20 sind von der Post-Verwaltung in wenig abweichender Type neugedruckt worden.

1851. Portrait Franklin's nach links im Oval. Inschrift; oben: Carriers"; unten „Stamp" ohne Werthangabe; f. Dr., rosa P.

21. (1 Cent) blau (**1946**) 0 20 —

1851. Adler im liegenden Oval, Inschrift oben: „U. S. P. O. Despatch"; unten: „Pre-Paid" und Werthangabe; f. Dr., w. P.

22. One (1) Cent blau (**1947**) 0 50 —

NB Von No. 22 existirt (1875) ein officieller Neudruck mit Zähnung 12.

1851. Juli—56. Diverse Portraits im Oval; Inschrift: „U. S. Postage" oben, Werthangabe unten; f. Dr., w. P.

23. One (1) Cent blau (Franklin) (**1948**) — 0 30
24. Three (3) Cents braunroth (Washington) (**1949**) — 0 25
25. Five (5) „ braun (Jefferson) (1856) (**1950**) — *1 50
26. Ten (X) „ grün (Washington) 1855 (**1951**) — 0 60
27. Twelve (12) „ schwarz („) (**1952**) — 1 20

1857. Sept. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 15.

28. One (1) Cent blau — 0 30
29. Three (3) Cents braunroth — 0 20
30. Five (5) „ braun — *1 25
31. Ten (X) „ grün — 0 40
32. Twelve (12) „ schwarz — 0 50

1860. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 15.

33. Twenty four (24) Cents lila (Washington)(1953) *2 00 —
34. Thirty (30) Cents orange (Franklin) (1954) *2 00 —
35. Ninety (90) „ blau (Washington) (1955) *6 00 —

NB. Von Em. 1857—1860 (Marke No. 28—35) giebt es einen officiellen Neudruck (1875) mit abweichender (grösserer) Zähnung 12.

1861. Sept. —63. Gleiche Portraits und Inschrift wie Em. 1857—60, Werthziffern in den oberen, „U“ „S“ in den unteren Ecken, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. (Mit und ohne Gauffrage.)

36. One (1) Cent blau (1956) 0 20 0 15
37. Three (3) Cents roth (1957) — 0 05
38. Five (5) „ braun (braungelb) (1958) — 0 20
39. Ten (10) „ grün (1959) — 0 20
40. Twelve (12) „ schwarz (1960) — 0 25
41. Twenty four (24) Cents lila (1961) — 0 30
42. Thirty (30) Cents orange (1962) — 0 40
43. Ninety (90) „ blau (1963) — *1 25

1863. Juli. Kopf Jacksons im Oval, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

44. Two (2) Cents schwarz (1964) 0 25 0 10

1866. Kopf Lincoln's im Oval nach rechts, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

45. 15 Cents schwarz (1965) — 0 20

NB. Von Em. 1861—1866 (Marken No. 36—45) giebt es einen officiellen Neudruck (1875) in lebhafteren Farben, ohne Gauffrage.

1869. Diverse Bilder, Inschr. theils: „United States“. theils: „U. S.“ und „Postage“, f. Dr., w. P., gauffrirt und gez. $11^1/_2$.

46. One (1) Cent braungelb (Franklin) (1966) 0 25 —
47. Two (2) Cents braun (Courier) (1967) 0 35 0 15
48. Three (3) „ blau (Dampfwagen) (1968) — 0 10
49. Six (6) „ blau (Washington) (1969) — 0 30
50. Ten (10) „ orange (Schild m. Adler) (1970) — 0 30
51. Twelve (12) „ grün (Dampfschiff) (1971) 1 20 0 40
52. Fifteen (15) „ braun und blau (Columbus Landung) (1972) *2 00 *0 50
53. Twenty four (24) Cents grün u. violet (Unabhängigkeitserklärung) (1973) *2 00 —
54. Thirty (30) Cents rosa und blau (Schild mit Adler) (1974) *3 00 1 50
55. Ninety (90) Cents rosa und schwarz (Lincoln) (1975) *7 00 —

NB. Von Em. 1869 (Marke No. 46—55) existirt ein officieller Neudruck (1875) ohne Gauffrage.

1870. Fehldruck. Marke No. 52, das Mittelschild mit der Landung des Columbus verkehrt eingedruckt, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

56. Fifteen (15) Cent braun und blau

NB. Die Emiss. 1863, 66, 69 u. 70 tragen inmitten der Marke eingepresst eine Gauffrage von kleinen liegenden Kreuzen, erstere Em. eine solche von 12 und 17, letztere von 15 u. 18, welche dazu bestimmt ist, die Faser des Papiers zu brechen, so dass die Stempelfarbe das Papier durchdringt, statt nur auf der Oberfläche zu haften. Man will dadurch einem nochmal: Gebrauche der Marken vorbeugen. Ohne Gauffrage existirt die vollständige Em. 1861, und nachstehende 1870er Emiss.

1870. Diverse Portraits nach links im Oval, oben „U. S. Postage", Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. (Mit und ohne Gauffrage.

57. 1 Cent blau (Franklin) (1976) — 0 05
58. 2 Cents braun (Jackson) (1977) — 0 05
59. 3 „ grün (Washington) (1978) — 0 01
60. 6 „ rosa (Lincoln) (1979) — 0 05
61. 10 „ braun (Jefferson) (1980) — 0 05
62. 12 „ dunkelviolet (Clay) (nur ohne Gauffrage) (1981) — 0 10
63. 15 „ orange (Webster) (1982) — 0 10
64. 24 „ violet (Scot) (nur ohne Gauffrage) (1983) — 0 20
65. 30 „ schwarz (Hamilton) (1984) — 0 20
66. 90 „ rosa (Perry) (1985) — 0 30

1871. Kopf des Edw' Stanton nach links im Oval, f. Dr., w. P., gezähnt $11^1/_2$.

67. 7 Cents ziegelroth (1986) — 0 10

1875. Juli. General Taylor im Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

68. 5 Cents blau (1987) — 0 05

1875. Septbr. Typus der 2 Centsmarke 1870, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

69. 2 Cents roth — 0 05

NB. Marken der Em. 1870/75 auf gelbl: Papier verdanken einer chemischen Spielerei resp. Privatspeculation ihr Entstehen, officiell wurden sie nicht verausgabt.

1882. Mai. Portraits Garfield's im Oval nach links; Name und Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

70. 5 Cents dunkelbraun (1988) 0 35 0 10

1882. Ende. Typus der Em. 1870 (Marke No. 57, 59, 60 u. 61) mit kleiner Aenderung in den Arabesken, Farben und in der Schraffirung; f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

71. 1 Cent blau (Franklin) — 0 05

Eckverzierungen schraffirt.

72. 3 Cents hellgrün (Washington) — 0 05
73. 6 „ braunroth (Lincoln) — 0 05

Aeussere Schraffirung nur 4 senkrechte Linien.

74. 10 Cents braungelb (Jefferson) — 0 10

Ausserhalb des Ovals nur 5 Linien.

Zeitungs-Marken.

1866. Diverse Portraits, darüber „U. S. Postage", darunter Werthangabe, „Newspapers and Periodicals" und Bemerkungen unten, grosse Werthziffer in den oberen Ecken, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$. Grosses Format.

75. Five (V) Cents blau (Washington) (1989) 1 00 —
76. Ten (X) „ grün (Franklin) (1990) 1 50 —
77. Twenty five (25) Cents roth (Lincoln) (1991)*2 00 —

NB. Die Neudrücke de 1875 sind ungummirt auf starkem u. schwachem Papier, der Werth zu 25 Cents ist dabei bis zu carmin u. fahlbraun nüancirt. — Die 5 cents Marke hat hierbei auch weissen Rand. — Vor aus Hamburg kommenden guten Fälschungen sei gewarnt. —

1875. Allegorische Darstellung der „America" im viereck. grossen Rahmen, Inschrift: „Newspapers" links, „Periodicals" rechts, „U. S. Postage" oben, Werthziffer in den oberen Ecken, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

78.	2 Cents schwarz **(1992)**	0 20	—
79.	3 „ „	0 30	—
80.	4 „ „	0 40	—
81.	6 „ „	0 60	—
82.	8 „ „	0 80	—
83.	9 „ „	0 85	—
84.	10 „ „	0 90	—

Sinnbild der Gerechtigkeit, weibliche Figur mit Wage, Inschriften wie oben, Werthziffer in den oberen Ecken, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

85.	12 Cents carminrosa **(1993)**	1 00	—
86.	24 „ „	2 00	—
87.	36 „ „	2 40	—
88.	48 „ „	*3 00	—
89.	60 „ „	*3 50	—
90.	72 „ „	*4 50	—
91.	84 „ „	*5 20	—
92.	96 „ „	*6 00	—

Weibl: Figur mit Kranz und Kornähre, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

93. 1 Dollar 92 Cents braun **(1994)** — —

Weibl: Figur mit Kranz, auf einem Schild ruhend, f. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

94. 3 Dollars rothorange **(1995)** — —

Desgleichen, mit Buch und Feder.

95. 6 Dollars hellblau **(1996)** — —

Desgleichen, mit Helm und Speer.

96. 9 Dollars orangegelb **(1997)** — —

Desgleichen, mit einer Lampe.

97. 12 Dollars grün **(1998)** — —

Desgleichen, Pfeile und Palmenzweig in den Händen.

98. 24 Dollars dunkelviolet **(1999)** — —

Desgleichen, Modell eines Schiffs in der rechten Hand.

99. 36 Dollars roth **(2000)** — —

Desgleichen, einen Adler aus einem Glase tränkend.

100. 48 Dollars dunkelbraun **(2001)** — —

Indianermädchen mit Weintrauben, im Hintergrund ein Zelt.

101. 60 Dollars hellviolet **(2002)** — —

Retourmarken.

1877. Freiheitskopf im Oval, oben: „Post Office Department", in der Mitte: „Officially Sealed", unten Name, Untergrund in Diamantschrift wiederholt: „Post obitum"; f. Dr., w. P., gezähnt $11^1/_2$.

102. . . . . . . braun **(2003)** — —

1879. Desgleichen, Typus von 1877, jedoch der Untergrund guillochirt; f. Dr., w. P., gez. 11½.

103.	. . . braun	*1 00	—

Recommandations-Marke.

1872. Liegendes Rechteck. Grosse Inschrift: „Registered"; in der Mitte ein Kreis für den Stempel. Inschrift: links „Post Office Department"; rechts „United States of Amerika"; f. Dr., w. P., gez. 11½.

104.	. . . . . grün (2004)	0 40	—

Nachportomarken.

1879. Ziffer im verzierten Oval, Inschrift oben „Postage due", unten Werthangabe in Buchstaben. Rechts und links am Rande „U. S." in kleinem Schilde, f. Dr., w. P., gez. 11½.

105.	1 Cent braunroth (2005)		0 15	0 10
106.	2 Cents	„	0 20	0 10
107.	3 „	„	0 35	0 10
108.	5 „	„	0 45	0 10
109.	10 „	„	0 80	0 20
110.	30 „	„	—	0 40
111.	50 „	„	—	0 60

Dienstmarken der Staats-Departements.

1873. Diese zum Gebrauche der verschiedenen Verwaltungen bestimmten Marken tragen die gleichen Portraits wie die Marken und Couverte 1870/71, nur in abweichenden Einfassungen, f. Dr., w. P., gez. 11½.

Agriculture.

112.	1 Cent chromgelb		(2006)	0 40	—
113.	2 Cents	„	(2007)	0 40	—
114.	3 „	„	(2008)	—	0 30
115.	6 „	„	(2009)	—	0 50
116,	10 „	„	(2010)	*1 50	—
117.	12 „	„	(2011)	*1 50	—
118.	15 „	„	(2012)	*1 60	—
119.	24 „	„	(2013)	*2 00	—
120.	30 „	„	(2014)	*2 50	—

Executive.

121.	1 Cent carminroth		(2015)	—	—
122.	2 Cents	„	(2016)	*1 00	—
123.	3 „	„	(2017)	—	—
124.	6 „	„	(2018)	—	—
125.	10 „	„	(2019)	*2 00	—

Interior.

126.	1 Cent	zinnoberroth	(2020)	—	0 20
127.	2 Cents	„	(2021)	—	0 20
128.	3 „	„	(2022)	—	0 15
129.	6 „	„	(2023)	—	0 20
130.	10 „	„	(2024)	—	0 40
131.	12 „	„	(2025)	—	0 40
132.	15 „	„	(2026)	—	0 40
133.	24 „	„	(2027)	—	0 50
134.	20 „	„	(2028)	—	0 50
135.	90 „	„	(2029)	—	0 75

Justice.

136.	1 Cent	hochviolet	(2030)	—	—
137.	2 Cents	„	(2031)	—	—
138.	3 „	„	(2032)	—	0 30
139.	6 „	„	(2033)	—	0 40
140.	10 „	„	(2034)	—	—
141.	12 „	„	(2035)	*1 60	—
142.	15 „	„	(2036)	—	—
143.	24 „	„	(2037)	*3 00	—
144.	30 „	„	(2038)	—	—
145.	90 „	„	(2039)	—	—

Navy.

146.	1 Cent	ultramarinblau	(2040)	—	0 25
147.	2 Cents	„	(2041)	—	0 25
148.	3 „	„	(2042)	—	0 20
149.	6 „	„	(2043)	—	0 20
150.	7 „	„	(2044)	—	—
151.	10 „	„	(2045)	—	0 50
152.	12 „	„	(2046)	—	0 50
153.	15 „	„	(2047)	—	0 50
154.	24 „	„	(2048)	—	0 60
155.	30 „	„	(2049)	—	0 80
156.	90 „	„	(2050)	—	—

Post Office.

Grosse Ziffern im Oval, Inschrift: „Official-Stamp", und „Post Office Dept"

157.	1 Cent	schwarz	(2051)	—	0 20
158.	2 Cents	„	(2052)	—	0 45
159.	3 „	„	(2053)	—	0 10
160.	6 „	„	(2054)	—	0 20
161.	10 „	„	(2055)	—	—
162.	12 „	„	(2056)	—	0 40
163.	15 „	„	(2057)	—	0 50

164.	24 Cents schwarz (2058)	—	0 50
165.	30 „ „ (2059)	—	0 60
166.	90 „ „ (2060)	—	0 70

State.

Typus wie Marke 112 und folgende.

167.	1 Cent dunkelgrün (2061)	—	—
168.	2 Cents „ (2062)	—	0 50
169.	3 „ „ (2063)	—	*1 00
170.	6 „ „ (2064)	—	0 50
171.	7 „ „ (2065)	—	—
172.	10 „ „ (2066)	—	—
173.	12 „ „ (2067)	—	—
174.	15 „ „ (2068)	—	—
175.	24 „ „ (2069)	—	—
176.	30 „ „ (2070)	—	—
177.	90 „ „ (2071)	—	—

Kopf Seward's im Oval, Inschrift: „Department of State, U. S. A." Grosses Format.

178.	Two (2) Dollars grün u. schwarz (2072)	—	—
179.	Five (5) „ „ „ „	—	—
180.	Ten (10) „ „ „ „	—	—
181.	20 Dollars „ „ „	—	—

Treasury.

182.	1 Cent dunkelbraun (2073)	—	0 20
183.	2 Cents „ (2074)	—	0 20
184.	3 „ „ (2075)	—	0 10
185.	6 „ „ (2076)	—	0 15
186.	7 „ „ (2077)	—	0 40
187.	10 „ „ (2078)	—	0 40
188.	12 „ „ (2079)	—	0 25
189.	15 „ „ (2080)	—	0 25
190.	24 „ „ (2081)	—	0 60
191.	30 „ „ (2082)	—	0 40
192.	90 „ „ (2083)	—	0 60

War.

193.	1 Cent blutroth (2084)	—	0 20
194.	2 Cents „ (2085)	—	0 30
195.	3 „ „ (2086)	—	0 20
196.	6 „ „ (2087)	—	0 20
197.	7 „ „ (2088)	—	0 50
198.	10 „ „ (2089)	—	0 50
199.	12 „ „ (2090)	—	0 50
200.	15 „ „ (2091)	—	0 50
201.	24 „ „ (2092)	—	0 60

202. 30 Cents blutroth (2093) — 0 60
203. 90 „ „ (2094) — *1 20

NB. Alle diese Dienstmarken kommen mit Aufdruck des Wortes SPECIMEN in blau oder roth vor und sind dies speciell Exemplare, die von Seiten der Oberpostbehörde an Sammler von Briefmarken, resp. an Händler satz- oder bogenweise abgegeben wurden. Für den Tauschverkehr der Postbehörde mit den gleichen Behörden anderer Länder giebt es diese sämmtlichen Marken ungezähnt auf weissem Carton geklebt. Ein Gleiches gilt von den Zeitungsmarken No. 78—101.

Couverte.

a) Local-Couvert.

New-Haven.

1846. Hoch Rechteck mit abgestumpften Ecken; Inschrift: „Post Office. New-Haven. Ct. 5 Paid“ und Aufschrift des Postmeisters „E. Mitchell“ in blau; f. Dr., w. P. 140×90.

204. 5 Cents roth (2095) — —

b) Für sämmtliche Staaten.

Couverte.

1853—55. Kopf Washington's nach links en relief im Oval, nur mit Werthangabe als Umschrift, f. Dr., f. P., oval. (W.: „POD. US.“ Diverse Formate.

205. Three (3) Cents roth auf weiss	5 Typen (2096)	—	1 50
206. Three (3) „ „ „ gelb	119×65—120×73—140×83	—	1 50
207. Six (6) „ grün „ weiss	140×83.	—	—
208. Six (6) „ „ „ gelb		—	—
209. Six (6) „ roth „ weiss	220×99.	—	—
210. Six (6) „ „ „ gelb		—	—
211. Ten (10) Cents grün auf weiss	2 Typen (2097 2098)	—	—
212. Ten (10) „ „ „ gelb	140×83.	—	—

1857—60. Kopf Franklin's nach rechts en relief im Oval, Werthangabe oben, „U. S. Postage“ unten, f. Dr., f. P. (W.: w. o.)

213. One (1) Cent blau auf dunkelgelb (2 Typen.)	140×83.	—	—
214. One (1) Cent blau auf hellgelb	(2099)	—	—

Kopf Washingtons nach links en relief, Werthangabe oben, „U. S. Postage“ unten, f. Dr., w. P. (W.: wie oben.)

215. Three (3) Cents roth auf weiss	(2100) 120×73—137×77—		
216. Three (3) „ „ „ gelb	140×83.	*4 50	—
217. Six (6) „ „ „ weiss	220×99.	—	—
218. Six (6) „ „ „ gelb		—	—
219. Ten (10) „ grün „ weiss	140×83	—	—

220. Ten (10) Cents grün auf gelb 140×83. — —

Der Stempel der Couverte No. 213 u. 215 neben einander auf einem Couvert. (**W.**: wie oben.)

221. 4 Cents (1 + 3 Cents) blau u. roth auf weiss (**2101**) } 137×77— — —
222. 4 Cents (1 + 3 Cents) blau u. roth auf gelb } 140×83. — —

1861—63. Kopf Washington's nach links en relief im Oval, „United States", oben; Werthziffer eingefasst an beiden Seiten; Werthangabe unten, f. Dr., f. P. (**W.**: wie oben.)

223. 3 Cents rosa auf weiss (**2102**) 119×65—120×73—136×78—140×83—160×90. — 1 00
224. 3 Cents rosa auf gelb 136×78—140×83 160×90. — 1 00
225. 3 Cents rosa auf blau (Briefbogen) 200×250—255×360—254×317. — —
226. 6 Cents rosa auf weiss } 220×99. — —
227. 6 „ „ „ gelb } — —

Kopf Washington's nach links en relief im Oval. Werthangabe oben, „U. S. Postage" unten, Werthziffer links und rechts, zweifarbig gedruckt, gelbes P., lieg. Oval. (**W.**: wie oben.)

228. 12 Cents braun und roth (**2103**) 225×96 — —
229. 20 „ blau und roth 240×100. — —
230. 24 „ grün und roth } 250×104. — —
231. 40 „ schwarz und roth } — —

Desgleichen, einfarb. gedruckt. (**W.**: wie oben).

232. 10 Cents grün auf weiss (**2104**) } 140×83. 2 50 —
233. 10 „ grün auf hellgelb } 2 50 —
234. 10 „ grün auf dunkelgelb } — —

Kopf Jackson's nach links en relief, Werthziffer an beiden Seiten, schildförmig, Inschrift: „U. S. Postage"; f. Dr., f. P. (**W.**: wie oben.) (1863.)

235. 2 Cents schwarz auf gelb (**2105**) } 140×83. — —
236. 2 „ schwarz auf orange } — —

1864. Typus der Em. 1861—63, grosse Werthziffer an den Seiten nicht eingefasst, Inschrift bei No. 237 u. 238: „U. S. Post"; f. Dr., f. P. (**W.**: wie oben.)

237. 2 Cents schwarz auf gelb (**2106**) } 140×83. — —
238. 2 „ schwarz auf orange } — —
239. 3 „ rosa auf weiss (**2107**) 120×73—140×83—160×90. — 0 30
240. 3 „ rosa auf gelb 140×83—160×90. — 0 30
241. 6 „ rosa auf weiss } 225×99. — —
242. 6 „ rosa auf gelb } — —

1866. Kopf Washington's nach links en relief im Oval, Werthangabe oben, „U. S. Postage" unten, grosse Werthziffer an den Seiten, f. Dr., gelbl. P., liegendes Oval. (**W.**: wie oben.)

243.	9	Cents	gelb (**2108**)	125×99.	2 00	—
244.	9	„	orange (a. hell u. dunkel)		1 20	—
245.	12	„	braun		1 85	—
246.	12	„	rothbraun		—	—
247.	18	„	roth	248×103.	2 00	—
248.	24	„	blau		2 25	—
249.	30	„	grün		2 50	—
250.	40	„	rosa		3 00	—

NB. Zu bemerken sind diverse Varietäten älterer Couverte, von denen einzelne inwendig die Inschrift „PAT. NOV. 20. 1855" tragen; es sind dies: 1853: 3 Cents roth (w. u. g. P.); 1857: 1, 3 u. 4 Cents (w. u. g. P.) 10 Cents (w. u. gelb. P.) und 1864: 3 Cents (w. u. g. P.)

1866. Typus der Couverte 1864, f. Dr., f. P., oval. (**W.**: wie oben.)

251.	3	Cents	braun auf weiss (**2107**)	125×99.	—	—
252.	3	„	„ „ gelb		—	—
253.	6	„	violet „ weiss	140×83	—	—
254.	6	„	„ „ gelb		—	—
255.	6	„	„ „ chamois		—	—

1870—71. Emission Reay. Dieselben Portraits wie auf den Marken 1870, en relief im Oval, Inschrift oben: „U. S. Postage", Werthziffer links und rechts, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., oval. (**W.**: „U. S. POD." als Monogramm in einander verschlungen..)

256.	1	Cent	blau (**2109**)	138×78—140×83.	0 25	—
257.	2	Cents	braun (**2110**)	138×78—140×83.	0 25	—
258.	3	„	grün (**2111**)	135×73—138×78—140×83—160×89—225×100.	—	0 15
259.	6	„	braunroth (**2112**)	140×83—160×89—225×100—258×109.	—	0 25
260.	10	„	braun (**2113**)	140×83.	—	—
261.	12	„	dunkelviolet (**2114**)	225×100—258×109.	—	—
262.	15	„	orange (**2115**)		—	—
263.	24	„	hellviolet (**2116**)		—	—
264.	30	„	schwarz (**2117**)		—	—
265.	90	„	carmin (**2118**)		—	—

Desgleichen, hellgelb P. (**W.**: wie oben.)

266.	1	Cent	blau	138×78—140×83.	0 30	—
267.	2	Cents	braun		0 30	—
268.	3	„	grün	135×73—138×78—140×83 160×89.	—	0 15
269.	6	„	braunroth	140×83—160×89—225×100.	1 00	—
270.	7	„	ziegelroth (**2119**)	140×83.	—	—
271.	10	„	braun		—	—
272.	12	„	dunkelviolet	225×100.	—	—
273.	15	„	orange		—	—
274.	24	„	hellviolet		—	—
275.	30	„	schwarz		—	—
276.	90	„	carmin		—	—

Desgleichen, dunkelgelb P. (W.: wie oben.)

Nr.	Wert	Farbe / Formate		
277.	3 Cents	grün 138×78—140×83—160×89—225×100.	—	0 15
278.	6 „	braunroth 140×83—225×100—258×109.	—	—
279.	12 „	dunkelviolet } 225×100—258×109.	—	—
280.	15 „	orange } 225×100—258×109.	—	—
281.	24 „	hellviolet } 225×100—258×109.	—	—
282.	30 „	schwarz } 225×100—258×109.	—	—
283.	90 „	carmin } 225×100—258×109.	—	—

Desgleichen, orange P. (W.: wie oben.)

Nr.	Wert	Farbe / Formate		
284.	1 Cent	blau } 140×83—160×89.	0 20	—
285.	2 Cents	braun } 140×83—160×89.	0 25	—

NB. Die Couverte 256, 257, 258, 266, 267, 268 u. 277 giebt es auch mit 3 schwarzen Adress- sog. Patentlinien.

1874—76. Emission Plymton I. Aehnliche, aber schlechter ausgeführte Portraits wie auf den Couverten 256—285; Inschriften wie bei diesen Couverten. (**W.**: wie bei Emission 1870—71.); f. Dr., w. P.

Nr.	Wert	Farbe / Formate		
286.	1 Cent	blau (2 Typen) (**2120**) } 138×78.	—	—
287.	2 Cents	braun (3 „) (**2121**) } 138×78.	—	—
288.	2 „	ziegelroth } 138×78.	—	—
289.	3 „	grün (2 Typen) (**2122**) 135×73—138×78—140×83—150×86—160×89.	—	—
290.	5 „	blau (2 Typen) (**2123**) 140×83—150×86.	—	—
291.	6 „	braunroth) **2124**) 140×83—150×86 160×89—225×100—258×109.	—	—
292.	10 „	braun (2 Typen) (**2125**) 140×83—150×86—225×100.	—	—
293.	12 „	dunkelviolet } 225×100—258×109 (**2126**)	—	—
294.	15 „	gelborange } 225×100—258×109 (**2127**)	—	—
295.	24 „	hellviolet } 225×100—258×109 (**2128**)	—	—
296.	30 „	schwarz } 225×100—258×109 (**2129**)	—	—
297.	90 „	carmin } 225×100—258×109 (**2130**)	—	—

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)

Nr.	Wert	Farbe / Formate		
298.	1 Cent	blau (2 Typen) } 138×78.	0 30	—
299.	2 Cents	braun (2 „) } 138×78.	—	—
300.	3 „	grün (2 „) 135×73—138×78—140×83—150×86—160×89.	—	—
301.	5 „	blau (2 Typen) 140×83—150×86.	—	—
302.	6 „	braunroth 140×83—150×86—160×89—225×100—258×109.	—	—
303.	7 „	ziegelroth (**2131**) 140×83.	—	—
304.	10 „	braun (2 Typen) 140×83—150×86	—	—
		225×100.	—	—

305. 12 „ dunkelviolet } 225×100—258×109. — —
306. 15 „ gelborange — —
307. 24 „ hellviolet — —
308. 30 „ schwarz — —
309. 90 „ carmin — —

Desgleichen, dunkelgelb P. (W.: wie oben.)

310. 2 Cents braun } 150×86. 0 30 —
311. 2 „ ziegelroth 0 30 —
312. 3 „ grün (2 Typen) 138×78—140×83—150×86—160×89. — 0 20
313. 5 „ blau 225×100. — —
314. 6 „ braunroth 140×83—150×86—160×89—225×100.
315. 12 „ dunkelviolet } 225×100. — —
316. 15 „ gelborange — —
317. 24 „ hellviolet — —
318. 30 „ schwarz — —
319. 90 „ carmin — —

Desgleichen, braunes P. (W.: wie oben.)

320. 2 Cents ziegelroth 150×86. 0 30 —
321. 3 „ grün 150×86—225×100. — 0 15
322. 5 „ blau } 225×100. — —
323. 6 „ roth — —

Desgleichen, blaues P. (W.: wie oben.)

324. 3 Cents grün 138×78—140×83—150×86. 160×89. — 0 15
325. 5 „ blau 140×83—150×86. — —

Desgleichen, orange P. (W.: wie oben.)

326. 1 Cent blau (2 Typen) } 140×83—160×89. 0 20 —
327. 2 Cents braun (2 „) 0 25 —

NB. Die Couverte No. 288 u. 290 giebt es auch mit W. Z.: „U. S. C. 1876“ und das Couvert No. 288 mit W. Z.: „U. S. Postal Service.“

1876. Couverte während der Weltausstellung in Philadelphia verausgabt. Gross Schild in zwei Theilen, oben Courier zu Pferde, unten Eisenbahn und Telegraphenleitung. Inschrift oben „U. 1776 S.“ und im Bande „Postage.“ Unten Werthangabe im Bande und darunter „1876“, alles weiss en relief auf farb. Gr., f. Dr., w. P. (W.: „U. S. C.“ und „1876.“

328. Three (3) Cents grün (2 Typen) (**2132**) 140×83. 0 50 —
329. Three (3) Cents roth 140×83—150×86. 0 50 —

Desgleichen, mit W.: der Couverte 1870/71: „U. S. POD“ im Monogramm.

330. Three (3) Cents grün 140×83. — —
331. Three (3) „ roth 150×86. — —

NB. Als interessante Privat-Centenial-Couverte existiren Couverte, deren Avers die amerikanische Flagge (links oben der Sternenhimmel, im übrigen Raum breite rothe Streifen) einnimmt.

1879. Emission Plymton II. Stempel der Couverte No. 286—326; jedoch W.: „U. S. POD“ als Monogramm verschlungen u. kleine fünfspitzige Sterne; f. Dr., w. P.

332. 1 Cent blau } 138×78. 0 30 —
333. 2 Cents ziegelroth } 0 30 —
334. 3 „ grün 135×73—138×78—140×83 —150×86—160×89. — 0 15
335. 5 „ blau (2 Typen) 140×83—150×86. — 0 30
336. 6 „ braunroth 150×86—160×89—225×100—258×109. — —
337. 10 „ braun 150×86—225×100. — —
338. 15 „ orange } 258×109. — —
339. 30 „ schwarzgrau } — —
340. 90 „ carmin } — —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)

341. 1 Cent blau } 138×78. 0 30 —
342. 2 Cents ziegelroth } 0 30 —
343. 3 „ grün 138×78—140×83—150×86 —160×89—225×100. — 0 15

NB. Dies Couvert in vorletzt genannter Grösse kommt auch mit Wasserzeichen „USPOD 82“ vor.

344. 5 Cents blau (2 Typen) 140×83—150×86. — —
345. 6 „ braunroth 150×86—160×89—225×100. — —
346. 10 „ braun 150×86—160×89—225×100. — —

Desgleichen, braunes P. (W.: wie oben.)

347. 2 Cents ziegelroth 150×86. 0 30 —
348. 3 „ grün 138×78—140×83—150×86 160×89—225×100. — 0 15
349. 5 „ blau (2 Typen) 225×100. — —
350. 6 „ braunroth 150×86—225×100. — —

Desgleichen, blaues P. (W.: wie oben.)

351. 3 Cents grün 138×78—140×83—150×86 —160×89. 0 40 —
352. 5 „ blau (2 Typen) 140×83—150×86. — —

Desgleichen, orange P. (W.: wie oben.)

353. 1 Cent blau 140×83—160×89. — —

1882. October. Portrait Garfield's nach links en relief im Oval. (W.: wie Em. 1879); f. Dr., f. P.

354. 5 Cents braun auf weiss (2133) } 140×83 0 45 —
355. 5 „ „ „ gelb } —150×86. — —
355a. 5 „ „ „ blau 150×86. — —
355b. 5 „ „ „ braun 225×100. — —

1882. Ende. Stempel der Couverte No. 332, 334 u. 354; jedoch W.: „U. S. POD“ als Monogramm verschlungen und „82“; f. Dr., f. P.

355c. 1 Cent blau auf weiss 140×83. — —
355d. 1 „ „ „ dunkelchamois 150×86. — —

355e. 3 Cents grün auf weiss 134×73—140×83 —150×86—160×89. — —
355f. 3 „ „ „ hellgelb 140×83—150×86—160×89. — —
355g. 5 „ braun auf weiss 150×86. — —

Departements - Couverte.

War.

1873. Portraits wie auf den Couverten No. 256—285, en relief im Oval; Inschrift oben: „War Dept"; unten Werthangabe; links „U", rechts „S"; f. Dr., w. P. (W.: „U. S. POD" als Monogramm.) (Reay Gravirung.)

356. 1 Cent hellbraunroth (2134) } 138×78. — —
357. 2 Cents „ (2135) } — —
358. 3 „ „ (2136) 138×78—140×83 —160×89—225×100. — 0 40
359. 6 „ „ (2137) 160×89—225×100 —258×109. — 0 75
360. 10 „ „ (2138) 225×100. — —
361. 12 „ „ (2139) } 225×100— — —
362. 15 „ „ (2140) } 258×109. — —
363. 24 „ „ (2141) 258×109. — —
364. 30 „ „ (2142) 225×100—258×109. — —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)
365. 3 Cents braunroth 140×83—160×89. — —

Desgleichen, dunkelgelb P. (W.: wie oben.)
366. 3 Cents braunroth 140×83—160×89—225×100. — 0 25
367. 6 „ „ 225×100. — —

1874. Typus der Emiss. 1873, nur dunkelrother Druck der Werthstempel; f. Dr., w. P. (W.: wie oben.)

368. 1 Cent dunkelroth } 138×78. — —
369. 2 Cents „ } — —
370. 3 „ „ 138×78—140×83—160×89—225×100. — —
371. 6 „ „ 160×89—225×100 —258×109. — 0 75
372. 10 „ „ 225×100. — —
373. 12 „ „ } 225×100—258×109. — —
374. 15 „ „ } — —
375. 24 „ „ 258×109. — —
376. 30 „ „ 225×100—258×109. — —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)
377. 3 Cents dunkelroth 140×83—160×89. — 0 30

Desgleichen, dunkelgelb P. (W.: wie oben.)
378. 3 Cents dunkelroth 140×83—160×89—225×100. — 0 40

379. 6 Cents dunkelroth 225×100. — 0 60

1875. Portraits wie auf den Couverten No. 286—327, en relief im Oval, sonst wie Em. 1873; f. Dr., w. P. (W.: „U. S. POD" als Monogramm.) (Plymton Gravirung.)

380. 1 Cent ziegelroth (2143) } 138×78. — —
381. 2 Cents „ (2144) } — —
382. 3 „ „ (2145) 135×73—138×78 —140×83—160×89—225×100. — —
383. 6 „ „ (2146) 140×83—160×89—225×100—258×109. — 0 70
384. 10 „ „ (2147) 140×83—225×100. — —
385. 12 „ „ (2148) } 225×100—258×109. — 1 20
386. 15 „ „ (2149) } — —
387. 30 „ „ (2150) } — —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)

388. 1 Cent ziegelroth } 138×78. — —
389. 2 Cents „ } — —
390. 3 „ „ 138×78—140×83—160×89—225×100. — 0 30
391. 6 „ „ 140×83—160×89—225×100—258×109. — —
392. 10 „ „ 140×83—225×100. — —
393. 12 „ „ } 225×100—258×109. — —
394. 15 „ „ } — —
395. 30 „ „ } — —

Desgleichen, dunkelgelb P. (W.: wie oben.)

396. 3 Cents ziegelroth 138×78—140×83—225×100. — —
397. 6 „ „ 140×83—160×89—225×100—258×109. — —

Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.)

398. 3 Cents ziegelroth 138×78—140×83. — —

Desgleichen, orange P. (W.: wie oben.)

399. 2 Cents ziegelroth 160×89. — —

NB. Die Couverte No. 382 u. 383 giebt es auch mit W. Z.: „U. S. C. 1876"; die Couverte No. 384, 385, 387, 396 u. 398 mit W. Z.: „U. S. POD" als Monogramm und kleinem fünfspitzigen Stern.

Post Office.

1873. Grosse Werthziffer im Oval en relief; Inschrift oben: „Official", unten „Stamp"; Darüber oben: „Post Office Dept"; ganz unten Werthangabe; an der linken Seite „U", an der rechten „S"; schw. Dr., gelb P. (W.: „U. S. POD" als Monogramm.) (Reay Gravirung.)

400. 2 Cents schwarz (2151) 140×83—160×89—225×100 — 0 20
401. 3 „ „ (2152) } 140×83—160×89—225×100—258×109. — 0 10
402. 6 „ „ (2153) } — 0 35

1875—76. Typus ähnlich vorstehender Emiss. 1873; Werthstempel-Ziffern u. Inschriften, etwas grösser; schw. Dr., citrongelb P. (W.: „U. S. POD“ als Monogramm. (Plymton Gravirung.)

403.	2 Cents schwarz (2154) 140×83—160×89—225×100.	—	0 20
404.	3 „ „ (2155) 140×83—160×89—225×100.	—	0 10
405.	6 „ „ (2156) 140×83—160×89—225×100—258×109.	1 00	—

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)

406.	3 Cents schwarz 160×89.	—	—

Desgleichen, weiss P. (W.: wie oben.)

407.	2 Cents schwarz 160×89.	—	—

1877. Typus der Emiss. 1875—76; schw. Dr., citrongelb P.) (W.: U. S. Postal Service.)

408.	2 Cents schwarz } 140×83—160×89—225×100.	—	—
409.	3 „ „ }	—	0 15
410.	6 „ „ 160×89—225×100—258×109.	—	—

Dienst-Couverte.

1877. Inschrift: „United“ oben, „States“ unten, „Postal Service“ in der Mitte im liegenden Oval en rel.; f. Dr., f. P. (W.: wie die Couverte 1874—76: „U. S. POD“ als Monogramm; ebenso: „U. S. Postal Service“; auch ohne W. Z.)

411.	. . . . blau auf gelb (2157) 160×89.	—	—
412.	. . . . blau auf blau 140×83—160×89—225×100—258×109.	—	0 20
413.	. . . . schwarz auf weiss 225×100.	—	0 20
414.	. . . . schwarz auf hellgelb 160×89.	—	0 10

NB. Die diversen Aufschriften der Couverte vergl. Illustr. Briefm. Journ. 1877, No. 46.

Streifbänder.

1853—55. Typus der Marke No. 23, Portrait Franklin's nach rechts im Oval; „U. S. Postage“ oben, Werthangabe unten; f. Dr., orange P. (W.: U S Pod) 150×225.

415.	One (1) Cent schwarz (2158)	—	—

1857—60. Typus des Couvertstempels N. 213, Kopf Franklin's nach rechts im Oval, Werthangabe oben; „U. S. Postage“ unten; links und rechts Stern; f. Dr., gr. P. (W.: wie oben.) 150×225—150×255—150×260.

416. One (1) Cent blau (2 Typen.)

1861—63. Typus des Couvertstempels No. 235, Kopf Jackson's nach links en relief, Werthziffer an beiden Seiten, Inschrift oben: „U. S. Postage“, Werthangabe unten, schildförmig; f. Dr., gelb P. (W.: wie oben.) 150×230.

417. Two (2) Cente schwarz — —

1864. Typus des Couvertstempels No. 237, wie vorstehend No. 417, nur Inschrift oben geändert auf: „U. S. Post“; f. Dr., t. P. (W.: wie oben.)

418. Two (2) Cents schwarz auf hellgelb 130×200 — —

419. Two (2) „ „ „ braungelb 100×200. — —

420. Two (2) „ „ „ grau 100×200. — —

1870—71. Typus der Couvertstempel No. 256 u. 257. Diverse Portraits nach links en relief im Oval; Inschrift oben: „U. S. Postage“; Werthziffer links und rechts; Werthangabe unten; f. Dr., gelb P. (W.: „U S Pod“ als Monogramm verschlungen.) 160×240.

421. One (1) Cent blau (Franklin) 0 30 —

422. Two (2) Cents braun (Jackson) 0 30 —

1874. Typus der Couvertstempel No. 286 u. 287. — Aehnliche, aber schlechter ausgeführte Portraits, als auf den Stempeln der Em: 1870—71. — Inschriften wie bei vorhergehender Emiss.; f. Dr., gelb P. (W.: wie oben.) 160×240.

423. One (1) Cent blau (2 Typen) (Franklin) 0 30 —

424. Two (2) Cents braun (Jackson) — —

425. Two (2) „ roth (2 Typen) (Jackson) — —

1879. Typus der Couvertstempel No. 286 u. 288, wie vorstehend; f. Dr., gr. P., (ohne Wasserz.) 160×240.

426. One (1) Cent blau (Franklin) 0 30 —

427. Two (2) Cents roth (Jackson) — —

Streifbänder des War-Departement.

1873. Typus der Couvertstempel No. 356 u. 357, (Reay Gravirung). Diverse Portraits nach links en relief im Oval; Inschrift oben: „War Dept“; unten Werthangabe; links „U“; rechts „S“; f. Dr., gr. P. (W.: „U. S. POD“ als Monogramm.) 160×240.

428. One (1) Cent braun (Franklin) — 0 30

429. Two (2) Cents braun (Jackson) — —

1874. Desgleichen, wie vorstehender Typus; nur rother Druck der Werthstempel; f. Dr., gr. P. (W.: wie oben.) 160×240.

430. One (1) Cent roth (Franklin) — 0 30

431. Two (2) Cents roth (Jackson) — —

1875. Typus der Couvertstempel No. 380 u. 381. Aehnliche, aber schlechter ausgeführte Portraits, (Plymton Gravirung), als auf den Stempeln der Em. 1873. — Inschriften wie dort; f. Dr., gr. P. (W.: wie oben.) 160×240.

432. One (1) Cent ziegelroth (Franklin) — 0 30

433. Two (2) Cents „ (Jackson) — —

NB. Das Streifband No 433 kommt auch mit Wasserzeichen „U S POD“ als Monogramm u. kleinem fünfspitzigen Stern vor. =

Postkarten.

1873. Freiheitskopf nach links im Oval, Inschrift: „U. S. Postage“ oben, Werthangabe unten, f. Dr., auf gelbl. Carton-Pap., mit Umrandung. (W.: „U. S. POD“ in einander verschlungen als Monogramm.) 130×76.

434. One (1) Cent braun (2159) 0 25 —

1874. Desgleichen, das Monogrammwasserzeichen fast um die Hälfte kleiner, f. Dr., gelbl. C.-P. 130×76.

435. One (1) Cent braun 0 25 —

1875. Freiheitskopf nach links im verzierten Viereck, links und rechts Pfeilbündel, schw. Dr., chamois Carton; ohne Umrandung. 130×76.

436. One (1) Cent schwarz (2160) 0 15 —

1879. October. Welt Post Carte, mit Inschrift: „Universal Postal Union“; Freiheitskopf nach links im verzierten Hochoval; f. Dr., ch. C., mit Umrandung. 130×77.

437. Two (2) Cents blau (2161) 0 20 —

1881. Ende. Stempel wie Em. 1875. Carte No. 436; aber mit verändertem Adressaufdruck, der hier unter „Postal Card“ lautet: „Nothing but the address can be placed on this side“; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 130×78.

438. One (1) Cent schwarz 0 15 —

NB. Seit 1879 existiren auch Departements Dienst-Carten für das „Interior“ und „Post Office“ Departement, in gewöhnlicher Carten Grösse u. auf verschiedenem C.-P., indessen ohne eingeprägten Werthstempel. —

Postamtliches Papiergeld.

1863. Form der Papiernoten Amerika's auf dem Avers Markenstempel der Em. 1861 Marken No. 38 u. 39, f. Dr., w. Stahlstich mit Wasserdruck.

439. 5 Cents braun (eine M. No. 38 in der Mitte) (2162) *2 50 —

440. 25 „ „ (5 ebensolche M. nebeneinander) *7 00 —

441. 10 „ grün (eine M. No. 39 in der Mitte) (2163) *5 00 —

442. 50 „ „ (5 ebensolche M. nebeneinander) *7 00 —

NB. Dieses Papiergeld diente als Aushülfsmittel in Folge grossen Mangels kleinerer Münze, hatte Zwangskurs und wurde speciell von der Post verausgabt. Vergl. Ill. Briefm Journ. 1878, S. 14.

Vereinigte Staaten von Columbia.

Republikanischer Staatenbund.

a) Für sämmtliche Staaten.

Marken.

1862. Wappen im Kreise auf dunklem Grunde, oben fünf, unten vier Sterne, Inschrift: Name und „Correos Nacionales"; Werthangabe unten. f. Dr., w. P., achteckig.

1.	10 Cent.	blau (2164)	—	—
2.	20 „	rosa	—	—
3.	50 „	grün	—	—
4.	1 Peso	lila	—	—
5.	1 „	lila auf bläulich. P.	—	—

1863. Wappen zwischen Zweigen auf weissem Grunde, darüber neun Sterne, achteckig, Inschrift wie oben, f. Dr., w. P.

6.	5 Cent.	orangegelb (2165)	—	2 00
7.	10 „	blau	—	2 50
8.	20 „	roth	—	*6 50
9.	50 „	grün	—	—

1863. Desgleichen; Die Marken No. 8 u. 9 mit veränderten Farben (Fehldruck); f. Dr., w. P.

10.	20 Cent.	grün	—	—
11.	50 „	roth	—	—

1863. Desgleichen, f. Dr., bläul: P.

12.	10 Cent.	blau	—	*3 50
13.	20 „	roth	—	—
14.	50 „	grün	—	*8 00

NB. Von No. 6, 8 und 9 giebt es eine sehr selten vorkommende Varietät, bei welcher hinter dem Worte „Nacionales", zwischen „Cent" u. „Nacionales" sich ein Stern befindet.

1864. Aehnlich der Emission 1863 auf f. Grunde, äussere Ecken ausgefüllt, f. Dr., w. P.

15.	5 Cent.	gelb, orange (2166)	—	1 50
16.	10 „	blau.	—	1 00
17.	20 „	roth	*2 50	—
18.	50 „	grün	—	*3 00
19.	1 Peso	violet	—	*20 00

1865. Wappen mit Fahnenschmuck, darüber Adler, im Oval; Name links, rechts „Correos Nacionales", Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

20.	5 Cent.	gelb	—	0 75
21.	5 „	dunkelorange	—	—
22.	10 „	violet (2167)	—	0 50
23.	10 „	lila	—	1 00
24.	20 „	blau	—	1 00
25.	50 „	grun	—	*2 00

26. 1 Peso ziegelroth — 1 75
27. 1 „ carmin — *2 50

1865. Desgleichen, wie No. 25, mit Werthangabe im kleineren Typus, f. Dr., w. P.
28. 50 Cent. grün — *2 00

1865. Ende. Wappen mit Adler, darüber 9 Sterne, oben: „Correos“, Name links; rechts: „Nacionales“, f. Dr., w. P., abgerundete Ecken.
29. 1 Cent. rosa (2168) 0 40 —

1867. Wappen und 9 Sterne in verschiedenen Einfassungen, Inschr. wie 1862, f. Dr., w. P.
30. 5 Cs gelb, achteck. Einf. (2169) — *1 00
31. 10 „ lila, runde Einf. (2170) — 0 60
32. 20 Centavos blau, ovale Einf. (2171) — 1 20
33. 50 Cents grün, schildf. Einf. (2172) — *2 00
34. Un (1) Peso carmin, ziegelroth, ovale Einf. (2173) — 2 50

Desgleichen, schw. Dr., f. Glacé-P.
35. 5 Pesos grün, ovale Einf. (2174) — *8 00
36. 10 „ ziegelroth, viereckige Einf. (2175) — *9 00

NB Von No. 34 giebt es eine Varietät auf bläulichem Papier. —

1868/70. Wappen mit Adler und Fahnenschmuck, f. Dr., w. P.
37. Cinco (5) Centavos orangegelb, ovale Einf. (2176) 1 50 —
38. Diez (X) Centavos violet, ovale Einf. (2 Typen) (2177) — 0 40
39. Veinte (20) „ blau, runde Einf. (2178) — 0 75
40. 50 Centavos grün, viereck. Einf. (2 Typen) (2179) — 1 30
41. Un (1) Peso roth, runde Einf. (2180) — *1 70

NB. No. 40 u. 41 kommen auch auf bläulichem Papier vor. —

Desgleichen, schw. Dr., f. Glacé-P., gr. Format.
42. Cinco (5) Pesos dunkelgrün (2181) — 8 00
43. Diez (10) „ ziegelroth (2182) — 5 00

NB. Alle Marken im Werthe zu 20 Centavos der Emissionen 1863, 64, 65 u. 67 sind halb geschnitten als 10 Centavos-Marke im Gebrauch gewesen.

1870. Wappen mit Adler und 9 Sternen oben, Name im Mittelquerschilde, darunter Werthangabe, unten „Correos Nales“, Werthziffer in den vier Ecken, f. Dr., w. P.
44. 5 Cent. orange, gelb (2183) — 0 25

1871. Wappen ohne Adler, Name darüber, schildförmige Einf., darin Inschr.: „Correos Nacionales“, und Werthangabe, f. Dr., w. Papier.
45. Un (1) Centavo graugrün (2184) 0 20 —

1872. Grosse „2“ mit Inschrift und Werthangabe, Wappen u. Fahnenschmuck, Werthziffer in den unteren Ecken, f. Dr., w. P.
46. Dos (2) Cents braun (2185) 0 30 —

1873. Typus der Marke No. 45, f. Dr., w. P.
47. Un (1) Centavo rosa 0 20 —

1874. Adler im Kreise, unter 9 Sternen und Umschrift: „Estados Unidos de Colombia“, oben „10 Correos Nacionales 10“ im verschlungenen Bande, unten „10 Centavos“, f. Dr., w. P.

48. 10 Centavos violet (2 Typen) (2186) — 0 35

1876. Diverse Typen in div. Einfassungen, Inschrift: „Correos Nales" und Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

49. Cinco (5) Centavos violet (Adler im Kreise) (2187) — 0 25
50. Diez (10) „ braun (Freiheitskopf) (2188) — 0 30
51. Veinte (20) „ blau (Freiheitskopf) (2189) — 0 45

NB. Diese Emiss. existirt auch auf bläulichem Papier.

1877. Typus der Marken No. 42 u. 43; schw. Dr., f. Glacé-Papier., gr. Format.

52. Cinco (5) Pesos hellgrün — —
53. Diez (10) „ rosa (2 Typen) — *5 00

1881. September. Freiheitskopf im Oval nach rechts; Inschrift oben: „EE. UU. de Colombia"; unten „Correos Nacionales" Werthziffern in den 4 Ecken; s. Dr., f. P.

54. Un (1) Centavo hellgrün (2190) 0 20 0 15
55. Dos (2) Centavos hellrosa — 0 20
56. Cinco (5) „ lila — 0 20

NB. Diese Em. dient nur für den internen Verkehr. No. 55 kommt als Fehldruck in „lila", No. 56 „mattrosa" vor. Der vorkommende „Durchstich" ist nicht officiell.

1881. September. Wappen mit Adler und Fahnenschmuck im Oval; Inschrift oben: „Union Postal Universal"; unten „E. U. de Colombia"; Werthangabe oben und unten; die Ziffern und Buchstaben in den Ecken stehen bei No. 57, 59, 60 u. 61 schräg, bei No. 58 grade; f. Dr., w. P.

57. 1 Centavo grün (2191) (2 Typen.) 0 20 0 15
58. 2 Centavos ziegelroth (carminrosa) (braunroth) (2192) — 0 20
59. 5 „ blau (2 Typen) (2193) — 0 20
60. 10 „ violet (2194) (2 Typen.) — 0 30
61. 20 „ schwarz (2195) — 0 50

1882. Ende. Desgleichen, mit schräger Stellung der Ziffern und Buchstaben „C" in den Ecken; f. Dr., w. P.

62. 2 Centavos rosa (2196) — 0 20

1883. Januar. Provisorische Ausgabe. Marke No. 60 mit schwarzem dreizeiligen Aufdruck: „Dos — Y medio — Centavos"; f. Dr., w. P.

63. Dos Y medio ($2^1/_2$) Centavos violet u. schwarz (2197) — —

NB. No. 63 kommt auch mit zweimaligem gleichem Aufdruck vor.

1883. April. Desgleichen, Provisor: Ausgabe. Marke No. 60 mit rothem dreizeiligen Aufdruck: „Dos — Y medio — Centavos", f. Dr, w. P.

63a. Dos Y medio ($2^1/_2$) Centavos violet u. roth — —

1883. Juni. Desgleichen, Prov: Ausgabe. Marke No. 53 halbirt u. mit schwarzem Aufdruck: „Bueno por cinco Pesos" versehen; f. Dr., w. P.

63b. Cinco (5) Pesos rosa u. schwarz — —

1883. Juli. Wappen im Oval mit Umschrift: „Correos Nacionales de los EE. UU. de Colombia“; Werthziffer unten im Kreise, Werthangabe darunter im Bande, f. Dr., leichtgefärbtes P., gezähnt 12.

63c.	1 Centavo grün auf blaugrün		—	—
63d.	2 Centavos roth auf rosa		—	—
63e.	5 „ blau auf hellblau		—	—
63f.	10 „ orange auf gelblich		—	—
63g.	20 „ violet auf helllila		—	—
63h.	1 Peso weinroth auf bräunlich		—	—

Für recommandirte Briefe.

1865. Grosses „R“ (Abkürzung für Registro) im Kreise, in einem sechseckigen Stern, in dessen Ecken die Werthziffer „5“; Umschrift: „E. U. de Colombia Correos Nacionales“ u. Werthangabe; f. Dr., w. P.

64. 5 Centavos schwarz (2198) *1 50 —

Grosses „A“ (Abkürzung für Anotado) in einem Kranz. Umschrift wie oben, Werthangabe unten; f. Dr., w. P.

65. 5 Cents schwarz (2199) *1 50 —

1865. Grosse Vignette mit Fahne und Inschrift: Estados Unidos de Colombia; oben, „Certificacion sin (resp. con) contenido“ und Werthangabe, Werthziffern in ovalen Arabesken an den Seiten darüber „Correos“ links und „Nacionales“ rechts, unten „Salio de en de de 186“, f. Dr., w. P. 130×67.

66. 25 Cent. gelb, blau roth, u. braun (2200) *5 00 —

67. 50 „ „ „ „ „ „ (2201) — —

1867. Desgleichen, geradstehende Werthziffer in Arabesken u. Vordruck „Remite“, f. Dr., w. P. 130×67.

68. 50 Cent. gelb, blau, roth u. schwarz (2202) — —

1870. Desgleichen, Flagge am Mast, Inschrift links wie Emiss. 1865, rechts „Vale“ und Werthangabe, an beiden Seiten grosse Werthziffer im runden Rahmen mit Inschrift: „Correos Nacionales“ und Werthangabe in weissen Buchstaben; f. Dr., w. P. 130×67.

69. 50 Cent. orange, blau, roth u. schwarz (2203) — —

NB. Von No. 69 existirt eine Varietät de 1876, ohne weisse Schattirung der Inschrift „Centavos.“

1870. Hochstehendes Rechteck; Grosses „R“ umgeben von 3 Sternen im Kreise mit Inschrift oben „Rejistro“ unten Werthangabe; f. Dr., w. P.

70. 5 Centavos schwarz (2204) 1 00 —

1870. Desgleichen; Grosses „A“ umgeben von 3 Sternen im Kreise mit Inschrift oben: „Anotacion“ unten die Werthangabe; f. Dr., w. P.

71. 5 Centavos schwarz (2205) 1 00 —

NB. Vorstehende beide Marken No. 70 u. 71 kommen mit senkrecht und wagerecht liniirtem Grunde vor.

1873. Einfache Vignette und Eckarabesken, Inschrift: „Estados Unidos de Colombia", darunter: „Servicio de Correos Nacionales. Medio Peso. Certificado Anotados etc."; schw. Dr., f. Pap. 120×65.

72. Medio (1/2) Peso gelb — —

1878. Typus der Vignette No. 69; nur ist die Inschrift „Colombia" links, und „Cincuenta" rechts, schwarz in dem blauen Felde; f. Dr., w. P. 130×67.

73. 50 Centavos blassblau, rosa, schmutziggrau und schwarz — —

1881. Juli. Grosses hochstehendes Oval mit Umschrift: „EE. UU. de Colombia. Recomendada" und Werthangabe. Im Innern des Ovals das Wappen, umgeben von Lorbeerzweigen; f. Dr., w. P.

74. 10 C^s violet (2206) *2 00 —

1882. October. Grosses hochstehendes Rechteck, in dessen Mitte im Oval ein grosses „R" u. Umschrift „EE. UU. de Colombia" u. Werthangabe. Ueber dem Oval die grossen Buchstaben: „U. P. U." (Abkürzung für Union Postal Universal): zweif. Dr., w. P., gez. 12 1/2.

75. 10 C. roth u. orange (2207) *1 50 —

Recommandations-Vignetten für Dienstbriefe.

1870. Einfache Vignette mit verschiedenen Randeinfassungen und Inschrift: „Estados Unidos de Colombia. Servicio de Correos Nacionales. Certificado Oficial"; f. Dr., f. P. 140×88. (4 Typen.)

76. . . . . schwarz auf weiss P. — —
77. . . . . schwarz auf blau P. — —

Nachporto-Marken.

1865. Dreifaches Wappen im Dreieck; Inschrift: „E. U. de Colombia Correos Nacionales" u. Werthangabe; schw. Dr., f. P.

78. 2 1/2 Centavos lila (2208) 0 50 —

1865. Wappen mit Fahnenschmuck in div. Einfassungen; Inschrift: „Sobreporte." Werthangabe unten; schw. Dr., f. P.

79. 25 Cent^s blau (2209) — 1 60
80. 50 C^s gelb (2210) *8 00 —
81. Un (1) Peso rosa (2211) *14 00 —

1870. Liegendes Wappen im Dreieck mit Inschrift: „EE. UU. de Colombia. Correos Nales" u. Werthangabe; schw. Dr., f. P. (2 Typen.)

82. 2 1/2 Cent^s dunkelviolet (2212) 0 40 —

1870. Wappen mit Adler im Kreise mit Namen, oben: „Correos Nales"; an den Seiten kleine Werthziffern in Kreisen; Werthangabe unten; schw. Dr., f. P.

83. 25 Centavos blau (2213) — 1 30

1879. Typus der vorhergehenden Emiss.; f. Dr., w. P.

83a. 25 Centavos hellgrün — —

Postkarten.

1881. Januar. Inschrift „E. U. de C." mit Querbalken: Tarjeta Postal. Werthstempel oben rechts, Wappen im Oval mit Inschrift: „EE. UU. de Colombia" oben, „Correos" unten, Werthangabe an beiden Seiten, Ziffern in den Ecken, ohne Umrandung; f. Dr., f. C. 140×92.

84. 5 Centavos braun auf lila (2214) — —
85. 5 „ „ „ blau — —
85a. 5 „ „ „ chamois — —
85b. 5 „ „ „ weiss — —
85c. 5 „ „ „ rosa — —

NB. Zwei zusammenhängende Carten 5 C. u. 5 C. (nach oben zu offen und beide Carten nach aussen bedruckt) gelten auch als Antworts-Carten.

1881. März. Typus ähnlich vorstehender Emiss. „Correos" u. Werthangabe unten, ohne Umrandung; f. Dr., f. C. 140×92.

86. 2 Centavos schwarz auf chamois C. (2215) — —
86a. 2 „ „ „ blaugrau C. (1883) — —

1881. Juli. Welt Post Carte mit Inschrift „Union Postale Universelle"; Werthstempel oben in der Mitte im Typus der Marke No. 62, mit Umrandung; f. Dr., w. C. 135×85.

87. 2 Centavos ziegelroth (N: dunkelcarmin 1883) 0 40 —

1882. October. Desgleichen; Welt Post Carte mit bezahlter Antwort; mit Umrandung; f. Dr., w. C. 135×85.

88. 2 + 2 Centavos ziegelroth 0 75 —

b) Für die Einzel Staaten,

resp: Internen-Verkehr.

Antioquia.

Marken.

1868. Wappen in verschiedenen Einfassungen, Inschrift: „Es Us de Colombia, E. S. de Antioquia", f. Dr., w. P.

89. $2^1/_2$ Centavos blau, ovale Einfassung (2216) — —
90. 5 Cent grün, ovale Einfassung (2217) — —
91. 10 Cs lila, runde Einfassung (2218) — —
92. Un (1) Peso roth (Un Peso mager und klein, Inschrift EE. UU. de Colombia.) (2219) — —

NB. Diese 1 Peso Marke hat ausserhalb des Ovals schraffirten, von Wellenlinien gebildeten Untergrund. Vondieser Emission existirt bezüglich der Werthe (Marke No. 89, 91 u. 92) $2^1/_2$, 10 Cents und 1 Peso ein officieller Neudruck vom Jahre 1880.

1869. Aehnlicher Typus im Oval, f. Dr., w. stark u. schwach P.

93. Dos y medio ($2^1/_2$) Cs blau (2220) — 0 50
94. Cinco (5) Cen. grün (2221) — 0 50
95. Diez (10) Cs lila (2222) — 0 60
96. Veinte (20) Cent. braun (2223) — 0 80
97. Un (1) Peso ziegelroth — *3 00
98. Un (1) „ rosa (2224) — *3 00

NB. Bei dieser Emission hat die Peso Marke fette Inschrift. — Von demselben Werthe existirt ein officieller Neudruck von 1880 auf bläulichem Papier.

1873. Typus der Marke No. 94, Sterne über dem Adler kleiner, Ziffern schraffirt, f. Dr., w. P.

99. Cinco (5) Cen grün (2225) — 0 50

NB. Von No. 99 existirt aus dem Jahre 1880 ein officieller Neudruck auf bläulichem Papier.

1874. Wappen in diversen Einfassungen, Inschrift in diversen Windungen etc., f. Dr., w. P.

100. Un (1) Centavo blaugrün, gelbgrün, (Un Centavo quer in der Mitte, Wappen darunter) (2226) 0 40 —

101. Cinco (5) Cents hellgrün (Werthziffern an den Seiten) (2227) 1 00 0 60

102. Diez (10) Cents violet (Correos senkrecht in einer Pyramide) (2228) *2 00 —

103. 20 Cents braun (Correos im fliegenden Bande inmitten der Marke, rechts darunter 9 Sterne) (2229) *2 50 —

104. Cincuenta (50) Centavos blau (Adler und Werthangabe in Kreisen, Form einer grossen 8) (2230) *5 00 —

105. Un (1) Peso roth (Inschriften in einem grossen S. Adler links) (2231) — —

Desgleichen, schw. Dr., f. P.

106. Dos (2) Pesos gelb (Wappen im Kreise) (2232) *16 00 —

Desgleichen, schw. Dr., f. P., grosses Format.

107. Cinco (5) Pesos rosa (Wappen im Oval) (2233) — —

1875. Typus der 1 Centavo Marke 1874, schw. Dr., f. Glacé-P.

108. Un (1) Centavo hellgrün 0 30 —

Freiheitskopf im Kreise nach links, zu beiden Seiten in kleinen Kreisen die Werthziffern weiss; f. Dr., w. P.

109. Cinco (5) Cents hellgrün (2234) — *1 00

1876. Typus der 1 Centavo Marke der Em. 1874, schw. Dr., f. P.

110. Un (1) Centavo gelbgrün 0 30 —

Adler und darüber 9 Sterne, an den beiden Seiten je ein grosser Stern. Inschrift oben am Rande „Correos“, darunter „de“ und im Halbkreise „Antioquia.“ Unter dem Adler klein „Colombia“ und fett Werthangabe „Dos i medio Cs.“, Werthziffern in den 4 Ecken, f. Dr., w. P.

111. Dos i medio ($2^1/_2$) Cs blau (2235) 0 60 —

Typus 109; Freiheitskopf im Kreise nach links, an beiden Seiten in kleinen Kreisen die Werthziffern farbig auf weissem Grunde, f. Dr., w. P.

112. Cinco (5) Cents grün (2236) — *1 00

Kopf des Dr. Berrio nach rechts im Oval, Name des Landes oben, Werthangabe unten, Werthziffern in den 4 Ecken, f. Dr., w. P.

113. 10 Centavos violet (2237) *2 50 —

1877. Typus von No. 110, f. Dr., w. P.
114. Un (1) Centavo schwarz 0 30 —
1878. October. Grosser Adler im Kreise f. a. w., Umschrift: oben „E. S. de Antioquia", jeseitig Werthziffer $2^1/_2$, unten EE. UU. de Colombia, oben am Rande: Correos, unten „Dos i medio Cs," f. Dr., w. P.
115. Dos i medio ($2^1/_2$) Cs blau (2238) 0 60 —
1879. Freiheitskopf nach rechts, Ziffern in den 4 Ecken, f. Dr., w. P.
116. Cinco (5) Cents dunkelgrün (N. hellgrün) (2239) 1 25 0 75
1882. November. Typus der Marken 115 u. 116 mit veränderten Farben; f. Dr., w. P.
117. Dos i medio ($2^1/_2$) Cs meergrün 0 50 —
118. Cinco (5) Cents blauviolet 1 00 0 60
1882. Ende. Freiheitskopf nach links im Kreise und Umschrift: „Estados UU. de Colombia." Oben „Correos de Antioquia", unten die Werthangabe; Werthziffern in den 4 Ecken; f. Dr., w. P.
118a. Diez (10) Centavos braunviolet (2239a) — —
118b. Diez (10) Centavos ziegelroth (1883) — —
1883. Typus ähnlich der Columbia Marke No. 51. Freiheitskopf im Kreise mit Inschrift: „EE. UU. de Colombia — Correos de Antioquia"; Werthangabe: oben „Veinte" unten „Centavos": Werthziffern in den 4 Ecken; f. Dr., w. P.
118c. Veinte (20) Centavos braungelb (2240) *1 75 —

Bolivar.

Marken.

1863. Wappen und Inschriften, „Estado de Bolivar — Es Us de Colombia — Correos del Estado", im Viereck, kleinstes Format, f. Dr., w. P.
119. 10 Cs grün (2241) — —
120. 1 Peso roth *4 00 —
1866. Desgleichen.
121. 10 Cs rosa *3 00 —
1873. October. Wappen mit Adler und Sternen, Inschrift: „Estado Soberano de Bolivar" und Werthangabe, verschiedene Einfassungen, f. Dr., w. P.
122. Cinco (5) Centavos hellblau kreisf. (2242) 1 20 —
123. Diez (10) „ violet, runde Einf. (2243) *2 50 —
124. Veinte (20) Cents gelbgrün, schildf. Einf. (2244) *4 00 —
125. Ochenta (80) „ roth, runde Einf. (2245) — —
1874. Wappen, darüber Inschrift im Doppelbande: „Correos Bolivar" dazwischen „del Estado Soberano de" in kleiner Schrift, unter dem Wappen „EE. UU. de Colombia" und am Rande Werthangabe, f. Dr., w. P.
126. Cinco (5) Centavos blau (2246) — 1 00

1877. Juli. Werthangabe oben im Kreise, Adler darunter im Kreise, Namen rechts oben, f. Dr., w. P.

127. 10 Centavos violet, lilaroth (2247) *2 50 —

1878. Juli. Wappen im Kreise, darüber 9 Sterne, darunter im Halbbogen: EE. UU. de Colombia; in weiss. Buchst.: Correos del E° S° de Bolivar, Werthangabe oben u. unten, Werthziffern in den 4 Ecken, f. Dr., w. P.

128. Cinco (5) Centavos blau (2248) *1 60 —

1879. November. Kopf des Befreiers „Bolivar" nach links in verschiedenen Einfassungen, mit Inschrift: „Correos de Bolivar -- EE. UU. de Colombia" am oberen Rande die Jahreszahl 1879; Werthziffern in den oberen Ecken; Werthangabe unten, f. Dr., w: u. bläul. P., gez. 12.

129. Cinco (5) Centavos blau (2249) 0 80 —
130. Diez (10) „ violet 1 60 —
131. Veinte (20) „ carmin *3 00 —
132. Cuarenta (40) Cents braun (noch mit Inschrift: Certificada) *5 00 —

1880. Juli. Typus der vorstehenden Emission mit abgeänderter Jahreszahl 1880; f. Dr., w: u. bläul: P., gez. 12.

133. Cinco (5) Centavos blau (2250) 0 70 —
134. Diez (10) „ violet 1 00 —
135. Veinte (20) „ carmin 1 60 —
136. Cuarenta (40) Cents braun (noch mit Inschrift: Certificada) *3 50 —

1881. Desgleichen, mit Jahreszahl 1880; f. Dr., w. P., gez. 12.

137. Ochenta (80) Cents grün (2251) *6 50 —
138. Un (1) Peso orange (2252) *8 00 —

1882. November. Kopf des „Bolivar" nach links im Kreise in verschiedenen Einfassungen mit Jahreszahl „1882." Inschrift oben: „Correos de Bolivar"; unten: EE. UU. de Colombia" und Werthangabe; Werthziffern oben und unten; f. Dr., w. P., gez. wagerecht $15^1/_2$; senkrecht 12.

139. Cinco (5) Centavos blau (2253) 0 60 —
140. Diez (10) „ violet (2254) 1 00 —
141. Veinte (20) Cents rosa (kommt auch nur gez. 12 vor.) (2255) 1 60 —
142. Cuarenta (40) Centavos braun (noch mit Inschrift: Certificada) (2256) 3 00 —
143. Ochenta (80) Centavos grün (kommt auch nur gez. 12 vor.) (2257) *6 50 —
144. Un (1) Peso orange (2258) *8 00 —

1882. December. Kopf des „Bolivar" en face im unregelmässen Kreise mit denselben Inschriften wie vorstehende Emiss.; gross Format, zweif. Dr., w. P., gez. No. 145, 12. —No. 146, $15^1/_2$.

145. Cinco (5) Pesos dunkelblaugrün, Oval roth (2259) — *11 00
146. Diez (10) Pesos braun, Oval hellblau — *17 50

1883. Typus der Em. November 1882; mit abgeänderter Jahreszahl 1883; f. Dr., w. P., gez. wagerecht $15^1/_2$; senkrecht 12.

146a.	Cinco (5) Centavos blau	0 60	—
146b.	Diez (10) „ violet	1 00	—
146c.	Veinte (20) Cents rosa (kommt auch nur gez. 12 vor.)	1 60	—
146d.	Cuarenta (40) Centavos braun (noch mit Inschrift: Certificada)	3 00	—
146e.	Ochentà (80) Centavos grün (kommt auch nur gez. 12 vor.)	*6 50	—
146f.	Un (1) Peso orange	*8 00	—

Cundinamarca.

Marken.

1870. Wappen mit Inschrift: „Correos" oben, „Cundinamarca" und Werthangabe unten; Werthziffern in den Ecken, f. Dr., w. P.

147.	Cinco (5) Centavos blau, ovale Einf. (**2260**)	1 00	—
148.	10 Centavos roth, runde Einf. (**2261**)	2 00	—

NB. Bei No. 147 steht die Werthziffer gerade, bei No. 148 aber schräg,

1877. August. Wappen im Kreise mit Umschrift: Correos del E° S° de Cundinamarca 20., „Veinte" oben am Rande, Werthziffern in den 4 Ecken, f. Dr., w. P.

149.	Veinte (20) Centavos grün (**2262**)	—	—

1878. Januar. Wappen in Schildform, darüber Adler mit ausgebreiteten Flügeln, Werthangabe getheilt unten links und rechts, f. Dr., w. P.

150.	Diez (10) Centavos roth (**2263**)	—	—

1882. Januar. Wappen in verschiedenen Einfassungen. Inschrift oben am Rande: „EE. UU. de Colombia" unten die Werthangabe. Im Innern: „Estado Soberano de Cundinamarca." Werthziffern in den 4 Ecken. Gross Format; f. Dr., w. Papier.

151.	Cincuenta (50) Centavos lila (Oval) (**2264**)	—	—
152.	Un (1) Peso braun (Kreis) (**2265**)	—	—

Panama.

Marken.

1878. Juli. Landschaft (Isthmus von Panama) im Kreise, darüber Adler; Umschrift: „E° S° de Panama. Correos" und „Estados Unidos de Colombia"; Werthangabe am unteren Rande, Wappen in den Ecken; f. Dr., w. P.

153.	Cinco (5) Centavos grün (**2266**)	0 60	0 40
154.	Diez (10) „ blau	1 20	—
155.	Veinte (20) „ roth	*2 50	—

Desgleichen, f. Dr., w. P., gross Format.

156.	Cincuenta (50) Cents orangegelb (**2267**)	*4 50	—

Tolima.

Marken.

1870. Liegendes Rechteck mit verzierter Umrandung und Inschrift: „EE. UU. de C. C. S. del T. Correos del Estado Vale 5 Cts.“, schw. Dr., f. P. (6 Typen.)

157.	5 Cts. bläulich (ger. u. glatt. P.) (2268)	—	—
158.	5 „ chamois	—	—

Desgleichen, schw. Dr., w. P. (6 Typen.)

159.	5 Cts. schwarz	—	—
160.	10 „ schwarz	—	—

NB. Die Inschrift variirt zuweilen in „del estado“; auch EF. statt EE.

1871. Wappen, Inschrift: „Correos del Estado“ oben, Name und Werthangabe unten, f. Dr., w. P., verschiedene Einf.

161.	Cinco (5) Cents braun (an den Seiten Kreise) (2269)	1 25	—
162.	Diez (X) Centavos blau (2270)	2 00	—
163.	Cincuenta (50) Centavos dunkelgrün (2271)	*6 00	—
164.	Un (1) Peso rosa (2272)	*10 00	—

NB. Varietät No. 161 mit Cingo statt Cinco. Von No. 162, 163 u. 164 existirt vom Jahre 1880 ein officieller Neudruck auf bläulichem Papier. Marke 163 ist dabei in Farbe blaugrün statt dunkelgrün.

1879. Adler etc. im Kreise, Umschrift etc. wie oben, f. Dr., w. P., (grösseres Format.)

165.	Cinco (5) Pesos gelbbraun (2273)	—	—

1880. Grosse Ziffer „5“ mit Inschrift oben: „Correos del E° S° del Tolima“, unten im unteren Theil der Ziffer 5: Wappen u. „Estados Unidos de Colombia“ so wie Werthangabe: f. Dr., w. P.

166.	Cinco (5) Centavos braun (2274)	0 75	—

Grosser Kreis durch Querbalken mit Inschrift „Centavos“ getheilt, oben „Tolima“ und „10“, unten Adler auf fliegendem Bande; Umschrift: „Correos del E° S° del — EE. UU. de Colombia“, Ziffern in den 4 Ecken; f. Dr., w. P.

167.	10 Centavos blau (2275)	1 00	—

Hohes Rechteck m. Inschrift ähnlich No. 167, Oval, darin in Kreisen Wappen u. Werthziffern; f. Dr., w. P.

168.	50 Centavos grün (2276)	*5 00	—

Desgleichen, Rechteck; Wappen im Kreise; Inschrift wie No. 168; Werthangabe unten; Werthziffern in den Ecken; f. Dr., w. P.

169.	Un (1) Peso roth (2277)	*8 00	—

1881. Januar. Typus der Marke 161, nur befinden sich an den Seiten statt der kleinen Kreise, Sterne; f. Dr., w. P.

170.	Cinco (5) Cents braunroth	1 00	—

Für recommandirte Briefe.

1879. Grosses „A“ im sechsstrahligen Stern, in dessen Spitzen jedesmal die Werthziffer; der Stern im Kreise mit Umschrift: „Correos de E° S° del Tolima“ und Werthangabe; f. Dr., w. P., kleines Format.

171. Cincuenta (50) Centavos schwarz (2278) — —

1879. Vignette mit grosser Werthziffer (freistehend) links u. rechts, und Inschrift: „Estados Unidos de Colombia — Correos del Estado Soberano — Certificacion con contenido vale 5 Centavos“; unten: „Salio de . . en . . . de . . 187 . . .“; f. Dr., w. P. 98×54.

172. 5 Centavos braungelb (2279) — —

1879. Desgleichen; Grosse Vignette mit Wappen in der Mitte im Kreise und Umschrift: „Estados Unidos de Colombia“; Werthziffer links und rechts in Kreisen; Inschrift: „Correos del Estado Soberano del Tolima — Certificacion con contenido vale 10 (bez: 50) Centavos“; unten „Salio de . . . en . . de . . de 187 . . .“; f. Dr., w. P. 160×70.

173. 10 Centavos gelb, blau, roth, schwarz (2280) *4 50 —

174. 50 „ „ „ „ schwarz — —

1880. März. Typus der Marke No. 171 mit veränderter Farbe; f. Dr., weiss. Pap.

175. Cincuenta (50) Centavos hellblau (2278) — —

Victoria.

Britische Besitzung.

Marken.

1850. Brustbild der Königin Victoria mit Schleier, Name oben, Werthangabe unten, Buchstaben in den unteren Ecken, f. Dr., w. Papier.

1. One (1) Penny roth, ziegelroth (2281) — *1 50
2. One (1) Penny rosa — *1 00
3. Two (2) Pence grau, graulila, graugelb (3 Typen) — —
4. Three (3) Pence blau, dunkelblau — —

1852. Königin auf dem Throne, ohne Landes-Namen. Werthangabe unten, Controllziffern in den unteren Ecken, f. Dr., w. P., Kupferstich.

5. Two (2) Pence rothbraun (2282) — *2 00

NB. Von dieser Marke giebt es 50 Typen. Die Controllbuchstaben gehen wie bei England: AF, BF, CF, DF u. s. w.

1854. Königin nach links, Name oben, links „Postage“, rechts „Stamp“, f. Dr., w. P.

6. Six (6) Pence orangegelb (2283) — *1 00
7. Two (2) Shillings grün — *2 00

1854. Kopf der Königin im Kreise, achteckig, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P.

8. One (1) Shilling blau (2284) — *1 50

1856. Königin auf dem Throne, Name oben, f. Dr., w. P. Lithographie.

9. One (1) Penny grün (W.: Stern.) (2285) — *3 50
10. Two (2) Pence braunviolet (N: grauviolet bis braun (50 Typen) — —
11. Six (6) Pence blau (N: blauschwarz bis schwarz (W.: Stern.) — 1 00

NB. Die Marke No. 11 (6 Pence blau) kann durch chemischen Prozess leicht in schwarz verwandelt werden. Diese Umwandlung erfolgt jedoch auch häufig durch freiwilligen Zersetzungsprozess, dessen Bedingung mannigfacher Natur sein können (schwefelwasserstoffhaltige Luft, Gase, Dämpfe, Verunreinigungen der Kupferplatte, die zum Drucke verwendet wurde, zersetzende Beimengungen zur Abstemplungsschwärze etc.) Auf diese Weise trifft man die Marke selbst noch am Couvert sitzend in tiefschwarzer, schwarzgrauer oder blauschwarzer Farbe an, was zur Folge hatte, dass man dieselbe in „schwarz“ lange Zeit als einer selbstständigen Emission angehörend betrachtete. No. 11 kommt auch durchstochen vor.

1857. Kopf der Königin nach links im Oval, Sinnbilder in den Ecken, f. Dr., w. P. (W.: Stern.)

12. One (1) Penny grün (2286) — *1 50
13. Four (4) Pence ziegelroth — 1 00

1860. Typus vorstehender Emission, (mit Sinnbildern) ohne Wasserzeichen; f. Dr., w. P.

14. One (1) Penny grün — —
15. Two (2) Pence lila — —
16. Four (4) „ rosa — —

1861. Typus vorstehender Emission; f. Dr., w. P., durchstochen. (W.: Stern.)

17. One (1) Penny grün — —
18. Four (4) Pence ziegelroth — —

1861. Marke No. 1 u. 4; f. Dr., w. P., durchstochen.

19. One (1) Penny roth — —
20. Three (3) Pence blau — —

1861. Typus der vorhergehenden Emissionen; f. Dr., w. P., durchstochen, (ohne W.) No. 22 u. 23 auch auf ger. P.)

21. One (1) Penny grün (Marke 12) — *1 00
22. Two (2) Pence lila („ 15) — —
23. Four (4) „ rosa („ 16) — *1 25
24. Six (6) „ orangegelb (Marke 6) — —
25. One (1) Shilling blau (Marke 8) — —
26. Two (2) Shillings grün („ 7) — —

1861. Typus der Marke No. 12; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Stern.)

27. One (1) Penny grün — —

NB. Marke No. 27 kommt auch nur horizontal „gezähnt“ vor; dagegen vertical „durchstochen.“

1861. Typus der vorhergehenden Emissionen; f. Dr., w. P., gez. 12. (Ohne W.) (Marke No. 28 u. 30 auch auf ger. P.)
28. One (1) Penny grün (Marke 12) — *1 50
29. Three (3) Pence blau („ 4) — —
30. Four (4) „ rosa („ 16) — *1 25
31. Six (6) „ orangegelb(„ 6) — —
32. One (1) Shilling blau (Marke 8) — *1 00
33. Two (2) Shillings grün(„ 7) — *2 00

1862. Kopf der Königin nach links im Perlen-Oval, mit Inschrift oben: „Victoria Postage“, unten Werthangabe; an beiden Seiten die Werthziffer; f. Dr., w. P., gez. 12, (ohne W.)
34. Three (3) Pence blau (2287) — *2 00

1862. Typus der vorhergehenden Emissionen; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Werthangabe in Buchstaben mit Linieneinfassung.)
35. One (1) Penny grün (Marke 12) — *0 75
36. Two (2) Pence lila („ 15) — *0 75
37. Three (3) „ blau („ 34) — *1 00
38. Four (4) „ rosa (Typus 34) — *0 75
39. Six (6) „ orange(„ 34) — —
40. Six (6) „ schwarz(„ 34) — —

1862. Marke No. 36 u. 38 mit veränderten (Fehldruck) Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 12.
41. Two (2) Pence lila (W.: Three Pence) — —
42. Four (4) „ rosa (W.: Five Shillings) — —

1862. Typus der Marke No. 6; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Werthangabe in Buchstaben mit Linieneinfassung.)
43. Six (6) Pence schwarz — *1 25

1862. Kopf der Königin nach links im Oval, mit Inschrift: Oben „Postage“, unten die Werthangabe, an beiden Seiten die Werthziffer; Inschriften u. Ziffern aber fetter u. grösser als Typus 34; f. Dr., w. P., gez 12. (W.: Werthangabe in Buchstaben mit Linieneinfassung.)
44. Six (6) Pence grauschwarz (2 Typen) (2288) — 0 75

1862. Typus der Marke No. 12, jedoch ohne Sinnbilder in den Ecken; f. Dr., w. P., gez. 12. (Ohne W.)
45. One (1) Penny hellgrün (2289) — —

1862. Marke No. 45 mit veränderten Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gezähnt 12.
46. One (1) Penny hellgrün (W.: Werthangabe in Buchstaben) — —
47. One (1) Penny hellgrün (W.: dicke Ziffer 1) — —
48. One (1) „ „ (W.: dünne Ziffer 1) — —

1863. Typus der vorhergehenden Emissionen; f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: dünne Ziffer.)
49. Two (2) Pence lila (Marke 15) — —
50. Four (4) „ rosa („ 38) — —
51. Six (6) „ grauschwarz (M. 44) (2 Typen) — —

NB. No. 50 kommt auch ungezähnt vor.

1863. Marke No. 50 u. 51, aber ohne Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 12.

52. Four (4) Pence rosa — —
53. Six (6) „ grauschwarz (2 Typen) — —

NB. Marke No 52 kommt auch auf bläul. w. P. vor.

1863. Kopf der Königin mit Lorbeerkranz nach links im Kreise, f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: Dicke Werthziffer.)

54. Four (4) Pence rosa — *0 75

Desgleichen, gez. 12. (W.: Dünne Werthziffer.)

55. One (1) Penny grün (2289) — 0 15
56. Two (2) Pence lila — 0 10
57. Four(4) „ rosa (1864) — 0 15
58. Six (6) „ blau (1865) (Oval) — 0 15
59. Eight(8) „ orange — 0 75

NB. Varietät No. 57 ungez.

1864. Typus der Marke No. 7, f. Dr., gelbliches P., gez. 12. (W.: Dünne Werthziffer.)

60. Two (2) Shillings blau (2290) — 0 60

1865. Kopf der Königin mit Lorbeerkranz im Kreise, achteckig, f. Dr., blau. P., gez. 12. (W.: Dünne Werthziffer.)

61. One (1) Shilling dunkelblau (2291) — 0 20

Desgleichen, im Oval, Inschrift stärker und Werthziffern an den Seiten, f. Dr., f. P., gez. 12. (W.: Dünne Werthziffer.)

62. Ten (10) Pence grau auf w. P. (2292) (W.: „8“) — *4 00
63. Ten (10) „ braun a. rosa P. (W.: „10“) — *1 00

1865. Typus der Marke No. 34, f. Dr., gelbl. P., gez. 12. (W.: Werthangabe in Buchstaben.)

64. Three (3) Pence rothviolet *2 50 —

1866. Kopf der Königin mit Lorbeerkranz im Oval, Werthziffern in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. 12. (W.: dünne „8“.)

65. Three (3) Pence lilaroth *2 50 —

1867. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12.

a) Ohne Wasserzeichen.

66. One (1) Penny grün — —
67. Two (2) Pence lila — —
68. Four (4) „ rosa — —

NB. Varietät. Four (4) Pence rosa auf ger. P.

b) W.: Dicke Ziffer „1“.

69. One (1) Penny grün — 0 40
70. Two (2) Pence lila — *0 70
71. Three (3) „ lilaroth — —
72. Six (6) „ blau — *0 75

c) W.: Dicke Ziffer „4“.

73. One (1) Penny grün — —
74. Two (2) Pence lila — —
75. Six (6) „ blau — —

d) W.: Dünne Ziffer „4“.

76.	One (1) Penny grün	—	—
77.	Two (2) Pence lila	—	—
78.	Six (6) „ blau	—	—

e) W.: Dünne Ziffer „6“.

79.	One (1) Penny grün	—	—
80.	Two (2) Pence lila	—	—

f) W.: Dünne Ziffer „8“.

81.	One (1) Penny grün	—	—
82.	Two (2) Pence lila	—	—

g) W.: THREE PENCE in Linieneinfassung.

83.	Six (6) Pence blau	—	—

h) W.: FOUR PENCE in Linieneinfassung.

84.	Six (6) Pence blau	—	—

i) W.: SIX PENCE in Linieneinfassung.

85.	One (1) Penny grün	—	—
86.	Six (6) Pence blau	—	—

— Diese riesige Reihe von W.:-Varianten entstand dadurch, dass man sich 1867 zu einer Aufarbeitung aller vorhandenen älteren Papiervorräthe entschloss. — Vergl. Illustr. Briefm. Journal 1877 S. 37 ff.

1867. Ende. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12—12½. (W.: Krone und „V“.)

87.	One (1) Penny grün	—	0 10
88.	Two (2) Pence lila	—	0 10
89.	Three(3) „ lilaroth	*1 50	—
90.	Four (4) „ rosa	—	0 10
91.	Six (6) „ blau	—	0 10

NB. W.: SO oder sonstige Buchstabentheile als Wasserzeichen rühren vom Markenbogenrande her. — SO aus dem Worte POSTAGE. Var. No. 88 ungez.

1868. Kopf der Königin mit Lorbeerkranz im Kreise, mit Namen und Werthangabe; verzierter Rahmen mit Krone, f. Dr., f. P., gez. 12½. (W.: Krone und V.)

92.	Five (5) Shillings dunkelblau auf gelb (Anf.) (2293)	—	—
93.	Five (5) „ blau auf w. P. Inschriften und Krone roth (Juli.)	—	0 80

1870. Kopf der Königin nach links im Oval, mit Namen und Werthangabe, (Typus der Marke 65), f. Dr., w. P., gez. 12½. (W.: Krone und V.)

94.	Three (3) Pence orange, gelb	—	0 30

1870. Typus ähnlich vorstehender Emission; nur befinden sich die Werthziffern statt in den Ecken, in kleinen Kreisen an den Seiten; f. Dr., w. P., gez. 12½. (W.: wie oben.)

94a. Two (2) Pence lila, violet (**2293a**) — —

1871. Prov. Ausgabe. Typus der 10 Pence Marke braun 1865, Marke No. 63, mit Aufdruck des neuen Werthes in blau, f. Dr., rosa P., gez. 12½. (**W.**: Dünne „10".)

95. Nine (9) Pence blau und braun (**2294**) *5 00 —

1873. Prov. Ausgabe. Typus der Marke No. 87, Aufdruck carmin „½" an beiden Seiten und „half" am unteren Rande. (**W.**: Krone und V.)

96. ½ Penny grün und carmin (**2295**) — 0 20

1873. Königin nach links im Oval, Name oben, griech. Einfassung in den Ecken, f. Dr., w. P., gez. 12½. (**W.**: Krone und V.) (2 Typen.)

97. Two (2) Pence violet (**2296**) — 0 10

Königin nach links im Kreise mit Krone, Name oben, Werthangabe unten, Känguru und Strauss in den Ecken, f. Dr., f. P., gez. 12½. (**W.**: „10".)

98. Nine (9) Pence braun auf rothbraun (**2297**) *2 25 *0 75

1874. Victoria im Oval, darüber „Victoria", Werthangabe unten, Werthziffern in den Ecken, kleines hochstehendes Format, f. D., w. P., gez. 12½. (**W.**: Krone und V.)

99. Half (½) Penny rosa (**2298**) 0 15 0 10

Typus der Marke gleichen Werthes der Emission 1863, No. 58; f. Dr., w. P., gez. 12½. (**W.**: Werthziffer dicke „2".)

100. Six (6) Pence blau — 0 10

1875. Typus von No. 61, f. Dr., blau. P., gez. 12½. (**W.**: Krone u. V.)

101. One (1) Shilling blau — 0 20

1876. Typus der Marke No. 98 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., f. P., gez. 12½. (**W.**: Krone und V.)

102. Nine (9) Pence braun auf rothbraun *2 25 —

1876. Brustbild der Königin Victoria mit Diadem nach links im Oval, auf schraffirtem Grunde, Inschrift oben „Victoria", unten Werthangabe farbig auf weiss. Werthziffern in kleinen Kreisen in den unteren Ecken, f. Dr., w. P., gez. 12½. (**W.**: Krone und V.)

103. One (1) Penny grün (**2299**) — 0 10

1876. Prov. Ausg. Die Marke zu 9 Pence der Em. 1873, Victoria mit Krone, mit Aufdruck 8d.—8d. und darunter „EIGHT PENCE" in schwarzblau, f. Dr., f. P., gezähnt 12½. (**W.**: „10".)

104. 8d. (Pence) braun auf rothbraun u. schwarzblau (**2300**) *3 00 —

1877. Victoria nach links mit Diadem im Kreise, in fliegendem Bande oben „Victoria", unten Werthangabe, übriger Raum fein schraffirt, f. Dr., f. P., gez. 12½. (**W.**: Krone und V.)

105. One (1) Shilling dunkelblau auf blau (**2301**) — 0 25

Die Marke zu 6 Pence der Em. 1874, f. Dr., w. P., gez. 12½. (**W.**: Krone und V.)

106. Six (6) Pence hellblau — 0 10

1877. April. Typus von No. 59, f. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und V.)
107. Eight (8) Pence braun auf röthlichbraun (2302) *2 00 —

1878. Juli. Typus der letzten Em. gleichen Werthes, Marken No. 99, 103 u. 97, f. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und V.)
108. Half ($^1/_2$) Penny carmin auf rosa 0 50 —
109. One (1) „ grün auf gelb — —
110. Two (2) Pence violet auf chamois — —

1879. Typus der Marke No. 93, f. Dr., bläul. w. dünnes P., gez. $12^1/_2$.
111. Five (5) Shillings milchblau und rosa — —

1879. Typus der Marke No. 110; f. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und V.)
112. Two (2) Pence violet auf hellgrünlich — 0 20

1879. Marke No. 107 mit verändertem (Fehldruck) Wasserzeichen; f. Dr., röthlichbraun P., gez. $12^1/_2$. (W.: „10")
113. Eight (8) Pence braun — —

1880. Ende. Kopf der Königin nach links im Oval; „Victoria" oben, Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und V.)
114. Two (2) Pence braun (2303) — 0 10

1881. Mai. Kopf der Königin nach links im Oval; „Victoria" oben, Werthangabe unten, Ziffern in den Ecken; f. Dr., hellgrünlich P., gez. $12^1/_2$. (W.: Krone und V.)
115. Two (2) Shillings dunkelblau (2304) — 0 75

1881. Ende. Typus ähnlich der Em. 1880; f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$. (W.: wie oben.)
116. Four (4) Pence carminrosa (2305) — 0 15

Too late Marke.

(Für nach Postschluss aufgelieferte Sendungen.)

1855. Königin nach links im verzierten Rahmen, Name oben, links „Postage", rechts „Stamp". — „Too Late" und Werth grün, f. Dr., w. P.
117. Six (6) Pence lila und grün (2306) — *8 50

Marken für recommandirte Briefe.

1854. Dec. Königin nach links, „Registered" u. Werth blau, f. Dr., w. P.
118, One (1) Shilling rosa und blau (2307) — *8 00

1860. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.
119. One (1) Shilling rosa und blau — —

Couverte.

1869. Ende. Kopf der Königin weiss en rel. im Oval, Inschrift oben „Postage" u. Werthangabe. Name unten, an den Seiten Rosetten; f. Dr., f. ger. P.[1] (W.: diverse, siehe unten.)

120. Two (2) Pence rosa a. weiss P. 121×69—138×78—148×88—222×96. (2308) 0 75 —

121. Two (2) Pence rosa a. blau P. 148×88. — —

NB. Die Couverte grösseren Formats tragen als Wasserzeichen mitunter ein gekröntes Wappen mit Posthorn, die kleineren Formats hin und wieder Buchstaben und Jahreszahlen, als: „John Dickinson, 1864, 1867, 1868, 1869", „John Dickinson & Co.", „D. & Co.", „JK", „Th. Saunders 1869" „Th. S." u. s. f. Dies sind selbstverständlich Farbrikmarken-Wasserzeichen.

1878. Octbr. Victoria nach links im Oval, Werthangabe oben w: a. farbig. Name unten farb. in weiss schraff. Bande en relief, f. Dr., f. ger. P. 138×78—148×88.

122. One (1) Penny grün auf weiss P. (2309) 0 50 —

123. One (1) „ grün auf blau P. 0 50 —

1882. Mai. Victoria nach links im Oval, Werthangabe oben, Name unten, Beides in weiss schraff. Bande en relief; an den Seiten Rosetten wie bei Em. 1869; f. Dr., f. ger. Pap. 138×78—148×88.

124. One (1) Penny grün a. w. P. (2310) 0 40 —

125. One (1) „ grün a. blau P. 0 40 —

Registrations-Couverte.

1881. Septbr. Kopf der Königin nach links en relief im Oval. Umschrift oben: „Registration"; unten Werthangabe; an den Seiten Rosetten; f. Dr., w. ger. P. Der Stempel befindet sich auf der Verschlussklappe und auf der Vorderseite zweizeilige f. Inschrift, darunter: „Registered." Rechts oben abgezeichneter Raum für die Post Marke.

126. Four (4) Pence lila; Vorderseite violetrosa 138×78 (2311) 1 00 —

127. Four (4) Pence lila; Vorderseite ziegelroth 148×88. 1 00 —

NB. Bezüglich der auch hier auf manchen Couverten vorkommenden Wasserzeichen, gilt das sub. No 121 Gesagte. —
Ueber die Victoria Dienst-Couverte vergl. Ill. Briefm. Journ. 1878 pag. 14.

Streifbänder.

1869. August. Typus der Marke No. 55, f. Dr., w. P. (W.: Krone und „One Penny Victoria".) 280×112.

128. One (1) Penny grün 0 40 —

1873. Juni. Desgleichen, im vorstehenden Typus; f. Dr., w. P., am oberen und unteren Rande farbig durchstochen. (W.: wie oben.) 280×112.

129. One (1) Penny grün 0 40 —

1875. Prov. Ausg. Desgleichen, mit Aufdruck: „½—½—HALF“ in carmin, f. Dr., w. P., am oberen und unteren Rande farbig durchstochen. (W.: wie oben.) 280×112.

130. ½ Penny grün u. carmin 0 25 —

1883. Januar. Typus der Marke No. 103, f. Dr., w. P., am oberen und unteren Rande farbig durchstochen. (W.: w. o.) 270×105.

131. One (1) Penny grün 0 40 —

Postkarten.

1876. Typus der Marke No. 55, Stempel rechts oben, mit Umrandung, Inschrift: „Post Card“ etc., f. Dr., gelbgrauer Cart. 122×94.

132. One (1) Penny violet (2312) 0 50 —

1877. Jan. Victoria mit Diadem, Typus No. 103. Büste nach links im schraffirten Oval, Umschrift farb. a. weiss. Name oben, Werthangabe unten, Rosetten in den oberen, Werthziffern in den unteren Ecken in Kreisen. Inschrift „Post Card“ im fliegenden Bande, darunter das englische Wappen. Mit Umrandung, f. Dr., ch. Carton in verschiedener Stärke. 115×73.

133. One (1) Penny violet (2313) 0 40 —

NB. Von dieser Em. existirt seit 1879 eine Varietät, wo die äussere Umrandungslinie stärker als die innere; und seit 1882 (Aug.) eine zweite Varietät, wo das Wappen in der Mitte kleiner. —

1883. Desgleichen, mit bezahlter Antwort, ohne Umrandung; Inschriften auf schraff. Grunde, f. Dr., ch. C. 113×76.

134. One (1) + One (1) Penny violet — —

Dienst-Postkarte.

1879. Grossbritann: Wappen mit Umschrift im Kreise: „Postmaster General, Frank Stamp, Victoria“; Handstempel rund. Oben Aufschrift: „On her Majesty's Service“, darunter abermals Wappen und weiter unten: „The address only to be written on this side“, ferner: „To“; ohne Werthstempel, f. Dr., w. u. gelbgraues Papier. 120×83.

135. . . . . schwarz und blau. — —

St. Vincent.

Insel. Britische Besitzung.

Marken.

1861. Kopf der Königin mit Diadem nach links, Name oben, Werthangabe unten, Verzierungen an beiden Seiten und in den Ecken, farb. Dr., w. P., gez. 12—15.

1.	One (1) Penny dunkelrosa (**2314**)	—	0 30
2.	Six (6) Pence grün (gelbgrün 1869)	—	0 75

1866. Desgleichen, f. Dr, w. P., gez. 12—15.

3.	Four (4) Pence blau	—	—
4.	One (1) Shilling schieferfarben.	—	*2 00

1869. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12.

5.	Four (4) Pence orangegelb	*1 20	—
6.	One (1) Shilling blau	*4 00	—
7.	One (1) „ röthlichbraun (Ende 69.)	—	—

1871. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 12—15. (W.: Stern.)

8.	One (1) Penny schwarz	0 20	0 15
9.	Six (6) Pence grün (gelbgrün 1877)	—	0 50
10.	One (1) Shilling dunkelroth	—	*1 25

1877. April. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Stern.)

11.	One (1) Shilling ziegelroth	—	*0 75

1878. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Stern.)

12.	Four (4) Pence dunkelblau	—	*0 50

1879. Ende. Prov. Ausgabe. Marke No. 9 durch Zähnung halbirt und jede Hälfte mit rothem Aufdruck „1d“ versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

13.	1^d (Penny) grün und roth (**2315**)	—	—

1880. Juli. Typus der Marke No. 8; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

14.	One (1) Penny gelbgrün	—	0 20

NB. Seit 1880 wird auch die zu fiscalischen Zwecken verausgabte 5 shill. rothbraune Marke (grosses Wappen, gross Format gez. 12) zur Brieffrancatur benutzt, daher zu catalogisiren:

14a.	Five (5) Shillings rothbraun (**2316**)	—	—

1881. Septbr. Prov. Ausgabe. Marke No. 9 durch Zähnung halbirt und jede Hälfte mit rothem Aufdruck „$d^1/_2$“ versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

15.	$^1/_2{}^d$ (Penny) gelbgrün und roth (**2317**)	—	—

1881. December. Prov. Ausgabe. Marke No. 11 unter Annullirung des alten Werthes durch einen schwarzen Strich, mit schwarzem (grossem, fettem.) Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

16.	4^d (Pence) ziegelroth und schwarz (**2318**)	—	—

1882. Januar. Typus der Em. 1878. (Marke No. 12); f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

17.	Four (4) Pence hellblau	—	0 70

1882. Februar. Prov. Ausgabe. Marke No. 9 unter Annullirung des alten Werthes durch einen schwarzen Strich, mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Stern.)

18. One (1) Penny gelbgrün und schwarz (2319) — —

1882. März. Typus der Em. 1871 (Marke No. 8), f. Dr., w. P., gezähnt 13. (W.: wie oben.)

19. One (1) Penny graubraun — 0 20

1882. April. Typus der Em. 1871, nur ist das Format etwas schmaler; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

20. Half (1/2) Penny orangegelb (2320) 0 20 —

1882. Ende. Marke No. 17 u. 19, mit verändertem Wasserzeichen, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Crone u. C. A.)

21. One (1) Penny bräunlichgelb — 0 20
22. Four (4) Pence hellblau — —

1883. März. Prov. Ausgabe. Marke No. 21 in dunkelcarmin gedruckt und unter Annullirung des alten Werthes mittelst schwarzen Strichs, mit dem neuen Aufdruck in schwarz versehen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

23. 2 1/2 Pence dunkelcarmin u. schwarz (2321) — —

Postkarte.

1882. Welt Post Carte. Inschrift: „Union Postale Universelle." — Kopf der Königin nach links im Achteck; Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., ch. C.-P., ohne Umrandung. 122×87.

24. Penny Half (1 1/2) Penny braun (2322) — —

Virginische Inseln.

Britische Besitzung.

Marken.

866. Jungfrau mit Lilien in der linken und brennender Ampel in der rechten Hand, umgeben von 11 Ampeln, in verschiedenen Einfassungen, Name oben, Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$ und $14^1/_2$.

1. One (1) Penny grün (Oval) (2323) 0 30 —
2. Six (6) Pence rosa (Viereck) (2324) 1 50 —

1867. Jungfrau mit Sternenkrone in verschiedenen Einfassungen, Name am oberen, Werthangabe am unteren Rande, f. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$.

3. Four (4) Pence rothbraun (Kreis) (2325) 1 30 —
4. One (1) Shilling roth (Jungfrau schwarz) (Viereck) (2326) *3 00 —

1869. Desgleichen, Typus No. 4, f. Dr., w. P., farbige Zähnung $14^1/_2$.

5. One (1) Shilling roth und schwarz *3 00 —

1878. Mai. Typus der Marke No. 1; f. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$. (W.: Krone und CC.)

6. One (1) Penny grün 0 30 —

1880. Januar. Kopf der Königin nach links im Achteck; Name oben, Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: w. oben.)

7. $2^1/_2$ Penny braun 0 50 —

1880. October. Desgleichen, Typus der vorstehenden Em.; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

8. One (1) Penny grün (2327) 0 25 —

1883. April. Desgleichen, Typus vorstehender Emiss., f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone und C. A.)

9. Half ($^1/_2$) Penny orange 0 20 —
10. $2^1/_2$ Penny braun — —

Postkarte.

1880. Januar. Welt Post Carte. Inschrift: „Union Postale Universelle.“ — Typus der Marke No. 7; f. Dr., ch. C.-P., ohne Umrandung. 122×87.

11. Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun (2328) 0 45 —

West-Australien.

Britische Besitzung.

Marken.

1854. Schwan in diversen Einfassungen, Name links und rechts; „Postage“ oben, Werthangabe unten, f. Dr., f. P. (W.: Schwan.)

1.	One (1) Penny schwarz a. weiss, viereckig (2329)	—	1 00
2.	Two (2) Pence braunschwarz a. rosa, achteckig	—	—
3.	Four (4) Pence blau a. weiss und gelblich, achteckig (2330)	3 00	—
4.	Six (6) Pence bronce a. gelblich, achteckig (2331)	—	—
5.	Six (6) „ schwarz a. „ achteckig	—	—
6.	One (1) Shilling braunlila a. weiss, (liegendes Oval) (2332)	*8 50	—

Desgleichen. (W.: Schwan verkehrt).

7.	Four (4) Pence blau	—	—

1860. Desgleichen, durchstochen. (W.: Schwan).

8.	One (1) Penny schwarz	—	—
9.	Two (2) Pence braunschwarz	—	—
10.	Four (4) „ blau	—	—
11.	Six (6) „ bronce	—	—
12.	One (1) Shilling braun	—	—

1861. Schwan im liegenden Viereck, f. Dr., w. P. (W.: Schwan).

13.	Two (2) Pence orange (2333)	*2 00	—
14.	Four (4) „ blau	*7 00	—
15.	Six (6) „ gelbgrün	—	—

1861. Dieselben, durchstochen. (W.: Schwan).

16.	Two (2) Pence orange	—	—
17.	Six (6) „ gelbgrün	—	—

1862—64. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13—15. (W.: Schwan).

18.	One (1) Penny carmin, rosa	—	—
19.	Two (2) Pence blau	—	0 30
20.	Four (4) „ orangeroth	*4 00	—
21.	Six (6) „ braunviolet	*4 00	—
22.	One (1) Shilling grün	—	—

1864. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13, ohne W.

23.	One (1) Penny braunroth	—	0 20
24.	Two (2) Pence blau	—	—
25.	Four (4) „ carmin	—	—
26.	Six (6) „ lila	—	0 75
27.	Six (6) „ dunkelviolet	—	0 75
28.	One (1) Shilling grün	—	—

1865. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Schwan).

29. One (1) Penny braungelb — —
30. One (1) Shilling mattgrün — —

1865. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. CC.)

31. One (1) Penny braungelb — 0 15
32. Two (2) Pence orangegelb — 0 15
33. Four (4) „ rosa — 0 30
34. Four (4) „ carmin — 0 40
35. Six (6) „ lila — 0 30
36. One (1) Shilling grün — —

1871. Ende. Schwan im liegenden Oval, Name oben; „Postage" und Werthangabe unten, f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und CC.)

37. Three (3) Pence braun (2334) — 0 30

1875. April. Prov. Ausgabe. Typus der Marke No. 32 mit Aufdr. „One Penny" in blaugrün, f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

38. One (1) Penny blaugrün u. gelborange (2335) — 0 40

1878. Fehldruck. Marke No. 32 in falscher Farbe gedruckt und verausgabt; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: wie oben.)

39. Two (2) Pence lila — —

1882. November. Die Marken der Emissionen 1865/71 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone und C. A.)

40. One (1) Penny braungelb — 0 15
41. Two (2) Pence gelborange — 0 15
42. Three (3) „ braun — 0 25
43. Four (4) „ carmin — 0 30

NB. Die zum Öfteren durchlocht vorkommenden Marken vorstehender Emiss. rühren von officieller Correspondenz (Dienstbriefen) her, sind also als Dienstmarken zu betrachten.

Postkarten.

1879. Juni. Werthstempel: Liegendes Rechteck, rechts oben schwimmender Schwan, analog dem Markentypus mit Inschrift oben: Western Australia, unten „Postage" und die Werthangabe. — Inschrift: „Post — Card" getrennt durch das in der Mitte der Carte oben befindliche Wappen; mit Umrandung; f. Dr., f. C. 122×75.

44. One half ($^1/_2$) Penny rothbraun auf cham. C. (2336) 0 35 —
45. One (1) Penny blau a. weiss C. 0 45 —

Württemberg.

Königreich.

Marken.

1851. Oct. Werthziffer im auf der Spitze stehenden Viereck, Name oben, „Freimarke" unten, schw. Dr., f. P.

1.	1 (Kreuzer) chamois (2337)	—	0 20
2.	3 „ gelb, orange	—	0 10
3.	6 „ grün	—	0 10
4.	9 „ rosa	—	0 10
5.	18 „ violet	—	*2 00

1857. Sept. Wappen im Viereck, Inschrift oben: „Freimarke", an den übrigen 3 Seiten die Werthangabe, weiss en relief, f. Dr., w. P., mit Seidenfaden.

6.	1 Kreuzer braun (2338)	—	0 25
7.	1 „ grau	—	—
8.	3 „ orangegelb	—	0 10
9.	6 „ grün	—	0 10
10.	9 „ rosa	—	0 10
11.	10 „ blau	—	—

1859. Desgleichen, ohne Seidenfaden, f. Dr., w. P.

12.	1 Kreuzer braun	—	0 10
13.	3 „ orangegelb	—	0 10
14.	6 „ grün	—	0 10
15.	9 „ rosa (N: dunkelrosa)	—	0 15
16.	18 „ blau	—	—

NB. Von sämmtlichen 3 vorstehenden Emissionen 1851, 1857 u. 1859 existirt aus dem Jahre 1864 ein officieller Neudruck. —

1860. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

17.	1 Kreuzer braun, schwarzbraun	—	0 15
18.	3 „ orangegelb	—	0 10
19.	6 „ grün	—	0 10
20.	9 „ rosa, carminrosa	—	0 10
21.	18 „ blau	—	*1 00

1862. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 10.

22.	1 Kreuzer schwarzbraun	—	0 15
23.	3 „ orangegelb	—	0 10
24.	6 „ grün	—	0 15
25.	9 „ carminrosa	—	0 15

1862. Sept. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez. 10.

26.	1 Kreuzer grün	—	0 10
27.	3 „ rosa, carmin	—	0 10
28.	6 „ blau	—	0 20
29.	9 „ braun, schwarzbraun	—	0 15
30.	18 „ orangegelb	—	—

1866. Desgleichen, f. Dr., w. P., durchstochen.

31. 1 Kreuzer grün — 0 10
32. 3 „ rosa, carmin — 0 10
33. 6 „ blau — 0 15
34. 7 „ blau (1868) — 0 25
35. 9 „ braun — 0 20
36. 18 „ orangegelb — —

1869. Werthziffer im Oval mit Namen und Werthangabe, Wappen in den vier Ecken, f. Dr., w. P., durchstochen.
37. 1 Kreuzer grün (2339) — 0 05
38. 3 „ rosa, carmin — 0 05
39. 6 „ blau — 0 05
40. 14 „ orangegelb — 0 20

Desgleichen, ungezähnt.
41. 14 Kreuzer orangegelb — —

1872/73. Desgleichen, durchstochen.
42. 2 Kreuzer orange 0 20 0 10
43. 9 „ braun (1873) — 0 10

1873. Januar. Typus der Em. 1866; mit schwarz punktirter Umrandung; f. Dr., w. P.
44. 70 Kreuzer violet (2340) — *2 00
45. 70 „ rothlila (1875) — *2 00

1874. October. Typus der Marke No. 37; f. Dr., w. P., gez. 11$^1/_2$.
46. 1 Kreuzer grün — 0 05

1875. Werthziffer im Kreise; zu beiden Seiten kleine Wappen; Inschrift oben: „K. Württ. Post“, unten Werthangabe; f. Dr., w. P., gez. 11$^1/_2$.
47. 3 Pfennig grün (Juli) (2341) — 0 02
48. 5 „ violet, lila (Juli) — 0 01
49. 10 „ rosa (Mai) — 0 01
50. 20 „ blau (Januar) — 0 02
51. 25 „ röthlichbraun (Juli) — 0 08
52. 50 „ grau (Juli) — 0 10
53. 50 „ graugrün (1877) — 0 10
54. 2 Mark gelborange (Juli) (2342) — *0 75

1879. December. Typus der Marke 54; f. Dr., cham. P., gez. 11$^1/_2$.
55. 2 Mark ziegelroth — *0 75

1881. November. Typus ähnlich vorstehender Emission, indessen die Ziffer im Kreise schwarz auf weissem Grunde; f. Dr., w. P., gez. 11$^1/_2$.
56. 5 Mark hellblau u. schwarz (2343) — *2 00

1882. December. Typus ähnlich vorstehender Emission; f. Dr., w. P., gez. 11$^1/_2$.
57. 2 Mark gelb u. schwarz — *0 75

Dienst-Marken.

1875. Juli. Werthziffer im hochstehenden Viereck, in den 4 Ecken kleine Wappen; oben die Inschrift: „Portopflichtige" unten „Dienstsache"; f. Dr., w. P., gez. 11½.

58. 5 Pfennig lila (2344)		—	0 15
59. 10 „ rosa		—	0 15

1881. April. Umschrift: „K. Württ. Post-Pfennig" (resp. „Mark") und Werthangabe; die ganze Marke von einem Querbalken durchschnitten mit Inschrift: „Amtlicher Verkehr"; links und rechts von dem Balken die Werthziffern; f. Dr., w. P., gez. 11½.

60. 3 Pfennig hellgrün	0 20	—
61. 5 „ violet (2345)	—	0 15
62. 10 „ rosa	—	0 15
63. 20 „ blau	—	0 15
64. 25 „ röthlichbraun	—	0 20
65. 50 „ graugrün	—	0 20
66. 1 Mark gelborange (1882) (2346)	*1 75	—

Retourmarken.

1857. Wappen mit Umschrift „Commission für Retourbriefe" im Oval, f. Dr., w. P. (2 Typen).

67. . . . . schwarz (2347)	*1 00	—
68. . . . . schwarz, durchstochen. (1870)	0 75	—

1877. Wappen, darüber Inschrift: „Amtlich eröffnet", darunter: „durch die K. W. Postdirection", f. Dr., w. P., durchstochen.

69. . . . . schwarz	0 25	—
70. . . . . „ gez. 11½. (1880)	—	—

1883. Desgleichen; f. Dr., w. P., gez.

70a. . . . . roth (Oval).	—	—

Couverte.

1847—51. Stadtpostcouverte. Inschrift: „Frankirter Stadt-Brief" zweizeilig im liegenden Rechteck, schw. Dr., w. P.

71. 8 Kreuzer à ½ Dutzend	—	—
71a. 15 „ à 1 Dutzend	—	—

NB. Vergl. hierüber Illustr. Brfm. Journ. 1878 S 66 mit Abb

1862. October. Werthziffer im Oval, Name und Werthangabe im Achteck, weiss en relief, grüner Ueberdruck rechts in grossen Lettern; f. Dr., w. P. 146×84 u. 147×116.

72. 3 Kreuzer rosa (2348)	—	—
73. 6 „ blau	—	—
74. 9 „ rothbraun	—	—
75. 9 „ schwarzbraun	—	—

Desgleichen. Couvert No. 72 auf farbigem Papier; f. Dr., bl. Papier. 146×84.

76. 3 Kreuzer rosa — —

NB. Von vorstehender Emission 1862 existiren Couverte mit verkehrtem Ueberdruck und mit falschem Ueberdruck, so, dass z. B. das Couvert zu 6 Kr. den Ueberdruck „Neun Kreuzer" u. das Couvert zu 9 Kr. den Ueberdruck „Drei Kr." trägt.

1863. Januar. Typus der Em. 1862; Ueberdruck rechts in kleinen Lettern; f. Dr., bläul. P. 146×84. — No. 77 ausserdem 148×60. (Pattenstempel: Rosette.)

77. 3 Kreuzer rosa (2349) — —
78. 6 „ blau — —
79. 9 „ braun — —

Desgleichen. Typus vorstehender Emission; f. Dr., w. Pap. 146×84.

79a. 9 Kreuzer braun — —

1865. Mai. Desgleichen, Ueberdruck verschiedenartig; f. Dr., bläul. P. 146×84; No. 80: 129×80. (Pattenstempel: Ziffer im Posthorn.)

80. 1 Kreuzer grün (Ueberdr. links violet) 0 15 0 10
81. 3 „ rosa („ rechts schw.) 0 25 0 04
82. 6 „ blau („ „ orange) 0 70 —
83. 9 „ braun („ „ grün) 0 75 0 20

NB. Couvert No. 83 unterscheidet sich von No. 79 fast nur durch den Pattenstempel. Ziffer „3" im Pattenstempel des Couverts No. 81 kommt in 2 Typen vor, und zwar der obere Theil eckig resp. rund. —

1874. Juli. Desgleichen, ohne Ueberdruck; f. Dr., bläul. P. (Pattenstempel: Wappen.)

84. 1 Kreuzer grün (129×80) 0 15 —
85. 3 „ carmin (146×84) 0 25 —

1875. Juli. Werthziffer im Kreise en relief, zu beiden Seiten Wappen, oben: „K. Württ. Post", Werthangabe unten, f. Dr., bläul. P., achteckig.

86. 5 Pfennig violet (2350) (129×80—146×84) 0 15 —
87. 10 „ carminroth (146×84) 0 20 —

1875. August. Doppelstempel; die Couverts der Emission 1874 in Kreuzerwährung, sowie Couvert No. 81 (Emission 1865) für die Reichswährung hergestellt, sodass unten in die rechte Couvert-Ecke der Stempel der Couverte 86 beim 1 Kr. Couv. und 87 beim 3 Kr. Couv. hinzugeprägt wurde; f. Dr., bläul. P.

88. 5 Pfennig und 1 Kreuzer violet u. grün (129×80) (2351) 0 75 —
89. 10 „ und 3 Kreuzer carmin u. carmin (146×84) 1 00 —
90. 10 „ und 3 Kreuzer carmin und rosa (mit Ueberdr.) (146×84) — —

1876. Januar. Typus der Emiss. Juli 1875. f. Dr., bläul. P. (W.: Von links oben nach rechts unten quer durch das Couvert laufende Arabesken zwischen jeseitig 3 Linien.) 146×84.

91. 5 Pfennig violet 0 15 —
92. 10 „ rosa, carmin 0 20 —

Bundesschiessen-Fest Couverte.

1875. Juli/August. Aufschrift: „Wohnungskomite für das V. Deutsche Bundes-Schiessen in Stuttgart." Typus des Couverts No. 84, Stempel rechts, f. Dr., mattrosa Pap. 148×112.
93. 1 Kreuzer hellgrün, gelbgrün — —

Desgleichen, der Kreuzerstempel durch einen wagerechten, violetten Strich entwerthet und links der 5 Pf. Stempel No. 48, hinzugefügt; f. Dr., mattrosa P. 148×112.
94. 5 Pfennig violet — —

Dienst-Couverte.

1875. Juli. Stempel der Marke No. 58 mit schwachem Relief; Adress-Aufdruck: „Portopflichtige Dienst-Sache innerhalb des Oberamtsbezirks"; f. Dr., w. u. bläul. P. 184×120—355×142.
95. 5 Pfennig lila (2352) — 0 15

NB. Dies Couvert cursirte auch ohne Adress-Aufdruck.

1881. October. Stempel der Marken No. 61 u. 62, en relief; ohne jeglichen Adress-Aufdruck; f. Dr., w. P. 184×120—355×142.
96. 5 Pfennig violet — 0 15
97. 10 „ rosa — 0 25

Postanweisungs-Couverte.

1867. Typus der Couvert-Emission 1862, aber ohne Ueberdruck; grüner Adress-Aufdruck; f. Dr., gelb. Pap. 148×84.
98. . . . . . ohne Werthstempel (grün) 0 10 —
99. 4 Kreuzer orangegelb (2353) 0 75 —
100. 6 „ blau *1 00 —
101. 7 „ grün *1 00 —
102. 9 „ braun *1 00 —

NB Von diesen Post-Anweisungs-Couverten giebt es diverse Varietäten mit Abweichungen im Text und im Pattenstempel. Von letzterem existirt Posthorn mit Einfassung, Posthorn ohne Einfassung, und Wappen. — No. 98 meist ohne Pattenstempel.

1875. April. Desgleichen, Typus des Couverts No. 101; f. Dr., gelb Pap. 148×84.
103. 7 Kreuzer blau *1 50 —

1875. Juli. Typus der Couvert-Emission vom gleichen Dato; schwarzer Adress-Aufdruck; f. Dr., gelb P. 148×84.
104. 15 Pfennig orangegelb (2354) 0 30 —
105. 20 „ blau 0 40 —

NB. Auch diese Post-Anweisungs-Couvert Emission existirt bezüglich des Adress-Aufdrucks in diversen Varietäten.

Postanweisungs-Dienst-Couverte.

1875. Couvert No. 98 (ohne Markenstempel) die alte Werthbezeichnung mit „Mark" „Pfennig" überdruckt; links unten „Post-Dienst Sache"; rechts oben kleiner, ovaler Stempel der Württembergischen Post Direction; f. Dr., gelb P. 148×84.

106. . . . . schwarz — —
107. . . . . violet — —

1880. Typus des Couverts No. 95, relief; schwarzer Adress-Aufdruck; f. Dr., gelb P. 148×84.

108. 15 Pfennig gelb *1 00 —

1881. October. Typus der Dienst-Couvert-Emission vom gleichen Dato; schwarzer Adress-Aufdruck; f. Dr., gelb P. 148×84.

109. 15 Pfennig orange *1 00 —

Streifbänder.

1872 Januar. Typus der Marke No. 37; das Band mit grüner Einfassung, f. Dr., w. P. 372×45.

110. 1 Kreuzer grün 0 10 —

1875. Juli. Typus der Marke No. 47; das Band m. schwarzer Einfassung, f. Dr., w. P. 375×45.

111. 3 Pfennig grün 0 10 —

1878. Januar. Desgleichen, f. Dr., mattrosa P., ohne Einfassung. 330×90.

112. 3 Pfennig grün 0 10 —

1879. Octobr. Desgleichen, f. Dr., w. P. 475×68.

113. 3 Pfennig grün 0 10 —

Postkarten.

1870. Typus der Couvert-Em. 1865. Markenstempel rechts oben. Aufschrift in schwarz: „Königl. Württembergisches Postgebiet." Darunter das Wappen und „Correspondenz-Karte"; f. Dr., bläul. C., ohne Umrandung. 168×112.

114. 1 Kreuzer grün (2355) 0 50 —
115. 3 „ carminroth *0 75 —

1871. Desgleichen, unter der Inschrift: „Correspondenz-Karte" noch „Verkehr im Rayon etc.", unten sechs Bemerkungen, f. Dr., bläul. C.. ohne Umrandung. 168×112.

116. 1 Kreuzer grün — —

1872. Jan. Desgleichen, unten nur fünf Bemerkungen, f. Dr., bläul: Carton, ohne Umrandung. 168×112.

117. 1 Kreuzer grün — —

Desgleichen, mit bezahlter Rückantwort.

118. 1 + 1 Kreuzer grün — —
119. 3 + 3 „ carminroth — —

1872. Sept. Typus der Marken 1869, Stempel rechts oben, Aufschrift farbig und „Post-Karte": ohne Umrandung, f. Dr., bläul: Cart. 142×86.

120. 1 Kreuzer grün 0 30 —
121. 2 „ orange 0 30 —
Desgleichen, mit bezahlter Rückantwort.
122. 1 + 1 Kreuzer grün 0 25 —
123. 2 + 2 Kreuzer orange 0 40 —

NB Die Karten No. 120—123 haben bezüglich des Wortes „Königlich" in der Aufschrift, zweierlei Grössen.

1873. Sept. Desgleichen, mit Umrandung; f. Dr., bläul. C. 140×90.
124. 1 Kreuzer grün (2356) 0 25 —
125. 2 „ orangeroth, orangegelb 0 30 —
Desgleichen, mit bezahlter Rückantwort.
126. 2 + 2 Kreuzer orangeroth 0 40 —

NB. No 124 existirt bezüglich des Aufdrucks unter „Post-Karte" in zwei Varietäten, einmal ist die dessfalsige Bemerkung zweizeilig; das andere Mal „einzeilig." — Ausserdem kommt diese Karke mit dem Aufdruck „Herrn" und rückseitigem Formular Druck der Eisenbahn Güter-Expedition in Stuttgart vor. Endlich cursirten z. Z. auch 124—126 in den 2 Varietäten des Wortes „Königlich", wie oben bei 120—123 bemerkt.

1874. October. Desgleichen, f. Dr., f. C., mit Umrandung. 140×90.
127. 2 Kreuzer dunkelrosa auf bläulich 0 25 —
1875. Januar. Desgleichen, Aufschriften schwarz, ohne Umrandung; f. Dr., graubl. C. 140×90.
128. 1 Kreuzer grün 0 25 —
129. 2 „ lila 0 25 —
1875. Juli. Werthziffer im Kreise, zwischen zwei Wappen etc., Typus der Marke No. 48; f. Dr., graublauer Carton. ohne Umrandung. 138×90.
130. 5 Pfennig violet 0 15 —
Mit bezahlter Rückantwort.
131. 5 + 5 Pfennig violet 0 25 —
1876. Febr. Typus der Em. 1875, No. 130; f. Dr., ch. Carton, ohne Umrandung. 140×92.
132. 5 Pfennig violet 0 15 —
Desgleichen. Mit bezahlter Antwort.
133. 5 + 5 Pfennig violet 0 25 —

NB. Varietät: Auf der zweiten Carte ist „Antwort" in erheblich fetteren Lettern gedruckt. —

1876. Doppelstempel. Karte No. 124 (übrig gebliebene Bestände) in Kreuzer Währung unter Annullirung des alten Werthes durch einen violetten Strich, für die Reichswährung hergestellt, so, dass in die linke obere Ecke der Karte der neue Stempel hinzugeprägt wurde; mit Umrandung; f. Dr., bläul. C. 140×90.
134. 5 Pfennig violet u. grün 1 00 —

NB. Die Anmerkung sub No. 126 greift auch hier Platz.

1878. Octobr. Welt Post Carte. Aufschrift: Weltpostverein. (Union Postale Universelle.) Typus der Marke No. 49, f. Dr., cham. C., mit Umrandung. 142×92.
135. 10 Pfennig carminroth 0 20 —
Desgleichen, mit bezahlter Antwort.

136. 10 + 10 Pfennig carminroth 0 40 —

1882. Juli. Typus der Em. Febr. 1876, (No. 132 nur sind die Aufschriften gleichfarbig mit dem Markenstempel: f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 142×92.

137. 5 Pfennig violet (rothviolet) 0 15 —

1882. November. Desgleichen, mit bezahlter Antwort.

138. 5 + 5 Pfennig violet (rothviolet) 0 20 —

Drucksachen-Carten.

1875. Juli. Mit Inschrift „Drucksache“ Typus der Marke No: 47, Werthziffer im Kreise, zu beiden Seiten kleine Wappen; f. Dr., graubl. C., ohne Umrandung. 138×92.

139. 3 Pfennig grün 0 30 —

1876. Februar. Desgleichen; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×92.

140. 3 Pfennig grün 0 30 —

1876. Doppelstempel. Karte No. 124 (übrig gebliebene Bestände) in Kreuzer Währung unter Ueberdruck des alten Werthes mit „Druck-Sache“ in grüner Farbe, für die Reichswährung hergestellt, so, dass in die linke obere Ecke der Karte der neue Stempel hinzugeprägt wurde; mit Umrandung; f. Dr., bläul. C. 140×90.

141. 3 Pfennig grün (2357) 1 00 —

NB. Bezüglich des Aufdrucks unter „Post-Karte gilt das sub. No. 126 Gesagte; ebenso betreffs der Varietät des Wortes „Köuiglich.“

1876. Desgleichen, Karte No. 128, in derselben Weise umgewandelt, wie vorstehende Emission; f. Dr., bläul. C., ohne Umrandung. 140×90.

142. 3 Pfennig grün 1 50 —

Dienst-Postkarten.

1875/79. Provisor. Ausgabe. Zu Dienst-Zwecken verwendete, am 1 Juli 1875, aus dem öffentlichen Verkehr gezogene Postkarten in Kreuzerwährung:

A) Mit dem kleinen, ovalen, 27mm. hohen, 19mm. breiten, (2358) auf den Markenstempel gedruckten schwarzen Stempel der Württembergischen Post-Direction: In der Mitte: Wappen mit Lorbeer- und Eichenreis; Umschrift: K. Württemb. Post-Direction.

143. Carte No. 120, ohne Umrandung, grün und schwarz — —

144. Carte No. 124, mit „ grün und schwarz — —

145. Carte No. 128, ohne „ grün und schwarz — —

B) Mit dem grossem, runden, 40mm. im Durchmesser haltenden, (2359) auf den Markenstempel gedruckten schwarzen Stempel der Württembg. Post-Direction: In der Mitte: Wappen mit Lorbeer- und Eichenreis; Umschrift: Kön. Württ. Post-Direction.

146. Carte No. 124, mit Umrandung, grün und schwarz — —
147. „ No. 125, mit Umrandung, orangeroth und schwarz — —
148. „ No. 127, mit „ dunkelrosa und schwarz — —
149. „ No. 128, ohne „ grün und schwarz — —
150. „ No. 129, ohne „ lila und schwarz

C) Mit demselben auf den Marken-Stempel gedruckten grossen, runden Stempel, jedoch in violet.

151. Carte No. 128, ohne Umrandung, grün u. violet — —

D) Mit dem grossen, runden, 45mm. im Durchmesser haltenden, auf den Markenstempel gedruckten schwarzen Stempel der Württ. Druckmaterialien Verwaltung: In der Mitte: Wappen mit Lorbeer- und Eichenreis; Umschrift: Druckmaterial-Verwaltung für die K. W. Verkehrs-Anstalten.

152. Carte No. 124, mit Umrandung, grün u. schwarz — —
153. „ No. 125, mit „ orangeroth und schwarz — —
154. „ No. 127, mit „ dunkelrosa und schwarz — —
155. „ No. 128, ohne „ grün und schwarz — —
156. „ No. 129, ohne „ lila und schwarz — —

NB. Sämmtliche vorstehende Dienst-Postkarten No. 143–156 existiren mit verschiedenen Vorderseiten-Aufdrücken; z. B. links unten: „Post Dienst-Sache“, oder „Dienst-Sache“ u. im Adressraum „K. Post Anstalt“ — „Königl Post“ — „K. Postamt“ — „Königl. Postamt“ u. s. w; ebenso mit und ohne rückseitigen Aufdruck. —

1882. September. Definitive Ausgabe. Links oben das Württberg. Wappen im Kreise mit der Umschrift: „General Direction der K. Württ. Posten u. Telegraphen“; links unten „Postsache“ und rechts oben punktirter Kreis für den Stempel; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 138×92.

157. . . . . schwarz — —

1883. Mai. Werthstempel im Typus der Dienst-Marke No. 61. — In der Mitte das Württembg: Wappen, links: „Königreich“, rechts: „Württemberg“; darunter: „Postkarte“; f. Dr., ch. C.-P. 140×93.

157a. 5 Pfennig violet (rothviolet) — —

1883. Juli. Provisor. Ausgabe. Zu Dienst-Zwecken verwendete aus dem öffentlichen Verkehr gezogene Postkarte No. 128, mit einem runden Stempel der Württembg: Druckmaterial-Verwaltung versehen: In der Mitte das Wappen, Umschrift: „Druckerei der K. W. Verkehrsanstalten; f. Dr., graubl. Cart.; ohne Umrandung. 140×90.

157b. . . . . . grün und schwarz. — —

Dienst-Postkarten

der

Verwaltung des kath. Intercalarfonds

zu

Stuttgart.

1876. Links unten im Oval (31 mm. hoch, 28 mm. breit) das Württ. Wappen mit betreffender Inschrift: darüber „D. S.“; Inschrift: „Postkarte“; Rückseite leer; f. Dr., orangegelb. C., ohne Umrandung. 149×93.

158. . . . . schwarz — —

1877. Aehnlicher Typus wie vorstehend; Inschrift: „Dienstsache“; mit rückseitigem betreffenden Aufdruck; f. Dr., orangegelb. C., ohne Umrandung. 140×93.

159. . . . . schwarz — —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort.

160. . . . . schwarz — —

NB. Beide Karten von No. 160 tragen die Inschrift: „D. S.“ (statt Dienstsache) — Eine ähnliche Doppel-Carte erschien noch 1880 mit verändertem rückseitigem Aufdruck, und da 1881 die portofreie Beförderung dieser Karten aufhörte, so mussten die ferneren Formulare mit Dienst-Marken für den amtlichen Verkehr (No. 61) versehen werden. —

Postanweisungs-Karten.

1866. Typus der Converte 1865; in der Mitte des Cartons das Württ: Wappen u. Inschrift: „Deutscher Post Verein“ darunter: „Königlich Württemberg: Postbezirk“; grüner Adress-Aufdruck; f. Dr., ch. C. 167×118.

161. 3 Kreuzer carmin — —
162. 6 „ blau — —
163. 12 „ braunviolet *2 00 —

1867. Typus vorstehender Emission; Inschrift ohne die Worte „Deutscher Post-Verein“ nur „Königlich Württemberg: Postbezirk“; grüner Adress-Aufdruck; f. Dr., ch. C. 167×118.

164. . . . ohne Werthstempel (grün) 0 10 —
165. 7 Kreuzer blau 1 20. —
166. 7+7 Kreuzer braunviolet (2 Stempel nebeneinander; provisor.) — —
167. 14 Kreuzer braunviolet, violet *2 00 —

NB. No. 164, 165 u. 167 existiren in mehreren Druck-Varietäten, so namentlich unten rechts „18“, — „186“, — u. auf der Rückseite in kleinerer u. grösserer Schrift.

1875. Stempel der Marken 1875 (No. 50) Inschrift schwarz u. „Königreich Württemberg“ in einer geraden Linie; ohne Angabe der Währung; f. Dr., ch. C. 167×118.

168. 20 Pfennig blau 0 40 —

1876. April. Desgleichen; „Königreich Württemberg“ im Bogen gedruckt; mit Angabe der Währung: „M“ . . . „Pf.“, in blau; f. Dr., cham. Cart. 167×118.

169. 20 Pfennig blau 0 40 —

1876. Mai. Desgleichen mit Angabe der Währung: „Mark . . Pf.“ in schwarz, unten links vertikal: „Postvermerk“; f. Dr., ch. Cart. 167×118.

170. . . . ohne Werthstempel (schwarz) — —

171. 20 Pfennig blau 0 40 —

1876 November. Desgleichen, aber die Inschrift: „Königreich Württemberg“ wieder in einer geraden Linie (wie bei No. 168), f. Dr., ch. C. 167×118.

172. . . . ohne Werthstempel (schwarz) — —

173. 20 Pfennig blau 0 40 —

1877. Juli. Desgleichen, nur ist der Werthstempel mit einer punktirten Umrandung versehen; f. Dr., dunkelch. C. 167×118.

174. 20 Pfennig blau 0 40 —

1879. Desgleichen, nur lautet der Währungs-Vordruck wieder „M . . . Pf.“ wie bei No. 169; f. Dr., ch. C. 167×118.

175. . . . ohne Werthstempel (schwarz) — —

176. 20 Pfennig blau 0 40 —

NB. Von No. 175 ab enthalten die Coupons in den Post-Anweisungen den Zusatz: „eingezahlt von“ u. s. w.

1879. Ende. Desgleichen; Der Währungs-Vordruck lautet wieder: „Mark“ — „Pf.“; f. Dr., ch. C. 168×118.

177. . . . ohne Werthstempel (schwarz) — —

178. 20 Pfennig blau 0 40 —

NB. No. 178 unterscheidet sich von No 174, nur durch den Zusatz im Coupon u. durch divers: Druck-Varietäten; namentlich „Postaufgabe Stempel“ rechts (bei No 174 „Postannahme Stempel“). Ausserdem hat No. 177 u. 178, die Druck-Varietät unten rechts: „18“ und „188.“ – Die Post-Anweisungen No. 164, 170, 172, 175 und 177, finden auch Benutzung für dienstliche Zwecke

1879. April. Internationale Post-Anweisung, mit Inschrift in 2 Sprachen, die französischen Angaben in Klammern eingefasst; Werthstempel im Typus der Marken-Emission 1875, aber die Ziffer auf glattem Grunde; f. Dr., rothorange C. 158×118.

179. . . . . ohne Werthstempel (schwarz) — —

180. 40 Pfennig violet 0 60 0 20

1880. April. Desgleichen, aber die franz. Angaben nicht mehr in Klammern; f. Dr., rothorange C. 158×117.

181. . . . . ohne Werthstempel (schwarz) — —

182. 40 Pfennig violet 0 60 —

1883. Typus, ähnlich der Postanweisungs-Karte No. 178; aber mit einem Kreise auf dem Abschnitt für den Stempel: der Vordruck „Mark“ in lateinischen Buchstaben; f. Dr., ch. Cart. 168×118.

182a. 20 Pfennig blau — —

Dienst-Postanweisungs-Karten.

1875. Prov. Ausgabe. Zu Dienst-Zwecken verwendete, am 1. Juli 1875, aus dem öffentlichen Verkehr gezogene Post-Anweis:-Karten in Kreuzer Währung:

A) Mit dem kleinen, ovalen, 27 mm. hohen, 19 mm. breiten auf den Markenstempel gedruckten schwarzen Stempel der Württbg. Post-Direction; darunter das Wort „Controle". Der alte Vordruck „fl. kr." mit der neuen Reichswährung (in 2 Typen: „M. Pf." und „Mark und P.") überdruckt.

183. Karte No. 167 violet und schwarz — —

B) Mit demselben auf den Markenstempel gedruckten Stempel wie ad A, jedoch in violet.

184. Karte No. 167 violet — —

NB. Zu definitiven Dienst-Postanweisungen sind ausserdem No. 164, 170, 172 u. 175 benutzt, und findet No. 177 jetzt noch Verwendung, wie solches bereits sub No. 178 bemerkt. —

Post-Packetadressen.

1874. Januar. Typus ähnlich der Marke No. 16, achteckig en relief; mit Coupon in schwarzer diesbezüglicher Aufschrift; f. Dr., gelb. C. 162×119.

185. 18 Kreuzer dunkelgrün (**2360**) *1 50 0 75

NB. Jetzt cursiren nur Postpacketadressen ohne eingeprägten Stempel in verschiedenen Druck-Typen, schw Dr, gelb. C. 184×115.

Dienst-Post-Packetadressen.

1877. Packet-Adresse No. 185, der Werthstempel mit dem kleinen ovalen Stempel der Württembrg: Post-Direction farbig überdruckt. Inschrift: „Noth-Post-Packetadresse"; Das Wort „Franco" dreimal durchstrichen, und auf dem Coupon dienstliche Bemerkungen; f. Dr., gelb. C. 162×119.

186. . . . . . dunkelgrün u. schwarz (**2361**) — —

187. . . . . . „ u. roth — —

1877. Prov. Ausgabe. Inschrift: „Dienstliche Post-Packetadresse." Packet-Adresse No. 185; der Werthstempel schwarz mit dem ovalen Dienststempel überdruckt, unter demselbem in schwarz der Aufdruck „Post-Dienst-Sache" und auf dem Coupon: K. Post-Amt und Post-Dienstsache. Das Wort „Franco" viermal durchstrichen; f. Dr., gelb Cart. 162×119.

188. . . . . . dunkelgrün u. schwarz — —

NB. Auch für sonstige Abtheilungen der K. Württbg: Verkehrs-Anstalten, wie z. B. die Druckmaterialien Verwaltung u. s. w. wurde die Packet-Adresse No. 186 durch Ueberdruck, provisorisch verwendet. Ebenso existiren jetzt dienstliche Postpacketadressen mit Verwendung von No. 185, mit diesbezüglichem Vordruck u. Stempel der Württembrg: Post-Direction, schw. Dr., gelb. C. 184×115. —

Feld-Post.

a) Couverte.

1) Von der Armée.

1872. Aufschrift: „Feldpost-Sache von der K. Württemb. Felddivision" mit Klappenstempel: Rosette; f. Dr., gelbl. P. 149×82.
189. . . . . . schwarz — —

2) Zur Armée.

Aufschrift: „Feldpost-Sache; an den mit der K. Württ. Felddivision ausmarschirten pp"; f. Dr., gelbw. P. 144×112.
190. . . . . . schwarz — —

b) Carten.

1) Von der Armée.

1870. Inschrift: „Correspondenz-Carte und Wappen mit Aufschrift wie ad. 189, f. Dr., bläul. C. 166×110.
191. . . . . . schwarz — —

2) Zur Armée.

Inschrift im Bogen: „Nach der Königl. Württembergischen Feldpost"; mit Landeswappen, u. darunter: „Correspondenz-Karte", f. Dr., bläul. C. 166×110.
192. . . . . . schwarz — —

Soldatenbriefe.

1871. Aufschrift: „Soldaten-Brief. Eigene Angelegenheit des Empfängers"; rückseitig Gebrauchsbemerkungen; auf der Patte militair. Emblêmen; f. Dr., grau u. blaugr. P. (2 Typen.)
193. . . . . . schwarz — —

Druckfehler und Berichtigungen.

Seite 2. Zeile 16. lies: „(carminrosa)“ statt „(carminrose)“.
Seite 2. Zeile 6 von unten lies: „(13^{a})“ statt „(12^{a})“.
Seite 9. Zeile 1 von unten hinter — blau — lies: „(1883. N. dunkelblaugrün)“.
Seite 13. In der Anmerkung unter No. 42 lies: „143×110“ statt „148×110.“
Seite 18. Zeile 16. Hinter — 146×87 — lies: „und 120×94.“
Seite 18. Zeile 23. Hinter — 135×85 — lies: „und 200×128.“
Seite 18. In der Anmerkung unter No. 47 lies in der zweiten Zeile „294×155“ statt „×155.“
Seite 27. Hinter $45^{a.}$ 80 Centimes orange lies: „(Januar 1883.)“
Seite 28. Zeile 5 von unten lies: „travaux“ statt „traveaux.“
Seite 31. Zwischen Zeile 10 und 11 von unten einzuschalten: „3a. $^{1}/_{4}$ Anna schwarz.“
Seite 36. Zeile 1 von unten lies hinter — violetroth (**183**) —: „glatter Grund.“
Seite 37. Zeile 4 lies hinter — schwarz (**193**) —: „N. grau 1883.“
Seite 37. Zeile 6 lies: „**Couverte**“ statt „**Postkarten**“.
Seite 37. Zeile 20 lies: „**Postkarten**“ statt „**Couverte**“.
Seite 39. Zeile 1 lies: „**Stadt-Post-Couvert**“ statt „**Marken**“.
Seite 46. Bei den Couverten „Cap der guten Hoffnung“ Zeile 6 lies: „252×178“ statt „252×198“.
Seite 50. Zeile 14 von unten zwischen 154×97 und 290×152 einzuschalten: „202×126“.
Seite 56. Zwischen Zeile 9 und 10 von unten einzuschalten: „3a. 10 Cents dunkelblau“.
Seite 57. Zwischen Zeile 5 und 6 einzuschalten:
„**Fairville**, f. Dr., w. P.
8a. 5 Cents carmin“.
Seite 59. Zwischen Zeile 17 und 18 einzuschalten: „50a. 10 Cents dunkelblau“.
Seite 64. Zeile 2 von unten lies: „140×90“ statt „120×90“.
Seite 65. Zeile 17 von unten lies hinter — 14. 30 Paras lila (1882 Juli) —: „W.: Krone und C. A.“
Seite 65. Zeile 12 von unten lies: „1882. April“ statt „1882 August“.
Seite 71. Am Schluss von Dänisch Westindien einzuschalten:

„Geld Brief-Couverte.

1877. Ohne eingeprägten Werthstempel. Vordruck Lithographie; schwarzer Dr., w. P. 200×125.

21. . . . . schwarz — —

1878. Desgleichen, ohne eingeprägten Werthstempel. Typen Druck, mit vorderseitigem französischen und rückseitig (blauem) englischen Vordruck; w. (lein.:) P. 200×125.

22. . . . . schwarz und blau" — —

Seite 80. Zeile 2 von unten lies: „Unreal" (ein Wort) — statt „Un real".

Seite 84. Zeile 1 von unten lies: „Ctvos" statt „Cevos".

Seite 84. Zeile 2 von unten lies: „Werthes" statt „Werthen".

Seite 91. Zeile 6 lies:
„25. 20 „ schwärzlichgrün" statt
„25. 25 „ schwärzlichgrün".

Seite 99. Hinter Zeile 9 vor 51 — einzuschalten:
„1872. Desgleichen. Typus der Marken 33—36. Stahlstich; gez. $13^1/_2$."

Seite 108. Unter Zeile 1 von unten einzuschalten: „Bei dieser Marke (676) kommt der Aufdruck auch verkehrt vor."

Seite 113. Zeile 6 von unten zwischen „10" und „u. s. w." — einzuschalten: „No. 26. „02" — verkehrt — auf dem Kopf stehend, statt „20"."

Seite 122. Zeile 20 von unten lies hinter — vor —: „Seit Ende 1882 das grosse „R" auch im Oval stehend."

Seite 128. Zeile 17 hinter 160×89 — lies „und das Couvert 31 ausserdem 225×98.

Seite 156. Zeile 3 hinter — lilaroth (1872) — lies: „2 Typen."

Seite 156. Zeile 11 lies: „1860 etc." statt „1865".

Seite 156. Zeile 12 lies vor — $1^1/_2$ Pence —: „1 Penny rosa".

Seite 156. Zeile 12 zwischen — w. P. und — gez. — einzuschalten: „so wie 1 Shilling rosa bläul: P."

Seite 156. Zeile 12 zu streichen: „W. „Crone und C. C.""

Seite 158. Zwischen No. 30 und 31 einzuschalten: „30a. 1 Sen. gelb. (Der Unterschied gegen No. 17 besteht darin, dass bei 30a die Zweige unten schleifenartig verschlungen sind, analog der Type von 30.)"

Seite 184. Zeile 2 von unten lies hinter „Krone und CC.": „(2 Typen)"

Seite 185. Zeile 9 lies: „220×98" statt „220×77."

Seite 187. Zwischen Zeile 6 und 7 lies: 17a. 5 Schillinge blau".

Seite 187. Zeile 7 lies hinter — 18. 5 Schillinge braun —: „(1866)."

Seite 187. Hinter dem NB. Zeile 9 lies: „Couvert No. 14 auch mit Ueberdruck „Schilling" und „Schillinge" abwechselnd."

Seite 193. Zeile 15 von unten lies hinter (955) — „auch auf gelb Papier."

Seite 193. Zwischen Zeile 4 und 5 von unten einzuschalten:
„1881. Das Couvert No. 149 (ohne Wasserzeichen) mit dem grünen Aufdruck „HABILITADO" unter dem Markenstempel; f. Dr., w. ger. P. 142×84.

154a. 10 Centavos grün" — —

Seite 194. Zeile 8 lies hinter — „braunviolet" —: „(N. rothviolet.)"

Seite 196. Unter der letzten Zeile — Four (4) Pence blau — einzuschalten: „NB. Seit 1882 wird die 1 Penny Marke (No. 1.) halb geschnitten als 1/2 Penny Marke benutzt."

Seite 207. Zwischen Zeile 5 und 6 von unten einzuschalten:
„58a. 2 Shillings ziegelroth und grün. Em. 1860 ungezähnt.)" — —

Seite 207. Unter der letzten Zeile: — 63. etc. einzuschalten:
„63a. 8 Shillings carmin u. blau (Em. 1860 ungez.) — —
63b. 9 „ ziegelroth u. blau" — —

Seite 208. Unter Zeile 5 — 68. etc. — einzuschalten:
„68a. 30 Shillings dunkelblau" — —

Seite 221. Zeile 17 lies hinter — druck —: „(stark und 8mm. hoch.)"

Seite 221. Zeile 18 lies: „5 (Cent)" statt „5 Cent".

Seite 221. Hinter Zeile 20 einzuschalten:
„1879. Septbr. Desgleichen, provisor. Ausgabe. Carte No. 30 mit schwarzem Aufdruck einer dünnen 3 1/2mm hohen Ziffer „5"; f. Dr., ch. C. 120×88.
32a. 5 (Cent) schwarz und grau — —

Seite 228. Zeile 4 von unten lies hinter — carmin —: „(N. rosa 1883) (2 Typen)".

Seite 228. Zeile 2 von unten lies hinter — braunroth —: „(N. braungelb 1883) (2 Typen)".

Seite 231. Zeile 3 von unten lies: „dunkelrosa" statt „roth".

Seite 235. Zeile 1 unter **Geldbriefcouverte** lies: „Postämtliches" statt „Postamtliches".

Seite 235. Unter No. 92 lies folgende Anmerkung:

NB. Dies Couvert existirt auch mit Aufdruck „Post a m t liches „Geldbriefcouvert" und in Form. 160×129.

Seite 242. Zeile 10 von unten lies hinter — 158×98 —: „und 160×125".

Seite 252. Letzte Zeile lies hinter — graublau —: „(Achteck)".

Seite 263. Zeile 11 von unten lies hinter — farbiger Rand —: „gezähnt 13.

Seite 267. Zeile 17 von unten lies hinter — und roth (1293) —: „Inschrift: „Deparmentos del Sur. etc."

Seite 277. Vor Zeile 12 von unten einzuschalten: „1872. Desgleichen; f. Dr., w. P., durchstochen.
8a. 15 Reis rosa. — —

Seite 279. Hinter No. 53 einzuschalten:
„53a. 4 1/2 (Reis) auf 40 R. Marke No. 3 schwarz und blau (2 Typen) — —
53b. 4 1/2 (Reis) auf 100 R. Marke No. 4 schwarz und grün — —
53c. 4 1/2 (Reis) auf 100 R. Marke No. 18 schwarz und grün." — —

Seite 279. Hinter No. 58 einzuschalten:

„58a. 5 (Reis) auf 15 R. Marke No. 8a. schwarz und rosa.“ — —

Seite 279. Hinter No. 60 einzuschalten:

„60a. 5 (Reis) auf 20 R. Marke No. 16 schwarz und roth“ — —

Seite 283. Zeile 4 lies: „150×114 und 148×84“ statt „150×114.“

Seite 290. Zeile 19 von unten lies: „carminrosa“ statt „carmirosa.“

Seite 290. Zeile 12 von unten lies hinter — dunkelbraunroth — „(N. braun).“

Seite 291. Zeile 12 von unten lies: „422×35“ statt „450×35.“

Seite 295. Zeile 18 lies: „Das Couvert zu 20 Kop. hat gleichfalls 2 Formate: 143×81 und 140×112“ statt „und das Couvert zu 20 Kop. nur 140×112.“

Seite 303. Zeile 23 lies: „bläulich P.“ statt „w. P.“

Seite 303. Zeile 24 lies: „blau“ statt „bläulich.“

Seite 316. Zeile 7 lies hinter — Correspondance —: „‘“

Seite 316. Zeile 25 lies „à“ statt „â“

Seite 318. Zeile 8 lies hinter — 157×98“: „(3 Druck-Varietäten).“

Seite 322. Zeile 4 lies: „K ö n i g r e i c h“ statt „Fürstenthum.“

Seite 324. Hinter Zeile 10 einzuschalten:

NB. Von dieser Karte existiren 2 Druck-Varietäten.

Seite 327. Zwischen Zeile 17 und 18 von unten einzuschalten: „**Marken.**“

Seite 339. Zeile 8 von unten lies: „Subirana“ statt „Subirrana“.

Seite 344. Zeile 26 lies: „dunkelbraun“ statt „dunkelblau“.

Seite 350. Zeile 7 lies hinter — gelborange —: „(2 Typen.)“

Seite 358. Zeile 8 von unten lies: „(2)“ statt „(1)“.

Seite 358. Zeile 2 von unten lies hinter — 133×83 —: „und 153×98.“

Seite 363. Oben rechts die Ziffern der Ueberschrift lies: „363“ statt „3“.

Seite 375. Zeile 8 von unten lies: „٢٠ (20 Paras)“ statt „١٠ (10 Paras).“

Seite 407. Zeile 2 von unten lies hinter — 140×83 —: „— 150×86 — 160×89.“

Nachtrag.

Angola.

Marke.

1883. Juli. Typus der Marke No. 2; f. Dr., w. P., gez. 13.

12. 10 Reis grün — —

Azoren.

Marken.

1882. Ende. Die Marken No. 18. 21. 22. 25. 28. und 29. (gelbgrün mit demselben kleinen Aufdruck in schwarz versehen, wie Em.: Juli 1882; f. Dr., w. P. gez. $12^1/_2$ und 13.

40a.	$2^1/_2$ Reis olivenbraun		0 10	—
40b.	10 „ gelbgrün		0 20	—
40c.	15 „ chocoladenbraun		0 30	—
40d.	20 „ gelbbraun		0 30	—
40e.	80 „ orange		*1 00	—
40f.	100 „ lila		*1 30	—

1883. April. Typus der Portug. Marke No. 57. Derselbe kleine Aufdruck in schwarz, wie vorstehend; f. Dr., w. P., gez. 13.

40g. 5 Reis grau (2262) 0 15 —

1883. September. Die Marken No. 26 u. 27 mit demselben kleinen Aufdruck in schwarz versehen, wie Em.: Juli 1882; f. Dr., w. P. gez. $12^1/_2$.

40h.	150 Reis blau	*1 50	—
40i.	300 „ lila	*2 50	—

Couvert,

1882. Ende. Couvert No. 41 mit demselben kleinen Aufdruck in schwarz versehen, wie Em. Juli 1882; f. Dr., w. und w.-gelbl. P. 140×75.

42a. 25 Reis blau 0 40 —

Postkarte.

1883. Januar. Typus der Portugies. Karte No. 69. Derselbe kleine Aufdruck in schwarz, wie Em. Juli 1882; f. Dr., w.-gelbl. C., ohne Umrandung. 140×90.

50a. 10 Reis braun — —



Bahama-Inseln.

Marke.

1883. April. Provisor. Ausgabe. Marke No. 7 mit schwarzem, einzeiligen Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P. gez. 13. (W: Krone u. C. C.)
12a. Four (4) Pence lila und schwarz. — —

Barbados.

Postkarte.

1883. Mai. Weltpost-Karte mit bezahlter Antwort. Typus von No. 50; nach oben zu öffnen; f. Dr., cham. Cart., ohne Umrandung, Bruch perforirt. 140×90.
53. Penny Half ($1^1/_2$) Penny × Penny Half ($1^1/_2$) Penny violet. *1 00 —

Bayern.

Marken

für unfrankirte Briefe.

1883. Typus der Marken 59—61; f. Dr., w. P. gez. 12. (W.: Verticale enge Wellenlinien.)

61a. 3 Pfennig grau	0 10	—
61b. 5 „ „	0 10	—
61c. 10 „ „	0 20	—

Couvert.

1882. Ende. Typus von No. 84; f. Dr., w. P. 148×84. (W.: Enge Wellenlinien.)
87a. 10 Pfennig carmin. 0 20 —



Postkarten.

1882. Ende. Grosse Ziffer im verzierten Rechteck; oben Posthorn im Wappenschild, unten Werthangabe. Links oben das bayerische Wappen; f. Dr., cham. C. 140×92. (W.: enge Wellenlinien.)

116a.	3 Pfennig hellgrün	0 08	—
116b.	5 „ violet. (114a.)	0 12	—

Karte ohne Werthstempel, im Typus der Karte No. 116a. f. Dr., dunkelcham. C. 140×92.

116c.	. . . . dunkelchamois.	0 05	—

Karte mit bezahlter Antwort; f. Dr., grauer C. 140×92. (W.: wie oben.)

116d.	3×3 Pfennig grün	0 15	—
116e.	5×5 „ violet.	0 20	—

1883. Januar. Weltpost-Karte. Typus der Karte No. 110; f. Dr., cham. C. 140×92. (W.: wie oben.)

106f.	10 Pfennig carmin.	0 20	—

NB. Sämmtliche Karten von Bayern sind ohne Umrandung.

Postanweisungskarten.

1883. Typus von No. 132—35; nur sind namentlich die rückseitigen, Inschriften grösser; f. Dr., w. C. 162×107. (W.: enge Wellenlinien.)

135a.	10 Pfennig carminroth (an Soldaten)	0 25	—
135b.	20 „ blau	0 40	—
135c.	30 „ dunkelbraun	0 50	—
135d.	40 „ gelb, gelborange	0 65	—

NB. Seit 1883 hat das Postanweisungsformular „ohne Markenstempel" in's röthlich spielende Carton-Farbe.

Belgien.

Marken.

1883. October. König Leopsld II. nach links in verschiedenen Einfassungen; f. Dr., w. P. gez. $14^1/_2$.

26a.	10 (Centimes) carminrosa (Kreis)	0 20	0 05
26b.	20 („) blaugrau (Oval)	—	0 10
26c.	25 („) blau (Oval)	—	—

Karten-Briefe.

1882. Kleiner Briefbogen mit Respectblatt, ähnlich der verschliessbaren Karte von Helsingfors, mit Inschrift: „Carte-Lettre. — Kaartbrief", und ringsum perforirt. Werthstempel im Typus der Marken No. 19 u. 24; f. Dr., f. Carton., mit weisser Rückseite, ohne Umrandung; 116×80.



46a 10 (Centimes) carmin auf blaugrün 0 25 —
46b. 25 Centimes blau auf rosa (1883. Juli.) 0 45 —

NB. No. 46b. trägt die Inschrift: „Carte-lettre pour l'étranger — Kaartbrief voor vreemde Landen."

Bikanir.

Britischer Vasallen-Staat in Indien.

Marken.

1880. Indische Schriftzeichen, — dreireihig — in verzierten verschiedenen Einfassungen; f. Dr.; w. P.

1. 1/4 Anna schwarz (Liegendes Viereck) — —
2. 1/2 „ roth (Hoch Rechteck.) — —

Borneo.

Siehe: Nord Borneo.

Brasilien.

Marken.

1883. März. Kopf des Kaisers nach links im Kreise, links und rechts „Correio"; oben „Brazil"; unten: links und rechts die Werthziffer, in der Mitte die Werthangabe; f. Dr., w. ger. P., gez. 13.

67a. 100 Reis lila (glatter Grund) (**2363**) 0 60 0 20
67b. 100 „ lila (wagerecht liniirter Grund) (April 1883) (**2364**) 0 40 0 10

1883. Juli. Typus der Marke No. 65; aber mit schrägem sich kreuzenden Linien-Untergrund; f. Dr., w. ger. P., gez. 13.

67c. 200 Reis violetrosa — —

Postkarten.

1882. Ende. Werthstempel im Typus der Marke No. 66: f. Dr., w. bläul. C., mit Umrandung. 120×85.

79. 50 Reis hellblau 0 40 —



1883. Typus der Karte No. 77; nur mit veränderter — wellenlinienartiger — Einfassung, analog der Welt-Post-Carte 78; f. Dr., w. C. 120×85.

80. 20 Reis braun 0 20 —

Ceylon.

Marken.

1883. Januar. Marke No. 45 und 56 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und C. A.)

59c. Two (2) Cents hellbraun 0 20 —

59d. Four (4) Cents hochviolet — 0 15

Chile.

Marke.

1882. Ende. Typus der Marke No. 25; f. Dr., w. P., durchstochen.

25a. 5 Centavos blau — 0 15

St. Christoph.

Marke.

1883. August. Marke No. 2 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und C. A.)

8a. One (1) Penny lilarosa 0 25 —



Costa-Rica.

Dienstmarken.

1883. Provisor: Ausgabe. Marke No. 3 mit senkrecht stehendem einzeiligen Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gezähnt 14.

16a. Dos (2) Cts. schwarz und blau (2365) — —

NB. Einzelne Exemplare dieses Provisoriums findet man auch ausserdem noch mit „2 cts" zweizeilig mit Rothstift beschrieben.

1883. Die definitiven Marken der Em. Januar 1883. (No. 12—16) mit farbigem Aufdruck des Wortes „Oficial" versehen; f. Dr., w. P., gez. 12½.

16b.	1	Centavo carmin und grün (2366)	—	—
16c.	2	Centavos blau und carmin	—	—
16d.	5	„ roth und lila	—	—
16e.	10	„ grün und gelborange	—	—
16f.	40	„ roth und stahlblau	—	—

Postkarte.

1883. April. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort. Typus von No. 17. Auf der ersten Karte der Markenstempel ohne Werthangabe, auf der „Respuesta" Karte dagegen ein solcher zu 4 Centavos; ohne Umrandung, schw. Dr., hellch. C. 132×79.

18. 4 Centavos schwarz 0 80 —

Curaçao.

Postkarte.

1883. Juli. Welt Post Carte; Werth-Stempel im Typus der cursirenden Marken; f. Dr., rosa C. (Rücks. weiss.) 120×90.

13. 5 Cent. carmin — —



Cypern.

Marken.

1882. Marke No. 9 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und C. A.)

16b. Half ($^1/_2$) Piastre grün	0 20	—

1883. März. Marke No. 15 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

16c. Half —$^1/_2$— Piastre grün	—	—

1883. Mai. Marke No. 10. 11 u. 12 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

16d. One (1) Piastre rosa	—	0 20
16e. Two (2) Piastres blau	—	—
16f. Four (4) „ olivengrün	—	—

Couvert.

1883. Juni. Registrations Couvert im Typus von No. 18, indessen mit veränderter Aufschrift der Art, dass das Wort „Registered“ nicht mehr in Linieneinfassung, sondern „freistehend“ erscheint, und davor ein grosses „R“; f. Dr., w. bläul. (lein) P. 132×84—153×98.

18a. Two (2) Piastres dunkelblau	0 70	—

Dänemark.

Postkarten.

1883. Juli. Mit bezahlter Antwort. Typus der Karten 58 und 59; f. Dr., w. bläul. C. 140×90.

62a. 4 + 4 Oere blau	0 40	—
62b. 8 + 8 „ roth	0 50	—

NB. No. 62a kommt auch auf w.-gelbl -C. vor.

1883. Juli. Weltpost-Karten mtt bezahlter Antwort. Typus der Karten No. 60 u. 62; f. Dr., cham. C. 140×90.

62c. 6 + 6 Oere braun	0 40	—
62d. 10 + 10 Oere hellroth	0 60	—

NB. Sämmtliche Karten von Dänemark tragen Umrandung.



Dänisch Westindien.

Post-Anweisung.

1883. Ohne eingeprägten Werthstempel; für den internationalen Verkehr auf „Dollars“ u. „Cents“ lautend und mit dänischem u. mit französischem Text; schw. Dr., w. C.-P. 170×130.

23 . . . . schwarz — —

Deutsches Reich.

Streifband.

1883. August. Werthstempel im Typus von No. 102; mit Vordruck für die Adresse: „An“ — „in“; f. Dr., gelbl. P. 164×232.

102a. 3 Pfennig grün 0 10 —

Postkarten.

150a. 5 Pfennig violet; mit Em: Monats-Angabe. 583. 683. 783. 883. 983. 1083 —

Mit bezahlter Antwort.

156a. 5+5 Pfennig violet; mit Em: Monats-Angabe. 383. 783. 883. —

St. Domingo.

Marken.

1883. Provis. Ausgabe. Die Marken der Emiss: October 1880. (28—36) mit schwarzem, durch Aenderung der Münzwährung bedingten Ueberdr. versehen; f. Dr., w. P., farbig durchstochen.

45a.	5 céntimos	(M. 28)	schwarz u. grün (2367)	*0 50	—
45b.	10 „	(M. 29)	„ u. orange	*0 50	—
45c.	25 „	(M. 30)	„ u. blau	*1 00	—
45d.	50 „	(M. 31)	„ u. rosa.	—	—
45e.	1 franco	(M. 32)	„ u. hellbraun	—	—
45f.	1 „ 25 céntimos	(M. 33)	schwarz u. lila	—	—
45g.	2 francos 50 céntimos	(M. 34)	schw. u. goldgelb	—	—
45h.	3 „ 75 „	(M. 35)	schwarz u. ultramarinblau	—	—
45i.	5 „	(M. 36)	schwarz und golden	—	—



1883. Desgleichen, provis. Ausgabe. Die Marken der Emiss: November 1881 (37—45) mit demselben Aufdruck, wie vorstehend, versehen; f. Dr., w. P., farbig durchstochen.

45k. 5 céntimos (M. 37) schwarz u. grün *0 50 —
45l. 10 „ (M. 38) „ u. orange *0 50 —
45m. 25 „ (M. 39) „ u. blau *1 00 —
45n. 50 „ (M. 40) „ u. rosa. — —
45o. 1 franco (M. 41) „ u. hellbraun — —
45p. 1 „ 25 céntimos (M. 42) schw. u. lila. — —
45q. 2 francos 50 céntimos (M. 43) schw. u. goldgelb — —
45r. 3 „ 75 „ (M. 44) schwarz u. ultramarinblau — —
45s. 5 „ (M. 45) schwarz u. golden — —

NB. I. Bei Marke No. 45n. kommt der Aufdruck auch verkehrt vor.

NB. II. Der Aufdruck „céutimos" kommt auch in der Varietät „céntímos" vor, mit Accent (í) statt Punkt (i) über dem „i". —

Dominica.

Marken.

1883. März. Provisor. Ausgabe. Marke No. 1 in der Länge halb durchschnitten und mit dem neuen Werthe in schwarz (in Buchstaben) überdruckt; f. Dr., w. P., und an 3 Seiten gez. 14. (W.: Krone und C. C.)

8a. Half ($^1/_2$) Penny schwarz u. violet. (2368) *5 00 —

1883. April. Die Marken der Em. 1879 (No. 4—6) mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W: Krone u. C. A.)

8b. Half ($^1/_2$) Penny gelbgrün 0 20 —
8c. $2^1/_2$ Penny braun 0 60 —
8d. Four (4) Pence blau — 0 25

Postkarte.

1883. Juni. Werthstempel im Typus der Marke No. 1; f. Dr., cham. C. 120—85.

10. One (1) Penny lila 0 40 —



Ecuador.

Marken.

1883. Juni. Provis. Ausgaben. Marke No. 14 u. 15 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 12.

17. Cinco (5) Centavos schwarz u. blauviolet. — —
18. Diez (10) „ „ u. grün (2369) — —

NB. In neuerer Zeit sind Marke No. 13 u. 14 schräg halbirt häufig als 5, resp. 10 Cent-Marke verwendet worden.

Faridkot.

Marke.

1883. April. Desgleichen wie Em. 1882. Quadratform; f. Dr., w. P.

3. 1/4 Anna blau. — —

Finland.

Postkarte.

1883. August. Welt Post Carte. — Carte No. 68 mit veränderten (kleineren) Typen des Adress-Aufdrucks; f. Dr., ch. C., mit Umrandung. 142×90.

68b. 10 Penni dunkelgelborange 0 30 —

Helsingfors.

Stadt Post Marke.

1883. August. Werthziffer braun in Schildform (grün) auf rothem Felde; darüber und darunter die Werthangabe. Werthziffern in den Ecken; dreif. Dr., w. P., gez. 12 1/2.

76a. 10 Penni (ä) braun, grün und roth (2370) 0 25 —



Frankreich.

Postkarte.

1883. Mai. Typus der Karte No. 163; nur abgeändert auf 4 Adresslinien, unter Berücksichtigung der Anmerkung sub: 164; schw. Dr., violet C. (weisse Rückseite). 140×90.

166a. 10 (Centimes) schwarz 0 20 —

Rohr-Post Paris.

(sub No. 175 einzuschalten:)

NB. Von No. 175 erschien 1883 (April) eine Varität mit vergrössertem Rohr-Postnetz der Stadt Paris.

Französische Colonien.

2) Neu-Caledonien.

Marke.

1883. April. Provisor. Ausgabe. Marke No. 33 mit schwarzem Aufdruck „NCE" und Ziffern „05" unter Anbringung von zwei schwarzen horizontalen Strichen am oberen und unteren Rande der Marke; f. Dr., w. mattgef. P.

67c. 05 (Cent.) schwarz und roth (2371) *2 50 —

Goldküste.

Marken.

1883. Septbr. Marke No. 1 u. 4 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

5a. Half ($^1/_2$) Penny olivengelb 0 20 —

5b. One (1) Penny blau 0 30 —



Grenada.

Marken.

1883. März. Provisor. Ausgabe. Die fiskalische Stempel-Marke der Em. 1876 — 1 Penny orangegelb — Werth in blaugrün, f. Dr., w. P., gez. 14, schräg halbirt und mit dem schwarzen schrägen Aufdruck „Postage“ versehen. (W.: Stern.)

14a. $^1/_2$ Penny schwarz, orangegelb und blaugrün (2 Typen) (2372) — —

NB. Vorstehende Marke kommt häufig mit verkehrtem schwarzen Aufdruck „Postage“ vor, auch mit „Postage“ beschrieben; ebenso vielfach unzerschnitten als 1 p. Marke verwendet. —

1883. Juni. Definitive Ausgabe, im Typus der Em. März 1883; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone und C. A.)

14b.	$2^1/_2$ Penny blau	*0 60	—
14c.	Four (4) Pence schieferfarben	*1 00	—
14d.	Six (6) „ rothviolet	*1 30	—
14e.	Eight (8) „ bräunlich	*1 60	—
14f.	One (1) Shilling lila	*2 00	—

Griechenland.

Postkarten.

1883. Juli. Werthstempel im Typus der Em. 1876. — Inschriften nur in griechischer Sprache; f. Dr., cham C., mit Umrandung. 140×80.

62.	5 AEPTA schwarz (Stadtverkehr)	0 15	—
63.	10 „ blau	0 25	—

Desgleichen, mit bezahlter Antwort; f. Dr., cham. C., mit Umrandung. 136×80.

64.	5+5 AEPTA schwarz (Stadtverkehr)	0 25	—
65.	10+10 „ blau	0 40	—

1883. Juli. Weltpost-Carte, mit Inschrift: „Union universelle des Postes.“ Werthstempel im Typus von No. 63; f. Dr., gelbl. C., mit Umrandung. 140×80.

66.	10 AEPTA carmin	0 25	—

Desgleichen, Weltpost-Carte, mit bezahlter Antwort; f. Dr., gelbl. C., mit Umrandung. 136×80.

67.	10+10 AEPTA carmin	0 40	—



Griqualand-West.

Marken.

1883. Eebruar. Die Marken No. 30 u. 27 vom Cap der guten Hoffnung, mit einem grossen „G“ in schwarz überdruckt; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. C. A.)

21. Two (2) Pence gelbbbraun u. schwarz — —
22. Three (3) Pence braunroth u. „ — —

Grossbritannien und Irland.

Marken.

1883. Juli. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, mit Inschrift oben: „Postage & Revenue“, links u. rechts Werthziffern, unten die Werthangabe, f. Dr., w. P., gez. 14 (Verschiedene Wasserzeichen.)

70g. 9d (Pence) grün. (Kreis) (W.: Krone) (2373) — 0 30
70h. 2 Shil^s & 6 Pence violet (Zehneck) Grossformat. (2374) (W.: Anker) — *1 00

NB. Diese beiden Marken dienen, wie die Inschriften besagen, zugleich als Post—, wie als Stempel-Marken.

1883. August. Marke No. 51 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Anker.)

70i. Ten (10) Shillings graugrün. — —

Britisch Guiana.

Postkarte.

1883. Juli. W e l t P o s t C a r t e, mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 98; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung; Bruch durchlocht. 140×88.

99. 3 + 3 Cents carmin — —



Guinéa.

Marken.

1882. Die Cap-Verdeschen Marken No. 1 und 10 mit farbigem Aufdruck „Guiné“ versehen; f Dr., w. P., gez. 13.
  10. 5 Reis schwarz (Aufdruck roth) — —
  11. 10 „ grün (Aufdruck schwarz) — —

Hongkong.

Marken.

1882. Ende. Provis. Ausgabe. Die Stempelmarke zu 50 Cents lila (Em. 1867) im Typus der sub No. 20—22 verzeichneten Stempelmarken, als Briefmarke benutzt; f. Dr., w. P., gez. 15. (W.: Krone u. C. C.)
  39a. 50 Cents lila — —

1883. Septbr. Marke No. 8 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. C. A.)
  39b. Four (4) Cents graublau — 0 10

Island.

Postkarte.

1883. Juli. Welt Post Carte, mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 25; f. Dr., w. C., mit Umrandung. 140×88.
  26. 10 + 10 Aur carmin 0 90 —

Italien.

Marken für die Levante.

1883. April. Typus der Marke No. 29, aber die Ecken nicht ausgefüllt; „Estero“ in schwarz; gez. 14. (W.: Krone).
  76a. Dieci (10) Centesimi carmin 0 30 —

Postkarte.

1883. Juni. Typus der Karte No. 82; mit Jahreszahl „83“ links in der Mitte; f. Dr., w. C. 138×80.
  91a. Dieci (10) Centesimi braun 0 20 —



Jamaica.

Marke.

1883. Juli. Marke No. 10 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. C. A.)

15a. Four (4) Pence orangeroth — 0 15

Postkarten.

1883. Juli. Weltpost Carte, mit Inschrift: „Union Postale Universelle"; Werthstempel im Typus der Marke No. 14. Kopf der Königin nach links im Kreise; ohne Umrandung; f. Dr., cham. C. 130×88.

28a. Penny Half (1/2) Penny grau 0 50 —

1883. Juli. Desgleichen. Welt Post Carte mit bezahlter Antwort; Typus der Karte No. 26; f. Dr., ch. C., mit Umrandung. 121×75. Bruch durchlocht.

28b. One (1) + One (1) Penny blau 0 75 —

Kaschmir.

Marken.

1883. Mai. Typus, ähnlich der Em. 1878; f. Dr., dünnes P., ungezähnt. (15 Typen).

37. 1/4 Anna braun auf weiss — —
38. 1/2 „ braun „ gelb — —
39. 1 „ hellgrün auf weiss — —
40. 2 Annas roth auf gelb — —
41. 4 „ dunkelgrün auf weiss — —
42. 8 „ blau auf weiss — —

NB. Marke No. 41 u. 42 haben Perlen-Einfassung.

Postkarte.

1883. Septbr. Landes Wappen oben rechts im hochstehenden Viereck mit darunter angebrachter Werthbezeichnung. Indische Inschriften zwischen einer strahlenden Sonne; f. Dr., blauw. gerippt: P. (mit u. ohne Papier Wasserz.) Ohne Umrandung. 140×85.

43. 1/4 Anna braunroth *1 50 —



St. Lucia.

Marken.

1883. Juni. Marke No. 9 mit schwarzem Aufdruck des Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. C.)

15a. Six (6) Pence violet und schwarz — —

1883. August. Kopf der Königin nach links im Achteck; oben der Name des Landes, unten die Werthangabe; f. Dr., w. P. gez. 14. (W.: Krone u. C. A.)

15b. Half ($^1/_2$) Penny grün 0 20 —
15c. One (1) „ carmin 0 25 —
15d. $2^1/_2$ Penny blau 0 60 —

Mauritius.

Marken.

1883. April. Marke No. 59, 63 u. 64 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. C. A.)

69b. Two (2) Cents braunroth 0 20 —
69c. Seventeen (17) Cents carmin — —
69d. Twenty five (25) Cents gelbbraun — —

1883. Juli. Provis. Ausgabe. Marke No. 69c. mit schwarzem einzeiligen Aufdruck des neuen Werthes in Buchstaben; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

69e. Sixteen (16) Cents carmin u. schwarz (2375) *1 50 —

Postkarte.

1883. September. Welt Post Carte, mit bezahlter Antwort; Typus der Carte No. 86; f. Dr., ch. C. 142×89. Bruch durchlocht.

89. Six (6) + Six (6) Cents violet *1 20 —

Neu-Seeland.

Postkarte.

1883. August. Typus der Karte No. 74, indessen die Umrandung der Art geändert, dass sowohl der äussere als der innere Einfassungsstrich gleich stark; f. Dr., ch. C.-P. 126×78.

75. One (1) Penny braunviolet 0 50 —



Neu-Süd-Wales.

Marken.

1882. Ende. Marke No. 55, 56, 57, 60 u. 63 mit veränderter (grosser) Zähnung; f. Dr., w. P., gez. $9^1/_2$. (W.: Krone u. N. S. W.)

63a.	One (1) Penny hellrosa	—	—
63b.	Two (2) Pence blau	—	—
63c.	Three (3) „ grün	—	—
63d.	Four (4) „ braunroth	—	—
63e.	Six (6) „ violet.	—	—

Nevis.

Marken.

1882. Ende. Marke No. 10, mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. C. A.)

11a.	$2^1/_2$ Penny rothbraun	0 45	—

1882. Ende. Typus der Em. 1880; f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: wie oben.)

11b.	Four (4) Pence blau	—	0 30

Niederländisch Indien.

Nachportomarken.

1883. Juli. Typus der Em. Januar 1882; zweif. Dr., w. P., gez. 14. (2 Typen.)

23a.	10 (Cent) carmin u. schwarz	0 50	—
23b.	20 („) „ u. „	0 80	—



Nord Borneo.

Englische Colonial-Gesellschaft.

Marken.

1883. April. Wappen im hochstehenden Rechteck, darüber im Bande: „Postage"; links „North", rechts „Borneo"; unten die Werthangabe; f. D., w. P., gez. 12.
1. 2 Cents rothbraun (2376) — —

1883. April. Provis. Ausgabe. Marke No. 1 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 12.
2. Eight (8) Cents rothbraun u. schwarz (zweizeilig) — —
3. 8 Cents rothbraun u. schwarz (2377) — —

1883. Mai. Typus der Marke No. 1; f. Dr., w. P., gez. 12.
4. 4 Cents carmin — —
5. 8 „ blau — —

Norwegen.

Marken.

1883. Juli. Typus der Marke No. 27, in Type 2 — Posthorn nicht schraffirt —; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Posthorn.)
34a. 20 Oere blau — 0 10

1883. October. Typus der Marke No. 24; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: wie oben).
34b. 5 Oere grün — 0 05

Postkarten.

1883. April. Mit bezahlter Antwort; Typus der Karte No. 57; f. Dr., w. C.-P. (W.: Posthörner.) 140×90.
57a. 5+5 Oere blau. 0 25 —

1883. Juni. Typus der Carte No. 57; f. Dr., w. C.-P. (W.: wie oben.) 140×90.
57b. 5 Oere grün 0 15 —

1883. Juli. Mit bezahlter Antwort; Typus der Karte No. 57b, jedoch mit Inschrift: „Brevkort fra Norge," f. Dr., w. C. (W.: wie oben). 140×90.
57c. 6+6 Oere grün 0 30 —

1883. Juli. Weltpost-Carte, mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 56; f. Dr., w. C. (W.: wie oben.) 140×92.
57d. 10+10 Oere carmin. 0 35 —



Oesterreich-Ungarn.

1) Oesterreich Cisleithanien.

Marken.

1883. August. Wappen auf schraff. Grunde im Oval, mit Umschrift in schwarz: „Kais. Königl. Oesterr. Post.“ Auf der Brust des Adlers auf weissem Grunde die Werthziffer, im Schwanz-Ende die Werthangabe: „kr“; Beides gleichfalls in schwarz; zweif. Dr., w. P., gez. 9.

39a.	2 kr. braun u. schwarz (2378)		0 10	0 05
39b.	3 „ hellgrün u. „		0 10	0 05
39c.	5 „ rosa u. „		—	0 02
39d.	10 „ blau u. „		—	0 05
39e.	20 „ grau u. „		—	0 05
39f.	50 „ violet u. „		—	0 20

Couverte.

1883. August. Typus der Marken-Emission 1883. (W.: wie Em. 1867.) 133×108.

91a.	5 kr. rosa und schwarz	0 20	—

1883. August. Desgleichen, f. Dr., cham. P. (W.: wie oben.) 159×130.

91b.	5 kr. rosa u. schwarz	0 20	—

Postkarten.

1883. August. Werthstempel im Typus der Marken 1883; Inschrift: „Correspondenz-Karte“; zweif. Dr., cham. C.-P., ohne Umrandung. 140×83.

144a.	2 kr. braun u. schwarz		0 10	—

1883. September. Desgleichen, zweisprachig.

144b.	2 kr. braun u. schwarz	(Böhm.)	0 15	—
144c.	2 „ „ u. „	(Ital.)	0 15	—
144d.	2 „ „ u. „	(Poln)	0 15	—
144e.	2 „ „ u. „	(Ruth.)	0 15	—
144f.	2 „ „ u. „	(Slov.)	0 15	—
144g.	2 „ „ u. „	(Illir.)	0 15	—
144h.	2 „ „ u. „	(Rum.)	0 15	—

NB. Bei 144d. Var: „Poln.“ mit Punkt.

1883. September. Weltpost-Carte; mit Inschrift: „Weltpost-Verein. (Union Postale Universelle)“. Typus der 5 kr. Marke der Em. 1883. (No. 39c.); ohne Umrandung, f. Dr., cham C. 141×84.

144i.	5 kr. rosa u. schwarz	0 25	—



Pneumatische Post Wien.

a) Couverte.

1882. Couvert mit vereinfachter Aufschrift; „No." oben in der Mitte unter dem Worte „Brief"; f. Dr., w. P 143×88.
176a. 20 kr. blau 0 65 —

1883. September. Aufschrift wie auf No. 176a; Werthstempel im Typus der Marken 1883; f. Dr., w. P. 143×88.
176b. 20 kr. grau u. schwarz 0 65 —

b) Karte.

1883. August. Werthstempel im Typus der Marke 39d; nur sind die Inschriften gleichfarbig mit dem Werthstempel. Adress-Aufdruck analog der Karte No. 182 nur, dass links oben der österr. Adler fehlt, und statt 27, die jetzige Karte 30 (Aufgabe) Aemter trägt; f. Dr., gr. bl: C.-P., ohne Umrandung. 143×86.
182a. 10 kr. blau (**2379**) 0 40 —

Ostindien.

Couvert.

1883. April. Typus von No. 83; aber ohne Klappenstempel; f. Dr., w. ger. P. 119×67.
86a. Half ($^1/_2$) Anna grün 0 35 —

Peru.

Marken.

1883. Juni. Provisor. Ausgabe. Marke No. 49a. ohne den blauen Aufdruck „AREQUIPA": f. Dr., w. P.
49b. Diez (10) Centavos ziegelroth — —

1883. Juli. Provisor. Ausgabe. Marke No. 19 mit veränderter Farbe (in carmin) u. blauem Aufdruck des chilenischen Wappens; f. Dr., w. P., gez. 12.
49c. Dos (2) Centavos carmin u. blau — —

Couvert.

1883. Provisor Ausgabe. Das Couvert zu 50 Centavos (No. 64) trägt neben dem Marken-Stempel links den rothen Aufdruck des chilen: Wappens, mit Bogen-Unterschrift: „CAJA FISCAL DE LIMA"; f. Dr., w. ger. P. 227×100.
66a. 50 Centavos rosa u. roth (**2380**) — —



Philippinische Inseln.

Marken.

1883. Mai. Provisor: Ausgabe. Marke No. 60 mit veränderter Farbe im Aufdruck; f. Dr., w. P., gez. 14.

72a. Un (1) Real gelbbraun u. grün — —

1883. Juni. Prov: Ausgabe. Die fiscalische Marke: Derecho Iudicial 10 Cuartos Em. 1877, f. Dr.. w. P., gez. 14, mit blauem dreizeiligen Aufdruck (in geraden Linien): „Habilitado-Para-Correos" versehen.

72b. 10 Cuartos gelbbraun u. blau — —

1883. August. Prov: Ausgabe. Marke 52 (Em. 1880) mit rothem Aufdruck: „Habilitado Pa Correos de un Real" versehen; f. Dr., w. P., gez. 14.

72c. Un (1) Real carmin u. roth — —

Portugiesisch Indien.

Marken.

1883. Juli. Typus der Emission August 1877. (Stern über der Werthziffer); f. Dr., bläul: dünnes P.; durchstochen.

101a.	$1^1/_2$ Reis	schwarz	0 30	—
101b.	$4^1/_2$ „	braungelb	0 40	—
101c.	6 „	grün	0 40	—

Queensland.

Marken.

1883. Juli. Typus der Marken No. 52—54; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. Q.)

55a.	Four (4) Pence gelb	—	0 20
55b.	One (1) Shilling violet	—	0 35

Rumänien.

Postkarte.

1883. Septbr. Typus der Em: November 1882; f. Dr., ch. C., mit grauweisser Rückseite, ohne Umrandung, gez. 160×100.

100. 5 Bani schwarz 0 15 —



San Salvador.

Marken.

1883. Juli. Die Marken der Em. 1879 (No. 9. 10 u. 11) mit kreisförmigem Aufdruck „Contra Sello" versehen; f. Dr., w. P., gez. 12.

13a.	1 Centavo grün u. schwarz	—	—
13b.	2 Centavos carmin u. schwarz	—	—
13c.	5 „ blau u. schwarz	—	—

Schweden.

Postkarte.

1883. Juli. Mit bezahlter Antwort, Typus der Karte No. 60; mit Umrandung; f. Dr., w. C. 140×90.

62a.	Sex (6) + Sex (6) Oere dunkellila	0 20	—

Schweiz.

Nachportomarken.

1883. Werthziffer (carmin) im farbigen (hellgrünen) Kreise mit Verzierungen wie Em. 1878; zweif. Dr., w. blau und roth gef. P., gez. 12. (Rückseitig: Kreuz en relief im Oval.)

52a.	5 (Rappen) hellgrün u. roth	0 10	0 05
52b.	10 („) „ u. „	—	0 05
52c.	20 („) „ u. „	—	0 10
52d.	50 („) „ u. „	—	0 20
52e.	100 („) „ u. „	—	0 25
52f.	500 („) „ u. „	—	0 60

Streifbänder.

1883. September. Typus der Em: 1879; f. Dr., ch. glatt P.

78a.	2 (Rappen) schwarz (360×49)	0 10	—
78b.	5 („) ziegelroth (360×80)	0 15	—

Postkarte.

1883. August. Mit bezahlter Antwort. Typus der Karte vom Januar 1879 (No. 91); nur ist die erste und dritte Seite der Karten bedruckt, statt wie früher, beide Aussenseiten; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 143×93.

93a.	5 (Rappen) + 5 (Rappen) schwarz	0 25	—



Postanweisung.

a) Für den internen Verkehr.

1883. August. Typus ähnlich der Em. 1876 (No. 118) nur ist in der Haupt-Sache die Type des Adress-Aufdrucks in so fern geändert, als die bisherigen gothischen Inschriften durch lateinische Lettern ersetzt sind, analog der No. 118a; f. Dr., w. bläul. C.-P. 157×98.

118b. 30 (C.) blau 0 50 —

Post-Einzugsmandat.

1883. August. Typus von No. 137; nur ist in der Haupt-Sache die Type des Adress-Aufdrucks in so fern geändert, als die bisherigen gothischen Inschriften durch lateinische Lettern ersetzt sind; schw. Dr., w. quadrill: P. 170×108.

137a. 50 (Cts.) schwarz — —

Serbien.

Postkarte.

1883. August. Mit bezahlter Antwort; Typus der Karte No. 46; mit Umrandung; f. Dr., hell- u. dunkelrosa C. 153×96.

47a. 5 + 5 (Bani) braun 0 40 —

Siam.

Marken.

Externer Verkehr.

1883. Februar. Marke No. 2 u. 4 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

13. Four (4) Cents carmin u. schwarz — —
14. Eight (8) „ gelborange u. schwarz — —

1883. Mai. Provisor: Ausgabe. Marke No. 7 mit schwarzem senkrechten Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. C.)

15. Two (2) Cents ziegelroth und schwarz — —

1883. Juli. Marke No. 34 f. u. 34 h. von Straits Settlements mit „B“ in schwarz überdruckt; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

16. Two (2) Cents carminrosa u. schwarz — —
17. Twelve (12) „ rothviolet u. „ — —



Interner Verkehr.

1883. August. Kopf des Königs nach links in diversen Einfassungen; Werthangabe bei Marke No. 18. 19. 20 u. 22 oben, bei 21 unten; f. Dr., w. P., gez. 14$^1/_2$.

18.	$^1/_{16}$ Fuang blau	(Oval) (2381)	0 30	—
19.	$^1/_8$ „ carmin	(„)	0 50	—
20.	$^1/_4$ „ rothbraun	(„)	0 80	—
21.	$^1/_2$ Fuang goldorange	(„) (2382)	1 50	—
22.	1 Salung dunkelorange	(Halbbogen) (2383)	2 00	—

(Der complette Satz, incl. Postkarte 5 00)

Postkarte.

1883. August. Werthstempel im Typus der Marke No. 19; Aufschrift in siames: Schriftzeichen, zwischen u. unter dem Landes-Wappen, ohne Umrandung; f. Dr., gelb C.-P. 124×77.

23.	$^1/_8$ Fuang dunkelcarminroth	0 50	—

Sierra Leone.

Marken.

1883. August. Marke No. 4. 6. 8 u. 9 mit verändertem Wasserzeichen: f. Dr., w. P., gez. 12$^1/_2$. (W.: Krone u. C. A.)

10a.	Half ($^1/_2$) Penny hellbraun	0 20	—
10b.	One (1) „ rosa	—	—
10c.	Two (2) Pence rothviolet	0 40	—
10d.	Four (4) „ blau	0 85	—

Spanisch-Westindien.

b) Für Cuba.

Marken.

1883. Juli. Die cursirenden Marken der Em: 1882. (No. 92. 93 u. 94) mit farbigem verzierten Aufdruck versehen; f. Dr., w. P., gez. 13$^1/_2$. (5 Typen.)

94a.	5 C. de Peso blau u. roth	—	—
94b.	10 C. de „ olivenbraun u. roth	—	—
94c.	20 C. de „ rothbraun u. schwarz	—	—



Straits-Settlements.

a) Für den allgemeinen Verkehr.

Marken.

1883. Mai. Provisor: Ausgabe. Marke No. 14 mit schwarzem zweizeiligen Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. CC.)

34c. 2 c. blau u. schwarz — —

1883. Juni. Marke No. 14 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

34d. Twelve (12) Cents blau — —

1883. Juli. Provisor: Ausgabe. Marke No. 31 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes in „fetter" cursiv Schrift versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

34e. 2 Cents carmin u. schwarz (2384) 0 50 —

1883. Juli. Typus der Marken No. 30, 31 u. 34d; f. Dr., w. P.. gezähnt 13. (W.: Krone u. C. A.)

34f.	Two (2)	Cents	carminrosa	0 20	—
34g.	Four (4)	„	braun	—	0 20
34h.	Twelve (12)	„	rothviolet	—	0 40

Süd-Australien.

Postkarte.

1883. Mit bezahlter Antwort; Werthstempel im Typus der Karte No. 58; nach oben zu öffnen; Bruch durchlocht, mit Umrandung; f. Dr., ch. C. 123×75.

59. One (1) + One (1) Penny carmin 0 80 —

Tobago.

Marken.

1883. Marke No. 7 u. 9 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$. (W.: Krone u. C. A.)

12a.	Half ($^1/_2$)	Penny	braunlila	—	—
12b.	One 1	„	rothbraun	—	—



Transvaal.

Marke.

1883. Septbr. Typus der Em: 1870; f. Dr., w. P., gez. 12.
74a. Een (1) Shilling grün. — —

Türkei.

Marke.

1883. Juli. Typus der Marke No. 39; zweif. Dr., w. P., gez. 13½.
51a. 10 Paras schwarz u. grün 0 15 0 10

Uruguay.

Marke.

1883. Septbr. Provisor: Ausgabe. Marke No. 37 der Emiss: 1877, mit schwarzem, zweizeiligen senkrecht stehenden Aufdruck „1883. Provisorio.“ F. Dr., w. P., durchstochen.
56a. 5 Centesimos blaugrün u. schwarz. — —

Venezuela.

Postkarten.

1883. Juli. Ohne eingeprägten Werthstempel. Welt Post Carten, mit Inschrift: „Union Postale Universelle“; mit schwarzer Umrandung wie ad. 72; f. Dr., f. C. 135×95.

75. . . . . dunkelblau — —
76. . . . . grün — —
77. . . . . rosa — —
78. . . . . dunkellila — —
79. . . . . grau — —
80. . . . . chamois — —



Vereinigte Staaten von America.

b) Allgem. Ausgabe für sämmtliche Staaten.

Marken.

1883. September. Diverse Portraits nach links im Oval, oben: „United States Postage", unten die Werthangabe und Werth-Ziffern; f. Dr., w. P., gez. 12. (Ohne Gauffrage.)

74a. 2 Cents braunroth (Washington) 2385) 0 20 0 05
71b. 4 „ blaugrün (Jackson) (2386) 0 35 0 05

Couverte.

1883. April. Stempel der Couverte No. 347 u. 355 mit Wasserzeichen: „U S POD" als Monogramm verschlungen und „82"; f. Dr., f. Pap.

355h. 2 Cents ziegelroth auf weiss 140×83—150×86—160×89. 0 40 —
355i. 2 Cents ziegelroth auf hellgelb 140×83—160×89—150×86. 0 40 —
355k. 5 Cents braun auf hellgelb 150×86. — —

1883. September. Kopf Washington's nach links en relief im Oval; oben: „U. S. Postage", unten die Werthangabe, an den Seiten die Werthziffer im kleinen Oval; f. Dr., w. P. (W.: wie oben.)

355l. 2 Cents ziegelroth (2387) 140×83—150×86 160×89. 0 30 0 10

1883. October. Kopf Jacksons nach links en relief im Oval; Werthziffern an den Seiten; f. Dr., w. P. (W.: wie oben.) 150×86—160×89—225×100—258×109.

355m. 4 Cents grün — —

Vereinigte Staaten von Columbia.

a) Für sämmtliche Staaten.

Marke.

1883. Provisor. Ausgabe. Die Marke zu 5 c. blau der Em. 1881 (No. 59.) in schwarz überdruckt mit Ziffer (4) u. darunter stehendem zweizeiligen Aufdruck: „cuarto centavos": f. Dr., w. P.

63i. 4 Centavos blau u. schwarz (2388) — —

NB. Dieser Aufdruck kommt auch verkehrt vor.

Postkarte.

1883. Juli. Welt Post Carte mit Inschrift: „Union Postale Universelle"; Werthstempel im Typus der Karte No. 86; mit Umrandung; f. Dr., grauer C. 135×85.

88a. 2 Centavos schwarz *0 50 —

NB. Zwei zusammenhängende Carte von 86a. (2×2 Centav.) gelten auch als Antworts-Carten.

Victoria.

Streifband.

1883. Juli. Typus der Marke No. 99; f. Dr., w. P. (W: One Penny Victoria). 270×105.

131a. Half (1/2) Penny rosa *0 30 —

Virginische Inseln.

Marken.

1883. October, Typus der Emiss: 1880; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone u. C. A.)

10a. Half (1/2) Penny grün — —

10b. One (1) Penny carmin — —

DRUCK VON OSWALD SCHMIDT, REUDNITZ-LEIPZIG.

Inhalts-Verzeichniss.



Druckfehler und Berichtigungen

zur fünften Auflage.

Seite 4. No. 39 und 40 sind zu streichen.
Seite 6. Unter No. 99 ist hinzuzufügen:
„NB. Diese Emission existirt auch auf glattem Papier."
Seite 27. Unter No. 34 ist hinzuzufügen:
„NB Marke No. 31 kommt auch mit Druckfehler „Belgicue" statt „Belgique" vor."
Seite 36. Hinter No. 55 ist einzuschalten: „Desgleichen en face im kleinen Oval, reich verzierte ovale Einfassung: Werthziffern jeseitig oben; f. Dr., w. P., durchstochen.
55a. Trezentos (300) Reis grün und orange"
Seite 37. Unter No. 67 ist hinzuzufügen:
NB. Seit 1864 werden ausnahmsweise auch Stempel-Marken zur Brieffrankatur zugelassen."
Seite 46. Hinter der dritten Zeile ist einzuschalten:
„1880. August. Marke No. 24 mit Aufdruck des Werthes „3 d" in schwarz; f. Dr., w. P., gez. 14 (W.: Krone und C. C.)
25a. 3 d (Pence) rosa und schwarz" — —
Seite 58. Zeile 12 von unten lies: „Nish" statt „Nisch".
Seite 64. Zwischen No. 11 und der Anmerkung ist einzuschalten:
„1879. August. Provisor. Ausgabe. Karte No. 8 mit dem neuen Werthe in schwarz überdruckt; f. Dr., ch. C. 120×90.
11a. $7^1/_2$ Cent braunroth und schwarz" — —
Seite 67. No. 7 und die darüberstehende Zeile sind zu streichen, und dafür zu setzen:
„NB. Die Marken No. 3—6 kommen auch gezähnt vor, doch ist diese Zähnung nicht officiell."
Seite 67. Bei Em. 1863 ist vor „durchstochen" einzuschalten: „punktirter Grund".
Seite 67. Hinter No. 11 ist hinzuzufügen:
„11a. 16 S. lila" — —
Seite 72. Unter No. 22 ist hinzuzufügen:
„NB. Die Marken No. 16, 20 und 21 kommen auch mit verkehrt eingedrucktem Adler vor."
Seite 72. Unter No. 28 ist hinzuzufügen:
„NB. Die Marke No. 26 kommt auch mit verkehrt eingedrucktem Adler vor."
Seite 79. Zeile 4 liess: „Haken" statt „Hacken".
Seite 84. No. 16 ist zu streichen.
Seite 102. Bei No. 130 ist hinter „schwarz" hinzuzufügen: „röthlich und blau".

Seite 105. Bei No. 175 ist hinter „schwarz" hinzuzufügen: „roth und blau".
Seite 113. Bei No. 25 ist hinter „roth" hinzuzufügen: „(auf gelblich)"
Bei Griechenland im Nachtrage (Seite 477) fünfte Zeile von unten lies: „blau C." statt „gelbl. C."
Bei Griechenland im Nachtrage (Seite 477) zweite Zeile von unten lies: „blau C." statt „gelbl. C."
Seite 118. Bei No. 49 lies: „Eight" statt „Eigth".
Seite 118. Unter No. 49 ist einzuschalten: „Fehldruck. Marke No. 49 in lilaroth.
49a. Eight (8) Pence lilaroth" — —
Seite 130. No. 23 und 24 sind zu streichen. — Die Abbildungs-Nummern 655 bei No. 20 und 656 bei No. 22 sind eine Linie höher zu stellen; also „(655)" zu No. 19 und „(656)" zu No. 21. — Bei No. 25 ist hinter blau hinzuzufügen: „6 Typen". Die Abbildungs-Nummern 657 und 658 gehören beide zu No. 25.
Seite 131 sind einzuschalten: Unter No. 71:
„71a. 1 (Cent) schwarz und lila (M. No. 88)".
Unter No. 72:
„72a. 1 (Cent) schwarz und bräunroth (M. No. 96a) — —
72b. 2 (Cents) schwarz und grün (M. No. 89)" — —
Seite 132. Unter No. 96 ist hinzuzufügen:
„96a. 48 Cents braunroth (1880)"
Seite 133. Bei Guinéa ist No. 1. 2. 4. 8 und 9 zu streichen.
Seite 143. Bei No. 20 ist hinter „roth" einzuschalten: „gelb".
Seite 145. Zeile 9: Hinter „Prov. Ausgabe" ist einzuschalten: „Für die Provinz Tegucigalpa".
Seite 145. Hinter No. 7 ist einzuschalten:
„1878. Prov. Ausgabe für die Provinz Comayagua. Desgleichen, farbiger Aufdruck des neuen Werthes im liegenden Rechteck; schw. Dr., f. P.
7a. medio ($^1/_2$) real roth auf 2 Reales grün — —
7b. un (1) real schwarz auf 2 Reales grün — —
7c. dos (2) reales schwarz auf 2 Reales rosa — —
7d. dos (2) reales blau auf 2 Reales grün — —
1878. Prov. Ausgabe für die Provinz Comayagua. Marke 7 d nochmals mit verändertem neuen Aufdruck im liegenden Rechteck versehen, schw. Dr., f. P.
7e. un (1) real schwarz und blau und grün". — —
Seite 153. Zeile 5 ist vor „52" einzuschalten: „45 u."
Bei Jamaica im Nachtrage (Seite 483) Zeile 10 lies: „140×88" statt „130×88"; und Zeile 11 lies: „$1^1/_2$" statt „$^1/_2$".
Bei Jamaica im Nachtrage (Seite 483) ist Zeile 12: „Desgleichen. Welt Post Carte" zu streichen.
Seite 194. Die Emission 1882 mit No. 159--163 ist zu streichen.
Seite 198. Bei No. 22 ist hinter „gradlinig" hinzuzufügen: „(2 Typen)".
Seite 209. Bei No. 7 lies „grün" statt „blau".

Bei Nord Borneo im Nachtrage (Seite 489) lies bei No. 5: „grün“ statt „blau“.
Bei Norwegen im Nachtrage (Seite 489) lies bei No. 34a: „braungelb“ statt „blau“.
Seite 230 Bei No. 45 ist vor „(1145)“ einzuschalten: „2 Typen“.
Seite 241. Bei No. 205 ist hinter „ziegelroth“ einzuschalten: „N. dunkelroth“.
Seite 241. Bei No. 206 ist hinter „ziegelroth“ einzuschalten. „N. dunkelroth“
Seite 241. Bei No. 207 ist „dunkelroth“ zu streichen, und dafür zu setzen: „rosa (auf bläulich)“.
Seite 248. Zeile 19 lies „326“ statt „325“.
Seite 253. No. 41 ist zu streichen.
Seite 267. Zeile 4 lies: „1882“ statt „1881“.
Seite 267. Unter No. 49a ist als Anmerkung einzuschalten:
„NB. Dieser Aufdruck kommt auch in N. schwarzblau bis schwarz vor.“
Bei Peru im Nachtrage (Seite 493) ist unter 49c hinzuzufügen:
„NB. Dieser Aufdruck kommt auch in N. schwarzblau bis schwarz vor.“
Bei Peru im Nachtrage (Seite 493) ist Zeile 5 von unten zu lesen: „1882“ statt „1883“.
Seite 270. Unter No. 41 ist hinzuzufügen:
„41a. 50 Mils de Peso lila“ — —
Seite 270. Bei No. 47 ist hinter „rosa“ hinzuzufügen: „N. lilarosa“.
Seite 272. Hinter No. 66 ist einzuschalten:
„66a. 6¹/₈ C. de Peso blau“. — —
Bei Philippinische Inseln im Nachtrage (Seite 495) ist Em. 1883 Juni mit No. 72b zu streichen.
Seite 277. Zeile 10 lies „No. 66“ statt „No. 56“.
Seite 278. Zeile 9 von unten ist hinter „Postmarken“ einzuschalten: „vor 1884“.
Seite 278. Zeile 8 von unten ist hinter „sind“ einzuschalten: „vor 1884“.
Seite 279. Hinter No. 53 ist einzuschalten:
„53d. 4¹/₂ (Reis) auf 40 R. M. No. 17 schwarz u. blau 2,50 —
53e. 4¹/₂ („) auf 40 R. M. No. 26 „ „ „ 2,50 —
53f. 4¹/₂ („) auf 100 R. M. No. 27 „ „ grün“ — —
Seite 279. Hinter No. 55 ist einzuschalten:
„55a. 4¹/₂ (Reis) auf 100 R. M. No. 38 schwarz u. violet — —
55b. 4¹/₂ („) auf 10 R. M. No. 41 „ „ grün“ — —
Seite 279. Hinter No. 69 ist einzuschalten:
„69a. 6 (Reis) auf 40 R. M. No. 45 schwarz u. gelb — —
Bei Portugiesisch-Indien im Nachtrage (Seite 495) ist Zeile 4 von unten „durchstochen“ zu streichen.

Seite 297. Unter No. 75 ist hinzuzufügen:
„75a. (2 Piaster) blau (roth genetzt, Schiff auf glattem Grunde)“ — —

Bei San Salvador im Nachtrage (Seite 497) lies:
„13a. grün u. blau“ statt „grün u. schwarz“
„13b. carmin u. blau“ statt „carmin u. schwarz“

„13c. blau u. violet“ statt „blau u. schwarz“

Seite 313. Zeile 7 lies: „3“ statt „4“.

Seite 314. Unter No. 43 ist die dreizeilige Anmerkung zu streichen.

Seite 315. Bei No 69 ist hinter: „(221×32)“ einzuschalten: „und 345×35“.

Seite 325. Hinter No. 21 ist einzuschalten:

„21a. 1 Cand. auf 16 Cts. grün u. schwarzblau“ — —

Seite 325. Hinter No. 23 ist einzuschalten:

„Desgleichen, Marke No. 13, Aufdruck in blauschwarz.

23a. 3 Cand. grün u. blauschwarz — —

Desgleichen, Marke No. 18, Aufdruck in blauschwarz.

23b. 3 Cand. rosa u. blauschwarz“ — —

Seite 326. Hinter No. 24 ist einzuschalten:

„Desgleichen, Marke No. 16, Aufdruck in blauschwarz.

24a. 1 Cand. graugrün u. blauschwarz“ — —

Seite 326. Bei No. 30 lies „9“ statt „8“.

Bei Spanisch-Westindien im Nachtrage (Seite 501) lies Zeile 2 von unten: „olivenbraun u. blau“ statt „olivenbraun u. roth“.

Seite 346. No. 123 ist zu streichen.

Bei Straits Settlements im Nachtrage (Seite 503) lies bei 34c. „2 Cents“ statt „2 C“.

Seite 356. Hinter No. 11 ist einzuschalten:

„Provisorische Ausgabe. Karte No. 9 mit blaugrünem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., ch. C., mit Umrandung. 122×88.

11a. $7^{1}/_{2}$ cent gelbbraun u. blaugrün“ — —

Seite 359. Hinter No. 5 ist einzuschalten:

„1864. Typus vorstehender Emission; die Marken No. 3 und 5 in veränderten Farben. (Fehldruck.) Schw. Dr., f. P.

5a. 2 Centavo blau — —

5b. 4 „ grün“ — —

Seite 361. No. 7 lies „gelb“ statt „lila“.

Seite 407. Die zweizeilige Anmerkung unter No. 343 ist zu streichen.

Seite 407. Zeile 6 von unten ist hinter „blau“ einzuschalten: „140×83“.

Seite 407 u. 408. Die Emission 1882 Ende mit No. 355c—355g ist zu streichen.

Bei Vereinigte Staaten von Amerika im Nachtrage (Seite 507) sind die 3 Couvert-Emissionen mit No. 355h—355m zu streichen.

Seite 416. Unter No. 63h ist als Anmerkung hinzuzufügen:

„NB. Marke 63 c. soll auch ungezähnt vorkommen“.

Bei Vereinigte Staaten von Columbia im Nachtrage (Seite 507) Zeile 4 von unten lies: „cuatro“ statt cuarto“.

Seite 429. Zeile 13 von unten lies: „Em. 1876“ statt „Em. 1873“.

Seite 429. Zeile 10 von unten lies: „(W.: Krone und V.)“ statt „(W.: 10)“.

Bei Victoria im Nachtrage (Seite 508) Zeile 2 lies: „280×108“ statt „270×105“.

Seite 438. Bei No. 11 lies: „18“ statt „10“.

Seite 439. Bei No. 39 lies: „7“ statt „6“.

Seite 440. Zeile 13 von unten lies: „rother Druck" statt „schw. Dr."
Seite 445. Hinter No. 143 ist einzuschalten:
„143a. Karte No. 121 ohne Umr. orange u. schwarz"
Seite 445. Hinter No. 144 ist einzuschalten:
„144a. Karte No. 125 mit Umr. orangegelb u. schwarz
144b. „ „ 127 „ „ dunkelrosa u. schwarz."
Seite 445. Hinter No. 145 ist einzuschalten:
„145a. Karte No. 129 ohne Umr. lila u. schwarz"
Seite 446. Vor No. 146 ist einzuschalten:
„145b. Karte No. 121 ohne Umr. orange u. schwarz"
Seite 446. Vor No. 152 ist einzuschalten:
„151a. Karte No. 121 ohne Umr. orange u. schwarz"
Seite 446. Hinter No. 156 ist einzuschalten:
„E. Mit demselben Stempel wie ad D jedoch statt schwarz in „violet".
156a. Karte No. 124 mit Umr. grün u. violet.
1881. Provisor. Ausgabe. Zu Dienst-Zwecken verwendete, am 1. Juli 1875 aus dem öffentlichen Verkehr gezogene Postkarten in Kreuzerwährung: F. Mit dem runden 31 mm. im Durchmesser haltenden, auf den Markenstempel gedruckten schwarzen Stempel der Württembergischen General-Direction der Posten und Telegraphen: In der Mitte: Wappen mit Löwe und Hirsch; Umschrift oben: „General-Direction", unten: „der k. Württ. Posten u. Telegraphen.
156b. Karte No. 124 mit Umrandung grün und schwarz
156c. „ No. 128 ohne „ „ „ „ „
Seite 451. Zeile 16 lies „(191)" statt „(183)".
Seite 451. Zeile 17 lies „Zeile 5" statt „Zeile 4".
Seite 452. Zeile 19 lies „(67b)" statt „(676)".
Seite 455. Zeile 1 lies „Nachtrag I" statt „Nachtrag".

Nachtrag II.

Aegypten.

Marke.

1884. Januar. Prov. Ausgabe. Marke No. 35 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Halbmond und Stern.)

37a.	20 Paras grün u. schwarz (2389)	0 75	0 40

NB. Dieser Aufdruck kommt auch verkehrt vor.

Nachporto-Marken.

1884. Januar. Werthziffer im Quadrat mit Inschrift oben: „A Percevoir", links: „Postes Egyptiennes" u. Werthbezeichnung. Rechts: „Tarif"; f. Dr., w. P, gez.. 11. (W.: Halbmond und Stern.)

37b.	10 Paras ziegelroth (2390)	0 20	—
37c.	20 „ „	0 30	—
37d.	1 Piastre „	0 50	—
37e.	2 Piastres „	0 80	—
37f	5 „ „	1 50	—

Postkarte.

1884. September. Welt Postkarte, mit bezahlter Antwort. Typus der Marke No. 38. F. Dr., ch. C.. mit Umrandung. 122×87. Bruch durchlocht.

39.	20 + 20 Paras carminrosa	0 40	—

Afghanistan.

Marke.

1884. Jan. Marke No. 96 in veränderter Farbe; f. Dr., w. ger. P.

100.	4 Shahis ziegelroth	—	—

Antigua.

Marke.

1884. Januar. Typus der Em. 1873. F. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone u. C. A.)
13a. One (1) Penny carmin 0 20 —
1884. Mai. Typus der Em. Januar 1880, (Königin im Achteck), f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone u. C. A.)
13b. One (1) Penny carmin 0 20 —

Argentinische Republik.

Marken.

1883. Ende. Typus der Marke No. 43, in veränderter Zähnung; f. Dr., w. P., gez.: $11^1/_2$.
43a. 12 Centavos blau — 0 20
1884. Mai. Provisor. Ausgaben. Die Marken No. 16 und 18 mit farbigem Aufdruck des neuen Werthes und der Jahreszahl „1884" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.
43b. $^1/_2$ (Centavo) roth u. schwarz M. No. 16 (2391) — —
43c. $^1/_2$ („) dunkelblau und schwarz (M. No. 18) (2392) — —
43d. $^1/_2$ (Centavo) dunkelblau und roth (M. No. 18) (2393) — —
43e. 1 C(entavo) hellblau und carminroth (N. rosa, ziegelroth) (M. No. 18) — —
43f. Cuatro (4) Centavos roth und schwarz (M. No. 16) (2394) 1 50 —

NB. No. 43c. cursirte nur ganz kurze Zeit. — Der Aufdruck auf No. 43e. kommt auch doppelt vor.

1884. Juni. Definitive Ausgabe. Typus ähnlich der Marken No. 41 und 42; die Schraffirung ist feiner und die obere Inschrift „Correos" in fetteren Buchstaben; f. Dr., w. P., gez.: $11^1/_2$.
43g. $^1/_2$ Centavo rothbraun (2395) 0 10 —
43h. 1 „ dunkelroth (Septbr.) 0 15 0 10

Dienst-Marken.

1884. Die Marken der Emissionen 1867, 1873, 1877, 1878, 1880 und 1882. (No. 17. 20. 22. 23. 25. 34. 35. 36. 37, 38. 42 und 43) mit schwarzem Aufdruck des Wortes „OFICIAL" (in 2 Typen) versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12. 12½. 14, resp. durchstochen.

43i.	1 Centavo roth u. schwarz (wagerechter od. schräg. Aufdr.) M. 42, gez.: 14.	0 50	—
43k.	2 Centavos grün u. schwarz (wagerechter od. schräg. Aufdr.) M. 25, gez.: 12.	0 50	—
43l.	4 Centavos braun u. schwarz (wagerechter od. schräg. Aufdr.) M. 20, gez.: 12.	0 75	—
43m.	8 Centavos kirschroth u. schwarz (wager. od. schräg. Aufdr.) M. 38. gez.: 12.	1 00	—
43n.	10 Centavos grün und schwarz (schräger Aufdruck) M. 17, gez.: 12.	1 25	—
43o.	12 Centavos blau u. schwarz (wagerechter od. schräg. Aufdr.) M. 43, gez.: 14.	1 50	—
43p.	16 Centavos grün und schwarz (schräger Aufdruck) M. 34, durchstochen.	—	—
43q.	20 Centavos hellblau u. schwarz (schräger Aufdruck) M. 35, durchstochen.	—	—
43r.	24 Centavos dunkelblau u. schwarz (schräg. Aufdruck) M. 36, durchstochen.	—	—
43s.	25 Centavos carmin u. schwarz (schräger Aufdruck) M. 37, gez.: 12½.	—	—
43t.	60 Centavos schwarz u. schwarz (schräger Aufdruck) M. 22, gez.: 12.	—	—
43u.	90 Centavos blau und schwarz (schräger Aufdruck) M. 23, gez.: 12.	—	—

Streifband.

1884. Juli. Typus ähnlich der Marken vom Juni 1884. (No. 43g und h.) F. Dr., gelbbraun. P. 245×165.

52a.	½ Centavo rothbraun	0 15	—
52b.	1 „ dunkelroth	0 25	—

Azoren.

Marken.

1884. April. Typus der Marke No. 35, mit demselben „kleinen“ Aufdruck in schwarz versehen, wie Em. 1883; f. Dr., w. P., gez.: 13.

40k. 150 Reis gelb — —

1884. Juli. Marke No. 57d von Portugal, mit demselben „kleinen“ Aufdruck in schwarz versehen, f. Dr., w. P., gez.: 13.

40l. Dez (10) Reis grün (2396) 0 25 —

Postkarten.

1884. Juli. Typus der Portugiesischen Karte No. 71; derselbe „kleine“ Aufdruck in schwarz wie Januar 1883; f. Dr. ch. C. (Rückseite röthlich quadrillirt); ohne Umrandung. 138×96.

50b. 10 Reis braun (2397) 0 30 —

1884. Juli. Mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 50a. Derselbe „kleine“ Aufdruck in schwarz, wie vorstehend; f. Dr., w. gelbl. C., ohne Umrandung. 140×90.

50c. 10 + 10 Reis braun 0 50 —

Bahama-Inseln.

Marken.

1884. September. Typus der Marke No. 12; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone u. C. A.)

12b. One (1) Penny carmin 0 20 —
12c. Four (4) Pence orangegelb — 0 40
12d. Five (5) Shillings olivengrün (2398) — —
12e. One (1) Pound braunroth — —

Postkarte.

1883. Ende. Welt Postkarte mit bezahlter Antwort. Inschrift: „Union Postale Universelle“; Kopf der Königin nach links im Oval, mit Umschrift: Oben: „Bahamas“, unten: „Penny Half Penny“; nach oben zu öffnen; Bruch durchlocht; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung, 140×89.

15. Penny Half ($1^1/_2$) + Penny Half ($1^1/_2$) Penny carmin (2399) 0 80 —

Barbados.

Couverte.

1884. Für Registrations-Briefe. Typus der Couverte No. 46 u. 47; nur ist das auf der Vorderseite links oben befindliche grosse „R" im Oval eingerahmt; f. Dr., w. bl. Leinw. P.
47a. One (1) Penny rosa 132×80 (91) 0 80 —
47b. Four (4) Pence grau 200×128—132×80 (92) *2 00 —

Bayern.

Retourmarke.

1884. Inschrift im Viereck: „Commission für Rückbriefe", schw. Dr., w. P.
76a. Nürnberg schwarz — —

Postkarten.

1883. Ende. Typus der Karte 116a; indessen mit zweizeiliger Inschrift: „Giltig nur im Aufgabeorte pp." unter „Postkarte" versehen; f. Dr., cham. C. 140×92 (W.: enge vertikale Wellenlinien.)
116g. 3 Pfennig hellgrün 0 10 —
1884. Februar. Typus der Karten 116g u. 116b; f. Dr., cham. C. 140×92 (W.: weite vertikale Wellenlinien.)
116h. 3 Pfennig hellgrün 0 10 —
116i. 5 „ violet 0 15 —
1884. Februar. Welt Postkarte. Typus der Karte 110; f. Dr., ch. C. 140×92 (W.: wie oben.)
116k. 10 Pfennig carmin 0 20 —
1884. April. Mit bezahlter Antwort; ohne Werthstempel, im Typus der Karte 116d; f. Dr., grauer C. 140×92.
116l. . . . grau 0 05 —
1884. April. Desgleichen mit bezahlter Antwort; Typus der Karten 116d u. 116e u. der Aufschrift bei 116m wie 116g; f. Dr., grauer C. 140×92 (W.: weite vertikale Wellenlinien.)
116m. 3 + 3 Pfennig grün 0 15 —
116n. 5 + 5 „ violet 0 20 —
1884. Juli. Typus der Karten 116h u. 116i. F. Dr., hellch. C. 140×92. (W.: weite horizontale Wellenlinien.)
116o. 3 Pfennig hellgrün 0 10 —
116p. 5 „ violet 0 15 —

1884. Juli. Welt Postkarte. Typus der Karte 116k. F. Dr., hellch. C. 140×92 (W.: wie oben.)

116q. 10 Pfennig carmin 0 20 —

1884. October. Karte 116a (ohne „Giltig pp.") mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., hellch. C. 140×92 (W.: weite vertikale Wellenlinien.)

116r. 3 Pfennig hellgrün 0 10 —

Postanweisungskarten.

1884. Februar. Typus der Postanweisungskarten 135a—135d; f. Dr., w. C. 162×107 (W.: weite horizontale Wellenlinien.)

135e. 10 Pfennig carminroth (an Soldaten) 0 20 —
135f. 20 „ blau 0 40 —
135g. 30 „ dunkelbraun 0 50 —
135h. 40 „ gelborange 0 60 —

1884. Juni. Typus der vorstehenden Emission, nur ist die Inschrift auf dem Coupon vereinfacht, und befindet sich statt dessen auf demselben ein Kreis für den Annahme-Stempel; f. Dr., w. C. 162×107 (W.: weite horizontale Wellenlinien.)

135i. 10 Pfennig carminroth (an Soldaten) 0 20 —
135k. 20 „ blau 0 10 —
135l. 30 „ dunkelbraun 0 50 —
135m. 40 „ gelborange 0 60 —

1884. August. Typus der Emission Juni 1884; f. Dr., w. C. 162×107. (W.: weite vertikale Wellenlinien.)

135n. 10 Pfennig carminroth (an Soldaten) 0 20 —
135o. 20 „ blau 0 40 —
135p. 30 „ dunkelbraun 0 50 —
135q. 40 „ gelborange 0 60 —

Belgien.

Marken.

1883. November. König Leopold II. nach links im Kreise; f. Dr., w. P., gez.: $14^1/_2$.

26d. 50 (Centimes) violet (2400) *1 25 —

1884. Januar. Typus der Marke No. 31; f. Dr., w P., gez.: $14^1/_2$.

26e. 1 Centime bronzegrün 0 05 —

NB. Marke No. 26e kommt auch mit Druckfehler „Belgicue" statt „Belgique" vor.

1884. Juli. Desgleichen, f. Dr., w. P., gez.: $14^1/_2$.

26f. 1 Centime grau 0 05 —

1884. Juli. Kopf König Leopold II. nach links im Kreise; f. Dr., f. P., gez.: $14^1/_2$.

26g.	10 (Centimes) carminrosa auf bläul. (2401)	0 20	0 05
26h.	1 F(ranc) braunroth auf grünlich (2402)	1 20	0 20

1884. November. Marke No. 33 in veränderter Farbe. F. Dr., w. P., gez.: $14^1/_2$.

26i.	5 Centimes grün	—	—

Postkarte.

1884. Juli. Typus der Karte No. 62, indessen mit vereinfachter nur zweizeiliger Aufschrift; f. Dr., ch. C. 122×89.

63a.	5 Centimes grün	0 15	—

Dienst-Postkarten.

Stadt Charleroi.

1883. Aufschrift: „Ville de Charleroi-Carte postale de Service-Monsieur (le Bourgmestre) — pp.“ f. Dr., f. C. 132×86.

76.	. . . grün (mit „le Bourgmestre“)	—	—
77.	. . . dunkelrosa (mit „le Bourgmestre“)	—	—
78.	. . . weiss (ohne und mit „le Bourgmestre“)	—	—
79.	. . . gelb („ „ „ „ „)	—	—
80.	. . . chamois (mit „le Bourgmestre“)	—	—
81.	. . . dunkelblau (mit „le Bourgmestre“)	—	—

NB. Die Karten 76—81 existiren in verschiedenen Druck-Varietäten vorder- und rückseitig. No. 78 hat die Rückseite frei.

Bermuda-Inseln.

Marke.

1884. März. Typus der Marke No. 1, mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone u. C. A.)

13a.	One (1) Penny rosa	0 20	0 10

Bhopal.

Marken.

1884. Typus ähnlich der Marke No. 8, Schriftzeichen im Oval, nur sind die Schriftzeichen erheblich grösser gehalten; f. Dr., w. ger. P., gez.: 8. — 32 Typen.

15.	1/4 Anna grünblau (2403)	0 30	—
16.	1/2 „ schwarz	0 35	—

1884. Desgl. Buchstaben in den 4 Ecken; f. Dr., w. P., gez.: 8. 32 Typen.

17.	1/4 Anna grünblau	0 30	—
18.	1/2 „ schwarz (2404)	0 35	—

Bolivia.

Marken.

1884. Provisor. Ausgabe. Die fiskalischen Marken der Em. 1883, Sinnbild der Gerechtigkeit im Oval, mit Inschrift oben: „Republica Boliviana“, unten: „Transacciones“, zu beiden Seiten die Werthziffern; f. Dr., w. P., gez.: 12, aushilfsweise als Postmarken zur Brieffrankatur benutzt.

26a.	5 Centavos dunkelblau (2405)	—	—
26b.	10 „ „ (2406)	—	—
26c.	50 „ „	—	—

Brasilien.

Marken.

1884. Januar. Werthangabe im Kreise auf schraffirtem Grunde, mit Umschrift oben: „Brazil“, unten: „Correio“; f. Dr., w. P., gez.: 13.

67d.	20 R(eis) graugrün (2407)	0 10	—

1884. Juli. Portrait des Kaisers nach links im Kreise auf wagerecht liniirtem Grunde mit Inschrift oben: „Brazil“, zwischen 2 Sternen; unten die Werthang.; f. Dr., w. P., gez.: 13.

67e.	100 Reis lila (2408)	0 35	0 10

Karten-Briefe.

1883. November. Kleiner Briefbogen mit Respectblatt, mit Inschrift: „Carta Bilhete“ und 4 Adresslinien aus Strichen gebildet; Werthstempel oben rechts: Portrait des Kaisers en face in verschiedenen Einfassungen mit Inschrift oben: „Brazil“, unten die Werthangabe; ringsum perforirt; f. Dr., grünl. C., mit weisser Rückseite, ohne Umrandung; 115×80.

71a. 50 Reis roth (oval) (2 Typen im Adress-Vordruck) (**2409**) 0 50 —
71b. 100 Reis blau (ausgebog. Oval) (**2410**) 0 75 —

1883. November. Desgleichen; mit Inschrift: „Carta Bilhete — (Carte-lettre)“; f. Dr., grünl. C., mit weisser Rückseite, ohne Umrandung; 115×80.

71c. 200 Reis grün (Oval) (**2411**) 1 00 —

1884. März. Typus ähnlich der Em. 1883, indessen hat bei No. 71d. der Werthstempel eine kleine Abänderung erfahren, insofern als derselbe jetzt mit einer Linieneinfassung umgeben ist; die 4 Adresslinien sind aus Punkten gebildet; f. Dr., braun C., mit weisser Rückseite, ohne Umrandung; 115×80.

71d. 50 Reis roth (**2412**) 0 50 —
71e. 100 „ blau 0 75 —

1884. April. Typus vorstehender Emission; f. Dr., grünl. C., mit weisser Rückseite, ohne Umrandung; 115×80.

71f. 50 Reis roth 0 50 —
71g. 100 „ blau 0 75 —

1884. August. Typus ähnlich vorstehender Emission. Die Werthstempel sind nach links und nach unten von Blumen- und Drachen-Ornamenten umgeben, ebenso die Rückseiten des Respectblattes, der Vorderseite entsprechend — bedruckt; zweif. Dr., grünl. C., mit weisser Rückseite, ohne Umrandung; 115×80.

71h. 50 Reis roth u. mattrosa (**2413**) 0 40 —
71i. 100 „ blau u. hellblau (**2414**) 0 60 —

1884. August. Typus wie vorstehend, mit Inschrift wie 71c („Carte lettre“ ohne Verbindungsstrich). Zweif. Dr., grünl. C., mit weisser Rückseite, ohne Umrandung; 115×80.

71k. 200 Reis dunkelgrün u. hellgrün (**2415**) 1 00 —

Postkarten.

1884. Februar. Welt Postkarte mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 74, f. Dr., w. C., mit Umrandg. 130×88.

81. 80 + 80 Reis braungelb 0 75 —

1883. August. Mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 79; f. Dr., weissbl. C. P., mit Umrandung. 120×85.

82. 50 + 50 Reis blau 0 60 —

Bulgarien.

Marken.

1884. Juni. Provisor. Ausgabe. Die Marken No. 11, 14 u. 16 mit farbigem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. ger. P., gez.: 15. (W.: Wellenlinien.)

18a. 3 (Stotinki) rosa, fleischfarben u. schwarz (M. No. 14) (2416) — *0 80

18b. 5 (Stotinki) blau, gelbbraun und roth (M. No. 11) (2417) — *0 50

18c. 15 (Stotinki) blau, hellblau und roth (M. No. 16) (2418) — *0 50

1884. August. Provisor. Ausgabe. Marke No. 11 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., ger. P., gez.: 15. (W.: Wellenlinien.)

18d. 5 (Stotinki) blau, gelbbraun u. schwarz — —

Nachporto-Marken.

1884. August. Werthziffer im kleinen Kreise, darunter die Werthangabe; bulgarische Inschriften an den vier Seiten; f. Dr., w. P., schlangenartig durchstochen.

18e. 5 Stotinki orangegelb (2419) 0 15 —

18f. 25 „ dunkelvioletroth 0 40 —

18g. 50 „ dunkelblau 0 75 —

Postkarte.

1884. April. Welt Postkarte mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 19; f. Dr., w. C., mit Umrandung; 140×92. (1te u. 3te Seite bedruckt).

21. 10 + 10 Stotinki carmin 0 45 —

Canada.

Streifband.

1884. Juli. Typus von No. 44 der Emission 1882, mit Abänderung der Farbe und des Papiers; f. Dr., hellcham. P., 282×124.

44a. 1 Cent blauviolet 0 20 —

Cap der guten Hoffnung.

Marken.

1883. Ende. Provisor. Ausgabe. Die fiskalischen Marken 6 p. 4 und 5 Shill. der Em. 1864, 2 Sh. 6 p. der Em. 1874 u. 8 Shill. der Em. 1878 (letztere im kleinen Format), sämmtlich: Kopf der Königin nach links im Kreise, f. Dr., w. P., gez.: 14. W.: Krone u. C. C. — aushilfsweise zur Brieffrankatur benutzt.

31a.	6 Pence lila	—	—
31b.	2 Shill. 6 p. grün (2420)	—	—
31c.	4 Shill. lila	—	—
31d.	5 Shill. lilaroth	—	—
31e.	8 Shill. blau	—	—

1884. Januar. Typus der Marke No. 17, mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone u. C. A.)

31f.	Five (5) Shillings orange	—	0 60

Chile.

Marken.

1883. Provisor. Ausgabe. Benutzung der Stempelmarken von 1878 mit Wappen im Kreise, f. Dr., w. P., gez.: 12. als Briefmarken.

25b.	20 Centavos orange	—	—
25c.	1 Peso orange	—	—
25d.	2 Pesos grün	—	—

Postkarten.

1884. Welt Postkarten. Werthstempel rechts oben: Kopf des Columbus nach links, darunter die Werthziffer. Vier Adresslinien; f. Dr., f. C., ohne Umrandung. 140×93.

50.	2 Centavos grün auf dunkelgelb	0 40	—
51.	3 „ ziegelroth auf graublau (2421)	0 45	—

1884. Desgleichen. Welt Postkarte mit bezahlter Antwort; f. Dr., dunkelrosa C., ohne Umrandung; 140×93.

52.	3 + 3 Centavos blau	0 80	—

St. Christoph.

Marken.

1884. März. Marke No. 7 und 8a in veränderten Farben; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und C. A.)

8b.	One (1) Penny carminrosa	0 20	—
8c.	$2^1/_2$ Penny blau	—	0 25

1884. Provisor. Ausgabe. Die fiskalischen Marken von Nevis 6 p. grün u. 1 Shill. lilarosa — schwarz „Revenue“ überdruckt — Em. 1883, Kopf der Königin im Achteck; f. Dr., w. P., gez.: 14, W.: Krone und C. A., mit fernerem zweizeiligen Aufdruck in blau „Saint-Christopher“ aushilfsweise als Postmarken benutzt.

8d.	Six (6) Pence grün, schwarz u. blau	—	—
8e.	One (1) Shilling lilarosa, schwarz u. blau	—	—

Costa-Rica.

Marken.

1884. Provisor. Ausgabe. Die fiskalischen Marken der Em. 1884: Portrait des Präsidenten Fernandez en face im Oval mit Inschrift: „Republica de Costa Rica — Timbre proporcional“ zu 1 u. 2 c., f. Dr., w. P., gez.: $12^1/_2$, aushilfsweise zur Brieffrankatur benutzt.

16g.	1 Centavo carminrosa (2422)	—	—
16h.	2 Centavos blau	—	—

Dänisch Westindien.

Postkarten.

1883. October. Welt Postkarten mit bezahlter Antwort. Typus der Karten-Emission 1879; f. Dr., w. C., mit Umrandung. 140×90.

20a.	2 + 2 Cents blau	0 50	—
20b.	3 + 3 Cents carminroth	0 65	—

Deutsches Reich.

Marke.

1883. Typus der Marke No. 37 in veränderter Farbe; gez.: 14.
44a. 2 Mark violetrosa — 0 15

Postkarten.

150a. (in Fortsetzung) 5 Pfennig violet; mit Em. Monats-Angabe. 11 83. 12 83. 1 84. 2 84. 3 84. 484. 584. 684. 784. 884. 984. 1084. 1184.

NB. Von 484 ab stehen die Ziffern der Monats- u. Jahresangabe eng aneinander.

Mit bezahlter Antwort.

156a. (in Fortsetzung) 5 + 5 Pfennig violet; mit Em. Monats-Angabe. 9 83. 10 83. 3 84. 484. 584. 684. 784. 884. 984.

NB. Von 484 ab stehen die Ziffern der Monats- u. Jahres-Angabe eng aneinander.

Rohrpostkarten Berlin.

1883. December. Mit bezahlter Antwort; Typus vom Januar 1882 f. Dr., f. C. P., 125×90.
159a. 25 + 25 Pfennig braun auf rosa 0 70 —

Post-Anweisungskarten.

1884. Typus der Em 1880 mit Hinzufügung des Em.-Monats pp. in blau auf der Rückseite unten rechts; f. Dr., rosa C. 160×110.
172a. 20 Pfennig blau: gedruckt in der Reichsdruckerei
484 . . . 584 — — 684 . . . 784 — — 884 — —
984 . . . 1084 — —

NB. 1. Varietät: 484. 784. 884 kommen auch mit unterbrochenem Kreise (rückseitig) vor.

NB. 2. Auch die Post-Anweisungsformulare (ohne Werthstempel) tragen seit April 1884 rückseitig unten rechts die Emissions-Monats-Angabe.

Deutsche Levante.

Marken.

1884. Januar. Die Marken des Deutschen Reichs No. 40—44 (März 1880) mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; gez.: 15.

177.	10 Para violet u. schwarz (2423)	0 15	—
178.	20 „ carmin u. „	0 20	—
179.	1 Piaster blau u. „ (2424)	0 35	0,15
180.	$1^1/_4$ „ braun u. „	0 45	—
181.	$2^1/_2$ „ bronzegrün u. schwarz	0 75	—

1884. Mai. Marke No. 179 mit verändertem Aufdruck des neuen Werthes versehen; gez.: 15.

182.	1 Piaster blau u blaugrün	—	—

Dominica.

Marke.

1884. Provisor. Ausgabe. Die fiskalische Marke der Em. 1879: 1 Shilling roth (Kopf der Königin nach links, f. Dr., w. P., gez.: 12. W.: Krone und C. C.) mit schwarzem Aufdruck „Revenue“ aushilfsweise zur Brieffrankatur benutzt.

8e.	One (1) Shilling roth u. schwarz	—	—

Ecuador.

Marke.

1884. Januar. Typus der Em. 1881, f. Dr., w. P., gez: $12^1/_2$.

19.	1 Peso braun	—	—

Postkarten.

1884. Februar. Inschrift in schwarz: „Tarjeta Postal“ oben in der Mitte; links davon in violet: Das Landeswappen im Oval mit Umschrift: Republica del Ecuador“; rechts von der Inschrift gleichfalls in violet: Werthziffer im Kreise; f. Dr., w. C. P. Mit bandartiger Umrandung. 141×91.

20.	2 Centavos violet u. schwarz	—	—
21.	3 „ „ „ „ (2425)	—	—

1884. Mai. Typus vorstehender Emission, nur ist die Umrandung aus dreifachen Bogenlinien gebildet, zwischen denen sich Arabesken befinden; f. Dr., w. C. P., mit bogenförmiger Umrandung. 141×91.

22.	2 Centavos violet u. schwarz	0 50	—
23.	3 „ „ „ „ (2426)	0 70	—

NB. Das auf einzelnen Karten vorkommende Wasserzeichen ist auf die Papierfabrikation zurückzuführen.

Falkland-Inseln.

Marken.

1884. Die Marken No. 3 u. 6 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)

7.	One (1) Penny roth	0 25	—
8.	Four (4) Pence schwarzgrau	—	—

Postkarte.

1884. Welt Postkarte. Kopf der Königin nach links im Kreise, Name oben, Werthangabe unten; f. Dr., ch. C. P.; ohne Umrandung. 122×87.

9.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny braun	—	—

Fernando Poo.

Marke.

1884. Juli. Provisor. Ausgabe. Marke No. 6 mit blauschwarzem, fünfzeiligen Aufdruck: „Habilitado-Para-Correos-50-Cent Pta.“ (die erste und letzte Zeile bogenförmig) versehen: f. Dr., w. P., gez.: 14.

8.	50 Cent Peseta rosa u. blauschwarz (2427)	*6 00	—

Fidschi Inseln.

Marken.

1883. Ende. Typus der Em. April 1880; f. Dr., w. P., gez.: 10.
31a. Four (4) Pence violet — —

1883. Ende. Die Marken No. 27, 28 u. 29 der Em. April 1880 mit veränderter Zähnung; f. Dr., w. P., gez.: 10.
31b. One (1) Penny dunkelblau — —
31c. Two (2) Pence grün — —
31d. Six (6) „ rosaroth — —

1884. Provisor. Ausgabe. Die „Stamp-Duty" Marken von Fiji: Kopf der Königin nach links im Oval, mit Umschrift: „Fiji-Stamp Duty" darüber Werthziffer, unten die Werthangabe, hochstehendes Rechteck, gross Format, f. Dr., w. P., gez.: 10 — aushilfsweise zur Brieffrankatur benutzt.
31e. 1 Penny rothbraun u. schwarz (2428) — —
31f. 3 Pence „ „ „ — —

1884. Provisor. Ausgabe. Marke No. 31c in violet gedruckt, mit schwarzem einzeiligen Aufdruck „Four Pence"; f. Dr., w. P., gez.: 10.
31g. Four (4) Pence violet u. schwarz 2 50 —

Finland.

Postkarte.

1884. Juli. Welt Postkarte. Karte No. 68b in veränderter Farbe; f. Dr., hellgelb. C., mit Umrandung. 142×90.
68c. 10 Penni orange 0 30 —

Couvert.

1884. Februar. Typus von No. 47; f. Dr., w. ger. stark. P. 149×83.
49a. 20 Penni hellblau — 0 10

Helsingfors.

Stadt Post Marke.

1884. Juli. Ziffer im Oval mit Inschrift oben: „Stadspost", unten: Kaupungin Post" durch Querbalken unterbrochen, worin „Helsingfors" u. „Helsingissä"; Werthangabe oben u. unten; zweif. Dr., w. P., gez.: $10^1/_2$.
76b. 10 Penni (ä) braun u. grünlich 0 25 —

Frankreich.

Nachporto-Marken.

1883. Ende. Typus der Em. 1881; f. Dr., w. P., gez.: 13½.
116a. 60 Centimes schwarz — 0 20

1884. März. Typus der Em. 1881; f. Dr., w. P., gez.: 13½.
116b. 1 Franc rothbraun — *0 75
116c. 2 Francs „ — *1 50
116d. 5 „ „ — *3 50

Couvert.

1884. Jan. Typus der Em. 1882; f. Dr., w. P., 115×75.
126a. 5 (Centimes) grün 0 15 —

NB. Weder No. 126 noch 126a tragen Gummirung.

Rohr-Post Paris.

Nach der Anmerkung zu No. 130 ist als zweite Anmerkung hinzuzufügen:

NB. Ebenso erschien Februar 1884 eine fernere Varietät mit abermals vergrössertem Rohrpostnetz der Stadt Paris.

Rohr-Post Paris.

1884. Februar. Typus der Em. April 1882. Plan der Stadt Paris mit vergrössertem Rohrpostnetz und nur in blauer Farbe; (statt wie bisher roth und blau) f. Dr., ch. C. 130×76.
175a. 30 (Centimes) schwarz u. blau 0 50 —

Postanweisungen.

1884. Seit Beginn 1884 sind die Postanweisungsformulare für den internen Verkehr auf rosa C. P., mit schwarzem Text, und für den internationalen Verkehr schwarz auf gelb C. P., und zwar mit Markenstempel im Typus der cursirenden Marken Emission (1876) versehen, aber ohne Werthangabe.
176a. . . . rosa (für den internen Verkehr) — —
176b. . . . gelb (für den internat. Verkehr) — —

Post-Einzahlungs-Noten.

(Bons de Poste.)

1884. Januar. Links oben der Marken-Stempel im Typus der cursirenden Emission (1876). Inschrift: „Bon de Poste"; f. Dr., f. P. 225×105. (W.: „Bon de Poste" u. Werthangabe.)

176c. 5 Centimes blau für 1 Franc Einzahlung blau auf rosa — —
176d. 5 Centimes blau für 2 Francs Einzahlg. blau auf orangegelb — —
176e. 5 Centimes blau für 5 Francs Einzahlg. blau auf grünblau — —
176f. 10 Centimes blau für 10 Francs Einzahlg. blau auf gelbgrün — —
176g. 20 Centimes blau für 20 Francs Einzahlg. blau auf grün — —

Französische Colonien.

Nachporto-Marken.

1884. Typus der französ. Nachporto-Marken der Em. 1881—1884; fliegendes Band mit grosser Werthziffer; f. Dr., w. P., ungezähnt.

59a. 5 Centimes schwarz — —
59b. 10 „ „ — —
59c. 15 „ „ — —
59d. 20 „ „ — —
59e. 30 „ „ — —
59f. 40 „ „ — —
59g. 60 „ „ — —
59h. 1 Franc rothbraun — —
59i. 2 Francs „ — —
59k. 5 „ „ — —

Speciell ausgegeben für:

1) Guadeloupe.

Marken.

1884. Februar. Provisor. Ausgabe. Die französ. Colonial-Marken No. 32 u. 44, mit schwarzem Aufdruck: „G. P. E.“ und neuer Werthangabe in Ziffern versehen; f. Dr., w. mattgefärbtes P. für No. 32 u. gelb P. für No. 44.

61a. 20 (Centimes) braun u. schwarz (2 Typ.) (2429) — 2 00
61b. 25 („) schwarz u. schwarz (2 Typen) — *2 75

NB. Eine ausserdem gleichzeitig zur Ausgabe bestimmt gewesene provisor. Marke zu 5 Centimes, (unter Benutzung der Marke No. 26) ist nicht in Curs gekommen.

Nachporto Marken.

1884. October. Werthziffer im Quadrat; darunter die Werthangabe, Inschrift oben: „Guadeloupe", links: „Chiffre", rechts: „Taxe", unten: „à percevoir"; mit verzierter Umrandung; schw. Dr., f. P. (10 Typen).

65a.	5 centimes	weiss (2430)	0 25	—
65b.	10 „	blau	0 40	—
65c.	15 „	violet	0 40	—
65d.	20 „	rosa	0 60	—
65e.	30 „	gelborange	0 75	—
65f.	35 „	grau	0 80	—
65g.	50 „	gelbgrün (blaugrün)	*1 00	—

Postkarten.

Sub: Postkarten 1880, ist als Anmerkung hinzuzufügen:

NB. Seit 1884 sind die Karten für Guadeloupe auf graugelbem Carton-P., mit Umrandung.

2) Neu-Caledonien.

Marken.

Sub No. 67c (Nachtrag) ist als Anmerkung hinzuzufügen:

NB. Dieser Aufdruck kommt auch verkehrt vor.

1884. Provisor. Ausgabe. Marke No. 34 mit schwarzem zweizeiligen Aufdruck „NCE" und Ziffer „5" versehen, wie ad 67c. F. Dr., w. mattgefärbt. P.

67d.	5 (Cent) carminrosa u. schwarz	*2 00	—

NB. Dieser Aufdruck kommt auch verkehrt vor.

3a) Sénégal.

Postkarte.

1884. Typendruck. Inschrift: „Sénégal et Dépendances — Carte postale" pp. Ohne Werthstempel, schw. Dr., grün. C., mit Umrandung. 125×90. (2 Varietäten im Druck und in der Umrandung).

70a.	. . . grün	—	—

4) Tahiti.

Marke.

1884. Provisor. Ausgabe. Marke No. 52 mit schwarzem zweizeiligen Aufdruck: „TAHITI — 5 c", unter Anbringung von

2 schwarzen horizontalen Strichen am oberen u. unteren Rande der Marke; f. Dr., f. P., gez.: 13½.

72. 5 C(entimes) braun, grün u. schwarz (2431) — —

NB. Dieser Aufdruck kommt wagerecht, senkrecht und wagerecht verkehrt vor.

1884. Provisor. Ausgabe. Die Marken No. 52 u. 59 mit demselben schwarzen zweizeiligen Aufdruck, wie vorstehend, nur statt des Werthes „5 c", auf „10 c" resp. „25 c" lautend. F. Dr., f. P., gez.: 13½.

73. 10 C(entimes) braun, grün u. schwarz — —
74. 25 C(entimes) broncegrün, grün u. schwarz — —

Gambia.

Postkarte.

1884. Juli. Welt Postkarte, mit bezahlter Antwort, Typus der Karte No. 11; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung, 140×90. Bruch durchlocht.

12. Penny Half (1½) Penny + Penny Half (1½) Penny, grau 0 90 —

Goldküste.

Marken.

1883. Provisor. Ausgabe. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. C.)

5c. 1 D. (Penny) violet u. schwarz — —

1884. Juli. Die Marken der Em. 1880 und 1883 in veränderten Farben; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)

5d. Half (½) Penny grün 0 15 —
5e. One (1) „ carmin 0 25 —
5f. Two (2) Pence grau 0 45 —

Grossbritannien und Irland.

Marken.

1884. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, mit Inschrift: „Postage & Revenue"; gez.: 14. (W.: Krone.)

70k.	Half (1/2) Penny dunkelviolet (Kreis; Muster von 58) (596)	0 10	0 05
70l.	1 1/2 d (Penny) lila (Schildform) (2432)	0 20	0 05
70m.	2 Pence lila (Quadrat) (2433)	0 35	0 05
70n.	2 1/2 „ „ (Kreis) (2434)	0 45	0 05
70o.	3 „ „ (Sechseck) (2435)	—	0 10
70p.	4 „ grün (Oval) (2436)	—	0 10
70q.	5 „ „ (Schildform) (2437)	—	0 10
70r.	6 „ „ (Quadrat) (2438)	—	0 10
70s.	1 Shilling grün (Sechseck) (2439)	—	0 20

1884. Kopf der Königin nach links in verschiedenen Einfassungen, mit Inschrift: „Postage"; gez.: 14. (W.: Anker für No. 70t und 70u und 2 Anker für No. 70v.)

70t.	5 Shillings carmin (Kreis) (2440)	—	0 45
70u.	10 „ blau (Achteck) (2441)	—	*3 00
70v.	1 Pound braunviolet (Kreis, länglich Format) (2442)	—	*5 00

Packet-Post Dienstmarken.

1883. Ende. Typus der Em. October resp. December 1880 (Marke No. 65); der Emission Juli 1883 (Marke No. 70g) u. der Em. 1884 (Marke No. 70r), mit schwarzem zweizeiligen Aufdruck: „Govt Parcels" versehen; gez.: 14. (W.: Krone.)

70w.	6 d (Pence) grün u. schwarz (2443)	—	—
70x.	9 d („) „ „ „	—	—
70y.	One (1) Shilling orange u. schwarz	—	—

Privatcouverte mit Doppelstempel.

1884. Typus der vorhergehenden Emission; f. Dr., f. P.

134a.	3 1/2 Pence = 2 1/2 P + 1 P.	—	—
134b.	5 „ = 4 P. + 1 P.	—	—
134c.	7 „ = 6 P. + 1 P.	—	—
134d.	12 „ = 1 Sh. + 1 P.	—	—

NB. Bei diesen Couverten erscheint der 1 Penny-Stempel ohne Datum. (Em. 1880)

Post-Einzahlungs-Noten.

(Postal Orders.)

1884. April. Entsprechende Inschriften. Im Coupon der Kopf der Königin nach links im Rahmen und darunter die Werthangabe; f. Dr., w. P.

167a.	One Half ($^1/_2$) Penny blau für 1 sh. 6 p. Einzahlung	—	—
167b.	1 Penny blau für 2 sh. 6 p. Einzahlg.	—	—

Britisch Guiana.

Marke.

1884. Januar. Typus der Em. 1876; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und C. A.)

83a.	6 Cents braun	—	0 20

Streifbänder.

1884. April. Typus der Marken Emission 1876, mit über dem Markenstempel angebrachter fünfzeiliger Gebrauchs-Anweisung, in gleicher Farbe wie der Stempel; f. Dr., graugelb. P. 125×305.

97a.	1 Cent grün	0 20	—
97b.	2 Cents carmin	0 35	—

Guinéa.

Marken.

1882. Ende. Die Cap Verdeschen Marken (Em. 1877 No. 1. 3. 7. 8. u. 9.) mit schwarzem „kleinen" Aufdruck „Guiné" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13.

12.	5 Reis	schwarz	—	—
13.	20 „	braungelb	—	—
14.	100 „	violet	—	—
15.	200 „	orangeroth	—	—
16.	300 „	braun	—	—

St. Helena.

Marke.

1884. September. Marke No. 16, in grün und mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)

17. Half ($^1/_2$) Penny grün u. schwarz 0 15 –

Britisch Honduras.

Marken.

1884. März. Marke No. 5 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und C. A.)

9a. One (1) Penny hellblau 0 25 —

1884. October. Marke No. 9a in veränderter Farbe; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: wie oben.)

9b. One (1) Penny rosa 0 25 —

Hongkong.

Marke.

1884. Januar. Marke No. 39 in veränderter Farbe; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und C. A.)

39c. Ten (10) Cents grün — 0 10

1883—1884. Provisor. Ausgabe. Die Stempel-Marken zu 3 Cents braunorange, 25 Cents grün u. 30 Cents braun (Em. 1867) im Typus der sub No. 20—23 verzeichneten Stempel-Marken, aushilfsweise zur Brieffrankatur benutzt; f. Dr., w. P., gez.: 15. (W.: Krone und C. C.)

39d.	3 Cents	braunorange	—	—
39e.	25 „	grün	—	—
39f.	30 „	braun	—	—

Island.

Postkarten.

1883. October. Mit bezahlter Antwort. Typus der Karten No. 23 u. 24; f. Dr., w. C., mit Umrandung.

27.	5 + 5 Aur blau u. grau (143×90)	0 45	—
28.	8 + 8 „ lila (140×88)	0 60	—

Italien.

Packet-Postmarken.

1884. Juli. Kopf des Königs nach rechts im Oval mit Umschrift oben: „Pacchi Postali“, zu beiden Seiten Werthziffern, unten Werthangabe; f. Dr., w. P., gross Format, gez.: 14. (W.: Krone.)

33b.	50 Centesimi rothbraun (2444)	0 70	0 40
33c.	75 Cent. hellgrün	0 85	0 50
33d.	1 Lire 25 Cent. orangegelb	1 30	0 50
33e.	1 „ 75 „ braun	1 80	0 50

Nachporto Marken.

1883. Ende. Hochstehendes Rechteck mit Inschrift: „Segna Tasse“ u. Werthangabe; f. Dr., w. P., gross Format, gez.: 14. (W.: Krone.)

52a.	50 Lire graugrün (2445)	—	—
52b.	100 „ blassroth	—	—

Postkarte.

1884. Juli. Typus der Karte No. 82; mit Jahreszahl „84“ links in der Mitte; f. Dr., w. C. 138×80.

91b.	Dieci (10) Centesimi braun	0 20	—

Jamaica.

Marken.

1883—84. Die Marken No. 7. 8 u. 13 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone u. C. A.)

15b.	Half (1/2) Penny carminrosa (1883 Ende)	0 15	0 10
15c.	One (1) Penny blau (1889 Ende)	—	0 10
15d.	Two (2) Pence rosa (1884)	—	0 10

Postkarten.

1883. Ende. Welt Postkarte, mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 28a; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×88. Bruch durchlocht.

28c.	Penny Half (1 1/2) Penny + Penny Half (1 1/2) Penny grau	0 85	—

1884. Juni. Mit bezahlter Antwort. Stempel im Typus der Marke No. 15b (Kopf der Königin nach links im Kreise). F. Dr., ch. C., mit Umrandung. 121×75. Bruch durchlocht.

28d.	Half (1/2) Penny + Half (1/2) Penny rothbraun (2446)	0 30	—

Japan.

Streifband.

1884. Oval mit japanesischen Schriftzeichen oben und in der Mitte; in der unteren Hälfte die Werthangabe. Umschrift: „Imperial Japanese Post"; f. Dr., gelbw. glattes u. rauhes japan. P. 282×47.

64a.	1 Sn. blau (2447)	0 20	—

Jhind.

Marken.

1883. Typus der Emission 1882; f. Dr., w. g e r. P.

15a.	1/2 Anna gelb	0 30	—
15b.	1 „ braun	0 45	—
15c.	8 Annas roth	2 50	—

1884. Februar. Typus ähnlich vorstehender Emission. nur ist das Format erheblich kleiner; f. Dr., w. P.

15d. $^1/_4$ Anna braungelb (2448) 0 25 —

1884. October. Typus der Marke 15d; f. Dr., w. starkes ger. P.

15e. $^1/_4$ Anna braungelb 0 25 —

Postkarten.

1883. Ende. Indische Schriftzeichen als Inschrift; Werthstempel oben rechts: „R“ und darunter die Werthangabe in einem aus Perlen gebildeten Kreise mit verzierter Umrandung desselben; f. Dr., gelbw. C. P., mit Umrandung. 160×90. (12 Typen.)

20. $^1/_4$ Anna grün (2449) 0 40 —

1884. Juni. Landes-Wappen oben in der Mitte, links davon die Inschrift: „Jeend 8tate“, rechts „Post Card“, darunter indische Schriftzeichen und Gebrauchs-Anweisung in englischer Sprache; Werthstempel oben rechts: „R“ und die Werthangabe im Sechseck; f. Dr., gelbw. C. P., ohne Umrandung. 168×95. (12 Typen.)

21. Quarter ($^1/_4$) Anna gelbgrün (2450) 0 35 —

Johore.

Marken.

1884. Die Marke No. 34f von Straits Settlements mit schwarzem wagerechten Aufdruck des Wortes „JOHOR“ oder „JOHORE“, f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)

1a. Two (2) Cents carminrosa und schwarz (Aufdruck „JOHOR“) — 0 40

1b. Two (2) Cents carminrosa und schwarz (Aufdruck „JOHORE) (2451) — 0 40

Kaschmir.

Marken.

1883. Ende. Typus ähnlich der Em. 1883 vom Mai; f. Dr., f. dünnes P., ungezähnt.

42a. $^1/_8$ Anna gelb auf gelb 0 40 —

42b. $^1/_2$ „ gelb auf weiss 0 50 —

Postkarten.

1884. Juli. Typus der Emiss. September 1883; f. Dr., blauweiss, ger. P., ohne Umrandung. 151×97. (Mit und ohne Papier Wasserz.)

44. 1/4 Anna rosa (2452) 0 45 —

1884. August. Desgleichen, wie vorstehend; f. Dr., blau, ger. P., ohne Umrandung. 151×97. (Mit und ohne Papier Wasserz.)

45. 1/4 Anna rosa 0 45 —

Labuan.

Marken.

1883. Ende. Marke No. 5 und 12 mit verändertem Wasserzeichen, f. Dr., w. P., gez.: 12 1/2. (W.: Krone und C. A.)

13a. 2 Cents gelbgrün 0 30 —
13b. 8 „ roth 1 00 —

St. Lucia.

Marken.

1883. Ende. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck des Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13 1/2. (W.; Krone u. C. A.)

15e. One (1) Shilling orangeroth und schwarz — —

1884. Provisor. Ausgabe. Die fiskalischen Marken: „Stamp" im schwarzen Aufdruck auf der Half Penny grünen Marke (Marke No. 14) und im schwarzen Aufdruck auf der 1 Shilling orange Marke (Marke No. 10); und „Revenue" im schwarzen Aufdruck auf der 4 Pence gelben und 6 Pence violetten Marke (Marke No. 8 u. 9), f. Dr., w. P., gez.: 13 1/2. (W.: Krone und C. A — für No. 15i Krone und C. C.), aushilfsweise zur Brieffrankatur benutzt.

15f. Half (1/2) Penny grün u. schwarz — —
15g. Four (4) „ gelb u. „ — —
15h. Six (6) „ violet u. „ — —
15i. One (1) Shilling orange u. „ — —

1884. Provisor. Ausgabe. Die fiskalische Marke „Shilling stamp" im schwarzem Aufdruck auf der (1 Shilling) orange Marke (Marke No. 10); f. Dr., w. P., gez.: 13½. (W.: Krone u. C. A.) aushilfsweise zur Brieffrankatur benutzt.

15k. (1) Shilling orange u. schwarz — —

Postkarten.

1883. August. Welt Postkarte. Typus von No. 16, f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×87.

17. One (1) Penny carmin 0 45 —

1883. August. Welt Postkarte mit bezahlter Antwort. Typus vorstehender Karte; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×87. Bruch durchlocht.

18. Penny Half (1½) Penny + Penny Half (1½) Penny braun — --

Luxemburg.

Dienstmarken.

1883. November. Typus der Marken Emission 1882, mit schwarzem Aufdruck „S. P." in fetter cursiv Schrift; gez. 12½.

111a. 5 F(rancs) braunorange und schwarz — —

1884. Januar. Typus der Marken-Emissionen 1865—1880 mit demselben schwarzen Aufdruck „S. P." (nur in fetteren Buchstaben) wie die Dienstmarken Emission November 1882; gez.: 12½ bis 13; resp. durchstochen für 111k.

111b.	1 Centime	braun und schwarz	—	—
111c.	2 Centimes	schwarz u. „	—	—
111d.	4 „	grün u. „	—	—
111e.	5 „	orangegelb u. „	—	—
111f.	10 „	lila u. „	—	—
111g.	12½ „	rosa u. „	—	—
111h.	20 „	braun u. „	—	—
111i.	30 „	violetroth u. „	—	—
111k.	40 „	orange u. „	—	—
111l.	Un (1) Franc	braun u. „	—	—

Postkarte.

1883. Ende. Welt Postkarte. Typus der Karte No. 155, aber die Inschriften sind feiner, und die unteren Anmerkungen weiter auseinander gehalten; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 142×93.

156a. 10 (Centimes) braungelb 0 25 —

Postauftrag-Couvert.

1883. Ende. Ohne Werthstempel. Mit entsprechenden Inschriften in französisch u. deutsch; ohne Coupon; f. Dr., w. P., 180×118.

158.	. . . schwarz	—	—

Macao.

Marken.

1884. Januar. Krone im runden, verzierten Rahmen; Inschrift oben: „Macau", darüber „Correio", Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez.: 13.

1.	5	Reis	schwarz (2451)	0 15	—
2.	10	„	gelborange	0 20	—
3.	20	„	braungelb	0 30	—
4.	25	„	carminrosa	0 50	—
5.	40	„	blau	0 80	—
6.	50	„	grün	1 00	—
7.	100	„	lila	1 20	—
8.	200	„	orangeroth	2 00	—
9.	300	„	braun	2 75	—

1884. Januar. Provisor. Ausgabe. Marke No. 7 mit zweizeiligem, schwarzen Aufdruck des neuen Werthes (im Kreise) versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13.

10.	80 Reis lila u. schwarz (2452)	1 00	—

NB. Gemäss der bei Portug. Indien sub No. 40 befindlichen Anmerkung können auch schon in der Zeit von 1877 bis 1880 vereinzelte Exemplare von Marke No. 2 (annullirt mit den Colonial Entwerthungs Stempeln von Portug. Indien) vorkommen.

Mexico.

Marken.

1882. Typus der Emission 1879, auf ganz dünnem Papier, f. Dr., w. ganz dünnes P., gez.: 12.

130a.	1	Centavo	braun	0 20	—
130b.	2	Centavos	dunkellila	0 30	—
130c.	5	„	orange	—	—
130d.	10	„	blau	—	—
130e.	25	„	rosa	—	—
130f.	50	„	dunkelgrün	—	—
130g.	100	„	schwarz	—	—

NB. Diese Emission trifft man mit und ohne Städte Namen und Controll-Ziffern Aufdruck.

1882. Typus der Emission 1874 u. 1878, auf ganz dünnem Papier, f. Dr., w. ganz dünnes P., gez.: 12.

130h.	4 Centavos	braungelb	—	—
130i.	5 „	rothbraun (N. braun.)	—	—
130k.	10 „	orange	—	—
130l.	25 „	blau	—	—
130m.	50 „	grün	—	—
130n.	100 „	carmin	—	—

NB. Auch diese Emission kommt mit und ohne Städte Namen und Controll-Ziffern Aufdruck vor.

1883. Ende. Kopf Hidalgo's nach links im Oval mit Umschrift oben: „Servicio Postal Mexicano", unten die Werthangabe, Ziffern in den 4 Ecken; f. Dr., w. P., gez.: 12.

130o.	1 Centavo grün (2453)		0 15	—
130p.	2 Centavos „		0 25	—
130q.	3 „ „	(Juli 1884)	0 35	—
130r.	4 „ „		0 45	—
130s.	5 „ „		—	0 25
130t.	6 „ „		—	0 25
130u.	10 „ „		—	0 20
130v.	12 „ „		—	0 30
130w.	20 „ „		—	0 45
130x.	25 „ „	(August 1884)	—	0 50
130y.	50 „ „		—	0 50
130z.	1 Peso blau		—	—
130aa.	2 Pesos „		—	—
130bb.	5 „ „		—	—
130cc.	10 „ „		—	—

1884. Prov. Ausgabe. Die fiskalische Stempel-Marke „Documentos y Libros" der Em.: 1883, 10 c. braun — Kopf en face im Kreise, mit Inschrift „Timbre Mexico", f. Dr., w. P., gez.: 12, aushilfsweise als Briefmarke benutzt.

130dd. 10 Centavos braun — —

Dienstmarken.

1880. Wappen im liegenden (ausgezackten) Oval mit Inschrift oben: „Correspondance du Service Postal", unten: „Mexique-Etranger"; f. Dr., w. P. (Verschluss-Marke).

130ee. . . . . blau — —

1884. Juli. Kopf Hidalgo's nach links im Oval mit Umschrift oben: „Servicio Postal Mexicano", unten: „Correspondencia oficial"; f. Dr., w. P., gez.: 12.

130ff. . . . . ziegelroth *3 00 —

Couverte.

1883. Typus der Emission Juli 1879; f Dr., w. geripptes dünnes P. 150×83.

157a. 4 Centavos rothorange — —

1883. Typus der Emission 1874; f. Dr., gelb. P.
157b. 10 Centavos grün 150×83. *1 50 —
157c. 25 „ blau 138×78—150×83—155×85. *2 50 —

1883. Typus vorstehender Emission; f. Dr., w. geripptes starkes P.
157d. 10 Centavos grün 152×83 *1 50 —
157e. 25 „ blau 150×83 *2 50 —

1883. Typus vorstehender Emission, nur befindet sich der Werthstempel oben l i n k s; f. Dr., w. geripptes P. 150×83.
157f. 25 Centavos hellblau *2 50 —

1884. Typus der Emission 1874; f. Dr., w. geripptes dünnes Pap. 147×88. (Wappen im Kreise als. Trocken-Stempel eingepresst.
157g. 10 Centavos grün *1 50 —

1884. Juli. Werthstempel im Typus der Marken Emission 1884; f. Dr., w. geripptes dünnes P. 147×88. (Wappen wie oben).
157h. 10 Centavos grün 1 20 —

NB. Auch bei sämmtlichen vorstehenden Emissionen gilt das in der Anmerkung sub No. 154 Gesagte.

Karten-Brief.

1884. October. Briefbogen mit Respectblatt u. luschrift: „Servicio Postal - Mexicano. — Tarjeta - Carta - Señor“ und zwei Adresslinien. Werthstempel rechts oben im Typus der Marke No. 130 u. links oben das Wappen wie bei No. 171. Ringsum perforirt. F. Dr., w. P., ohne Umrandung. 185×143.
157i. 10 Centavos grün 1 00 —

Postkarten.

1882. W e l t P o s t k a r t e n. Typus der Marken Emission 1879; 2 Werthstempel rechts übereinander; der Unterdruck blau, die grossen Buchstaben „EUM“ enthaltend; f. Dr., f. C.; mit Umrandung. 138×90.
159. 2 (1+1) Centavos braun auf hellgelb (958) — —
160. 2 (1+1) „ braun auf lila — —
161. 2 (1+1) „ braun auf rosa — —
162. 2 (1+1) „ braun auf blaugrün — —

1882. Desgleichen, W e l t P o s t k a r t e n; Typus vorstehender Emission, der Unterdruck carmin; f. Dr., f. C., mit Umrandung. 138×90.
163. 3 (2+1) Centavos dunkellila und braun auf hellgelb (959) — —
164. 3 (2+1) „ dunkellila und braun auf rothlila — —

165. 3 (2+1) Centavos dunkellila und braun auf blaugrün — —
166. 3 (2+1) „ dunkellila und braun auf grün — —
167. 3 (1+2) „ dunkellila und braun auf hellgelb (Fehldruck) — —

1882. Desgleichen, Welt Postkarte; Typus vorstehender Emission, der Unterdruck blau; f. Dr., hellgelb. C.; mit Umrandung. 138×90.

168. 4 (2+2) Centavos braun auf hellgelb (Fehldruck) — —

1882. Juli. Welt Postkarten. Typus der Marken vom gleichen Dato, (Ziffern) — Werthstempel rechts bez. übereinander; der Unterdruck ist blau wie bei No. 159—162; f. Dr., ch. C., mit Umrandung. 142×92.

169. 3 Centavos carmin (960) 0 60 —
170. 5 (3+2) Centavos carmin u. grün (961) 1 00 —

NB. Sämmtliche vorstehende Karten Emissionen von 1882 ab kommen mit u. ohne in schwarz gedr. Controll-Nummern in der linken oberen Ecke vor.

1883. Ende. Inschrift oben in der Mitte in grossen Buchstaben in rosa: „EUM“ u. darüber im Bande: „Tarjeta Postal-Servicio interior“; Werthstempel rechts oben im Typus der Marken Emission 1883 (No. 130 s.) Links oben: Wappen (Adler mit Schlange auf einem Baum). F. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×92.

171. 5 Centavos grün u. rosa (2454) — —

1884. Inschrift oben in der Mitte in schwarz: „Servicio Postal Mexicano-Tarjeta Postal“, an beiden Seiten: „Servicio interior“; Werthstempel u. Wappen wie vorstehend; f. Dr., hellch. C., ohne Umrandung. 143×92.

172. 5 Centavos grün 0 65 —

NB. Bei dieser Karte kommt auch der Werthstempel links unten, verkehrt eingedruckt vor.

1884. August. Welt Postkarte. Typus ähnlich der Karte No. 172, nur lauten die Inschriften, ausser in spanischer auch in französischer Sprache, und statt links und rechts „Servicio interior“ jetzt links: „Union Postale universelle“ und rechts: „Union Postal Universal“; f. Dr., hellch. C., ohne Umrandung. 143×92.

173. 3 Centavos grün 0 50 —

Montenegro.

Marke.

1884. Typus der Marke No. 4 mit veränderter Zähnung; f. Dr., w. P., gez.: 14.

14. 7 HOBY (Neukreuzer) rothlila — —

Montserrat.

Marken.

1884. März. Typus der Em. 1879; (Kopf der Königin nach links im Achteck) f. Dr.. w. P., gez.: 14. (W.: Krone u. C. A.)

4a.	Half ($^1/_2$) Penny grün	0 20	—
4b.	Four (4) Pence blau	—	0 35

1884. Juli. Typus der Marken No. 1 u. 2, mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone u. C. A.)

4c.	One (1) Penny carminroth u. schwarz	0 25	—
4d.	Six (6) Pence gelbgrün u. schwarz	1 50	—

1884. August. Marke No. 3 mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und C. A.)

4e.	$2^1/_2$ Penny braunroth	0 55	—

Postkarte.

1884. August. Welt Postkarte mit bezahlter Antwort. Kopf der Königin nach links im Kreise. Inschrift oben: „Montserrat“, unten die Werthangabe; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×89 Bruch durchlocht.

6.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny + Penny Half ($1^1/_2$) Penny dunkelbraun	0 85	—

Natal.

Marken.

1884. März. Die Marken No. 27 und 28 (Em. 1874) und No. 39 (Em. 1880) mit verändertem Wasserzeichen; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und C. A.)

42.	One Half ($^1/_2$) Penny blaugrün	0 20	—
43.	One (1) Penny carminrosa	0 25	—
44.	Three (3) Pence blau	—	0 25

Neu-Seeland.

Marken.

1884. Provisor. Ausg. Aushilfsweise Benutzung von fiskalischen (Stamp Duty) Marken zur Brieffrankatur; f. Dr., w. P. (W.: NZ.)

68b. 1 Penny violet u. roth (1861 ungez.) — —
68c. 1 „ blau u. roth (1861 ungez.) — —
68d. 1 „ grün u. rosa (1868, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68e. 1 „ lila u. grün (1874, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68f. 2 Pence grün u. roth (1874, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68g. 8 „ blau u. „ (1868, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68h. 1 Shill. 4 P. braun u. blau (1868, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68i. 2 „ 4 P. grün u. braun (1861, ungez.) — —
68k. 3 „ 4 P. braun u. blau (1868, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68l. 6 „ 4 P. rosa u. blau (1861, ungez.) — —
68m. 6 „ 8 P. blau u. schwarz (1861, ungez.) — —
68n. 6 „ 8 P. blau u. roth (1868, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68o. 7 „ grau u. roth (1868, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68p. 8 „ braun u. schwarz (1868, gez.: $12^{1}/_{2}$ — —
68q. 9 „ grau u. blau (1874, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68r. 9 „ orangebraun (1881, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68s. 15 „ grün (1868, gez.. $12^{1}/_{2}$) — —
68t. 1 Pound braun u. grün (1861, ungez.) — —
68u. 1 „ 10 Shill. braun u. grün (1868, gz.: $12^{1}/_{2}$) — —
68v. 3 Pounds roth u. blau (1868, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68w. 5 „ „ „ „ (1874, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —
68x. 5 „ blau (1881, gez.: $12^{1}/_{2}$) — —

1884. Provisor. Ausgabe. Marke No. 46 mit schwarzem zweizeiligem Aufdruck des neuen Werthes versehen. F. Dr., w. P., gez.: 12. (W.: NZ und Stern.)

68y. Half ($^{1}/_{2}$) Penny carmin u. schwarz — —

Neu-Süd-Wales.

Marken.

1884. Januar. Die Marken No. 37, 42, 61 und 62 mit veränderter (grosser) Zähnung; f. Dr., w. P., gez.: $9^{1}/_{2}$. (W.: Krone u. N S W. bez. Werthziffer für 63f und 5 s. für 63i.)

63f. Five (5) Pence grün — —
63g. Eight (8) „ goldgeld — —
63h. One (1) Shilling schwarz — —
63i. Five (5) Shillings violet — —

1884. Provisor. Ausgabe. Aushilfsweise Benutzung von fiskalischen (Stamp Duty) Marken zur Brieffrankatur: f. Dr., w. P., gez.: $12^{1}/_{2}$. (W.: N. S. W.)

63i.	1 Penny lila (1873)		—	—
63k.	1 „ orange (1882)		—	—
63l.	2 Pence braunviolet (1882)		—	—
63m.	4 „ blau (1865)		—	—
63n.	6 „ „ (1865)		—	—
63o.	8 „ blau u. violet (1868)		—	—
63p.	1 Shilling braun u. violet (1868)		—	—
63q.	2 Shillings „ u. „ (1868)		—	—
63r.	3 „ „ u. „ (1868)		—	—
63s.	4 „ „ u. „ (1868)		—	—
63t.	5 „ grün u. „ (1868)		—	—
63u.	6 „ „ u. „ (1868)		—	—
63v.	9 „ „ u. „ (1868)		—	—
63w.	10 „ rosa u. „ (1868)		—	—

Dienst-Couverte.

1883. Ende. Die Couverte der Emiss. 1871 u. 1882 mit schwarzem Aufdruck „O. S." versehen; f. Dr., w. ger. P.

83a. One (1) Penny hellroth u. schwarz (138×78) — —
83b. Two (2) Pence blau u. schwarz (141×78) — —

Nevis.

Marken.

1882. Ende. Provisor. Ausgabe. Marke No. 9 mit schwarzem Aufdruck „Revenue" aushilfsweise als Briefmarke verwendet; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und CC.)

11c. One (1) Penny violet u. schwarz — —

1883. Provisor. Ausgabe. Die Marke zu 1 p. violet der Emiss. April 1882 halb (vertikal) zerschnitten u. mit farbigem Aufdruck „Nevis $^1/_2$ d" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 14 (an 3 Seiten). (W.: Krone u. CA.)

11d. $^1/_2$ d (Penny) violet u. schwarz (2455) — *3 00
11e. $^1/_2$ d (Penny) „ u. violet — *3 00

1883—1884. Typus der Emiss. 1880, (Kopf der Königin nach links im Achteck), f. Dr., w. P., gez. 14. (W.: Krone u. CA).

11f Half ($^1/_2$) Penny grün (Jan. 1884) 0 20 —
11g. One (1) „ carminrosa (März 1884) 0 25 —
11h. Six (6) Pence grün (October 1883) — —

1884. August. Typus vorstehender Emission. Marke No. 11a. und 11b. in veränderten Farben; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: wie oben.)

11i. $2^1/_2$ Penny blau 0 55 —
11k. Four (4) Pence grau — —

Nicaragua.

Postkarte.

1884. Inschrift: Oben im fliegenden Bande „Tarjeta Postal“; darunter in der Mitte das Landes-Wappen im Dreieck mit Umschrift: „Union Postal Universal“; unter dem Wappen die Inschrift: „Republica-de-Nicaragua“ und Werthangabe; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 139×90.

21. 3 Centavos blau (2456) 0 50 —

Desgleichen, mit bezahlter Antwort; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 130×90.

22. 3 + 3 Centavos blau 0 80 —

Niederlande.

Couvert.

1884. November. Typus der Emiss. 1876 (No. 41.); f. Dr., w. stark. geripptes Papier. 150×82.

42a. 5 Cent blau 0 25 —

Niederländisch Indien.

Marken.

1883. Ende. Ziffer im Kreise auf guillochirtem Grunde, mit Inschrift oben: „Ned. Indie“ unten: „Cent“; f. Dr., w. P., gez.: 12½.

15a. 2½ Cent goldgelb 0 15 —

1884. Januar. Desgleichen im vorstehenden Typus; f. Dr., w. P., gez.: 12½.

15b. 1 Cent graugrün 0 15 —
15c. 2 „ hellbraun 0 15 —

Nachporto-Marke.

1884. Januar. Typus der Emiss. Januar 1882; zweit. Dr., w. P., gez.: 14. 4 Typen.

23c. 15 (Cent) carmin u. schwarz 0 55 —

Nord Borneo.

Marken.

1883. Ende. Wappen in verschiedenen Einfassungen mit Umschrift oben die Werthangabe und „North Borneo"; unten „Postage & Revenue" u. gleichfalls die Werthangabe. Hochstehendes Rechteck, gross Format; f. Dr, w. P., gez.: 13½.

6.	50 Cents dunkelviolet (Oval) (2457)	*5 00	—
7.	1 Dollar carmin (unterbrochen. Kreis) (2458)	*8 50	—

Norwegen.

Marken.

1884. Februar. Typus ähnlich der Emission 1877; nur sind die unteren Inschriften grösser und das Posthorn ist nicht schraffirt; f. Dr., w. P., gez.: 13½. (W.: Posthorn.)

34c.	3 Oere	orange	0 10	—
34d.	10 „	rosa	—	0 05
34e.	12 „	hellgrün	—	0 10
34f.	20 „	blau	—	0 10
34g.	25 „	rothlila	—	0 10

1884. Juni. Marke No. 34e in veränderter Farbe; f. Dr., w. P.; gez.: 13½. (W.: Posthorn.)

34h.	12 Oere braungelb	—	0 10

Postkarten.

1883. Ende. Welt Postkarte. Typus der Karte No. 56. „Tit" in zweiter Type nicht am Anfange, sondern links über der ersten Adresspunktzeile); f. Dr., w. C., mit Umrandung. 140×92. (W.: Posthörner.)

57e.	6 Oere braun	0 20	—

1883. Ende. Desgleichen, Welt Postkarte mit bezahlter Antwort; Typus von 57e; f. Dr., w. C., mit Umrandung. 140×92. (W.; wie oben.)

57f.	6 + 6 Oere braun	0 30	—

1884. Juli. Mit bezahlter Antwort. Inschrift: „Brevkort fra Norge", im Typus der Karte 57c; f. Dr., w. C., mit Umrandung. 140×92. (W.: wie oben.)

57g.	6 + 6 Oere brann	0 30	—

1884. August. Mit bezahlter Antwort. Typus vorstehender Emission; f. Dr., w. C., mit Umrandung. 140×92. (W.: wie oben.)

57h.	5 + 5 Oere grün	0 25	—

Militär Dienst-Postkarte.

1884. Landeswappen oben rechts. Inschrift: „Militaert Tjenestebrevkort.“ „Til“ „Portofrit.“ und 3 Adresslinien; f. Dr., graues C. P., mit Umrandung. 140×92.
57i. . . . blau — —

Oesterreich-Ungarn.

1) Oesterreich-Cisleithanien.

Streifband.

1883. Ende. Typus der Marken 1883; zweif. Dr., w. P. 376×73.
98a. 2 kr. braun u. schwarz 0 15 —

Postkarten.

1883. October. Welt Postkarte mit bezahlter Antwort; im Typus der Karte 144i; f. Dr., ch. C.; ohne Umrandung. 141×84.
144k. 5 + 5 kr. rosa u. schwarz 0 35 —
1883. Ende. Mit bezahlter Antwort. Typus der Karte 144a; zweif. Dr., ch. C. P., ohne Umrandung. 140×83.
144l. 2 + 2 kr. braun u. schwarz 0 15 —
1883. Ende. Desgleichen, zweisprachig.

144m.	2 + 2 kr. braun u. schwarz	(Böhm.)	0 15	—
144n.	2 + 2 „ „ „ „	(Ital.)	0 15	—
144o.	2 + 2 „ „ „ „	(Poln.)	0 15	—
144p.	2 + 2 „ „ „ „	(Ruth.)	0 15	—
144q.	2 + 2 „ „ „ „	(Slov.)	0 15	—
144r.	2 + 2 „ „ „ „	(Illir.)	0 15	—
144s.	2 + 2 „ „ „ „	(Rum.)	0 15	—

Dienst-Postkarten.

1884. October. Oben links der kaiserliche Adler mit Text und 4 Adresslinien und Aufschrift: „Portofreie Correspondenzkarte; schw. Dr., w. C., ohne Umrandung. 142×82.
144t. . . . . schwarz 0 10 —
1884. October, mit bezahlter Antwort; schw. Dr., w. C., ohne Umrandung. 142×82.
144u. . . . . schwarz 0 10 —

Pneumatische Post Wien.

b) Karten.

1884. October. Typus der Em. August 1883, indessen mit 31 (Aufgabe) Ämtern; f. Dr., graublau C., ohne Umrandung. 143×86.

182b. 10 kr. blau — —

1884. October. Desgleichen, mit bezahlter Antwort; (15 Ämter im 1. Bezirk); f. Dr., graublau C., ohne Umrandung. 148×86.

182c. 10 kr. + 10 kr. blau 0 70 —

Ungarn.

2) Oesterreich-Transleithanien.

Postkarten.

1883. Dienstliche Steuerkarte. Inschrift: „Intés“ = Mahnung, aus 3 zusammenhängenden Karten(grössen) bestehend, wovon die 2te und 3te Karte jede den 2 kr Stempel (cursirender Emission) trägt; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 240×147.

248a. 2 (kr.) + 2 (kr.) braun *0 50 —

1883. Dienstliche Steuerkarte. Inschrift: „Adóintés“ = Steuermahnung, Typus wie vorstehend; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 240×147.

248b. 2 (kr.) + 2 (kr.) braun 0 50 —

1884. Dienstliche Karte zum Gebrauch im Ministerium für Handel und Gewerbe, mit vorder- und rückseitigem Vordruck versehen. Stempel im Typus der cursirenden Marken-Emission; f. Dr., ch. C.-P. 345×145.

248c. 2 (kr.) violet — —

Dienst-Postkarten.

1884. October. Oben links das ungarische Wappen, mit Text und 3 Adresslinien u. Aufschrift: „Portomentes Levelezölap“; schwz. Dr., ch. C.-P., ohne Umrandung. 147×88.

248d. . . . . . schwarz 0 10 —

1884. October. Desgleichen, mit bezahlter Antwort; schw. Dr., ch. C.-P., ohne Umrandung. 147×88.

248e. . . . . . schwarz 0 10 —

3) Oesterreichische-Levante.

Marken.

1883. Ende. Wappen auf schraff. Grunde im Oval, mit Umschrift in schwarz: „Imper. reg. — posta austr." Auf der Brust des Adlers auf weissem Grunde die Werthziffer, im Schwanz-Ende die Werthangabe „sld." im Oval; Beides gleichfalls in schwarz; zweif. Dr., w. P., gez.: 9.

298a.	2 sld.	braun u. schwarz (2459)	0 15	—
298b.	3 „	hellgrün u. schwarz	0 15	—
298c.	5 „	rosa u. schwarz	0 25	0 10
298d.	10 „	blau „ „	—	0 15
298e.	20 „	grau „ „	—	0 20
298f.	50 „	violet „ „	—	0 50

Postkarten.

1883. Ende. Welt Postkarte mit Inschrift: „Welt Post-Verein (Union Postale Universelle)." Typus der 5 soldi Marke der Em. 1883; zweif. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 141×84.

327a. 5 sld. rosa u. schwarz 0 30 —

1883. Ende. Desgleichen, Welt Postkarte, mit bezahlter Antwort. Typus der Karte 327a., zweif. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 141×84.

327b. 5 + 5 sld. rosa u. schwarz 0 45 —

Orange-Republik.

Marken.

1883. Marke No. 5 mit schwarzem Aufdruck der entsprechenden Werthziffer versehen; f. Dr., w. P., gez.: 14.

12. 4 Pence blau u. schwarz — —

1883. Ende. Typus der Marken 1868, f. Dr., w. P., gez. 14.

13. Twee (2) Pence violet 0 30 —

Postkarte.

1883. Ende. In der Mitte oben das Landeswappen. Inschrift links davon: „Brief", rechts: „Kaart"; Werthstempel oben rechts im Typus der Marke No. 1, f. Dr., w. stark. C., mit Umrandung. 122×75.

14. Een (1) Penny orange 0 40 —

Ostindien.

Marken.

1883. Kopf der Kaiserin nach links im Oval mit Umschrift oben „India Postage“; unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Stern.)

33b. Nine (9) Pies carmin (2460) — 0 10

1883. Ende. Kopf der Kaiserin nach links in verschiedenen Einfassungen mit Inschrift oben: „India Postage“; unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Stern.)

33c. Half ($^1/_2$) Anna grün (Oval) (2461) — 0 05
33d. Two (2) Annas blau (verziertes abgestumpftes Achteck) (2462) — 0 10
33e. Eight (8) Annas violet (abgestumpftes Rechteck) (2463) — 0 15

Dienstmarken.

1883. Ende. Die Marken No. 33 u. 33c mit schwarzem Aufdruck: „On - H - S. - M.“ (dreizeilig) versehen; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Stern.)

73a. Half ($^1/_2$) Anna grün u. schwarz — 0 10
73b. One Anna rothbraun u. „ — 0 15

Post-Einzahlungs-Marken.

Der Anmerkung sub No. 76 ist hinzuzufügen: „Seit October 1884 erscheinen die Formulare in blauem und rothen Druck für Mo. 74, in ziegelrothem und grünen Druck für No. 75, und in schwarzem und gelben Druck für No. 76; tragen das englische Wappen und weichen auch sonst im Text gegen Em. 1883 ab. Ausserdem ist jetzt das Format grösser. (147×109.)

Dienst-Couvert.

1882. Couvert No. 84 mit schwarzem Aufdruck „SERVICE“ in grossen Lettern; f. Dr., w. ger. P. 122×71.

87a. One (1) Anna braun u. schwarz — —

Postkarten.

1884. Februar. Mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 88; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 122×87. Bruch durchlocht.

89a. Quarter ($^1/_4$) + Quarter ($^1/_4$) Anna rothbraun 0 30 —

1884. Februar. Desgleichen, Welt Postkarte mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 89; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 122×87. Bruch durchlocht.

89b.	One (1) and a Half (1/2) + One (1) and a Half (1/2) Anna blau	0 80	—

Dienst-Postkarten.

1883. Ende. Typus der Karte No. 92. Rückseite schematisch bedruckt; f. Dr., waissgelbl. C. P.; ohne Umrandung. 120×75.

92a.	Quarter (1/4) Anna blau	—	—

1884. Ende. Typus der Karte No. 92; jedoch mit verändertem jetzt zweizeiligen Aufdruck unter: „East India Service Post Card". Rückseite frei; f. Dr., weissgelbl. C. P., ohne Umrandung. 120×75.

92b.	Quarter (1/4) Anna blau	—	—

Ost-Rumelien.

Marken.

1884. August. Typus der Em. 1881, in veränderten Farben; zweif. Dr., w. P., gez.: 13 1/2.

11a.	5 Paras violet u. lila	0 15	0 10
11b.	10 „ dunkelgrün u. hellgrün	0 20	0 10
11c.	20 „ carminrosa u. hellrosa	—	0 10
11d.	1 Piastre dunkelblau u. hellblau	—	0 20
11e.	5 Piastres dunkelbraun u. hellbraun	—	0 50

Paraguay.

Marken.

1884. Mai. Provisor. Ausgabe. Marke No. 1 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P.

16a.	1 (Centavo) rosa u. schwarz	—	—

1884. September. Wappen im Kreis mit Umschrift: „Republica del Paraguay"; oben die Werthangabe, unten „Union Postal Universal"; Werthziffern in den Ecken; f. Dr., w. P., gez.: $12^1/_2$.

16b.	1 Centavo grün (2464)	0 15	—
16c.	2 Centavos roth	0 30	—
16d.	5 „ blau	0 60	—

Postkarten.

1884. Juni. Provisor. Ausgabe. Karte No. 17 mit aufgeklebter provisor. 1 Centavo Marke (16a) als 3 Cent. Karte benutzt; f. Dr., weiss C., ohne Umrandung. 132×77.

13.	3 Centavos violet, rosa u. schwarz	—	—

1884. Juni. Provisor. Ausgabe. Mit bezahlter Antwort. Karte No. 22 mit folgenden Aufdrücken in schwarz versehen und als 5 + 5 Cent. Karte verwendet: „2 Centav." auf der ersten Karte. und „5" auf der Ziffer „3" der zweiten Karte; f. Dr., w. C., ohne Umrandung. 132×77.

24.	5 + 5 Centavos grün u. schwarz	—	—

1884. Septbr. Definitive Ausgabe. Werthstempel im Typus der Marken Emission vom gleichen Dato; f. Dr., w. C., ohne Umrandung. 132×77.

25.	2 Centavos roth	0 50	—
26.	3 „ blau	0 50	—

Peru.

Marken.

Provisorische Ausgaben:

1) Für Arequipa.

1884. Marke No. 23 mit schwarzem (doppel) Kreis Aufdruck: „AREQUIPA" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49d.	Cinco (5) Centavos blau und schwarz	—	—

Typus ähnlich der Marke No. 49a, (Holzschnitt) mit blauschwarzem (doppel) Kreis Anfdruck: „AREQUIPA" versehen; f. Dr., w. düun. P.

49e.	Diez (10) Centavos ziegelroth und blauschwarz	—	—

2) Für Cuzco.

1883. September. Die Stempelmarke von Peru (Wappen im Oval mit Inschrift: „Departatos del Sur-Timbres 1881—1882“) zu 10 Centavos mit violettem Aufdruck „C U Z C O“ im liegenden Oval versehen; f. Dr., w. dünnes P. Lithographie.

49f. Diez (10) Centavos blau u. violet — —

1884. Die Marken No. 23, 49b. u. 49ddd. mit schwarzem Aufdruck „C U Z C O“ im liegenden Oval versehen; f. Dr., w. P.; gez. 12 für No. 49g. u. 49i.

49g. Cinco (5) Centavos blau u. schwarz — —
49h. Diez (10) „ ziegelroth u. schwarz — —
49i. Diez (10) „ grauschwarz u. schwarz — —

Die Stempelmarke von Peru (Wappen im Oval mit Inschrift: „Departatos del Sur-Timbres 1881—1882“) zu 10 Centavos mit schwarzem Aufdruck „CUZCO“ im liegenden Oval versehen; f. Dr., w. dünnes P. Lithographie.

49k. Diez (10) Centavos blau u. schwarz — —

3) Für Moquegua.

1883. Ende. Die Marken No. 23. 26. 27. 28 u. 49b. mit blauviolettem Aufdruck „MOQUE-GUA“ (zweizeilig) im liegenden Oval versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12 für No. 49l.—49o.

49l. Un (1) Centavo orangegelb u. blauviolet — —
49m. Un (1) „ grün, roth „ „ — —
49n. Dos (2) Centavos carmin, blau u. blauviolet — —
49o. Cinco (5) „ blau u. blauviolet — —
49p. Diez (10) „ ziegelroth u. blauviolet — —

Die Stempel-Marke von Peru (Wappen im Oval mit Inschrift: „Departatos del Sur-Timbres 1881—1882“) zu 10 Centavos mit violettem Aufdruck „MOQUE-GUA“ (zweizeilig) im liegenden Oval versehen; f. Dr., w. dünnes Pap. Lithographie.

49q. Diez (10) Centavos blau u. violet — —

4) Für Piura.

1884. Marke No. 23 mit schwarzem Aufdruck „PIURA“ versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49r. Cinco (5) Centavos blau u. schwarz — —

5) Für Puno.

1884. Die Marken No. 23 u. 49b. mit farbigem Aufdruck: „PUNO-M" im (doppel) Kreise versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12 für No. 49s.

49s.	Cinco (5) Centavos blau u. violet	—	—
49t.	Diez (10) „ ziegelroth u. blau	—	—

NB. Es ist noch nicht hinreichend aufgeklärt, zu welchem Zwecke der Aufdruck einzelner Städte-Namen erfolgt ist. Erst die Zukunft muss, nachdem eingehende Forschungen stattgefunde habend, lehren, welche Bestimmung diese Manipulation hatte. —

6) Für Lima u. den allgemeinen Verkehr Peru's.

1883. Ende. Typus der Em. Februar 1881; Aufdruck des farbigen Oval Stempels: „Union Postal Universal Lima"; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49u.	Cincuenta (50) Centavos grün u. roth	—	—
49v.	Un (1) Sol carminroth u. blau	—	—

Die Marken No. 35 u. 36 mit veränderten Farben im Aufdruck des chilenischen Wappens versehen; f. Dr., w. P., gez. 12.

49w.	Un (1) Centavo orangegelb (Aufdruck gelb) (1289)	—	—
49x.	Un (1) „ orangegelb (Aufdruck roth)	—	—
49y.	Dos (2)-Centavos blauviolet (Aufdruck schwarz)	—	—

Marke No. 29 mit veränderter Farbe des Aufdruck versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49z.	Cinco (5) Centavos blau (Aufdrucks schwarz)	—	—

Die Stempel Marke von Peru 1883/4: Wappen im hochstehenden Rechteck mit Inschrift oben: „PERU"; links: „1883"; rechts: „1884"; unten die Werthangabe mit rechts- u. linksseitigen Werthziffern; f. Dr., w. P., als Post-Marke benutzt.

49aa.	Diez (10) Centavos blau (2465)	—	—

Die Marken No. 20. 21. 22. 24. 25 u. 26. mit schwarzem Aufdruck eines Dreiecks, worin eine Sonne und Inschrift: „PERU" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12

49bb.	Un (1) Centavo orangegelb u. schwarz Dreieck (2467)	0 40	—
49cc.	Dos (2) Centavos blauviolet u. schwarz Dreieck	0 70	—
49dd.	Diez (10) „ grün u. schwarz Dreieck	1 00	0 50
49ee.	Veinte (20) Centavos carmin u. schwarz Dreieck	—	—
49ff.	Cincuenta (50) „ grün u. schwarz Dreieck	—	—
49gg.	Un (1) Sol carminroth u. schwarz Dreieck	—	—

Die Marken No. 40 u. 41, aber ohne das chilenische Wappen in roth, also nur mit dem hufeisenförmigen schwarzen Aufdruck „Union Postal Universal“ u. darunter „Peru“ versehen; noch mit dem farbigen Aufdruck eines Dreiecks, worin eine Sonne u. Inschrift: „PERU“; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49hh.	Un (1) Centavo grün u. schwarz u. schwarz Dreieck (2468)	—	—
49ii.	Un (1) „ grün u. schwarz u. blau Dreieck	—	—
49kk.	Un (1) „ grün u. schwarz u. roth Dreieck	—	—
49ll.	Cinco (5) Centavos blau u. schwarz u. schwarz Dreieck	—	—
49mm.	Cinco (5) „ blau u. schwarz u. blau Dreieck	—	—

Die Marken No. 23 u. 26 (letztere in veränderter-grüner-Farbe), mit schwarzem Aufdruck: „Union Postal Universal-Peru“ in Hufeisenform versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49nn.	Un (1) Centavo grün u. schwarz	—	—
49oo.	Cinco (5) Centavos blau u. schwarz	—	—

1884. Marke No. 23 mit schwarzem kreisförmigen Aufdruck: „CORREOS-LIMA“ versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49pp.	Cinco (5) Centavos blau u. schwarz	—	—

Die Telegraphen Marke der Em. 1876: Wappen mit Inschrift oben: „Telegrafo nacional“, unten die Werthangabe, zu 50 cent: braun, aushilfsweise zur Brieffrankatur benutzt; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49qq.	Cincuenta (50) Centavos braun	—	—

Die Marken No. 27. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 49u. u. 49v. noch mit schwarzem Aufdruck eines Dreiecks, worin eine Sonne u. Inschrift „PERU“, versehen; f. Dr., w. P., gez. 12.

49rr.	Un (1) Centavo grün, roth u. schwarz Dreieck (M. 27)	—	—
49ss.	Un (1) „ grün, roth u. schwarz Dreieckig (M. No. 32)	—	—
49tt.	Dos (2) Centavos carmin, dunkelblau u. schwarz Dreieck (M. No. 33) (2469)	—	—
49uu.	Cinco (5) „ blau, roth u. schwarz Dreieck (M. No. 29)	—	—
49vv.	Cinco (5) „ blau, roth u. schwarz Dreieck (M. No. 34)	—	—
49ww.	Cincuenta (50) Centavos grün, roth u. schwarz Dreieck (M. No. 30)	—	—
49xx.	Cincuenta (50) Centavos grün, roth u. schwarz Dreieck (M. No. 49u)	—	—

49yy. Un (1) Sol carminroth, blau u. schwarz Dreieck (M. No. 31) — —
49zz. Un (1) „ carminroth, blau u. schwarz Dreieck (M. No. 49v) — —

NB. Marke No. 49tt. kommt auch in carmin, hell blau u. schwarz vor. —

Die Marke No. 19 in veränderter Farbe (ziegelroth) mit hufeisenförmigem schwarzen Aufdruck: „Union Postal Universal-Peru" und ausserdem mit dem schwarzen Dreieck (Sonne und „PERU") wie vorstehend, versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49aaa. Dos (2) Centavos ziegelroth, schwarz und schwarz, Dreieck. — —

Die Marke No. 23 mit dem schwarzen Sonnenaufdruck, wie vorstehend, versehen, und ausserdem noch darüber: „Correos", darunter: „Lima"; beides kreisförmig; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49bbb. Cinco (5) Centavos blau, schwarz und schwarz Dreieck (2470) — *1 50

NB. Vorstehende Sonnen-Aufdrücke kommen bezüglich des Dreiecks resp. der Inschrift in 3 Varietäten vor.

Definitive Ausgabe.

1884. März. Die Marken No. 20 u. 24 in veränderten Farben; f. Dr., w. P., gez.: 12.

49ccc. Dos (2) Centavos hellblau — —
49ddd. Diez (10) „ grauschwarz — 0 25

Nachporto-Marken.

Provisorische Ausgaben.

1882. Die Nachporto-Marken der Em. 1874 u. 1879 mit Aufdruck eines rothen Kreis-Stempels: „LIMA CORREOS" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12

59a. 1 Centavo braun u. roth (2471) — —
59b. 5 Centavos ziegelroth u. roth — —
59c. 10 „ orange u. „ — —
59d. 20 „ blau u. „ — —
59e. 50 „ dunkelbraun u. „ — —

1883. Die Marken No. 50. 51 u. 54 mit blauem Aufdruck eines Oval Stempels: „Union Postal Universal Lima" in dessen Mitte „Plata", (wie Em. 1881) und ausserdem mit schwarzem Aufdruck eines Dreiecks, worin eine Sonne u. Inschrift „PERU", versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

59f. 1 Centavo braun, blau u. schwarz Dreieck — —
59g. 5 Centavos ziegelroth „ u. „ (2472) „ — —
59h. 10 „ orange „ u. „ „ — —

1884. Die Nachporto-Marke No. 54 mit rothem kreisförmigen Aufdruck: „LIMA CORREOS“ und ausserdem noch mit dem schwarzen Sonnen-Dreieck, wie vorstehend, versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

59i. 1 Centavo braun, roth u. schwarz Dreieck (2473) — —

Die Nachporto-Marken No. 50. 51. 52. 54. u. 59e. mit dem schwarzen Sonnen-Dreieck, wie vorstehend, versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12

59k. 1 Centavo braun u. schwarz Dreieck (2474) — —
59l. 5 Centavos ziegelroth u. „ „ — —
59m. 10 „ orange u. „ „ — —
59n. 20 „ blau u. „ „ — —
59o. 50 „ dunkelbraun, roth u. schwarz Dreieck — —

1884. Die Nachporto-Marken No. 59l. 59m. u. 59n, noch mit dem Aufdruck eines rothen Kreis-Stempels: „LIMA CORREOS“ versehen; f. Dr., w. P., gez.: 12.

59p. 5 Centavos ziegelroth, schwarz u. roth (Dreieck) — —
59q. 10 „ orange „ „ „ („) — —
59r. 20 „ blau „ „ „ („) — —

NB. Auch bei den Nachporto-Marken existiren die Sonnen-Aufdrücke in 3 Varietäten.

Couverte.

Provisorische Ausgaben.

1) Für Piura.

1884. Die Couverte No. 65 u. 66 mit schwarzem Aufdruck: „PIURA“ auf dem Werthstempel; f. Dr., gelb ger. P. 139×79.

66b. 5 Centavos grün und schwarz — —
66c. 10 „ roth „ „ — —

2) Für Puno.

1883. Das Couvert No. 66 mit carminrothem Kreis-Aufdr.: „PUNO-M“, und mit schwarzem Aufdruck: „AZANGARO“ am unteren Rande des Werthstempels, versehen; f. Dr., gelb ger. P. 139×79.

66d. 10 Centavos roth, carminroth u. schwarz — —

3) Für Lima und den allgemeinen Verkehr Peru's.

Definitive Ausgabe.

1882. Die Couverte No. 63. 64 u. 66, auf verändertem Papier; f. Dr.,
66e. 10 Centavos roth, w. ger. P. 140×82 — —
66f. 20 „ violet, w. ger. P. 162×89 — —
66g. 50 „ rosa, weissbläul. Leinw. P. 225×180.

Provisor. Ausgaben.

1882. Die Couverte No. 60. 61. 66e. 66f. u. 66g mit dem rothen Aufdruck des chilen. Wappens mit Bogen-Umschrift: „CAJA FISCAL DE LIMA" — wie 66a — neben dem Werth-Stempel links, versehen, f. Dr.
66h. 2 Centavos dunkelgrün u. roth; braun ger. P. 140×84. (C. No. 60) ▢ 1 00 —
66i. 5 Centavos grün u. roth; w. P. 135×72 (C. No. 61) ▢ 1 00 —
66k. 10 Centavos roth u. roth; w. ger. P. 140×82. (C. No. 66e) ▢ 2 00 —
66l. 20 Centavos violet u. roth; w. ger. P. 162×89. (C. No. 66f) ▢ 2 75 —
66m. 50 Centavos rosa u. roth; w. bläul. Leinw. P. 225×180. (C. No. 66g) (2475) ▢ *3 50 —

1882. Die Couverte vorstehender Emission (66h — 66m) noch mit einem schwarzen (Doppel-)Kreis-Stempel: „LIMA-PRINCIPAL", in dessen Mitte: „17 FB. 82", unten links — versehen; f. Dr.
66n. 2 Centavos dunkelgrün, roth u. schwarz; braun ger. P. 140×84. — —
66o. 5 Centavos grün, roth u. schwarz; w. P. 135×72 — —
66p. 10 Centavos roth, roth u. schwarz; w. ger. P. 140×82 — —
66q. 20 Centavos violet, roth u. schwarz; w. ger. P. 162×89 — —
66r. 50 Centavos rosa, roth u. schwarz; w. bläul. Leinw. P. 225×180 *10 00 —
66s. 50 Centavos rosa, roth u. schwarz; w. ger. P. 227×100 — —

Postkarten.

Definitive Ausgabe.

1883. Ende. Welt Postkarten. Typus der Karte No. 67; f. Dr., w. C., ohne Umrandung. 140×78.

68. 3 Centavos schwarz 0 85 —
68a. 5 „ „ 0 90 —

Provisorische Ausgaben.

1883—1884. Welt Postkarten. Wappen mit Werthangabe in schwarz links oben im Typus der Karte No. 67; in der Mitte oben farbiger Aufdruck einer Sonne mit Umschrift: „PERU CORREOS“, 3 Adresslinien; f. Dr., w. C., ohne Umrandung. 140×78.

69. 3 Centavos schwarz u. grün 0 85 —
70. 4 „ „ u. roth 0 85 —
71. 5 „ „ u. violet — —

1884. Welt Postkarten. Karte No. 71 mit farbiger Werthangabe, der farbigen Zahl „1“ resp. „2“ auf der alten Werthangabe im Werthstempel und dem rechts oben befindlichen farbigen Aufdruck: „Habilitado-Por-1 (resp.2) Centavo(s)“ in achteckiger Linienumrandung; farbiger Sonnen-Aufdruck oben in der Mitte; f. Dr., w. C., ohne Umrandung. 140×78.

72. 1 Centavo schwarz u. gelb (2476) 1 00 —
73. 2 Centavos „ u. blau (2477) 1 00 —

Definitive Ausgabe.

1883. Ende. Welt Postkarten. Mit bezahlter Antwort; Typus der Karte No. 68; am oberen Rande zusammenhängend; f. Dr., röthlich ch. C., ohne Umrandung. 140×78.

74. 3 + 3 Centavos schwarz 1 00 —
75. 4 + 4 „ „ 1 00 —
76. 5 + 5 „ „ 1 20 —

NB. No. 74 kommt auch auf dunkel-röthlichem Carton vor.

Provisorische Ausgaben.

1883—1884. Welt-Postkarten. Mit bezahlter Antwort; Typus der Karten No. 69—71; farbiger Sonnen-Aufdruck; f. Dr., röthlich ch. C., ohne Umrandung. 140×78.

77. 3 + 3 Centavos schwarz u. schwarz 1 00 —
78. 4 + 4 „ „ u. blau 1 00 —
79. 5 + 5 „ „ u. carmin — —
80. 6 + 6 „ „ u. schwarz — —

NB. No. 77 kommt auch auf dunkel röthlichem Carton vor.

1884. Welt Postkarten. Mit bezahlter Antwort; Karte No. 79 mit blauem Aufdruck wie ad 73 auf beiden Karten; f. Dr., röthlich ch. C., ohne Umrandung. 140×78.
81. 2 + 2 Centavos schwarz u. blau — —

Philippinische Inseln.

Marken.

Provisorische Ausgaben.

1883. Ende. Mit dem Aufdruck: „Habilitado Pª U. Postal" und neuer Werthangabe versehen:
in grün: Marke No. 52 (Em. 1880).
72d. 8 Cmos carmin u. grün (2478) — 1 00
1883. Ende. Mit dem Aufdruck: „Habilitado Pª Correos" und neuer Werthangabe versehen:
in roth: Marke No. 52 (Em. 1880).
72e. 8 Cmos carmin und roth — —
in grün: Marke No. 52 (Em. 1880).
72f. 10 Cuartos carmin u. grün — —
in gelb: Marke No. 62 (Em. 1882).
72g. 16 Ctos blau u. gelb — —
in gelb: Die fiskalische Marke: „Derecho Iudicial 2 Reales" der Em. 1877; f. Dr., w. P., gez.: 14.
72h. 16 Ctos blau u. gelb — —
in schwarz: Marke No. 54 (Em. 1880).
72i. 20 Cmos hellbraun u. schwarz — —
NB. Dieser Aufdruck kommt auch verkehrt vor.
in gelb: Die Telegraphen Marke: „250 milsˢ de Peso" der Em. 1879; f. Dr., w. P., gez.: 14.
72k. 20 Cmos blau u. gelb — —
in grün: Marke No. 52 (Em. 1880).
72l. Un (1) Real carmin u. grün — —
in roth: Marke No. 63 (Em. 1882).
72m. Un (1) Real blau u. roth — —
in schwarz oder roth: Die fiskalische Marke: „Derecho Iudicial 12$^4/_8$ C. de Peso" der Em. 1881; f. Dr., w, P., gez.: 14.
72n. Un (1) Real blau u. schwarz — —
72o. Un (1) „ „ „ roth — —
NB. Sowohl bei No. 72n. als bei No. 72o. kommt der Aufdruck verkehrt vor.
in roth: Die fiskalischen Marken: „Derechos de Firma 10 Pesetas braungelb" der Em. 1872 und „1 Peso grün" der Em. 1878; f. Dr., w. P., gez.: 14.
72p. Un (1) Real braungelb u. roth — —
72q. Un (1) „ grün u. roth — —

in roth: Die Telegraphen Marke: „250 mil^s de Peso" der Em. 1879; f. Dr., w. P., gez.: 14.
72r. Un (1) Real blau u. roth — —
in grün: Die Marke 72d. nochmals überdruckt.
72s. Un (1) Real carmin, grün u. grün — —
in roth: Die fiskalische Marke: „Derechos de Firma 10 Pesetas" der Em. 1872; f. Dr., w. P., gez.: 14.
72t. Un (1) Real F^te braungelb u. roth — —
in schwarz: Marke No. 62 (Em. 1882).
72u. Dos (2) Rles blau u. schwarz — —
in schwarz: Die Telegraphen Marke „250 mil^s de Peso" der Em. 1879; f. Dr., w. P., gez.: 14.
72v. Dos (2) Rles blau u. schwarz (2479) — —
in roth: Die fiskalische Marke „Derecho Iudicial 2 Reales" der Em. 1877; f. Dr., w. P., gez.: 14.
72w. Dos (2) Reales blau u. roth — —
in schwarz: Die Marke 72r. nochmals überdruckt.
72x. 20 C̃mos blau, roth u. schwarz (2480) — —

Portugal.

Marken.

1884. Mai. Bildniss des Königs Ludwig I. en face im Oval mit Umschrift: Oben „Portugal"; links „Correios"; rechts „Telegraps"; unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gez.: 13.
57a. 500 Reis schwarz (2481) — *1 50
1884. Juni. Typus der Marke No. 34; (Ludwig I. en relief nach links); f. Dr., w. P., gez.: 13.
57b. 1000 Reis schwarz (2482) — *3 00
1884. Juni. Ziffer im Oval mit Umschrift: „Correios e Telegraphos-Dois Reis"; f. Dr., w. P., gez.: 13.
57c. 2 Reis schwarz (2483) 0 05 —
1884. Juni. Bildniss des Königs Ludwig I. en face im Oval mit Inschrift: Oben „Portugal"; links „Correios"; rechts „Telegrap^s"; unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gez. 13.
57d. Dez (10) Reis grün (2484) 0 15 0 10

Postkarten.

1884. März. Grosses Wappen in der Mitte oben; darüber im Bogen: „Bilhete Postal"; Bildniss des Königs Ludwig I. oben links im Oval; Werthangabe links und rechts vom Wappen; f. Dr., ch. C. P. (Rückseite röthlich quadrillirt.) Ohne Umrandung. 138×96.
71. 10 Reis braun (2485) 0 20 —

1884. Juli. Desgleichen, mit bezahlter Antwort, (Typus von No. 71) am linken Rande zusammenhängend; f. Dr., ch. C. P. (Rückseiten röthlich quadrillirt.) Ohne Umrandung. 142×91.

72. 10 + 10 Reis braun 0 30 —

NB. Bei dieser Karte fehlt mitunter unten links der Punkt hinter „dicecçao“

Puttialla Staat.

Marken.

1884. Ende. Provisor. Ausgabe. Die Marken von Br.-Ostindien No. 23. 33a. 33c. u. 33d. mit dem Landes-Namen (Puttialla-State.) Kreisförmig in roth überdruckt; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Elephantenkopf für No. 3 und Stern für No. 1. 2 u. 4.)

1. Half (1/2) Anna grün u. roth — —
2. Two (2) Annas blau „ „ — —
3. Four (4) „ grün „ „ — —
4. One (1) Rupee graublau u. roth — —

Couvert.

1884. Ende. Provisor. Ausgabe. Couvert No. 86a. von Br.-Ostindien mit dem Landes-Namen kreisförmig in roth überdruckt; f. Dr., w. P. 119×67.

5. Half (1/2) Anna grün u. roth — —

Postkarte.

1884. Ende. Provisor. Ausgabe. Karte No. 88 von Br.-Ostindien mit dem Landes-Namen kreisförmig in schwarz überdruckt; f. Dr., ch. C. ohne Umrandung. 121×75.

6. Quarter (1/4) Anna rothbraun u. schwarz — —

Queensland.

Marken.

1883. Ende. Typus der Emission, Septbr. 1882. — Gross Format; f. Dr., w. P., gez. 13. (W.: Krone und Q.)

55c. One (1) Pound grün — —

1884. Provisor. Ausgabe. Aushilfsweise Verwendung von fiskalischen (Stamp Duty) Marken zur Brieffrankatur; f. Dr., w. P., gez. 13.

55d. 6 Pence violet (1866) — —
55e. 6 „ graublau (1869) (W.: Krone u. Q.) — —
55f. 1 Shilling blaugrün (1866) — —

Rajpeepla.

Marke.

1883. Ende. Typus ähnlich der Marke No. 2; f. Dr., w. P., gez. 12½.

3a.	8 Annas ziegelroth	—	—

Russland.

Marken.

1883—1884. Typus ähnlich den vorhergehenden Emissionen: Wappen im Oval, Ziffern in den 4 Ecken; f. Dr., w. P., gez.: 15. (W.: Wellenlinien.)

29a.	1	Kop.	orange u. gelb	0 10	0 05
29b.	2	„	dunkelgrün u. hellgrün	0 10	0 05
29c.	3	„	carmin u. rosa	0 15	0 05
29d.	5	„	dunkelviolettbraun u. lila	—	0 05
29e.	7	„	dunkelblau u. hellblau (2486)	—	0 05
29f.	14	„	dunkelblau, hellblau u. roth (2487)	—	0 10
29g.	35	„	dunkelviolet, lila u. grün	—	0 25
29h.	70	„	dunkelbraun, hellbraun u. orange	—	0 40

Desgleichen, Wappen im Oval, Werthangabe unten und oben; f. Dr., w. P., gez.: 15. (W.: Wellenlinien). Gross Format.

29i.	3 Rub. 50 Kop. schwarz u. grau (2488)	—	—
29k.	7 Rubel schwarz u. gelb	—	—

Couverte.

1883—1884. Wappen im Oval, unten die Werthangabe, Werthziffern in den 4 Ecken; f. Dr., hellgelb P. (W.: Wellenlinien).

51a.	5 Kop. dunkelviolet. 140×58.		—	—
51b.	7 „ hellblau 112×72—140×58—145×83—141×112 (2489)	0 40	—	—

1883—1884. Wappen im hochstehenden Rechteck, unten die Werthangabe, oben links und rechts in den Ecken je ein Posthorn; f. Dr., blau P. (W.: Wellenlinien). 145×83—141×112.

51c.	14 Kop. dunkelblau (2490)	0 50	—

Postkarten.

1883—1884. Ohne Werthstempel; Wappen oben links; f. Dr., w. C., ohne Umrandung. 123×88.

65a.	. . . braun	0 10	—

1883—1884. Typus des Couvert-Stempels No. 51a: Wappen im Oval, unten die Werthangabe, Werthziffern in den 4 Ecken; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 123×89.

65b.	3 Kop. carmin (2491)	0 15	—

Russische-Levantepost.

Marken.

1884. August. Typus der Em. Juni 1879; f. Dr., w. P., gez.: 14½ (W.: Wellenlinien).

91.	1 Kop. orange u. gelb		0 15	—
92.	2 „	dunkelgrün u. hellgrün	0 25	—
93.	3 „	carmin u. rosa	0 30	0 20
94.	5 „	violet und lila	—	0 20
95.	7 „	dunkelblau u. hellblau	—	0 25

San Salvador.

Marken.

1883. Provisor. Ausgabe. Die fiskalische Marke der Em. 1882. Werthangabe im Oval, mit Umschrift oben: „Timbre", unten: „Republica del Salvador", 25 c. gelbbraun, f. Dr., w. P., gez.: 12, aushiltsweise zur Brieffrankatur verwendet.

13d. 25 Centavos gelbbraun (2492) — —

1883. Provisor. Ausgabe. Die Telegraphen-Marke der Em. 1883: Feuerspeiender Berg im liegenden Oval, Inschrift: „Telegrafos del Salvador" und Werthangabe „un Real", grün, f. Dr., w. P., gez.: 12; aushilfsweise zur Brieffrankatur verwendet.

13e. Un (1) Real grün — —

1884. October. Marke No. 13a u. 13b mit veränderter Farbe des Aufdrucks „Contra Sello". F. Dr., w. P., gez. 12.

13f. 1 Centavo grün u. schwarz — —
13g. 2 Centavos carmin u. schwarz — —

Postkarten.

1883. Ende. Mit bezahlter Antwort; Typus der Karte No. 15; f. Dr., ch. C., mit Umrandung. 140×85.

17. 2 + 2 Centavos rosa (2493) 0 75 —

Desgleichen, Welt Postkarte mit bezahlter Antwort; Typus der Karte No. 16; f. Dr., w. C., mit Umrandung. 140×85.

18. 3 + 3 Centavos blau 0 85 —

NB. Karte No. 18 hat im französischen Text der Aufschrift auf der ersten Karte den Druckfehler: „avec Response" u. auf der zweiten Karte den Druckfehler: „pour la Response".

Sandwich-Inseln.

Marken.

1883. Ende. Diverse Abbildungen in verschiedenen Einfassungen mit Inschrift: „Hawaii" u. Werthangabe; f. Dr., w. P., gez.: 12.

34a.	25 C(ents) dunkelviolet (Statue Kamehamea I.) (2494)	*2 50	—
34b	50 Cents orangeroth (Bildniss des Königs Kalakaua) (2495)	*3 75	—
34c.	100 „ carmin (Bildniss der Königin Emma) (2496)	*7 00	—

1884. Januar. Die Marken No. 28 u. 30 in veränderten Farben; f. Dr., w. P., gez.: 12.

34d.	10 Cents ziegelroth	1 00	—
34e.	12 Keneta (Cents) lila	1 30	—

Couverte.

1884. Juni. Werthstempel: Ansicht des Hafens von Honolulu im reich verzierten länglichen Rechteck; Werthangabe oben, Landes-Name unten, an beiden Seiten die Werthziffern; f. Dr., w. P.

34f.	1 Cent grün (2497) 137×77.	0 30	—
34g.	2 Cents rosa 137×77 (starkes Papier) — 150×85 (dünnes Papier)	0 45	—
34h.	4 „ ziegelroth 150×85.	0 70	—
34i.	5 „ blau 137×77 (dünnes P.) — 150×85 (starkes Pap.)	0 90	—
34k.	10 „ schwarz 150×85—240×100.	1 25	—

NB. Das Couvert 34g 137×77. existirt auch mit der Varietät des Aufdrucks von 3 Adresslinien.

1884. Juli. Typus vorstehender Emission, nur ist das Papier rückseitig (nach innen) blau; f. Dr., w. P., innen blau. 150×85.

34l.	2 Cents rosa	0 45	—
34m.	4 „ ziegelroth	0 70	—
34n.	10 „ schwarz	1 25	—

Postkarten.

1884. Mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 35; f. Dr., ch. C., mit Umrandung. 141×80.

38.	Akahi Keneta (1 C.) + Akahi Keneta (1 C.) violet	0 50	—

Desgleichen, Welt Postkarte mit bezahlter Antwort; Typus der Karte No. 36; f. Dr., w. C., mit Umrandung. 141×80.

39.	2 + 2 Cents stahlblau	0 60	—

Schweiz.

Postanweisungen.

b) für den externen Verkehr.

1882. Typus von No. 125, nur sind die oberen Inschriften auf dem Coupon eingeklammert u. die Inschriften der Rückseite vollständig geändert, unter Anderem mit Jahreszahl „1882" unten links versehen; f. Dr., grünlich gelb C.-P. 163×103.
125a 50 (C.) schwarz — —

1883. Typus vorstehender Emission, mit Jahreszahl „1883" auf der Rückseite; f. Dr., grünlich gelb C.-P. 163×103.
125b. 50 (C.) schwarz — —

1884. Typus vorstehender Emission mit Jahreszahl „1884" auf der Rückseite; f. Dr., grünlich gelb. C.-P. 163×103.
125c. 50 (C.) schwarz — —

Post-Einzugsmandat.

1883. Ende. Typus No. 137a., nur befindet sich in der Hauptsache auf der Vorderseite unten links statt der bisherigen Jahreszahl „82" die Jahreszahl „83". Schw. Dr., w. quadr. P. 170×108.
137b. 50 (C.) schwarz — —

1884. Typus vorstehender Emissien mit Jahreszahl „84" unten links. Schw. Dr.. w. quadr. P. 170×108.
137c. 50 (C.) schwarz — —

Serbien.

Postkarten.

1883. Ende. Welt Postkarte mit bezahlter Antwort. Typus der Karte No. 47; f. Dr., ch. C.-P., mit Umrandung. 142×92.
47b. 10 + 10 Bani braun 0 40 —

1884. Februar. Typus der Karte No. 46; nur ist das Wappen in der Mitte wieder kleiner, aber höher als bei No. 42; f. Dr., rosa C., mit Umrandung. 153×96.
47c. 5 Bani braun 0 20 —

1884. Februar. Welt Postkarte. Typus ähnlich der Karte No. 47; das Wappen links trägt statt des bisherigen Wappen-Schildes einen Adler; f. Dr., dunkelgelb. C., mit Umrandung. 140×90.
47d. 10 Bani dunkelbraun (2498) 0 25 —

Shanghai.

Marke.

1883. Ende. Typus der Em. Juli 1877; f. Dr., w. P., gez. 10½.
50a. 20 Cash lila 0 30 —

Siam.

Marken.

Externer Verkehr.

1883. Ende. Marke No. 34g. von Straits Settlements mit „B" in schwarz überdruckt; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)
17a. Four (4) Cents braun u. schwarz — —

1884. Februar. Die Marke 5c. hellblau von Straits Settlements (Em. Ende 1883.) mit „B" in schwarz überdruckt; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)
17b. Five (5) Cents hellblau u. schwarz — —

Sierra Leone.

Marken.

1884. August. Typus der Em. August 1883; f. Dr., w. P., gez.: 13½ (W.: Krone und C. A.)

10e.	Half (½) Penny grün	0 15	—
10f.	Two (2) Pence blaugrau	0 40	—
10g.	Four (4) „ grau	0 80	—

Postkarten.

1883. Welt Postkarten, mit bezahlter Antwort. Typus der Karten No. 11 u. 12, f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. Bruch durchlocht. 140×89.

13.	One (1) Penny + One (1) Penny carminrosa	0 65	—
14.	3 Half (1½) Pence + 3 Half (1½) Pence grau	0 75	—

Spanien.

Kriegssteuer-Marken.

1879. Kopf Alphons XII nach links im Oval; oben: „Impto de Guerra", unten die Werthangabe; f. Dr., w. P., gez.: 13½.

217a.	5 Centimos blau (2499)	Satz	*6 00	—
217b.	10 „ rosa			
217c.	15 „ violet			
217d.	25 „ dunkelbraun			
217e.	50 „ olivengrün			
217f.	1 Peseta gelbbraun			
217g.	5 Pesetas grau			

Postkarten.

1884. März. Werthstempel oben rechts im Typus der Marken Emiss. 1879. Inschrift: „Tarjeta Postal para Portugal y Gibraltar." F. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×90.

250a.	5 Centimos grün (2500)	0 15	—

Desgl., mit bezahlter Antwort; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×90.

250b.	5 + 5 Centimos grün	0 25	—

1884. März. Welt Postkarten. Werthstempel oben rechts im Typus der Marken Emiss. 1879. Inschrift: „Union Postal Universal." F. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×90.

250c.	10 Centimos carmin	0 25	—
250d.	15 „ braun	0 30	—

Desgl., Welt Postkarten mit bezahlter Antwort; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×90.

250e.	10 + 10 Centimos carmin	0 40	—
250f.	15 + 15 „ braun	0 50	—

Spanisch-Westindien.

b) Für Cuba.

Marken.

1884. Januar. Die Marken der Em. Januar 1882 in veränderten Farben; f. Dr., w. P., gez.: 13½.

94d.	2½ C. de Peso violet	—	0 15
94e.	10 „ „ „ rothbraun	—	0 20
94f.	20 „ „ „ olivenbraun	—	*0 70

c) Für Portorico.

Marken.

1884. Januar. Die Marken der Em. Januar 1882 in veränderten Farben; f. Dr., w. P., gez.: 13½.

181a.	½ Mil^a de Peso braunroth	0 10	—
181b.	1 „ „ „ rosa	0 10	—
181c.	20 C. de Peso dunkelgrün	—	0 40
181d.	80 „ „ „ roth	—	*1 00

Stellaland.

Marken.

1883. Ende. Wappen im Quadrat; oben die Werthangabe; links: „Republick"; rechts: „Stellaland"; unten: „Postzegel"; f. Dr., w. P. (Gross Format.)

1.	Een (1) Penny ziegelroth (2501)	—	—

1884. Desgleichen, wie vorstehend; f. Dr., w. P., gez.: 12.

2.	Een (1) Penny ziegelroth (N. rosa)	0 45	—
3.	Drie (3) Pence orangegelb	1 00	—
4.	Vier (4) „ blau	1 50	—
5.	Zes (6) „ lila	—	—
6.	Een (1) Shilling grün	—	—

Straits Settlements.

a) Für den allgemeinen Verkehr bezügl. der ganzen Halbinsel Malacca.

Marken.

1883. Ende. Kopf der Königin nach links im Kreise mit Namen und „Postage"; Werthangabe unten; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)

34i.	Five (5) Cents hellblau	—	0 15
34k.	24 Cents grün	—	0 15

1884. März. Provisor. Ausgabe. Die Marken No. 34d u. 34h mit schwarzem zweizeiligen Cursiv-Aufdruck: „8 — Cents" versehen: f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone u. C. A.)

35l. 8 Cents blau und schwarz (2502) — —
34m. 8 „ rothviolet und schwarz *6 00 —

1884. September. Provisor. Ausgabe. Marke No. 34i mit schwarzem zweizeiligen Cursiv-Aufdruck: „4 — Cents" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W: wie oben.)
34n. 4 Cents hellblau und schwarz (2503) *3 00 *2 00

1884. September. Provisor. Ausgabe. Marke No. 34i mit senkrechtem schwarzen Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P.; gez.: 13. (W.: wie oben.)
34o. Two (2) Cents hellblau u. schwarz (2504) *3 00 *2 00

1884. September. Provisor. Ausgabe. Marke No. 34m noch mit dem rothen Aufdruck einer grossen „8" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: wie oben.)
34p. 8 Cents rothviolet, schwarz u. roth (2504a) *4 00 —

1884. Provisor. Ausgabe. Marke No. 34i mit rothem zweizeiligen Cursiv-Aufdruck; „4 — Cents" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: wie oben.)
34q. 4 Cents hellblau u. schwarz *3 00 *2 00

b) Für den Lokal-Verkehr.

Marken.

1) Für den District Perak.

1884. Januar. Marke No. 34f mit schwarzem Aufdruck des Namens „PERAK" in grossen lateinischen Buchstaben; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.) 3 Typen.
40a. Two (2) Cents carminrosa und schwarz 0 40 0 30

1884. Juni. Marke No. 31 mit schwarzem, zweizeiligen, senkrechten Aufdruck: „2 CENTS — PERAK" versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)
40b. 2 Cents carminrosa und schwarz — *6 00

2) Für den District Selangor.

1883. Ende. Marke No. 34f mit schwarzem Aufdruck des Namens: „SELANGOR" in grossen lateinischen Buchstaben: f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.) 3 Typen.
43a. 2 Cents carminrosa und schwarz 0 40 0 30

3) Für den District Sungei Ujong.

1883. Ende Die Marken No. 34f und 34g mit schwarzem zweizeiligen Aufdruck des Namens: „SUNGEI—UJONG" in grossen lateinischen Buchstaben; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.) Je 3 Typen.
51. Two (2) Cents carminrosa und schwarz 0 40 0 30
52. Four (4) „ braun und schwarz 0 60 0 40

Surinam.

Marken.

1883. Ende. Typus der Em. 1873; f. Dr., w. P., gez.: $13^{1}/_{2}$.

7a.	1 Cent lila	0 15	—
7b.	$2^{1}/_{2}$ „ orange	0 15	—
7c.	$12^{1}/_{2}$ „ blaugrau	0 60	—

Tasmania.

Marken.

1884. Provisor. Ausgabe. Verwendung der fiskalischen (Stamp Duty) Marken von 1880 — Schnabelthier im liegenden Oval — aushilfsweise zur Brieffrankatur; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: „TAS.")

44a.	1 Penny graublau	0 75	—
44b.	3 Pence rothbraun (2505)	—	—
44c.	6 „ violet	—	—
44d.	1 Shilling carminrosa	—	—

Registrations-Couvert.

1884. April. Typus von No. 46, nur mit grossem „R" oben links im Oval stehend; f. Dr., w. lein. P. 132×82—153×98.

46a.	Four (4) Pence blau (2506)	0 90	—

Postkarte.

1884. September. Typus von No. 48, nur ist der Druck mangelhaft. (Local-Druck.) F. Dr., w. C., ohne Umrandung. 122×75.

49.	One (1) Penny dunkelcarmin	—	—

Tobago.

Marken.

1883. Ende. Typus der Em. 1881 (Victoria nach links im Kreise mit Inschrift: „Postage".) F. Dr., w. P., gez.: $13^{1}/_{2}$. (W.: Krone und C. A.)

No.			
12c.	$2^{1}/_{2}$ Penny blau	0 55	—
12d.	Four (4) Pence gelbgrün	1 00	—
12e.	Six (6) „ graubraun	1 40	—

Postkarte.

1883. October. Welt Postkarte, mit bezahlter Antwort; Typus von No. 13; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 142×89. Bruch durchlocht.

No.			
14.	Penny Half ($1^{1}/_{2}$) Penny + Penny Half ($1^{1}/_{2}$) Penny braun	0 80	—

Transvaal.

Marken.

1883. Ende. Typus der Em. 1870; f. Dr., w. P., gez.: 12.

No.			
74b.	Drie (3) Pence hellziegelroth	—	0 30
74c.	Zes (6) „ blau	—	0 50

1883. Ende. Provisor. Ausgabe. Die fiskalische (Revenue Stamp) Marke der Em. 1878: 1 Shill. graublau — Kopf der Königin nach links im Oval, f. Dr., w. P., gez.: 12: aushilfsweise zur Brieffrankatur verwendet.

No.			
74d.	One (1) Shilling graublau	—	—

1884. Juni. Typus der Em. 1870; f. Dr., w. P., gez.: 12.

No.			
74e.	Twee (2) Pence violet	0 35	—

1884. October. Wappen im Kreise. Inschrift oben: „Postzegel Z. Afr. Republiek", unten die Werthangabe, Werthziffern in den Ecken, f. Dr., w. P., gez.: 12.

No.			
74f.	$^{1}/_{2}$ Penny grau	0 20	—
74g.	1 „ carmin (2507)	0 25	—
74h.	3 Pence violet	0 55	—
74i.	4 „ graugrün	0 60	—
74k.	6 „ blau	—	—
74l.	1 Shilling grün	—	—
74m.	1 „ 6 Pence gelb	—	—
74n.	5 Shillings blaugrün	—	—
74o.	10 „ hellbraun	—	—

Trinidad.

Marken.

1884. März. Typus der Em. 1883; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und C. A.)

38a.	Six (6) Pence olivenbraun	—	0 40
38b.	One (1) Shilling braunroth	—	—

Streifbänder.

1884. Juli. Kopf der Königin nach links im Kreise, oben Name des Landes, unten die Werthangabe; mit fünfzeiliger Gebrauchsbemerkung oben über dem Werthstempel; f. Dr.. graugelb P. 125×300.

54a.	Half ($^1/_2$) Penny grün (2508)	0 25	—
54b.	One (1) „ carmin (2509)	0 35	—

Registrations-Couvert.

1884. September. Kopf der Königin nach links im Kreise auf glattem Grunde. Umschrift auf guillochirtem Grunde: „Trinidad Registration" und Werthangabe. Stempel auf der Verschluss-Klappe. Auf der Vorderseite zweizeilige Inschrift mit grossem „R" im Oval voran; f. Dr., w. lein. P. 132×82—150×98.

54a.	Two (2) Pence milchblau (2510)	0 60	—

Postkarten.

1884. Kopf der Königin nach links im Kreise, oben der Name des Landes, unten die Werthangabe; f. Dr., w. starker C., ohne Umrandung. 122×75.

58.	Half ($^1/_2$) Penny rothbraun (2511)	0 25	—

1884. Welt Postkarten. Inschrift: „Union Postale Universelle". Typus von No. 58; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×90.

59.	One (1) Penny carmin	0 40	—
60.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny dunkelbraun	0 50	—
61.	Two (2) Pence dunkelblau	0 70	—

1884. Desgleichen. Welt Postkarten, mit bezahlter Antwort, Typus von 59 u. 60; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×90. Bruch durchlocht.

62.	One (1) Penny + One (1) Penny carmin	0 70	—
63.	Penny Half ($1^1/_2$) Penny + Penny Half ($1^1/_2$) Penny dunkelbraun.	0 90	—

Türkei.

Marken.

1884. Typus der Em. October 1876; zweif. Dr., w. P., gez.: 12.

51b.	10 Paras dunkelgrün u. hellgrün	—	0 10
51c.	20 „ carminrosa u. hellrosa	—	0 10
51d.	1 Piastre dunkelblau u. hellblau	—	0 10
51e.	2 Piastres braungelb u. hellgelb	—	0 15
51f.	5 „ dunkelbraun u. hellbraun	—	0 30
51g.	25 „ schwarz u. grau	—	—

Postkarte.

1884. Juli. Welt Postkarte. Werthstempel der Marke 51c, sonst genau im Typus der Emiss. 1880; f. Dr., cham. C., mit Umrandung. 137×91.

174a.	20 Paras carminrosa	0 30	—

Uruguay.

Marken.

1884. Provisor. Ausgabe. Marke No. 39 mit schwarzem dreizeiligen schrägen Aufdruck: „PROVISORIO. — 1 Centesimo — 1884", versehen; f. Dr., w. P., durchstochen.

56b.	1 Centesimo ziegelroth u. schwarz (2512)	0 50	—

NB. Dieser Aufdruck kommt auch verkehrt vor.

1884. Januar. Provisor. Ausgabe. Marke No. 46, für 1884 von Neuem in Gebrauch genommen, mit schwarzem zweizeiligen, horizontalen Aufdruck: „PROVISORIO — 1884", versehen; f. Dr., w. P., gez.: $12^1/_2$.

56c.	2 Centesimos carmin u. schwarz (2513)	0 75	—

1884. Januar. Definitive Ausgabe. Sonne im Rhombus mit Umschrift: „Rep. O. Del Uruguay — Cinco Cent^s"; Werthziffern in den vier Ecken; f. Dr., w. P., gez.: $12^1/_2$.

56d.	Cinco (5) Cent^s hellblau (2514)	0 75	0 50

1884. April. Typus ähnlich vorstehender Emission; aber die Schraffirung ist nicht so fein ausgeführt als bei 56d und die Ziffern sind erheblich kleiner; f. Dr., w. P., gez.: $12^1/_2$.

56e.	Cinco (5) Cent^s dunkelblau	—	0 50

1884. April. Verschiedene Zeichnungen u. Einfassungen; f. Dr., w. P., durchstochen.

56f.	1 Centesimo	dunkelgrün (Ziffer im Kreise) (2515)	0 15	—
56g.	2 Centesimos	dunkelroth (Ziffer im Kreise) (2516)	0 25	—
56h.	7 „	dunkelbraun (Portrait des General Artigas im Oval) (2517)	—	0 20
56i.	10 „	hellbraun (Portrait des Präsidenten im Oval) (2518)	—	0 30
56k.	20 „	violet (Ziffer) (2519)	—	0 30
56l.	25 „	graulila (Wappen im Kreise) (2520)	—	0 50

Dienst-Marken.

1883. Marke No. 47 mit dem schwarzen schraegen Aufdruck: „FRANCO" in Linien-Umrandung, versehen; (Zur Frankirung der Dienst-Correspondenz.) F. Dr., w. P., gez.: $12^1/_2$.

56m.	1 Centesimo	grün u. schwarz	—	—

1884. Die Marken No. 47, 49, 50, 56b und 56c, mit schraegem farbigen Aufdruck des Wortes „OFICIAL" versehen; f. Dr., w. P., gez.: $12^1/_2$.

56n.	1 Centesimo	grün u. schwarz	—	—
56o.	1 „	ziegelroth, schwarz u. schwarz	—	—
56p.	2 Centesimos	carmin, „ „ „	—	—
66q.	5 „	blau u. roth	—	—
56r.	10 „	graubraun u. blaugrün	—	—

1884. September. Die Marken der Em. April 1884 mit schraegem, schwarzen Aufdruck des Wortes „OFICIAL" versehen; f. Dr., w. P., gez.: $12^1/_2$, resp. durchstochen für No. 56u.

56s.	1 Centesimo	dunkelgrün u. schwarz	—	—
56t.	2 Centesimos	dunkelroth „ „	—	—
56u.	5 Cent[s]	dunkelblau u. schwarz	—	—
56v.	7 Centesimos	dunkelbraun u. schwarz	—	—
56w.	10 „	hellbraun u. schwarz	—	—
56x.	20 „	violet u. schwarz	—	—
56y.	25 „	graulila u. schwarz	—	—

NB. Bei No. 56s. u. 56u. kommt der Aufdruck auch verkehrt vor.

Couvert.

1884. März. Typus von No. 71, f. Dr., w. ger. P., 150×88—150×98.

72a.	5 Centesimos	grün	0 50	—

Karten-Brief.

1883. Ende. Typus ähnlich der Em. März 1883; aber statt des Freiheitskopfes oben rechts, die Abbildung der Börse von Montevideo; f. Dr., w. C.-P. 115×75.

76a.	3 Centesimos	braunroth (2521)	0 45	—

Postkarten.

1883. Ende. Welt Postkarten, im Typus von No. 87; f. Dr., f. C., mit Umrandung. 126×80.

88a.	3 Centesimos blau auf hellblau	0 45	—
88b.	3 „ „ „ dunkelblau	0 45	—
88c.	3 „ „ „ dunkelroth	0 45	—
88d.	3 „ „ „ orange	0 45	—

Desgl., Welt Postkarten, mit bezahlter Antwort; f. Dr., f. C., mit Umrandung. 126×80.

88e.	2 + 2 Centesimos dunkelbraun auf blau	0 90	—
88f.	2 + 2 „ „ „ dunkelroth	0 90	—
88g.	2 + 2 „ „ „ orange	0 90	—
88h.	2 + 2 „ „ „ gelb	0 90	—
88i.	2 + 2 „ „ „ dunkelviolet	0 90	—

Venezuela.

Postkarten.

1883. Ende. Ohne eingeprägten Werthstempel. Welt Postkarten; Typus wie ad 75—80; f. Dr., f. C., 135×95.

81.	. . . rothorange	0 40	—
82.	. . . gelb	0 40	—
83.	. . . braun	0 40	—

NB. Die Karten No. 75—83 existiren bezüglich der Inschriften in den verschiedentlichsten Typen.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Couverte.

b) Für sämmtliche Staaten.

1882. Ende. Stempel der Couverte 332 u. 333; mit W. wie Em. 1879, („U. S POD“ als Monogramm verschlungen u. kleine fünfspitzige Sterne) (Fehldruck-Couverte.) F. Dr., f. P.

355c.	1 Cent blau auf weissem P.	150×86.	—	—
355d.	1 „ „ „ hellgelbem P.	150×86.	—	—
355e.	1 „ „ „ braunem P.	150×86.	—	—
355f.	1 „ „ „ blauem P.	150×86.	—	—

355g. 2 Cents ziegelroth auf weissem P. 140×83—160×89. — —
355h. 2 „ ziegelroth auf hellgelbem P. 140×83—160×89. — —

1882. Ende. Stempel der Couverte 332. 333. 334. 336 bis 340 u. 354; jedoch W.: „U. S. POD" als Monogramm verschlungen u. „82"; f. Dr., w. P. (Fabricirt von der Morgan Manufacturing Co. zu Hartford, Conn.)

355i. 1 Cent blau } 140×83—150×86—160×89. — —
355k. 2 Cents ziegelroth } — —
355l. 3 „ grün 134×73—138×78—140×83—150×86—160×89. — —
355m. 5 „ braun 140×83—150×86. — —
355n. 6 „ braunroth 150×86—160×89—225×100—258×109. — —
355o. 10 „ braun 225×100. — —
355p. 15 „ orange } 258×109. — —
355q. 30 „ schwarzgrau } — —
355r. 90 „ carmin } — —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)

355s. 1 Cent blau } 140×83—150×86—160×89. — —
355t. 2 Cents ziegelroth } — —
355u. 3 „ grün 138×78—140×83—150×86—160×89. — —
355v. 5 „ braun 140×83—150×86. — —
355w. 6 „ braunroth 150×86—160×89—225×100. — —
355x. 10 „ braun 225×100. — —

Desgleichen, braun P. (W.: wie oben.)

355y. 1 Cent blau } 150×86. — —
355z. 2 Cents ziegelroth } — —
355aa. 3 „ grün 138×78—140×83—150×86—160×89—225×100. — —
355bb. 6 „ braunroth 225×100. — —

Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.)

355cc. 1 Cent blau } 150×86. — —
355dd. 2 Cents ziegelroth } — —
355ee. 3 „ grün 138×78—140×83—150×86—160×89. — —

Desgleichen, orange P. (W.: wie oben.)

355ff. 1 Cent blau 140×83—160×89. — —

1883. October. Portait Washington's nach links, en relief, im Oval-Type 1 — (Stempel des Couverts No. 334) mit dem Wasserz. von 1879 („U. S. POD" als Monogramm verschlungen u. kleine fünfspitzige Sterne). F. Dr., braun P. (Fehldruck-Couverte.)

355gg. 2 Cents ziegelroth 140×83. — —

Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.)
355hh. 2 Cents ziegelroth 140×78—140×83—150×86—160×90. — —

1883. October. Typus vorstehender Emission (Portrait Washington's nach links, en relief, im Oval, — Type I) — (W: U. S. POD" als Monogramm verschlungen u. „82".) F. Dr., w. P.
355ii. 2 Cents ziegelroth 134×73—140×78—140×83—150×86—160×89. — —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)
355kk. 2 Cents ziegelroth 140×78—140×83—150×86—160×89. — —

Desgleichen, braun P. ((W.: wie oben.)
355ll. 2 Cents ziegelroth 140×78—140×83—150×86—160×89—225×100. — —

Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.)
355mm. 2 Cents ziegelroth 140×83—150×86—160×89. — —

1883. November. Portrait Washington's für die 2 Cents Couverte, — (Type II) — u. Portrait Jackson's für die 4 Cents Couverte; Beide nach links — en relief — im Oval, mit erheblich kleineren Buchstaben in den Inschriften als bisher. (W: wie oben). F. Dr., w. P.
355nn. 2 Cents ziegelroth (**2522**) 134×73—140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —
355oo. 4 Cents grün (**2523**) 150×86—160×89—225×100—258×109. 0 50 —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)
355pp. 2 Cents ziegelroth 140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —
355qq. 4 Cents grün 150×86—160×89—225×100. 0 50 —

Desgleichen, braun P. (W.: wie oben.)
355rr. 2 Cents ziegelroth 140×78—140×83—150×86—160×89—225×100. 0 30 —

Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.)
355ss. 2 Cents ziegelroth 140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —

NB. Von dieser Emission existirt bezüglich der Couverte zu 2 Cents eine nachgravirte Type mit unwesentlicher Differenz und in Nuance „krapproth". —

1883. November. Portrait Washington's im Oval, — Type II — (Stempel des Couverts 355nn. mit dem Wasserz. von 1879 (U. S. POD" als Monogramm verschlungen u. kleine fünfspitzige Sterne) (Fehldruck - Couverte). F. Dr., braun P.
355tt. 2 Cents ziegelroth 140×83. 0 30 —

Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.)
355uu. 2 Cents ziegelroth 140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —

1884. Mai. Typus des Couvert-Stempels 355nn. (Washington Type II) (W.: „U. S. POD" als Monogramm verschlungen u. „82"). F. Dr., w. P.
355vv. 2 Cents dunkelbraun 134×73—140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben).
355ww. 2 Cents dunkelbraun 140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —

Desgleichen, braun P. (W.: wie oben.)
355xx. 2 Cents dunkelbraun 140×78—140×83—150×86—160×89—225×100. 0 30 —

Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.)
355yy. 2 Cents dunkelbraun 140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —

NB. Von dieser Emission existirt eine nachgravirte Type mit unwesentlicher Differenz.

1884. Mai. Typus des Couvert-Stempels ähnlich No. 355vv, aber in dem inneren und äusseren Rande des Werthstempels befinden sich, statt früher 2 — nur eine Wellenlinie; (Washington Type III.) F. Dr., w. P.; (W.: wie oben.)
555zz. 2 Cents hellbraun. 134×73—140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)
355aaa. 2 Cents hellbraun. 140×78—140×83—150×86—160×89. 0 30 —

Desgleichen, braun P. (W.: wie oben.)
355bbb. 2 Cents hellbraun. 140×78—140×83—150×86—160×89—225×100. — —

Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.)
355ccc. 2 Cents hellbraun. 140×78—140×83—150×86—160×89. — —

Departements-Couverte.

War.

1882. Ende. Typus der Couvert-Stempel 380—383 und 385; f. Dr., w. P. (W.: „U. S. POD" als Monogramm verschlungen u. kleine fünfspitzige Sterne.) (Fabricirt von der Morgan Manufacturing Co. zu Hartford, Conn.)

399a. 1 Cent ziegelroth 140×83 — —
399b. 2 Cents „ 150×86 — —
399c. 3 „ „ 138×78—160×89—225×100 — —
399d. 6 Cents ziegelroth 225×100 — —
399e. 12 „ „ 258×109 — —

Desgleichen, hellgelb P. (W.: wie oben.)
399f. 3 Cents ziegelroth 140×83 — —
Desgleichen, braun P. (W.: wie oben)
399g. 3 Cents ziegelroth 140×83 — —
Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.) — —
399h. 3 Cents ziegelroth 140×83 — —
1884. Typus des Couvert-Stempels 382; f. Dr., hellgelb P. (W.; „U. S. POD" als Monogramm verschlungen und „82".) 138×78.
399i. 2 Cents ziegelroth — —
Desgleichen, blau P. (W.: wie oben.) 140×83.
399k. 3 Cents ziegelroth — —

Post Office.

1882. Ende. Typus der Em. 1875—76. Schw. Dr., citronengelb P. (W.: „U. S. POD" als Monogramm verschlungen u. kleine fünfspitzige Sterne.) Fabricirt von der Morgan Manufacturing Co. zu Hartford, Conn.)
410a. 2 Cents schwarz 140×83 — 160×89 — 225×100 — —
410b. 3 Cents schwarz 140×83 — 160×89 — 225×100—258×109 — —
410c. 6 Cents schwarz 160×89 — 225×100—258×109 — —

Streifbänder.

1883. November. Typus des Couvert-Stempels 355nn. (Washington Type II.) F. Dr. graugelb P. (W.: von 1879 „U. S. POD" als Monogramm verschlungen und kleine fünfspitzige Sterne.) 160×240 (Fabricirt von der Morgan Manufacturing Co. zu Hartford, Conn.) (Fehldruck.)
427a. 2 Cents ziegelroth (2522) — —
1883. November. Typus von No. 427a, aber mit Wasserzeichen: „U. S. POD" als Monogramm verschlungen und „82". F. Dr., graugelb P. 160×240.
427b. 2 Cents ziegelroth 0 30 —
1884. Typus von No. 426, f. Dr., graugelb P. (W.: U. S. POD" als Monogramm verschlungen und „82".) 160×240.
427c. 1 Cent blau — —
1884. Mai. Typus von No. 427a, aber in veränderter Farbe; f. Dr., graugelb P. (W.: wie oben.) 160×240.
427d. 2 Cents dunkelbraun 0 30 —

NB. Von dieser Emission existirt eine nachgravirte Type mit unwesentlicher Differenz.

1881. Juni. Typus ähnlich No. 427a, aber in dem inneren und äusseren Rande des Werthstempels befinden sich, statt früher 2 — nur e i n e Wellenlinie. (Washington Type III) F. Dr., graugelb P. (W.: wie oben.) 160×240.

427e.	2 Cents hellbraun	0 30	—

Post Einzahlungs-Noten.

1883. Ende. Freikeitskopf en face, links in der Mitte, mit Inschrift oben: „Fee — Three"; unten: „Cents" an beiden Seiten die Werthziffer; schw. Dr., gelb P., (rückseitig grüner Dr.) 155×88.

438a.	3 Cents braun	—	—

1884. Freiheitskopf wie oben, aber von Sternen umgeben und in Schildform gefasst, rechts oben; schw. Dr., grau P., (rückseitig blauer Dr.) 155×88.

438b.	3 Cents schwarz	—	—

NB. Auf dergleichen „Postal" Noten können Beträge von 1 Cent bis 4 Doll. 99 C. eingezahlt werden.

Vereinigte Staaten von Columbia.

a) Für sämmtliche Staaten.

Marken.

1883. Provisor. Ausgzbe. Kleines Querrechteck mit verzierter Umrandung und zweizeiliger Inschrift: „No hay estampillas -- vale" und Werthangabe; schw. Dr., w. P.

63k.	5 Centavos schwarz	—	—
63l.	10 „ „	—	—
63m.	20 „ „	—	—
63n.	50 „ „	—	—
63o.	1 Peso „	—	—
63p.	Un (1) Peso „	—	—

NB. Diese Emission cursirt auch auf gelbem und auf blauem Papier.

1883. Provisor. Ausgabe. Die Telegraphen-Marken der Em 1880 ru 5 und 10 Centavos (Wappen im Kreise und Umschrift „Telegrafos Colombianos", unten die Werthangabe, Werthziffern in den Ecken); f. Dr., w. P., aushilfsweise als Briefmarken verwendet.

63q.	5 Centavos lila	—	—
63r.	10 „ grün	—	—

1884. April. Typus der Em. Juli 1883; f. Dr., f. P., gez.: 12.
63s. 5 Centavos dunkelblau auf blaugrau — 0 20
63t. 50 „ schwarz auf gelbbraun — —
NB. Marke No. 63t kommt auch ungezähnt vor.
1884. Mai. Typus der Em. 1877 (Marke No. 53) auf verändertem Papier; schw. Dr., f. P., gez.: 12.
63u. 10 Pesos lilarosa — —

Für recommandirte Briefe.

1883. October. Typus der Em. 1870 — Vignette No. 69, in veränderter Farbe und Jahreszahl-Angabe „18“ statt, wie bisher, „187“; f. Dr., w. P. 130×67.
75a. 10 Centavos orange, blau, scharlachroth und schwarz — —
1883. Ende. Grosse Vignette mit linksseitigem Wappen u. darüber: „Estados Unidos de Colombia“, rechts grosse Werthziffern und darüber: „Correos Nacionales“, in der Mitte: „Certificacion con contenido“; Jahreszahl-Angabe „188 . .“; f. Dr., w. P. 130×67.
75b. 50 Centavos carmin (2524) *5 00 —

Recommandations-Vignette für Dienstbriefe.

1884. Typus ähnlich der Em. 1870, mit Inschrift: „Estados Unidos de Colombia — Agencia Postal Nacional — Certificado Oficial-Sale pp. 188 . .“; schw. Dr., w. P. 130×75.
77a. . . . . schwarz — —

Postkarten.

1884. Juni. Welt Postkarte, mit Inschrift: „Union Postale Universelle“, im Typus der Karte No. 88a. Mit Umrandung; f. Dr., dunkelorange C. 138×92.
88b. 2 Centavos schwarz (2525) 0 40 —
Desgleichen, Welt Postkarte, mit bezahlter Antwort; f. Dr., dunkelorange C. 138×92.
88c. 2 + 2 Centavos schwarz 0 60 —

b) Für die Einzel Staaten.

Antioquia.

Marken.

1884. Januar. Freiheitskopf nach links in verschiedenen Einfassungen, mit Werthangabe; f. Dr., w. P. (schlechte Ausführung.)
118d. Cinco (5) Centavos braun (Kreis) (2526) 0 85 0 50
118e. Diez (10) „ grün ausgebog. Rechteck (2527) 1 40 —

1884. Juni. Die Marken No. 118d u. 118e in veränderten Farben; f. Dr., f. P.

118f.	Cinco (5) Centavos gelb (W.: ger. P.)	0 75	—
118g.	Diez (10) „ dunkelblau (blaugrau P.)	1 20	—

1884. Juli. Marke No. 110 in veränderter Farbe; f. Dr., w. P.

118h.	Un (1) Centavo violet	0 40	—

Bolivar.

1884. Typus der Em. 1883 mit abgeänderter Jahreszahl 1884; f. Dr., w. P., gez.: wagerecht $15^1/_2$, senkrecht 12.

146g.	Cinco (5) Centavos blau	0 50	—
146h.	Diez (10) „ violet	0 90	—
146i.	Veinte (20) Cent^s rosa (kommt auch nur gez.: 12 vor)	1 60	—
146k.	Cuarenta (40) Centavos braun (noch mit Inschrift: „Certificada")	*3 00	—
146l.	Ochenta (80) Centavos grün	*6 00	—
146m.	Un (1) Peso orange	*7 00	—

NB. Als Curiosum sei hier erwähnt, dass bereits 1884 vielfach die Marken zu 5 C. u. 10 C. (146g u. 146h) mit Jahreszahl „1885" angetroffen wurden.

Cundinamarca.

Marken.

1883. Ende. Provisor. Ausgabe. Inschriften in verschiedenen Einfassungen, schw. Dr., f. P.

152a.	10 Centavos gelb (Hochstehendes Rechteck) 4 Typen (2528)	—	—
152b.	Cincuenta (50) Cvos. rosa (liegendes Rechteck) 2 Typen (2529)	—	—
152c.	1 Peso braun (Quadrat) 2 Typen (2530)	—	—
152d.	Dos (2) Reales grün (ohne Einfassung) 2 Typen	—	—

NB. No. 152d existirt auch ohne Werthangabe.

1884. August. Wappen im Halbkreise mit Umschrift: „Estado Soberano de Cundinamarca — Correos", oben: „EE. UU. de Colombia", unten die Werthziffer in einem Stern, zwischen der Werthangabe, Ziffern in den oberen Ecken; f. Dr., w. P.

152e.	5 Cent^s blau (2532)	0 50	—

1884. August. Typus der Marke No. 149; f. Dr., w. P.

152f.	Veinte (20) Centavos blaugrün	—	—

Für recommandirte Briefe.

1883. Ende. Provis. Ausgabe. Vignette mit Wappen oben in der Mitte. Inschrift: „EE. UU. de Colombia — E. S. de Cundinamarca —

Certificacion con contenido — Vale veinte Centavos — Correos Provisorios — de Cundinamarca" p. p. Verzierte Umrandung; schw. Dr., f. P. 109×55.

152g. Veinte (20) Centavos grün (2531) — —

1884. Definitive Ausgabe. Grosse Vignette im Typus der Vignette No. 69. Jahreszahl-Angabe „18 . .". F. Dr., w. stark P. 130×67. (W.: Wappen u. Adler im Oval mit Umschrift in grossen Buchstaben: „Estado Soberano de Cundinamarca" und darin in kleinerer Inschrift: „Estados Unidos de Colombia".)

152h. 50 Centavos orange, blau, dunkelroth u. schwarz (2203) 5 00 —

NB. Das Wasserzeichen nimmt den Raum eines ganzen Bogens (6 Stück Vignetten enthaltend) ein, so dass also jede Vignette nur einen Theil des Wasserzeichens enthält.

Santander.

Marken.

1884. März. Wappen im Kreise mit Umschrift; „Estado Soberano de Santander" u. darüber im Bogen: „Estados Unidos de Colombia"; unten die Werthangabe und „Correos"; f. Dr., w. Pap.

156a.	1 Centavo blau (hell u. dunkel) (2533)	0 30	—
156b.	5 Centavos ziegelroth (N. dunkelroth)	0 50	—
156c.	10. „ dunkelviolet	1 00	—

Tolima.

Marken.

1884. August. Wappen im Kreise mit Umschrift: „Estados Unidos de Colombia; oben: „Correos del E° S° del Tolima", unten die Werthangabe; f. Dr., w. P.

170a.	Un (1) Cent grau	0 30	—
170b.	Dos (2) „ rothviolet	0 40	—
170c.	$2^1/_2$ „ fleischfarben	—	—
170d.	Cinco (5) C^s braun (2534)	0 50	—
170e.	Diez (10) Cent blau	1 00	—
170f.	Veinte (20) Cent gelb	—	—
170g.	25 Cent schwarz	—	—
170h.	50 „ dunkelgrün	—	—
170i.	Un (1) Peso ziegelroth (Inschriften farbig)	—	—
170k.	Dos (2) Pesos lila („ „)	—	—

1884. August. Typus ähnlich der Marke No. 165, jedoch sind die Inschriften farbig auf weissem Grunde; f. Dr., w. P.

170l.	Cinco (5) Pesos orangegelb	—	—
170m.	Diez (10) „ dunkelrosa	—	—

Für recommandirte Briefe.

1883. Ende. Typus der Marke No. 175, mit veränderter Farbe; f. Dr., f. P.
176. 50 Centavos blauschwarz auf hellblau — —
177. 50 „ „ „ dunkelblau — —

1884. März. Grosse Vignette im Typus von No. 173 u. 174, mit Jahreszahl-Angabe: „18 . .“ statt, wie bisher: „187“, f. Dr., w. P. 160×70.
178. 10 Centavos gelb, blau, roth u. schwarz 2 00 —
179. 50 „ „ „ „ „ „ *6 50 —

1884. Juni. Vignette im Typus No. 172; mit Jahreszahl-Angabe: „18 . .“ statt, wie bisher: „187“, f. Dr.. w. P. 98×54.
180. 5 Centavos rothbraun — —

Victoria.

Marken.

1883. Ende. Typus ähnlich den Marken No. 103 u. 114. (Bei No. 116a. u. 116b. finden sich jetzt auch die Inschriften im Oval „Victoria“ u. Werthangabe auf schraffirtem Grunde; f. Dr., w. P., gez.; $12^1/_2$. (W.: Krone und V)
116a. One (1) Penny grün (2535) — 0 10
116b. Two (2) Pence rothviolet — 0 10

1884. Provisor. Ausgabe. Die nachstehenden fiskalischen Stempel Marken: „Stamp Statute“ u. „Stamp Duty“ aushilfsweise zur Brieffrankatur zugelassen; f. Dr., f. P., gez.: $12^1/_2$. (W.: Krone und V.)
116c. 1 Penny (Stamp Statute 1869) grün auf weiss — —
116d. 1 Penny (Stamp Duty 1880) braun auf weiss (2536) — —
116e. 3 Pence (Stamp Statute 1880) lila auf weiss — —
116f. 6 Pence (Stamp Statute 1869) blau auf weiss (2537) — —
116g. 6 Pence (Stamp Duty 1880) blau auf weiss (2538) — —
116h. 1 Shilling (Stamp Statute 1869) blau auf blau — —
116i. 1 Shilling (Stamp Statute 1877. längl. Form.) blau auf blau — —
116k. 1 Shilling (Stamp Duty 1880) blau auf blau (2539) — —
116l. 1 Shilling 6 Pence (Stamp Duty 1880) rosa unf weiss (2540) — —

116m.	2 Shillings (Stamp Statute 1869) blau auf grün	—	—
116n.	2 Shillings (Stamp Duty 1880) blau auf grün (2541)	—	—
116o.	2 Shillings 6 Pence (Stamp Statute 1879) orange auf weiss	—	—
116p.	3 Shillings (Stamp Duty 1880) dunkelviolet auf blau (2542)	—	—
116q.	4 Shillings (Stamp Duty 1880) roth auf weiss (2543)	—	—
116r.	5 Shillings (Stamp Statute 1869) blau auf gelblich	—	—
116s.	5 Shillings (Stamp Duty 1880) violetbraun auf gelblich (2544)	—	—
116t.	6 Shillings (Stamp Duty 1880) grün auf weiss	—	—
116u.	10 Shillings (Stamp Statute 1869) braun auf hellbraun	—	—
116v.	1 Pound (Stamp Duty 1880) orange auf gelb (2545)	—	—

Postkarte.

1883. Ende. Werthstempel im Typus der Marke No. 116a. — Das englische Wappen steht zwischen „Post" u. „Card". F. Dr., ch. C., mit einfacher Linien-Umrandung. 125×92. (2 Typen).

134a.	1 Penny rosa	0 40	—

St. Vincent.

Marken.

1883. Provisor. Ausgabe. Die Stempel-Marke der Em. 1883: 6 Pence grün mit „Revenue" in schwarz; f. Dr., w. P., gez.: 12. (W.: Stern) aushilfsweise als Briefmarke verwendet.

23a.	Six (6) Pence grün u. schwarz	—	—

1883. Ende. Kopf der Königin nach links; Name oben, Werthangabe unten — wie Em. 1861 —; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone und C. A.)

23b.	Six (6) Pence grün	—	0 40
23c.	One (1) Shilling ziegelroth	—	0 50

1884. October. Typus der Marke No. 20, in veränderter Farbe; f. Dr., w. P., gez.: 14. (W.: Krone u. C. A.)

23d.	Half (1/2) Penny grün	0 15	—

Postkarten.

1884. Februar. Welt Postkarten, mit Inschrift: „Union Postale Universelle“; Werthstempel: Kopf der Königin nach links im Kreise, Name oben, Werthangabe unten; f. Dr., ch. C., ohne Umrandung. 140×90.

25. One (1) Penny carmin 0 40 —
26. Penny Half ($1^1/_2$) Penny dunkelbraun (2546) 0 45 —

Virginische Inseln.

Marke.

1884. September. Typus der Em. 1883: Victoria im Achteck; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)

10c. $2^1/_2$ Penny blau 0 50 —

West-Australien.

Marken.

1883. Provisor. Ausgabe. Die Telegraphen - Marke der Em. 1880 1 Penny braungelb, (Kopf der Königin Victoria nach links im Kreise und Umschrift: „Western Australia-Telegraphs“, Werthangabe unten) f. Dr., w. P., gez.: 13. W.: Krone und CC., aushilfsweise als Briefmarke verwendet.

43a. One (1) Penny braungelb — —

1884. Provisor. Ausgabe. Die Marke No. 40 mit rothem Aufdruck des neuen Werthes versehen; f. Dr., w. P., gez.: 13. (W.: Krone und C. A.)

43b. $^1/_2$ Penny braungelb und roth (2547) 0 40 —

Württemberg.

Marke.

1883. Ende. Stempel der Marke No. 47; f. Dr., w. P., gez.: 11½.
57a. 3 Pfennig blaugrün 0 10 —

Streifband.

1884. März. Werthstempel im Typus von No. 57a, mit Vordruck für die Adresse: „An — in"; f. Dr., w. P., mit blaugrüner Einfassung. 160×230.
113a. 3 Pfennig blaugrün 0 10 —

DRUCK VON OSWALD SCHMIDT, REUDNITZ-LEIPZIG.

Abbildungen

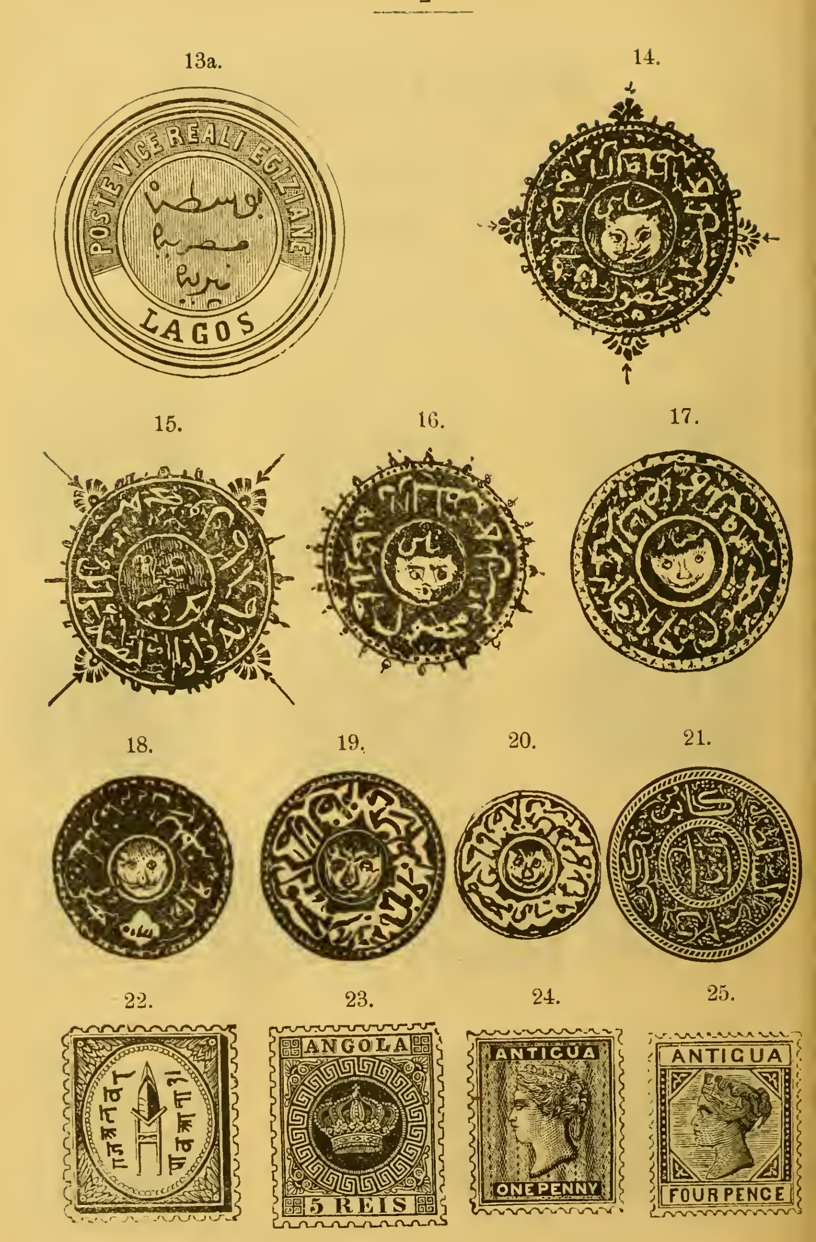
zu

Dr. Alfred Moschkau's

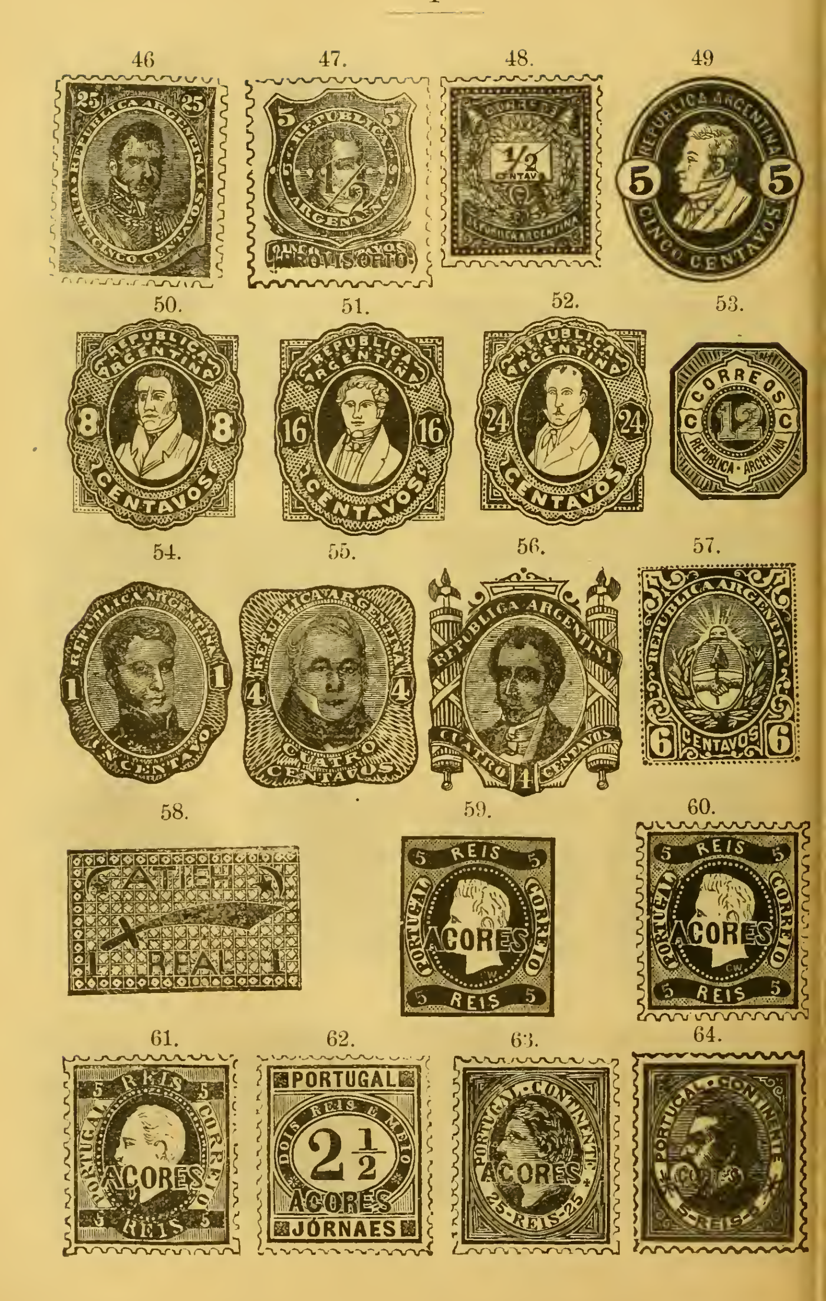
Handbuch für Postmarken-Sammler.

—— Fünfte Auflage. ——




13a.
POSTE VICE REALI EGIZIANE
LAGOS
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
ANGOLA
5 REIS
24.
ANTICUA
ONE PENNY
25.
ANTIGUA
FOUR PENCE


26.
ANTIGUA
PENNY HALFPENNY
27.
CONFEON ARGENTINA
10 CENTAV.
28.
REPUBLICA ARGENTINA
29.
REPUBLICA ARGENTINA
30.
REPUBLICA
ARGENTINA
CINCO CENTAVOS
31.
REPUBLICA ARGENTINA
DIEZ CENTAVOS
32.
REPUBLICA ARGENTINA
QUINCE CENTAVOS
33.
REPUBLICA ARGENTINA
UN CENTAVO
34.
REPUBLICA ARGENTINA
CUATRO CENTAVOS
35.
REPUBLICA ARGENTINA
TREINTA CENTAVOS
36.
REPUBLICA ARGENTINA
SESENTA CENTAVOS
37.
REPUBLICA ARGENTINA
NOVENTA CENTAVOS
38.
REPUBLICA ARGENTINA
DOS CENTAVOS
39.
REPUBLICA
ARGENTINA
OCHO CENTAVOS
40.
ARGENTINA
CINCO CENTAVOS
41.
42.
REPUBLICA ARGENTINA
DIEZ CENTAVOS
43.
REPUBLICA ARGENTINA
DIEZ Y SEIS CENTAVOS
44.
REPUBLICA ARGENTINA
VEINTE
CENTAVOS
45.


46
47.
48.
49
50.
51.
52.
53.
54.
55.
56.
57.
58.
59.
60.
61.
62.
63.
64.


65.
66.
67.
68.
PORTUGAL-CONTINENTE
AÇORES
50-REIS-50
PORTUGAL
CORREIOS E TELEGRAPHOS
AÇORES
25 REIS 25
PORTUGAL
AÇORES
50 REIS
25 REIS 25
PORTUGAL CORREIO
AÇORES
25 REIS 25
69.
70.
71.
72.
15 REIS 15
PORTUGAL CORREIO
AÇORES
15 REIS 15
BADEN
1.
Freimarke
BADEN
3
Freimarke
BADEN
FREIMARKE POSTVEREIN
1 KREUZER
73.
74.
75.
BADEN
FREIMARKE POSTVEREIN
1 KREUZER
BADEN
FREIMARKE FREIMARKE
1 KR.
LAND-POST
1
PORTO-MARKE
76.
77.
78.
DREI KREUZER
3
GROSSH. BADISC
DREI KREUZER
3
BAHAMAS
INTERINSULAR POSTAGE
ONE PENNY


79.
BAHAMAS
POSTAGE
FOUR PENCE
80.
BAHAMAS
ONE SHILLING
81.
BAHAMAS POSTAGE
FOUR PENCE
82.
BAHAMAS
PENNY HALFPENNY
83.
BARBADOS
84.
BARBADOS
SIX PENCE
85.
BARBADOS
86.
BARBADOS
5 SHILLINGS
87.
BARBADOS
HALF PENNY
88.
BADOS
89.
BARBADOS
HALFPENNY
90.
BARBADOS POSTAGE
ONE PENNY
91.
BARBADOS REGISTRATION FEE
ONE PENNY
92.
BARBADOS REGISTRATION
FOUR PENCE
93.
BARBADOS
HALFPENNY


94.
BARBADOS
ONE PENNY
95.
BARBADOS
PENNY HALFPENNY
96.
BAYERN
EIN
KREUZER
FRANCO
97.
BAYERN
EIN
KREUZER
FRANCO
98.
BAYERN
99.
BAYERN
100.
BAYERN
MARK
101.
10
PFENNIG
102.
Bayer. Posttaxe.
3 Kreuzer
3
Vom Empfänger zahlbar.
103.
Bayr. Posttaxe
1 Kreuzer
1
Vom Empfänger zahlbar.
104.
BAYERN
Vom Empfänger zahlbar.
PFENNIG
105.
COMMISSION FUR RETOURBRIEFE
MÜNCHEN
107.
COMMISSION FÜR RETOURBRIEFE
SPEYER.
108.
BAYERN
DREI KREUZER
109.
BAYERN
DREI KREUZER.
110.
BAYERN
KREUZER
111.
BAYERN
KREUZER
112.
BAYERN
PFENNIG


113.
114.
114a.
115.
BAYERN
PFENNIG
5
PFENNIG
BAYERN
KREUZER
116.
117.
118.
BAYERN
KREUZER
PFENNIG
119.
120.
121.
122.
POSTES
VINGT CENT
POSTES
UN CENTIME
POSTES
POSTES
10 CENT 10
123.
124.
125.
126.
POSTES
30 CENT 30
POSTES
UN FRANC
BELGIQUE
CENTIMES
BELGIQUE
127.
128.
129.
130.
POSTES
BELGIQUE
POSTES DE BELGIQUE
CENTIMES
BELGIQUE


131.
132.
133.
134.
135.
136.
137.
139.
138.
140
141.
142.
143.
145.
144.
146.
5 BELGIQUE 5
CINQ FRANCS
POSTES
1 CENTIME 1
POSTES
2 CENTIMES 2
1 CENTIME
BELGIQUE.
A PERCEVOIR
10
CENTIMES
10 CHEMINS DE FER 10
BELGIQUE
BELGIQCE
10 DIX CENTIMES 10
CHEMINS DE FER
50
CENTIMES
BELGIQUE.
5
BELGIQUE
L'UNION FAIT LA FORCE
CARTE-CORRESPONDANCE.
BELGIQUE
10 10
CENTIMES
10 10
5
1 BERGEDORF 1
L H
EIN SCHILLING
P A
1 POSTMARKE 1
4 BERGEDORF 4
L H
VIER SCHILLINGE
P A
4 POSTMARKE 4
BERMUDA
ONE PENNY
BERMUDA
ONE SHILLING
BERMUDA
One Penny.
TWO PENCE


147.
148.
149.
150.
BERMUDA
HALFPENNY
BERMUDA
FOUR PENCE
NAWABSHAHJAHANBEGAM
151,
152.
153.
H.H.NAWABSHAHJAHANBEGAM
154.
155.
156.
157.
BOLIVIA
CORREOS
CONTRATOS
CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVIA
DIEZ CENTAVOS
158.
159.
160.
161.
TRANSACCIONES SOCIALES
BOLIVIA
CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVIA
CINCO CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVIA
CINCO CENTAVOS
CORREO
ANTOFAGASTA


162.
CORREOS DE LA CHIMBA
BOLIVIA
162a.
CORREO
DE
TOCOPILLA
163.
164.
165.
60
166.
30
167.
10
168.
60
171.
BRAZIL
10
DEZ REIS
172.
BRAZIL
20
VINTE REIS
169.
280
170.
10
173.
50
BRAZIL
CINCOENTA REIS
174.
BRAZIL
80
OITENTA REIS
175.
BRAZIL
100
CEM REIS


176.
177.
178.
179.
180.
181.
182.
183.
184.
185.
186.
187.
188.
189.
190.


191.
192.
193.
194.
BRAZIL
200
DUZENTOS REIS
BRAZIL
100
REIS
BRAZIL
DEZ REIS
BRAZIL
200
DUZENTOS REIS
195.
196.
197.
20
REIS
VINTE
50
REIS
CINCOENTA
80
OITENTA REIS
198.
199.
200.
BILHETE POSTAL
BRAZIL
20
REIS
(NESTE LADO SO SE ESCREVE O ENDEREÇO.)
BRAUNSCHWEIG
1
EIN SILB. GR
Postmarke
1/4
Gute gr
3 Pfennige
201.
202.
203.
204.
BRAUNSCHWEIG
1/2
Gr
FÜNF PFENNIG
BRAUNSCHWEIG
1/3
VIER SILBR. PF.
BRAUNSCHWEIG
1/3
GROSCHEN
EIN SILBER GROSCHEN
1


205.
206.
207.
208.
BRAUNSCHWEIG
1
1
GROSCHEN
St. P.
Fr.
STADT POST AMT
3
3
BREMEN
Franco Marke
5
5
fünf Grote
209.
210.
211.
212.
BREMEN
5 Sgr
BREMEN
ZWEI GROTE
BREMEN
ZEHN GROTE
10
10
STADT POST AMT
BREMEN
213.
214.
215.
CORREOS
DOS Ps
FRANCO
BUENOS-AIRES
CORREOS
CIN Ps
FRANCO
BUENOS-AIRES
CORREOS
2. PESOS
FRANCO
BUENOS-AIRES
216.
217.
218.
219.
CORREOS
B. 6 Rs. A.
БЪЛГАРСКА ПОЩА
ПЕТЬ САНТИМ
БЪЛГАРСКА ПОЩА
ЕДИНЪ ФРАНКЪ
БЪЛГАРСКА ПОЩА
ТРИ СТОТИНКИ
3
3
220.
221.
222.
223.
БЪЛГАРСКА ПОЩА
ДЕСЕТЬ САНТИМ
10
10
CANADA POSTAGE
ONE HALF PENNY
CANADA POSTAGE
SIX PENCE
6
6
CANADA PACKET POSTAGE
SIX PENCE STERLING


224.
CANADA POSTAGE
TEN PENCE
225.
CANADA POSTAGE
TWELVE PENCE
226.
CANADA POSTAGE
THREE PENCE
227.
CANADA POSTAGE
THREE PENCE
228.
CANADA POSTAGE
ONE CENT
229.
CANADA POSTAGE
TEN CENTS
2:30.
CANADA PACKET POSTAGE
SIX PENCE STERLING
231.
CANADA POSTAGE
SEVENTEEN CENTS
252.
CANADA POSTAGE
TWO CENTS
233.
CANADA POSTAGE
FIVE CENTS
234.
CANADA POSTAGE
HALF 1/2 CENT
235.
CANADA POSTAGE
ONE CENT
236
CANADA POSTAGE
FIFTEEN CENTS
237.
CANADA POSTAGE
ONE CENT
238.
CANADA POSTAGE
CENTS
239.
CANADA POSTAGE
FIVE CENTS
240.
CANADA POSTAGE
5 CENTS 5
241.
CANADA POSTAGE
HALF 1/2 CENT
242.
CANADA
REGISTERED
LETTER STAMP
EIGHT CENTS

243. 244. 245.

246. 247. 248. 249.

250. 251.

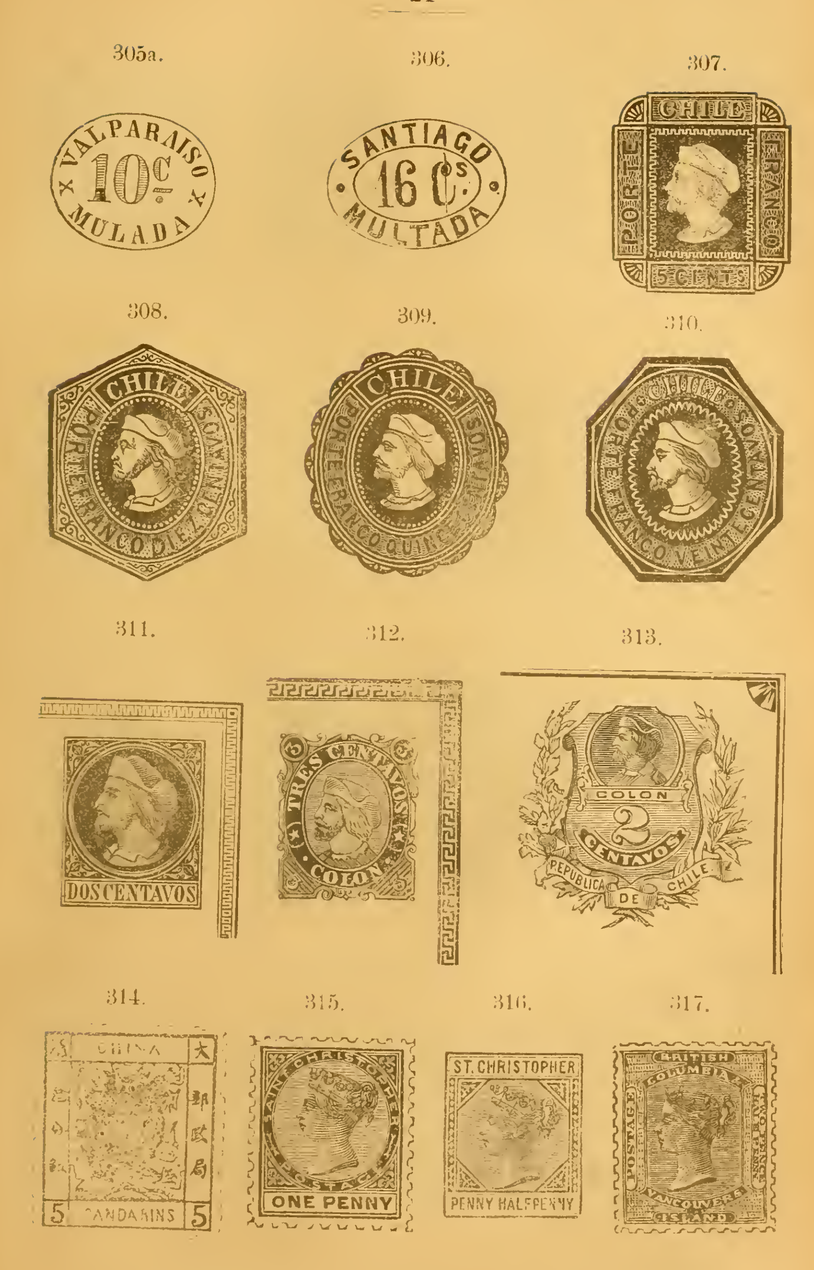
252. 253. 254.


255
256.
257.
258.
CAPE OF GOOD HOPE
ONE PENNY
CAPE OF GOOD HOPE
THREE PENCE
CAPE OF GOOD HOPE
THREEPENCE
CAPE OF GOOD HOPE
3
POSTAGE THREE PENCE
259.
260.
261.
262.
CAPE OF GOOD HOPE
One
Halfpenny.
CAPE OF GOOD HOPE REGISTRATION
FOUR PENCE
CAPE OF GOOD HOPE
HALFPENNY
CAPE OF GOOD HOPE
ONE PENNY
263.
264.
265.
266.
POSTAGE ONE PENNY
CORREIO
CABO VERDE
5 REIS
CORREIO
CABO VERDE
50 REIS
CEYLON
POSTAGE
ONE HALF PENNY
267.
268.
269.
270.
CEYLON
POSTAGE
TWO PENCE
CEYLON
POSTAGE
ONE SHILLING & NINE PENCE
CEYLON
THREE PENCE
CEYLON
ONE PENNY


271.
272.
273.
274.
CEYLON POSTAGE
TWO CENTS
CEYLON
POSTAGE
FOUR CENTS
CEYLON POSTAGE
EIGHT CENTS
CEYLON POSTAGE
SIXTEEN CENTS
275.
276.
277.
278.
CEYLON POSTAGE
TWENTY FOUR CENTS
CEYLON POSTAGE
THIRTY SIX CENTS
CEYLON
POSTAGE
FORTY EIGHT CENTS
CEYLON POSTAGE
NINETY SIX CENTS
279.
280.
281.
282.
CEYLON POSTAGE
THIRTY TWO CENTS
CEYLON POSTAGE
SIXTY FOUR CENTS
CEYLON POSTAGE
TWO RUPEES FIFTY CENTS
TWENTY
20
CENTS
283.
284.
285.
POSTAGE ONE PENNY
CEYLON
POSTAGE TWO PENCE
CEYLON
POSTAGE FOUR PENCE
CEYLON


285a.
POSTAGE FIVE PENCE
CEYLON
286.
POSTAGE SIX PENCE
CEYLON
287.
EIGHT
CEYLON
POSTAGE
PENCE
288.
CEYLON
NINE
PENCE
POSTAGE
288a.
POSTAGE ONE SHILLING
CEYLON
288b.
CEYLON
ONE SHILLING
& NINE PENCE
POSTAGE
289.
TWO
CEYLON
POSTAGE
SHILLINGS
290.
CEYLON
POSTAGE TEN PENCE
291.
CEYLON
FOUR CENTS
292.
POSTAGE FOUR CENTS
CEYLON
293.
CEYLON REGISTRATION
TWELVE CENTS
294.
CEYLON
TWO CENTS


295.
CEYLON POSTAGE
TWO CENTS
296.
Naples,
Marseilles
or
Southampton.
8 Cents.
297.
CEYLON POSTAGE
Via Brindisi.
12 Cents.
298.
CEYLON
SIX CENTS
299.
CORREOS PORTE FRANCO
COLON
CHILE
5 CENTAVOS
300.
301.
CORREOS PORTE FRANCO
CHILE
COLON
DOS CENTAVOS
302.
COLON
CENTAVOS
CHILE
303.
COLON
50
CENTAVOS
CHILE
PORTE FRANCO
304.
REPUBLICA DE CHILE
IMPUESTO
304a.
REPUBLICA DE CHILE
2
IMPUESTO
304b.
REPUBLICA DE CHILE
5
IMPUESTO
305.
COLON
5
CENTAVOS
CHILE
PORTE FRANCO


305a.
306.
307.
VALPARAISO
10c
MULADA
SANTIAGO
16 Cs.
MULTADA
CHILE
PORTE
FRANCO
5 CENTS
308.
309.
310.
CHILE
PORTE FRANCO DIEZ CENTAVOS
CHILE
PORTE FRANCO QUINCE CENTAVOS
CHILE
PORTE FRANCO VEINTE CENTAVOS
311.
312.
313.
DOS CENTAVOS
TRES CENTAVOS
COLON
COLON
2
CENTAVOS
REPUBLICA DE CHILE
314.
315.
316.
317.
CHINA
MANDARINS
5
5
SAINT CHRISTOPHER
POSTAGE
ONE PENNY
ST. CHRISTOPHER
PENNY HALFPENNY
BRITISH COLUMBIA
POSTAGE
TWO PENCE HALFPENNY
VANCOUVER
ISLAND

318. 319. 320. 321.

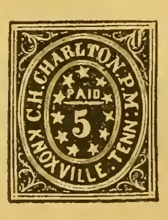
322. 323. 323a. 324.

324a. 325. 325a. 326.

326a.



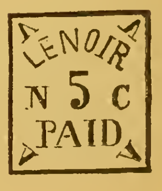
327.



328.



328a.

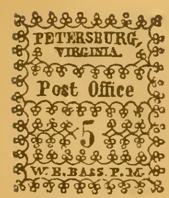


329. 330. 331. 332.

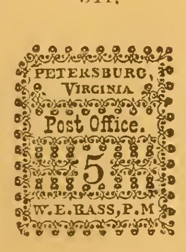
333. 334. 335. 336.

337. 338. 339. 339a.

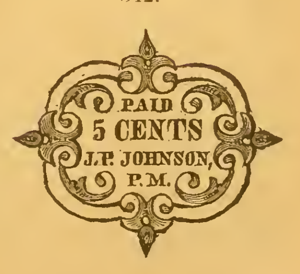
340.



341.



342.



343.



344.

345.

346.

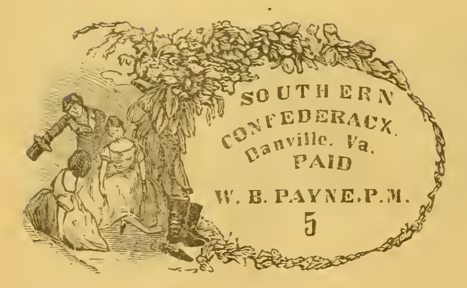
346a.

347.

348.



349.



349a.



349b.



350

351.



352.

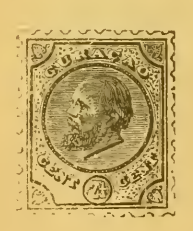



353.
354.
355.
356.
POSTAGE
CONFEDERATE STATES
OF AMERICA
TEN CENTS
CONFEDERATE STATES
ONE CENT
POSTAGE
TWO CENTS
CONFEDERATE STATES
FIVE CENTS
357.
358.
359.
360.
POSTAGE
TEN CENTS
TWENTY
CORDOBA
5 CEN
361.
362.
363.
364
CORRIENTES
UN REAL M C
CORRIENTES
DOS REALES
MEDIO REAL
365.
365a.
365b.
PORTE ½ REAL
CORREOS
1
cto.
MEDIO REAL
PORTE REAL
5
cts.
U.P.U.
MEDIO REAL
UNION POSTAL UNIVERSAL
COSTA RICA
CENTAVO

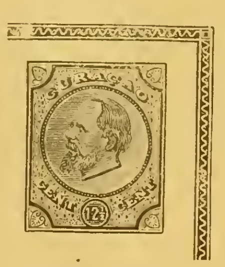
365c.



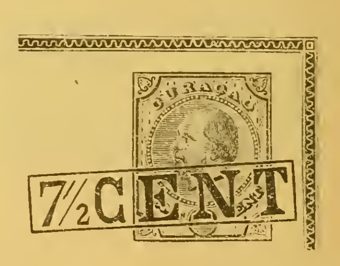
366.



367.



368.



369.



370.



371.



372.



373.



374.

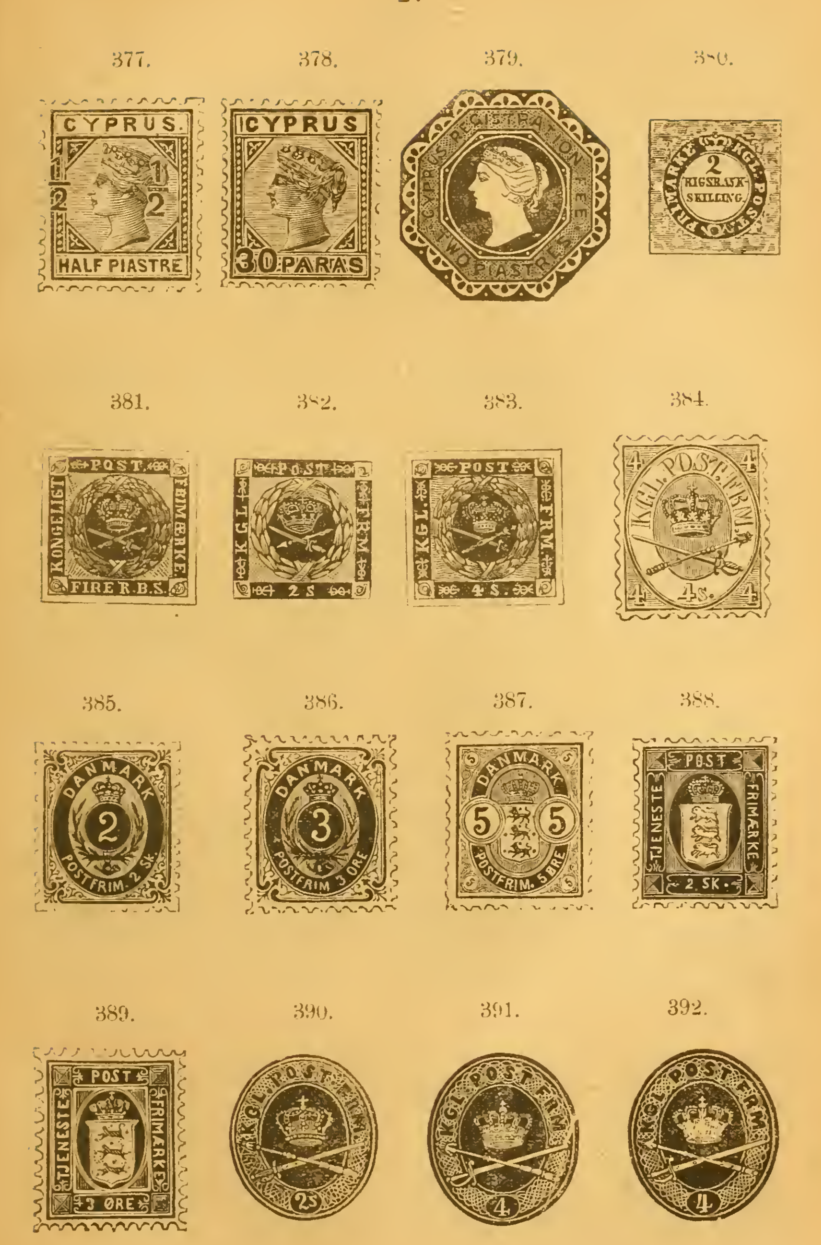


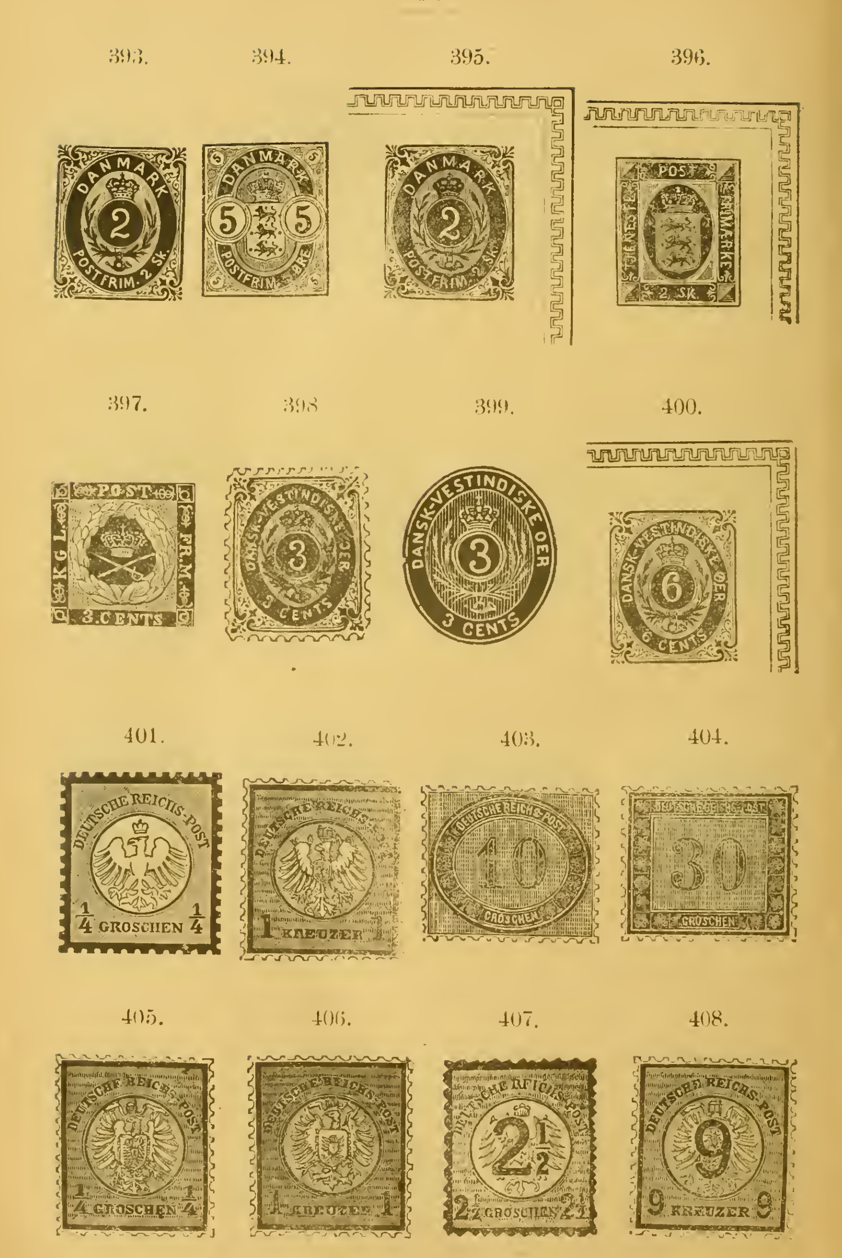
375.

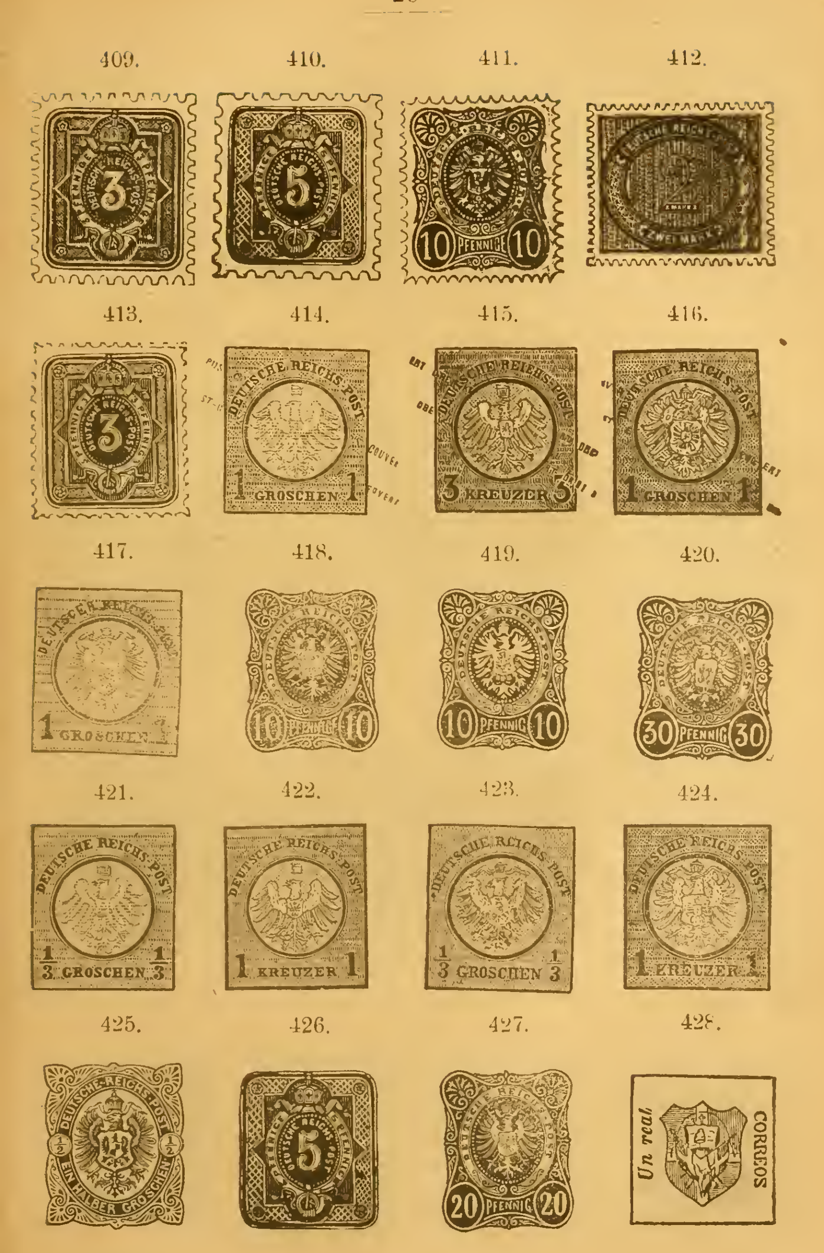


376.




377.
378.
379.
380.
CYPRUS.
HALF PIASTRE
CYPRUS
30 PARAS
CYPRUS REGISTRATION FEE
TWO PIASTRES
2
RIGSBANK-
SKILLING.
381.
382.
383.
384.
POST.
KONGELIGT
FRIMÆRKE
FIRE R.B.S.
POST
KGL.
FRM
2 S
4 S.
KGL. POST. FRM.
4 S.
385.
386.
387.
388.
DANMARK
POSTFRIM. 2 Sk.
POSTFRIM. 3 ORE
POSTFRIM. 5 ØRE
POST
TJENESTE
FRIMÆRKE
2 SK.
389.
390.
391.
392.
3 ØRE
KGL. POST FRM.
25
4


393.
394.
395.
396.
DANMARK
2
POSTFRIM. 2 SK.
DANMARK
5
5
DANMARK
2
POSTFRIM. 2 SK.
POST
FRIMÆRKE
2 SK.
397.
398
399.
400.
POST
K G L.
FR.M.
3 CENTS
DANSK-VESTINDISKE OER
3
3 CENTS
DANSK-VESTINDISKE OER
3
3 CENTS
DANSK-VESTINDISKE OER
6
6 CENTS
401.
402.
403.
404.
DEUTSCHE REICHS-POST
1/4 GROSCHEN 1/4
DEUTSCHE REICHS
1 KREUZER 1
DEUTSCHE REICHS-POST
10
GROSCHEN
30
GROSCHEN
405.
406.
407.
408.
DEUTSCHE REICHS-POST
1/4 GROSCHEN 1/4
DEUTSCHE REICHS-POST
1 KREUZER 1
DEUTSCHE REICHS-POST
2 1/2
2 1/2 GROSCHEN 2 1/2
DEUTSCHE REICHS-POST
9
9 KREUZER 9


409.
410.
411.
412.
413.
414.
415.
416.
417.
418.
419.
420.
421.
422.
423.
424.
425.
426.
427.
428.


429.
CORREOS
PATRIA
UN real
430.
CORREOS
REPUBLICA DOMINICANA
PATRIA
DIOS
LIBERTAD
MEDIO REAL
431.
CORREOS
REPUBLICA DOMINICANA
PATRIA
DIOS
LIBERTAD
UN REAL
432.
CORREOS
REPUBLICA DOMINICANA
1880
UN CENTAVO
433.
CORREOS
REPUBLICA DOMINICANA
PATRIA
1880
UN CENTAVO
434.
SERVICIO NACIONAL
EL PRESIDENTE DE LA REPUBLICA
435.
REPUBLICA DOMINICANA
PATRIA
DIOS
LIBERTAD
DOS CENTAVOS
436.
DOMINICA
POSTAGE
ONE PENNY
436a.
HALF PENNY
ONE P
436b.
ONE P
437.
DOMINICA
PENNY HALFPENNY
438.
ECUADOR CORREOS
MEDIO · REAL
439.
CORREOS ECUADOR
CUATRO REALES
440.
PORTE 1 REAL
CORREOS DEL ECUADOR
UN REAL
441.
ECUADOR CORREOS
UN PESO
442.
ECUADOR CORREOS
UN CENTAVO

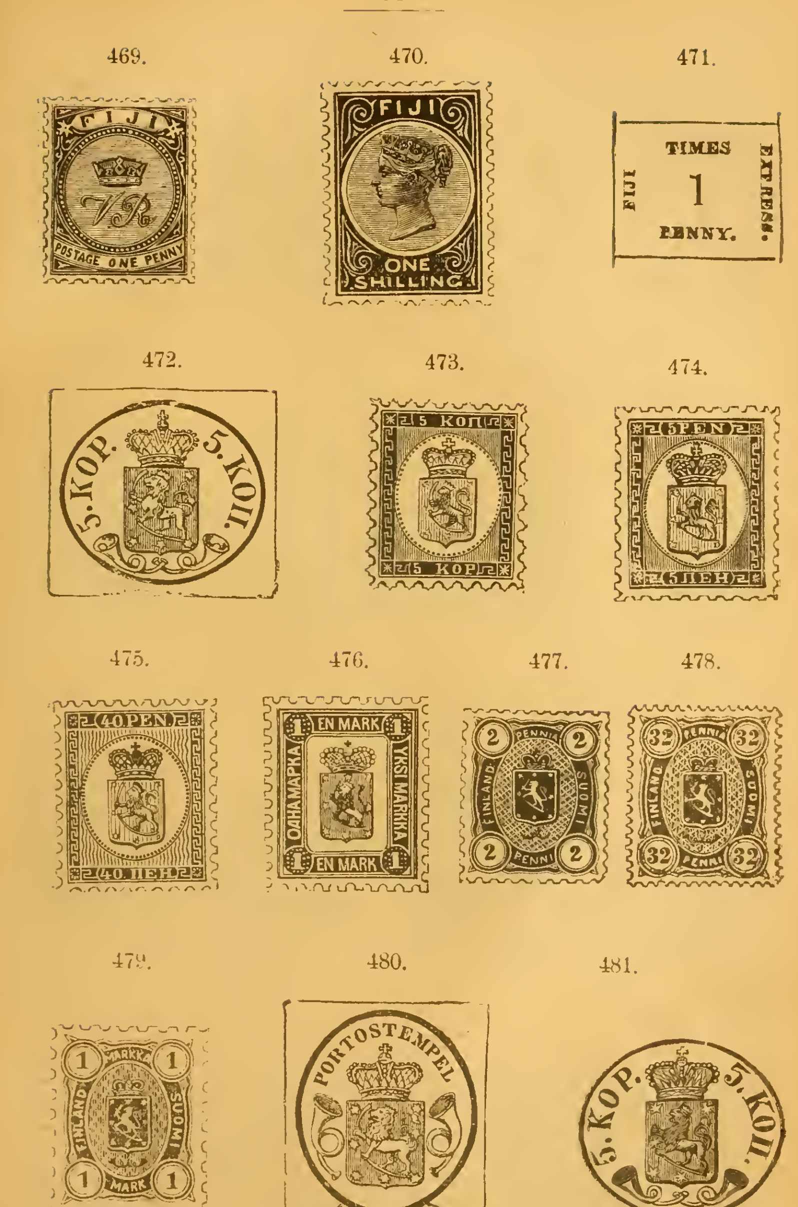

443.
ECUADOR CORREOS
CINCO CENTAVOS
443a.
PORTE 1 REAL
CORREOS DEL ECUADOR
UN REAL
444.
PRINCE EDWARD ISLAND POSTAGE
ONE PENNY
445.
PRINCE EDWARD ISLAND
POSTAGE
TWO PENCE
446.
PRINCE EDWARD ISLAND
POSTAGE
THREE PENCE
446a
SIX PENCE
447.
PRINCE EDWARD ISLAND POSTAGE
NINE PENCE CURRENCY EQUAL TO SIX PENCE Stc.
448.
PRINCE EDWARD ISLAND
POSTAGE
FOUR PENCE
449.
PRINCE EDWARD ISLAND POSTAGE
3 Stg. Cy. 4½
450.
PRINCE EDWARD ISLAND
POSTAGE
ONE CENT
451.
PRINCE EDWARD ISLAND POSTAGE
TWO CENTS
452.
POSTAGE
PRINCE EDWARD ISLAND
THREE CENTS
453.
POSTAGE
PRINCE EDWARD ISLAND
FOUR CENTS
454.
POSTAGE
PRINCE EDWARD ISLAND
SIX CENTS
455.
PRINCE EDWARD ISLAND POSTAGE
TWELVE CENTS

456. 456a. 456b.

457. 458. 459. 460.

461. 462. 463. 464.

465. 466. 467. 468.


469.
470.
471.
FIJI
POSTAGE ONE PENNY
FIJI
ONE
SHILLING
TIMES
FIJI
1
EXPRESS.
PENNY.
472.
473.
474.
5. KOP.
5. KOП.
5 KOП
5 KOP
5 PEN
5 ПЕН
475.
476.
477.
478.
40 PEN
40 ПЕН
EN MARK
ОДНА МАРКА
YKSI MARKKA
PENNIA
FINLAND
SUOMI
PENNI
479.
480.
481.
MARKKA
MARK
PORTOSTEMPEL
10 KOPEK.
5. KOP.
5. KOП.

482. 483. 484. 485

486. 487. 488.

489. 490. 491. 492.

493.



494.




494 a.
495.
496.
497.
RUNSALA
20
REPUB. FRANC.
10 C POSTES 10 C
REPUB. FRANC.
REPUB. FRANC.
25 C POSTES 25 C
498.
499.
500.
501.
EMPIRE FRANC.
5 C POSTES 5 C
EMPIRE FRANC.
1 C POSTES 1 C
EMPIRE FRANCAIS
2 C POSTES C 2
EMPIRE FRANCAIS
30 C POSTES 30 C
502.
503.
504.
EMPIRE FRANCAIS
5 F
TIMBRE POSTE
EMPIRE FRANCAIS
1 C POSTES C 1
REPUB. FRANC.
1 C POSTES C 1
505.
506.
507.
508.
REPUB. FRANC.
10 C POSTES 10 C
REPUB. FRANC.
1 C POSTES C 1
REPUB. FRANC.
80 C POSTES 80 C
POSTE
1
REPUBLIQUE FRANCAISE


509.
510.
511.
512.
POSTE
15
REPUBLIQUE FRANCAISE
POSTE
1F.
REPUBLIQUE FRANCAISE
TIMBRE IMPERIAL
2c c2
JOURNAUX
CHIFFRE
15
CENTIMES
à
Percevoir
POSTES
TAXE
513.
514.
515.
516.
CHIFFRE
30 CENTIMES PERCEVOIR
TAXE
CHIFFRE
1 CENTIME A PERCEVOIR
TAXE
75
REPUBLIQUE FRANCAISE
POSTE
10
REPUBLIQUE FRANCAISE
517.
518.
519.
TAXE RÉDUITE
30c.
TELEGRAPHE
REPUBLIQUE FRANCAISE
30
TELEGRAPHE
COLONIES DE L'EMPIRE FRANCAIS
C POSTES C
520.
521.
522.
523.
COLONIES DE L'EMPIRE FRANCAIS
80 C POSTES 80 C
REPUB. FRANC.
10 C POSTES 10 C
REPUB. FRANC.
5 C POSTES C 5
20
JUIN
78


524.
525.
526.
527.
POSTE
1
REPUBLIQUE·FRANCAISE
POSTE
PD
REPUBLIQUE·FRANCAISE
B.M.
REPUBLIQUE·FRANCAISE
528.
529.
530.
531.
532.
PD
20
REPUBLIQUE·FRANCAISE
4
REPUBLIQUE·FRANCAISE
25
centimes
à
percevoir
40c.
à
percevoir
30
à
percevoir
533.
533a.
533b.
534.
Nle CALEDONIE
10 C. POSTES 10 C.
POSTE
NCE
REPUBLIQUE·FRANCAISE
NCE
Ile de la Réunion.
Timb-Poste, 15 c.
535.
535a.
536.
537.
Ile de la Réunion.
Timb-Poste, 30 c.
REPUBLIQUE·FRANCAISE
GAMBIA
FOUR PENCE
GAMBIA
HALFPENNY


538.
GAMBIA
PENNY HALFPENNY
539
POSTAGE
GOLD COAST
ONE PENNY
540.
POSTAGE
GOLD COAST
PENNY HALFPENNY
541.
GRENADA
ONE PENNY
542.
GRENADA
SIX PENCE
543.
POSTAGE
ONE SHILLING
GRENADA
544.
POSTAGE
HALF-PENNY
GRENADA
545.
POSTAGE
HALF PENNY
GRENADA
546
POSTAGE
FOUR PENCE
GRENADA
547.
POSTAGE
ONE PENNY
GRENADA
548.
GRENADA POSTAGE
HALFPENNY
549
POSTAGE
PENNY HALFPENNY
550.
GRENADA
ONE PENNY
551.
ΕΛΛ · ΓΡΑΜΜ
552.
553.
ΕΝΑΡΙΘΜΟΝ ΓΡΑΜΜΑΤΟΣΗΜΟΝ
ΛΕΠΤΟΝ
1
εἰσπρακτέον


554.
555.
556.
557.
ΛΕΠΤΑ
10
CAPE OF GOOD HOPE
G. W.
POSTAGE ONE PENNY
CAPE OF GOOD HOPE
G
POSTAGE HALFPENNY
558.
559.
560.
561
CAPE OF GOOD HOPE
G
POSTAGE HALFPENNY
POSTAGE
A ONE PENNY E
POSTAGE
B TWO PENCE D
V POSTAGE R
I ONE PENNY J
563.
564.
565
POSTAGE
S TWO PENCE B
SIX
POSTAGE
PENCE
POSTAGE
ONE
SHILLING
568.
567
569
POSTAGE
A ONE PENNY E
POSTAGE
S TWO PENCE B
POSTAGE
FOUR PENCE
POSTAGE
SIX PENCE


570.
POSTAGE
ONE SHILLING
571.
THREE PENCE
POSTAGE
572.
POSTAGE
FOUR PENCE
573.
POSTAGE
SIX-PENCE
574.
POSTAGE
NINE PENCE
575.
POSTAGE
ONE SHILLING
576.
THREE PENCE
POSTAGE
577.
POSTAGE
FOUR PENCE
578.
POSTAGE
SIX-PENCE
579.
POSTAGE
NINE PENCE
580.
POSTAGE
TEN PENCE
581.
POSTAGE
ONE SHILLING
582.
TWO SHILLINGS
POSTAGE
583.
POSTAGE
5 SHILLINGS
584.



585. 586. 587. 588.

589. 590. 591. 592.

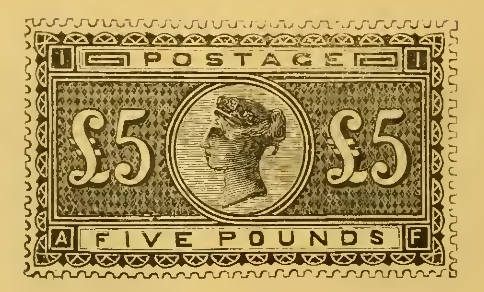
593. 594.

594a. 595.

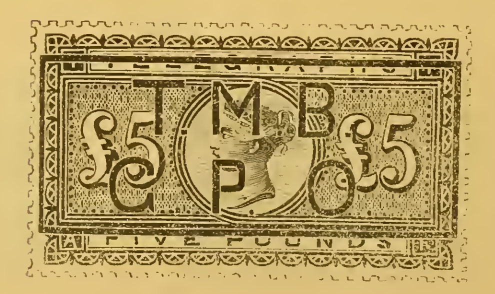
596. 597. 598. 599.

600. 601. 602.

603.



604



605.



606



607.



608.

POSTAGE ONE PENNY.

W. MULREADY R.A.

JOHN THOMPSON


609.
610.
611.
POSTAGE ONE PENNY
POSTAGE TWO PENCE
POSTAGE ONE PENNY
612.
612.
614.
POSTAGE TWO PENCE
POSTAGE FOUR PENCE
SIX
POSTAGE
PENCE
615.
616.
617.
ONE SHILLING
POSTAGE
POSTAGE
THREE PENCE
THREE
POSTAGE
HALF PENCE
618.
619.
620.
POSTAGE TWO PENCE HALFPENNY
FOR REGISTRATION ONLY
POSTAGE TWO PENCE
REGISTRATION TWO PENCE

621. 521a.

622. 623. 624. 625.

626. 627. 628. 629.

630. 631. 632. 633.


634.
635.
636.
637.
CUARTILLO REAL
CORREOS DE GUATEMALA
MEDIO REAL
CORREOS DE GUATEMALA
UN REAL
CORREOS DE GUATEMALA
DOS REALES
CORREOS DE GUATEMALA
638.
639.
640.
CORREOS DE GUATEMALA
MEDIO REAL
CORREOS DE GUATEMALA
CUARTILLO REAL
1 centavo
641.
642.
643
CORREOS DE GUATEMALA
5 centavos
MEDIO REAL
UNION POSTAL UNIVERSAL GUATEMALA
UN CENTAVO
TIMBRE DE GUATEMALA
CUATRO REALES
644.
645.
GUATEMALA
MEDIO REAL
GUATEMALA
CUARTILLO REAL


646.
647.
BRITISH GUIANA.
4 Cents
648.
BRITISH GUIANA
8 Cents
649.
BRITISH GUIANA.
12 Cents.
650.
BRITISH
Damus Petimus
que Vicissim
POSTAGE
FOUR CENTS
GUIANA
651.
1 CENT.
BRITISH
GUIANA
DAMUS PATIMUS
QUE VICISSIM.
652.
POSTAGE
ONE CENT
653.
POSTAGE
FOUR CENTS
654.
GUIANA
BRITISH
POSTAGE
ONE CENT
655.
GUIANA
BRITISH
POSTAGE
TWO CENTS
656.
GUIANA
BRITISH
POSTAGE
TWO CENTS
657.
GUIANA
BRITISH
POSTAGE
TWO CENTS
658.
GUIANA
BRITISH
POSTAGE
FOUR CENTS


659.
GUIANA
BRITISH
POSTAGE
FOUR CENTS
660.
GUIANA
BRITISH
POSTAGE
FOUR CENT
661.
GUIANA
BRITISH
POSTAGE
TWO CENTS
662.
B. GUIANA.
DAMUS PETIMUSQUE VICISSIM
VI CENTS.
663.
POSTAGE
BRITISH
GUIANA
2 CENTS
664.
POSTAGE
BRITISH
GUIANA
665.
B. GUIANA.
DAMUS PETIMUSQUE VICISSIM
666.
POSTAGE
BRITISH
GUIANA.
1 CENT
667.
POSTAGE
BRITISH
GUIANA
2 CENTS
668.
POSTAGE
BRITISH
GUIANA
OFFICIAL
669.
BRITISH GUIANA REGISTRATION FEE
FOUR CENTS.
670.
POSTAGE
BRITISH
GUIANA
3 CENTS
671.
CORREIO
CABO VERDE
GUINÉ
10 REIS
672
CORREIO
CABO VERDE
GUINÉ
50 REIS


673.
674.
675.
676.
677.
678.
679.
680.
681.
682.
683.
684.
685.
686.
687.
HAMBURG
POSTMARKE
HANNOVER
½ Groschen

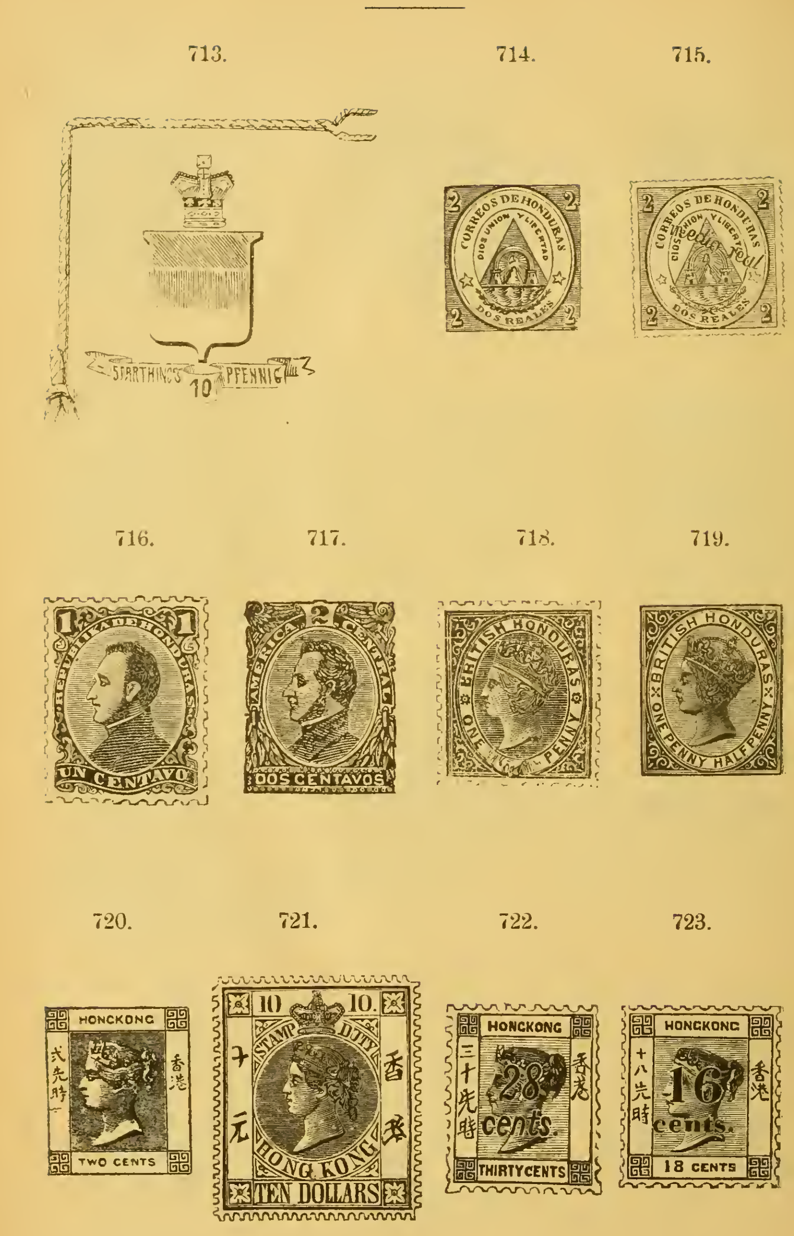
688. 689. 690.

691. 992. 693.

694. 695. 696.

697. 698. 699.


700.
701.
702.
ST HELENA
POSTAGE
SIX PENCE
SCHILLING
HELIGOLAND
703.
704.
705.
706.
HELIGOLAND
FARTHING
PFENNIG
PENCE
HELIGOLAND
HELIGOLAND
707.
708.
709.
HELIGOLAND
PENCE
PFENNIG
20 PFENNIG
HELIGOLAND
2 FARTHINGS
PFENNIG
710.
711.
712.
HELIGOLAND
FARTHINGS
PFENNIG
5 FARTHINGS
PFENNIG
10
10 PFENNIG


713.
714.
715.
5 FARTHINGS
10
PFENNIG
2
CORREOS DE HONDURAS
DIOS UNION Y LIBERTAD
DOS REALES
Media real
716.
717.
718.
719.
1
REPUBLICA DE HONDURAS
UN CENTAVO
2
AMERICA CENTRAL
DOS CENTAVOS
BRITISH HONDURAS
ONE PENNY
ONE PENNY HALFPENNY
720.
721.
722.
723.
HONGKONG
TWO CENTS
10
STAMP DUTY
HONG KONG
TEN DOLLARS
28
cents.
THIRTY CENTS
16
cents.
18 CENTS

724. 725. 726.

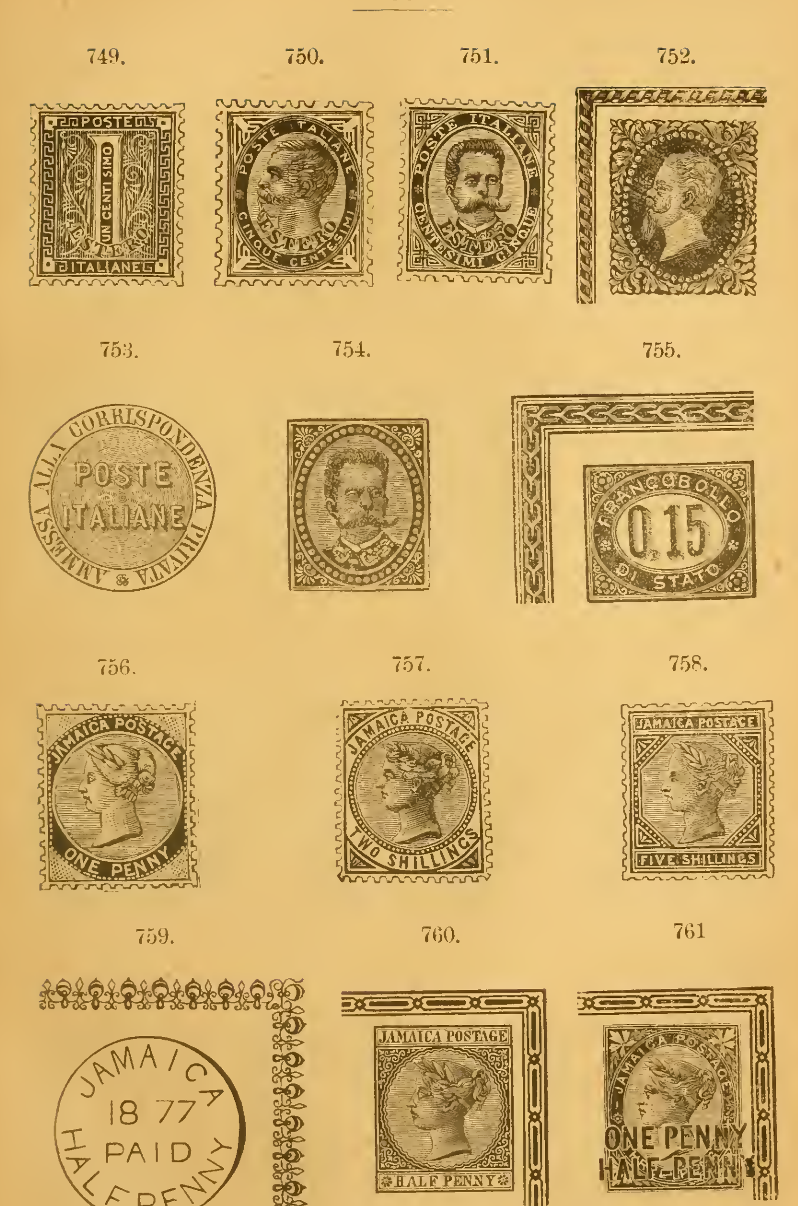
727. 728. 729.

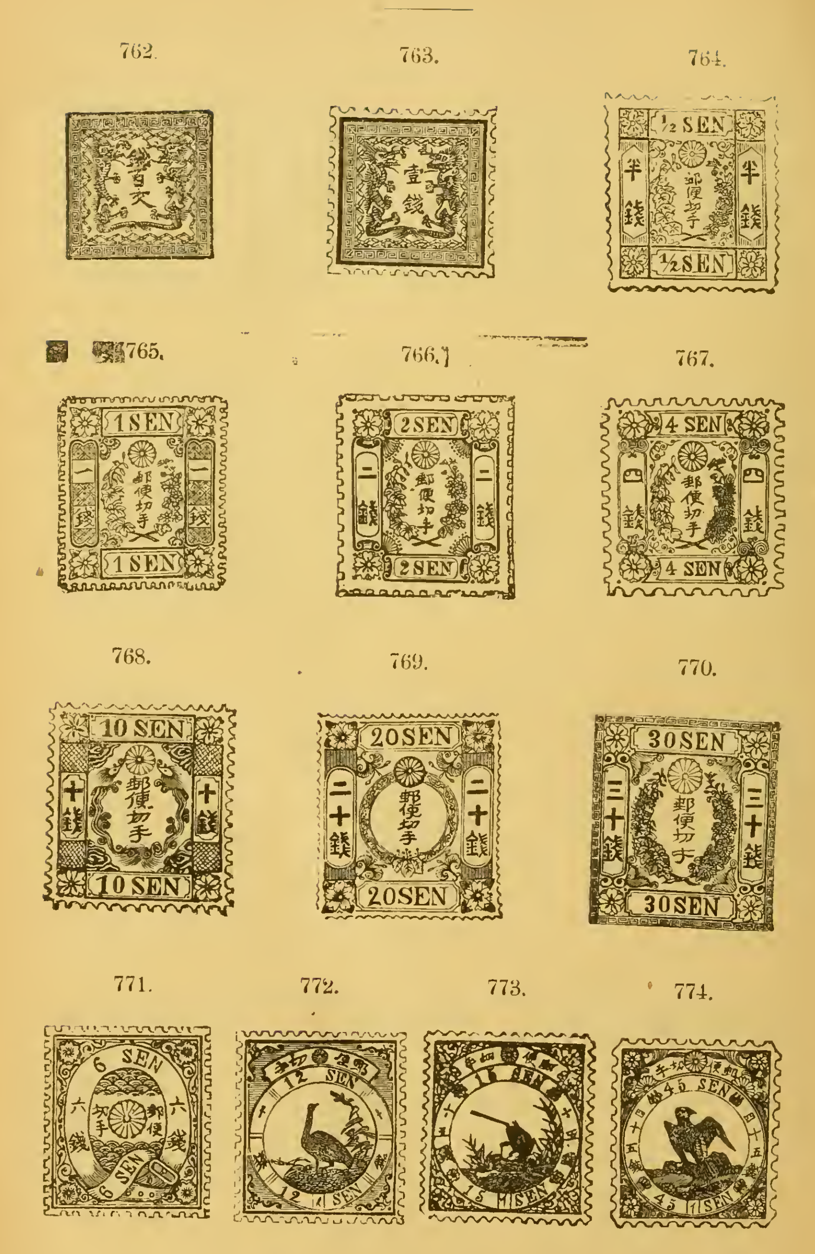
730. 731. 732. 733.

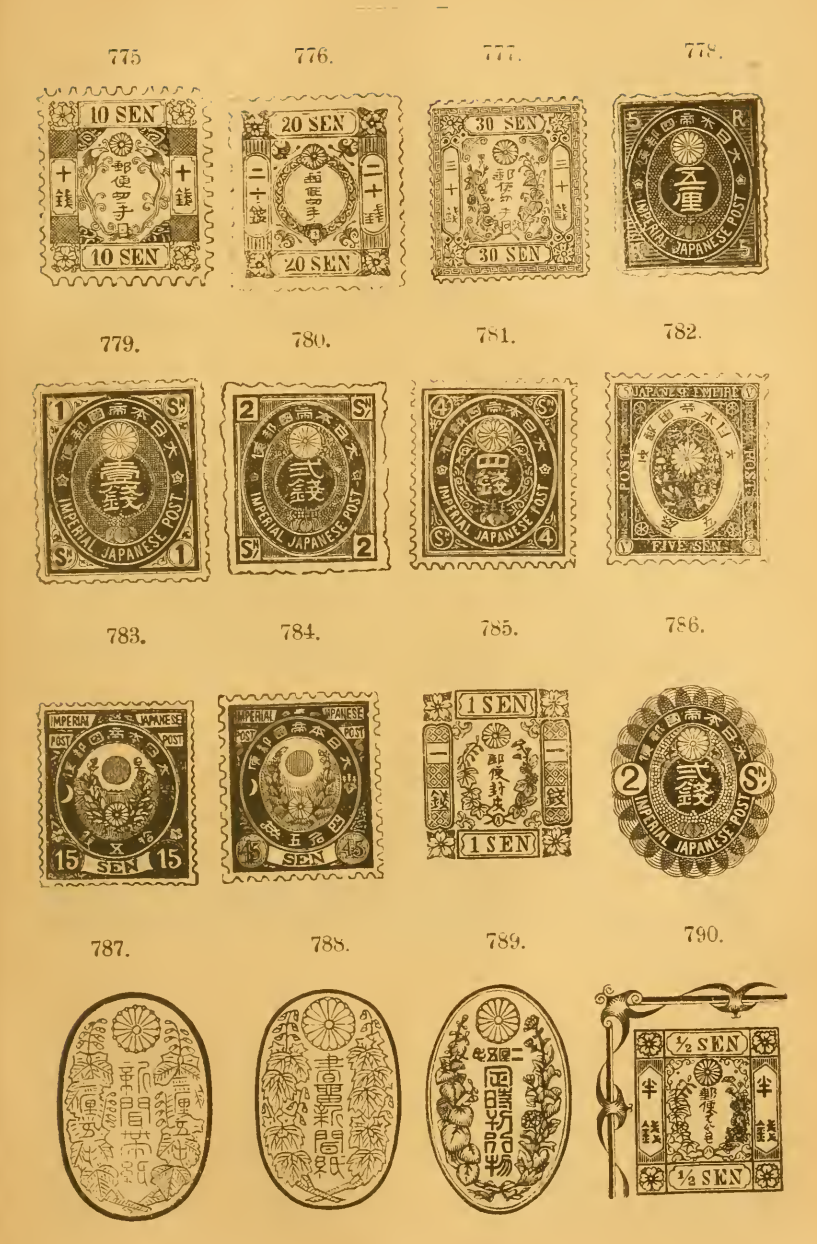
734.

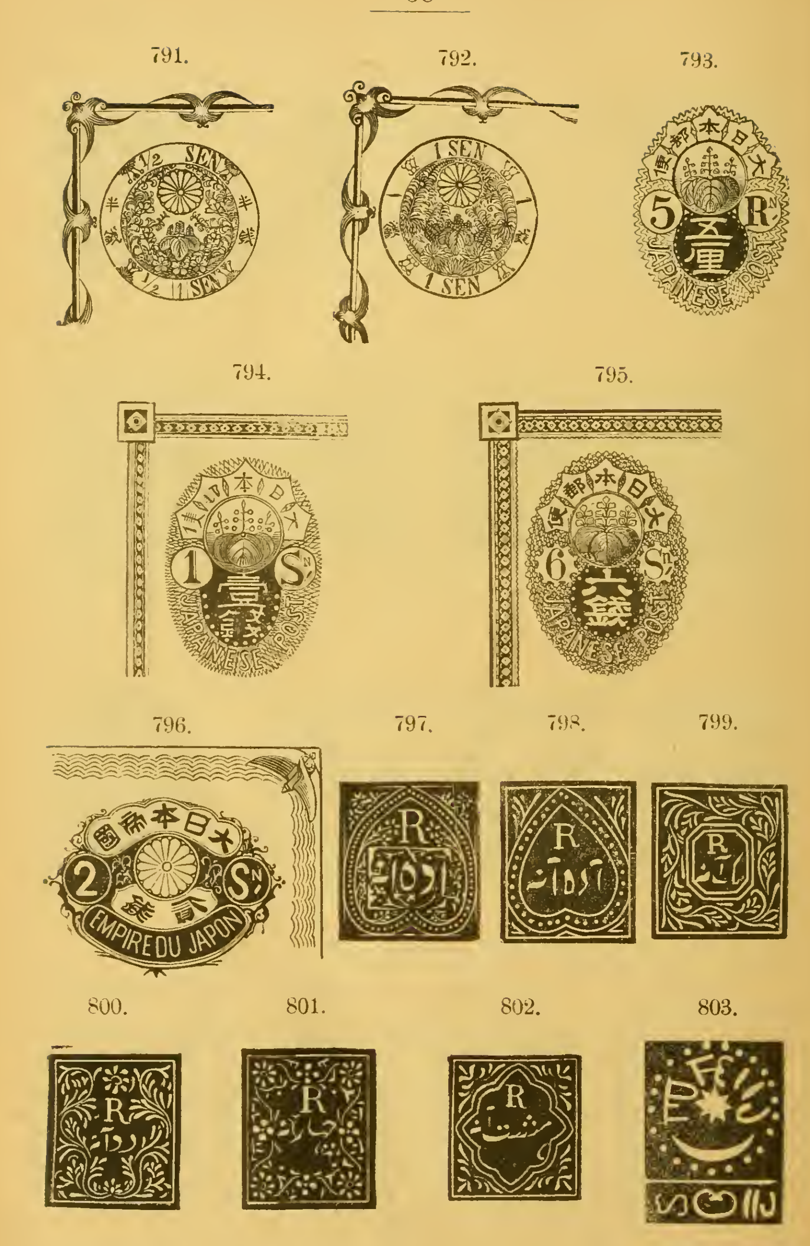



735.
736.
737.
738.
C. POSTE. 05
FRANCO
BOLLO
C. CINQUE
POSTALE
FRANCO BOLLO
ITALIANO
C QUINDICI
POSTE ITALIANE
CINQUE CENTESIMI
POSTE ITALIANE
739.
740.
741.
742.
POSTALE
Fco BOLLO
ITALIANO
20 Cent.
FRANCOBOLLO
DI STATO
POSTE ITALIANE
CENTESIMI CINQUE
FRANCO BOLLO
GIORNALI
STAMPE
CENTI UNO
743.
744.
745.
POSTE
UN CENTESIMO
ITALIANE
SEGNA
10. C.
TASSA
SEGNA TASSA
0.10
CENT. DIECI
746.
747.
748.
SEGNATASSE
2
CENTESIMI
FRANCOBOLLO
0,02
DI STATO
BIGLIETTI DI RICOGNIZIONE POSTALE
CENTmi DIECI


749.
750.
751.
752.
POSTE
UN CENTESIMO
ESTERO
ITALIANE
POSTE ITALIANE
ESTERO
CINQUE CENTESIMI
POSTE ITALIANE
ESTERO
CENTESIMI CINQUE
753.
754.
755.
AMMESSA ALLA CORRISPONDENZA PRIVATA
POSTE
ITALIANE
FRANCOBOLLO
0.15
DI STATO
756.
757.
758.
JAMAICA POSTAGE
ONE PENNY
JAMAICA POSTAGE
TWO SHILLINGS
JAMAICA POSTAGE
FIVE SHILLINGS
759.
760.
761
JAMAICA
18 77
PAID
HALFPENNY
JAMAICA POSTAGE
HALF PENNY
JAMAICA POSTAGE
ONE PENNY
HALF-PENNY


762.
763.
764.
½ SEN
½ SEN
765.
1 SEN
1 SEN
766.
2 SEN
2 SEN
767.
4 SEN
4 SEN
768.
10 SEN
10 SEN
769.
20SEN
20SEN
770.
30SEN
30SEN
771.
6 SEN
6 SEN
772.
12 SEN
12 SEN
773.
15 SEN
774.
45 SEN
45 SEN


775
10 SEN
10 SEN
776.
20 SEN
20 SEN
777.
30 SEN
30 SEN
778.
IMPERIAL JAPANESE POST
779.
IMPERIAL JAPANESE POST
780.
IMPERIAL JAPANESE POST
781.
IMPERIAL JAPANESE POST
782.
FIVE SEN
783.
IMPERIAL
JAPANESE
POST
POST
15
SEN
15
784.
IMPERIAL
JAPANESE
POST
POST
SEN
785.
1 SEN
1 SEN
786.
IMPERIAL JAPANESE POST
787.
788.
789.
790.
½ SEN
½ SEN


791.
792.
793.
½ SEN
½ 1 SEN
1 SEN
1 SEN
5
Rn
JAPANESE POST
794.
795.
1
Sn
JAPANESE POST
6
Sn
JAPANESE POST
796.
797.
798.
799.
2
Sn
EMPIRE DU JAPON
R
R
R
800.
801.
802.
803.
R
R
R


804.
POSTAGE
ONE ANNA
805.
MAHARAJAH OF JOHORE
806.
807.
808.
809.
810.
811.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ·MEZZO
812.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ·1·
813.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ:2
814.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ·3·
815.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ·4·
816.
FRANCO
BOLLO POSTALE
BAJ·5
817.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ·6
818.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ·7


819.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ 8
820.
FRANCO BOLLO POSTALE
BAJ. 50
821.
FRANCO BOLLO POSTALE
SCUDO 1
822.
FRANCO BOLLO POSTALE
2 Cent.
823.
FRANCO BOLLO POSTALE
TRE CENTESIMI
824.
FRANCO BOLLO POSTALE
5. Cent.
825.
FRANCO BOLLO POSTALE
10. Cent.
826.
FRANCO BOLLO POSTALE
20. Cent.
827.
FRANCO BOLLO POSTALE
40. Cent.
828.
FRANCO BOLLO POSTALE
80. Cent.
829.
LABUAN POSTAGE
2 CENTS
830.
LABUAN POSTAGE
EIGHT CENTS
12 CENTS
830a.
LABUAN POSTAGE
Eight Cents
12 CENTS
831.
TWO PENCE
832.
PENNY HALFPENNY


833.
834.
835.
836.
LIBERIA
CENTS
INLAND
3 CENTS 3
POSTAGE
REPUBLIC
LIBERIA
8
8 CENTS
POSTAGE
REPUBLIC
LIBERIA
16
16 CENTS
837.
838.
839.
LIBERIA
RECISTRATION
TEN CENTS
POSTAGE
REPUBLIC
LIBERIA
3 CENTS
WENDENsche KREIS-BRIEF-POST
840.
841.
842.
843.
Briefmarke
des
WENDEN-
schen Kreises
Packenmarke
des
WENDEN-
schen Kreises
Briefmarke
844.
845.
846.
847.
Briefmarke
Wendenschen Kreises
BRIEFMARKE WENDENSCHEN KREISES
BRIEFMARKE WENDENSCHEN KREISES
WENDENSCHE KREIS-BRIEFMARKE
ZWEI KOP


848.
849.
850.
851.
LÜBECK
POSTMARKE
LÜBECK
POSTMARKE
LUEBECK
SCHILLING
LUEBECK
SCHILLING
852.
853.
854.
855.
LUEBECK
SCHILLING
LUEBECK
SCHILLING
ST LUCIA
POSTAGE
ST LUCIA
HALFPENNY
POSTAGE
856.
857.
858.
859.
ST LUCIA
2½ PENCE
POSTAGE
ST LUCIA
ONE PENNY
POSTAGE
ST. LUCIA
PENNY HALFPENNY
860.
861.
862.
863.
POSTES
G.D. de Luxembourg
1 CENTIME
G.D. DE LUXEMBOURG
10
10
G.D. DE LUXEMBOURG
UN FRANC


864.
865.
866.
867.
1
Gd DUCHÉ DE
LUXEMBOURG
1F
Gd DUCHÉ DE
LUXEMBOURG
G.D. de Luxembourg
1 CENTIME
G.D. de Luxembourg
2 CENTIMES
868.
869.
870.
871.
G.D. de Luxembourg
S. P.
5 CENTIMES
S P
1
Gd DUCHÉ DE
LUXEMBOURG
5 REIS 5
PORTUGAL
CORREIO
MADEIRA
5 REIS 5
5 REIS 5
PORTUGAL
CORREIO
MADEIRA
5 REIS 5
872.
873.
874.
875.
5 REIS 5
PORTUGAL
CORREIO
MADEIRA
5 REIS 5
PORTUGAL
DOIS REIS E MEIO
2 1/2
MADEIRA
JORNAES
PORTUGAL · CONTINENTE
MADEIRA
25-REIS-25
PORTUGAL · CONTINENTE
MADEIRA
REIS
876.
877.
878.
879.
PORTUGAL · CONTINENTE
MADEIRA
5-REIS-5
MALTA
REPUB. DI S. MARINO
CENTESIMI
DUE
2
BOLLO POSTALE
LIBERTAS
REP. DI S. MARINO
CENT
10
BOLLO POSTALE
LIBERTAS


880.
881.
882.
883.
POSTAGE
POST OFFICE
MAURITIUS
TWO PENCE
POSTAGE
POST PAID
MAURITIUS
TWO PENCE
POSTAGE
POST PAID
MAURITIUS
TWO PENCE
884.
885.
886.
887.
POSTAGE
POST PAID
MAURITIUS
TWO PENCE
MAURITIUS
FOURPENCE
MAURITIUS
POSTAGE
POST PAID
MAURITIUS
ONE PENNY
888.
889.
890.
891.
MAURITIUS
SIXPENCE
MAURITIUS
ONE PENNY
MAURITIUS
TEN PENCE
MAURITIUS
HALF
PENNY
892.
893.
894.
895.
MAURITIUS
HALF
PENNY
MAURITIUS
TEN PENCE
MAURITIUS
HALFPENNY
MAURITIUS


896.
897.
898.
899.
MAURITIUS
One Shilling
MAURITIUS
2 CENTS
4 CENTS
2 RS. 50 C
900.
901.
902.
903.
MAURITIUS POSTAGE
TWO CENTS
MAURITIUS
POSTAGE
POSTAGE
FOUR CENTS
MAURITIUS
POSTAGE
POSTAGE
EIGHT CENTS
MAURITIUS POSTAGE
THIRTEEN CENTS
904.
905.
906.
907.
MAURITIUS
POSTAGE
POSTAGE
SEVENTEEN CENTS
MAURITIUS POSTAGE
TWENTY FIVE CENTS
MAURITIUS POSTAGE
THIRTY EIGHT CENTS
MAURITIUS
POSTAGE
FIFTY
CENTS
908.
909.
910.
911.
MAURITIUS POSTAGE
TWO RUPEES AND FIFTY CENTS
MAURITIUS POSTAGE
SIX PENCE
MAURITIUS
NINE
PENCE
POSTAGE


912.
MAURITIUS POSTAGE
TEN PENCE
913.
MAURITIUS POSTAGE
ONE SHILLING & EIGHT PENCE
914.
MAURITIUS POSTAGE
Six Pence
917.
MAURITIUS POSTAGE
TWENTY FIVE CENTS
916.
MAURITIUS POSTAGE
EIGHT CENTS
915
MAURITIUS POSTAGE
One Shilling
918.
MAURITIUS POSTAGE
FIFTY CENTS
919.
MAURITIUS POSTAGE
FIFTY CENTS
MAURITIUS POSTAGE
EIGHT CENTS
921.
MAURITIUS POSTAGE
TWO CENTS
922.
MAURITIUS
SIX CENTS
923.
MAURITIUS
POSTAGE
POSTAGE
EIGHT CENTS
924.
MAURITIUS
POSTAGE
POSTAGE
CENTS

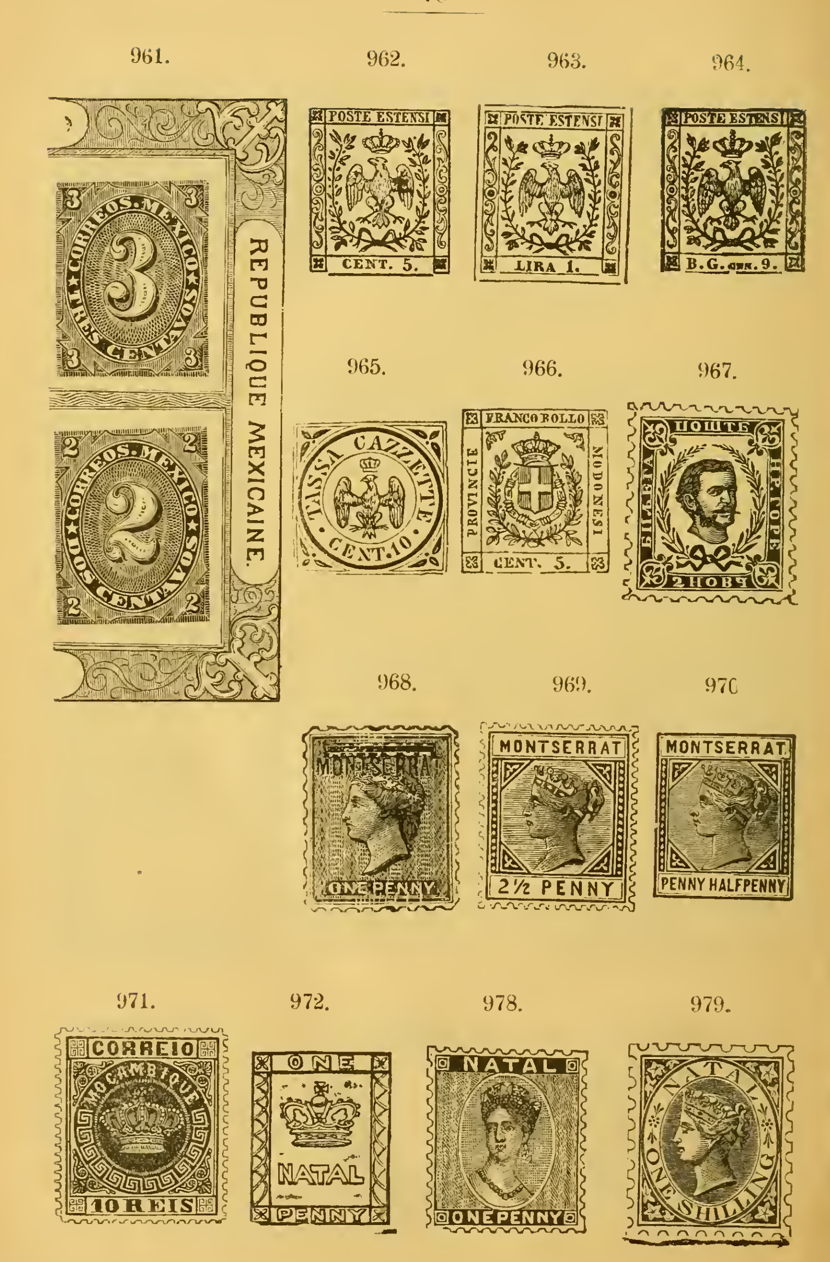

925.
926.
927.
928.
FREIMARKE
SCHWERIN
MECKLENB.
3 SCHILLINGE 3
EIN SCHILLING
GROSSH. MECKLENB. SCHWERIN
929.
930.
931.
932.
EIN DRITTEL
MECKLENB.
STRELITZ
SILB. GR.
EIN
MECKLENB.
STRELITZ
SCHILLING
MECKLENB. STRELITZ
EIN SILB. GR.
933.
934.
935
936.
CORREOS MEJICO
MEDIO REAL
UN REAL
CORREOS MEXICO
MEDIO REAL
IMPERIO MEXICANO
CORREOS
938.
937.
940.
FRANCO EN GUADALAJARA
un real
1868
2 reales.
1867
COR REOS, ME XICO
dos reales.

941. 939. 942.

943. 944. 945. 946.

947. 948. 949. 950.


951.
952.
953.
954.
CORREOS MEXICO
SEIS CENTAVOS
CORREOS
CENTAVOS
PORTE DE MAR
CORREOS DE MEXICO
PORTE DE MAR
CORREOS MEXICO
DIEZ CENTAVOS
958.
959.
UN CENTAVO
DOS CENTAVOS
REPUBLIQUE MEXICAINE.
955.
956.
957.
CORREOS MEXICO
VEINTICINCO CENTAVOS
CUATRO CENTAVOS
CINCO CENTAVOS


961.
962.
963.
964.
CORREOS. MEXICO
TRES CENTAVOS
DOS CENTAVOS
REPUBLIQUE MEXICAINE.
POSTE ESTENSI
CENT. 5.
LIRA 1.
965.
966.
967.
TASSA GAZZETTE
CENT. 10
FRANCOBOLLO
PROVINCIE MODONESI
CENT. 5.
968.
969.
970
MONTSERRAT
ONE PENNY
2½ PENNY
PENNY HALFPENNY
971.
972.
978.
979.
CORREIO
MOÇAMBIQUE
10 REIS
ONE
NATAL
PENNY
ONE PENNY
ONE SHILLING


973
NATAL
V R
THREE PENCE
974.
NATAL
V R
SIX PENCE
975
NATAL
V R
NINE PENCE
976.
NATAL
V R
ONE SHILLING
977.
NATAL
POSTAGE.
SIX PENCE
980.
NATAL
POSTAGE
POSTAGE
ONE PENNY
982.
NATAL
POSTAGE
ONE SHILLING
981.
NATAL
POSTAGE
ONE SHILLING
983.
NATAL POSTAGE
ONE PENNY
984.
NATAL POSTAGE
THREE PENCE
985.
NATAL POSTAGE
SIXPENCE
986.
NATAL POSTAGE
FIVE SHILLINGS
987.
NATAL POSTAGE
HALF
ONE PENNY


988.
989.
990.
991.
NATAL
ONE PENNY
NATAL
POSTAGE
One Penny
NATAL POSTAGE
FOUR PENCE
NATAL POSTAGE
ONE HALF-PENNY
992.
993.
994.
995.
BOLLO DELLA POSTA NAPOLETANA
G: ½
POSTA
BOLLO DELLA
NAPOLETANA
GRA 1
POSTA
G · 2
POSTA
BOLLO DELLA
NAPOLETANA
GRA 5
996.
997.
998.
999.
POSTA
BOLLO DELLA
NAPOLETANA
G: 10
G:50
1000.
1001.
1002.
1003.
POSTE
FRANCO
BOLLO
MEZZO TORNESE
MEZZO GRANO


1004.
NEW BRUNSWICK POSTAGE
THREE PENCE
1005.
NEW BRUNSWICK POSTAGE
TWO CENTS
1006.
NEW BRUNSWICK POSTAGE
FIVE CENTS
CENTS
1007.
NEW BRUNSWICK POSTAGE
TEN CENTS
CENTS
1008.
NEW BRUNSWICK POSTAGE
SEVENTEEN
CENTS
1009.
NEW BRUNSWICK POSTAGE
ONE CENT
CENT
1010.
NEW BRUNSWICK POSTAGE
TWELVE & HALF
CENTS
1011.
NEW BRUNSWICK POSTAGE
FIVE CENTS
CENTS
1012.
NEWFOUND
LAND
ST JOHN'S
ONE PENNY
1013.
ST JOHN'S NEWFOUNDLAND
POSTAGE. THREE PENCE
1014.
ST JOHN'S NEWFOUNDLAND
POSTAGE
TWO PENCE
1015.
POSTAGE
ST JOHN'S NEWFOUNDLAND
FOUR PENCE
1016.
POSTAGE
ST JOHN'S NEWFOUNDLAND
SIX PENCE
1017.
SIX PENCE
ST JOHN'S NEWFOUNDLAND
POSTAGE
HALF PENNY
1018.
POSTAGE
ST JOHN'S NEWFOUNDLAND
EIGHT PENCE


1019.
1020.
1021.
1022.
ST. JOHN'S NEWFOUNDLAND
POSTAGE
ONE SHILLING
NEWFOUNDLAND
TWO CENTS
NEWFOUNDLAND
FIVE CENTS
NEWFOUNDLAND
TEN CENTS
1023.
1024.
1025.
1026.
NEWFOUNDLAND. TWELVE CENTS
NEWFOUNDLAND
THIRTEEN CENTS
NEWFOUNDLAND
24 CENTS 24
ONE CENT
NEWFOUNDLAND
1027.
1028.
1029.
1030.
THREE
NEWFOUNDLAND
THREE CENTS
ONE CENT
NEWFOUNDLAND
NEWFOUNDLAND
TWO CENTS
NEWFOUNDLAND
THREE CENTS
1032.
1031.
1033.
ONE CENT
NEWFOUNDLAND
NEWFOUNDLAND
FIVE CENTS
TWO
NEWFOUNDLAND
TWO CENTS


1035.
1037.
1036.
1034.
TWO CENTS
CONFED. GRANADINA CORREOS NACIONALES
2½ CENT 2½
5 CENT 5
N. F.
ONE CENT
NEWFOUNDLAND
1038.
1039.
1040.
1041.
CORREOS NACIONALES.
ESTADOS UNIDOS DE NUEVA GRANADA.
2 1/2 CENTAVOS
NOVA SCOTIA
POSTAGE
NOVA SCOTIA
ONE CENT.
1042.
1044.
1045.
NOVA SCOTIA
EIGHT & ½ CENTS
NOVA SCOTIA
TWELVE & ½ CENTS
NEW ZEALAND
POSTAGE
ONE PENNY
1046.
1047.
1048.
1049.
NEW ZEALAND
POSTAGE
ONE PENNY
NEW ZEALAND POSTAGE
TWO PENCE
NEW ZEALAND POSTAGE
THREE PENCE
NEW ZEALAND POSTAGE
FOURPENCE



1050.
NEW ZEALAND POSTAGE
SIXPENCE
1051.
NEW ZEALAND POSTAGE
ONE SHILLING
1052.
NEWZEALANDPOSTAGE
TWO SHILLINGS
1053.
NEWZEALANDPOSTAGE
FIVE SHILLINGS
1054.
NEW ZEALAND POSTAGE & REVENUE
ONE PENNY
1055.
NEW ZEALAND POSTAGE & REVENUE
TWO PENCE
1056.
NEW ZEALAND
POSTAGE & REVENUE
THREE PENCE
1057.
NEW ZEALAND
POSTAGE&REVENUE
1058.
NEW ZEALAND
SIXPENCE
SIXPENCE
POSTAGE & REVENUE
1059.
NEW ZEALAND POSTAGE & REVENUE
EIGHT PENCE
1060.
NEW ZEALAND POSTAGE & REVENUE
ONE SHILLING
1061.
STAMP DUTY N.Z.
ONE PENNY
1061a.
FOUR
STAMP DUTY
NEW ZEALAND
PENCE
1061b.
THREE
NEW ZEALAND
STAMP DUTY
SHILLINGS
1061c.
FIVE
NEW ZEALAND
STAMP DUTY
SHILLINGS
1061d.
ONE
NEW ZEALAND
STAMP DUTY
POUND


1061e.
LAW COURTS
1
SCHILLING
NEW ZEALAND
1061f.
NEW ZEALAND
LAND DEEDS STAMP
ONE SHILLING
1062.
NEW ZEALAND
NEWSPAPER POSTAGE
1063.
NEW ZEALAND
NEWSPAPER POSTAGE
1064.
NEW ZEALAND
POSTAGE
ONE PENNY
1065.
POSTAGE
ONE PENNY
1066.
POSTAGE
TWO PENCE
1067.
POSTAGE
THREE PENCE
1068.
POSTAGE
ONE PENNY
1069.
SOUTH
POSTAGE
WALES
ONE PENNY
1070.
SOUTH
POSTAGE
NEW
WALES
ONE PENNY
1071.
POSTAGE
NEW SOUTH WALES
FIVE PENCE
1072.
NEW SOUTH WALES
1073.
1074.
ONE SHILLING
1075.
New South Wales
One Shilling


1076.
NEW SOUTH WALES
POSTAGE
TWOPENCE
TWO PENCE
1077.
NEW SOUTH WALES POSTAGE
ONE PENNY
1078.
NEW SOUTH WALES
POSTAGE
FOURPENCE
1079.
NEW SOUTH WALES
POSTAGE TEN PENCE
1080.
NEW SOUTH WALES
POSTAGE SIX PENCE
1081.
NEW SOUTH WALES
NINEPENCE
1082.
NEW SOUTH WALES
POSTAGE
ONE SHILLING
1083.
NEW SOUTH WALES POSTAGE
ONE PENNY
1084.
NEW SOUTH WALES
REGISTERED
1085.
NEW SOUTH WALES POSTAGE
ONE PENNY
1086.
REGISTERED.NEW SOUTH WALES
FOUR PENCE
1087.
POSTAGE·ONE·PENNY
NEW·SOUTH·WALES
1088.
NEW SOUTH WALES POSTAGE
ONE PENNY
1089.
NEVIS
ONE PENNY
1090.
FOUR PENCE
1091.
NEVIS
SIX PENCE

1092. 1093. 1094. 1095.

1096. 1097. 1098. 1099.



1001.

1100. 1102. 1103. 1104.


1105.
NEDERLAND
5 CENT
1106.
2 Gl. 50 c
NEDERLAND
1107.
NEDERLAND
1 CENT
1108.
NEDERLAND
2½
CENT
1109.
TE BETALEN
5
PORT
1110.
TE BETALEN
1
CENT
PORT
1111.
TE BETALEN
EEN
GULDEN
PORT
1112.
NEDERLAND
2½ CENT
1113.
NEDERLAND
5 CENT
1114.
10 CENT
NEDERL
INDIE
POST ZEGEL
1115.
NED. INDIE
10 CENT.
1116.
NED. INDIE
2 GL. 50 C
1117
TE BETALEN
5
PORT
1118.
TE BETALEN
2 1/2
PORT
1119.
NED. INDIE
10 CENT.
1120.
NED. INDIE
5 CENT.


1121.
1122.
1123.
1124.
NED.INDIE
12½ CENT.
NED.INDIE
12½ CENT.
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
¼ GROSCHEN ¼
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
EIN KREUZER
1125.
1126.
1127.
1128.
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
STADTPOSTBRIEF HAMBURG
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
10
GROSCHEN
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
30
GROSCHEN
NORD-DEUTSCHE-POST
DIENST SACHE
GROSCHEN
1129.
1130.
1131.
1132.
NORD-DEUTSCHE-POST
DIENST SACHE
KREUZER
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
EIN GROSCHEN
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
ZWEI GROSCHEN
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
DREI KREUZER
1133.
1134.
1135.
1136.
POSTES
1
CENTIME
FRIMÆRKE
NORGE
TRE SKILLING
NORGE
FRIMÆRKE
2 SKILL


1137.
1138.
1139.
1140.
1141.
1142.
1143.
1144.
1145.
1146.
1147
1148.
1149.
1150.
1151.
1152.
NORGE
FRIMÆRKE
1 SKILL 1
TRE SKILLING
POSTFRIM 1 ØRE
Kr 1 00
Kr 2 00
Som
ubesörget
aabnet af
Post-Departe
-mentet
Som
uindlöst
aabnet af
Post-Departe
-mentet
TO SKILLING
1 KREUZER
2 KR.
3 KR.
5 KR.
10 KR.



1153. 1154. 1155 1156.

1157. 1158. 1159. 1160.

1161. 1162. 1163. 1164.

1165. 1166. 1167. 1168.



1169. 1169a.

1170. 1171. 1172. 1173.

1174. 1175. 1176. 1177.

1178. 1179. 1180. 1181.


1182.
Erste k.k.pr. Donau Dampfschiffahrt-Gesellschaft.
17.
1183.
Silb.Gr.
OLDENBURG
1184.
30
THALER
OLDENBURG
1185.
OLDENBURG
Ein Drittel Groschen
1186.
OLDENBURG
Ein Viertel Groschen
1187.
OLDENBURG
Ein Halber Groschen
1188.
OLDENBURG
Ein Groschen
1189.
OLDENBURG
EIN DRITTEL GR.
1190.
OLDENBURG
EIN HALBER GROSCHEN
1191.
Vrij
Oranje
Staat.
Een penny.
1192.
Vrij
Oranje
Staat.
Zes pence.
1193.
Vrij
Oranje
Staat
Vyf Shill
1194.
Vrij
Oranje
Staat.
1195.
Vrij
Oranje
Staat.
3d
Vier Pence
1195a.
ORANJE
VRY STAAT
VYF POND


1196.
INDIA
HALF ANNA
1197.
INDIA
TWO ANNAS
1198.
INDIA
FOUR ANNAS
1199.
EAST INDIA POSTAGE
ONE ANNA
1200.
EIGHT
EAST INDIA
POSTAGE
PIES.
1201.
POSTAGE
SIX
ANNAS
1202.
EAST INDIA POST
SIX ANNAS AND EIGHT PIES
1203.
EAST INDIA POST
ONE RUPEE
1204.
EAST INDIA POSTAGE
SIX ANNAS
1205.
EAST INDIA POSTAGE
TWELVE ANNAS
1206.
NINE PIES
1207.
INDIA POSTAGE
ONE ANNA SIX PIES
1208.
INDIA POSTAGE
THREE ANNAS
1209.
INDIA POSTAGE
ONE ANNA
1209a.
INDIA POSTAGE
ONE RUPEE
1210.
SERVICE
TWO ANNAS


1211.
EIGHT
Service
PIES
1212.
SERVICE POSTAGE
GOVERNMENT OF INDIA
HALF ANNA
1213.
TWO
SERVICE
POSTAGE
ANNAS
1214.
SERVICE
EIGHT
ANNAS
POSTAGE
1215.
FOUR
SERVICE
POSTAGE
ANNAS
1216.
INDIA POSTAGE
HALF ANNA
1217.
INDIA POSTAGE
NINE PIES
1218.
1219.
QUARTER ANNA
1220
ONE AND A HALF ANNA
1221.
On
H M's
Service
1222.
ON HER MAJESTY'S SERVICE
QUARTER ANNA
1223
EMP. OTTOMAN
10 PARAS

1224. 1225. 1226. 1227.

1228. 1229. 1230. 1231.

1232. 1233. 1234. 1235.

1236. 1237. 1238. 1239.



1240. 1241. 1242. 1243.

1244. 1245. 1246. 1247.

1248. 1249. 1250. 1251.

1252. 1253. 1254 1255


1256.
1258.
1259.
POSTE PERSANE
POSTE PERSANE
1260.
1261.
1262.
1263.
POSTE PERSANE
POSTE PERSANE
SERVICE DES POSTES PERSANES
FRANCO
1264.
1265.
1266.
DEUX & DEMI
POSTE PERSANE
1267.
1268.
1269.
1270.
PORTE-FRANCO
CORREOS
CORREOS
UN DINERO
PORTE-FRANCO
CORREOS
CORREOS
UNA PESETA
PORTE-FRANCO
CORREOS
CORREOS
UN DINERO
PORTE-FRANCO
CORREOS
CORREOS
UNA PESETA


1271.
PORTE-FRANCO
MEDIO PESO
50 CENTIMOS
CORREOS.
1272.
PORTE FRANCO
CORREOS
CORREOS
UN DINERO
1273.
PORTE FRANCO
CORREOS
CORREOS
UNA PESETA
1274.
CORREOS 5 PERU
PORTE FRANCO
CINCO CENTAVOS
1275.
CORREOS DEL PERU
10
10
DIEZ CENTAVOS
1276.
20
20
CORREOS DEL PERU
VEINTE CENTAVOS
20
20
1277.
5 LIMA 5
CHORRILLOS
CALLAO
PORTE FRANCO
CINCO CENTAVOS
1278.
CORREO
PORTE FRANCO
DOS CENTAVOS
LIMA
1279.
CORREO
PORTE FRANCO
1280.
2
2
DOS CENTAVOS
1281.
PERU
CORREOS
1282.
PERU
UN SOL
UN SOL
CORREOS
1283.
5
5
CORREO DEL PERU
1284
10
10
1285.
20
20
CORREO DEL PERU
1286.
1
CORREOS DEL PERU
1


1287.
1288.
1289.
1290.
PLATA
PERU
PLATA
LIMA
1291.
1292.
1293.
PERU
CORREOS
DIEZ CENTAVOS.
PERU
25 centavos.
1295.
1296.
1297.
1298.
PERU
CORREOS
1299.
1301.
1301 a.
1302.
DEFICIT
PERU
CORREOS
PLATA
LIMA
CORREOS
DOS
CENTAVOS


1303.
1304.
CORREOS 1854 Y 55
FRANCO 5 Cs
1305.
CORREOS 1854 Y 55
FRANCO 10. Cs
1306.
CORREOS 1854 Y 55
1308.
CORREOS. INTERIOR
FRANCO 5 Cs
1309.
CORREOS. INTERIOR
FRANCO 5 Cs
1310.
CORREOS. INTERIOR
FRANCO 5 Cs
1311.
CORREOS
1 R. PLATA. F.
1312.
CORREOS
1313.
CORREOS
20 Cs DE Es
1314.
CORREOS
12 CENTS
DE PESETA
FILIPINAS
1315.
FILIPINAS
CORREOS
62 Cs DE PESETA
1316.
FILIPINAS
25 MILs DE PESO
1317.
FILIPINAS
HABILITADO
12 Cs Pt
2 Cs DE PESO
1318.
FILIPINAS
2 Cs DE PESO
1319.
FILIPINAS
HABILITADO
12 Cs PTA
25 MILs DE PESO


1320.
1321.
1322.
1323.
CONVENIO UNIVERSAL DE CORREOS
HABILITADO
2 cent.s de peso
FILIPINAS
FILIPINAS
HABILITADO
PARA
CORREO
DERECHO JUDICIAL
10 CUARTOS
FILIPINAS
HABILITADO
CORREOS
2 CENT.S DE PESO
2½ C. DE PESO
1324.
1325.
1326.
1327.
DERECHOS DE FIRMA
HABILITADO
PA. U. POSTAL
200 MIL.S
FILIPINAS
HABILITADO
P.A CORREOS
DE UN REAL
10 CUARTOS
FILIPINAS
50 MIL.S DE PESO
1328.
1329.
1330.
1331.
UNIVERSALE
HABILITADO
Cent.s de peso
FILIPINAS
3 - C. DE PESO
1332.
1333.
1333a.
ЗА ЛОТЬ
ZLOT KOP
ГЛАВНОЕ ПОЧТОВОЕ КАЗНАЧЕЙСТВО
KASSA GLOWNA POCZTOWA
ГЛАВНОЕ ПОЧТОВОЕ КАЗНАЧЕЙСТВО
KASSA GLOWNA POCZTOWA


1334.
CORREIO
5 REIS
1335.
CORREIO
25 REIS
1336.
CORREIO
50 REIS
1337
CORREIO
100 REIS
1338.
CORREIO
5 REIS
1339.
CORREIO
25 REIS
1340.
CORREIO
50 REIS
1341.
CORREIO
100 REIS
1342.
CORREIO
5 REIS
1343.
CORREIO
25 REIS
1345.
CORREIO
5 REIS
1346.
CORREIO
10 REIS
1347.
CORREIO
25 REIS
1348.
CORREIO
50 REIS
1349.
CORREIO
100 REIS
1350.
5 REIS 5
PORTUGAL
CORREIO
5 REIS 5


1351.
1352.
1353.
1354.
1355.
1356.
1457.
1358.
1359.
1360.
1361.
1362
1363.
1364.
1365.

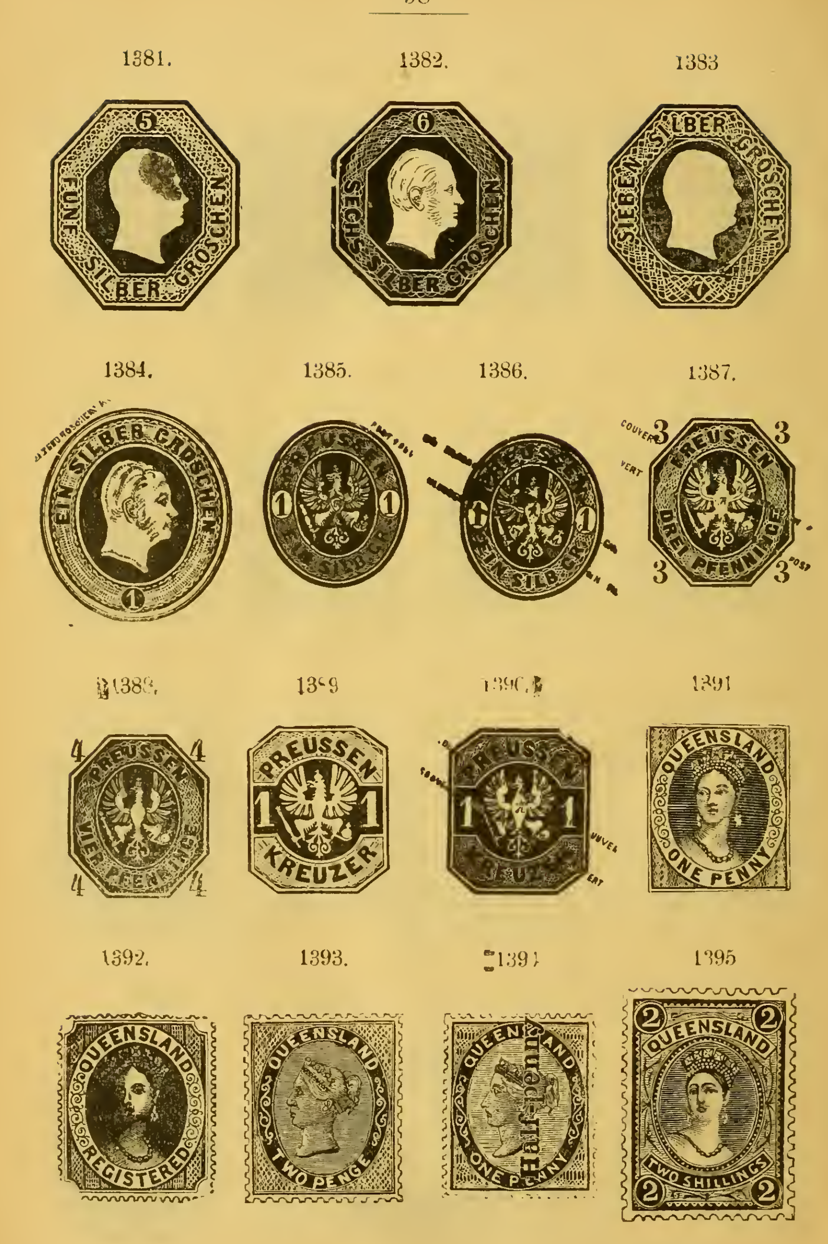


1366. 1367. 1368. 1369.

1370. 1371. 1372. 1373.

1374. 1375. 1376. 1377.

1378. 1379. 1380.


1381.
1382.
1383
1384.
1385.
1386.
1387.
1389
1391
1392.
1393.
1395
FUNF SILBER GROSCHEN
SECHS SILBER GROSCHEN
SIEBEN SILBER GROSCHEN
EIN SILBER GROSCHEN
PREUSSEN
EIN SILB. GR.
DREI PFENNINGE
VIER PFENNINGE
KREUZER
QUEENSLAND
ONE PENNY
REGISTERED
TWO PENCE
Half-penny
TWO SHILLINGS

1396.



1397.



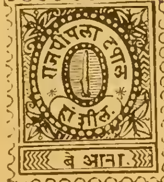
1398.



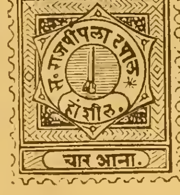
1399.



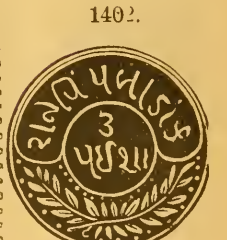
1400.



1401.



1402.



1403.



1404.



1405.



1406.



1407.



1408.



1409.



1410.

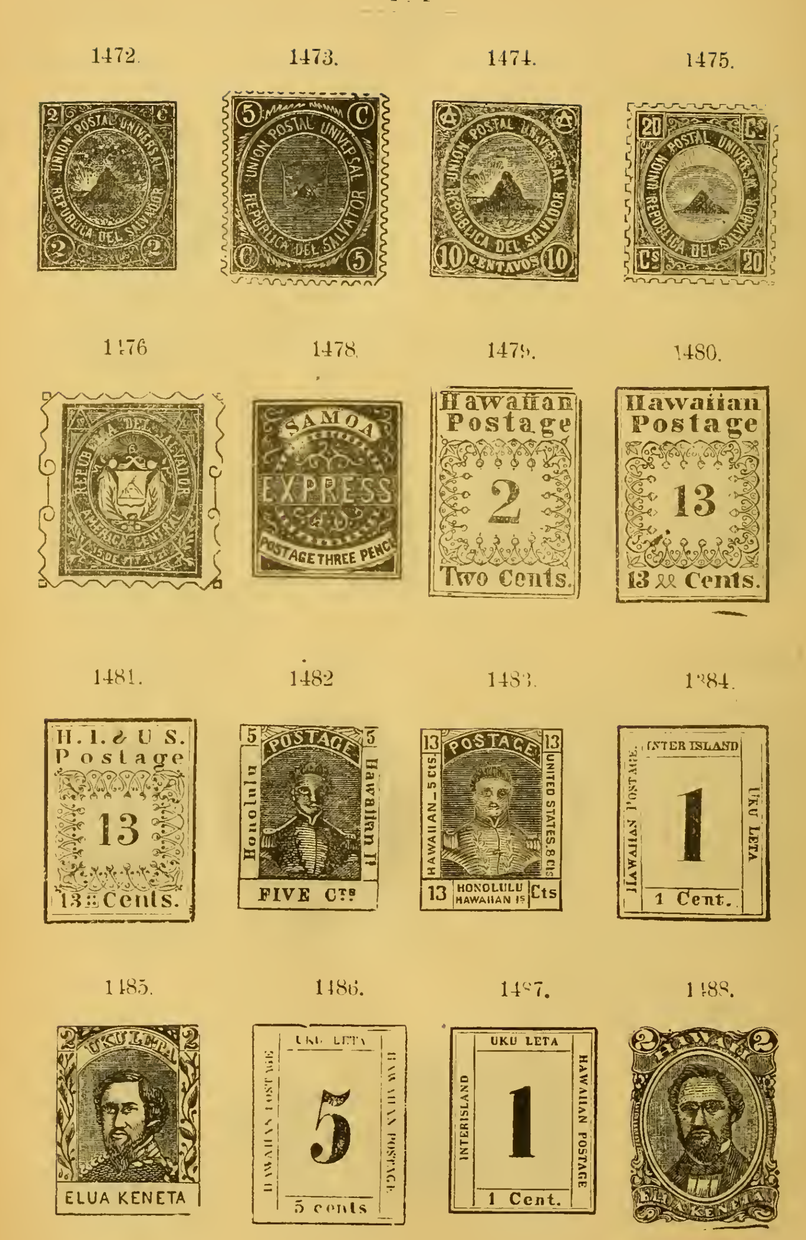



1411.
3.PAR.
FRANCO
SCRISOREI
3.PAR.
1412.
2 DOUA PARALE 2
POSTA
ROMANA
2 FRANCO 2
1413.
2 POSTA ROMANA 2
2 DOUE PARALE 2
1414
POSTA ROMANA
2 BANI 2
1415.
CINCI
POSTA
ROMANA
5 BANI 5
1416.
CINCI
POSTA
ROMANA
5 BANI 5
1417
CINCI
POSTA
ROMANA
5 BANI 5
1418.
ROMANIA
1½ B. POSTA 1½ B.
1419.
POSTA ROMANA
15 BANI 15
1420.
TAXA DE PLATA
POSTA
2
ROMANA
BANI
1421
1½ 1½
POSTA
ROMANA
DIARE PERIODICE
1422.
1½ BANI 1½
POSTA
ROMANA
DIARE PERIODICE
1423.
ROMANIA
5
CINCI BANI
1424.
ROMANIA
10
DECE BANI
1425.
10 КОП. ЗА ЛОТЪ
1426.
20 КОП. ЗА 2 ЛОТА


1427.
1428
1429.
1430.
1431.
1432
1433
1434.
1435
1436.
1437.
1438.
1439
1440.
1445


1441.
1442.
1443.
1444.
ЦѢНА 7 КОП.
ЦѢНА 7 КОП.
ЦѢНА 7 КОП.
ЦѢНА 7 КОП.
ДЕСЯТЬ КОПѢЕКЪ
ДВАДЦАТЬ КОПѢЕКЪ
1446
1447
1448.
ГОРОД. ПОЧТА
ЗА ПИСЬМО 5 КОПѢЕКЪ
1449.
1450.
1451.
ТРИ КОПѢЙКИ ЗА ПИСЬМО.
ПОЧТОВАЯ МАРКА
ТРИ КОП.
БАНДЕРОЛЬНОЕ ОТПРАВЛЕНІЕ НА ВОСТОКЪ
6 КОП. СЪ ЛОТА
1452.
1453.
1454.
1455.
Р.О.П.и.Т.
П.и.Т.
Р.О.П.иТ.
П.иТ.


1456.
1457.
1458.
1459.
SACHSEN
DREI
PFENNIGE
FRANCO
1460.
1461.
1462.
1463.
SACHSEN
Neu-½ Grosch
SACHSEN
Neu-½ Grosch
SACHSEN
Drei Pfennige.
SACHSEN
PFENNIGE
1464.
1465
1466.
1467.
SACHSEN
NEU-GROSCHEN
SACHSEN
NEU-GROSCHEN
SACHSEN
NEU-GROSCHEN
1468.
1469.
1470
1471.
NEU-GROSCHEN
SALVADOR
CONTRA SELLO
1874
UNION POSTAL UNIVERSAL
REPUBLICA DEL SALVADOR


1472.
1473.
1474.
1475.
UNION POSTAL UNIVERSAL
REPUBLICA DEL SALVADOR
CENTAVOS
1478.
1480.
SAMOA
EXPRESS
POSTAGE THREE PENCE
Hawaiian
Postage
2
Two Cents.
13
13 Cents.
1482
H. I. & U. S.
Postage
13
13 Cents.
POSTAGE
Honolulu
Hawaiian
FIVE CTS
HONOLULU
HAWAIIAN
UNITED STATES
INTER ISLAND
HAWAIIAN POSTAGE
UKU LETA
1
1 Cent.
UKU LETA
ELUA KENETA
5
5 cents
INTERISLAND
1 Cent.
ELUA KENETA



1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502.


1503.
1504.
1505.
1506.
C.POSTE.05
FRANCO
BOLLO
C.CINQUE
1507.
1508.
1509.
1510.
C·15·
C·25·
C·50·
C·15·
1511.
1512.
1513
1514
C·25·
C·50·
S H
POST
SCHILLING
1 1
SCHLESWIG-HOLSTEIN
1/2
SCHILLING
1515.
1516.
1517.
1518.
POST
H.R.Z.G.L.
F.R.M.
1¼ SCHILLING CRT.
4S.R.M.
POST
HRZGL
FRM
1¼ SCHILINNG CRD
4SRM
POST
HRZGL
FRMRK
1¼ SCHILLING CRT
1½S.L.M
HERZOGTH. HOLSTEIN
2
SCHILLING


1519.
HERZOGTH. HOLSTEIN
1 1/4
SCHILLING
1520
HERZOGTH. SCHLESWIG
4
SCHILLINGE
1521
HERZOGTH. SCHLESWIG
1 1/3
SCHILLING
(1 Sgr)
1522
3 SVERIGE 3
FRIMARKE
TRE SKILL Bco
1523.
5 SVERIGE 5
FRIMARKE
FEM ÖRE
1524.
SVERIGE
3 ÖRE
3 FRIMARKE 3
1525.
SVERIGE
ÖRE 17 ÖRE
FRIMARKE
FRIMARKE
3
TRE ÖRE
SVERIGE
1527.
FRIMARKE
20
TRETIO ÖRE
1528.
FRIMARKE
EN RIKSDALER
SVERIGE
1529.
FRIMARKE
EN KRONA
SVERIGE
LÖSEN
1
ETT ÖRE
1530.
SVERIGE.
TJENSTEFRIMARKE
3
TRE ÖRE.
1531.
SVERIGE.
TJENSTEFRIMARKE
1Kr
EN KRONA
1533.
LÖSEN
1Kr.
EN KRONA

1534. 1535 1536.

1537. 1538 1539.

1540. 1541. 1542. 1543.

1544 1545. 1546.




1549.
FRANCO
2 CENTIMES
2 CENTESIMI
2 RAPPEN
1550.
2 HELVETIA 2
2 FRANCO 2
1551.
FRANCO
HELVETIA
2
1552.
20 20
20
1553.
1
1554.
500
1555.
5
1556.
2
CENTIMES
20 5 71
1557.
2
1558.
5
1559.
5
1560.
TAXE
20
TASSA
1561.
TAXE
50
TASSA
1562.
STADT·POST·BASEL
$2\frac{1}{2}$ RP
1564.
5. C.
Port local.

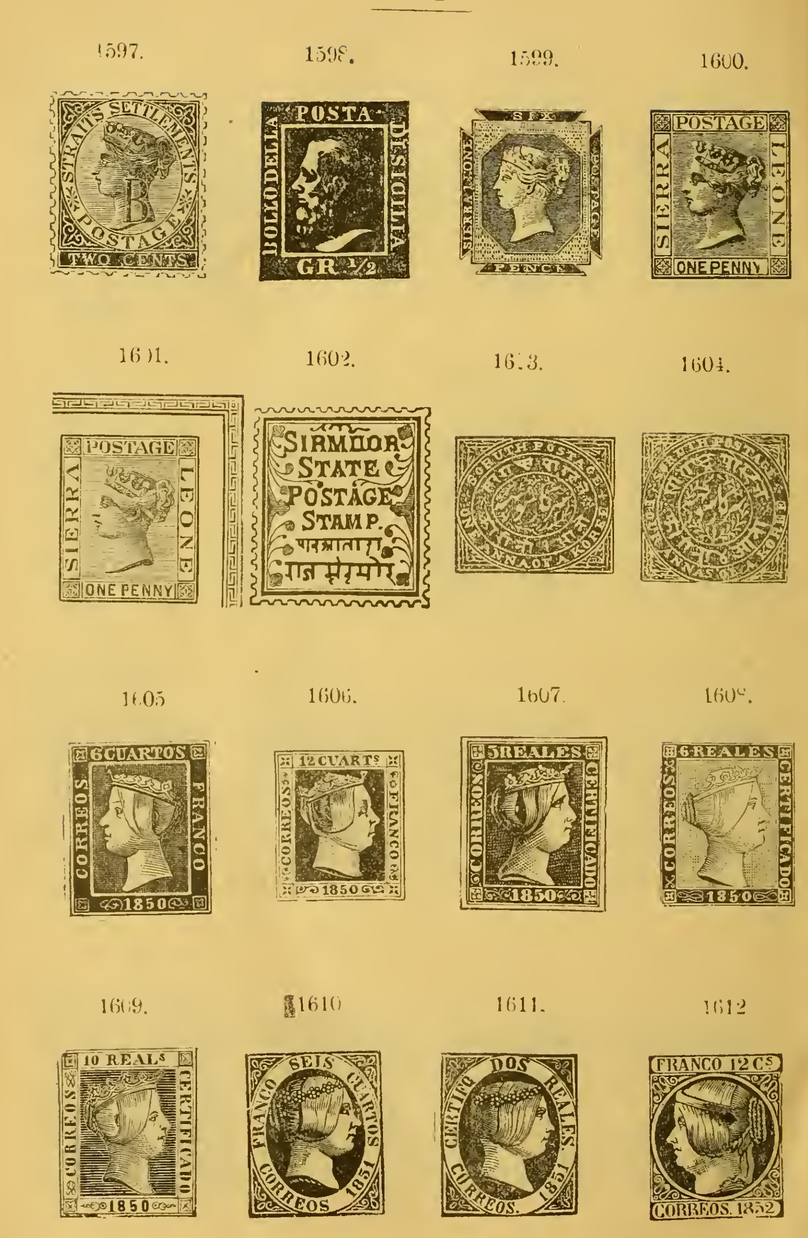
1563. 1565. 1566. 1567.

1568. 1569 1570. 1571

1572. 1573. 1574. 15

1576. 1577 1578. 157


1580.
1581.
1582.
1583.
СРБИЈА
ПОШТА
1 CANDAREEN.
SHANGHAI L. P. O.
1584.
1585.
1586.
1587.
SHANGHAI L.P.O.
2 CENTS
4 CENTS
8 CENTS
16 CENTS
1588.
1589.
1590.
1591.
1 CAND.
3 CAND^s
6 CAND^s
12 CAND^s
1592.
1593.
1594.
1595.
4 CENTS
20 CASH
40 CASH
1 CAND.


1597.
STRAITS SETTLEMENTS
B
POSTAGE
TWO CENTS
1598.
POSTA
BOLLO DELLA
DI SICILIA
GR ½
1599.
SIX
SIERRA LEONE
POSTAGE
PENCE
1600.
POSTAGE
SIERRA
LEONE
ONE PENNY
1601.
POSTAGE
SIERRA
LEONE
ONE PENNY
1602.
SIRMOOR
STATE
POSTAGE
STAMP.
1603.
1604.
1605
6 CUARTOS
CORREOS
FRANCO
1850
1606.
12 CUARTS
CORREOS
FRANCO
1850
1607.
5 REALES
CORREOS
CERTIFICADO
1850
1608.
6 REALES
CORREOS
CERTIFICADO
1850
1609.
10 REALS
CORREOS
CERTIFICADO
1850
1610
SEIS
FRANCO
CUARTOS
CORREOS
1851
1611.
DOS
CERTIFo
REALES.
CORREOS.
1851
1612
FRANCO 12 CS
CORREOS. 1852


1613.
CORREOS. 1852.
1614.
CORREOS. 1853
FRANCO 6 Cs
1615
CORREOS. 1853.
1616.
CORREOS
FRANCO 2 Cs
1617.
CORREOS 1854.
FRANCO 4. Cs
1618.
CORREOS. 1854.
1619.
1620.
CORREOS
4. CUARTOS
1621.
CORREOS
2. CUARTOS.
1622.
ESPAÑA
CORREOS
CORREOS
2 CUARTOS
1623.
CORREOS
1624.
ESPAÑA
CORREOS
1625.
ESPAÑA
CORREOS
1626.
CORREOS
2 CUARTOS
1627.
CORREOS
1628.
CORREOS
1866



1629.
1630.
1631.
1632.
CORREOS DE ESPAÑA
DOS CUARTOS
CUATRO CUARTOS
DOCE CUARTOS
19. CUARTOS
1633.
1634.
1635
1636.
10. CENT. DE ESC.
20. CENT. DE ESC.
25 MILS DE ESC.
MILS DE ESC.
1637.
1638.
1639.
1640.
100 MILS DE ESC.
COMUNICACIONES
1. MILA DE Eº
2. MILS DE Eº
1 Eº 600 MILS.
1641.
1642.
1643.
1644.
2. ESCUDOS
Correos España
1/4
1/4 cent.s de peseta
6 ESPAÑA 6
ESP. ESP.
UNA PESETA


1645.
COMUNICACIONES
ESPAÑA
2 C.D PESETA
1646.
Correos España
1/4
decent. de peseta
Correos España
1647.
COMUNICACIONES
ESPAÑA
UNA PESETA
1648.
COMUNICACIONES
10 C.D PESETA
1874
10 ESPAÑA 10
1649.
COMUNICACIONES
UNA PESETA
1874
1 ESPAÑA 1
1650.
COMUNICACIONES
10 CENTS PESETA
1651.
COMUNICACIONES
10 CS PESETA
1652.
COMUNICACIONES
1 PESETA
1653.
COMUNICACIONES
5 CS PESETA 5
1654.
COMUNICACIONES
1 PESETA
1655.
COMUNICACIONES
2 CENT. PESETA
1656.
COMUNICACIONES
10 C. DE PESETA
1657.
COMUNICACIONES
UNA PESETA
1658.
CORREOS Y TELEGS
UNA PESETA
1659.
CORREOS Y TELEGS
2 CENTIMOS
1660.
CORREOS Y TELEGOS
15 CENTIMOS

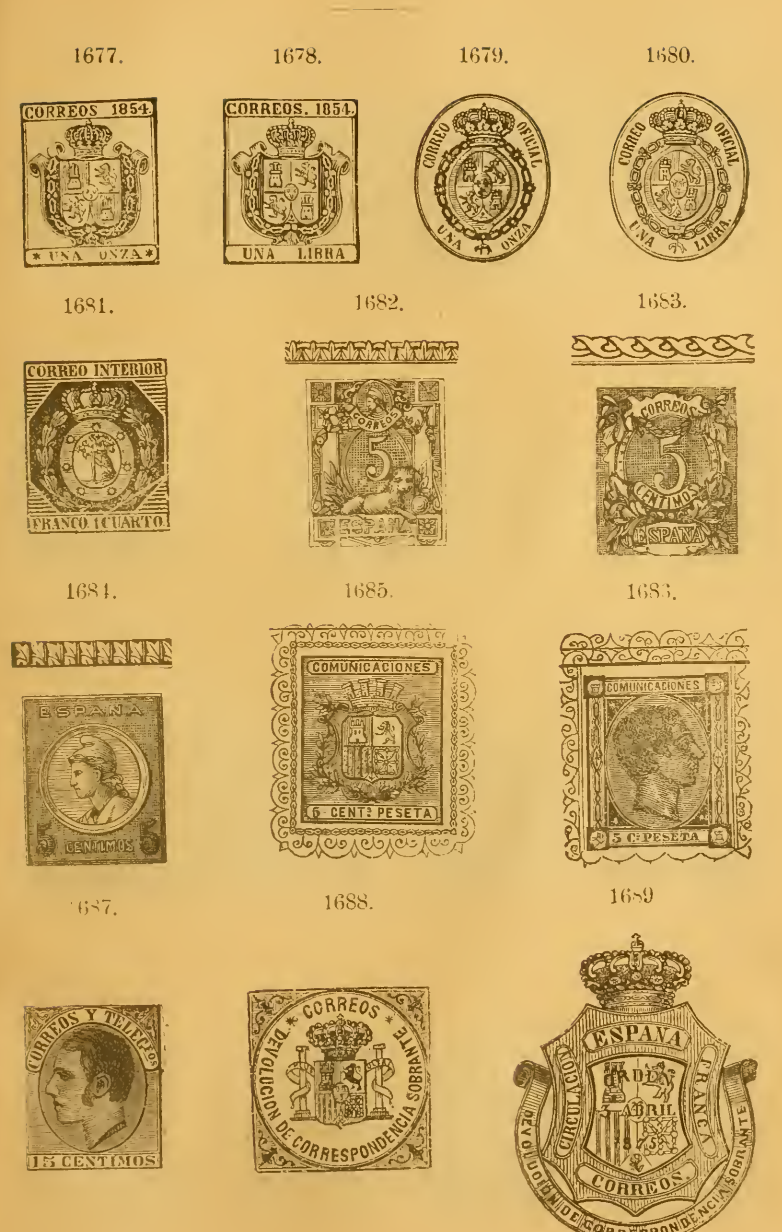


1661. 1662. 1663. 1664.

1665. 1666. 1667. 1668.

1669. 1670. 1671. 1672.

1673. 1674. 1675. 1676.


1677.
CORREOS 1854.
UNA ONZA
1678.
CORREOS. 1854.
UNA LIBRA
1679.
CORREO OFICIAL
UNA ONZA
1680.
CORREO OFICIAL
UNA LIBRA.
1681.
CORREO INTERIOR
FRANCO. 1 CUARTO.
1682.
CORREOS
5
ESPAÑA
1683.
CORREOS
5
CENTIMOS
ESPAÑA
1684.
ESPAÑA
CENTIMOS
1685.
COMUNICACIONES
6 CENTS PESETA
1686.
COMUNICACIONES
5 C. PESETA
1687.
CORREOS Y TELEGOS
15 CENTIMOS
1688.
CORREOS
DEVOLUCION DE CORRESPONDENCIA SOBRANTE
1689
ESPAÑA
CIRCULACION
FRANCA
CORREOS.
DEVOLUCION DE CORRESPONDENCIA SOBRANTE


1690.
CORREOS
½ Rs PLATA F.
1691.
CORREOS
2 Rs PLATA F.
1692.
CORREOS
¼. Rl. PtA F.
1693.
CORREOS
¼ Rl. PLATA F.
1695.
CORREOS
66
¼ Rl. PLATA F.
1696.
CORREOS
5 Cms 1867
1697.
ULTRAMAR
5. CENT. 1868
1698.
ULTRAMAR
5 CENT 1869
1699.
CORREOS
5. Cs. 1870
1700.
ULTRAMAR 1871
CORREOS
CORREOS
25 C. D. PESETA
1701.
ULTRAMAR AÑO 1872
12½ C. DE PESETA 12½
1702.
ULTRAMAR AÑO 1873
UNA PESETA
1703.
ULTRAMAR 1874
CORREOS
CORREOS
12½ C. D. PESETA
1704.
ULTRAMAR 1875
12½ CENTs PESETA
1705.
ULTRAMAR 1876
12½ Cs PESETA


1706.
CUBA 1877
PESETA
1707.
CUBA · 1878
5 Cs PESETA
1708.
CUBA · 1879
5 Cs PESETA
1709.
CUBA 1880
5 CENT. PESETA
1710.
CUBA 1881
UN C. DE PESO
1711.
CUBA
UN C. DE PESO
1712.
ISLA DE CUBA
25 Cs PESETA
1713.
CUBA 1879
25 Cs PESETA
1714.
CUBA 1880
10 C. DE PESETA
1715.
CUBA
2 C. DE PESO
1716.
ISLA DE
6
SET.
30
30
1851
PTO-RICO.
1717.
PTO-RICO-1877
25 Cs PESETA
1718.
PTO-RICO-1878
25 Cs PESETA
1719.
PTO-RICO-1878
5 Cs PESETA


1720.
PUERTO RICO 1880
5 CENT. PESETA
1721.
PUERTO-RICO 1881
½ MILª DE PESO
1722.
PUERTO-RICO
½ MILª DE PESO
1723.
PUERTO-RICO
25 Cs PESETA
1724.
THREE HALF CENTS
1725.
STRAITS SETTLEMENTS
POSTAGE
TWO CENTS
1726.
POSTAGE
STRAITS
SETTLEMENTS
96 CENTS
1727.
POSTAGE
STRAITS
SETTLEMENTS
30 CENTS
1729.
POSTAGE
STRAITS
SETTLEMENTS
Seven
Cents
32 CENTS
1730.
POSTAGE
STRAITS
SETTLEMENTS
10
cents.
30 CENTS
1731.
STRAITS SETTLEMENTS
5
cents
POSTAGE
EIGHT CENTS
1732.
POSTAGE
STRAITS
SETTLEMENTS
10
30 CENTS
1733.
STRAITS SETTLEMENTS
10
cents.
POSTAGE
TWELVE CENTS
1734.
POSTAGE
STRAITS
SETTLEMENTS
10
cents
30 CENTS
1735.
STRAITS SETTLEMENTS POSTAGE


1736.
STRAITS SETTLEMENTS
POSTAGE TEN CENTS
1737.
POSTAGE
STRAITS
SETTLEMENTS
3 CENTS
1738.
STRAITS SETTLEMENTS
FOUR
POSTAGE
FIVE CENTS
1739.
STRAITS SETTLEMENTS
PERAK
POSTAGE
TWO CENTS
1740.
STRAITS SETTLEMENTS
SELANGOR
POSTAGE
TWO CENTS
1741.
STRAITS SETTLEMENTS
S.
POSTAGE
TWO CENTS
1742
STRAITS SETTLEMENTS
SUNGEI
UJONG
POSTAGE
TWO CENTS
1743.
STRAITS SETTLEMENTS
S. U.
POSTAGE
TWO CENTS
1744.
SU
1745.
POSTAGE
SOUTH AUSTRALIA
ONE PENNY
1746
SOUTH AUSTRALIA
NINEPENCE
1747.
POSTAGE
ONE SHILLING
1748.
SOUTH AUSTRALIA
1749.
SOUTH AUSTRALIA
FOURPENCE
1750.
SOUTH AUSTRALIA


1751.
SOUTH AUSTRALIA
3-PENCE
1752.
SOUTH AUSTRALIA
ONE PENNY
1753.
SOUTH AUSTRALIA
8 PENCE
1754.
HALF
PENNY
1754a.
SOUTH AUSTRALIA
HALFPENNY
1755.
HALFPENNY
1756.
ONE PENNY
1757.
CANAL MARITIME DE SUEZ
1c
POSTES
1758.
SURINAME
2½ CT.
1759
SURINAME
2 Gl. 50 Ct.
1760.
SURINAME
15 CT.
1761.
SURINAME
7½ cent
1762.
VAN DIEMEN'S LAND
ONE PENNY
1763.
VAN DIEMENS LAND
FOUR PENCE
1764.
VAN DIEMENS LAND
POSTAGE
ONE PENNY


1765
VAN DIEMENS LAND
POSTAGE
FOUR PENCE
1766.
TASMANIA
SIX PENCE
1767.
TASMANIA
ONE SHILLING
TASMANIA
ONE PENNY
1770.
TASMANIA
FIVE SHILLINGS
1771.
TASMANIA
TEN SHILLINGS
1772.
TASMANIA
ONE PENNY
1773.
SAN TOMAS
LA GUAIRA
PAQUETE
MEDIO
REAL
PTO CABELLO
1774.
LA GUAIRA
ST. THOMAS
PTO CABELLO
2
Centavo
PACKET.
1775.
PAQUETE
DOS REALES
LA GUAIRA
PTO CABELLO
J.A.J.&Z
CURACAO
SAN TOMAS
1776.
CORREIO
S. THOMÉ E PRINCIPE
20 REIS
1777.
Freimarke
1/4
¼ Silb. Grosch.
1778.
Freimarke
1/3
⅓ Silb. Grosch.
1779.
Freimarke
1/2
½ Silb. Grosch.
1780.
Freimarke
1
1 Silb. Grosch.

1781. 1782. 1783. 1784.

1785. 1786. 1787 1788.

1789. 1790. 1791. 1792.

1793. 1794. 1795. 1796.


1797
1798.
1799
TOBACCO
PENNY HALFPENNY
POSTALE
FRANCOBOLLO
TOSCANO
1·QUATTR
1·SOLDO
1801.
1802.
1803.
1804.
1·CRAZIA
1·CENTES.
3·LIRE IT
POSTZEGEL
EEN PENNY
Z.AFR.REPUBLIEK
1805.
1806.
1807.
1808.
DRIE PENCE
TRANSVAAL
Transvaal
V R
Z.AER.REPUBLIEK
1809.
1810.
1811.
1812
TRANSVAAL POSTAGE
ONE PENNY
1 Penny
SIX PENCE
1 PENNY


1813.
TRANSVAAL POSTAGE
EEN PENNY
FOUR PENCE
1814.
POTCHEFSTROOM
G.P.E.
1869
Z.A.R.
1815
POTCHEFSTROOM
Z.A.R.
69
ZUID AFRIKA
1816.
POSTZEGEL
ZES PENCE
Z.AFR.REPUELIE
1817.
POSTZEGEL
ZES PENCE
Z.AFR.REPUBLIEK
1818.
TRINIDAD
1819.
TRINIDAD
1820
TRINIDAD
1821.
TRINIDAD
SIX PENCE
1822.
TRINIDAD
FOUR PENCE
1825.
TRINIDAD
1823.
TRINIDAD
FIVE SHILLINGS
1824.
HALFPENNY
TRINIDAD
1826.
ONE PENNY
TRINIDAD
1827.
TRINIDAD POSTAGE
HALFPENNY


1828.
TRINIDAD
1829.
TRINIDAD
POSTAGE
PENNY HALFPENNY
1830.
1831.
1832.
1833.
1834.
1835.
1836.
1837.
1838.
1839.
IMP OTTOMAN
50 PARAS
1840
1841.
1842.
1843

1844. 1845. 1846 1847.

1848. 2849. 1850. 1851,

1852. 1853. 1854. 1855.

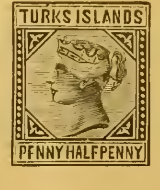
1856.



1857.



1858.



1859.




1860.
DILIGENCIA
1 REAL
1861.
MONTEVIDEO
CORREO
60 CENTESIMOS
1862.
MONTEVIDEO
CORREO
60 CENTESIMOS
1863.
MONTEVIDEO
CORREO
120 CENTS 120
1864.
MONTEVIDEO
CORREO
240 CENT: 240
1865.
REPUBLICA ORIENTAL
06 CENTESIMOS
1866.
REPUBLICA ORIENTAL
12 CENTESIMOS
1867.
REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY
CENTESIMO
1868.
REPUBLICA DEL URUGUAY
MONTEVIDEO
1869.
REPUBLICA DEL URUGUAY
MONTEVIDEO
1870.
REPUBLICA DEL URUGUAY
CENTECIMOS
MONTEVIDEO
1871.
REPUBLICA DEL URUGUAY
MONTEVIDEO
1872.
CINCO
REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY
CENTESIMOS
1873.
REPUBLICA ORIENTAL
CENTESIMO
URUGUAY
1874.
REPUBLICA ORIENTAL
CENTESIMOS
10
URUGUAY
1875.
20


1876.
1877.
1878.
1879.
UNPESO
URUGUAY
CENTESIMO
URUGUAY
CENTS
URUGUAY
1880.
1881.
1882.
1883.
1882
REPUBLICA O. DEL URUGUAY
20
CENTESIMO
1882
REPUBLICA O. DEL URUGUAY
25
CENTESIMOS
UNO
REPUBLICA O. DEL URUGUAY
UN CENTESIMO
REPUBLICA O. DEL URUGUAY
DOS CENT.
1884.
1885.
1886.
1887.
REPUBLICA O. DEL URUGUAY
CINCO CENTESIMOS
DEL URUGUAY
DIEZ CENTESIMOS
URUGUAY
FUERA
DE
HORA
1888.
1889.
1890.
1891.
REPUBLICA DEL URUGUAY
MONTEVIDEO
REPUBLICA DEL URUGUAY
MONTEVIDEO


1892.
REPUBLICA DEL URUGUAY
CENTESIMOS
MONTEVIDEO
1893.
CENTESIMOS
REPUBLICA DEL URUGUAY
1894.
1895.
CENTESIMOS
1896.
REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY
CENTESIMOS
3^ SERIE
1897.
REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY
CENTESIMO
1898.
REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY
1902.
REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY
CENTESIMO
CORREOS
1899.
DOS CENTESIMOS
REP.O.DEL URUGUAY
1900.
REPUBLICA ORIENTAL DEL URUGUAY
CENTE 2 SIMOS
1903.
MONTEVIDEO
REPUBLICA DEL URUGUAY
CENTECIMOS
1904.
CORREO DE VENEZUELA
LIBERTAD
MEDIO REAL
1905.
CORREO DE VENEZUELA
LIBERTAD
UN REAL


1906.
Medio centavo
1907.
FEDERACION
DOS REALES
1908.
FEDERACION
MEDIO CENTAVO
1909.
MEDIO REAL
1920.
1921.
ESCUELAS
UN REAL
1922.
ESCUELAS
5 CENTESIMOS 5
1923.
ESCUELAS
1924.
VENEZUELA
5 CENTS 5
1925.
VENEZUELA
1 BOLIVAR 1
1926.
ESCUELAS
5 CENTIMOS 5
1927.
ESCUELAS
1 UN BOLIVAR 1
1928.
ESCUELAS
1929.
CORREOS DE VENEZUELA
CENTIMOS
1930.
1931.
CORREOS DE VENEZUELA
CENTIMOS

1932 1933. 1934. 1935.

1936. 1937. 1938.

1939. 1940. 1941. 1942

1943. 1944. 1945. .946


1947
1948.
U.S.POSTAGE
ONE CENT
1949.
U.S.POSTAGE
THREE CENTS
1950.
U.S.POSTAGE
FIVE CENTS
1951.
X
X
TEN CENTS
1952
U.S.POSTAGE
TWELVE CENTS
1953.
U.S.POSTAGE
1954.
U.S.
POSTAGE
THIRTY
CENTS
30
1955.
U.S.POSTAGE
NINETY CENTS
1956.
U.S.POSTAGE
U
S
1957.
3
U.S.
POSTAGE
THREE
CENTS
U
S
1958.
5
5
U.S. POSTAGE
FIVE CENTS
U
S
1959
10
10
U.S.POSTAGE
TEN CENTS
U
S
1960.
12
12
U.S.POSTAGE
TWELVE CENTS
U
S
1961.
24
24
U.S.POSTAGE
TWENTY FOUR CENTS
U
S
1962.
30
30
U.S.POSTAGE
THIRTY CENTS
U
S


1963.
1964.
1965.
1966.
1967.
1968.
1969.
1970.
1971.
1972.
1973.
1974.
1975
1976.
1977.
1978.


1979.
U.S. POSTAGE
SIX 6 CENTS
1980.
U.S. POSTAGE
TEN 10 CENTS
1981
U.S. POSTAGE
TWELVE 12 CENTS
1982.
U.S. POSTAGE
FIFTEEN 15 CENTS
1983.
24 U.S. POSTAGE 24
TWENTY FOUR CENTS
1984.
U.S. POSTAGE
THIRTY 30 CENTS
1985.
U.S. POSTAGE
NINETY 90 CENTS
1986.
U.S. POSTAGE
SEVEN 7 CENTS
1987
1988.
FIVE 5 CENTS
U.S. POSTAGE
1989.
5 U.S. POSTAGE 5
FIVE CENTS
V V
NEWSPAPERS AND PERIODICALS
SEC. 38. ACT OF CONGRESS APPROVED MARCH 3rd 1863.

1990.



1992



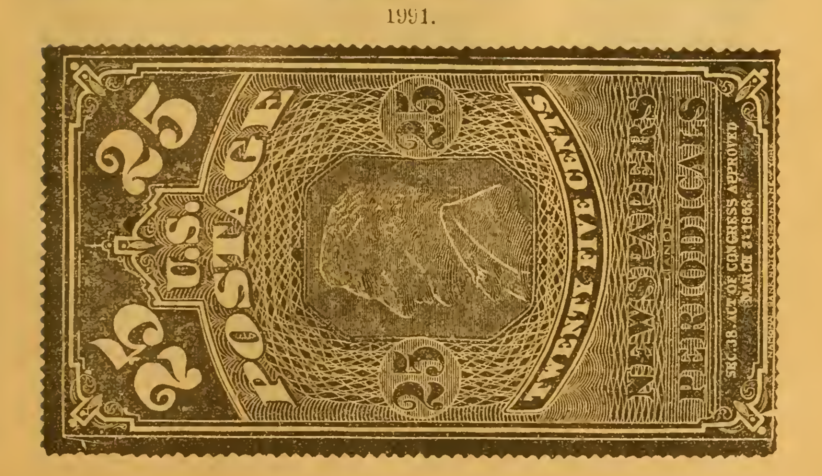
1993



1994



1991.




1995.
1996.
1997.
U.S. POSTAGE
NEWSPAPERS
PERIODICALS
SIX DOLLARS
1998.
1999.
2000
TWELVE DOLLARS
U.S. POSTAGE
TWENTY FOUR DOLLARS
THIRTY SIX DOLLARS
2001.
2002.
2005.
POSTAGE
FORTY EIGHT DOLLARS
SIXTY DOLLARS
POSTAGE DUE
ONE CENT
2006.
2003.
2007.
AGRICULTURE
ONE CENT
OFFICIALLY
SEALED
TWO CENTS

2004.



2008. 2009 2010. 2011.

2012. 2013. 2014. 2015.

2016. 2017. 2018 2019


2020.
2021.
2022.
2223.
2024.
2025.
2026.
2027.
2028.
2029
2030
2031.
2032
2033.
2034.
2035.


2036.
2037.
2038.
2039.
JUSTICE
2040.
2041.
2042.
2043.
WAR DEPT
2044.
2045.
2046.
2047.
2048.
2049.
2050.
2051.
POST OFFICE DEPT
OFFICIAL
1
STAMP
ONE CENT


2052.
2053.
2054.
2055.
2056.
2057.
2058.
2059.
2060.
2061.
2062.
2063.
2064.
2065.
6066.
2067.


2068.
2069.
2070.
2071.
DEP. OF STATE
FIFTEEN 15 CENTS
U. S.
TWENTY FOUR CENTS
THIRTY 30 CENTS
NINETY 90 CENTS
2073
2072
2074.
TREASURY
ONE 1 CENT
DEPARTMENT OF STATE
USA USA
TWO DOLLARS.
TWO 2 CENTS
2075.
2076.
2077.
2078.
THREE 3 CENTS
SIX 6 CENTS
SEVEN 7 CENTS
TEN 10 CENTS
2079.
2080.
2081.
2082.
TWELVE 12 CENTS
FIFTEEN 15 CENTS
TWENTY FOUR CENTS
THIRTY 30 CENTS


2083.
2084.
2085.
2086.
TREASURY
US
Dep
NINETY 90 CENTS
NAVY DEP.
ONE 1 CENT
TWO 2 CENTS
THREE 3 CENTS
2087.
2088.
2089.
2090.
SIX 6 CENTS
SEVEN 7 CENTS
TEN 10 CENTS
TWELVE 12 CENTS
2091.
2092.
2093.
2094
FIFTEEN 15 CENTS
TWENTY FOUR CENTS
THIRTY 30 CENTS
NINETY 90 CENTS
2095.
2096.
2097.
2098.
POST OFFICE
NEW HAVEN, CT.
5
PAID.
P.M.
THREE
CENTS
TEN
CENTS
TEN
CENTS


2099.
ONE CENT
U.S. POSTAGE.
2100.
THREE CENTS
U.S. POSTAGE
2101.
ONE CENT
U.S. POSTAGE
THREE CENTS
U.S. POSTAGE
2102.
UNITED STATES
3 3
THREE CENTS
2103.
TWELVE CENTS
12 12
U.S. POSTAGE.
2104
TEN CENTS
10 10
U.S. POSTAGE
2105.
U.S. POSTAGE
2 2
TWO CENTS
2106.
U.S. POST.
2 2
TWO CENTS
2107.
UNITED STATES
3 3
THREE CENTS
2108.
NINE CENTS
9 9
U.S. POSTAGE
2109.
U.S. POSTAGE
1 1
ONE CENT
2110.
U.S. POSTAGE
2 2
TWO CENTS


2111.
2112.
2113.
2114.
2115.
2116.
2117.
2118.
2120.
2121
2122.


2123
U.S. POSTAGE
5 5
FIVE CENTS
2124.
U.S. POSTAGE
6 6
SIX CENTS
2125
U.S. POSTAGE
10 10
TEN CENTS
2126.
U.S. POSTAGE
12 12
TWELVE CENTS
2127
15 15
2128.
U.S. POSTAGE
24 24
TWENTY FOUR CENTS
2129.
U.S. POSTAGE
30 30
2130.
U.S. POSTAGE
90 90
NINETY CENTS
2131.
U.S. POSTAGE
7 7
SEVEN CENTS
2132.
1776
U POSTAGE S
THREE CENTS
1876
2133.
U.S. POSTAGE
5 5
2134.
WAR DEPT
U S
ONE CENT


2135.
WAR DEPT
U S
TWO CENTS
2136.
WAR DEPT
U S
THREE CENTS
2137.
WAR DEPT
U S
SIX CENTS
2138.
WAR DEPT
U S
TEN CENTS
2139.
WAR DEPT
U S
TWELVE CENTS
2140.
WAR DEPT
U S
FIFTEEN CENTS
2141.
WAR DEPT
U S
TWENTY FOUR CENTS
2142.
WAR DEPT
U S
THIRTY CENTS
2143.
WAR DEPT
U S
ONE CENT
2144.
WAR DEPT
U S
TWO CENTS
2145.
WAR DEPT
U S
THREE CENTS
2146.
WAR DEPT
U S
SIX CENTS

2147. 2148. 2149.

2150. 2151 2152.

2153 2154. 2155.

2156. 2157. 2158.

2159.



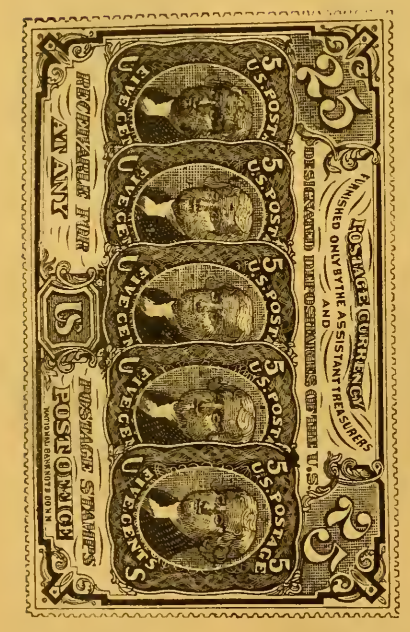
2160.



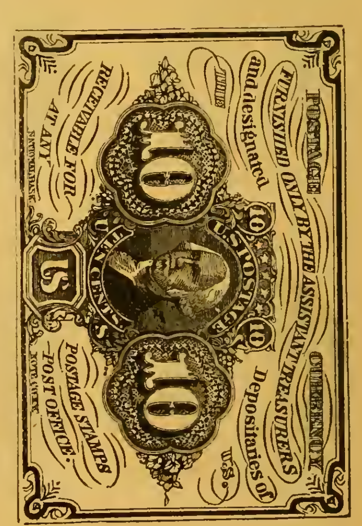
2161.



2162.



2163.



2164



2165.



2166.



2167.




2168.
2169.
2170.
2171.
CORREOS NACIONALES
E. U. de COLOMBIA
1 CENT
EE.UU. DE COLOMBIA
CORREOS NALES
20 CENTAVOS.
2172.
2173.
2174.
2175.
E.U. DE COLOMBIA
50 CENTS
UN PESO
CORREOS NACIONALES
5 PESOS
10 PESOS.
2176.
2177.
2178.
2179.
CORREOS NALES
ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA
CINCO CENTAVOS
VEINTE CENTAVOS
50 CENTAVOS
50 CENTS
NACIONALES
2181.
2180.
2182.
EE.UU. DE COLOMBIA
CORREOS NALES
UN PESO
CORREOS NACIONALES
ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA


2183.
2184
2185
2186.
2187.
2188.
2189.
2190.
2191.
2192.
2193.
2194.
2195
2196.
2197.
2197a.


2198.
COLOMBIA CORREOS NACIONALES
E. U. DE
CINCO CENTAVOS
R
2199.
E. U. DE COLOMBIA
CORREOS NACIONALES
A
5 CENTS
2204.
CORREOS NALES.
REJISTRO
R
5 CENTAVOS
EE.UU. DE COLOMBIA
2200
ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA
Certificacion sin contenido
VALE VEINTE I CINCO CENTAVOS
Nacionales
Correos
25 C
de 186
Salio de
2205
CORREOS NALES.
ANOTACION
A
5 CENTAVOS
EE.UU. DE COLOMBIA
2206.
EE. UU. DE COLOMBIA
10 Cs.
RECOMENDADA
10 Cs.
2207.
U. P. U.
EE. UU. DE COLOMBIA
R
10 C.

2201.

ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA

Certificacion con contenido

VALE CINCUENTA CENTAVOS

Salio de ______ en ______ de ______ de 186

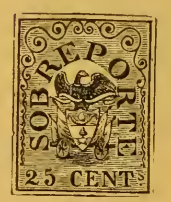
50 ¢ Nacionales

50 ¢ Correos

2208.



2209.



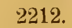
2210.



2211.



2212.

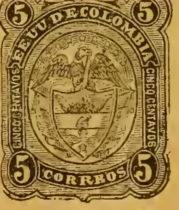




2213.



2214



2202.

2215



2216.



2217.



2218.



2219.



2220.



2221.



2221.

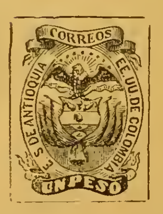
2222.



2223.



2224.



2225.



2226.

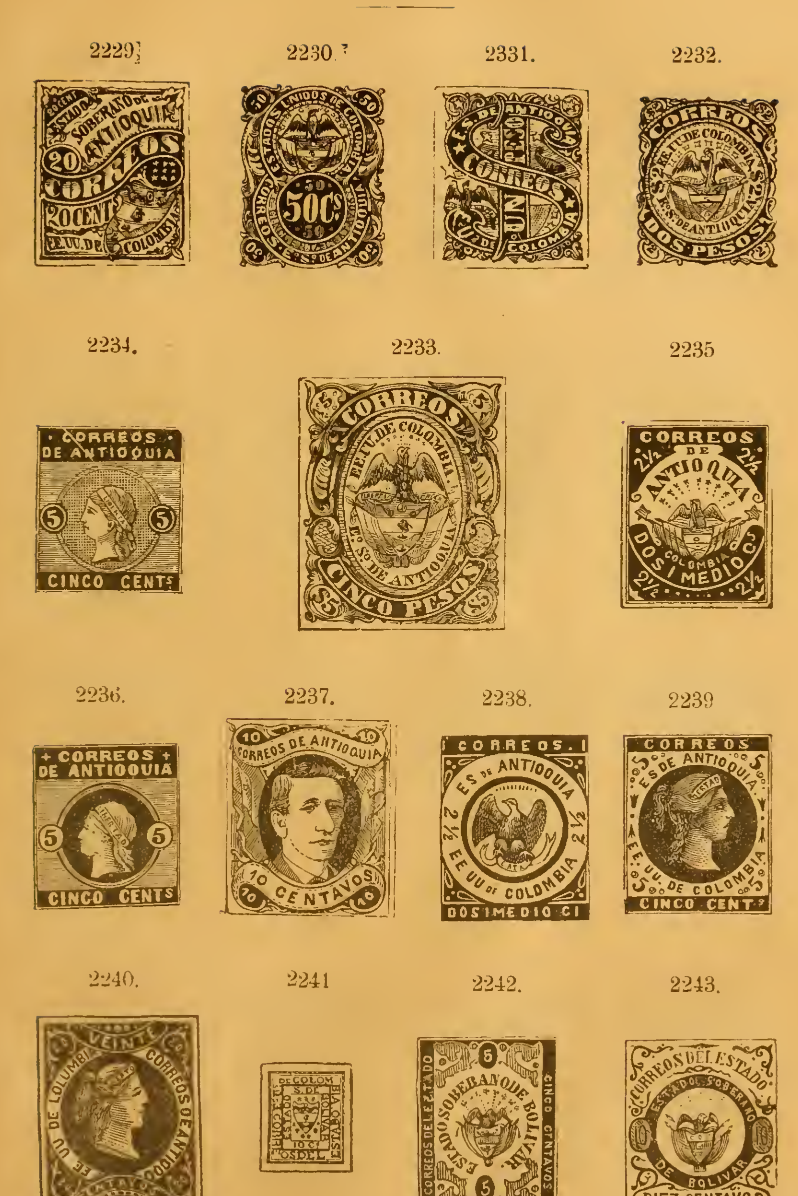


2227.



2228.





2229] 2230. 2331. 2232.

2234. 2233. 2235

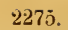
2236. 2237. 2238. 2239

2240. 2241 2242. 2243.


2244.
2245.
2246.
2247
CORREOS DEL ESTADO
ESTADO SOBERANO
DE BOLIVAR
VEINTE CENTS.
CORREOS DEL ESTADO
ESTADO SOBERANO DE BOLIVAR
OCHENTA CENTS.
CORREOS
BOLIVAR
EE.UU. DE COLOMBIA
CINCO CENTAVOS
10 CENTAVOS
CORREOS BOLIVAR
EE.UU. DE COLOMBIA
2248.
2249.
2250.
2251.
CINCO CENTAVOS
CORREOS DEL E.S. DE BOLIVAR
EE.UU. DE COLOMBIA
CINCO CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVAR
EE.U.U. DE COLOMBIA
CINCO CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVAR
E.E.U.U. DE COLOMBIA
CINCO CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVAR
E.E.U.U. DE COLOMBIA
OCHENTA CENTS
2252.
2253.
2254.
2255.
CORREOS DE BOLIVAR
E.U. DE COLOMBIA
UN 1 PESO
CORREOS DE BOLIVAR
EE.UU. DE 1882 COLOMBIA
CINCO 5 CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVAR
EE.UU. DE 1882 COLOMBIA
DIEZ 10 CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVAR
EE.UU. DE 1882 COLOMBIA
VEINTE 20 CENTS
2256.
2257.
2258.
2259.
CORREOS 40 DE BOLIVAR
EE.UU. DE COLOMBIA
CUARENTA 40 CENTAVOS
CERTIFICADA
CORREOS DE BOLIVAR
EE.UU. DE 1882 COLOMBIA
OCHENTA 80 CENTAVOS
CORREOS DE BOLIVAR
EE.UU. DE 1882 COLOMBIA
UN 1 PESO
CORREOS DE BOLIVAR
EE.UU. DE COLOMBIA
CINCO 5 PESOS


2260.
CORREOS
CUNDINAMARCA
CINCO CENTAVOS
2261.
CORREOS
CUNDINAMARCA
10 CENTAVOS
2222.
VEINTE
CORREOS DEL E. S. DE CUNDINAMARCA
20
CENTAVOS
2263.
CORREOS DEL E. S. DE CUNDINAMARCA
CENTAVOS
2264.
EE.UU. DE COLOMBIA
ESTADO SOBERANO DE CUNDINAMARCA
CORREOS
50
CINCUENTA CENTAVOS
2265.
EE.UU. DE COLOMBIA
ESTADO SOBERANO DE CUNDINAMARCA
CORREOS
UN PESO
2267.
ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA
CORREOS
E. S. DE PANAMA
CINCUENTA CENTS
2266.
ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA
CORREOS
S. DE PANAMA
CINCO CENTAVOS
2268.
EE. UU. DE C.
E. S. DEL T.
correos de l'Estado.
VALE 5 CTS.
2269.
CORREOS DEL ESTADO
EE. UU. DE COLOMBIA
E. S. DEL TOLIMA
CINCO CENTS
2270.
CORREOS DEL ESTADO
EE.UU. DE COLOMBIA
ESTADO S. DEL TOLIMA
DIEZ CENTAVOS
2271.
CORREOS DEL ESTADO
DE COLOMBIA
ESTADO S. DEL TOLIMA
CINCUENTA CENTAVOS
2272.
CORREOS DEL ESTADO
EE. UU. DE COLOMBIA
ESTADO S. DEL TOLIMA
UN PESO
2273.
CORREOS DEL ESTADO
EE. UU. DE COLOMBIA
E. S. DEL TOLIMA
CINCO PESOS
2274.
CORREOS
TOLIMA
ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA

2280.



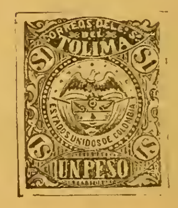
2275.



2276.



2277.



2278.



2279.



2281.



2282



2283.



2284



2285.



2286.



2287.



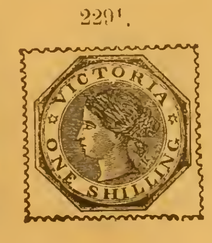
2289.



2290



2291.



2292



2293.




2294.
2295.
2296.
2297.
2298.
2299.
2300.
2301.
2293a.
2303.
2304.
2305.
2306.
2307.
2308.
2309.


2310.
ONE PENNY
2311.
2312.
VICTORIA
ONE PENNY
2313.
VICTORIA
ONE PENNY
2314.
ST VINCENT
ONE PENNY
2315.
2317.
2316
ST VINCENT
PAX ET JUSTITIA
FIVE SHILLINGS
2318.
ST VINCENT
4d
2319.
ST VINCENT
ONE PENNY
2320.
ST VINCENT
HALF PENNY
2321.
ST VINCENT
PENCE
2323
VIRGIN ISLANDS
ONE PENNY
2324.
2325.
FOUR PENCE


2326.
VIRGIN ISLANDS
ONE SHILLING
2327.
VIRGIN ISLANDS
ONE PENNY
2328.
VIRGIN ISLANDS
PENNY HALFPENNY
2329.
POSTAGE
WESTERN AUSTRALIA
ONE PENNY
2330.
POSTAGE
WESTERN AUSTRALIA
FOUR PENCE
2331.
POSTAGE
WESTERN AUSTRALIA
SIXPENCE
POSTAGE·W·AUSTRALIA
ONE SHILLING
POSTAGE
WESTERN AUSTRALIA
TWO PENCE
2334
WESTERN AUSTRALIA
POSTAGE THREE PENCE
POSTAGE
WESTERN AUSTRALIA
ONE PENNY
TWO PENCE
2336.
WESTERN AUSTRALIA
POSTAGE ONE HALF-PENNY
2337.
Württemberg.
Freimarke.
FREIMARKE
1 KREUZER
WÜRTTEMBERG
FREI MARKE
EIN KREUZER
FREIMARKE
70 KREUZER


2341.
K.WÜRTT.POST
3
DREI PFENNIG
2342.
K.WÜRTT.POST
2
ZWEI MARK
2343.
K.WÜRTT.POST
2
ZWEI MARK
2344.
DIENST
SACHE
2346
POST
K.WÜRTT.
AMTLICHER VERKEHR
MARK
EINE
2347.
COMMISSION FÜR RETOURBRIEFE
2348.
WÜRTTEMBERG
3
DREI KREUZER
2350.
K.WÜRTT.POST
5
FÜNF PFENNIG
2352.
PORTO PFLICHTIGE
POST-FREI-MARKE
5
PFENNIG
DIENST SACHE
2351
WÜRTTEMBERG
1
EIN KREUZER
2353.
K.WÜRTT.POST
15
FÜNFZEHN PFENNIG
WÜRTTEMBERG
4
KREUZER
WÜRTTEMBERG
1
K.WÜRTT.POST
5
FÜNF PFENNIG

2357. 2356.

2358.

2359

2360.




2361.
2362.
PORTUGAL · CONTINENTE
AÇORES
5-REIS-5
2363.
BRAZIL
CORREIO
100 REIS 100
2364
BRAZIL
CORREIO
100 REIS 100
2365
PORTE ½ REAL
COSTA RICA
DOS CTS
MEDIO REAL
2366.
UNION POSTAL UNIVERSAL
Oficial
COSTA RICA
CENTAVO
2367
CORREOS
REPUBLICA DOMINICANA
5 centimos
UN CENTAVO
2368
HALF PENNY
ONE P
2369.
ECUADOR-CORREOS
DIEZ
CENTAVOS
2370.
STADSPOST
HELSINGFORS
HELSINGISSA
10 PENNI
10 PENNIA
KAUPUNGIN·POSTI
2371.
POSTES
N C E
05
2372.
POSTAGE
CANADA
2373
POSTAGE & REVENUE
9d
NINE PENCE
2374
POSTAGE & REVENUE
2/6
2 SHILS & 6 PENCE
2375.
MAURITIUS
POSTAGE
SIXTEEN CENTS
2376
NORTH POSTAGE BORNEO
2 CENTS

2377. 2378. 2379.







23·0. 2381 2382.

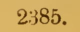








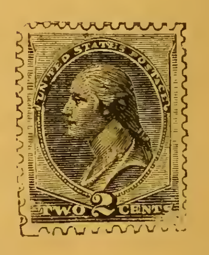




2383. 2384. 2385.

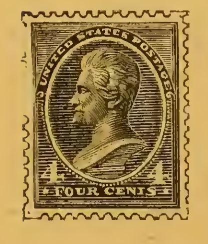








2386. 2387. 2388.









Nachtrag

zu

Dr. A. Moschkau's

Handbuch für Postmarken-Sammler.

V. Auflage.

Alle seit Ende des Jahres 1883 bis December 1884

erschienenen

Postmarken, Postkarten, Anweisungen. Streifbänder u. s. w. enthaltend

bearbeitet von

W. Herrmann, Postsecretair a. D.

Mit 160 Abbildungen.



Leipzig,
Verlag von Gebrüder Senf
1885.



2389.



2390.



2391.



2392.



2393.



2394.

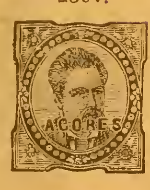


2395.

3396.



2397.



10
REIS

2398.



2399.



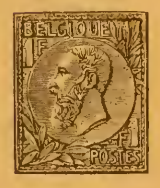
2400.



2401.



2402.



2403.



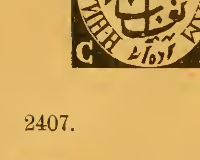
2404.



2405.







2406





2407.



2408.



2409.

2410.



2411.





2412.



2413.




2414.
2416.
2417.
CARTA BILHETE
(CARTE LETTRE)
BRAZIL
200 REIS 200
2418.
2419.
1415.
2420.
CARTA BILHETE
BRAZIL
100 REIS 100
GOVERNMENT OF CAPE OF GOOD HOPE
TWO SHILGS & SIX PENCE
2422.
2421.
REPUBLICA DE COSTA RICA
UN CENTAVO
TIMBRE PROPORCIONAL
COLON
3
CENTAVOS
CHILE
PORTE FRANCO

2423. 2424 2425.

2426. 2427. 2428.

2429 2430. 2431. 2432.

2433. 2434. 2435. 2436.

2437. 2438. 2439. 2440.

2441. 2442. 2443.

2444. 2445. 2446. 2447.

2448. 2448. a 2448. b 2449.

2450. 2451. 5452. 2453.

2454. 2455. 2456.

2357. 2458. 2459.

2460. 2461. 2462. 2463.

2464. 2465. 2467.

2468. 2469. 2470. 2471.

2472. 2475. 2473.

2474. 2478. 2479. 2480.

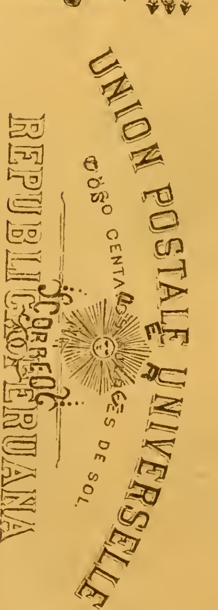
2476.

2477.











2481.



2482.



2483.



2484.




2485.
2486.
2487.
2188.
3 РУБ. 50 КОП.
ПОЧТОВАЯ МАРКА
3 РУБ. 50 КОП.
2489.
2490.
2491.
2492.
ПОЧТОВАЯ МАРКА
ПОЧТОВАЯ МАРКА
TIMBRE
25
CENTAVOS
REPUBLICA DEL SALVADOR
2493.
2494.
2495.
2496
DOS CENTAVOS
2
KAMEHAMEHA I.
POSTAL UNION
HAWAII
HAWAII
FIFTY CENTS
HAWAII
AKAHI DALA
2497.
2498.
I. KENETA
1884
I. CENT
HONOLULU, HAWAII.
СРБИJА
ПОШТА


2499.
IMPto DE GUERRA
5_CENTIMOS
2500.
COMUNICACIONES
5_CENTIMOS
2501.
EEN PENNY
REPUBLIEK
STELLALAND
POST ZEGEL
2502.
STRAITS SETTLEMENTS
POSTAGE
TWELVE CENTS
2503.
STRAITS SETTLEMENTS POSTAGE
2504.
STRAITS SETTLEMENTS POSTAGE
TWO CENTS
FIVE CENTS
2504. a
STRAITS SETTLEMENTS
POSTAGE
TWELVE CENTS
2505.
STAMP DUTY TASMANIA
THREE PENCE
2506.
TASMANIA REGISTRATION
FOUR PENCE
2507.
POSTZEGEL
AFR. REPUBLIEK
EEN PENNY
2508.
TRINIDAD
HALFPENNY
2509.
TRINIDAD
ONE PENNY
2510.
TRINIDAD REGISTRATION
TWO PENCE
2511.
TRINIDAD
HALFPENNY
2512.
2513.
1882
PROVISORIO
1884


2514.
2515.
2516.
2517.
URUGUAY
REPUBLICA
ORIENTAL
CENTESIMOS
URUGUAY
2518.
2519.
2520.
2521.
CENTESIMOS
REPUBLICA
3 CENTESIMOS
2522.
2523.
2526.
U. S. POSTAGE
TWO CENTS
U. S. POSTAGE
FOUR CENTS
CINCO
CENT
CORREOS
LIBERTAD
DE ANTIOQUIA
2525.
2527.
LE
EE. UU. DE COLOMBIA
DOS
DOS
CORREOS
DOS CENTAVOS
TARJET
CORREOS
DE ANTIOQUIA

2524.

ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA

50 CENTAVOS

CORREOS NACIONALES

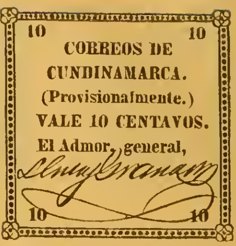
Certificacion con contenido

VALE 50 CENTAVOS

Salió de .... en .... de .... de 188

Remite

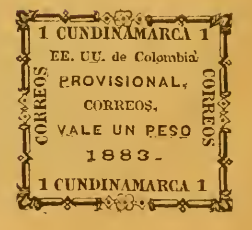
2528.



2529.

CUNDINAMARCA.
Correos provisorios.
CINCUENTA CVOS.

2530.



2531.

EE. UU. DE COLOMBIA. — E. S. DE CUNDINAMARCA

CERTIFICACION CON CONTENIDO. — VALE VEINTE CENTAVOS.

CORREOS PROVISORIOS DE CUNDINAMARCA

Remite ....

Bogotá, de de 188

El Administrador General,

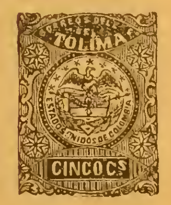
2532.



2533.



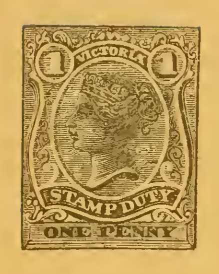
2534.



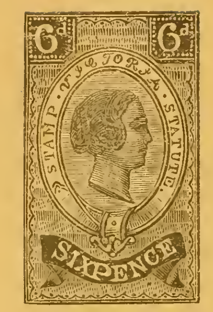
2535.



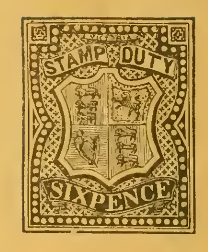
2536.



2537.



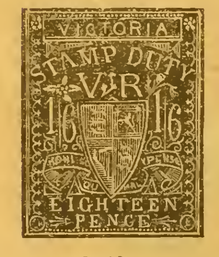
2538.



2539.



2540.



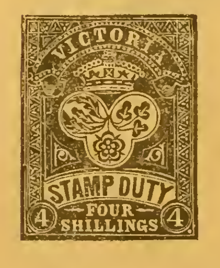
2541.



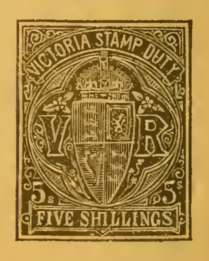
2542.



2543.



2544.



2545.



2546.



2547.







